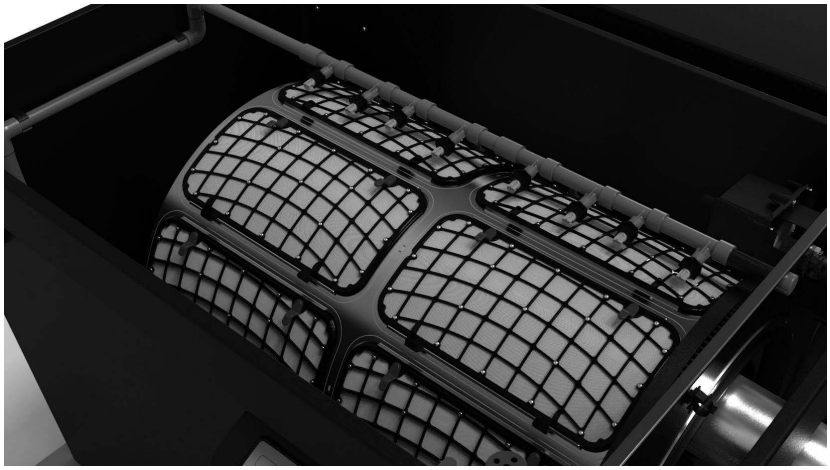
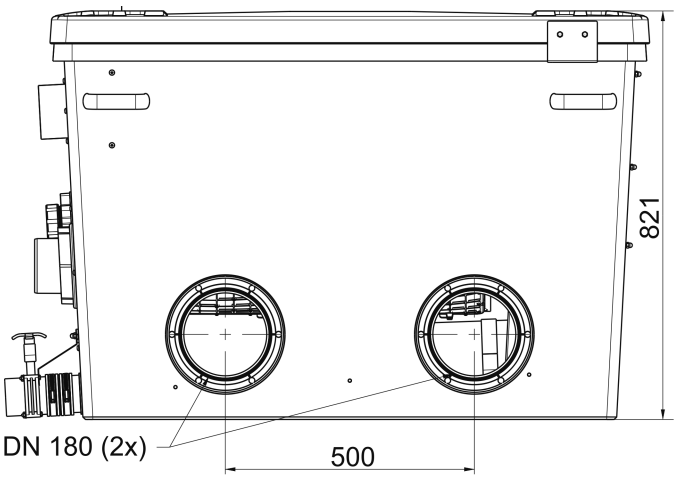
Oase

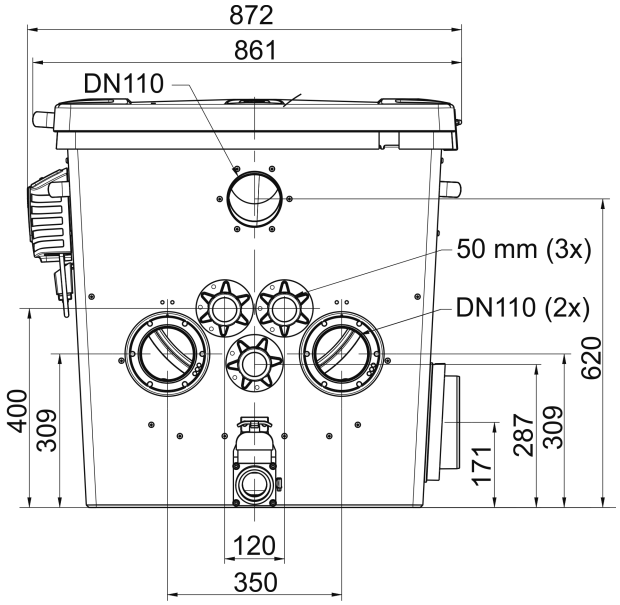
ProfiClear Premium *TF-XL*

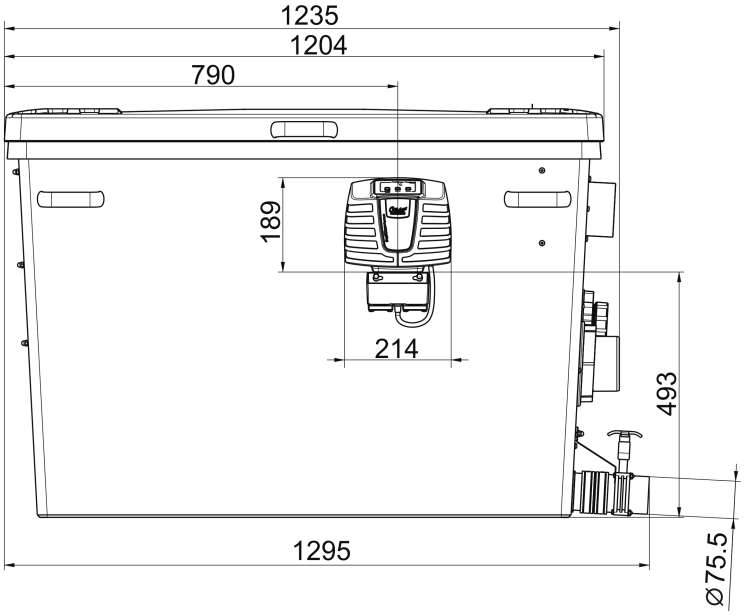
DE	Gebrauchsanleitung
EN	Operating instructions
FR	Notice d'emploi
NL	Gebruiksaanwijzing
ES	Instrucciones de uso
DA	Brugsanvisning
SV	Bruksanvisning
HU	Használati útmutató
PL	Instrukcja użytkowania
CS	Návod k použití
RU	Руководство по эксплуатации
CN	使用说明书



ProfiClear Premium TF-XL Pumped

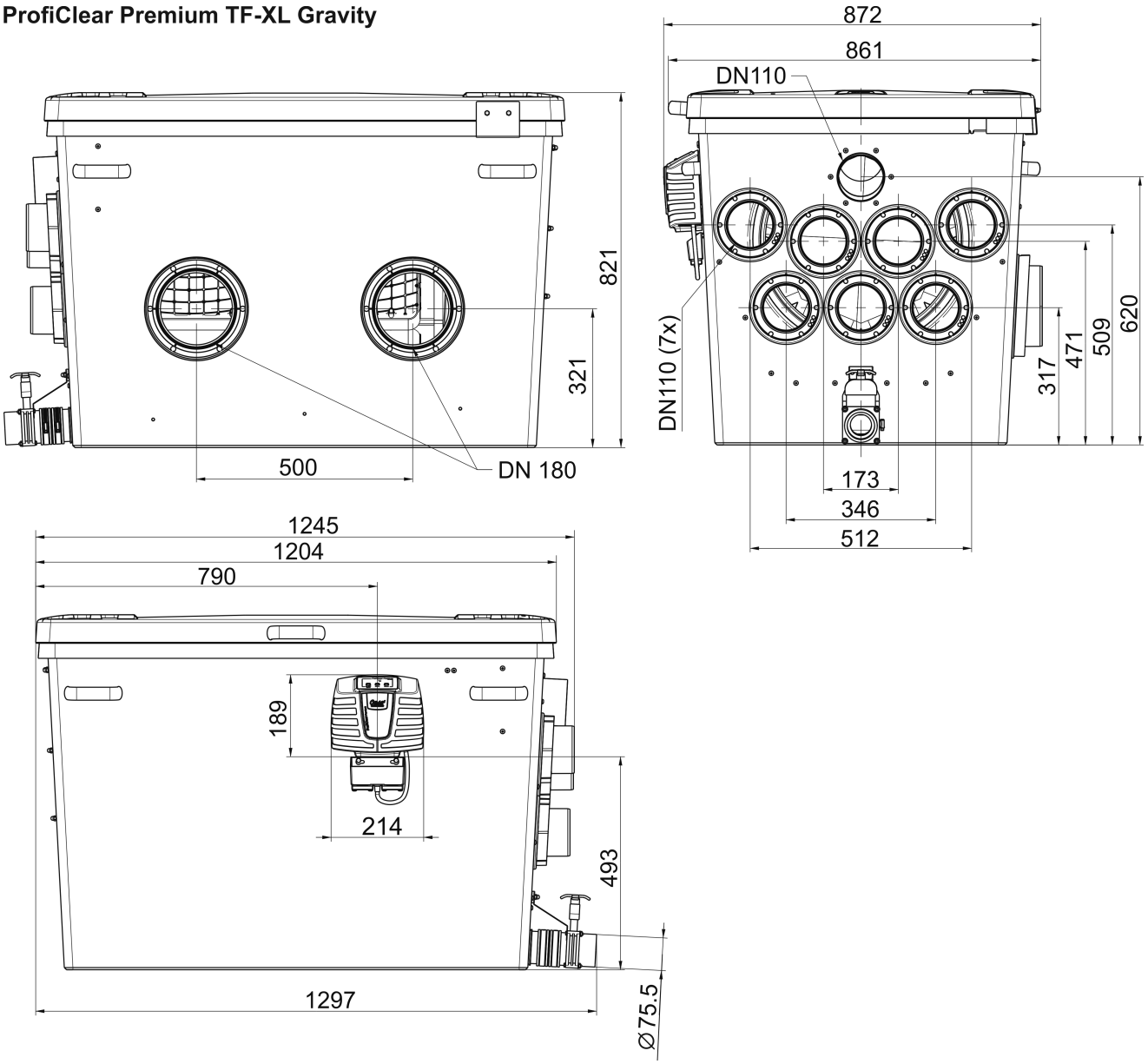




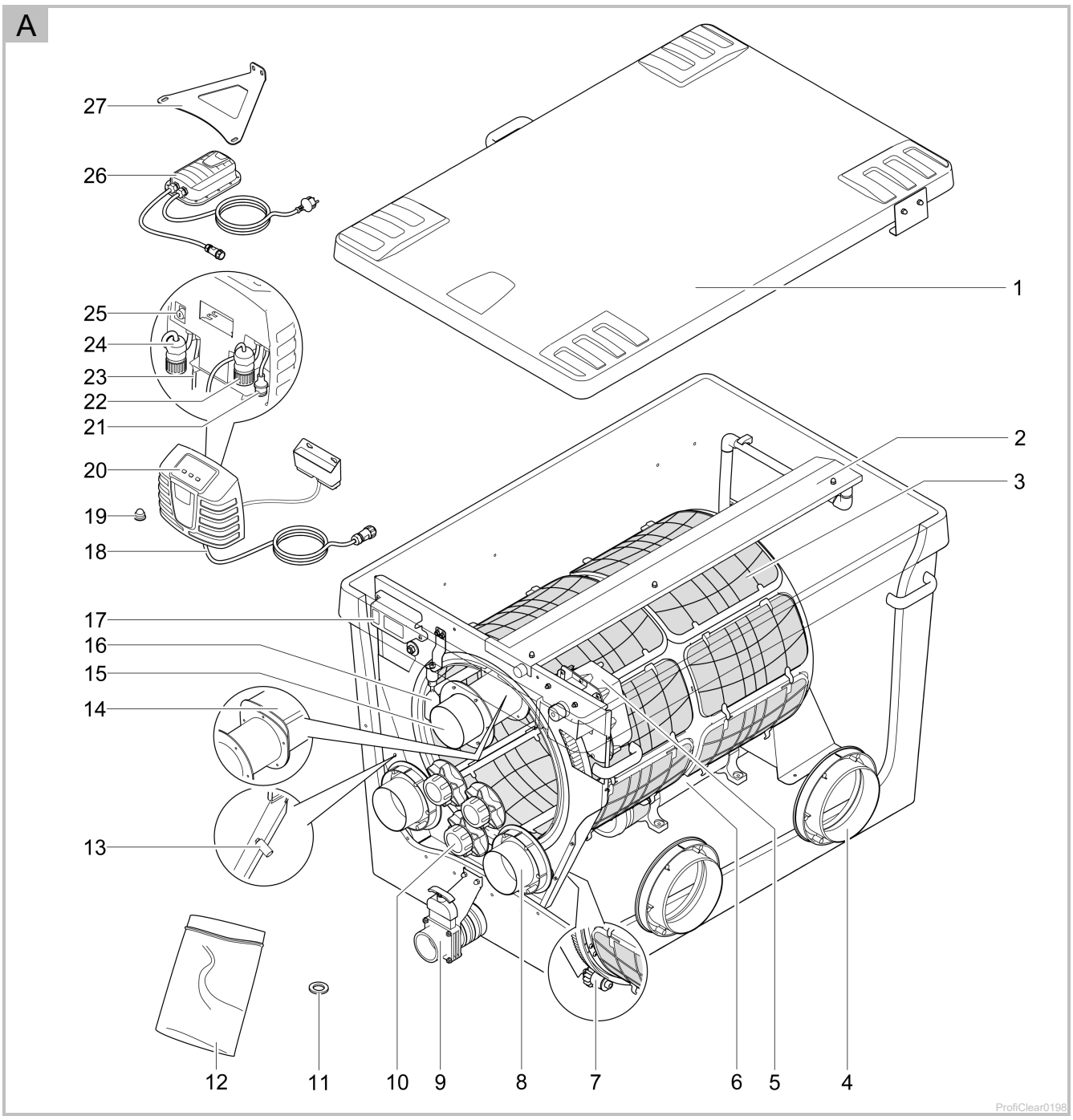


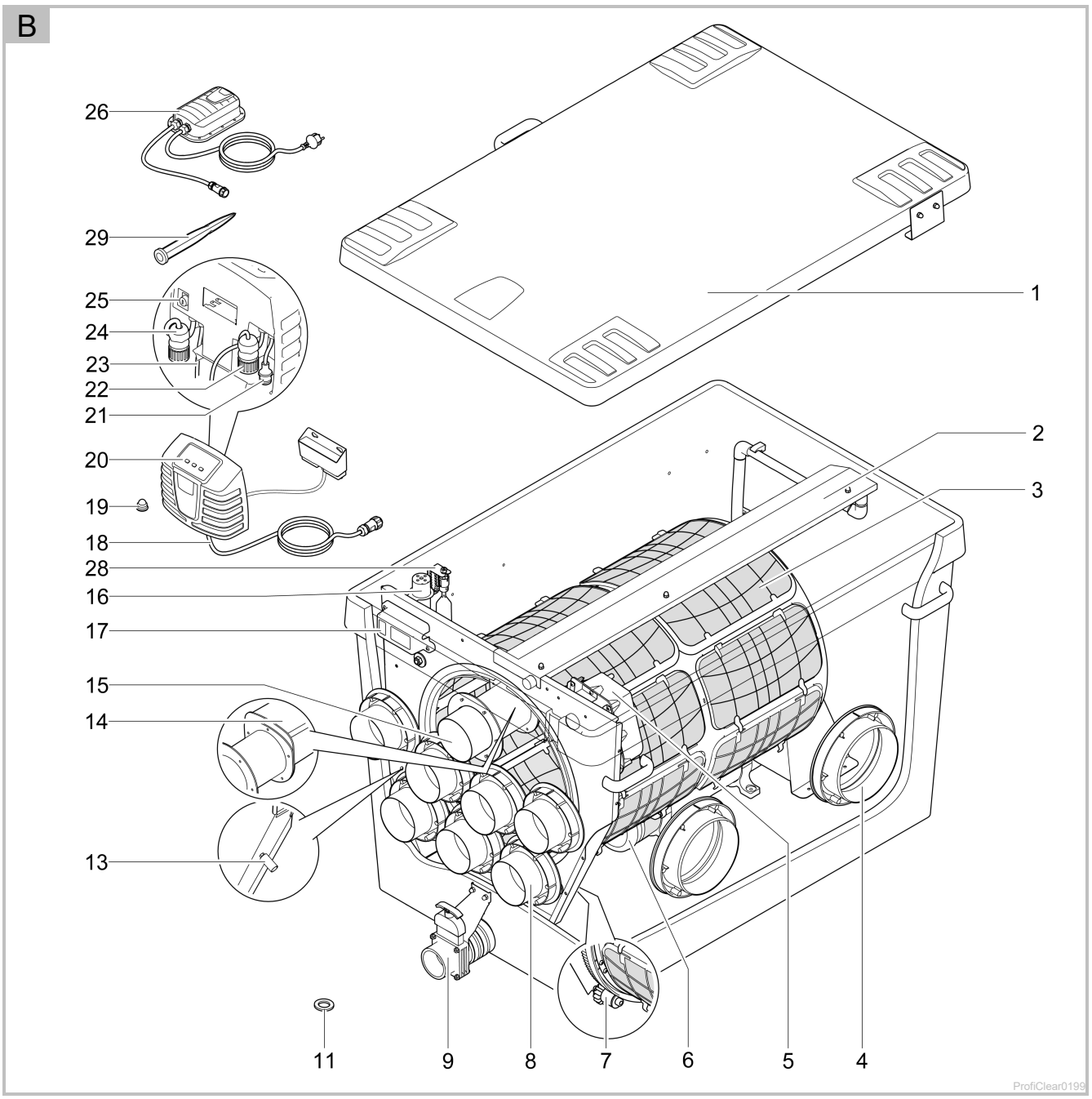
Proficlear0224

ProfiClear Premium TF-XL Gravity

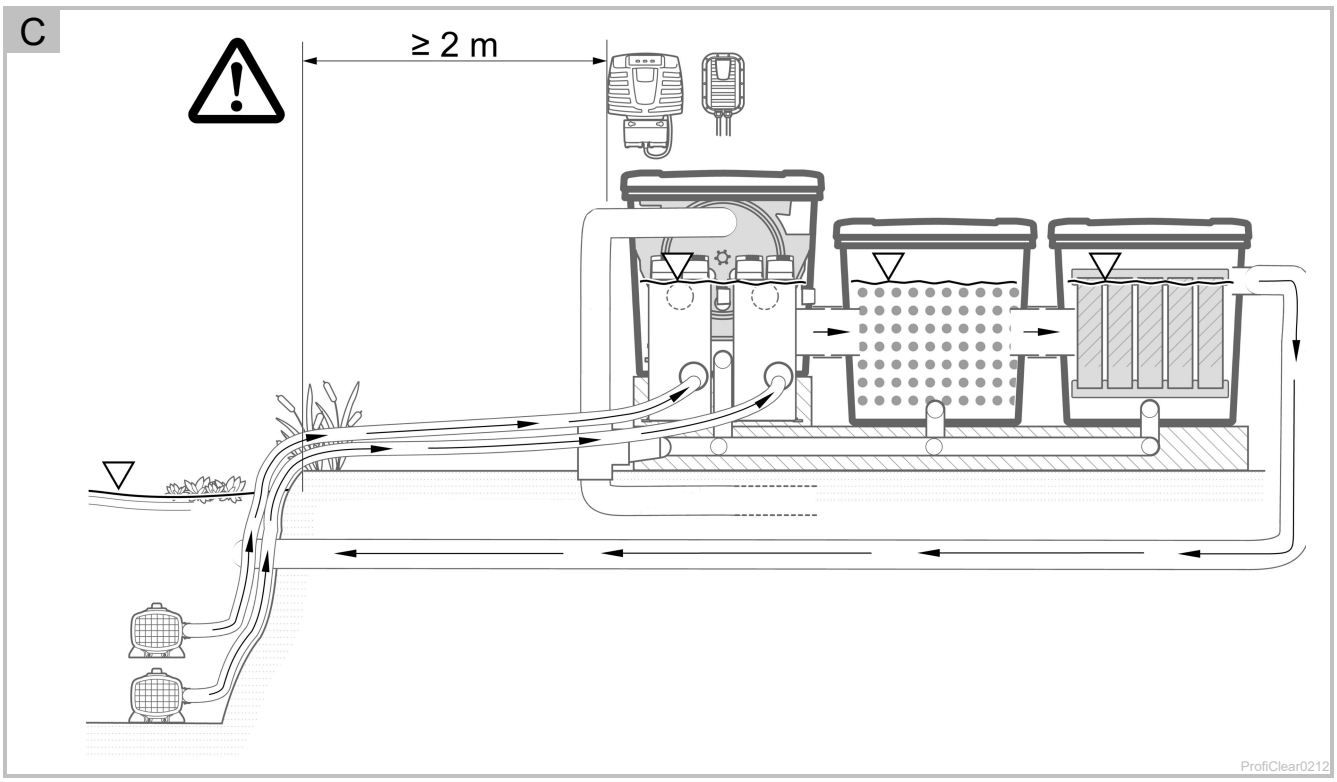


ProfiClear0225

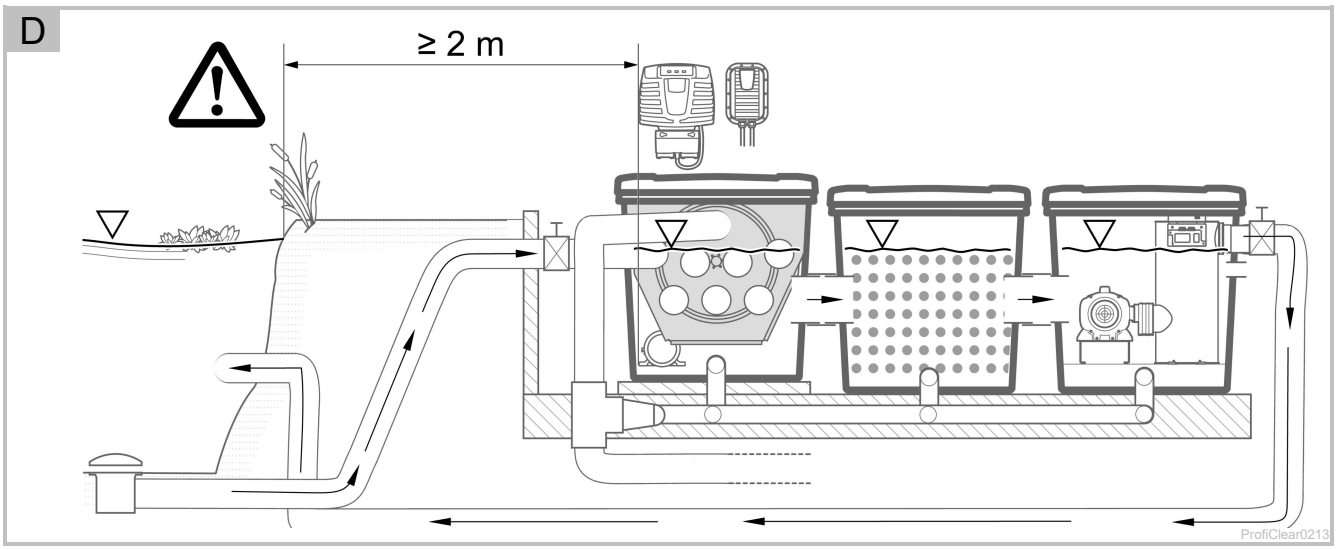

A
27
26
25
24
23
22
21
20
19
18
17
16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
ProfiClear0198


B
26
29
25
24
23
22
21
20
19
18
28
16
17
15
14
13
11
9
8
7
6
5
4
1
2
3
ProfiClear0199

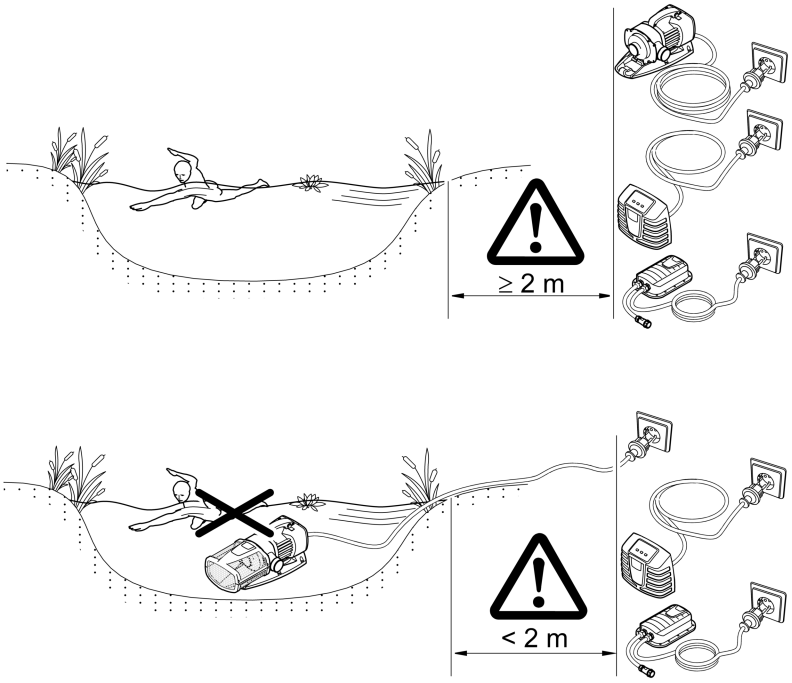
C



D

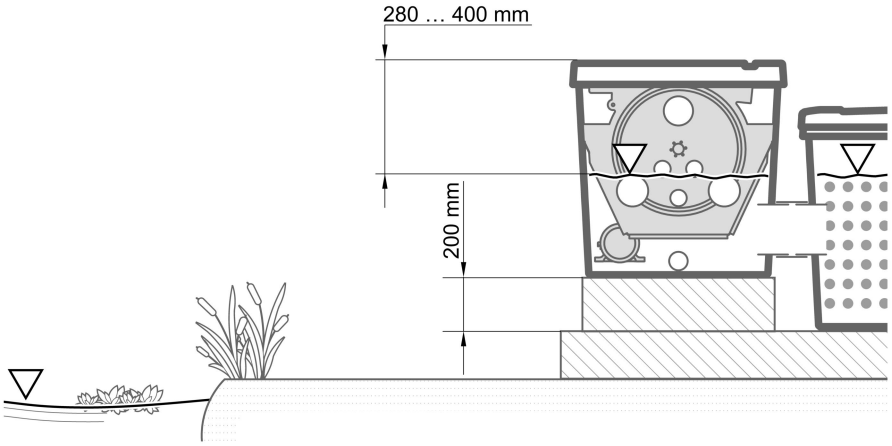


E



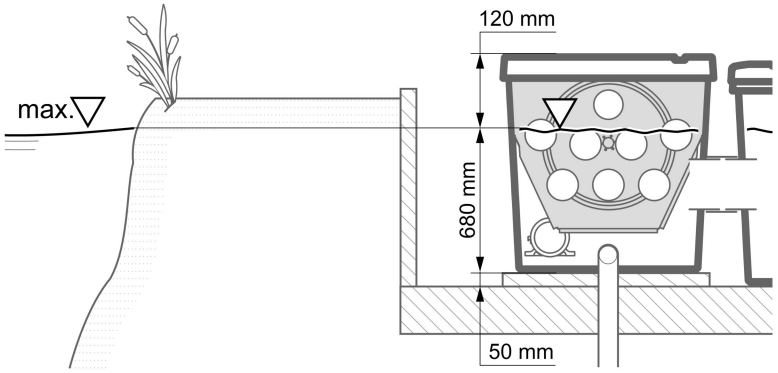
ProfiClear0214

F



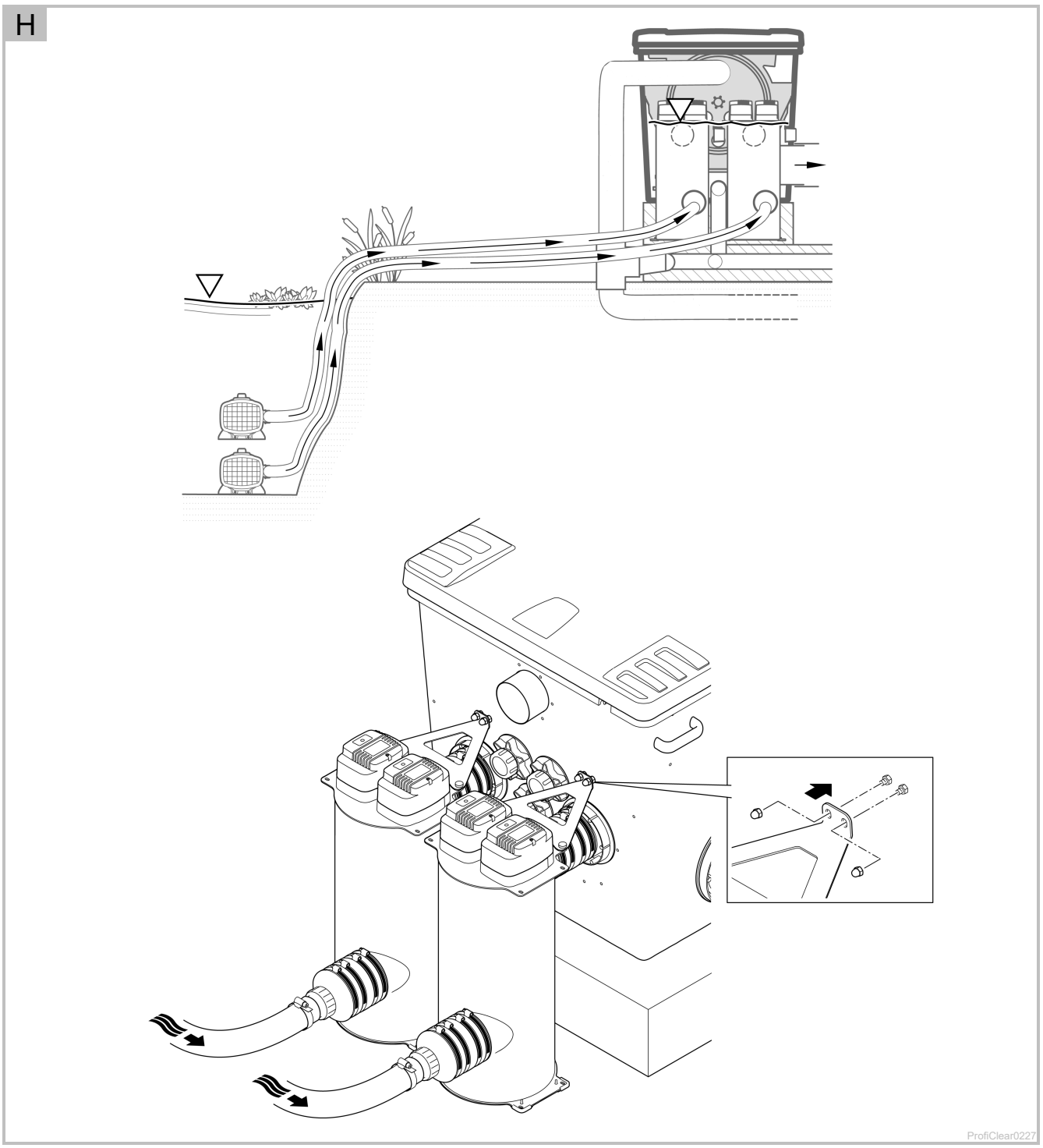
ProfiClear0217

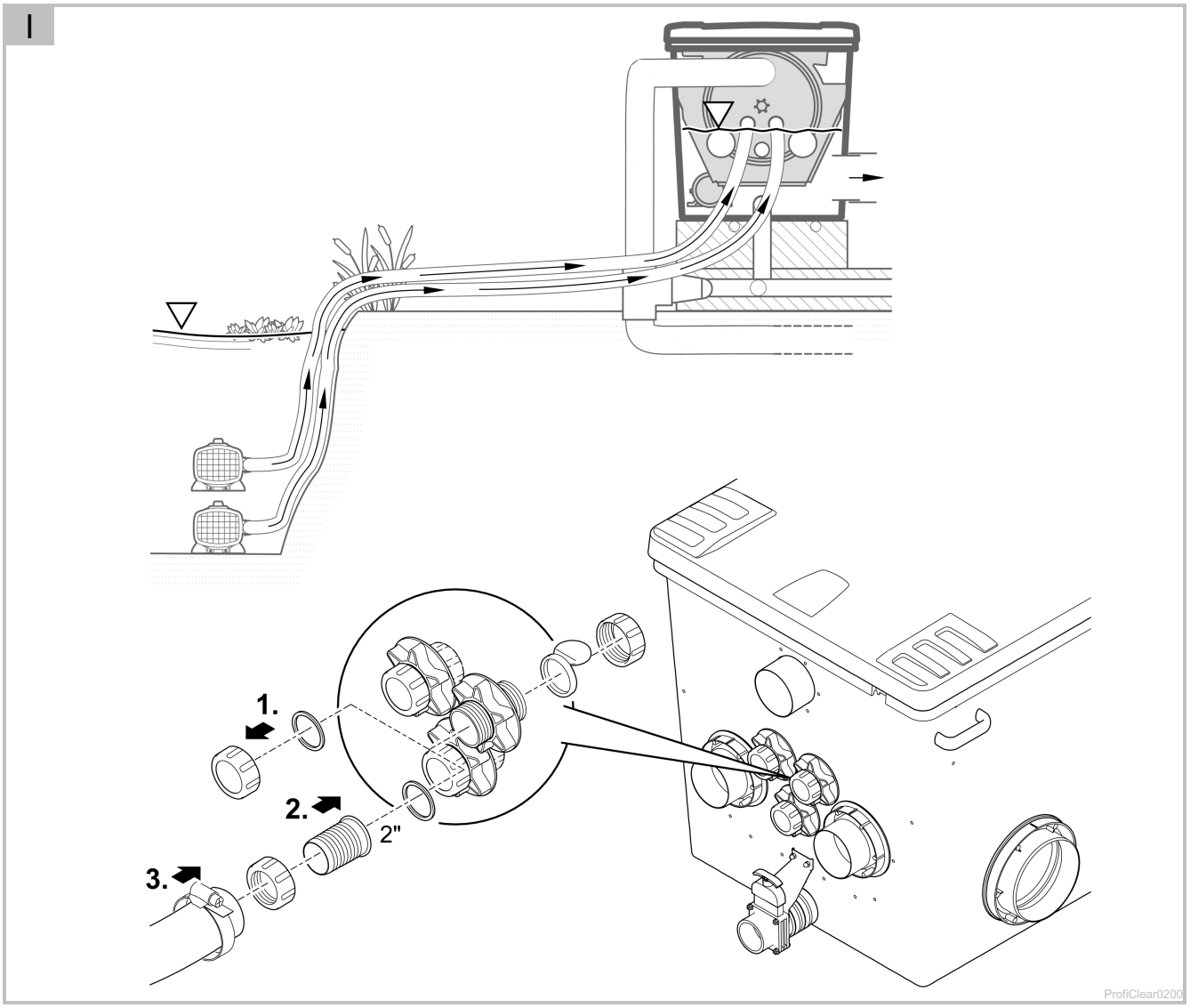
G



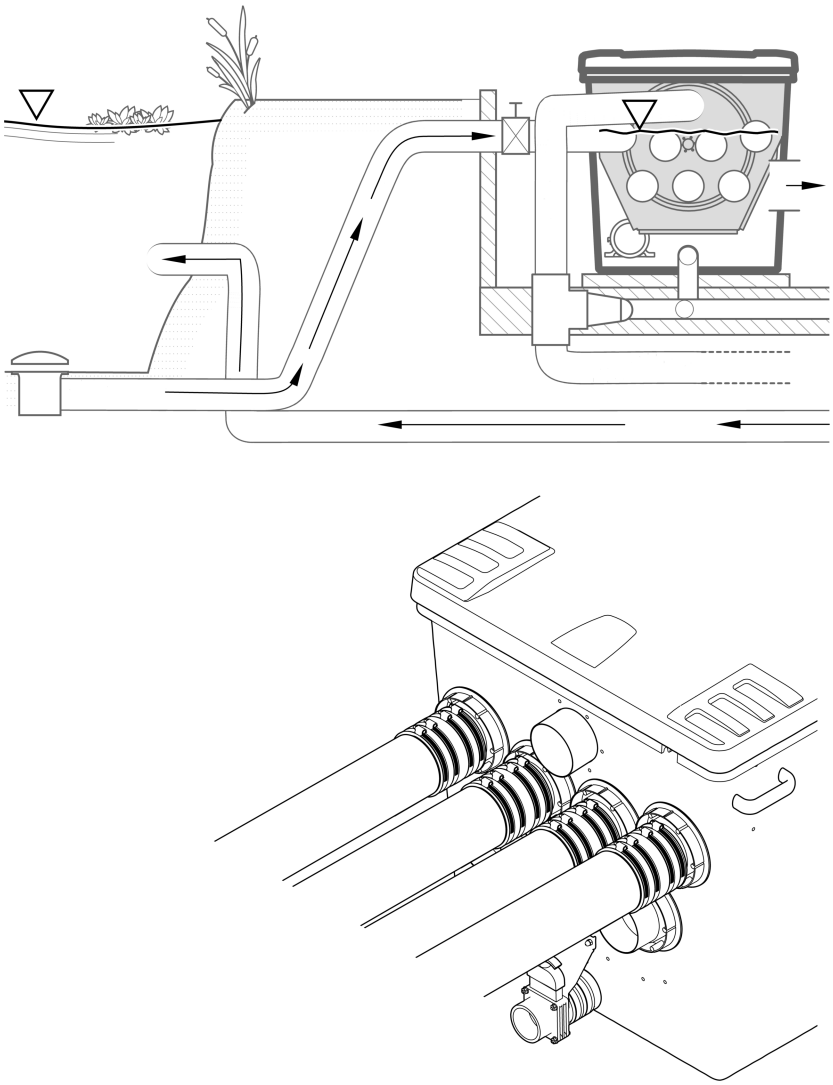
ProfiClear0216

H

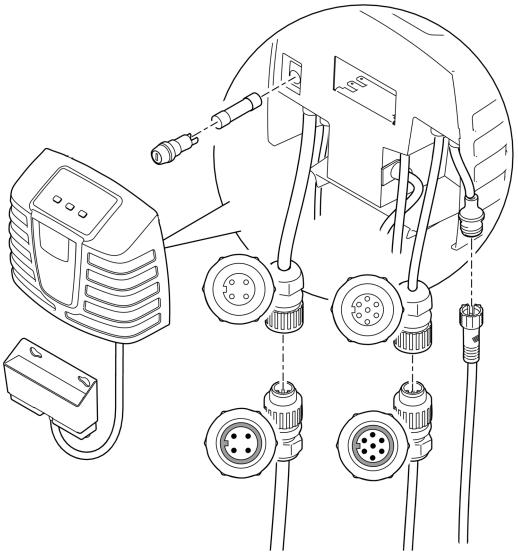



I
1.
2.
2"
3.
ProfiClear0200

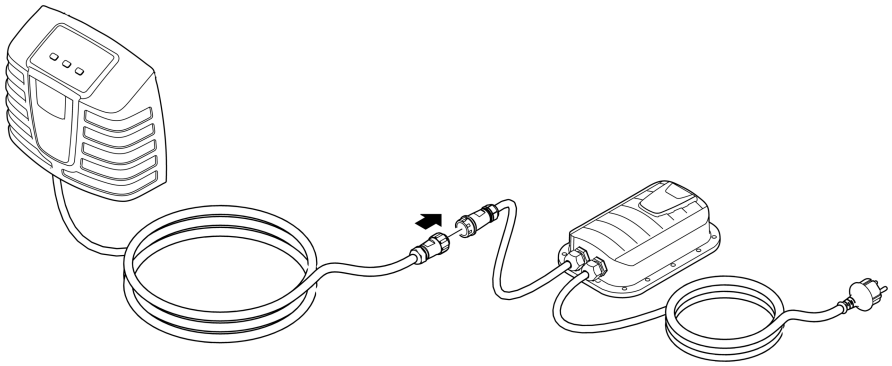
J



K

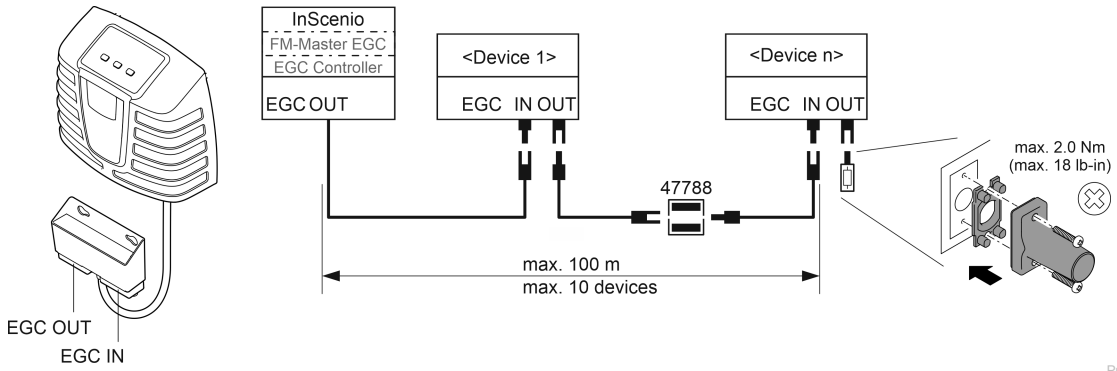


L



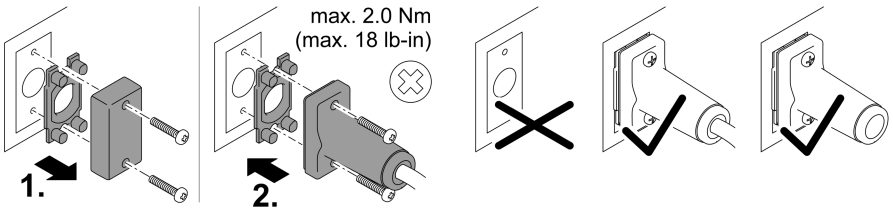
ProfiClear0226

M



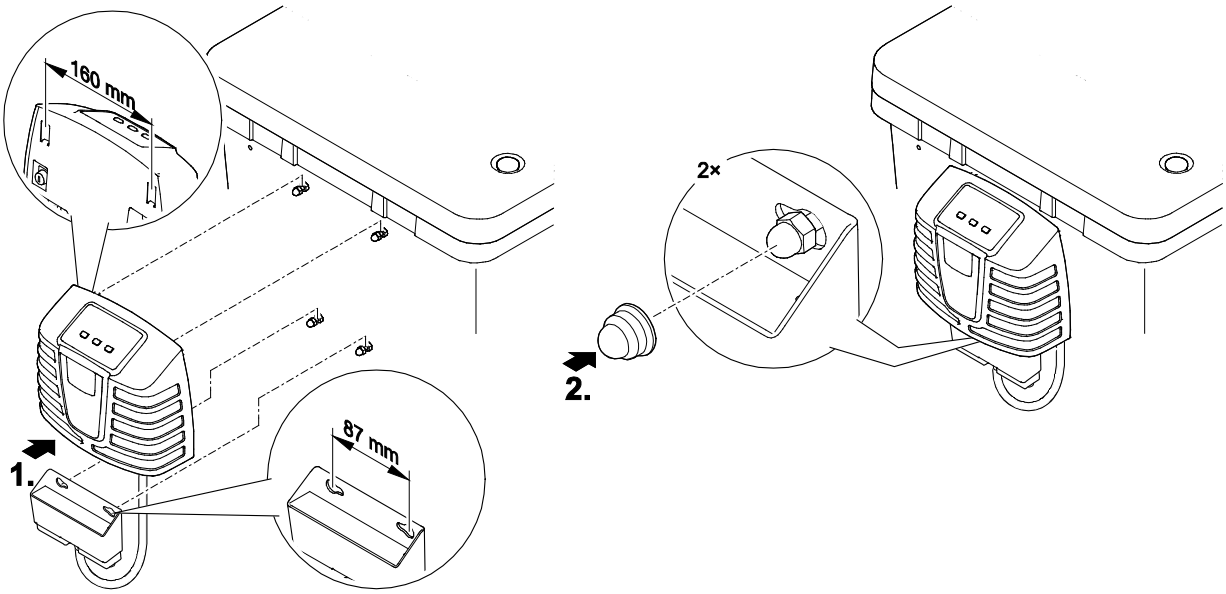
ProfiClear0222

N



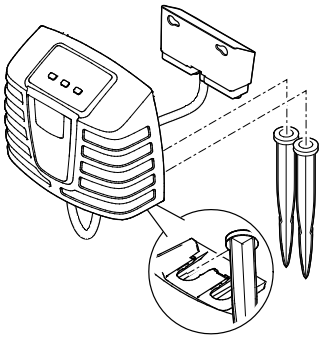
EGC0003

O



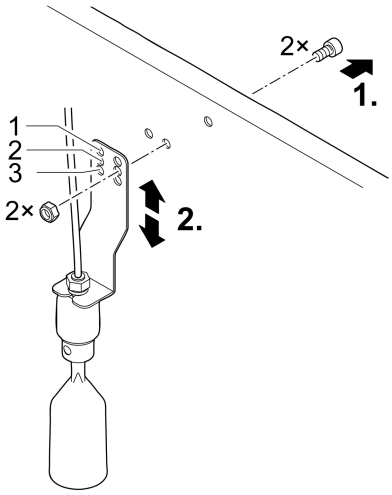
ProfiClear0047

P



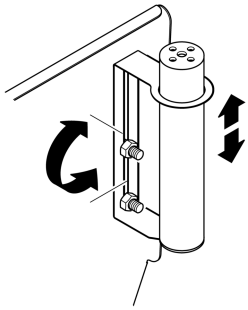
ProfiClear0109

Q



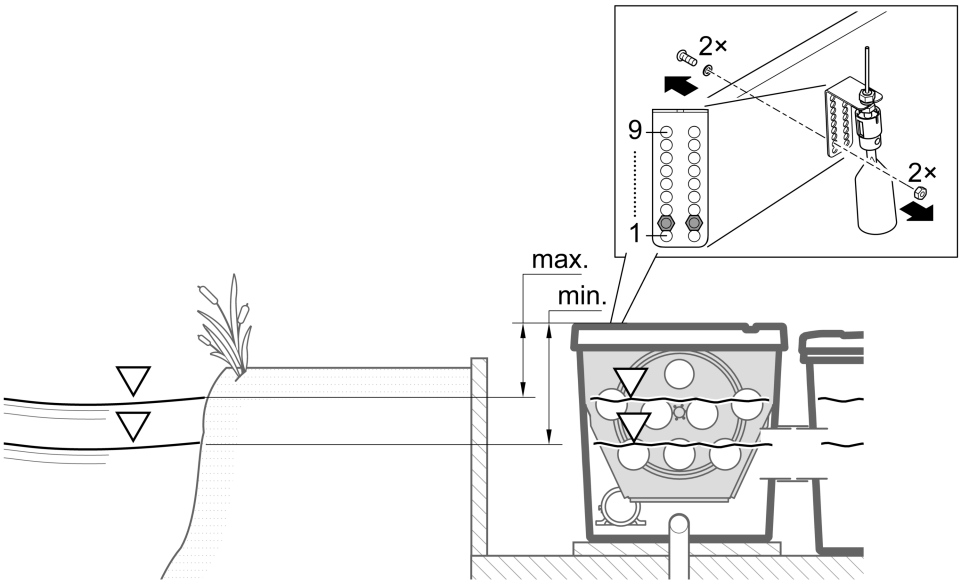
ProfiClear0203

R



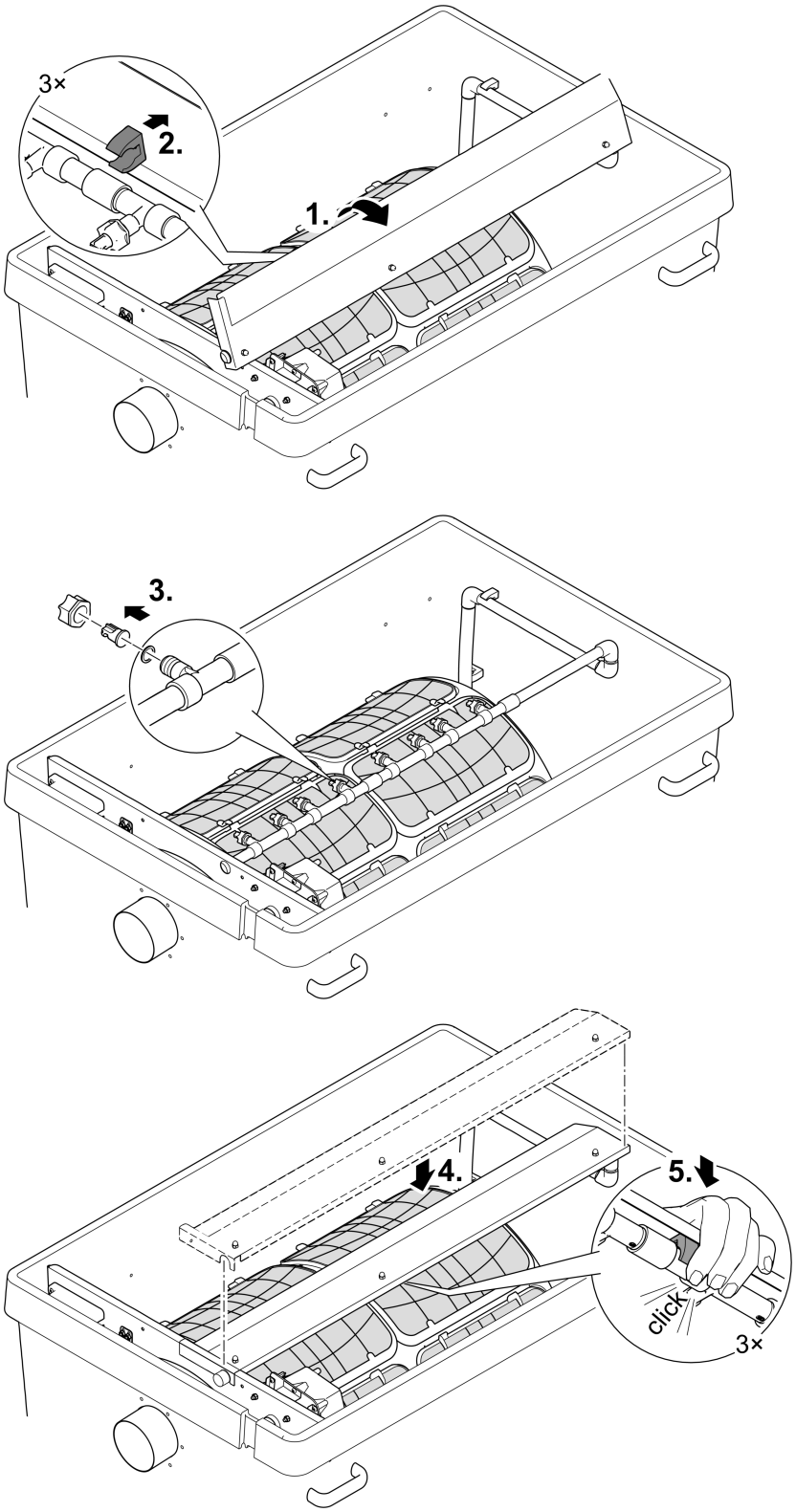
ProfiClear0205

S

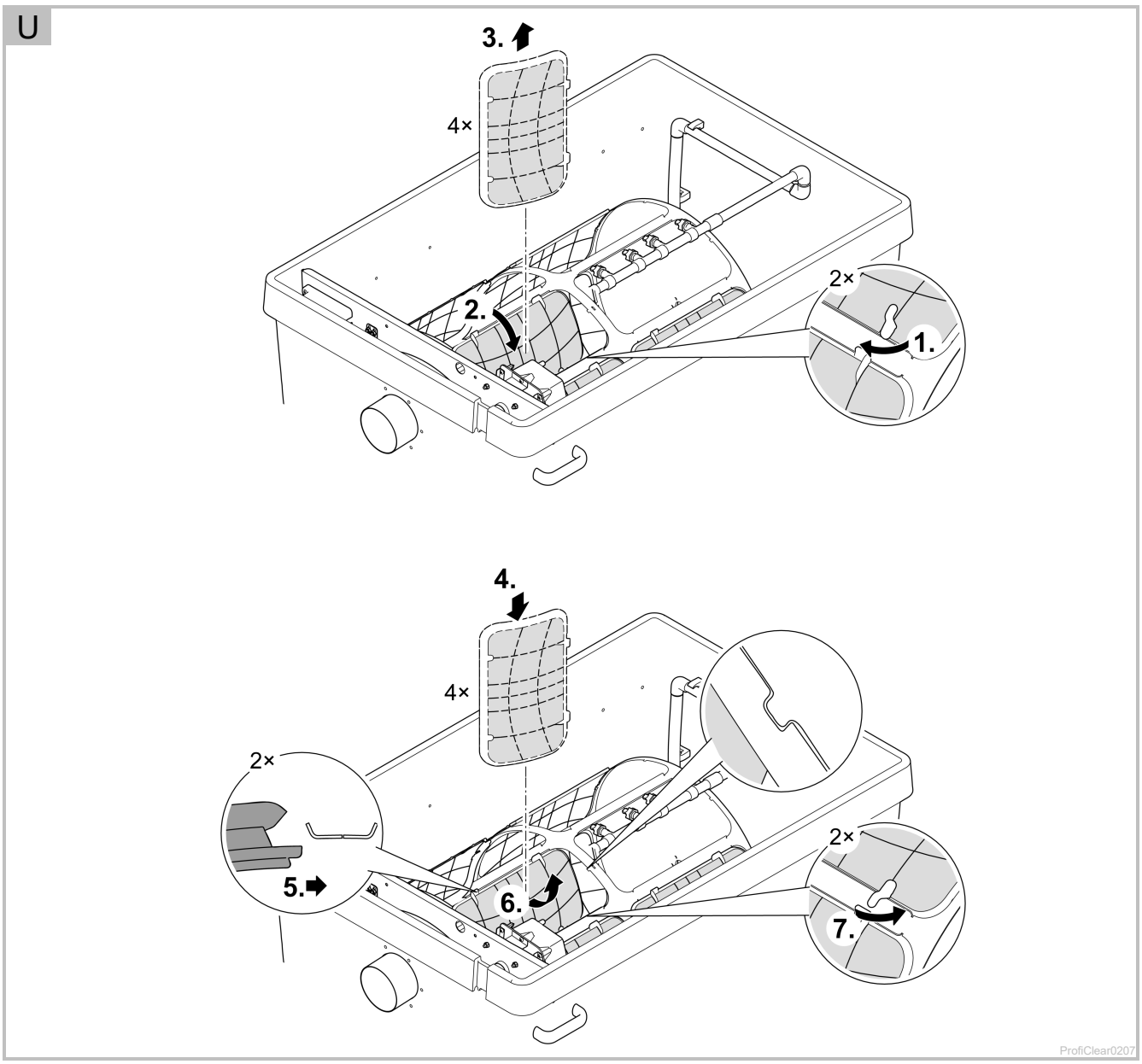


ProfiClear0204

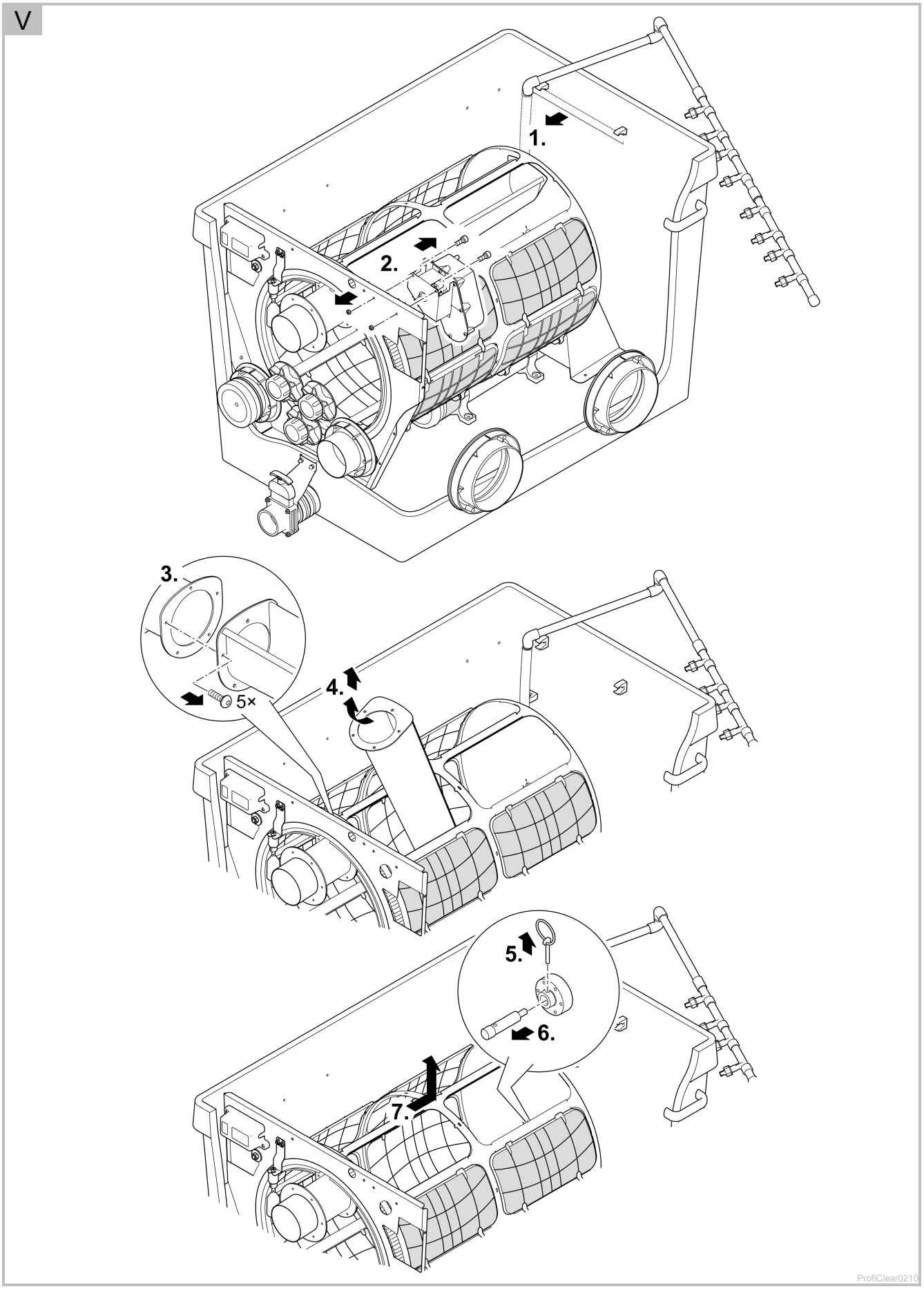
T

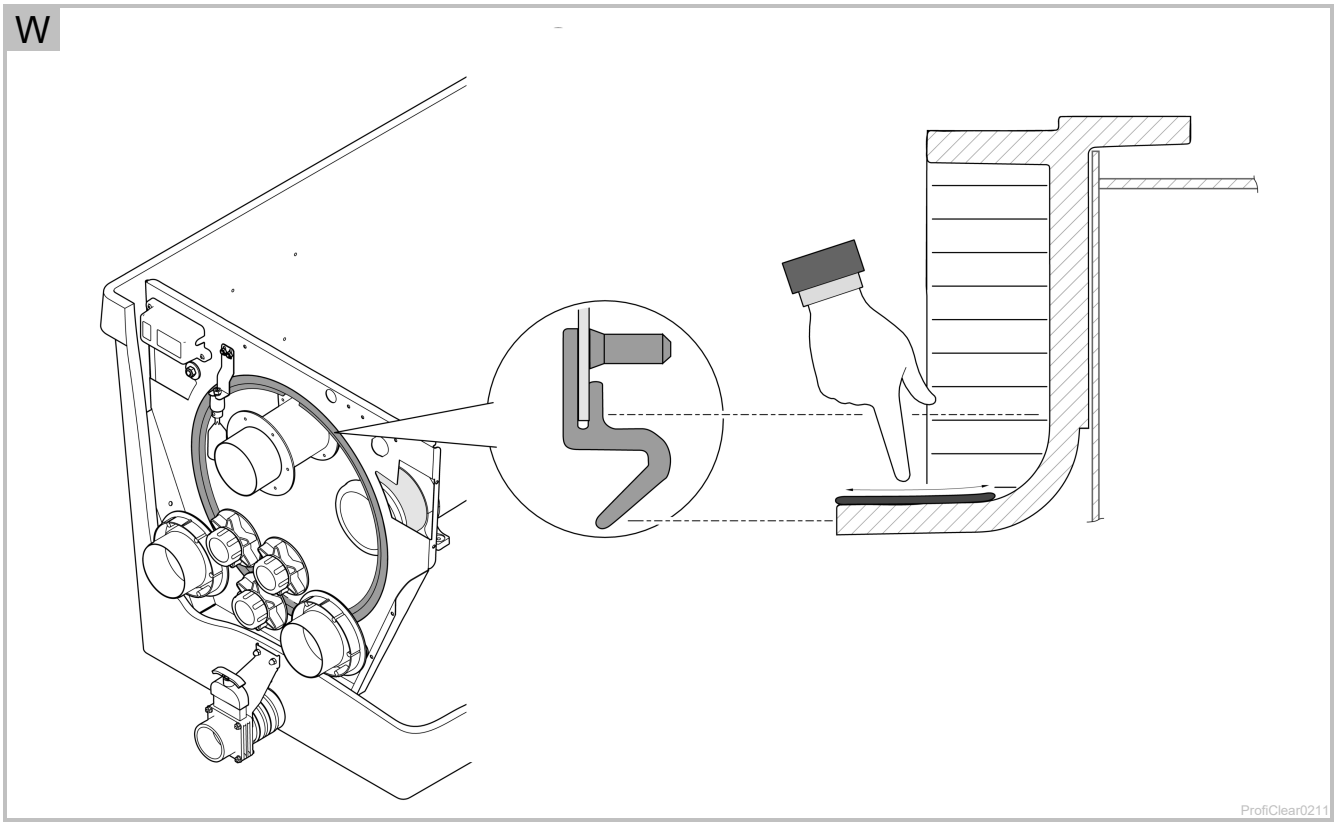


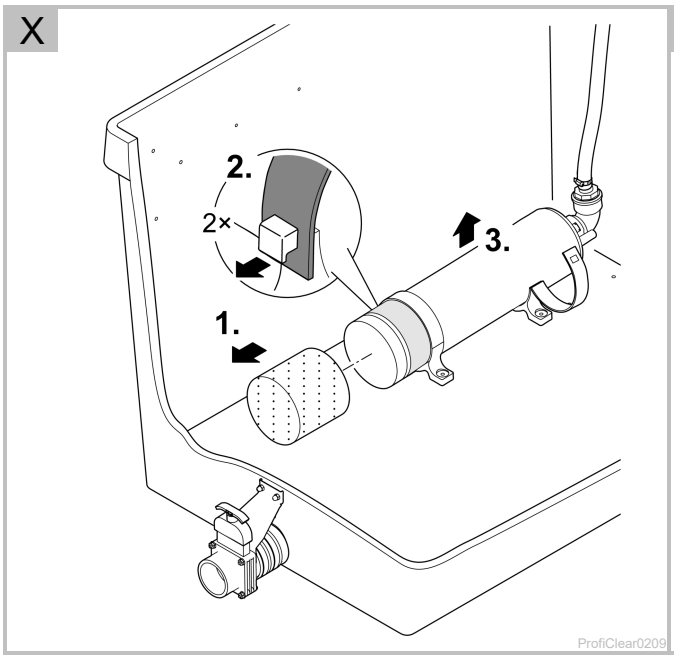
U

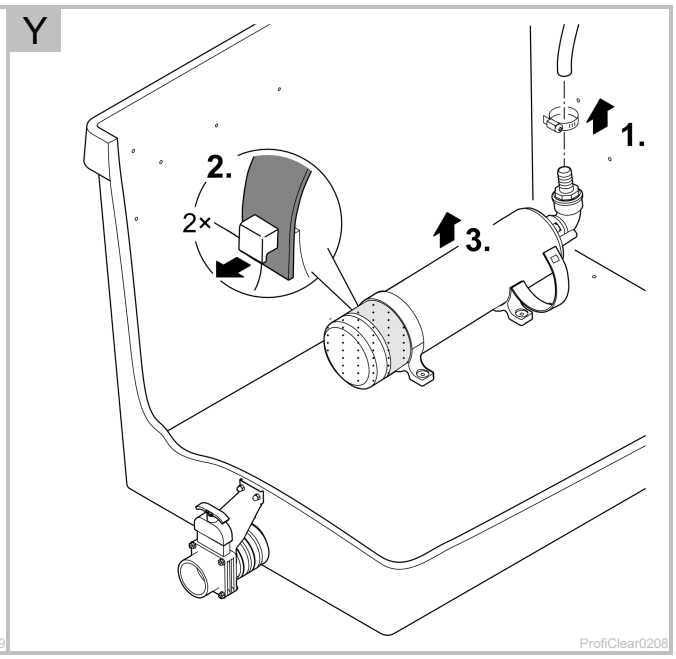


V




W
ProfiClear0211


X
2.
2×
3.
1.
ProfiClear0209


Y
1.
2.
2×
3.
ProfiClear0208

Original Gebrauchsanleitung

⚠ WARNUNG

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Das Gerät muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Bemessungsfehlerstrom von maximal 30 mA abgesichert sein.
- Gerät nur anschließen, wenn die elektrischen Daten von Gerät und Stromversorgung übereinstimmen. Die Gerätedaten befinden sich auf dem Typenschild am Gerät, auf der Verpackung oder in dieser Anleitung.
- Trennen Sie alle elektrischen Geräte im Wasser vom Stromnetz, bevor Sie ins Wasser greifen. Andernfalls drohen schwere Verletzungen oder Tod durch Stromschlag.
- Eine beschädigte Anschlussleitung kann nicht ersetzt werden. Gerät entsorgen.

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zu dieser Gebrauchsanleitung ... 20
1.1 Warnhinweise in dieser Anleitung ... 20
1.2 Verweise in dieser Anleitung ... 20
2 Sicherheitshinweise ... 21
2.1 Elektrischer Anschluss ... 21
2.2 Gefahren für Personen mit Herzschrittmacher ... 21
2.3 Sicherer Betrieb ... 21
3 Produktbeschreibung ... 22
3.1 Lieferumfang ... 22
3.2 Geräteaufbau ... 22
3.3 Funktionsbeschreibung ... 24
3.3.1 Gepumptes System ... 24
3.3.2 Gravitationssystem ... 24
3.4 Easy Garden Control-System (EGC) ... 24
3.5 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 25
4 Aufstellen und Anschließen ... 25
4.1 Filterbehälter aufstellen ... 25
4.1.1 Gepumptes System ... 26
4.1.2 Gravitationssystem ... 27
4.2 Trommelfilter anschließen ... 27
4.2.1 Hinweise zu Rohrleitungen ... 27
4.2.2 Einlauf anschließen gepumptes System ... 28
4.2.3 Einlauf anschließen Gravitationssystem ... 28
4.2.4 Schmutzauslauf anschließen ... 28
4.3 Steuerung anschließen ... 29
4.4 Netzteil anschließen ... 29
4.4.1 EGC-Box anschließen ... 29
4.5 Steuerung mit EGC-Box aufstellen ... 30
4.5.1 Gepumptes System ... 30
4.5.2 Gravitationssystem ... 30
5 Inbetriebnahme ... 30
5.1 Gepumptes System ... 31
5.1.1 Reihenfolge der Inbetriebnahme ... 31
5.1.2 Niveauerfassung einstellen ... 32
5.2 Gravitationssystem ... 32
5.2.1 Reihenfolge der Inbetriebnahme ... 32
5.2.2 Niveauerfassung einstellen ... 33
5.2.3 Statuserfassung der Filterpumpe einstellen ... 33
6 Bedienung ... 35
6.1 Übersicht Steuerung ... 35
6.2 Einschalten / Ausschalten ... 35
6.3 Betriebsarten ... 36
6.4 Manuelle Reinigung ... 36
6.5 Einstellungen in den Menüs ... 36
6.5.1 CL: Reinigungszeit "Cleaning" ... 36
6.5.2 In: Zeitabhängige Reinigung "Intervall" ... 37
6.5.3 EC: Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning" ... 37
6.5.4 IE: Intervall der verlängerten Reinigungszeit "Interval Extra Cleaning" ... 38
6.5.5 ET: Statuserfassung der Pumpe ... 38

6.6 Anzahl Reinigungsvorgänge auslesen ... 39
6.6.1 Reinigungsvorgänge in 24 Stunden ... 39
6.6.2 Reinigungsvorgänge insgesamt ... 39
6.7 Grundeinstellungen laden ... 39
6.8 Systemmeldungen ... 40
7 Störungsbeseitigung ... 43
8 Reinigung und Wartung ... 44
8.1 Gerät reinigen ... 44
8.2 Regelmäßige Arbeiten ... 44
8.3 Gesamtes Filtersystem reinigen ... 45
8.4 Spüleinrichtung reinigen ... 45
8.5 Siebelement reinigen ... 46
8.5.1 Siebelement ausbauen ... 46
8.5.2 Siebelemente entkalken ... 46
8.6 Filtertrommel ausbauen ... 47
8.7 Filtertrommel einbauen ... 47
8.8 Spülpumpe reinigen ... 47
8.9 Spülpumpe austauschen ... 48
9 Lagern/Überwintern ... 48
10 Verschleißteile ... 48
11 Entsorgung ... 49
12 Ersatzteile ... 49
13 Technische Daten ... 49
14 Symbole auf dem Gerät ... 51

1 Hinweise zu dieser Gebrauchsanleitung

Mit dem Kauf des Produkts **ProfiClear Premium TF-XL EGC** haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes die Anleitung sorgfältig und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut. Alle Arbeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur gemäß der vorliegenden Anleitung durchgeführt werden.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise für den richtigen und sicheren Gebrauch.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Bei Besitzerwechsel geben Sie bitte die Anleitung weiter.

1.1 Warnhinweise in dieser Anleitung

Die Warnhinweise in dieser Anleitung sind durch Signalworte klassifiziert, die das Ausmaß der Gefährdung anzeigen.

WARNUNG

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die Sach- oder Umweltschäden zur Folge haben kann, wenn Sie nicht vermieden wird.

TIPP

Nützlicher Tipp.

1.2 Verweise in dieser Anleitung

▢ A Verweis auf eine Abbildung, z. B. Abbildung A.

→ Verweis auf ein anderes Kapitel.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Elektrischer Anschluss

- Elektrische Installationen müssen den nationalen Errichterbestimmungen entsprechen und dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- Eine Person gilt als Elektrofachkraft, wenn sie auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen befähigt und berechtigt ist, die ihr übertragenen Arbeiten zu beurteilen und durchzuführen. Das Arbeiten als Fachkraft umfasst auch das Erkennen möglicher Gefahren und das Beachten einschlägiger regionaler und nationaler Normen, Vorschriften und Bestimmungen.
- Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft.
- Gerät nur anschließen, wenn die elektrischen Daten von Gerät und Stromversorgung übereinstimmen. Die Gerätedaten befinden sich auf dem Typenschild am Gerät, auf der Verpackung oder in dieser Anleitung.
- Gerät nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose anschließen.
- Verlängerungsleitungen und Stromverteiler (z. B. Steckdosenleisten) müssen für die Verwendung im Freien geeignet sein (spritzwassergeschützt).
- Steckerverbindungen vor Feuchtigkeit schützen.

2.2 Gefahren für Personen mit Herzschrittmacher

- Am Behälterdeckel befindet sich ein Magnet mit starkem Magnetfeld, das Herzschrittmacher oder implantierte Defibrillatoren (ICD) beeinflussen kann. Mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Implantat und Magnet einhalten.

2.3 Sicherer Betrieb

- Bei defektem Gehäuse darf das Gerät nicht betrieben werden.
- Bei defekter elektrischer Leitung darf das Gerät nicht betrieben werden.
- Gerät nicht an der elektrischen Leitung tragen oder ziehen.
- Leitungen geschützt vor Beschädigungen verlegen und darauf achten, dass niemand darüber fallen kann.
- Niemals technische Änderungen am Gerät vornehmen.
- Nur die Arbeiten am Gerät durchführen, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Wenn sich Probleme nicht beheben lassen, eine autorisierte Kundendienststelle oder im Zweifelsfall den Hersteller kontaktieren.
- Nur Original-Ersatzteile und -Zubehör für das Gerät verwenden.
- Gerät bei Gewitter vom Stromnetz trennen.
- Überspannung im Netz kann zu Betriebsstörungen des Gerätes führen. Informationen hierzu finden Sie im Kapitel "Störungsbeseitigung".
- Sprühnebel der Spüleinrichtung nicht einatmen. Sprühnebel kann gesundheitsschädliche Bakterien enthalten. Bei abgehobenem Behälterdeckel ist die Spüleinrichtung weiter in Betrieb.

3 Produktbeschreibung

Für das OASE Filtersystem ProfiClear Premium XL sind folgende Module erhältlich:

- ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC
- ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC
- ProfiClear Premium XL Moving Bed Modul
- ProfiClear Premium XL Ablaufmodul gepumpt
- ProfiClear Premium XL Ablaufmodul Gravitation

3.1 Lieferumfang

ProfiClear Premium TF-XL				Beschreibung
▢ A	gepumpt	▢ B	Gravitation	
1 ST		1 ST		Trommelfilter
1 ST		1 ST		Steuerung mit EGC-Box
1 ST		1 ST		Netzteil
2 ST		2 ST		Kappe Hutmutter zur Fixierung der EGC-Box bei Aufhängung an der Behälterwand
5 ST		5 ST		Fiberscheibe 6 × 12 × 1 mm als Ersatz (Quelldichtung)
–		2 ST		Erdspieß zum Aufstellen der Steuerung mit EGC-Box
2 ST		–		Befestigungswinkel für Bitron Premium 60 W / 120 W / 180 W
1 ST		–		Anschluss-Set: 2× Gummimuffe DN110 / DN 110 8× Schlauchschelle 110 … 130 mm 2× BG Rohranschluss Optimax 2× Schlauchtülle G2 mit Gewinde 3× Schlauchtülle G2 3× Überwurfmutter G2 3× Flachdichtung 57 × 48 × 3 5× Schlauchschelle 40 … 60 mm
1 ST		1 ST		Beipack • 1× Heft Seal of Quality • 1× Heft Garantie • 1× Karte OASE Klarwassergarantie • 1× Heft Verlängerungsgarantie • 1× Turmsilon GTI 300 GK Tube 10 ml • 1× CE-Erklärung Pumpen OASE • 1× Flyer EGC 2017

3.2 Geräteaufbau

ProfiClear Premium TF-XL				Beschreibung
▢ A	gepumpt	▢ B	Gravitation	
1		1		Behälterdeckel
2		2		Spüleinrichtung • Spült unter hohem Wasserdruck den Grobschutz von den Siebelementen (3)
3		3		Filtertrommel mit 16 Siebelementen • Siebelemente für Grobschmutz bis 60 µm (optional auch mit 150 µm erhältlich)
4		4		2× Auslauf DN 180
5		5		Trommelmotor für Filtertrommel (3) • Motor wird an die Steuerung (21) angeschlossen
6		6		Spülpumpe • Zur Versorgung der Spüleinrichtung (2)
7		7		Laufrollen • Zur Führung der Filtertrommel
8		8		Einlauf DN 110

ProfiClear Premium TF-XL				Beschreibung
▢ A	gepumpt	▢ B	Gravitation	
				• ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC: 2× Einlauf • ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC: 7× Einlauf
9		9		Schmutzauslauf DN 75 mit Absperrschieber
10		–		3× Durchführung 50 mm (G2) für Anschluss Filterpumpen, mit innen liegenden Rückschlagklappen
11		11		5× Fiberscheibe 6 × 12 × 1 mm als Ersatz (Quelldichtung)
12		–		Anschluss-Set für Anschluss Filterpumpen • Zum Anschluss an Durchführungen 50 mm (G2) (10)
13		13		• Temperaturfühler • Überwacht die Wassertemperatur
14		14		Schmutzrinne • Fängt den Grobschmutz und das Spülwasser von den Siebelementen (3) auf
15		15		Schmutzauslauf DN 110 für den Grobschmutz
16		16		Niveauerfassung • Meldet das Wasserniveau im Filtersystem
17		17		Signalbox mit Niveauerfassung • Signalbox wird an die Steuerung (22) angeschlossen
18		18		Anschlusskabel Netzteil für Stromversorgung Trommelmotor (26)
19		19		2× Kappe Hutmutter • Zur Fixierung der EGC-Box bei Aufhängung an der Behälterwand
20		20		Steuerung mit EGC-Box
21		21		Anschlussstecker für Trommelmotor
22		22		Anschlussstecker für Signalbox
23		23		Netzanschlusskabel Steuerung
24		24		Anschlussstecker für Spülpumpe
25		25		Absicherung der Steuerung • Schmelzsicherung 5 × 20 mm, T16 A 250 V
26		26		• Netzteil • Stromversorgung für den Trommelmotor
27		–		Befestigungswinkel für Montage UVC-Klärer Bitron Premium
–		28		Statuserfassung der Pumpe • Meldet einen Ausfall der Pumpe
–		29		2× Erdspieß zum Aufstellen der Steuerung mit EGC-Box

3.3 Funktionsbeschreibung

Die Hauptaufgabe des ProfiClear Premium XL Trommelfilter Moduls ist die Grobschmutzabscheidung. Siebe (60 µm) trennen Schmutzpartikel aller Art, bevor das Wasser die Filterbiologie erreicht. Durch das Trennen der Feststoffe wird dem Wasser ein Großteil der Nährstoffe entzogen.

Das Trommelfilter Modul leistet somit wertvolle Arbeit, um die Filterbiologie im Moving Bed Modul und Ablaufmodul zu unterstützen. Die maximale Umwälzleistung im Filtersystem beträgt beim gepumpten System 50000 l/h und beim Gravitationssystem 66000 l/h.

Die Steuerung mit integriertem Mikrocontroller-System steuert und überwacht automatisch den Filterprozess. Die automatische Selbstreinigung lässt sich dabei individuell an die Bedürfnisse anpassen.

3.3.1 Gepumptes System

▢ C

Das Filtersystem muss oberhalb des Teichwasserspiegels stehen. Verschmutztes Teichwasser wird mit einer Filterpumpe aus dem Teich in das Filtersystem gepumpt. Das gereinigte Wasser fließt über eine Rohrleitung im freien Gefälle zurück in den Teich.

Vorteile des gepumpten Systems:

- Geringer Installationsaufwand
- Einfache Erweiterung des Systems
- Einfache Vorschaltung von UVC-Klärern
- Optimal abgestimmt auf OASE-Filterpumpe AquaMax Eco Premium

3.3.2 Gravitationssystem

▢ D

Das Filtersystem wird komplett ins Erdreich eingelassen (Filterschacht). Die Einlassöffnung befindet sich unterhalb des Teichspiegels. Das verschmutzte Teichwasser gelangt über Bodenabläufe oder Skimmer in den ersten Filterbehälter und fließt danach durch die folgenden Filtermodule. Nach dem Prinzip der kommunizierenden Röhren (hydrostatischer Druck) pegelt sich der Wasserstand in den Behältern auf das Teichniveau ein. Eine Pumpe im letzten Filtermodul pumpt das gereinigte Wasser über eine Rohrleitung zurück in den Teich.

Vorteile des Gravitationssystems:

- Guter Transport und daher effektive Entfernung von Schwebstoffen durch Ausnutzung des Gravitationsprinzips
- Energieeffizient, da kaum Höhenunterschiede und nur geringe Reibungsverluste bestehen
- Unauffällig in den Wassergarten zu integrieren
- UVC-Klärer lassen sich nachschalten und unterliegen einer geringeren Verschmutzung
- Optimal abgestimmt auf OASE-Filterpumpen AquaMax Eco Gravity und AquaMax Eco Titanium.

3.4 Easy Garden Control-System (EGC)

Dieses Produkt kann mit dem Easy Garden Control-System (EGC) kommunizieren. EGC bietet im Garten und am Teich komfortable Steuerungsmöglichkeiten über Smartphone oder Tablet und gewährleistet hohen Komfort und Sicherheit. Informationen zu EGC und den Möglichkeiten erhalten Sie unter www.oase.com/egc-start.

3.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das in dieser Anleitung beschriebene Produkt ausschließlich wie folgt verwenden:

- Zur Reinigung von Gartenteichen und naturnahen Gewässern.
- Betrieb unter Einhaltung der technischen Daten. (→ Technische Daten)

Für das Gerät gelten folgende Einschränkungen:

- Betrieb nur mit Wasser bei einer Wassertemperatur von +4 °C … +35 °C.
- Niemals mit anderen Flüssigkeiten als Wasser betreiben.
- Nicht geeignet für Salzwasser.
- Niemals ohne Wasserdurchfluss betreiben.
- Nicht in Verbindung mit Chemikalien, Lebensmitteln, leicht brennbaren oder explosiven Stoffen einsetzen.
- Nicht für gewerbliche oder industrielle Zwecke verwenden.
- Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohnumgebungen kann das Gerät Funkstörungen verursachen. Es obliegt dem Anwender, angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

4 Aufstellen und Anschließen

HINWEIS

Wenn die geplante Installation von den Empfehlungen in dieser Anleitung erheblich abweicht:

- Lassen Sie von Ihrem Fachhändler überprüfen, ob alle technischen Spezifikationen eingehalten wurden. Für den reibungslosen Betrieb ist dies unerlässlich.

4.1 Filterbehälter aufstellen

▢ E

WARNUNG

Elektrische Spannung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Im Schwimmteich ausschließlich elektrische Geräte oder Installationen mit Bemessungsspannung U ≤ 12 V verwenden.
- Bei elektrischen Installationen mit Bemessungsspannung U > 12 V einen Abstand von mindestens 2 m zum Schwimmteich einhalten.

VORSICHT

Durch das hohe Gewicht des Geräts sind beim Tragen Schädigungen der Wirbelsäule oder Quetschungen von Gliedmaßen möglich. Das Gerät hat ein Gewicht von mehr als 25 kg.

- Geeignete Tragehilfen verwenden (z. B. spezielle Lastgriffe).
- Mit mehreren Personen tragen, um die Wirbelsäule zu entlasten.
- Gliedmaßen vor Quetschungen schützen.
- Gerät nicht im gefüllten Zustand transportieren.

Planen Sie die Aufstellung des Filtersystems. Durch eine sorgfältige Planung und Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen erreichen Sie optimale Betriebsbedingungen.

Grundsätzliche Bedingungen, die einzuhalten sind:

- Die Filtermodule haben im gefüllten Zustand ein hohes Gewicht. Wählen Sie einen geeigneten Untergrund (mindestens Plattierung, besser Betonierung), um ein Absacken zu vermeiden.
- Planen Sie ausreichend Bewegungsfreiraum ein, um Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen zu können.
- Leiten Sie das Schmutzwasser in die Kanalisation oder soweit vom Teich entfernt ab, dass es nicht in den Teich zurückfließen kann.
  – Wenn Sie Grobschmutz und Schmutzwasser in eine gemeinsame Rohrleitung zusammenführen, hierfür mindestens Rohrleitungen DN 110 verwenden.

TIPP

Das Filtersystem läuft Tag und Nacht und entwickelt während der automatischen Reinigungsvorgänge Spülgeräusche.

- Die Allgemeinheit und Nachbarschaft vor Lärmbelästigung schützen und die gesetzlichen Anforderungen zum Schutz gegen Lärm einhalten.
- Das Filtersystem umbauen, sodass die Einhausung Geräusche wirkungsvoll absorbiert.
- Den Standort des Filtersystems so wählen, dass eine Lärmbelästigung vermieden wird.

TIPP

Als Wasserrückführung zum Teich ist ein Bachlauf oder Wasserfall optimal geeignet. Dadurch wird das gefilterte Teichwasser mit Sauerstoff angereichert, bevor es in den Teich zurückfließt.

4.1.1 Gepumptes System

▢ F

- Bodenplatte waagerecht ausrichten.
- Trommelfilter Modul 200 mm höher als das folgende Moving Bed Modul stellen, damit die Anschlüsse der beiden Module (Auslauf und Einlauf) auf gleicher Höhe liegen.
  – Tipp: Mit 24 handelsübliche Betonplatten, jeweils 500 × 500 × 50 mm, eine Grundfläche von 1500 × 1000 mm bilden und vier Lagen übereinanderlegen.
- Den Auslauf des Filtersystems so positionieren, dass das Wasserniveau im Trommelfilter Modul 280 … 400 mm unter dem Behälterrand liegt.
  – Andernfalls ist ein optimaler bzw. störungsfreier Betrieb nicht möglich.
  – Bei Verwendung von ProfiClear Premium XL Ablaufmodul gepumpt stellt sich das Wasserniveau automatisch ein.
- Der Einlauf in den Teich (z. B. über Bachlauf oder Wasserfall) darf nicht höher als der Auslauf des Filtersystems liegen.

4.1.2 Gravitationssystem

▢ G

Die korrekte Aufstellung und ein konstantes Wasserniveau im Teich sind wichtige Voraussetzungen für einen optimalen und störungsfreien Betrieb des Gravitationssystems.

Filterschacht erstellen:

- Eine ausreichend dimensionierte Grube für das Filtersystem ausheben.
- Bodenplatte waagerecht ausrichten.
- Die Wände der Grube gegen Absacken des Erdreichs sichern (mauern, betonieren).
- Sicherstellen, dass die Grube gegen Überflutung geschützt ist. Einen Abfluss für Regenwasser vorsehen.

Filtersystem aufstellen:

- Das max. Wasserniveau für den Teich festlegen.
- Die Bodenplatte, auf der das Filtersystem steht, muss 680 mm unter dem max. Wasserniveau liegen (max. Toleranz: -20 mm).
- Wasserniveau konstant halten:
- Für den Betrieb des Gravitationssystems ist ein konstantes Wasserniveau im Teich erforderlich. Toleranzen bis zu -20 mm vom max. Wasserniveau sind erlaubt.
  - Wird das max. Wasserniveau im Teich überschritten, fließt das Wasser im Trommelfilter Modul über die Schmutzrinne ab, bis das max. Wasserniveau wieder erreicht ist.
  - Wird das max. Wasserniveau um mehr als 20 mm unterschritten, ist ein optimaler bzw. störungsfreier Betrieb nicht möglich.
- Empfehlung: Durch Mit ProfiClear Guard wird dem Teich automatisch Wasser zugeführt, wenn das Wasserniveau unzulässig unterschritten wird.

4.2 Trommelfilter anschließen

4.2.1 Hinweise zu Rohrleitungen

- Verwenden Sie geeignete Rohrleitungen.
- Verwenden Sie keine rechtwinkligen Rohrstücke. Hocheffizient sind Bögen mit einem maximalen Winkel von 45°.
- Verkleben Sie Kunststoffrohre für eine dauerhafte und sichere Verbindung oder verwenden Sie Muffenverbindungen mit Auszugssicherung.
- Stehendes Wasser kann bei starkem Frost nicht ausweichen und lässt Rohrleitungen platzen. Verlegen Sie daher Rohrleitungen und Schläuche mit einem Gefälle (50 mm/m), so dass sie leerlaufen können.
- Beim Gravitationssystem muss der Zulauf vom Teich und ggf. der Rücklauf zum Teich bei Wartungs- und Reparaturarbeiten abgesperrt werden können. Installieren Sie daher geeignete Absperrschieber.
- Beim Gravitationssystem darf die Summe der Verluste in den Zuleitungen maximal 7 mbar (7 cm) betragen.
  - Andernfalls wird während des Betriebs das minimale Wasserniveau im Filtersystem unterschritten. Ein optimaler und störungsfreier Betrieb ist nicht möglich.

4.2.2 Einlauf anschließen gepumptes System

▢ H, I

Das Trommelfilter Modul verfügt über zwei Anschlüsse DN 110 und drei Anschlüsse 50 mm (G2). Die Anschlüsse DN 110 sind vorzugsweise zu verwenden.

- An den Anschlüssen DN 110 kann jeweils ein UVC-Klärer Bitron Premium oder eine Filterpumpe (mit OASE-Zubehör 77191, 73751) angeschlossen werden.
- Für mehr Umwälzleistung lassen sich zusätzlich bis zu drei Filterpumpen an die Anschlüsse 50 mm (G2) anschließen.
- Der konstante Betrieb der Filterpumpen ist ohne Rückschlagklappen möglich. Dadurch verringern sich die Druckverluste.
- Durch die eingebauten Rückschlagklappen ist an den Anschlüssen 50 mm (G2) auch ein intermittierender Betrieb der Filterpumpen ist möglich.

UVC-Klärer montieren

So gehen Sie vor:

- UVC-Klärer anschließen. (→ Gebrauchsanleitung Bitron Premium)

▢ H

- Bitron Premium mit dem Dreiecksblech am Behälter befestigen.

Anschluss 50 mm (G2)

So gehen Sie vor:

▢ I

1. Schraubkappe mit Flachdichtung von der Durchführung abschrauben.
2. Überwurfmutter mit Schlauchtülle 50 mm (G2) und Flachdichtung auf die Durchführung schrauben. Überwurfmutter handfest anziehen.
3. Schlauch 50 mm (G2) von der Filterpumpe auf die Schlauchtülle schieben und mit Schlauchschelle sichern.

4.2.3 Einlauf anschließen Gravitationssystem

▢ J

Das Trommelfilter Modul verfügt über sieben Anschlüsse DN 110, an die über Rohrleitungen die Zuläufe vom Teich angeschlossen werden.

- Empfehlung: Den Durchfluss pro Einlauf DN 110 auf 10000 l/h begrenzen.
- Geeignete Rohrleitungen DN 110 für die Verbindung von Bodenablauf und/oder Skimmer und Einlauf verwenden.
- Montagematerial für den Anschluss der Rohrleitung DN 110: OASE-Zubehör 73751.
- Sichern Sie die Rohrleitungen, so dass keine Fische hineinschwimmen können.

4.2.4 Schmutzauslauf anschließen

▢ A, B

Über den Grobschmutzauslauf DN 110 (oberster Auslauf am Behälter) fließt der in der Schmutzrinne gesammelte Grobschmutz ab.

- Schließen Sie eine geeignete Rohrleitung DN 110 an und leiten Sie das Schmutzwasser in die Abwasserkanalisation.

Über den Schmutzauslauf DN 75 mit Absperrschieber am Behälter unten kann bei Bedarf (Reinigung, Reparatur, Überwintern) das Wasser im Behälter abgelassen werden.

- Schließen Sie eine geeignete Rohrleitung DN 75 an und leiten Sie das Schmutzwasser in die Abwasserkanalisation.

TIPP

Die Rohrleitung DN 75 und die Rohrleitung DN 110 vom Trommelfilter für den Grobschmutz können zusammengeführt werden, um das Schmutzwasser gemeinsam über ein Rohr DN 110 in die Abwasserkanalisation zu leiten.

Dadurch wird eine komfortable Druckspülung für die Schmutzwasserleitung erreicht.

4.3 Steuerung anschließen

Der Kabelbaum enthält die Anschlussleitungen der Signalbox, des Trommelmotors und der Spülpumpe. Diese Anschlussleitungen müssen angeschlossen werden, die EGC-Box ist bereits angeschlossen.

▢ K

- Die drei Stecker am Kabelbaum mit den Buchsen an der Steuerung verbinden. Die Überwurfmuttern handfest anziehen.
  – Die Anschlüsse sind verpolungssicher und können nicht vertauscht werden.

4.4 Netzteil anschließen

Das Netzteil dient als Stromversorgung für die Steuerung und den Trommelmotor.

- Die Steckverbindung zur Steuerung stets im stromlosen Zustand lösen oder herstellen. Dazu das Netzteil vom Stromnetz trennen.

So gehen Sie vor:

▢ L

- Den Stecker an der Steuerung mit der Buchse am Netzteil verbinden. Die Überwurfmutter handfest anziehen.
  – Die Anschlüsse sind verpolungssicher und können nicht vertauscht werden.

4.4.1 EGC-Box anschließen

▢ M

Die Integration des Filtersystems in das EGC-Netzwerk ist optional und für den Betrieb nicht unbedingt erforderlich. (→ Easy Garden Control-System (EGC))

Für den Anschluss der EGC-Box ist das Connection Cable EGC erforderlich.

Wichtig für eine sichere Verbindung und ein störungsfreies EGC-Netzwerk ist die richtige Befestigung der Steckverbinder.

So gehen Sie vor:

▢ N

1. Schutzkappe auf EGC-IN entfernen.
2. Steckverbinder vom Connection Cable EGC aufstecken und mit den beiden Schrauben sichern (max. 2.0 Nm).
   – Die Gummidichtung muss sauber sein und passgenau sitzen.
   – Eine beschädigte Gummidichtung ersetzen.
3. Schutzkappe auf EGC-OUT entfernen, den Endwiderstand aufstecken und mit den beiden Schrauben sichern (max. 2.0 Nm) oder noch ein EGC-fähiges Gerät anschließen.
   – Am letzten Gerät im EGC-Netzwerk ist an EGC-OUT kein Connection Cable EGC angeschlossen. Auf diesen EGC-OUT muss der Endwiderstand gesteckt sein, damit das EGC-Netzwerk richtig abgeschlossen ist.
   – Der Endwiderstand gehört zum Lieferumfang des InScenio FM-Master EGC bzw. InScenio EGC-Controller.

4.5 Steuerung mit EGC-Box aufstellen

4.5.1 Gepumptes System

- Steuerung in einem Abstand von mindestens 2 m zum Teich aufstellen.
- Steuerung vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Die Steuerung ist spritzwassergeschützt und darf im Regen stehen.

So gehen Sie vor:

▢ O

1. Steuerung und EGC-Box entweder an der Behälterwand oder mittels Schraubhaken an anderer Stelle aufhängen.
2. Wird die EGC-Box an der Behälterwand aufgehängt, beide Kappen auf die Hutmuttern stecken.
   – Durch die Kappen wird die EGC-Box fixiert.

4.5.2 Gravitationssystem

▢ P

- Steuerung in einem Abstand von mindestens 2 m zum Teich aufstellen.
- Steuerung vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Die Steuerung ist spritzwassergeschützt und darf im Regen stehen.
- Beide Erdspieße auf die Steuerung schieben und Erdspieße in den Boden stecken.

HINWEIS

- Niemals auf die Steuerung schlagen.
- Die beiden Spieße auf die Steuerung schieben.
- Erdspieße mit leichtem Druck auf den Boden drücken, um Einschlagpunkte zu markieren.

Bei hartem Boden:

- Erdspieße von der Steuerung abziehen und in den Boden einschlagen.
- Steuerung auf die Spieße schieben.

5 Inbetriebnahme

- Reinigen Sie den Teich vor der Erstinbetriebnahme gründlich, damit das Filtersystem nicht aufgrund zu stark verschmutzten Wassers überlastet wird. Für die Reinigung empfiehlt OASE den Teichschlammsauger PondoVac.
  – Bei einem neu angelegten Teich kann die Reinigung in der Regel entfallen.
- Das Filtersystem muss während der Teichsaison 24 Stunden am Tag betrieben werden.

WARNUNG

Tod oder schwere Verletzungen durch gefährliche elektrische Spannung!

- Bevor Sie ins Wasser greifen, Netzspannung aller im Wasser befindlichen Geräte abschalten.
- Vor Arbeiten am Gerät Netzspannung abschalten.

HINWEIS

Gerät wird zerstört, wenn es mit einem Dimmer betrieben wird. Es enthält empfindliche elektrische Bauteile.

- Gerät nicht an eine dimmbare Stromversorgung anschließen.
- Gerät nicht im gefüllten Zustand transportieren.

HINWEIS

Spülpumpe darf nicht trocken laufen. Mögliche Folgen: Spülpumpe wird zerstört.

- Wasserstand regelmäßig kontrollieren. Spülpumpe muss bei Betrieb unter Wasser liegen.
- Steuerung erst einschalten, wenn der Behälter geflutet ist.

TIPP

Während der Inbetriebnahme wird im Display der Steuerung *Er88* angezeigt,

- solange sich im Filterbehälter nicht das endgültige Wasserniveau eingestellt hat,
- wenn die Statuserfassung der Pumpe nicht richtig eingestellt ist.

Arbeitet das Filtersystem ordnungsgemäß, setzt sich die Systemmeldung selbsttätig zurück.

5.1 Gepumptes System

5.1.1 Reihenfolge der Inbetriebnahme

So gehen Sie vor:

☐ A

1. Am Behälter unten Absperrschieber für Schmutzauslauf schließen.
2. Gesamtes Filtersystem (Rohrleitungen und Schläuche) auf Vollständigkeit kontrollieren.
3. Behälterdeckel abnehmen.
4. Filtertrommel manuell einmal vollständig drehen, damit die Freigängigkeit sichergestellt ist.
5. Filter mit Wasser füllen, bis die Spülpumpe unter Wasser liegt (Trockenlaufschutz Spülpumpe).
6. Behälterdeckel auflegen.
   – Bei abgehobenem Behälterdeckel steht die Filtertrommel aus Sicherheitsgründen still.
7. Steuerung einschalten und ggf. Einstellungen vornehmen. (→ Bedienung)
8. Filterpumpe und ggf. UVC-Klärer einschalten.
   – Das Wasser muss über den Rücklauf in den Teich zurückfließen.
9. Alle Rohrleitungen, Schläuche und ihre Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen.
   – Quelldichtungen können zu Beginn undicht sein, da sie erst bei Wasserkontakt vollständig abdichten.
10. Ggf. Niveauerfassung einstellen. (→ Niveauerfassung einstellen)

5.1.2 Niveauerfassung einstellen

▢ Q

Beim gepumpten System ist das Wasserniveau im Filtersystem unabhängig vom Wasserniveau des Teichs. Das Wasserniveau im Filtersystem ist abhängig von der Umwälzleistung. Deshalb kann eine Einstellung der Niveauerfassung erforderlich sein.

Sie können die Niveauerfassung auf drei Positionen montieren. Die Angaben beruhen auf der Annahme, dass am ProfiClear Premium XL Ablaufmodul gepumpt je 12500 l Durchflussmenge mindestens ein Auslauf DN 110 als Rücklauf zum Teich verwendet wird.

- Position 1: Bei hohen Durchflussmengen von >45000 l/h und/oder stark verschmutztem Teich.
- Position 2: Bei normalen Durchflussmengen von 30000 … 45000 l/h (Auslieferungszustand).
- Position 3: Bei geringen Durchflussmengen von <30000 l/h (geringere Spülhäufigkeit).

So gehen Sie vor:

1. Beide Sicherungsmuttern lösen. Muttern und Innensechskantschrauben entfernen.
2. Niveauerfassung entsprechend dem Raster auf die gewünschte Position verschieben und mit Innensechskantschrauben und Sicherungsmuttern fixieren. Beide Muttern festziehen.

5.2 Gravitationssystem

5.2.1 Reihenfolge der Inbetriebnahme

So gehen Sie vor:

▢ B

1. Am Behälter unten Absperrschieber für Schmutzauslauf schließen.
2. Gesamtes Filtersystem (Rohrleitungen und Schläuche) auf Vollständigkeit kontrollieren.
3. Behälterdeckel abnehmen.
4. Filtertrommel manuell einmal vollständig drehen, damit die Freigängigkeit sichergestellt ist.
5. Absperrschieber am Einlauf und ggf. Auslauf öffnen, um das Filtersystem mit Wasser zu füllen.
6. Teich füllen, bis das maximale Wasserniveau erreicht ist.
7. Wasserniveau im Trommelfilter Modul prüfen. Siehe Aufkleber mit Markierungen an Behälterwand innen.
   – Ideales Wasserniveau: 120 mm unter Behälterkante oben
   – Zulässige Toleranz: -20 mm (140 mm unter Behälterkante oben)
   – Aufstellung korrigieren, wenn das minimale Wasserniveau nicht erreicht wird.
8. Alle Rohrleitungen, Schläuche und ihre Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen.
   – Quelldichtungen können zu Beginn undicht sein, da sie erst bei Wasserkontakt vollständig abdichten.
9. Behälterdeckel auflegen.
   – Bei abgehobenem Behälterdeckel steht die Filtertrommel aus Sicherheitsgründen still.
10. Steuerung einschalten und ggf. Einstellungen vornehmen. (→ Bedienung)
11. Filterpumpen und ggf. UVC-Klärer im ProfiClear Premium XL Ablaufmodul einschalten.
12. Niveauerfassung auf das Wasserniveau im Filtersystem einstellen. (→ Niveauerfassung einstellen)
13. Ggf. die Statuserfassung der Filterpumpe einstellen. (→ Statuserfassung der Filterpumpe einstellen)

5.2.2 Niveauerfassung einstellen

Stellen Sie für den optimalen Betrieb des Filtersystems die Niveauerfassung auf das Wasserniveau im Behälter ein. Für die Einstellung benötigen Sie einen 10-mm-Maulschlüssel.

So gehen Sie vor:

▢ R

1. Behälterdeckel abnehmen.
   – Bei abgehobenem Behälterdeckel steht die Filtertrommel aus Sicherheitsgründen still und im Display der Steuerung wird Er11 angezeigt.
2. Filterpumpen ausschalten und Wasserniveau prüfen.
   – Das Wasserniveau sollte auf Höhe der max. Markierung an der Behälterwand innen liegen, zwingend jedoch oberhalb der Markierung Min.
   – Ggf. Wasserniveau im Teich anpassen.
3. Netzspannung abschalten (Steuerung muss spannungsfrei sein).
4. Die beiden Schrauben der Niveauerfassung lösen, so dass diese leicht verschiebbar ist.
5. Behälterdeckel auflegen.
6. Steuerung und Filterpumpen einschalten und einen Reinigungsvorgang starten.
7. Steuerung spannungsfrei schalten und Behälterdeckel abnehmen.
8. Niveauerfassung verschieben, bis die Markierung auf dem Gehäuse deckungsgleich mit dem Wasserniveau ist.
9. Die beiden Schrauben der Niveauerfassung festziehen.
10. Behälterdeckel auflegen und Steuerung einschalten.

TIPP

- Einstellung nach dem Reinigungsvorgang zügig durchführen. Die Siebelemente fangen kontinuierlich Schmutz auf. Dadurch sinkt das Wasserniveau im Behälter.
- Abschließend erneut einen Reinigungsvorgang starten und Einstellung überprüfen. Ggf. die Einstellung korrigieren.
- Einstellung erneut überprüfen, wenn die gewünschte Wasserqualität erreicht ist.

5.2.3 Statuserfassung der Filterpumpe einstellen

TIPP

Nur unter folgenden Umständen ist eine Einstellung erforderlich:

- Die Aufstellhöhe des Filterbehälters weicht von den systemspezifischen Anforderungen ab.
- Die zulässigen Rohrreibungsverluste in den Zuleitungen weichen wesentlich ab.

Die Statuserfassung der Filterpumpe meldet über die Systemmeldung Er88, ob die Filterpumpen ordnungsgemäß arbeiten.

- Bei eingeschalteten und störungsfrei laufenden Filterpumpen sinkt das Wasserniveau im Trommelfilter und der Schwimmerschalter hängt frei.
- Bei Abnahme der Durchflussmenge (z. B Störung an einer Filterpumpe) steigt das Wasserniveau und die Systemmeldung Er88 wird ausgelöst.
  – Die Systemmeldung Er88 wird erst ausgelöst, wenn die Statuserfassung kontinuierlich 10 Minuten lang geschaltet ist. Dadurch wird vermieden, dass kurzfristige Schwankungen des Wasserpegels die Systemmeldung Er88 auslösen.

Damit die Statuserfassung korrekt meldet, ist die Einstellung entsprechend des Wasserniveaus im Filterbehälter zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Zusätzlich müssen die Verluste in den Zuleitungen durch die Filterpumpen mindestens 3,5 mbar (3,5 cm) betragen.

- Die Statuserfassung kann bei Bedarf deaktiviert werden. (→ Statuserfassung der Filterpumpe einstellen)

So gehen Sie vor:

▢ S

1. Behälterdeckel abnehmen.
   – Bei abgehobenem Behälterdeckel steht die Filtertrommel aus Sicherheitsgründen still und im Display der Steuerung wird Er11 angezeigt.
2. Filterpumpe ausschalten.
3. Netzspannung abschalten (Steuerung muss spannungsfrei sein).
4. Abstand zwischen Behälteroberkante und Wasserniveau messen und anhand der Tabelle die erforderliche Position der Halterung ermitteln.
5. Weicht die ermittelte Position von der aktuellen Position ab, ist die Position entsprechend zu korrigieren.
   – Beide Schrauben der Halterung lösen und entfernen. Halterung auf die richtige Position schieben und mit beiden Schrauben befestigen.
6. Behälterdeckel auflegen.
7. Steuerung und Filterpumpen einschalten und die Funktion der Statuserfassung prüfen.

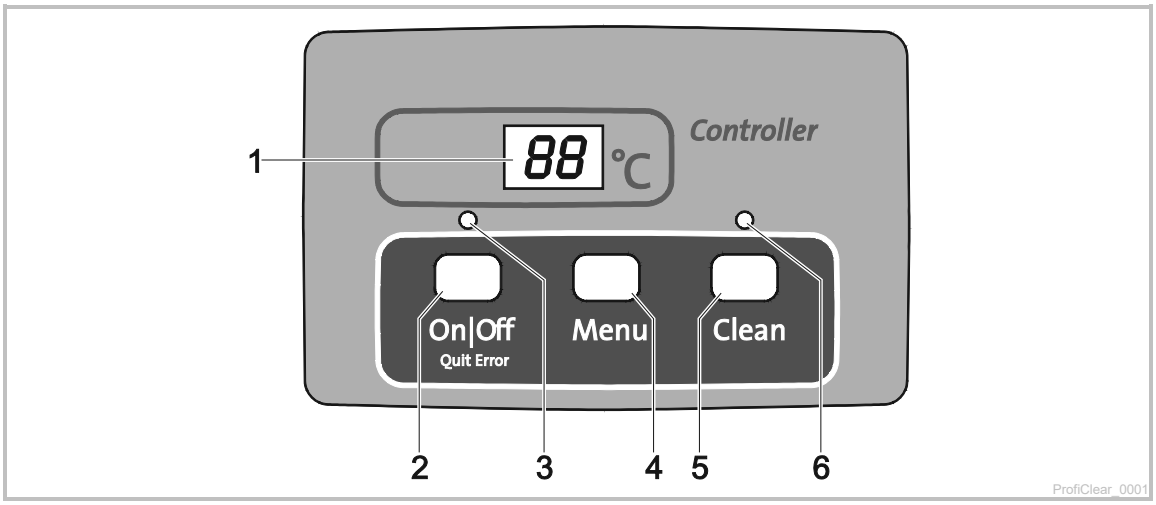
Die Statuserfassung ist korrekt eingestellt, wenn der Schwimmer bei eingeschalteter Filterpumpe absinkt und bei ausgeschalteter Filterpumpe die Systemmeldung Er88 erst nach 10 Minuten ausgelöst wird.

▢ S **Wasserniveau im Filterbehälter/Teich** (gemessen von Behälteroberkante bei ausgeschalteter Filterpumpe)		
max.	**min.**	
169 mm	189 mm	9
162 mm	182 mm	8
155 mm	175 mm	7
148 mm	168 mm	6
141 mm	161 mm	5
134 mm	154 mm	4
127 mm	147 mm	3
120 mm	140 mm	2 [1)]
113 mm	133 mm	1

[1)] Werkseinstellung

6 Bedienung

6.1 Übersicht Steuerung



1 Display
- Anzeige des Betriebszustands
- Anzeige der Menüs und Werte zur Einstellung des Trommelfilters
- Anzeige des Status der Pumpe
- Standardmäßig wird die aktuelle Wassertemperatur [°C] angezeigt

2 Taste On|Off, Quit Error
- Trommelfilter ein- oder ausschalten
- Fehlermeldungen zurücksetzen

3 LED, 2-farbig
- LED leuchtet rot: Steuerung ausgeschaltet (OF)
- LED leuchtet grün: Steuerung eingeschaltet (On)

4 Taste Menu
Auswahl folgender Menüs und Änderung der Werte:
- Reinigungszeit "Cleaning" (CL)
- Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning" (EC)
- Zeitabhängige Reinigung "Intervall" (In)
- Statuserfassung der Pumpe (ET)

5 Taste Clean
- Manuellen Reinigungsvorgang starten, aktiven Reinigungsvorgang abbrechen
- LED (6) leuchtet bei aktivem Reinigungsvorgang

6 LED blau
- LED leuchtet: Reinigungsvorgang aktiv

6.2 Einschalten / Ausschalten

So gehen Sie vor	Info
Einschalten: On|Off 3 s gedrückt halten. • LED (3) leuchtet grün. • Display zeigt ca. 5 s On.	• Das Display zeigt standardmäßig die Wassertemperatur an. • Nach einer Spannungsunterbrechung bleibt die Steuerung im eingeschalteten Zustand.
Ausschalten: On|Off 3 s gedrückt halten. • LED (3) leuchtet rot. • Display zeigt OF.	• Die Steuerung schaltet alle Funktionen aus. • Nach einer Spannungsunterbrechung bleibt die Steuerung im ausgeschalteten Zustand.

6.3 Betriebsarten

Beschreibung	Info
Automatischer Betrieb: • Betriebsart für den regulären Betrieb.	• Das Display zeigt standardmäßig die Wassertemperatur. • Ein Reinigungsvorgang wird automatisch gestartet, wenn die Niveauerfassung ein zu stark abweichendes Wasserniveau meldet. • Wasserniveau überschreitet ein bestimmtes Wasserniveau. • Nach 20 automatischen Reinigungsvorgängen wird ein Reinigungsvorgang mit verlängerter Reinigungszeit durchgeführt.
Zeitabhängiger Betrieb	• Zusätzlich zur automatischen Reinigung (abhängig vom Wasserniveau im Trommelfilter) kann eine zeitabhängige Reinigung durchgeführt werden. (→ In: Zeitabhängige Reinigung "Intervall") • Die Dauer des Reinigungsvorgangs entspricht der im Menü Reinigungszeit "Cleaning" eingestellten Zeit. (→ CL: Reinigungszeit "Cleaning")

6.4 Manuelle Reinigung

So gehen Sie vor	Info
Clean 3 s betätigen • LED (6) leuchtet • Display zeigt CL • Vorgang abbrechen: Taste erneut betätigen	• Aus Sicherheitsgründen wird bei abgehobenem Filterdeckel der Trommelmotor gesperrt. Zwecks Funktionsprüfung der Düsen können Sie die Spülpumpe weiterhin manuell starten. • Jeder aktive Reinigungsvorgang (automatisch, zeitabhängig oder manuell) kann durch Betätigen der Taste gestoppt werden.

6.5 Einstellungen in den Menüs

TIPP

Einstellungen in den Menüs sind nur bei eingeschalteter Steuerung möglich.

6.5.1 CL: Reinigungszeit "Cleaning"

Durch Einstellung der Reinigungszeit verändert sich die Dauer des Reinigungsvorgangs. Verlängern Sie die Reinigungszeit, wenn die Schmutzfracht nicht reibungslos abfließt. Das kann z. B. erforderlich sein, wenn sehr lange oder verwinkelte Abflussleitungen verbaut wurden oder besonders viel klebrige Schmutzfracht anfällt (z. B. in Laichperioden).

Beachten Sie, dass eine verlängerte Reinigungszeit einen erhöhten Wasserverbrauch bedeutet. In der Regel ist die Grundeinstellung von 10 s ausreichend (entspricht ca. einer $^{7}/_{8}$ Trommelumdrehung).

So gehen Sie vor		Info
1.	Menu mehrmals drücken, bis im Display CL angezeigt wird.	• Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
2.	Menu 5 s gedrückt halten, bis im Display die Zeit angezeigt wird.	• Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
3.	Menu mehrmals drücken, um den Wert zu verändern. • Schnelles Ändern: Taste gedrückt halten	• Einstellbarer Bereich: 10 – 30 s • Schrittweite: 1 s • Zählvorgang nur aufwärts. Nach dem Wert 30 springt die Anzeige wieder auf 10. • Eingestellten Wert speichern: 5 s warten, bis das Menü automatisch verlassen wird. • Abbrechen, ohne zu speichern und Menü verlassen: On|Off oder Clean drücken.

6.5.2 In: Zeitabhängige Reinigung "Intervall"

Neben der automatischen Reinigung kann das Gerät zusätzlich eine zeitabhängige Reinigung durchführen. Insbesondere bei Fischteichen ist diese Funktion sinnvoll. Denn dadurch ist auch bei geringer Schmutzfracht sichergestellt, dass anfallende Exkremente stets dem Wasserkreislauf entnommen werden, bevor Nährstoffe sich auslösen können.

Passen Sie das Zeitintervall an die Bedürfnisse an. Mit einem Zeitintervall von 20 Minuten (Grundeinstellung) ist das Trommelfilter Modul in der Regel optimal eingestellt. Bei einem Zeitintervall von 0 Minuten ist die Funktion deaktiviert.

Die zeitabhängige Reinigung hat keinen Einfluss auf die automatische Reinigung, die bei zu niedrigem Wasserniveau startet. Nach jeder automatischen Reinigung wird das Zeitintervall zurückgesetzt und die Zeit läuft erneut ab.

So gehen Sie vor		Info
1.	Menu mehrmals drücken, bis im Display In angezeigt wird.	• Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
2.	Menu 5 s gedrückt halten, bis im Display die Zeit angezeigt wird.	• Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
3.	Menu mehrmals drücken, um den Wert zu verändern. • Schnelles Ändern: Taste gedrückt halten.	• Einstellbarer Bereich: 0, 3 – 60 min • 0 min: Keine zeitabhängige Reinigung • Schrittweite: 1 min • Zählvorgang nur aufwärts. Nach dem Wert 60 springt die Anzeige wieder auf 0. • Eingestellten Wert speichern: 5 s warten, bis das Menü automatisch verlassen wird. • Abbrechen, ohne zu speichern und Menü verlassen: On|Off oder Clean drücken.

6.5.3 EC: Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning"

Um gröbere Ablagerungen in der Schmutzrinne oder dem Rohrleitungssystem zu verhindern, verfügt das Gerät über die verlängerte Reinigungszeit. Die verlängerte Reinigungszeit startet nach einer festlegbaren Anzahl Reinigungsdurchläufe. (→ IE: Intervall der verlängerten Reinigungszeit "Interval Extra Cleaning")

Sie können die Reinigungszeit erhöhen und so durch zusätzliches Wasser die Leitung spülen. In der Grundeinstellung beträgt die verlängerte Reinigungszeit 20 s.

So gehen Sie vor		Info
1.	Menu mehrmals drücken, bis im Display EC angezeigt wird.	Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
2.	Menu 5 s gedrückt halten, bis im Display die verlängerte Reinigungszeit angezeigt wird.	Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder On|Off oder Clean drücken.
3.	Menu mehrmals drücken, um den Wert zu verändern. • Schnelles Ändern: Taste gedrückt halten.	• Einstellbarer Bereich: 10 s – 9 min. – Ein Wert in Minuten wird im Display mit Strich angezeigt (z. B. 6'). • Schrittweite bei 10 – 59 s: 1 s • Schrittweite bei 1 – 9 min: 1 Min. • Zählvorgang nur aufwärts. Nach dem Wert 9 min springt die Anzeige • wieder auf 10. • Eingestellten Wert speichern: 5 s warten, bis das Menü automatisch verlassen wird. • Abbrechen, ohne zu speichern und Menü verlassen: On|Off oder Clean drücken.

6.5.4 IE: Intervall der verlängerten Reinigungszeit "Interval Extra Cleaning"

In diesem Menü wird die Anzahl der Reinigungsdurchläufe eingestellt, nach der eine verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning" erfolgt.

In der Grundeinstellung erfolgt nach 20 Reinigungsdurchläufen eine verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning".

So gehen Sie vor		Info
1.	Menu mehrmals drücken, bis im Display IE angezeigt wird.	Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder On\Off oder Clean drücken.
2.	Menu 5 s gedrückt halten, bis im Display die verlängerte Reinigungszeit angezeigt wird.	Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder On\Off oder Clean drücken.
3.	Menu mehrmals drücken, um den Wert zu verändern. • Schnelles Ändern: Taste gedrückt halten.	• Einstellbarer Bereich: 20 … 99 Spülvorgänge • Schrittweite: 1 • Zählvorgang nur aufwärts. Nach dem Wert 99 springt die Anzeige wieder auf 20. • Eingestellten Wert speichern: 5 s warten, bis das Menü automatisch verlassen wird. • Abbrechen, ohne zu speichern und Menü verlassen: On\Off oder Clean drücken.

6.5.5 ET: Statuserfassung der Pumpe

Die Statuserfassung der Pumpe signalisiert über die Systemmeldung Er88, ob die Pumpe ordnungsgemäß arbeitet. Die Statuserfassung ist in der Grundeinstellung aktiviert.

So gehen Sie vor		Info
1.	Menu mehrmals drücken, bis im Display ET angezeigt wird.	• Abbrechen und Menü verlassen: 10 s warten oder On\Off oder Clean drücken.
2.	Menu 5 s gedrückt halten, bis im Display der Wert 0 oder 1 angezeigt wird.	• Abbrechen und Menü verlassen: 5 s warten oder On\Off oder Clean drücken.
3.	Menu drücken, um den Wert zu verändern.	Einstellbarer Bereich: 0 oder 1 • 0: Statuserfassung der Pumpe ist deaktiviert. • 1: Statuserfassung der Pumpe ist aktiviert. • Abbrechen, ohne zu speichern und Menü verlassen: On\Off oder Clean drücken.

6.6 Anzahl Reinigungsvorgänge auslesen

6.6.1 Reinigungsvorgänge in 24 Stunden

So gehen Sie vor	Info
Menu und Clean 5 s gedrückt halten.	Gespeichert wird die Summe der automatischen und zeitabhängigen Reinigungsvorgänge. Der 4-stellige Wert wird nacheinander durch jeweils zwei Ziffern im Display angezeigt. **Beispiel:** 01-17: Entspricht 117 Reinigungen Zwecks besserer Lesbarkeit wird die Zahl nach einer längeren Pause 5-mal wiederholt: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **Hinweis:** Beim Ausschalten der Netzspannung wird der Zähler auf 0 zurückgesetzt. **Hinweis:** Aufgrund der Selbstüberprüfung des Filtersystems können sehr unterschiedliche Werte angezeigt werden. Die Selbstüberprüfung überwacht die automatische Reinigung. Die Prüfung erfolgt kontinuierlich in einem 2 × 24-Stunden-Zyklus. Die Prüfung ist erst ab einer Wassertemperatur >12 °C aktiv. • Erster 24-Stunden-Zyklus – Wird mindestens ein automatischer Reinigungsvorgang erkannt, wiederholt sich der Zyklus nach Ablauf. – Wird kein automatischer Reinigungsvorgang erkannt, beginnt nach Ablauf des Zyklus der zweite 24-Stunden-Zyklus. • Zweiter 24-Stunden-Zyklus – Die zeitabhängige Reinigung ist deaktiviert. Dadurch reduziert sich die Anzahl der Reinigungsvorgänge. – Wird mindestens ein automatischer Reinigungsvorgang erkannt, startet nach Ablauf des Zyklus wieder der erste 24-Stunden-Zyklus. – Wird kein automatischer Reinigungsvorgang erkannt, wird nach Ablauf des Zyklus die Systemmeldung Er-22 ausgelöst. Die zeitabhängige Reinigung startet wieder. Erfolgt nun ein automatischer Reinigungsvorgang, startet wieder der erste 24-Stunden-Zyklus. Die Systemmeldung Er-22 wird selbsttätig zurückgesetzt.

6.6.2 Reinigungsvorgänge insgesamt

So gehen Sie vor	Info
On|Off und Clean 5 s gedrückt halten.	Gespeichert wird die Summe der automatischen, manuellen und zeitabhängigen Reinigungsvorgänge. Der 8-stellige Wert wird nacheinander durch jeweils zwei Ziffern im Display angezeigt. **Beispiel:** 00-00-12-44: Entspricht 1244 Reinigungen Zwecks besserer Lesbarkeit wird die Zahl nach einer längeren Pause 4-mal wiederholt: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **Hinweis:** Beim Ausschalten der Netzspannung wird jeweils die Anzahl der Vorgänge auf ganze Hundert abgerundet und gespeichert.

6.7 Grundeinstellungen laden

So gehen Sie vor	Info
On|Off und Menu 10 s gedrückt halten, bis im Display rE angezeigt wird.	Alle individuell eingestellten Werte werden überschrieben! Folgende Werte werden eingestellt: • Reinigungszeit CL: 10 s • Verlängerte Reinigungszeit EC: 20 s • Intervall der zeitabhängigen Reinigung In: 20 min • Intervall Extra Cleaning IE: Alle 20 Spülungen

6.8 Systemmeldungen

Die 4-stellige Systemmeldung wird nacheinander durch jeweils zwei Ziffern im Display angezeigt.

Systemmeldung		Weiterhin verfügbare Funktionen	Mögliche Ursache	Abhilfe	Systemmeldung zurücksetzen
Er11	Behälterdeckel abgehoben	• Manuelle Reinigung (nur Düsen, Filtertrommel dreht nicht)	Behälterdeckel abgehoben	Behälterdeckel auf den Behälter legen	Selbsttätig durch Auflegen des Behälterdeckels
			Behälterdeckel falsch aufgelegt	Behälterdeckel so drehen, dass der Magnet im Behälterdeckel über der Signalbox liegt	
			Signalbox nicht angeschlossen	Signalbox an Steuerung anschließen	
Er22	Wassertemperatur > 12 °C UND der letzte automatische Reinigungsvorgang liegt länger als 24 Stunden zurück	• Manuelle Reinigung • Automatischer Betrieb • Zeitabhängige Reinigung • Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning"	Siebelemente undicht	Siebelemente überprüfen, ggf. austauschen	• Taste On|Off 5 s drücken • Selbsttätig, wenn die Niveauerfassung schaltet
			Trommeldichtung undicht	Trommeldichtung überprüfen	
			Niveauerfassung klemmt oder ist defekt	Niveauerfassung reinigen, so dass die Mechanik leichtgängig ist, ggf. austauschen	
			Niveauerfassung falsch eingestellt	Niveauerfassung einstellen (→ Inbetriebnahme)	
Er33	20 Reinigungen in Folge	• Manuelle Reinigung • Zeitabhängige Reinigung • Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning"	Niveauerfassung klemmt oder ist defekt	Niveauerfassung reinigen, so dass die Mechanik leichtgängig ist, ggf. austauschen	Taste On|Off 5 s drücken
			Siebelemente stark verschmutzt	Siebelemente reinigen, entkalken (→ Siebelement ausbauen)	
			Spülpumpe arbeitet nicht	• Behälterboden säubern, Spülpumpe reinigen (→ Spülpumpe reinigen) • Anschluss Pumpe überprüfen	
			Spüldüsen verstopft	Spüldüsen reinigen	
			Filtertrommel dreht nicht	• Motoranschluss überprüfen • Drehbewegung der Filtertrommel kontrollieren. Dazu die Markierungen (1 - 8) auf der Filtertrommel kontrollieren, um eine Drehbewegung erkennen zu können.	
			Wasser im Teich ist stark verschmutzt	• Für die Dauer der starken Verschmutzung die Durchflussmenge soweit reduzieren, bis die Fehlermeldung nicht mehr auftritt. • Für die Dauer der starken Verschmutzung Siebelemente mit gröberen Sieben einsetzen.	

Systemmeldung		Weiterhin verfügbare Funktionen	Mögliche Ursache	Abhilfe	Systemmeldung zurücksetzen
Er33	20 Reinigungen in Folge	• Manuelle Reinigung • Zeitabhängige Reinigung • Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning"	**Nur Gravitationssystem:**		Taste On|Off 5 s drücken
			Wasserniveau liegt unterhalb der Niveauerfassung	• Wasserniveau des Teichs erhöhen • Wassernachspeisung OASE ProfiClear Guard einsetzen • Niveauerfassung tiefer stellen (→ Niveauerfassung einstellen) – Eine tiefer gestellte Niveauerfassung reduziert die Bewegung der Pond Pads im Filtersystem.	
			Niveauerfassung zu hoch eingestellt	Niveauerfassung tiefer stellen (→ Niveauerfassung einstellen) – Eine tiefer gestellte Niveauerfassung reduziert die Bewegung der Pond Pads im Filtersystem.	
			Wasserniveau im System zu niedrig: • Zu hohe Durchflussmenge (Pumpenleistung zu hoch) • Wasserzulauf zu gering • Wasserzulauf verstopft	 • Durchflussmenge reduzieren (Pumpenleistung anpassen) • Ggf. größeren Rohrdurchmesser für Wasserzulauf wählen • Wasserzulauf reinigen	
			Nur gepumptes System:		
			Niveauerfassung zu tief eingestellt	Niveauerfassung einstellen (→ Niveauerfassung einstellen)	
			Wasserniveau im System zu hoch: • Ablaufrohre verschmutzt • Ablauföffnung zu klein • Zu hohe Durchflussmenge (Pumpenleistung zu hoch)	 • Ablaufrohre reinigen • Ablauföffnung vergrößern • Durchflussmenge reduzieren (Pumpenleistung anpassen)	

Systemmeldung		Weiterhin verfügbare Funktionen	Mögliche Ursache	Abhilfe	Systemmeldung zurücksetzen
Er44	Motor blockiert (Steuerung hat 3-mal versucht, den Motor jeweils 5-mal anlaufen zu lassen)	Keine	Filtertrommel dreht schwergängig oder klemmt	• Trommelrand/Trommeldichtung reinigen und Trommelrand einfetten. Nur Original-Fett von OASE verwenden (Bestellnummer 27872). • Laufrollen auf Leichtgängigkeit prüfen • Zahnkranz von größeren Partikeln befreien (z. B. Schnecken, Steine)	Taste On|Off 5 s drücken
			Beim Einbau der Trommel wurde die Lippe der Trommeldichtung gequetscht	• Trommel ausbauen und beim erneuten Einbauen auf richtigen Sitz der Trommeldichtung achten	

Systemmeldung		Weiterhin verfügbare Funktionen	Mögliche Ursache	Abhilfe	Systemmeldung zurücksetzen
			Trommel wird einseitig belastet	• Behälter waagerecht ausrichten	
			Nur gepumptes System:		
			Wasserstand zu niedrig	Das Wasserniveau im Trommelfilter muss 280 … 400 mm unter dem Behälterrand liegen.	
			Nur Gravitationssystem:		
			Differenz Wasserniveau Einlaufseite/Trommelseite zu groß	• Ursache für die Differenz feststellen und beheben (z. B. Niveauerfassung zu tief eingestellt, Siebe verstopft, Spülung außer Funktion) • Pumpen ausschalten und warten bis Wasserniveau ausgeglichen ist. Anschließend Pumpen wieder einschalten und Differenz kontrollieren.	

Systemmeldung		Weiterhin verfügbare Funktionen	Mögliche Ursache	Abhilfe	Systemmeldung zurücksetzen
Er55	Mehr als 960 Reinigungsvorgänge in 48 Stunden	• Manuelle Reinigung • Automatischer Betrieb • Zeitabhängige Reinigung • Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning"	Kurzzeitig starke Schmutzbelastung: • Einlaufphase des Filtersystems (z. B. während der ersten Inbetriebnahme) • Fische laichen	Abwarten, bis die Schmutzbelastung nachlässt • Dieser Betriebszustand ist untypisch. Dauerbetrieb vermeiden.	– Taste On/Off 5 s drücken – Selbsttätig, wenn die Anzahl der Reinigungsvorgänge unter 960 sinkt
			Teich stark verunreinigt	• Teich reinigen • Schmutzfracht reduzieren	
			Siebelemente stark verunreinigt	Siebelemente reinigen, entkalken (→ Siebelement ausbauen)	
			Geringe Reinigungswirkung, wegen verunreinigter Düsen	Düsen reinigen	
			Wasserniveau im System zu hoch: • Ablaufrohre verschmutzt • Ablauföffnung zu klein • Max. Durchflussmenge überschritten	• Ablaufrohre reinigen • Ablauföffnung vergrößern • Durchflussmenge reduzieren	
Er66	Schaltelement für Spülpumpe in der Steuerung zu heiß	Keine	Steuerung ist großer Hitze ausgesetzt (Sonne, Umgebungstemperatur)	Steuerung vor Hitze schützen	Selbsttätig durch Abkühlung
Er88	Filterpumpe fördert kein Wasser oder zu wenig Wasser	• Manuelle Reinigung • Automatischer Betrieb • Zeitabhängige Reinigung • Verlängerte Reinigungszeit "Extra Cleaning"	Statuserfassung der Pumpe falsch eingestellt	Statuserfassung der Pumpe einstellen (→ E7: Statuserfassung der Pumpe)	Selbsttätig nach Beseitigung der Ursache
			Filterpumpe ist ausgeschaltet	Filterpumpe einschalten	
			Laufeinheit der Filterpumpe ist blockiert	Filterpumpe reinigen	

7 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Wasserfluss	Filterpumpe nicht eingeschaltet	Filterpumpe einschalten, Netzstecker einstecken
	Zulauf zum Filtersystem oder Rücklauf zum Teich verstopft	Zulauf bzw. Rücklauf reinigen
Wasserfluss ungenügend	Bodenablauf, Rohrleitung bzw. Schlauch verstopft	Reinigen, evtl. ersetzen
	Schlauch geknickt	Schlauch prüfen, evtl. ersetzen
	Zu hohe Verluste in den Leitungen	Leitungslänge auf nötiges Minimum reduzieren
Wasser wird nicht klar	Pumpenleistung zu gering	Pumpenleistung anpassen
	Druckverlust in der Leitung zur Pumpe zu hoch	Pumpenleistung anpassen • Pumpenkennlinie beachten
	Wasser ist extrem verschmutzt	• Algen und Blätter aus dem Teich entfernen • Bei hoher Belastung 30 % Wasserwechsel durchführen, um Schäden an Fischen zu vermeiden
	Schmutzpartikel erreichen nicht das Trommelfilter Modul	• Strömung des Wassers optimieren, so dass Skimmer bzw. Filterpumpe die Schmutzpartikel ansaugen können • Skimmer bzw. Filterpumpe so zur Strömung des Wassers ausrichten, dass sie Schmutzpartikel ansaugen können
	Tierbestand zu hoch	Tierbestand reduzieren
	Siebelemente verstopft oder beschädigt	Siebelemente reinigen oder ersetzen
	Trommeldichtung sitzt falsch	Sitz der Trommeldichtung prüfen
	Trommeldichtung ist beschädigt	Trommeldichtung ersetzen
Ungewöhnliche Geräusche in der Trommel	In der Filtertrommel haben sich größere Schmutzpartikel angesammelt	Siebelement entfernen und Schmutzpartikel aus der Filtertrommel beseitigen
Fischbestand nicht mehr vollständig	Fisch ist durch eine Rohrleitung in die Filtertrommel geschwommen	Siebelement entfernen, Fisch aus der Filtertrommel nehmen und in den Teich setzen
Spülrinne verstopft	Große Schmutzpartikel wie z. B. Fadenalgen hängen in der Schmutzinne	Siebelement entfernen und Schmutzrinne reinigen
Filtertrommel ist teilweise verschmutzt, wird nicht gereinigt	Spüldüsen verstopft	Spüldüsen reinigen, ggf. ersetzen
Beim gepumpten System fließt Wasser über den Notüberlauf ab	Siebelemente verstopft	Siebelemente reinigen/entkalken
	Pumpenleistung zu hoch	Pumpenleistung reduzieren
Zeitabhängige Reinigung (Intervall) startet nicht	Steuerung prüft die Funktion der Niveauerfassung. • Die Prüfung startet automatisch, wenn zu wenig automatische Reinigungsvorgänge durchgeführt wurden.	• Warten. Die Prüfung dauert maximal 24 Stunden. • Die Prüfung wird beendet, wenn die Niveauerfassung schaltet. Eine automatische Reinigung wird durchgeführt. • Schaltet die Niveauerfassung nicht innerhalb 24 Stunden, wird Er-22 angezeigt. Die zeitabhängige Reinigung wird aktiviert. (→ Systemmeldungen)

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Anzeige an der Steuerung	Kabel nicht angeschlossen	Kabelverbindung prüfen
	Steuerung hat wegen Überhitzung abgeschaltet (Temperaturschalter)	Steuerung vor Hitze schützen und abkühlen lassen • Steuerung schaltet nach Abkühlung selbsttätig wieder ein • Fehlermeldung Er-66 warnt bereits vor eine Überhitzung der Steuerung
	Schmelzsicherung hat ausgelöst, wegen Blockieren der Spülpumpe (zu hohe Stromaufnahme)	Spülpumpe reinigen (→ Spülpumpe reinigen) • Sicherung ersetzen • Nur Schmelzsicherung 5 × 20 mm, 16 A träge / 250 V verwenden.
Ölfilm im Trommelfilter Modul	Bei neuer Spülpumpe kann für kurze Zeit etwas unbedenkliches Lebensmittelöl austreten	Keine Maßnahmen erforderlich

8 Reinigung und Wartung

WARNUNG

Tod oder schwere Verletzungen durch gefährliche elektrische Spannung!

- Bevor Sie ins Wasser greifen, Netzspannung aller im Wasser befindlichen Geräte abschalten.
- Vor Arbeiten am Gerät Netzspannung abschalten.

8.1 Gerät reinigen

- Keine aggressiven Reinigungsmittel oder chemische Lösungen verwenden, da sie das Gehäuse beschädigen oder die Funktion des Geräts beeinträchtigen können.
- Empfohlene Reinigungsmittel bei hartnäckigen Verkalkungen:
  – Pumpenreiniger PumpClean von OASE.
  – Essig- und chlorfreien Haushaltsreiniger.
- Nach dem Reinigen alle Teile mit klarem Wasser gründlich abspülen.

8.2 Regelmäßige Arbeiten

Das Filtersystem ist selbstreinigend. Führen Sie regelmäßig folgende Arbeiten durch, damit das Filtersystem stets eine optimale Reinigungsleistung erzielt.

Regelmäßige Kontrollen

- Am Display der Steuerung prüfen, ob Systemmeldungen angezeigt werden. (→ Systemmeldungen)
- Den Bereich vor der Trennwand und die Filtertrommel innen auf übermäßige Verschmutzung (z. B. Fadenalgen) prüfen. Dazu ein Siebelement ausbauen. (→ Siebelement ausbauen)

Schmutzablagerungen entfernen

Schmutz, den die Filtertrommel nicht auffangen kann, sinkt zu Boden und muss entfernt werden.

- Einmal im Monat Schmutzauslauf DN 75 für ca. 10 Sekunden öffnen.
- Ablagerungen vor der Filtertrommel entfernen.
- Fadenalgen aus der Schmutzrinne entfernen.
- Ablagerungen an der Niveauerfassung entfernen.

8.3 Gesamtes Filtersystem reinigen

- Nur bei außergewöhnlicher Verschmutzung muss das gesamte Filtersystem zum Reinigen und Warten außer Betrieb genommen werden.
- Keine chemischen Reinigungsmittel verwenden, da diese die Filterbakterien abtöten.

So gehen Sie vor:

1. Alle Filterpumpen ausschalten.
2. Alle weiteren elektrischen Geräte des Filtersystems ausschalten (z. B. UVC-Klärer).
3. Nur Gravitationssystem: Die Absperrschieber (Zulauf und Rücklauf) der Filterreihe schließen, um weiteren Wasserfluss zu verhindern.
4. Unten am Behälter den Absperrschieber für Schmutzauslauf DN 75 öffnen und Schmutzwasser in zulässiger Weise entsorgen.
5. Reinigungsmaßnahmen durchführen.
6. Absperrschieber schließen.
7. Filtersystem wieder in Betrieb nehmen. (→ Inbetriebnahme)

8.4 Spüleinrichtung reinigen

So gehen Sie vor:

▢ T

1. Abdeckung hochklappen.
2. Die Clips der Abdeckung vom Spülrohr abziehen, die Abdeckung abnehmen und einen manuellen Reinigungsvorgang starten, um die einwandfreie Funktion der Spüldüsen zu prüfen. (→ Manuelle Reinigung)
3. An verstopfter Düse die Überwurfmutter lösen, mit Düse und Dichtung vom Spülrohr abnehmen und Teile reinigen. Nach abgeschlossener Reinigung die Überwurfmutter zurück auf die Düse schieben und mit der Dichtung auf das Spülrohr schrauben.
   – Düse so ausrichten, dass die Markierung oben liegt.
   – Überwurfmutter handfest anziehen.
   – Abdeckung aufsetzen.
4. Abdeckung mit den Clips auf das Spülrohr legen.
5. Spülrohr von unten mit den Fingern jeweils in den Clip drücken bei gleichzeitigem Druck von oben auf die Abdeckung.
   – Spülrohr nicht belasten. Das Spülrohr kann durch Verbiegen beschädigt werden.

HINWEIS

Ohne Abdeckung ist die Funktion der Spüleinrichtung beeinträchtigt. Die Reinigungsergebnisse sind schlechter.

- Die Spüleinrichtung immer mit montierter Abdeckung betreiben.

8.5 Siebelement reinigen

8.5.1 Siebelement ausbauen

So gehen Sie vor:

▢ U

Ausbauen

1. Filtertrommel mit der Hand drehen, bis das Siebelement gegenüber dem Trommelmotor steht. Verriegelung lösen (um 180° drehen).
2. Siebelement ganz in die Filtertrommel absenken.
3. Siebelement aus der Filtertrommel nehmen.

Einbauen

1. Siebelement ganz in die Filtertrommel absenken.
2. Siebelement drehen und die beiden Scharniere auf den Träger der Filtertrommel schieben.
3. An den Verriegelungen das Siebelelement hochziehen.
   – Darauf achten, die Aussparung seitlich am Siebelement genau in den Zapfen an der Filtertrommel greift.
4. Beide Verriegelungen schließen (um 180° drehen).

8.5.2 Siebelemente entkalken

Die Fehlermeldungen *Er-33*, *Er-55* oder ein übermäßiger Anstieg der Reinigungsvorgänge (Zähler), deuten auf eine Verkalkung der Siebelemente hin. (→ Anzahl Reinigungsvorgänge auslesen)

Oase empfiehlt bei sehr kalkhaltigem Wasser eine Entkalkung vorbeugend im Abstand von zwei bis drei Monaten durchzuführen.

Empfohlene Vorgehensweisen zur Entkalkung:

- Siebelemente in Essig-Essenz (20 … 25 % Säure) legen und mindestens 30 Minuten einwirken lassen, bis die Kalkablagerungen entfernt sind.
  oder
- befeuchtete Siebelemente mit Zitronensäure-Pulver bestreuen und mindestens 30 Minuten einwirken lassen, bis die Kalkablagerungen entfernt sind.

So gehen Sie vor:

1. Siebelement ausbauen. (→ Siebelement ausbauen)
2. Siebelement entkalken.
   – Gummidichtung des Siebelements nicht entfernen.
3. Siebelement mit weicher Bürste unter fließendem Wasser abbürsten und abspülen.
4. Siebelement einbauen.

8.6 Filtertrommel ausbauen

So gehen Sie vor:

Vorbereitende Arbeiten:

- Abdeckung der Spüleinrichtung abnehmen. (→ Spüleinrichtung reinigen)
- Siebelemente ausbauen. (→ Siebelement ausbauen)

▢ V

1. Spüleinrichtung aus den Befestigungsclips und der Trennwand ziehen, um 90° drehen und hinter den Behälter nach unten klappen.
2. Am Trommelmotor beide Innensechskantschrauben (SW 5) lösen und entfernen, Trommelmotor aus der Bohrung in der Trennwand ziehen und herausnehmen.
   – Trommelmotor nicht am Anschlusskabel hängen lassen.
3. Torx-Schrauben zur Befestigung der Schmutzrinne lösen.
4. Schmutzrinne vom Stutzen des Schmutzablaufs abziehen und aus der Filtertrommel heben.
5. Klappsplint aufklappen und herausziehen.
6. Trommelwelle herausziehen.
7. Filtertrommel bis zum Anschlag von der Trennwand abziehen und waagerecht nach oben herausheben.
   – Vorsichtig arbeiten: Befestigungsclips an der Behälterwand können Siebelemente beschädigen.

8.7 Filtertrommel einbauen

So gehen Sie vor:

▢ W

Vor dem Einbauen der Filtertrommel müssen Sie prüfen, dass die Trommeldichtung unbeschädigt ist und korrekt sitzt. Ersetzen Sie eine beschädigte Trommeldichtung.

1. Neue Trommeldichtung einsetzen: Die Aussparung in der Trommeldichtung muss oben liegen.
2. Die Trennwand muss vollständig in der Nut der Trommeldichtung sitzen.
3. Trommelrand einfetten, um die Leichtgängigkeit der Filtertrommel zu verbessern.
   – Nur Original-Fett (Turmsilon GTI 300 GK) von OASE verwenden.

- Den weiteren Einbau in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

8.8 Spülpumpe reinigen

TIPP

Häufig lassen sich Verschmutzungen in Spüleinrichtung und Spülpumpe beseitigen, in dem die Spüleinrichtung ohne Düse/Düsen gereinigt wird.

- Entfernen Sie für die Reinigung die Düse/Düsen, damit Schmutzpartikel ausgespült werden.

Vorbereitende Arbeiten:

- Filtertrommel ausbauen. (→ Filtertrommel ausbauen)

So gehen Sie vor:

▢ X

1. Lagesicherung lösen. Dazu beide Gummiriemen aushaken.
2. Spülpumpe anheben und Filterstrumpf abziehen.
   – Alle Teile mit klarem Wasser reinigen.

8.9 Spülpumpe austauschen

Vorbereitende Arbeiten:

- Filtertrommel ausbauen. (→ Filtertrommel ausbauen)

So gehen Sie vor:

▢ Y

1. Lagesicherung lösen. Dazu beide Gummiriemen aushaken.
2. Schlauchschelle lösen und Schlauch abziehen.
3. Spülpumpe herausnehmen und austauschen.
   – Anschlusskabel der Spülpumpe aus dem Kabelbaum lösen.
4. Spülpumpe in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

9 Lagern/Überwintern

Das Gerät steht geschützt vor Frost (z. B. in einer Garage oder Einhausung)

Der Betrieb des Geräts ist möglich, wenn die minimale Wassertemperatur von +4 °C eingehalten wird.

- Das Intervall der zeitabhängigen Reinigung auf 20 Minuten einstellen, um Frostschäden an der Spüleinrichtung zu vermeiden.
- Steuerung geschützt aufstellen. Die minimale Betriebstemperatur der Steuerung beträgt -10 °C.

Das Gerät steht nicht geschützt vor Frost (z. B. Aufstellung im Freien)

Bei Wassertemperaturen unter +8 °C oder spätestens bei zu erwartendem Frost ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen.

- Gerät so weit wie möglich entleeren, eine gründliche Reinigung durchführen und auf Schäden überprüfen.
- Sämtliche Schläuche, Rohrleitungen und Anschlüsse soweit wie möglich entleeren.
- Absperrschieber geöffnet lassen.
- Behälter so abdecken, dass kein Regenwasser eindringen kann.
- Leitungen und Absperrschieber, an denen Wasser anliegt, vor Frost schützen.

HINWEIS

Die Trommeldichtung muss nach dem Winter oder zu Beginn der Teichsaison gepflegt werden.

- Altes Fett entfernen, anschließend den Trommelrand sparsam mit neuem Fett bestreichen.

10 Verschleißteile

- Siebelemente
- Schmelzsicherung
- Trommeldichtung
- Kondensator der Spülpumpe
  – Spülpumpe nicht öffnen. Senden Sie die Spülpumpe an OASE. Sie erhalten umgehend Ersatz.

11 Entsorgung

Unterstützen Sie unser Bemühen um eine intakte Umwelt und beachten Sie die folgenden Entsorgungshinweise!

Entsorgen Sie das Gerät gemäß den nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

HINWEIS

Dieses Gerät darf nicht als Hausmüll entsorgt werden.

- Gerät durch Abschneiden der Kabel unbrauchbar machen und über das dafür vorgesehene Rücknahmesystem entsorgen.

12 Ersatzteile

Mit Originalteilen von OASE bleibt das Gerät sicher und arbeitet weiterhin zuverlässig.

Ersatzteilzeichnungen und Ersatzteile finden Sie auf unserer Internetseite.

www.oase.com/ersatzteile

13 Technische Daten

ProfiClear Premium			**TF-XL gepumpt EGC**	**TF-XL Gravitation EGC**
Steuerung	Bemessungsspannung	V AC	230	230
	Netzfrequenz	Hz	50	50
	Leistungsaufnahme im Ruhezustand	W	5	5
	Leistungsaufnahme bei Reinigung	W	1100	1100
	Maximale Leistungsaufnahme (theoretisch)	W	1600	1600
	Ausgangsspannung Spülpumpe	V AC	230	230
	Ausgangsspannung Trommelmotor	V DC	12	12
	Ausgangsspannung Signalbox	V DC	12	12
	Umgebungstemperatur	°C	-10 … +35	-10 … +35
	Schmelzsicherung 5 × 20 mm, 250 V	A	T16	T16
	Länge Netzkabel	m	5	5
	Länge Anschlusskabel zum Netzteil	m	4,5	4,5
Zulässige Wassertemperatur		°C	+4 … +35	+4 … +35
Länge Kabelbaum Trommelfilter		m	5	5
Luftschallemission		dB(A)	<70	<70
Abmessungen	Länge	mm	1295	1295
	Breite	mm	861	861
	Höhe	mm	821	821
Gewicht	ohne Wasser	kg	125	125

ProfiClear Premium			TF-XL gepumpt EGC	TF-XL Gravitation EGC
	mit Wasser	kg	535	655
Spülpumpe	Wasserdruck	bar	7	7
	Wasserverbrauch pro Spülvorgang	l	3,2	3,2
Trommel	Durchmesser	mm	565	565
	Breite	mm	780	780
Siebelemente	Anzahl		16	16
Einlauf DN 110	Anzahl		2	7
Einlauf G2	Anzahl		3	–
	Anschluss Schlauch (Durchmesser)	mm	50 mm	–
Auslauf DN 180	Anzahl		2	2
Schmutzauslauf	Anzahl		2	2
	Anschluss		DN 75 / DN 110	DN 75 / DN 110
Umwälzleistung	minimal	l/h	25000	25000
	maximal	l/h	50000	66000
Behälter inklusive Behälterdeckel über Wasserniveau Teich		mm	–	140
Zulässige Toleranz des Wasserniveaus im Teich		mm	–	-20
Zulässige Reibungsverluste in Zuleitungen		mbar (cm)	–	7 (7)
Bei Verwendung der Statuserfassung der Filterpumpe mindestens erforderliche Reibungsverluste in Zuleitungen		mbar (cm)	–	3,5 (3,5)

ProfiClear Premium Netzteil			
Bemessungsspannung		V AC	230
Netzfrequenz		Hz	50
Ausgangsspannung		V DC	12
Leistungsaufnahme	im Ruhezustand	W	5
	bei Reinigung	W	75
Max. Ausgangsstrom		A	8,3
Länge Netzkabel		m	2
Länge Anschlusskabel zur Steuerung		m	0,4
Abmessungen	Länge	mm	231
	Breite	mm	148
	Höhe	mm	63

14 Symbole auf dem Gerät

IP68 20 m	Staubdicht. Wasserdicht bis 20 m Tiefe.
IP44	Staubgeschützt. Geschützt gegen Spritzwasser.
T16A	Schmelzsicherung 16 A / 250 V, träge
	Mögliche Gefahren für Personen mit Herzschrittmachern!
	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
	Bei Frost das Gerät deinstallieren!
	Nicht in Einlauf oder Auslauf greifen. Verletzungsgefahr durch Scherbewegung.
	Gebrauchsanleitung lesen.

Translation of the original Operating Instructions

WARNING

- This unit can be used by children aged 8 and above and by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed on how to use the unit in a safe way and they understand the hazards involved. Do not allow children to play with the unit. Only allow children to carry out cleaning and user maintenance under supervision.
- Ensure that the unit is fused for a rated fault current of max. 30 mA by means of a fault current protection device.
- Only connect the unit if the electrical data of the unit and the power supply correspond. The unit data is to be found on the unit type plate, on the packaging or in this manual.
- Disconnect all electrical devices in the water from the power supply before reaching into the water. Otherwise there is a risk of severe injuries or death by electrocution.
- A damaged connection cable cannot be replaced. Dispose of the unit.

Table of Contents

1 Information about these operating instructions ... 55
1.1 Warnings used in these instructions ... 55
1.2 Cross-references used in these instructions ... 55
2 Safety information ... 56
2.1 Electrical connection ... 56
2.2 Danger for persons with pacemakers ... 56
2.3 Safe operation ... 56
3 Product Description ... 57
3.1 Scope of delivery ... 57
3.2 Unit configuration ... 57
3.3 Function description ... 59
3.3.1 Pump fed system ... 59
3.3.2 Gravity fed system ... 59
3.4 Easy Garden Control System (EGC) ... 59
3.5 Intended use ... 60
4 Installation and connection ... 60
4.1 Fitting the filter container ... 60
4.1.1 Pump-fed system ... 61
4.1.2 Gravity fed system ... 62
4.2 Connecting the drum filter ... 62
4.2.1 Information regarding pipes ... 62
4.2.2 Connecting the inlet of the pump-fed system ... 63
4.2.3 Connecting the inlet of the gravity-fed system ... 63
4.2.4 Connecting the dirt outlet ... 63
4.3 Connecting the control system ... 64
4.4 Connecting the power pack ... 64
4.4.1 Connecting the EGC box ... 64
4.5 Installing the control system with EGC box ... 65
4.5.1 Pump fed system ... 65
4.5.2 Gravity fed system ... 65
5 Commissioning/start-up ... 65
5.1 Pump-fed system ... 66
5.1.1 Order of starting up steps ... 66
5.1.2 Setting the level detection device ... 67
5.2 Gravity-fed system ... 67
5.2.1 Order of starting up steps ... 67
5.2.2 Setting the level detection device ... 68
5.2.3 Setting the filter pump status detection ... 68
6 Operation ... 70
6.1 Control system overview ... 70
6.2 Switching ON/OFF ... 70
6.3 Operating modes ... 71
6.4 Manual cleaning ... 71
6.5 Settings in the menus ... 71
6.5.1 CL: Cleaning time "Cleaning" ... 71
6.5.2 In: Time-dependent cleaning "Interval" ... 72
6.5.3 EC: Extended cleaning time "Extra Cleaning" ... 72
6.5.4 IE: Interval of the extended cleaning time "Interval Extra Cleaning" ... 73
6.5.5 ET: Pump status detection ... 73

6.6 Reading out the number of cleaning cycles ... 74
6.6.1 Cleaning cycles in 24 hours ... 74
6.6.2 Total cleaning cycles ... 74
6.7 Loading default settings ... 74
6.8 System messages ... 75
7 Malfunction remedy ... 78
8 Maintenance and cleaning ... 79
8.1 Cleaning the device ... 79
8.2 Regular tasks ... 79
8.3 Cleaning the entire filter system ... 80
8.4 Cleaning the rinsing device ... 80
8.5 Cleaning the screen elements ... 80
8.5.1 Removing the screen element ... 80
8.5.2 Decalcifying the screen elements ... 81
8.6 Removing the filter drum ... 81
8.7 Installing the filter drum ... 81
8.8 Cleaning the rinsing pump ... 82
8.9 Replacing the rinsing pump ... 82
9 Storage/winter protection ... 82
10 Wear parts ... 83
11 Disposal ... 83
12 Spare parts ... 83
13 Technical data ... 83
14 Symbols on the unit ... 85

1 Information about these operating instructions

You made a good choice with the purchase of this product **ProfiClear Premium TF-XL EGC**.

Prior to commissioning the unit, please read the instructions of use carefully and fully familiarise yourself with the unit. Ensure that all work on and with this unit is only carried out in accordance with these instructions.

Adhere to the safety information for the correct and safe use of the unit.

Keep these instructions in a safe place! Please also hand over the instructions when passing the unit on to a new owner.

1.1 Warnings used in these instructions

The warning information is categorised by signal words, which indicate the extent of the hazard.

WARNING

Indicates a possibly dangerous situation, which could lead to death or severe injuries, if not avoided.

NOTE

Indicates a possibly dangerous situation, which could lead to damage to property or the environment, if not avoided.

TIP

Useful tip.

1.2 Cross-references used in these instructions

▢ A reference to a figure, e. g. figure A.

→ Reference to another section.

2 Safety information

2.1 Electrical connection

- Electrical installations must meet the national regulations and may only be carried out by a qualified electrician.
- A person is regarded as a qualified electrician if, due to his/her vocational education, knowledge and experience, he or she is capable of and authorised to judge and carry out the work commissioned to him/her. This also includes the recognition of possible hazards and the adherence to the pertinent regional and national standards, rules and regulations.
- For your own safety, please consult a qualified electrician.
- Switch off all units in the aquarium or disconnect the power plugs of all units before reaching into the water.
- Only connect the unit to a correctly fitted socket.
- Extension cables and power distributors (e.g. outlet strips) must be suitable for outdoor use (splash-proof).
- Protect the plug connection from moisture.

2.2 Danger for persons with pacemakers

- The container cover contains a magnet with a strong magnetic field that may affect the operation of pacemakers or implantable cardioverter defibrillators (ICDs). Always keep magnets at least 20 cm away from implanted devices.

2.3 Safe operation

- Never operate the unit if the housing is defective!
- Never operate the unit if an electrical cable is defective!
- Never carry or pull the unit by the electrical cable.
- Route cables such that they are protected from damage and do not present a tripping hazard.
- Never carry out technical changes to the unit.
- Only carry out work on the unit that is described in this manual. If problems cannot be overcome, please contact an authorised customer service point or, if in doubt, the manufacturer.
- Only use original spare parts and accessories for the unit.
- Disconnect the unit from the power supply during thunderstorms.
- Overvoltage in the mains could lead to operating malfunctions of the unit. For information, please refer to chapter "Remedy of faults".
- Do not breath in the spray from the rinsing device. The spray may contain harmful bacteria. When the container cover is lifted up, the rinsing device continues operating.

3 Product Description

The following modules are available for the OASE filter system ProfiClear Premium XL:

- ProfiClear Premium TF-XL pumped EGC
- ProfiClear Premium TF-XL gravitation EGC
- ProfiClear Premium XL Moving Bed module
- ProfiClear Premium XL Discharge module, pumped
- ProfiClear Premium XL Discharge module, gravitation

3.1 Scope of delivery

ProfiClear Premium TF-XL				Description
▢ A	pump-fed	▢ B	gravity-fed	
1 x		1 x		Filter drum
1 x		1 x		Control system with EGC box
1 x		1 x		Power pack
2 x		2 x		Cap, cap nut for fixing the EGC box when mounting it on the container wall
5 x		5 x		6 × 12 × 1 mm fibre disc as a spare (expansion seal)
–		2 x		Ground stake for installing the control system with EGC box
2 x		–		Fastening bracket for Bitron Premium 60 W / 120 W / 180 W
1 x		–		Connection set 2× rubber sleeve DN110 / DN 110 8× hose clip 110 … 130 mm 2× BG pipe connection Optimax 2× hose connector G2 with thread 3× hose connector G2 3× union nut G2 3× flat gasket 57 × 48 × 3 5× hose clip 40 … 60 mm
1 x		1 x		Set of accessories • 1× Seal of Quality booklet • 1× Warranty booklet • 1× OASE clear water guarantee card • 1× Warranty extension booklet • 1× Turmsilon GTI 300 GK tube 10 ml • 1× CE declaration OASE pumps • 1× EGC 2017 flyer

3.2 Unit configuration

ProfiClear Premium TF-XL				Description
▢ A	pump-fed	▢ B	gravity-fed	
1		1		Container cover
2		2		Rinsing device • sprays water at high pressure onto the screen elements (3) to rinse off the coarse dirt
3		3		Filter drum with 16 screen elements • screen elements for coarse dirt down to 60 µm in size (also optionally available with 150 µm)
4		4		2× DN 180 outlet
5		5		Drum motor for filter drum (3) • The motor is connected to the control system (21)
6		6		Rinsing pump • for supplying the rinsing device (2)
7		7		Rollers • for guiding the filter drum
8		8		DN 110 inlet

ProfiClear Premium TF-XL				Description
▢ A	pump-fed	▢ B	gravity-fed	
				• ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC: 2× inlet • ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC: 7× inlet
9		9		DN 75 dirt outlet with slide valve
10		–		3× 50 mm (G2) connection for connecting filter pumps with internal non-return valves
11		11		5× fibre disc 6 × 12 × 1 mm as replacement (expansion seal)
12		–		Connection set for connecting filter pumps • For connection to 50 mm (G2) connections (10)
13		13		• Temperature probe • monitors the water temperature
14		14		Dirt channel • collects the coarse dirt and rinsing water from the screen elements (3)
15		15		DN 110 dirt outlet for coarse dirt
16		16		Level detection device • Signals the water level in the filter system
17		17		Signal box with level detection • The signal box is connected to the control system (22)
18		18		Connection cable, power pack for drum motor power supply (26)
19		19		2× cap, cap nut • For fastening the EGC box in place when mounting it on the container wall
20		20		Control system with EGC box
21		21		Connector for drum motor
22		22		Connector for signal box
23		23		Power connection cable, control system
24		24		Connector for rinsing pump
25		25		Fuse protection of the control system • Safety fuse 5 × 20 mm, T16 A 250 V
26		26		• Power pack • Power supply for the drum motor
27		–		Fastening bracket for mounting the UVC clarifier Bitron Premium
–		28		Pump status detection • Signals a pump failure
–		29		2× ground stake for installing the control system with EGC box

3.3 Function description

The main task of the ProfiClear Premium XL drum filter module is to remove coarse dirt particles. Screens (60 µm) separate all types of dirt particles before the water reaches the filter biology. By separating the suspended solids, the filter removes most of the nutrient matter from the water.

This means the drum filter module plays an important role in supporting the filter biology in the Moving Bed module and drain module. The maximum circulation capacity in the filter system is 50000 l/h for the pump-fed system and 66000 l/h for the gravity-fed system.

The control system with an integrated micro-controller system automatically controls and monitors the filtration process. The automatic self-cleaning function can be individually adjusted to meet the user's requirements.

3.3.1 Pump fed system

▢ C

The filter system must be installed above the water level of the pond. A filter pump pumps the dirty pond water out of the pond into the filter system. The clean water is returned to the pond through a pipe via gravity.

Advantages of the pump fed system:

- Minimal installation work required
- System can be easily extended
- Simple upstream connection of UVC clarifiers.
- Perfectly tailored to the AquaMax Eco Premium filter pump from OASE

3.3.2 Gravity fed system

▢ D

The filter system is completely buried (filter pit). The inlet opening is located beneath the water level of the pond. The dirty pond water enters the first filter container via bottom drains or skimmers and then flows into the following filter modules. According to the principle of communicating pipes (hydrostatic pressure), the water level balances out in the containers to the level of the pond. A pump in the last filter module pumps the clean water via a pipe back into the pond.

Advantages of the gravity fed system:

- Excellent transport and thus effective removal of suspended particles using the principle of gravity
- Energy efficient due to negligible height differences and low frictional losses
- Can be unobtrusively integrated in a water garden
- UVC clarifiers can be connected in series downstream and are subject to less soiling.
- Ideally adapted to OASE filter pumps AquaMax Eco Gravity and AquaMax Eco Titanium.

3.4 Easy Garden Control System (EGC)

This product can communicate with the Easy Garden Control-System (EGC). EGC allows convenient control in the garden and pond via smartphone or tablet, and ensures maximum convenience and reliability. Information about EGC and the possibilities it offers can be found at www.oase.com/egc-start.

3.5 Intended use

Only use the product described in this manual as follows:

- For cleaning garden ponds and natural water features.
- Operate in accordance with instructions. (→ Technical data)

The following restrictions apply to the unit:

- Only operate with water at a water temperature of +4 °C to +35 °C.
- Never use the unit with fluids other than water.
- Not suitable for salt water.
- Never run the unit without water.
- Do not use in conjunction with chemicals, foodstuff, easily flammable or explosive substances.
- Do not use for commercial or industrial purposes.
- This is a class A unit. The unit may cause malfunctions in living environments. It is the user's responsibility to take suitable countermeasures.

4 Installation and connection

NOTE

If the planned installation deviates significantly from the recommendations contained in this manual:

- Have your specialist retailer check whether all technical specifications were adhered to. This is crucial for a problem-free operation.

4.1 Fitting the filter container

▢ E

WARNING

Electrical current may cause death or severe injuries.

- Only use electrical units or installations with a rated voltage of U ≤ 12 V in swimming ponds.
- Electrical installations with a rated voltage of U > 12 V must be installed at a distance of at least 2 m from the swimming pond.

CAUTION

Due to the high weight of the unit, spinal injuries or crushing of limbs is possible when carrying the unit. The unit weighs more than 25 kg.

- Use suitable lifting equipment (e.g. special load handles).
- Have the aquarium and cabinet carried by several persons to spread the load and protect against spinal injuries.
- Protect limbs from crushing.
- Do not transport the unit when it is filled.

Plan the installation of the filter system. With careful planning, taking the ambient conditions into account, you will obtain optimum operating results.

The following conditions must be met:

- As the filter modules are very heavy when filled, they must be placed on a suitable base (at least on slabs, but preferably on a poured concrete base) to prevent them from subsiding.
- Plan sufficient space for carrying out cleaning and maintenance work.
- Drain the dirty water into the drain or far enough away from the pond so that it cannot flow back into the pond.
  – If the coarse soiling and dirty water both run into the same pipe, it is important to use at least DN 110 pipes.

TIP

The filter system operates day and night and causes rinsing noises during the automatic cleaning cycles.

- Please protect the general public and your neighbourhood from noise disturbance and comply with the statutory noise regulations.
- Enclose the filter system such that the enclosure effectively absorbs the noises.
- Select the location of the filter system in order to avoid noise disturbance.

TIP

A water course or waterfall guarantees optimum water return to the pond. In this way, the filtered pond water is enriched with oxygen before it is returned to the pond.

4.1.1 Pump-fed system

▢ F

- Align the base slab horizontally.
- Install the drum filter module 200 mm higher than the subsequent Moving Bed module, so that the connections of the two modules (outlet and inlet) are at the same height.
  – Tip: Use 24 commercially available concrete slabs of 500 × 500 × 50 mm each to create a base surface of 1500 × 1000 mm and construct four layers on top of each other.
- Position the outlet of the filter system so that the water level in the drum filter module is 280 … 400 mm below the edge of the container.
  – Otherwise, optimum or fault-free operation will not possible.
  – When using the pump-fed ProfiClear Premium XL drain module, the correct water level will establish itself automatically.
- Ensure that the inlet to the pond (e.g. via a stream or waterfall) is not positioned higher than the outlet of the filter system.

4.1.2 Gravity fed system

☐ G

The correct installation and constant water level in the pond are important prerequisites for ensuring optimum and fault-free operation of the gravity fed system.

Making a filter pit:

- Excavate a pit of sufficient dimensions to accommodate the filter system.
- Align the base slab horizontally.
- Secure the walls of the pit from falling in (with masonry or concrete).
- Ensure that the pit is protected from flooding. Provide a rain water drain.

Installing the filter system:

- Determine the max. water level for the pond.
- The base slab supporting the filter system must be 680 mm below the max. water level (max. tolerance: -20 mm).
- Keeping the water level constant:
- A constant water level in the pond is necessary for operating the gravity fed system. Tolerances of up to -20 mm from the max. water level are permitted.
  – If the max. water level in the pond is exceeded, water flows out of the drum filter module via the dirt channel until the max. water level is reached again.
  – If the water level goes below the max. water level by more than 20 mm, it is not possible to achieve optimum or fault-free operation.
- Recommendation: ProfiClear Guard automatically refills the pond with water, if the water level drops below the permissible level.

4.2 Connecting the drum filter

4.2.1 Information regarding pipes

- Use suitable pipes.
- Do not use any right-angled bends. Bends with a maximum angle of 45° are very efficient.
- Glue plastic pipes to ensure a permanent and reliable joint or use socket joints with clips to stop them from coming apart.
- Standing water in pipes can freeze when there is a hard frost and cause pipes to burst. For this reason, lay the pipes and hoses with a gradient (50 mm/m) to ensure that they can run empty.
- For gravity fed systems, it must be possible to shut off the supply from the pond and the return to the pond for maintenance and repair work. For this reason, install suitable slide valves.
- In the case of the gravity fed system, the sum of the losses in the supply line must not exceed 7 mbar (7 cm).
  – Otherwise the water level in the filter system will go below the minimum water level during operation. Optimum, fault-free operation will no longer be possible.

4.2.2 Connecting the inlet of the pump-fed system

▢ H, I

The drum filter module is equipped with two DN 110 connections and three 50 mm (G2) connections. The DN 110 connections should be used preferentially.

- One UVC clarifier Bitron Premium or one filter pump (with OASE accessories 77191, 73751) can be connected to each DN 110 connection.
- To increase circulation capacity, up to three additional filter pumps can be connected to the 50 mm (G2) connections.
- Continuous operation of the filter pumps is possible without non-return valves. This reduces pressure losses.
- The integrated non-return valves also make intermittent operation of filter pumps on the 50 mm (G2) connections possible.

Installing a UVC clarifier

How to proceed:

- Connect the UVC clarifier. (→ Operating instructions Bitron Premium)

▢ H

- Use the triangular plate to fasten the Bitron Premium to the container.

50 mm (G2) connection

How to proceed:

▢ I

1. Undo the threaded cap with flat seal from the connection.
2. Screw the union nut with 50 mm (G2) hose connector and flat seal onto the connection. Hand-tighten the union nut.
3. Slip the 50 mm (G2) hose of the filter pump onto the hose connector and secure with a hose clip.

4.2.3 Connecting the inlet of the gravity-fed system

▢ J

The drum filter module is equipped with seven DN 110 connections, to which the inlets from the pond can be connected via pipes.

- Recommendation: Limit the flow rate for each DN 110 inlet to 10000 l/h.
- Use suitable DN 110 pipes for connecting the bottom outlet and/or skimmer and the inlet.
- Assembly material for connecting the DN 110 pipe: OASE accessories 73751.
- Secure the pipes so that fish cannot swim into them.

4.2.4 Connecting the dirt outlet

▢ A, B

The coarse dirt that collects in the dirt channel drains away via the DN 110 coarse dirt outlet (top outlet on the container).

- Connect a suitable DN 110 pipe and drain the dirty water into the sewer system.

The water in the container can be drained via the DN 75 dirt outlet with slide valve at the bottom of the container if required (for cleaning, repair, overwintering).

- Connect a suitable DN 75 pipe and drain the dirty water into the sewer system.

TIP

It is possible to bring together pipe DN 75 and pipe DN 110 from the drum filter for coarse dirt in order to drain the dirty water into the sewer system through a joint pipe DN 110.

This makes it more convenient to flush out the dirty water pipe with sufficient pressure.

4.3 Connecting the control system

The cable harness contains the connection cables of the signal box, the drum motor and the rinsing pump. These connection cables have to be connected, the EGC box is already connected.

▢ K

- Connect the three connectors of the cable harness to the control system sockets. Hand-tighten the union nuts.
  – The connections are designed to prevent reverse polarity.

4.4 Connecting the power pack

The power pack is used to supply power to the control system and the drum motor.

- Always disconnect or establish the plug connection to the control system while no current is applied. To do so, disconnect the power pack from the power supply.

How to proceed:

▢ L

- Connect the plug on the control system with the socket on the power pack. Hand-tighten the union nut.
  – The connections are designed to prevent reverse polarity.

4.4.1 Connecting the EGC box

▢ M

Integration of the filter system into the EGC network is optional and not necessary for operation. (→ Easy Garden Control System (EGC))

The Connection Cable EGC cable is required for connecting the EGC box.

The correct fastening of the plug connector is important for a secure connection and an interference-free EGC network.

How to proceed:

▢ N

1. Remove the protection cap from EGC-IN.
2. Fit the plug connector of the ECG connection cable and secure with the two screws (max. 2.0 Nm).
   – Ensure that the rubber seal is clean and fits exactly.
   – Replace the rubber seal if damaged.
3. Remove the protection cap from EGC-OUT, fit the terminal resistor and secure it with the two screws (max. 2.0 Nm) or another EGC compatible unit.
   – No Connection Cable EGC is connected to EGC-OUT on the last unit in the EGC network. The terminal resistor has to be fitted to this EGC-OUT so that the EGC network is correctly terminated.
   – The terminal resistor is included in the delivery scope of the InScenio FM-Master EGC or EGC-Controller.

4.5 Installing the control system with EGC box

4.5.1 Pump fed system

- Install the control system at a minimum distance of 2 m from the pond.
- Protect the control system from direct sun radiation.
- The control system is splash-proof and may be exposed to rain.

How to proceed:

▢ O

1. Either attach the control system and EGC box to the container wall or use threaded hooks to mount it in different position.
2. If the EGC box is attached to the container wall, fit both caps onto the cap nuts.
   – The caps fix the EGC box in place.

4.5.2 Gravity fed system

▢ P

- Install the control system at a minimum distance of 2 m from the pond.
- Protect the control system from direct sun radiation.
- The control system is splash-proof and may be exposed to rain.
- Push both ground stakes onto the control system and push the ground stakes into the ground.

NOTE

- Protect the control system from knocks/impact.
- Push both ground stakes onto the control system.
- With light pressure push the ground stakes into the ground to mark the position.

If the ground is hard:

- Detach the ground stakes from the control system and drive them into the ground.
- Then push the control system onto the stakes.

5 Commissioning/start-up

- Thoroughly clean the pond before starting up the filter system for the first time to ensure that the filter system is not overloaded by excessively soiled water. OASE recommends using the PondoVac pond vacuum cleaner for cleaning the pond.
  – This cleaning measure is normally not necessary for newly installed ponds.
- It is necessary to operate the filter system for 24 hours a day during the pond season.

WARNING

Possible death or severe injury from hazardous electrical voltage!

- Prior to reaching into the water, isolate (switch off and disconnect) all units/devices used in the water.
- Isolate the device (disconnect from the power supply) before carrying out any work on it.

NOTE

The unit will be destroyed if it is operated with a dimmer. It contains sensitive electrical components.

- Do not connect the unit to a dimmable power supply.
- Do not transport the unit when it is filled.

NOTE

Never allow the rinsing pump to run dry. Possible consequences: The rinsing pump will be destroyed.

- Check the water level at regular intervals. Ensure that the rinsing pump is always under water during operation.
- Do not switch on the control system until the container is flooded with water.

TIP

During commissioning, *Er-88* is indicated in the display of the control system,

- for as long as the final water level is not reached in the filter container,
- when the pump status detection is not correctly set.

If the filter system operates correctly, the system message will reset automatically.

5.1 Pump-fed system

5.1.1 Order of starting up steps

How to proceed:

▢ A

1. Close the slide valve for the dirt outlet at the bottom of the container.
2. Check that the entire filter system (pipes and hoses) is complete.
3. Remove the container cover.
4. Manually turn the filter drum for one whole rotation to ensure unobstructed movement.
5. Fill the filter with water until the rinsing pump is submerged (dry run protection of the rinsing pump).
6. Fit the container cover.
   – The filter drum is stopped for safety reasons if the filter cover is lifted.
7. Switch on the control system and perform any necessary adjustments. (→ Operation)
8. Switch on the filter pump and UVC clarifier (if applicable).
   – Ensure that the water is returned to the pond via the return pipe.
9. Check all pipes, hoses and their connections for leaks.
   – Expansion seals may leak initially until they have fully expanded on contact with water.
10. Adjust the level detection device, if necessary. (→ Setting the level detection device)

5.1.2 Setting the level detection device

▢ Q

In the case of pump-fed systems, the water level in the filter system is independent of the water level in the pond. The water level in the filter system is dependent upon the circulation capacity. Therefore it may be necessary to adjust the level detection device.

The level detection device can be fitted in three positions. This information is based on the assumption that at least one DN 110 drain is used as a return line to the pond on the pump-fed Premium XL drain module for each 12500 l of flow volume.

- Position 1: For high flow volumes of >45000 l/h and/or severely contaminated ponds.
- Position 2: For normal flow volumes of 30000 … 45000 l/h (condition on delivery).
- Position 3: For low flow volumes of <30000 l/h (lower rinsing frequency).

How to proceed:

1. Undo both lock nuts. Remove nuts and Allen screws.
2. Move the level detection device according to the hole pattern and fix in place with Allen screws and lock nuts. Tighten both nuts.

5.2 Gravity-fed system

5.2.1 Order of starting up steps

How to proceed:

▢ B

1. Close the slide valve for the dirt outlet at the bottom of the container.
2. Check that the entire filter system (pipes and hoses) is complete.
3. Remove the container cover.
4. Manually turn the filter drum for one whole rotation to ensure unobstructed movement.
5. Open the slide valve at the inlet and outlet, if applicable, to fill the filter system with water.
6. Fill the pond until the maximum water level is reached.
7. Check the water level in the drum filter module. Refer to the sticker with level markings on the inside wall of the container.
   – Ideal water level: 120 mm below the top edge of the container
   – Permissible tolerance: -20 mm (140 mm below the top edge of the container)
   – Correct the installation if the minimum water level is not reached.
8. Check all pipes, hoses and their connections for leaks.
   – Expansion seals may leak initially until they have fully expanded on contact with water.
9. Fit the container cover.
   – The filter drum is stopped for safety reasons if the filter cover is lifted.
10. Switch on the control system and perform any necessary adjustments. (→ Operation)
11. Switch on the filter pumps and, if necessary, the UVC clarifiers in the ProfiClear Premium XL drain module.
12. Adjust the level detection device to the water level in the filter system. (→ Setting the level detection device)
13. If necessary, adjust the filter pump status detection. (→ Setting the filter pump status detection)

5.2.2 Setting the level detection device

Adjust the level detection device to the water level in the container to ensure the optimum operation of the filter system. A 10 mm open jaw spanner is required for this adjustment.

How to proceed:

▢ R

1. Remove the container cover.
   – The filter drum is stopped for safety reasons if the filter cover is lifted and Er11 is indicated in the display of the control system.
2. Switch off the filter pumps and check the water level.
   – Ensure that the water level reaches the height of the maximum mark on the inside wall of the container, at least above the Min. mark.
   – Adjust the water level in the pond if necessary.
3. Switch off the mains voltage (ensure that the control system is isolated).
4. Loosen both screws of the level detection device so that it can be easily moved.
5. Fit the container cover.
6. Switch on the control system and filter pumps and start a cleaning cycle.
7. Isolate the control system and remove the container cover.
8. Move the level detection device until the marking on the housing coincides with the water level.
9. Tighten the two screws of the level detection device.
10. Replace the container cover and switch on the control system.

TIP

- Perform the setting quickly following the cleaning cycle. The screen elements continually trap dirt particles. This causes the water level to drop in the container.
- Subsequently start a new cleaning cycle and check the setting. Check the setting if necessary.
- Check the setting again when the desired water quality has been reached.

5.2.3 Setting the filter pump status detection

TIP

Setting is only necessary in the following circumstances:

- The installation height of the filter container differs from the system-specific requirements.
- The admissible frictional resistances in the supply lines differ considerably from those specified.

The filter pump status detection signals via the system message Er88 if the filter pumps are operating correctly.

- If the filter pumps are switched on and running without malfunctions, the water level in the drum filter drops and the float is suspended freely.
- If the flow volume drops (e. g. malfunction on a filter pump), the water level rises and the system message Er88 is triggered.
  – The system message Er88 is not triggered unless the status detection is activated for 10 minutes continuously. This prevents brief fluctuations in the water level from triggering the system message Er88.

Check the setting according to the water level in the filter container and correct it if neccessary to ensure that the status detection sends the correct signal. In addition, the losses in the supply lines due to the filter pumps must be at least 3.5 mbar (3.5 cm).

- The status detection can be deactivated if necessary. (→ Setting the filter pump status detection)

How to proceed:

▢ S

1. Remove the container cover.
   – The filter drum is stopped for safety reasons if the filter cover is lifted and Er11 is indicated in the display of the control system.
2. Switch off the filter pump.
3. Switch off the mains voltage (ensure that the control system is isolated).
4. Measure the distance between the top edge of the container and the level of the water and determine the necessary position of the holder according to the table.
5. If the determined position differs from the current position, correct it as required.
   – Undo and remove both screws of the holder. Push the holder into the correct position and fasten with both screws.
6. Fit the container cover.
7. Switch on the control system and filter pumps and check the function of the status detection.

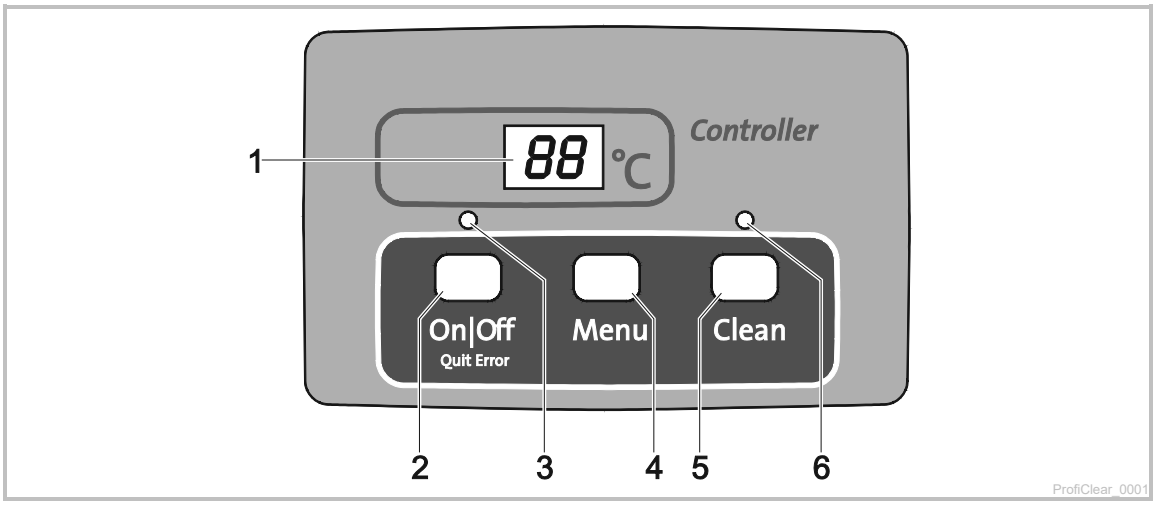
The status detection is correctly set if the float sinks with the filter pump switched on and the system message Er88 is only triggered 10 minutes after the filter pump is switched off.

▢ S **Water level in the filter container/pond (measured from the top edge of the container with the filter pump switched off)**		
max.	**min.**	
169 mm	189 mm	9
162 mm	182 mm	8
155 mm	175 mm	7
148 mm	168 mm	6
141 mm	161 mm	5
134 mm	154 mm	4
127 mm	147 mm	3
120 mm	140 mm	2 [1)]
113 mm	133 mm	1

[1)] Factory setting

6 Operation

6.1 Control system overview



1 Display
- Display of the operating status
- Display of menus and values for setting the drum filter
- Pump status display
- The current water temperature [°C] is displayed by default

2 On|Off button, Quit Error
- Switching the drum filter on or off
- Reset error messages

3 LED, 2 colours
- LED is lit red: Control system switched OFF (OFF)
- LED is lit green: Control system switched ON (ON)

4 Menu button
For selecting the following menus and changing the values:
- Cleaning time "Cleaning" (CL)
- Extended cleaning time "Extra Cleaning" (EC)
- Time-dependent cleaning "Interval" (In)
- Pump status detection (E7)

5 Clean button
- Starting the manual cleaning cycle and cancelling the active cleaning cycle
- LED (6) is lit when the cleaning cycle is active

6 Blue LED
- LED is lit: Cleaning cycle active

6.2 Switching ON/OFF

Proceed as follows	Information
Switching on: Press On|Off for 3 s. • LED (3) is lit green. • The display indicates On for approx. 5 s.	• The display indicates the water temperature by default. • If there is a voltage interruption, the control system will remain switched on.
Switching off: Press On|Off for 3 s. • LED (3) is lit red. • The display indicates OFF.	• The control system switches off all functions. • If there is a voltage interruption, the control system will remain switched off.

6.3 Operating modes

Description	Information
Automatic mode: • Operating mode for normal operation.	• The display indicates the water temperature as standard. • A cleaning cycle is automatically started if the level detection device signals an excessive deviation in the water level. • The level exceeds a certain water level. • After 20 automatic cleaning cycles, a cleaning cycle with extended cleaning time is performed.
Time-dependent operation	• In addition to the automatic cleaning cycle (depending on the water level in the drum filter), a time-controlled cleaning cycle can be executed. (→ In: Time-dependent cleaning "Interval") • The duration of the cleaning cycle corresponds to the time set in the cleaning time "Cleaning" menu. (→ CL: Cleaning time "Cleaning")

6.4 Manual cleaning

Proceed as follows	Information
Press for Clean 3 s • LED (6) is lit • The display indicates CL • To cancel the process: Press the button again	• The drum motor is stopped for safety reasons if the filter cover is lifted. The rinsing pump can still be manually started to check the function of the nozzles. • Each active cleaning cycle (automatic, time-dependent or manual) can be stopped by pressing the button.

6.5 Settings in the menus

TIP

Settings can only be made in the menus when the control system is switched on.

6.5.1 CL: Cleaning time "Cleaning"

Setting the cleaning time changes the duration of the cleaning cycle. Extend the cleaning time if the dirt is not completely carried away by the water. This may become necessary if, for instance, very long drain pipes or drain pipes with many bends were installed or there is a particularly large amount of sticky dirt (e.g. during spawning).

Please take into consideration that an extended cleaning time leads to increased water consumption. The default setting of 10 s is normally sufficient (corresponds to approx. a $^{7}/_{8}$ drum rotation).

Proceed as follows		Information
1.	Press Menu several times until CL appears in the display.	• To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press On|Off or Clean.
2.	Press Menu for 5 s until the time is indicated in the display.	• To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press On|Off or Clean.
3.	Press Menu several times to change the value. • To change the value quickly: Hold down the button	• Adjustable range: 10 – 30 s • Increment: 1 s • The number can only be changed upwards. Once the value 30 is reached, the display returns to 10. • Saving the set value: Wait for 5 s until the menu is automatically exited. • Cancel without saving and exit the menu: Press On|Off or Clean.

6.5.2 In: Time-dependent cleaning "Interval"

In addition to automatic cleaning, the unit can also perform a time-dependent cleaning cycle. This is particularly useful for ponds containing fish, because even if there is only a small amount of dirt, excrement is always removed from the water cycle before it leads to a build-up of nutrients.

Adjust the time interval to meet the requirements. The optimum setting of the drum filter module is usually a time interval of 20 minutes (default setting). The function is deactivated at a time setting of 0 minutes.

The time-dependent cleaning cycle does not have any influence on the automatic cleaning cycle that starts when the water level is too low. After each automatic cleaning cycle, the time interval is reset and starts again from the beginning.

Proceed as follows		Information
1.	Press Menu several times until In appears in the display.	• To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press On|Off or Clean.
2.	Press Menu for 5 s until the time is indicated in the display.	• To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press On|Off or Clean.
3.	Press Menu several times to change the value. • To change the value quickly: Hold down the button.	• Adjustable range: 0.3 – 60 min • 0 min: No time-dependent cleaning • Increment: 1 min • The number can only be changed upwards. Once the value 60 is reached, the display returns to 0. • Saving the set value: Wait for 5 s until the menu is automatically exited. • Cancel without saving and exit the menu: Press On|Off or Clean.

6.5.3 EC: Extended cleaning time "Extra Cleaning"

To prevent larger deposits from building up in the dirt channel or pipework, the unit has an extended cleaning time option. The extended cleaning time starts after a definable number of cleaning cycles. (→ IE: Interval of the extended cleaning time "Interval Extra Cleaning")

You can increase the cleaning time to flush out the pipe with additional water. The default setting for the extended cleaning time is 20 s.

Proceed as follows		Information
1.	Press Menu several times until EC appears in the display.	To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press On|Off or Clean.
2.	Press Menu for 5 s until the cleaning time is indicated in the display.	To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press On|Off or Clean.
3.	Press Menu several times to change the value. • To change the value quickly: Hold down the button.	• Adjustable range: 10 s – 9 min. – A value in minutes is displayed with a line on the display (e.g. 5'). • Increment for 10 – 59 s: 1 s • Increment for 1 – 9 min: 1 Min. • The number can only be changed upwards. After the value 9 min, the display • returns to 10. • Saving the set value: Wait for 5 s until the menu is automatically exited. • Cancel without saving and exit the menu: Press On|Off or Clean.

6.5.4 IE: Interval of the extended cleaning time "Interval Extra Cleaning"

This menu is used to set the number of cleaning cycles after which an extended cleaning time “Extra Cleaning” is performed.

The default setting is one extended cleaning time “Extra Cleaning” after 20 cleaning cycles.

Proceed as follows		Information
1.	Press Menu several times until IE appears in the display.	To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press On|Off or Clean.
2.	Press Menu for 5 s until the cleaning time is indicated in the display.	To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press On|Off or Clean.
3.	Press Menu several times to change the value. • To change the value quickly: Hold down the button.	• Adjustable range: 20 … 99 rinsing cycles • Increment: 1 • The number can only be changed upwards. Once the value 99 is reached, the display returns to 20. • Saving the set value: Wait for 5 s until the menu is automatically exited. • Cancel without saving and exit the menu: Press On|Off or Clean.

6.5.5 ET: Pump status detection

The pump status detection signals whether the pump is operating properly via the Er-88 system message. The status detection is activated in the default setting.

Proceed as follows		Information
1.	Press Menu several times until ET appears in the display.	• To cancel and exit the menu: Either wait for 10 s or press On|Off or Clean.
2.	Keep Menu pressed for 5 s until the value 0 or 1 is indicated in the display.	• To cancel and exit the menu: Either wait for 5 s or press On|Off or Clean.
3.	Press Menu to change the value.	Adjustable range: 0 or 1 • 0: The pump status detection is deactivated. • 1: The pump status detection is activated. • Cancel without saving and exit the menu: Press On|Off or Clean.

6.6 Reading out the number of cleaning cycles

6.6.1 Cleaning cycles in 24 hours

Proceed as follows	Information
Press Menu and Clean for 5 s.	The sum of the automatic and time-dependent cleaning cycles is saved. The 4-digit value is displayed in groups of two digits that appear in succession in the display. **Example:** 01-17: Represents 117 cleaning cycles The number is repeated five times after an extended pause to make it easier to read: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **Note:** If the mains voltage is switched off, the counter is reset to 0. **Note:** Due to the self-test of the filter system very different values may be displayed. The self-test monitors the automatic cleaning process. The test is carried out continuously in a 2 × 24 hour cycle. The test is only active from a water temperature >12 °C. • First 24 hour cycle – If at least one automatic cleaning process is detected, the cycle is repeated after the cleaning process has finished. – If no automatic cleaning process is detected, the second 24 hour cycle starts once the first has finished. • **Second 24 hour cycle** – The time-dependent cleaning cycle is deactivated. This reduces the number of cleaning cycles. – If at least one automatic cleaning process is detected, the first 24 hour cycle starts again once the cycle has finished. – If no automatic cleaning process is detected, the system message Er-22 is triggered at the end of the cycle. The time-dependent cleaning cycle starts again. If an automatic cleaning process is then detected, the first 24 hour cycle starts again. The system message Er-22 is automatically reset.

6.6.2 Total cleaning cycles

Proceed as follows	Information
Press On|Off and Clean for 5 s.	The sum of the automatic, manual and time-dependent cleaning cycles is saved. The 8-digit value is displayed in groups of two digits that appear in succession in the display. **Example:** 00-00-12-44: Represents 1244 cleaning cycles The number is repeated four times after an extended pause to make it easier to read: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **Note:** If the mains voltage is switched off, the number of cycles is rounded off to the nearest hundred and saved.

6.7 Loading default settings

Proceed as follows	Information
Press On|Off and Menu for 10 s until rE appears in the display.	All individually set values are overwritten! The following values are set: • Cleaning time CL: 10 s • Extended cleaning time EC: 20 s • Interval of the time-dependent cleaning In: 20 min • Interval Extra Cleaning IE: Every 20 rinsing cycles

6.8 System messages

The 4-digit system message is indicated in the display by two groups of two digits in succession.

System message		Functions that are still available	Possible cause	Remedy	Resetting the system message
Er11	Container cover raised	• Manual cleaning (only nozzles, filter drum not rotating)	Container cover raised	Refit the container cover	Automatic when the container cover is replaced
			Container cover incorrectly fitted	Turn the container cover around so that the magnets in the container cover are located over the signal box	
			Signal box not connected	Connect the signal box to the control system	
Er22	Water temperature > 12 °C AND the last automatic cleaning process was carried out more than 24 hours ago.	• Manual cleaning • Automatic mode • Time-dependent cleaning • Extended cleaning time "Extra Cleaning"	Screen elements leaking	Check screen elements, replace if necessary	• Press On|Off key for 5 s • Automatic as soon as the level detection device is triggered
			Drum seal leaking	Check the drum seal	
			Level detection device stuck or defective	Clean the level detection device to ensure that the mechanism operates freely, replace if necessary.	
			Level detection device set incorrectly	Adjust the level detection device (→ Commissioning/start-up)	
Er33	20 cleaning cycles in succession	• Manual cleaning • Time-dependent cleaning • Extended cleaning time "Extra Cleaning"	Level detection device stuck or defective	Clean the level detection device to ensure that the mechanism operates freely, replace if necessary.	Press On|Off key for 5 s
			Screen elements heavily soiled	Clean/descale the screen elements (→ Removing the screen element)	
			Rinsing pump not operating	• Clean the bottom of the container, clean the rinsing pump (→ Cleaning the rinsing pump) • Check the pump connection	
			Rinsing nozzles clogged	Clean the rinsing nozzles	
			Filter drum not rotating	• Check the motor connection • Check the rotating movement of the filter drum. To do so, check the markings (1 - 8) on the filter drum to detect a rotating movement.	
			Water in the pond is severely contaminated.	• For the duration of the severe contamination, reduce the flow rate until the error message is no longer displayed. • For the duration of the severe contamination, use screen elements with a larger screen mesh size.	

System message		Functions that are still available	Possible cause	Remedy	Resetting the system message
Er33	20 cleaning cycles in succession	• Manual cleaning • Time-dependent cleaning • Extended cleaning time "Extra Cleaning"	**Gravity fed systems only:**		Press OnOff key for 5 s
			Water level is beneath the level detection device	• Increase the water level of the pond • Use the OASE ProfiClear Guard refill system • Set the level detection to a lower level (→ Setting the level detection device) – Setting the level detection to a lower level reduces the movement of the Pond Pads in the filter system.	
			Level detection device set too high	Set the level detection to a lower level (→ Setting the level detection device) – Setting the level detection to a lower level reduces the movement of the Pond Pads in the filter system.	
			Water level in the system too low: • Excessive flow rate (pump capacity too high) • Water supply too low • Water inlet blocked	 • Reduce flow rate (adjust pump capacity) • Select a larger pipe diameter for the water supply if necessary • Clean water inlet	
			Pump fed system only:		
			Level detection device set too low	Adjust the level detection device (→ Setting the level detection device)	
			Water level in the system too high: • Outlet pipes soiled • Outlet opening too small • Excessive flow rate (pump capacity too high)	 • Clean outlet pipes • Enlarge outlet opening • Reduce flow rate (adjust pump capacity)	

System message		Functions that are still available	Possible cause	Remedy	Resetting the system message
Er44	Motor blocked (The control system attempted to start up the motor three times - 5 times per attempt)	None	Filter drum rotating sluggishly or jammed	• Clean edge of the drum/drum seal and grease edge of the drum Only use original OASE grease (order number 27872). • Ensure that the rollers move smoothly • Remove larger particles (e.g. snails, stones) from the sprocket	Press OnOff key for 5 s
			The lips of the drum seal were squeezed when the drum was installed.	• Disassemble the drum and ensure that the drum seal is positioned correctly during re-assembly	

System message		Functions that are still available	Possible cause	Remedy	Resetting the system message
			The drum load is distributed unevenly	• Align the container horizontally	
			Pump fed system only:		
			Water level too low	Ensure that the water level in the drum filter is 280 ... 400 mm below the edge of the container.	
			Gravity fed systems only:		
			Excessive difference in water level inlet side/drum side	• Determine the cause of the difference and eliminate it (e.g. level detection device set too low, screens clogged, rinsing function inactive) • Switch off the pumps and wait until the water level is equal on both sides. Subsequently, switch on the pumps again and check the difference.	

System message		Functions that are still available	Possible cause	Remedy	Resetting the system message
Er55	More than 960 cleaning cycles in 48 hours	• Manual cleaning • Automatic mode • Time-dependent cleaning • Extended cleaning time "Extra Cleaning"	Temporary heavy soiling • Start-up phase of the filter system (e.g. during the first start-up) • Fish are spawning	Wait until the soiling decreases • This operating status is atypical. Avoid long-term operation in this state.	– Press On|Off key for 5 s – Automatic if the number of cleaning procedures drops below 960.
			Pond heavily soiled	• Clean the pond • Reduce the amount of soiling	
			Screen elements heavily soiled	Clean/descale the screen elements (→ Removing the screen element)	
			Insufficient cleaning effect due to soiled nozzles	Clean the nozzles	
			Water level in the system too high: • Outlet pipes soiled • Outlet opening too small • Max. flow rate exceeded	• Clean outlet pipes • Enlarge outlet opening • Reduce flow rate	
Er66	Switch element for rinsing pump in the control system overheated	None	Control system is exposed to excessive heat (sun, ambient temperature)	Protect the control system from heat	Automatic when cooled down
Er88	The filter pump is not supplying any water or insufficient water.	• Manual cleaning • Automatic mode • Time-dependent cleaning • Extended cleaning time "Extra Cleaning"	Pump status detection incorrectly set	Set the pump status detection. (→ E7: Pump status detection)	Automatic after elimination of the cause
			The filter pump is switched off.	Switch on the filter pump.	
			The impeller unit of the filter pump is blocked.	Clean the filter pump.	

7 Malfunction remedy

Malfunction	Possible cause	Remedy
No flow of water	Filter pump not switched on.	Switch on the filter pump, connect the power plug.
	Supply to filter system or return to pond blocked.	Clean the supply and/or return.
Water flow insufficient	Bottom drain, pipe or hose blocked	Clean, replace if necessary.
	Hose kinked	Check hose, and replace if necessary.
	Excessive loss in lines	Reduce line length to necessary minimum.
Water remains cloudy	Insufficient pump capacity	Adjust the pump capacity accordingly
	Excessive pressure loss in the line to the pump	Adjust the pump capacity accordingly • Note the characteristic curve of the pump
	The water is extremely soiled.	• Remove algae and leaves from the pond. • If the water is particularly contaminated, change 30 % of the water to avoid damage to the fish.
	Dirt particles are not reaching the drum filter module.	• Optimise the water flow so that the skimmer and/or the filter pump can draw in the dirt particles. • Align the skimmer and/or filter pump in relation to the water flow so that they can draw in dirt particles.
	Too many pond animals	Reduce number of pond animals
	Screen elements clogged or damaged	Clean or replace screen elements
	Drum seal incorrectly positioned	Check the position of the drum seal
	Drum seal is damaged	Replace the drum seal
Unusual noises in the drum	Large dirt particles have collected in the filter drum	Remove a screen element and remove dirt particles from the filter drum
Fish missing	Fish may have swum through a pipe into the filter drum.	Remove screen element, take the fish out of the filter drum and return to the pond
Rinsing channel blocked	Large particles of dirt such as string algae are blocking the dirt channel	Remove a screen element and clean the dirt channel.
Filter drum is partially soiled, cannot be cleaned	Rinsing nozzles clogged	Clean the rinsing nozzles, replace if necessary
In a pump fed system, water is flowing via the emergency overflow	Screen elements clogged	Clean/descale the screen elements
	Pump capacity too high	Reduce the pump capacity.
Time-dependent cleaning function (interval) does not start	The control system checks the function of the level detection device. • This check is started automatically if too few automatic cleaning procedures have been carried out.	• Wait. The check takes a maximum of 24 hours. • The check is completed once the level detection function is triggered. An automatic cleaning procedure is carried out. • If the level detection device is not triggered within 24 hours, Er-22 is displayed. The time-dependent cleaning cycle is activated. (→ System messages)
No display on the control system	Cable not connected	Check cable connection
	Control system has switched off due to overheating (temperature switch)	Protect the control system from heat and allow it to cool down • The control system will switch back on automatically when it has cooled down • Error message Er-66 gives a warning before the control system overheats

Malfunction	Possible cause	Remedy
	Safety fuse has tripped due to a blockage of the rinsing pump (excessive current consumption)	Clean the rinsing pump (→ Cleaning the rinsing pump) • Replace the fuse • Only use 5 × 20 mm, 16 A slow-blow / 250 V safety fuse.
Oil film in the drum filter module	Harmless food-grade oil may leak from a new rinsing pump for a short time when first used	No measure is necessary

8 Maintenance and cleaning

WARNING

Possible death or severe injury from hazardous electrical voltage!

- Prior to reaching into the water, isolate (switch off and disconnect) all units/devices used in the water.
- Isolate the device (disconnect from the power supply) before carrying out any work on it.

8.1 Cleaning the device

- Do not use aggressive cleaning agents or chemical solutions as they could attack the housing or impair the function of the unit.
- Recommended cleaning agent for removing stubborn limescale deposits:
  – Pump cleaning agent PumpClean from OASE.
  – Vinegar- and chlorine-free household cleaning agent.
- After cleaning, thoroughly rinse all parts in clean water.

8.2 Regular tasks

The filter system is self-cleaning. Carry out the following work regularly to ensure the optimum cleaning capacity of the filter system.

Regular checks

- Check the display of the control system for any system messages. (→ System messagess)
- Check the area in front of the separating plate and the inside of the filter drum for excessive soiling (e. g. string algae). To do this, remove a screen element. (→ Removing the screen element)

Removing accumulated dirt

Dirt that cannot be collected by the filter drum, sinks to the bottom and has to be removed.

- Open the DN 75 dirt outlet for approx. 10 seconds once per month.
- Remove accumulated dirt in front of the filter drum.
- Remove string algae from the dirt channel.
- Remove accumulated dirt from the level detection device.

8.3 Cleaning the entire filter system

- The entire filter system only needs to be taken out of operation for cleaning and maintenance if it is extremely soiled.
- Do not use any chemical cleaning agents as they would kill the filter bacteria.

How to proceed:

1. Switch off all filter pumps.
2. Switch off all other electrical units of the filter system (e.g. UVC clarifier).
3. Gravity fed systems only: Close the slide valves (supply and return) of the filters connected in series to prevent further water flow.
4. Open the slide valve for the DN 75 dirt outlet at the bottom of the container and dispose of the soiled water in a permissible way.
5. Carry out cleaning measures.
6. Close the slide valve (dirt outlet).
7. Start up the filter system again. (→ Commissioning/start-up)

8.4 Cleaning the rinsing device

How to proceed:

▢ T

1. Fold up the cover.
2. Remove the clips of the cover from the rinsing pipe, remove the cover and start a manual cleaning process to check that the rinsing nozzles are functional. (→ Manual cleaning)
3. Undo the union nut on the clogged nozzle, remove the nozzle and seal from the rinsing pipe and clean the parts. After completing the cleaning process, push the union nut back onto the nozzle and screw it onto the rinsing pipe together with the seal.
   – Align the nozzle so that the marking is at the top.
   – Hand-tighten the union nut.
   – Replace the cover.
4. Position the cover with the clips on the rinsing pipe.
5. Push the rinsing pipe into the clips from the bottom with your fingers while simultaneously applying pressure to the top of the cover.
   – Do not apply pressure to the rinsing pipe. The rinsing pipe may be damaged if it is bent.

NOTE

Operation without a cover will impair the function of the rinsing unit. This will lead to poor cleaning results.

- Always operate the rinsing unit with a fitted cover.

8.5 Cleaning the screen elements

8.5.1 Removing the screen element

How to proceed:

▢ U

Removing

1. Turn the filter drum manually until the screen element is located opposite the drum motor. Undo the locking mechanism (turn through 180°).
2. Lower the screen element completely into the filter drum.
3. Remove the screen element from the filter drum.

Fitting

1. Lower the screen element completely into the filter drum.
2. Turn the screen element and push the two hinges onto the support of the filter drum.
3. Pull the screen element upwards by the locking mechanisms.
   – Ensure that the pin on the filter drum exactly engages in the recess on the side of the screen element.
4. Close both locking mechanisms (turn through 180°).

8.5.2 Decalcifying the screen elements

The error messages Er33, Er55 or an excessive rise in the frequency of cleaning cycles (counter) indicate that there are limescale deposits on the screen elements. (→ Reading out the number of cleaning cycles)

Oase recommends that you descale the unit every two to three months as a preventative measure if the water is very hard.

Recommended descaling process:

- Place screen elements in vinegar concentrate (20 … 25 % acid) and let them soak for at least 30 minutes until the limescale deposits have dissolved.
  or
- Sprinkle citric acid powder onto moistened screen elements and allow it to react for at least 30 minutes until the limescale deposits have dissolved.

How to proceed:

1. Remove the screen element. (→ Removing the screen element)
2. Remove limescale from the screen element.
   – Do not remove the rubber seal of the screen element.
3. Scrub the screen element with a soft brush under running water and rinse well.
4. Refit the screen element.

8.6 Removing the filter drum

How to proceed:

Preparatory work:

- Remove the cover of the rinsing unit. (→ Cleaning the rinsing device)
- Remove the screen elements. (→ Removing the screen element)

▢ V

1. Pull the rinsing unit out of the fastening clips and the separating plate, turn it by 90° and fold it down over the rear edge of the container.
2. Undo and remove both Allen screws (width across flats 5), pull the drum motor out of the hole in the separating plate and remove.
   – Do not allow the drum motor to hang from the connection cable.
3. Undo the Torx screws fastening the dirt channel.
4. Pull the dirt channel from the socket of the dirty water outlet and lift it out of the filter drum.
5. Open the cotter pin and pull it out.
6. Pull out the drum shaft.
7. Pull the filter drum from the separating plate up to the stop and lift it out in a horizontal position.
   – Proceed carefully: The fastening clips on the container wall could damage the screen elements.

8.7 Installing the filter drum

How to proceed:

▢ W

Before fitting the filter drum check that the drum seal is undamaged and correctly positioned. Replace the drum seal if damaged.

1. Fitting a new drum seal: Ensure that the recess in the drum seal is at the top.
2. Ensure that the separating plate is completely seated in the groove of the drum seal.
3. Grease the edge of the drum to improve the smooth movement of the filter drum.
   – Only use original grease (Turmsilon GTI 300 GK) from OASE.

- Continue to assemble in the reverse order.

8.8 Cleaning the rinsing pump

TIP

It is often possible to remove soiling from the rinsing device and rinsing pump by cleaning the rinsing device without the nozzle/nozzles.

- Remove the nozzle/nozzles for cleaning so that the dirt particles are flushed out.

Preparatory work:

- Remove the filter drum. (→ Removing the filter drum)

How to proceed:

▢ X

1. Undo the fastening device. To do this, unhook both rubber straps.
2. Lift the rinsing pump and remove the filter sock.
   – Clean all parts in clean water.

8.9 Replacing the rinsing pump

Preparatory work:

- Remove the filter drum. (→ Removing the filter drum)

How to proceed:

▢ Y

1. Undo the fastening device. To do this, unhook both rubber straps.
2. Loosen the hose clip and pull off the hose.
3. Take out the rinsing pump and replace.
   – Disconnect the connection cable from the cable harness.
4. Fit the rinsing pump in the reverse order.

9 Storage/winter protection

The unit is protected from frost (e.g. stored in a garage or other enclosure)

The unit can be operated as long as the water temperature does not go below +4 °C.

- Set the interval for time-dependent cleaning to 20 minutes to avoid damage to the rinsing device in the event of frost.
- Install the control system in such a way that it is protected. The minimum operating temperature of the control system is -10 °C.

The unit is not protected from frost (e.g. outdoor installation)

Take the unit out of operation at water temperatures below +8° C or, at the latest, when freezing temperatures are to be expected.

- Drain the unit as far as possible, clean thoroughly and check for damage.
- Empty all hoses, pipes and connections as far as possible.
- Leave the slide valves open.
- Cover the container so that no rain water can enter.
- Protect pipes and slide valves that are in contact with water from frost.

NOTE

The drum seal requires maintenance after winter or at the beginning of the pond season.

- Remove the old grease, then apply new grease sparingly to the edge of the drum.

10 Wear parts

- Screen elements
- Safety fuse
- Drum seal
- Capacitor of the rinsing pump
  – Do not open the rinsing pump. Send the rinsing pump to OASE. You will be sent an immediate replacement.

11 Disposal

Support us in our endeavour to keep our environment intact and adhere to the following disposal information!

Dispose of the unit in accordance with the national legal regulations.

NOTE

Do not dispose of this unit with domestic waste.

- Render the unit unusable beforehand by cutting the cables and dispose of the unit via the return system provided for this purpose.

12 Spare parts

The use of original parts from OASE ensures continued safe and reliable operation of the unit.

Please visit our website for spare parts drawings and spare parts.

www.oase.com/ersatzteile

13 Technical data

ProfiClear Premium			TF-XL pump-fed EGC	TF-XL gravity-fed EGC
Control system	Rated voltage	V AC	230	230
	Mains frequency	Hz	50	50
	Power consumption in idle state	W	5	5
	Power consumption during cleaning cycle	W	1100	1100
	Maximum power consumption (theoretical)	W	1600	1600
	Rinsing pump output voltage	V AC	230	230
	Drum motor output voltage	V DC	12	12
	Signal box output voltage	V DC	12	12
	Ambient temperature	°C	-10 … +35	-10 … +35
	Safety fuse 5 × 20 mm, 250 V	A	T16	T16
	Length of power cable	m	5	5
	Length of connection cable to power pack	m	4.5	4.5

ProfiClear Premium			TF-XL pump-fed EGC	TF-XL gravity-fed EGC
Permissible water temperature		°C	+4 … +35	+4 … +35
Length of drum filter cable harness		m	5	5
Airborne noise emitted		dB(A)	<70	<70
Dimensions	Length	mm	1295	1295
	Width	mm	861	861
	Height	mm	821	821
Weight	Without water	kg	125	125
	With water	kg	535	655
Rinsing pump	Water pressure	bar	7	7
	Water consumption per rinsing cycle	l	3.2	3.2
Drum	Diameter	mm	565	565
	Width	mm	780	780
Screen elements	Quantity		16	16
DN 110 inlet	Quantity		2	7
G2 inlet	Quantity		3	–
	Connection hose (diameter)	mm	50 mm	–
DN 180 outlet	Quantity		2	2
Dirt outlet	Quantity		2	2
	Connection		DN 75 / DN 110	DN 75 / DN 110
Circulation capacity	minimum	l/h	25000	25000
	Max.	l/h	50000	66000
Container including container cover above water level of pond		mm	–	140
Permissible tolerance of the water level in the pond		mm	–	-20
Permissible frictional losses in supply lines		mbar (cm)	–	7 (7)
The minimum required friction losses in the pipes for using the status detection of the filter pump		mbar (cm)	–	3.5 (3.5)

ProfiClear Premium power pack			
Rated voltage		V AC	230
Mains frequency		Hz	50
Output voltage		V DC	12
Power consumption	in idle state	W	5
	during cleaning	W	75
Max. output current		A	8.3
Length of power cable		m	2
Length of connection cable to control system		m	0.4
Dimensions	Length	mm	231
	Width	mm	148
	Height	mm	63

14 Symbols on the unit

IP68 20 m	Dust tight. Watertight to 20 m depth.
IP44	Dust protected. Protected against water splashed from all directions.
T16A	Safety fuse 16 A / 250 V, slow-blow fuse
	Possible hazard for persons wearing pace makers!
	Protect from direct sunlight
	Remove the unit at freezing temperatures!
	Do not reach into the inlet or outlet. Risk of injury due to shearing movement.
	Read the instructions for use.

Traduction de la notice d'emploi originale

⚠ AVERTISSEMENT

- Dans le cas où cet appareil serait utilisé par des mineurs de moins de 8 ans ainsi que par des personnes souffrant d'un handicap mental ou plus généralement par des personnes manquant d'expérience, un adulte averti devra être présent, qui renseignera le mineur ou la personne fragilisée concernée sur le bon emploi de ce matériel. Les enfants ne doivent pas jouer avec cet appareil. Ne pas laisser un enfant sans surveillance pour le nettoyage ou l'entretien.
- Veiller à ce que l'appareil soit absolument protégé par fusible par le biais d'une protection différentielle avec un courant assigné de 30 mA maximum.
- Ne brancher l'appareil que lorsque les caractéristiques électriques de l'appareil et de l'alimentation électrique correspondent. Les caractéristiques de l'appareil sont indiquées sur la plaque signalétique de l'appareil, sur l'emballage ou dans cette notice d'emploi.
- Débrancher tous les appareils électriques immergés avant de pénétrer dans l'eau afin de prévenir tout risque de blessures ou un danger de mort par électrocution.
- Un câble de raccordement endommagé ne peut pas être remplacé. Mettre l'appareil au rebut.

Table des matières

1 Remarques relatives à cette notice d'emploi ... 89
1.1 Avertissements dans cette notice d'emploi ... 89
1.2 Références dans cette notice d'emploi ... 89
2 Consignes de sécurité ... 90
2.1 Raccordement électrique ... 90
2.2 Risques menaçant les personnes porteuses d'un stimulateur cardiaque ... 90
2.3 Exploitation sécurisée ... 90
3 Description du produit ... 91
3.1 Fourniture ... 91
3.2 Structure de l'appareil ... 91
3.3 Description des fonctions ... 93
3.3.1 Système avec pompe ... 93
3.3.2 Système fonctionnant par gravitation ... 93
3.4 Système Easy Garden Control (EGC) ... 93
3.5 Utilisation conforme à la finalité ... 94
4 Mise en place et raccordement ... 94
4.1 Installer le récipient de filtre ... 94
4.1.1 Système avec pompe ... 95
4.1.2 Système fonctionnant par gravitation ... 96
4.2 Raccordement du filtre à tambour ... 96
4.2.1 Informations relatives aux conduites ... 96
4.2.2 Raccordement du conduit d'admission pour un système fonctionnant par pompage ... 97
4.2.3 Raccordement du conduit d'admission pour un système fonctionnant par gravitation ... 97
4.2.4 Raccordement du conduit d'écoulement de particules ... 98
4.3 Brancher la commande ... 98
4.4 Raccordement du bloc d'alimentation électrique ... 98
4.4.1 Raccorder la boîte-EGC ... 99
4.5 Installer la commande avec la boîte-EGC ... 99
4.5.1 Système avec pompe ... 99
4.5.2 Système fonctionnant par gravitation ... 99
5 Mise en service ... 100
5.1 Système fonctionnant par pompage ... 101
5.1.1 Ordre des étapes de la mise en service ... 101
5.1.2 Régler la détection de niveau ... 101
5.2 Système fonctionnant par gravitation ... 102
5.2.1 Ordre des étapes de la mise en service ... 102
5.2.2 Régler la détection de niveau ... 103
5.2.3 Régler la saisie de l’état de la pompe filtrante ... 103
6 Utilisation ... 105
6.1 Vue d’ensemble commande ... 105
6.2 Mise en circuit / mise hors circuit ... 105
6.3 Modes de fonctionnement ... 106
6.4 Nettoyage manuel ... 106
6.5 Réglages dans les menus ... 106
6.5.1 CL : Temps de nettoyage « Cleaning » ... 106
6.5.2 In: Nettoyage en fonction du temps « Intervalle » ... 107
6.5.3 EC: Temps de nettoyage prolongé "Extra Cleaning" ... 107
6.5.4 IE : intervalle du temps de nettoyage prolongé "Interval Extra Cleaning" ... 108

6.5.5 E7: Saisie de l'état de la pompe ... 108
6.6 Lecture du nombre de nettoyages ... 109
6.6.1 Nettoyages en 24 heures ... 109
6.6.2 Total des nettoyages ... 109
6.7 Chargement des réglages de base ... 109
6.8 Messages du système ... 110
7 Dépannage ... 114
8 Nettoyage et entretien ... 115
8.1 Nettoyage de l'appareil ... 115
8.2 Travaux périodiques ... 115
8.3 Nettoyage du système de filtration complet ... 116
8.4 Nettoyage du dispositif de rinçage ... 116
8.5 Nettoyage de l'élément de tamisage ... 117
8.5.1 Démontage de l'élément de tamisage ... 117
8.5.2 Détartrage des éléments de tamisage ... 117
8.6 Démontage du tambour filtrant ... 118
8.7 Montage du tambour filtrant ... 118
8.8 Nettoyage de la pompe de rinçage ... 118
8.9 Remplacement de la pompe ... 119
9 Stockage / entreposage pour l'hiver ... 119
10 Pièces d'usure ... 119
11 Recyclage ... 120
12 Pièces de rechange ... 120
13 Caractéristiques techniques ... 120
14 Symboles sur l'appareil ... 122

1 Remarques relatives à cette notice d'emploi

Avec l'acquisition du produit, **ProfiClear Premium TF-XL EGC** vous avez fait le bon choix.

Avant la première utilisation de l'appareil, lire attentivement cette notice d'emploi et se familiariser avec l'appareil. Tous les travaux effectués avec et sur cet appareil devront être exécutés conformément aux directives ci-jointes.

Respecter impérativement les consignes de sécurité relatives à une utilisation correcte et en toute sécurité.

Conserver soigneusement cette notice d'emploi. Lors d'un changement de propriétaire, prière de transmettre également cette notice d'emploi.

1.1 Avertissements dans cette notice d'emploi

Dans cette notice, les avertissements sont classés par mots de signalisation qui indiquent l'ampleur du risque.

AVERTISSEMENT

Désigne une situation dangereuse possible pouvant entraîner la mort ou des blessures graves si elle n’est pas évitée.

REMARQUE

Désigne une situation dangereuse possible pouvant entraîner des dégâts matériels ou sur l’environnement si elle n’est pas évitée.

CONSEIL

Conseil utile.

1.2 Références dans cette notice d'emploi

▢ A Renvoi à l'illustration, p. ex. Figure A.

→ Renvoi à un autre chapitre.

2 Consignes de sécurité

2.1 Raccordement électrique

- Les installations électriques doivent répondre aux règlements d'installation nationaux et leur exécution est exclusivement réservée à un technicien électricien.
- Une personne est considérée comme technicien électricien lorsqu'elle est capable et habilitée à apprécier et réaliser les travaux qui lui sont confiés en raison de sa formation technique, de ses connaissances et de son expérience. Travailler en tant que technicien consiste également à identifier d'éventuels dangers et à respecter les normes régionales et nationales, les règlements et les dispositions en vigueur qui se rapportent aux tâches à exécuter.
- En cas de questions et de problèmes, prière de vous adresser à un technicien électricien.
- Ne brancher l'appareil que lorsque les caractéristiques électriques de l'appareil et de l'alimentation électrique correspondent. Les caractéristiques de l'appareil sont indiquées sur la plaque signalétique de l'appareil, sur l'emballage ou dans cette notice d'emploi.
- Raccorder l'appareil uniquement à une prise installée de manière réglementaire.
- Les câbles de rallonge et le distributeur de courant (p. ex. blocs multiprises) doivent être conçus pour une utilisation en extérieur (protégé contre les projections d'eau).
- Protéger les raccordements à fiche contre l'humidité.

2.2 Risques menaçant les personnes porteuses d'un stimulateur cardiaque

- Un aimant à champ magnétique puissant qui risque d'avoir un impact sur les stimulateurs cardiaques ou les défibrillateurs implantés (ICD) est installé sur le couvercle du récipient. Maintenir une distance d'au moins 20 cm entre l'implant et l'aimant.

2.3 Exploitation sécurisée

- Ne pas utiliser l'appareil avec un boîtier défectueux.
- Il est interdit d'utiliser l'appareil si le câble électrique est défectueux.
- Ne pas porter ou tirer l'appareil par les câbles électriques.
- Poser les câbles de manière à ce qu'ils soient protégés contre d'éventuels endommagements et veiller à ce que personne ne puisse trébucher.
- Ne jamais procéder à des modifications techniques sur l’appareil.
- Exécuter des travaux sur l'appareil uniquement si ces derniers sont décrits dans la notice d'emploi. S'il est impossible de remédier aux problèmes, contacter le SAV agréé ou en cas de doute le constructeur.
- N’utiliser que des pièces de rechange et des accessoires d’origine pour l’appareil.
- Débrancher l'appareil du secteur en cas d'intempéries.
- Une surtension dans le réseau peut causer des dérangements de l'appareil. Vous trouverez des informations à ce sujet dans le chapitre "Élimination des dérangements".

- Ne pas inhaler les embruns du dispositif de rinçage. Les embruns risquent de contenir des bactéries nocives à la santé. Le dispositif de rinçage continue de fonctionner lorsque le couvercle du conteneur est soulevé.

3 Description du produit

Les modules suivants sont disponibles pour le système de filtration OASE ProfiClear Premium XL :

- ProfiClear Premium TF-XL EGC pompé
- ProfiClear Premium TF-XL EGC gravitation
- ProfiClear Premium XL Module Moving Bed
- ProfiClear Premium XL Discharge Module pompé
- ProfiClear Premium XL Discharge Module gravitation

3.1 Fourniture

ProfiClear Premium TF-XL				Descriptif
▢ A	Fonc-tionnant par pompage	▢ B	Fonc-tionnant par gravitation	
1 pce		1 pce		Filtre à tambour
1 pce		1 pce		Commande avec boîte EGC
1 pce		1 pce		Bloc d'alimentation électrique
2 pces		2 pces		Cache d'écrou borgne servant à fixer le boîtier EGC dans le cas d'une suspension à la paroi du conteneur
5 pces		5 pces		Disque à fibres 6 × 12 × 1 mm comme rechange (joint gonflant)
–		2 pces		Piquet pour la mise en place de la commande avec boîte EGC
2 pces		–		Équerre de fixation pour Bitron Premium 60 W / 120 W / 180 W
1 pce		–		Set de raccordement : 2× manchons en caoutchouc DN110 / DN 110 8× colliers de serrage 110 … 130 mm 2× raccords de tuyau BG Optimax 2× embouts de tuyau G2 avec filetage 3× embouts de tuyau G2 3× écrous-raccords G2 3 × joints d'étanchéité plat 57 × 48 × 3 5× colliers de serrage 40 … 60 mm
1 pce		1 pce		Paquet joint • 1 × fascicule Seal of Quality • 1 × fascicule de garantie • 1 × carte OASE garantie eau claire • 1 × fascicule de prolongation de garantie • 1 × Turmsilon GTI 300 GK Tube 10 ml • 1 × déclaration CE Pompes OASE • 1 × prospectus EGC 2017

3.2 Structure de l'appareil

ProfiClear Premium TF-XL				Descriptif
▢ A	Fonc-tionnant par pom-page	▢ B	Fonc-tionnant par gravita-tion	
1		1		Couvercle du conteneur
2		2		Dispositif de rinçage • Élimine les particules grossières des éléments de tamisage par l'application d'une forte pression d'eau (3)
3		3		Tambour filtrant avec 16 éléments de tamisage • Éléments de tamisage pour particules grossières de 60 µm max. (disponible aussi en option avec 150 µm)
4		4		2 × sorties DN 180
5		5		Moteur de tambour pour tambour filtrant (3) • Le moteur se raccorde à la commande (21)
6		6		Pompe de rinçage

ProfiClear Premium TF-XL				Descriptif
▢ A	Fonc-tionnant par pom-page	▢ B	Fonc-tionnant par gravita-tion	
				• Pour l'alimentation du dispositif de rinçage (2)
7		7		Galets de guidage • Pour le guidage du tambour filtrant
8		8		Conduit d'admission DN 110 • ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC : 2 x conduits d'admission • ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC : 7 x conduits d'admission
9		9		Conduit d'écoulement des impuretés DN 75 avec robinet d'arrêt
10		–		3 × traversées 50 mm (G2) pour le raccordement des pompes filtrantes, avec clapets anti-retour à l'intérieur
11		11		5 × rondelles à fibres 6 × 12 × 1 mm comme rechange (joint gonflant)
12		–		Kit de raccordement pour le raccordement des pompes filtrantes • Pour le raccordement sur traversées 50 mm (G2) (10)
13		13		• Sonde de température • Surveille la température de l'eau
14		14		Goulotte à déchets • Récupère les particules grossières et l'eau de rinçage des éléments de tamisage (3)
15		15		Conduit d'écoulement des salissures DN 110 pour salissures grossières
16		16		Sonde de niveau • Signale le niveau de l'eau dans le système de filtration
17		17		Boîte de signalisation avec sonde de niveau • La boîte de signalisation se raccorde à la commande (22)
18		18		Câble de connexion pour l'alimentation électrique moteur de tambour (26)
19		19		2 × caches d'écrou borgne • Pour fixation du boîtier EGC dans le cas d'une suspension à la paroi du conteneur
20		20		Commande avec boîte EGC
21		21		Fiche de connexion pour moteur de tambour
22		22		Fiche de connexion pour boîte de signalisation
23		23		Câble de connexion pour l'alimentation électrique de la commande
24		24		Fiche de connexion pour pompe de rinçage
25		25		Protection par fusible de la commande • Fusible 5 × 20 mm T16 A 250 V
26		26		• Bloc d'alimentation électrique • Alimentation électrique du moteur tambour
27		–		Équerre de fixation pour montage du clarificateur UVC Bitron Premium
–		28		Saisie de l'état de la pompe • Signale une panne de la pompe
–		29		2 × piquets pour la mise en place de la commande avec boîte EGC

3.3 Description des fonctions

La tâche principale du module filtre à tambour ProfiClear Premium XL consiste à séparer les particules grossières. Des tamis (60 µm) séparent les particules de salissures de tout genre avant que l'eau n'atteigne la biologie filtrante. La séparation des substances solides permet l'élimination d'une grande partie des substances nutritives contenues dans l'eau.

Le module filtre à tambour fournit en l'occurrence un travail précieux pour assister la biologie filtrante dans le module Moving Bed et le module d'écoulement. Le débit de recirculation maximum dans le système de filtration est de 50000 l/h avec un système fonctionnant par pompage et de 66000 l/h avec un système fonctionnant par gravitation.

La commande équipée du système microcontrôleur intégré pilote et surveille automatiquement le processus de filtration. L'autonettoyage automatique s'adapte individuellement aux besoins.

3.3.1 Système avec pompe

▢ C

Le système de filtration doit se trouver au-dessus du niveau de l'eau de l'étang. L'eau polluée de l'étang est retirée de l'étang par pompage au moyen d'une pompe filtrante pour être ensuite dirigée vers le système de filtration. L'eau épurée est refoulée vers l'étang en passant par une conduite en chute libre.

Avantages du système avec pompe :

- Travaux d'installation réduits
- Facilité d'extension du système
- Montage en amont simple des appareils de clarification à UVC
- Adaptation optimale aux pompes filtrantes OASE AquaMax Eco Premium

3.3.2 Système fonctionnant par gravitation

▢ D

Le système de filtration s'enterre complètement dans le sol (puits filtrant). L'orifice d'admission est en dessous du niveau de l'étang. L'eau polluée de l'étang arrive dans le premier bac de filtration par le biais de bondes de fond ou de skimmer pour s'écouler ensuite à travers les modules de filtration installés en aval. L'eau des conteneurs se met au même niveau que l'eau de l'étang selon le principe des vases communicants (pression hydrostatique). Une pompe installée dans le dernier module filtrant pompe l'eau nettoyée par le biais d'une conduite et la rejette dans l'étang.

Avantages du système fonctionnant par gravitation :

- Bon transport et par conséquent suppression effective des substances en suspension par l'application du principe de la gravitation
- Consommation réduite en énergie, du fait de la faible différence de niveau et des pertes par frottement réduites
- Intégration invisible dans le jardin aquatique
- L'installation des appareils de clarification à UVC en aval est possible et sont soumis à un faible encrassement
- Adaptation optimale aux pompes filtrantes OASE AquaMax Eco Gravity et AquaMax Eco Titanium.

3.4 Système Easy Garden Control (EGC)

Ce produit peut communiquer avec Easy Garden Control-System (EGC). EGC offre permet de garder confortablement le contrôle dans le jardin et près de l'étang grâce à un smartphone ou une tablette et garantit confort et sécurité. Retrouvez plus d'informations sur EGC et ses avantages sur www.oase.com/egc-start.

3.5 Utilisation conforme à la finalité

N'utilisez le produit décrit dans ce manuel que de la manière suivante :

- Pour le nettoyage de bassins de jardin et de milieux aquatiques semi-naturels.
- Exploitation dans le respect des données techniques. (→ Caractéristiques techniques)

Les restrictions suivantes sont valables pour l'appareil :

- A utiliser uniquement avec de l'eau à une température entre +4 °C et +35 °C.
- Ne jamais utiliser dans d'autres liquides que de l'eau.
- Non compatible à l'eau salée.
- Ne jamais utiliser sans débit d'eau.
- Ne pas utiliser en relation avec des produits chimiques, des produits alimentaires, des matériaux facilement inflammables ou explosifs.
- Ne pas utiliser à des fins commerciales ou industrielles.
- C'est un appareil de catégorie A. Dans des logements, l'appareil peut causer des interférences. L'utilisateur doit prendre des mesures appropriées.

4 Mise en place et raccordement

REMARQUE

En cas de différence notable de l'installation envisagée avec les recommandations données dans ce document :

- Faites vérifier par votre distributeur spécialisé si toutes les spécifications techniques ont bien été respectées. Démarche indispensable pour un fonctionnement sans incident.

4.1 Installer le récipient de filtre

▢ E

AVERTISSEMENT

La tension électrique peut entraîner des blessures graves ou la mort.

- Dans un bassin de baignade, utiliser exclusivement des appareils électriques ou des installations avec une tension assignée U ≤ 12 V.
- Pour des installations électriques avec une tension assignée U > 12 V maintenir une distance d'au moins 2 m avec le bassin de baignade.

ATTENTION

Le poids important de l'appareil peut occasionner des lésions de la colonne vertébrale lors du portage ou écraser des membres du corps. Le poids de l'appareil dépasse 25 kg.

- Utiliser des moyens de portage adéquats (par ex. des poignées de transport spéciales)
- Porter avec plusieurs personnes afin de soulager votre colonne vertébrale.
- Protéger les membres du corps afin d'éviter tout écrasement.
- Ne pas transporter l'appareil lorsqu'il est rempli.

Projeter la mise en place du système de filtration. Une planification minutieuse et une prise en considération des conditions ambiantes permettront d'obtenir des conditions de fonctionnement optimales.

Ci-après, les conditions fondamentales à respecter :

- les modules de filtration remplis ont tous un poids élevé. Choisir une surface de fond appropriée (au moins un dallage, ou mieux encore une surface betonnée) pour éviter tout effondrement.
- Prévoir suffisamment d'espace autour des appareils, pour pouvoir exécuter les travaux de nettoyage et d'entretien.
- Faire écouler l'eau usée dans les canalisation ou le plus loin possible du bassin pour éviter absolument tout retour dans le bassin.
  – Pour acheminer les salissures grossières et l'eau usée dans une conduite commune, utiliser pour cela au moins des conduites DN 110.

CONSEIL

Le système de filtration fonctionne jour et nuit et produit des bruits de rinçage pendant les cycles de nettoyage automatiques.

- Protéger l'intérêt public et le voisinage contre la pollution sonore et respecter les règlements légaux relatifs à la protection contre le bruit.
- Convertir le système de filtration de sorte à ce que le coffret absorbe efficacement les bruits.
- Sélectionner l'emplacement du système de filtration de sorte à éviter toute pollution sonore.

CONSEIL

Un cours de ruisseau ou une cascade sont appropriés de manière optimale à la reconduite de l'eau vers l'étang. Ceci permet d'oxygéner l'eau filtrée de l'étang avant qu'elle ne retourne dans l'étang.

4.1.1 Système avec pompe

▢ F

- Aligner la plaque de fond à l'horizontale.
- Placer le module filtre à tambour 200 mm plus haut que le module Moving Bed qui suit en aval pour que les raccords des deux modules (écoulement et admission) se trouvent à hauteur égale.
  – Conseil : en utilisant 24 dalles de béton standard, chacune mesurant 500 × 500 × 50 mm, former une surface de base de 1500 × 1000 mm et poser quatre couches les unes sur les autres.
- Positionner le conduit d’écoulement du système de filtration de sorte à ce que le niveau d'eau dans le module filtre à tambour se situe à 280 ..... 400 mm en dessous du bord du conteneur.
  – Autrement, tout fonctionnement optimal voire impeccable est impossible.
  – Lors de l’utilisation du module d’écoulement ProfiClear Premium XL fonctionnant par pompage, le niveau d'eau s'ajuste automatiquement.
- Le conduit d’admission du bassin (par exemple par un ruisseau ou une chute d'eau) ne doit pas être placé plus haut que le conduit d’écoulement du système de filtration.

4.1.2 Système fonctionnant par gravitation

▢ G

La mise en place correcte et un niveau d'eau constant dans le bassin sont des conditions essentielles pour un fonctionnement optimal et impeccable du système fonctionnant par gravitation.

Construction du puits de filtration :

- Creuser une fosse aux dimensions suffisantes pour le système de filtration.
- Aligner la plaque de fond à l'horizontale.
- Sécuriser les parois de la fosse pour parer à tout affaissement du sol (maçonner, bétonner).
- S'assurer que la fosse est protégée contre toute inondation. Prévoir un écoulement pour l'eau de pluie.

Mise en place du système de filtration :

- Déterminer le niveau d'eau max. du bassin.
- La plaque de fond qui porte le système de filtration doit se trouver à 680 mm en dessous du niveau d'eau max. (tolérance max. : -20 mm).
- Maintenir le niveau d'eau constant :
- Un niveau d'eau constant est requis dans le bassin pour le fonctionnement du système par gravitation. Des tolérances pouvant aller jusqu'à -20 mm par rapport au niveau d'eau max. sont autorisées.
  - Lorsque le niveau d'eau max. est dépassé, l'eau s'écoule dans le module filtre à tambour par le biais de la goulotte à déchets jusqu'à ce que le niveau d'eau max. soit à nouveau atteint.
  - Le dépassement de plus de 20 mm du niveau d'eau max. empêche tout fonctionnement optimal voire impeccable.
- Conseil : ProfiClear Guard permet l'alimentation automatique de l'étang en eau lorsque le niveau d'eau descend en dessous de la valeur autorisée.

4.2 Raccordement du filtre à tambour

4.2.1 Informations relatives aux conduites

- Utiliser des conduites appropriées.
- Ne pas utiliser des sections de conduites perpendiculaires. Des coudes d'un angle maximal de 45° présentent une haute efficacité.
- Pour une connexion durable et fiable, assembler les tuyaux en plastique par collage ou utiliser des raccords à manchon dotés de cran d'arrêt.
- L'eau stagnante ne peut s'écouler en cas de fort gel et fait éclater les conduites. De ce fait, poser les conduites et les tuyaux avec une inclinaison (50 mm/m) de sorte qu'ils puissent se vider.
- Pour le système de gravitation, les conduits d'alimentation du bassin et évent. de retour en direction du bassin doivent pouvoir être fermés pendant les travaux d'entretien et de réparation. Installer en l'occurrence des robinets d'arrêt appropriés.
- Pour le système fonctionnant par gravitation, le total des pertes dans les conduites d'amenée doit être au maximum de 7 mbar (7 cm).
  - Sinon le niveau de l'eau dans le système de filtration tombe en dessous du niveau minimal pendant le fonctionnement. Tout fonctionnement optimal voire impeccable est alors impossible.

4.2.2 Raccordement du conduit d'admission pour un système fonctionnant par pompage

▢ H, I

Le module de filtre à tambour comporte deux raccordements DN 110 et trois raccordements 50 mm (G2). Utiliser de préférence les raccords DN 110.

- Un clarificateur UVC Bitron Premium ou une pompe filtrante (avec les accessoires OASE 77191, 73751) peuvent être connectés à chaque raccordement DN 110.
- Pour augmenter le débit de recirculation, il est possible de raccorder jusqu'à trois pompes filtrantes supplémentaires aux raccordements de 50 mm (G2).
- Une exploitation en continu des pompes filtrantes est possible sans les clapets anti-retour. Ceci permet de réduire des pertes de pression.
- Grâce aux clapets anti-retour intégrés, le fonctionnement intermittent des pompes filtrantes est également possible au niveau des raccordements de 50 mm (G2).

Montage du clarificateur UVC

Voici comment procéder :

- Raccorder le clarificateur UVC. (→ notice d'emploi Bitron Premium)

▢ H

- Fixer le Bitron Premium sur le conteneur au moyen de la tôle triangulaire.

Raccordement 50 mm (G2)

Voici comment procéder :

▢ I

1. Dévisser le bouchon vissable à joint plat de la traversée.
2. Visser l'écrou-raccord avec l'embout de tuyau 50 mm (G2) et le joint plat sur la traversée. Serrer l'écrou-raccord à la main.
3. Faire glisser le tuyau 50 mm (G2) de la pompe filtrante sur l'embout de tuyau et le fixer avec le collier de serrage.

4.2.3 Raccordement du conduit d'admission pour un système fonctionnant par gravitation

▢ J

Le module de filtre à tambour comporte sept raccordements DN 110 auxquels les conduits d'alimentation du bassin sont reliés par des conduites.

- Conseil : Limiter le débit par conduit d'admission DN 110 à 10000 l/h.
- Utiliser des conduites DN 110 appropriées pour raccorder la bonde de fond et/ou le skimmer et le conduit d'admission
- Matériel de montage pour le raccordement de la conduite DN 110 : accessoire OASE 73751.
- Prendre les mesures nécessaires pour empêcher les poissons de pénétrer dans les conduites.

4.2.4 Raccordement du conduit d'écoulement de particules

▢ A, B

Les particules grossières accumulées dans la goulotte à déchets s'écoulent par l'écoulement pour particules grossières DN 110 (conduit d'écoulement le plus élevé sur le conteneur).

- Raccorder une conduite appropriée DN 110 et acheminer l'eau polluée vers les canalisations d'eaux usées.

En cas de besoin (nettoyage, réparations, entreposage pour l'hiver), il est possible de laisser l'eau s'écouler dans le conteneur par le biais du conduit d'écoulement de salissures DN 75 avec robinet d'arrêt en bas sur le réservoir.

- Raccorder une conduite appropriée DN 75 et acheminer l'eau polluée vers les canalisations d'eaux usées.

CONSEIL

La conduite DN 75 et la conduite DN 110 du filtre à tambour pour les particules grossières peuvent être combinées pour évacuer ensemble les eaux usées dans le réseau d'assainissement par un tube DN 110.

Cette méthode permet de bien rincer sous pression la conduite acheminant l'eau polluée.

4.3 Brancher la commande

Le faisceau de câbles comprend les lignes de raccordement de la boîte de signalisation, du moteur du tambour et de la pompe de rinçage. Les lignes de raccordements doivent être raccordées, la boîte EGC est déjà raccordée.

▢ K

- Brancher les trois fiches du faisceau de câbles avec les douilles sur la commande. Serrer les écrous-raccord à la main.
  – Les raccords sont protégés contre l'inversion des polarités et ne se laissent pas permuter.

4.4 Raccordement du bloc d'alimentation électrique

Le bloc d'alimentation électrique sert à alimenter la commande et le moteur du tambour.

- Débrancher ou rebrancher toujours la fiche de connexion à la commande en état hors tension. Pour cela, débrancher le bloc d'alimentation électrique du secteur.

Voici comment procéder :

▢ L

- Brancher la fiche de la commande à la prise du bloc d'alimentation électrique. Serrer l'écrou-raccord à la main.
  – Les raccords sont protégés contre l'inversion des polarités et ne se laissent pas permuter.

4.4.1 Raccorder la boîte-EGC

▢ M

L'intégration du système de filtration dans le réseau-EGC est optionnel et n'est pas forcément requis pour le fonctionnement. (→ Système Easy Garden Control (EGC))

Le Connection Cable EGC est indispensable pour réaliser le raccordement de la boîte-EGC.

Fixer correctement le connecteur est primordial pour assurer une connexion sécurisée et le bon fonctionnement du réseau EGC.

Voici comment procéder :

▢ N

1. Enlever le capuchon de protection sur EGC-IN.
2. Brancher le connecteur du Connection Cable EGC et le sécuriser à l'aide des deux vis (max. 2.0 Nm).
   – Le joint en caoutchouc doit être propre et parfaitement logé.
   – Remplacer tout joint en caoutchouc endommagé.
3. Retirer le capuchon de protection sur EGC-OUT, insérer une résistance finale et sécuriser à l'aide des deux vis (max. 2.0 Nm) ou raccorder encore un appareil EGC.
   – Aucun Connection Cable EGC n'est branché au EGC-OUT du dernier appareil du réseau EGC. Une résistance finale doit être branchée sur ce EGC-OUT afin que le réseau EGC soit branché correctement.
   – La résistance finale est livrée avec le InScenio FM-Master EGC ou les InScenio EGC-Controller.

4.5 Installer la commande avec la boîte-EGC

4.5.1 Système avec pompe

- Placer la commande à une distance de sécurité d'au moins 2 m du bassin/de l'étang.
- Protéger la commande contre les rayons directs du soleil.
- La commande est équipée d'une protection contre les projections et les éclaboussures d'eau et peut rester sous la pluie.

Voici comment procéder :

▢ O

1. Commande et boîtier EGC fixés soit sur la paroi du conteneur, soit à un autre endroit au moyen de crochets à visser.
2. Si le boîtier EGC est suspendu à la paroi du conteneur, positionner les deux caches sur les écrous borgnes.
   – Ces caches fixent le boîtier EGC.

4.5.2 Système fonctionnant par gravitation

▢ P

- Placer la commande à une distance de sécurité d'au moins 2 m du bassin/de l'étang.
- Protéger la commande contre les rayons directs du soleil.
- La commande est équipée d'une protection contre les projections et les éclaboussures d'eau et peut rester sous la pluie.
- Glisser les deux piquets sur la commande et enfoncer ceux-ci dans le sol.

REMARQUE

- Ne jamais frapper sur la commande.
- Glisser les deux piquets sur la commande.
- Appuyer légèrement sur le sol avec les piquets pour marquer les points d'impact.

En cas de sol dur :

- Sortir les piquets de la commande et les enfoncer dans le sol.
- Glisser la commande sur les piquets.

5 Mise en service

- Lors de la première mise en service, méticuleusement nettoyer l'étang pour que le système de filtration ne soit pas soumis à une contrainte extrême en raison d'une eau excessivement polluée. Pour ce nettoyage, OASE préconise l'usage de l'aspirateur de boue d'étang Pondo-Vac.
  – Lorsque l'étang vient juste d'être construit, ce nettoyage est en principe superflu.
- Le système de filtration est à utiliser toute la journée pendant la saison de l'étang.

AVERTISSEMENT

La mort ou des blessures graves dues à une tension électrique dangereuse !

- Toujours couper l'alimentation électrique de tous les appareils se trouvant dans l'eau avant tout contact avec l'eau.
- Couper la tension secteur avant toute exécution de travaux sur l'appareil.

REMARQUE

L'appareil est détérioré lorsqu'il est utilisé avec un variateur. Il contient des composants électriques fragiles.

- Ne pas raccorder l'appareil à une alimentation en courant avec variateur.
- Ne pas transporter l'appareil lorsqu'il est rempli.

REMARQUE

La pompe de rinçage ne doit jamais fonctionner à sec. Conséquences éventuelles : détérioration de la pompe de rinçage.

- Contrôler régulièrement le niveau de l'eau. La pompe de rinçage doit se trouver sous l'eau pendant le fonctionnement.
- Mettre la commande en circuit uniquement lorsque le conteneur est rempli.

CONSEIL

Pendant la mise en service l'afficheur de la commande indique Er-88,

- tant que le niveau d'eau final dans le récipient de filtre n'est pas atteint,
- lorsque la saisie de l'état de la pompe n'est pas correctement réglée.

Le message du système est réinitialisé automatiquement lorsque le système de filtration fonctionne correctement.

5.1 Système fonctionnant par pompage

5.1.1 Ordre des étapes de la mise en service

Voici comment procéder :

▢ A

1. Sur le conteneur, en bas, fermer le robinet d'arrêt du conduit d'écoulement des salissures.
2. Contrôler l'ensemble du système de filtration (conduites et tuyaux) pour s'assurer que rien ne manque.
3. Ôter le couvercle du conteneur.
4. A la main, faire effectuer une rotation complète au tambour filtrant pour s'assurer de la liberté du mouvement.
5. Remplir le filtre d'eau à moitié, jusqu'à ce que la pompe de rinçage soit sous l'eau (dispositif de protection contre la marche à sec de la pompe de rinçage).
6. Remettre le couvercle du conteneur en place.
   – Lorsque le couvercle du conteneur est soulevé, le tambour filtrant est immobilisé pour des raisons de sécurité.
7. Mettre la commande en circuit et éventuellement entreprendre des réglages. (→ Utilisation)
8. Connecter la pompe de filtration et évent. le clarificateur à UVC.
   – L'eau doit être refoulée dans l'étang par le biais de la conduite de retour.
9. Vérifier l'étanchéité de toutes les conduites, tuyaux et raccords.
   – Au début, les joints gonflants risquent de ne pas être étanches, car ils ne sont complètement étanches qu'après le contact avec l'eau.
10. Le cas échéant régler la sonde de niveau. (→ Régler la détection de niveau)

5.1.2 Régler la détection de niveau

▢ Q

Avec un système fonctionnant par pompage, le niveau de l'eau du système de filtration est fonction du niveau d'eau du bassin. Le niveau d'eau du système de filtration est fonction du débit de recirculation. Ceci explique la nécessité éventuelle d'un réglage de la sonde de niveau.

Il est possible de monter la sonde de niveau en trois positions. Les informations sont basées sur la supposition qu'au moins un conduit d'écoulement DN 110 est utilisé comme retour au bassin pour chaque 12500 l de débit pompé au module d'écoulement ProfiClear Premium XL.

- Position 1 : pour des débits élevés de >45000 l/h et/ou un bassin très sale.
- Position 2 : pour des débits normaux de 30000 ... 45000 l/h (état de livraison).
- Position 3 : pour des débits faibles de <30000 l/h (fréquence de rinçage plus faible).

Voici comment procéder :

1. Desserrer les deux contre-écrous. Enlever les écrous et les vis à six pans creux.
2. Décaler la sonde de niveau jusqu'à la position voulue conformément à la grille et la fixer au moyen des vis à six pans creux et des contre-écrous. Resserrer les deux écrous.

5.2 Système fonctionnant par gravitation

5.2.1 Ordre des étapes de la mise en service

Voici comment procéder :

▢ B

1. Sur le conteneur, en bas, fermer le robinet d'arrêt du conduit d'écoulement des salissures.
2. Contrôler l'ensemble du système de filtration (conduites et tuyaux) pour s'assurer que rien ne manque.
3. Ôter le couvercle du conteneur.
4. A la main, faire effectuer une rotation complète au tambour filtrant pour s'assurer de la liberté du mouvement.
5. Ouvrir le robinet d'arrêt du conduit d'admission et évent. du conduit d'écoulement pour remplir le système de filtration d'eau.
6. Remplir le bassin jusqu'à ce que le niveau d'eau maximum soit atteint.
7. Contrôler le niveau d'eau dans le module filtre à tambour. Voir l'autocollant avec repères sur la paroi intérieure du conteneur.
   – Niveau d'eau idéal : 120 mm en dessous du bord du conteneur en haut
   – Tolérance autorisée : -20 mm (140 mm en dessous du bord du conteneur en haut)
   – Corriger la mise en place lorsque le niveau d'eau minimal n'est pas atteint.
8. Vérifier l'étanchéité de toutes les conduites, tuyaux et raccords.
   – Au début, les joints gonflants risquent de ne pas être étanches, car ils ne sont complètement étanches qu'après le contact avec l'eau.
9. Remettre le couvercle du conteneur en place.
   – Lorsque le couvercle du conteneur est soulevé, le tambour filtrant est immobilisé pour des raisons de sécurité.
10. Mettre la commande en circuit et éventuellement entreprendre des réglages. (→ Utilisation)
11. Mettre en marche les pompes filtrantes et, si nécessaire, le clarificateur UVC dans le module d’écoulement ProfiClear Premium XL.
12. Régler la sonde de niveau sur le niveau de l'eau dans le système de filtration. (→ Régler la détection de niveau)
13. Le cas échéant, régler la saisie de l’état de la pompe filtrante. (→ Régler la saisie de l’état de la pompe filtrante)

5.2.2 Régler la détection de niveau

Pour le fonctionnement optimal du système de filtration, régler la sonde de niveau sur le niveau de l'eau dans le conteneur. Une clé à fourche de 10 mm est requise pour le réglage.

Voici comment procéder :

▢ R

1. Ôter le couvercle du conteneur.
   – Lorsque le couvercle du conteneur est soulevé, le tambour filtrant est immobilisé pour des raisons de sécurité et Er11.s'affiche sur l'écran de la commande.
2. Couper les pompes filtrantes et contrôler le niveau d'eau.
   – Le niveau d'eau devrait se trouver à hauteur du repère max. sur la paroi intérieure du conteneur, toutefois absolument au-dessus du repère Min..
   – Le cas échéant, procéder à la mise à niveau de l'étang.
3. Couper la tension d'alimentation (la commande doit être sans tension).
4. Desserrer les deux vis de la sonde de niveau de manière à ce que cette dernière soit facilement déplaçable.
5. Remettre le couvercle du conteneur en place.
6. Mettre la commande et les pompes de filtration en circuit et lancer un nettoyage.
7. Couper la tension de la commande et ôter le couvercle du conteneur.
8. Décaler la sonde de niveau jusqu'à ce que le repère qui se trouve sur le carter coïncide avec le niveau d'eau.
9. Resserrer les deux vis de la sonde de niveau.
10. Remettre le couvercle du conteneur en place et mettre la commande en circuit.

CONSEIL

- Exécuter le réglage rapidement après le nettoyage. Les éléments de tamisage collectent les salissures en permanence. Par conséquent le niveau d'eau baisse dans le récipient.
- Lancer ensuite un nouveau nettoyage et vérifier le réglage. Le cas échéant, corriger le réglage.
- Vérifier à nouveau le réglage lorsque la qualité d’eau souhaitée est atteinte.

5.2.3 Régler la saisie de l’état de la pompe filtrante

CONSEIL

Un réglage est nécessaire uniquement dans les situations suivantes :

- La hauteur d’installation du récipient de filtre diverge des exigences requises par le système.
- Les pertes de frottement admissibles dans les tuyaux divergent fortement.

La saisie de l'état de la pompe filtrante signale, par le biais du message système Er88, si les pompes filtrantes fonctionnent correctement.

- Lorsque les pompes filtrantes sont mises en marche et fonctionnent sans problème, le niveau d'eau dans le filtre à tambour baisse et le contact flotteur pend librement.
- Si le débit diminue (par exemple en cas de défaillance d'une pompe filtrante), le niveau d'eau augmente et le message système Er88 est déclenché.
  – Le message du système Er88 est déclenché lorsque la saisie de l’état est enclenchée en continu pendant 10 minutes. Ceci permet d’éviter que des brèves variations du niveau d’eau ne déclenchent le message du système Er88.

Afin que la saisie de l’état fournisse une information correcte, vérifier le réglage en fonction du niveau de l’eau dans le récipient de filtre et le corriger le cas échéant. En outre, les pertes dans les conduites d'alimentation à travers les pompes filtrantes doivent être d'au moins 3,5 mbar (3,5 cm).

- En cas de besoins, désactiver la saisie de l’état. (→ Régler la saisie de l’état de la pompe filtrante)

Voici comment procéder :

▢ S

1. Ôter le couvercle du conteneur.
   – Lorsque le couvercle du conteneur est soulevé, le tambour filtrant est immobilisé pour des raisons de sécurité et Er11.s'affiche sur l'écran de la commande.
2. Mettre la pompe filtrante hors circuit.
3. Couper la tension d'alimentation (la commande doit être sans tension).
4. Mesurer l'écart entre le bord supérieur du récipient et le niveau de l'eau et déterminer la position nécessaire du support en fonction du tableau.
5. Corriger la position si la position déterminée diverge de la position actuelle.
   – Desserrer et retirer les deux vis du support. Déplacer le support sur la position correcte et fixer avec les deux vis.
6. Remettre le couvercle du conteneur en place.
7. Mettre la commande et la pompe filtrante en circuit et vérifier le fonctionnement de la saisie de l'état.

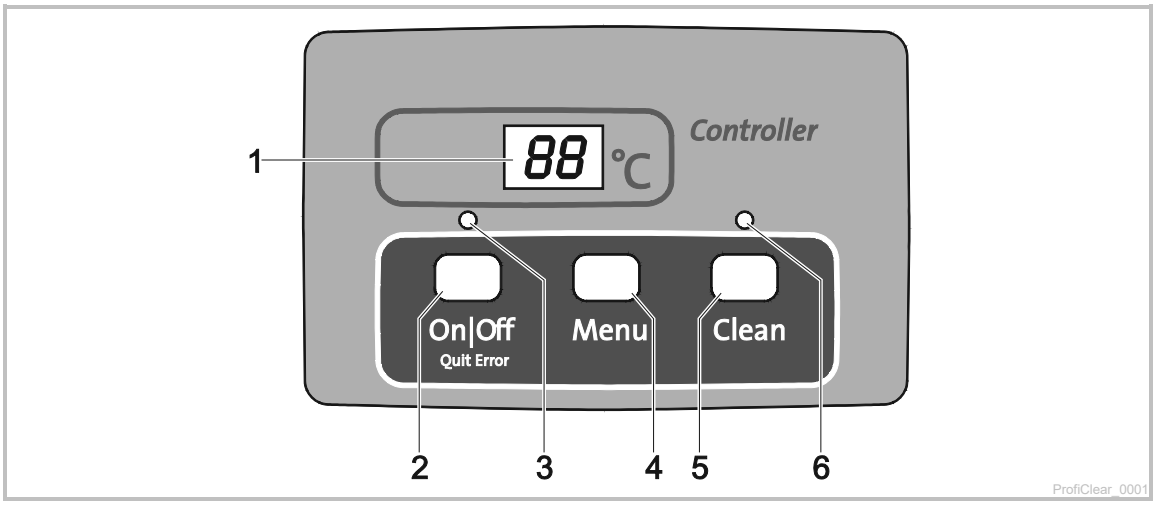
La saisie de l'état est correctement réglée lorsque le flotteur de la pompe filtrante enclenchée descend et que le message du système Er88 est déclenché après 10 minutes lorsque la pompe filtrante est hors circuit.

▢ S **Niveau de l'eau dans le récipient de filtre/bassin (mesuré depuis le bord supérieur du récipient lorsque la pompe filtrante est hors circuit)**		
max.	**min.**	
169 mm	189 mm	9
162 mm	182 mm	8
155 mm	175 mm	7
148 mm	168 mm	6
141 mm	161 mm	5
134 mm	154 mm	4
127 mm	147 mm	3
120 mm	140 mm	2 [1)]
113 mm	133 mm	1

[1)] Réglage d'usine

6 Utilisation

6.1 Vue d’ensemble commande



1 Afficheur
- Affichage de l'état de service
- Affichage des menus et des valeurs pour le réglage du filtre à tambour
- Affichage de l’état de la pompe
- La température actuelle de l'eau [°C] est affichée par défaut

2 Touche On|Off, Quit Error
- Connecter ou déconnecter le filtre à tambour
- Réinitialiser les messages d'erreur

3 LED, bicolore
- La LED est allumée en rouge : La commande est déconnectée (OF)
- La LED est allumée en vert : La commande est en circuit (On)

4 Touche Menu
Choix des menus suivants et modification des valeurs :
- Temps de nettoyage « Cleaning » (CL)
- Temps nettoyage prolongé « Extra Cleaning » (EC)
- Nettoyage en fonction du temps « Intervalle » (In)
- Saisie de l’état de la pompe (ET)

5 Touche Clean
- Lancer manuellement le nettoyage, interrompre le nettoyage actif
- La LED (6) s'allume lorsque le nettoyage est actif

6 LED bleue
- La LED est allumée : Nettoyage actif

6.2 Mise en circuit / mise hors circuit

La manière de procéder	Info
Mettre en circuit : On|Off maintenir cette touche enfoncée pendant 3 s. • La LED (3) est allumée en vert. • L'afficheur indique env. 5 s On.	• L'afficheur indique la température de l'eau de manière standard. • Après une coupure de tension, la commande reste en circuit.
Mettre hors circuit : On|Off maintenir cette touche enfoncée pendant 3 s. • La LED (3) est allumée en rouge. • L'afficheur indique OFF	• La commande désactive toutes les fonctions. • Après une coupure de tension, la commande reste hors circuit.

6.3 Modes de fonctionnement

Descriptif	Info
Mode automatique : • Mode pour le fonctionnement normal.	• L'afficheur indique la température de l'eau de manière standard. • Un nettoyage est lancé automatiquement lorsque la sonde de niveau signale un niveau d'eau extrêmement divergent. • Le niveau d'eau dépasse un niveau d'eau déterminé. • 20 nettoyages automatiques sont suivis d'un nettoyage exécuté avec temps de nettoyage prolongé.
Mode en fonction du temps	• Un nettoyage en fonction du temps peut être exécuté en plus du nettoyage automatique (en fonction du niveau d'eau dans le filtre à tambour). (→ In: Nettoyage en fonction du temps « Intervalle ») • La durée du nettoyage correspond au temps de nettoyage réglé dans le menu de nettoyage « Cleaning ».(→ CL : Temps de nettoyage « Cleaning »)

6.4 Nettoyage manuel

La manière de procéder	Info
Clean l'actionner pendant 3 s. • La LED (6) est allumée • L'afficheur indique CL • Interrompre l'opération : réactionner la touche	• Pour des raisons de sécurité, le moteur du tambour est verrouillé lorsque le couvercle du filtre est soulevé. Pour contrôler le fonctionnement des buses, vous pouvez continuer à pratiquer le démarrage automatique de la pompe de rinçage. • Chaque nettoyage activé (automatiquement, en fonction du temps ou manuellement) peut être interrompu en actionnant la touche.

6.5 Réglages dans les menus

CONSEIL

Les réglages dans les menus sont possibles uniquement lorsque la commande est enclenchée.

6.5.1 CL : Temps de nettoyage « Cleaning »

Le réglage du temps de nettoyage entraîne la modification de la durée du nettoyage. Prolonger le temps de nettoyage lorsque l'écoulement de la charge polluante n'est pas impeccable. Ceci peut s'avérer nécessaire, par ex. en cas de pose de conduites d'évacuation très longues ou tortueuses ou en cas de formation de charge polluante particulièrement gluante (par ex. pendant les périodes de frai).

Tenir compte de ce qu'un temps de nettoyage prolongé signifie une hausse de la consommation d'eau. Le réglage de base de 10 s est en principe suffisant (cela correspond env. à 7/8 de rotation du tambour).

La manière de procéder		Info
1.	Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche jusqu'à ce que CL apparaisse sur l'afficheur.	• Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
2.	Menu maintenir cette touche enfoncée 5 s jusqu'à ce que l'afficheur indique le temps.	• Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
3.	Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche pour modifier la valeur. • Modification rapide : maintenir la touche enfoncée	• Plage réglable : 10 – 30 s • Incrément : 1 s • Comptage uniquement croissant. L'affichage repasse à 10 après avoir atteint la valeur 30. • Enregistrer la valeur réglée : attendre 5 s jusqu'à ce que le menu soit automatiquement quitté. • Annuler sans enregistrer et quitter le menu : appuyer sur On|Off ou sur Clean.

6.5.2 In: Nettoyage en fonction du temps « Intervalle »

Outre le nettoyage automatique, l'appareil peut exécuter un nettoyage supplémentaire en fonction du temps. Cette fonction est particulièrement judicieuse pour les étangs à poissons. Car ceci permet aussi en cas de charge polluante minime de toujours évacuer les excréments produits avant que les substances nutritives ne se détachent.

Adapter l'intervalle de temps aux besoins. Avec un intervalle de temps de 20 minutes (réglage de base), le réglage du module filtre à tambour est en principe optimal. Lorsque l'intervalle de temps est de 0 minutes, la fonction est désactivée.

Le nettoyage en fonction du temps n'a aucun impact sur le nettoyage automatique qui démarre lorsque le niveau de l'eau est trop bas. L'intervalle de temps se réinitialise après chaque nettoyage automatique et le comptage du temps repart à zéro.

La manière de procéder		Info
1.	Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche jusqu'à ce que In apparaisse sur l'afficheur.	• Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
2.	Menu maintenir cette touche enfoncée 5 s jusqu'à ce que l'afficheur indique le temps.	• Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
3.	Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche pour modifier la valeur. • Modification rapide : maintenir la touche enfoncée.	• Plage réglable : 0, 3 – 60 min • 0 min : pas de nettoyage en fonction du temps • Incrément : 1 min • Comptage uniquement croissant. L'affichage repasse à 0 après avoir atteint la valeur 60. • Enregistrer la valeur réglée : attendre 5 s jusqu'à ce que le menu soit automatiquement quitté. • Annuler sans enregistrer et quitter le menu : appuyer sur On|Off ou sur Clean.

6.5.3 EC: Temps de nettoyage prolongé "Extra Cleaning"

Pour éviter tout dépôt grossier dans la goulotte à déchets ou le système de tuyauterie, l'appareil dispose d'un temps de nettoyage prolongé. Le temps de nettoyage prolongé commence après un nombre de cycles de nettoyage à définir. (→ IE : intervalle du temps de nettoyage prolongé "Interval Extra Cleaning")

Il est possible d'augmenter le temps de nettoyage et de rincer de cette manière la conduite au moyen d'eau supplémentaire. Le temps de nettoyage prolongé est de 20 s dans le réglage de base.

La manière de procéder		Info
1.	Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche jusqu'à ce que CL apparaisse sur l'afficheur.	Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
2.	Menu maintenir cette touche enfoncée 5 s jusqu'à ce que l'afficheur indique le temps de nettoyage.	Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur On|Off ou sur Clean.
3.	Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche pour modifier la valeur. • Modification rapide : maintenir la touche enfoncée.	• Plage réglable : 10 s – 9 min. – Une valeur en minutes est affichée à l'écran avec une apostrophe (par exemple 5'). • Incrément 10 – 59 s : 1 s • Incrément 1 – 9 min : 1 min • Comptage uniquement croissant. L'affichage repasse à 10 après avoir atteint la valeur 9 • . • Enregistrer la valeur réglée : attendre 5 s jusqu'à ce que le menu soit automatiquement quitté. • Annuler sans enregistrer et quitter le menu : appuyer sur On|Off ou sur Clean.

6.5.4 IE : intervalle du temps de nettoyage prolongé "Interval Extra Cleaning"

Dans ce menu, le nombre de cycles de nettoyage est défini, après quoi un temps de nettoyage prolongé "Extra Cleaning" a lieu.

Dans le réglage de base, un temps de nettoyage prolongé "Extra Cleaning" a lieu après 20 cycles de nettoyage.

La manière de procéder		Info
1.	Menu Appuyer plusieurs fois, jusqu'à ce que IE apparaisse sur l'afficheur.	Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur On\Off ou sur Clean.
2.	Menu maintenir cette touche enfoncée 5 s jusqu'à ce que l'afficheur indique le temps de nettoyage.	Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur On\Off ou sur Clean.
3.	Menu appuyer plusieurs fois sur cette touche pour modifier la valeur. • Modification rapide : maintenir la touche enfoncée.	• Plage réglable : 20 … 99 processus de rinçage • Incrément : 1 • Comptage uniquement croissant. L'affichage repasse à 20 après avoir atteint la valeur 99. • Enregistrer la valeur réglée : attendre 5 s jusqu'à ce que le menu soit automatiquement quitté. • Annuler sans enregistrer et quitter le menu : appuyer sur On\Off ou sur Clean.

6.5.5 ET : Saisie de l'état de la pompe

La saisie de l'état de la pompe indique via le message système Er-88 si la pompe fonctionne correctement. La saisie de l'état est activée dans le réglage de base.

La manière de procéder		Info
1.	Appuyer plusieurs fois sur Menu jusqu'à ce que ET apparaisse sur l'afficheur.	• Annuler et quitter le menu : attendre 10 s ou appuyer sur On\Off ou sur Clean.
2.	Maintenir Menu enfoncée 5 s. jusqu'à ce que l'afficheur indique la valeur 0 ou 1.	• Annuler et quitter le menu : attendre 5 s ou appuyer sur On\Off ou sur Clean.
3.	Appuyer sur Menu pour modifier la valeur.	Plage réglable : 0 ou 1 • 0: La saisie de l'état de la pompe est désactivée. • 1: La saisie de l'état de la pompe est activée. • Annuler sans enregistrer et quitter le menu : appuyer sur On\Off ou sur Clean.

6.6 Lecture du nombre de nettoyages

6.6.1 Nettoyages en 24 heures

La manière de procéder	Info
Menu et Clean maintenir ces touches enfoncées pendant 5 s.	Le système enregistre le total des nettoyages automatiques et en fonction du temps. Les 4 chiffres de la valeur s'affiche successivement par deux dans l'afficheur. **Exemple :** 01-17 : correspond à 117 nettoyages Après une pause prolongée, le nombre est répété 5 fois pour améliorer la lecture : 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **Remarque :** le compteur se remet à 0 à la coupure de la tension d'alimentation. **Remarque :** Les valeurs affichées peuvent fortement varier en raison de l'auto-vérification du système de filtration. L'auto-vérification surveille le nettoyage automatique La vérification est effectuée en continu durant un cycle de 2 × 24 heures. La vérification est active à partir d'une température d'eau >12 °C. • Premier cycle de 24 heures – Si au moins un nettoyage automatique est reconnu, le cycle se renouvèle une fois qu'il est terminé. – Si aucun nettoyage automatique n'est reconnu, une fois le cycle terminé le deuxième cycle de 24 heures démarre à la suite. • **Deuxième cycle de 24 heures** – Le nettoyage sur signal d'horloge est désactivé. Ceci réduit le nombre de nettoyages. – Si au moins un nettoyage automatique est reconnu, une fois le cycle terminé le premier cycle de 24 heures redémarre à nouveau. – Si aucun nettoyage automatique n'est reconnu, le message système Er22 est déclenché en fin de cycle. Le nettoyage sur signal d'horloge redémarre à nouveau. Lors de l'exécution d'un nettoyage automatique, le premier cycle de 24 heures redémarre. Le message système Er22 est réinitialisé automatiquement.

6.6.2 Total des nettoyages

La manière de procéder	Info
On|Off et Clean maintenir ces touches enfoncées pendant 5 s.	Le système enregistre le total des nettoyages automatiques, manuels et en fonction du temps. Les 8 chiffres de la valeur s'affiche successivement par deux dans l'afficheur. **Exemple :** 00-00-12-44 : correspond à 1244 nettoyages Après une pause prolongée, le nombre est répété 4 fois pour améliorer la lecture : 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **Remarque :** A la coupure de la tension réseau, le nombre des nettoyages est arrondi à la centaine et enregistré.

6.7 Chargement des réglages de base

La manière de procéder	Info
On|Off et Menu maintenir ces touches enfoncées 10 s jusqu'à ce que l'afficheur indique rE.	Toutes les valeurs réglées séparément sont écrasées ! Ci-après, les valeurs réglées : • Temps de nettoyage CL : 10 s • Temps de nettoyage prolongé EC : 20 s • Nettoyage en fonction du temps In : 20 min • Intervalle Extra Cleaning IE : tous les 20 rinçages

6.8 Messages du système

Les 4 chiffres du message système s'affichent successivement par deux sur l'écran.

Message du système		Autres fonctions disponibles	Cause éventuelle	Remède	Réinitialisation du message système
Er11	Couvercle du conteneur soulevé.	• Nettoyage manuel (uniquement buses, le tambour filtrant ne tourne pas)	Couvercle du conteneur soulevé.	Poser le couvercle du conteneur sur le conteneur	Automatique par le biais de la pose du couvercle du conteneur
			Couvercle du conteneur mal posé	Tourner le couvercle du conteneur de sorte que l'aimant dans le couvercle du conteneur soit sur la boîte de signalisation.	
			Boîte de signalisation non branchée	Raccorder la boîte de signalisation à la commande	
Er22	Température d'eau > 12 °C ET le dernier cycle de nettoyage automatique remonte à plus de 24 heures	• Nettoyage manuel • Mode automatique • Nettoyage en fonction du temps • Temps de nettoyage prolongé "Extra Cleaning"	Eléments de tamisage non étanches	Contrôler les éléments de tamisage, si besoin les remplacer	• Appuyer 5 s sur la touche On/Off • Automatique si la détection de niveau commute
			Joint du tambour non étanche	Vérifier le joint du tambour	
			La sonde de niveau se coince ou est défectueuse	Nettoyer la sonde de niveau de sorte que la mécanique fonctionne avec souplesse, si besoin la remplacer	
			Le réglage de la sonde de niveau est incorrect	Régler la détection du niveau (→ Mise en service)	
Er33	20 nettoyages successifs	• Nettoyage manuel • Nettoyage en fonction du temps • Temps de nettoyage prolongé "Extra Cleaning"	La sonde de niveau se coince ou est défectueuse	Nettoyer la sonde de niveau de sorte que la mécanique fonctionne avec souplesse, si besoin la remplacer	Appuyer 5 s sur la touche On/Off
			Eléments de tamisage fortement colmatés	Nettoyer les éléments de tamisage, les détartrer (→ Démontage de l'élément de tamisage)	
			La pompe de rinçage ne fonctionne pas	• Décrasser le fond du réservoir, nettoyer la pompe de rinçage (→ Nettoyage de la pompe de rinçage) • Vérifier le raccordement de la pompe	
			Buses de rinçage bouchées	Nettoyer les buses de rinçage	
			Le tambour filtrant ne tourne pas	• Vérifier le raccordement du moteur • Contrôler le mouvement de rotation du tambour filtrant. Pour cela contrôler les repères (1 - 8) sur le tambour filtrant, pour pouvoir déceler un mouvement de rotation.	
			L'eau du bassin est fortement polluée	• Pendant la durée de la forte pollution, réduire le débit jusqu'à ce que le message d'erreur n'apparaisse plus. • Pour la durée de la forte pollution, utiliser des éléments de tamisage avec des tamis plus grossiers.	

Message du système		Autres fonctions disponibles	Cause éventuelle	Remède	Réinitialisation du message système
Er33	20 nettoyages successifs	• Nettoyage manuel • Nettoyage en fonction du temps • Temps de nettoyage prolongé "Extra Cleaning"	**Uniquement système fonctionnant par gravitation :**		Appuyer 5 s sur la touche On|Off
			Le niveau de l'eau est en dessous de la sonde de niveau	• Augmenter le niveau de l'eau dans le bassin • Utiliser le dispositif de mise à niveau de l'eau du ProfiClear Guard OASE • Positionner la sonde de niveau plus bas (→ Régler la détection de niveau) – Une sonde de niveau placée plus bas réduit le mouvement des Pond Pads dans le système de filtration.	
			La sonde de niveau est placée trop haut	Positionner la sonde de niveau plus bas (→ Régler la détection de niveau) – Une sonde de niveau placée plus bas réduit le mouvement des Pond Pads dans le système de filtration.	
			Niveau d'eau trop bas dans le système		
			• Débit trop élevé (régime de pompe trop élevé)	• Réduire le débit (adapter le régime de la pompe)	
			• Admission d'eau insuffisante	• Si besoin opter pour un diamètre de tuyau plus grand pour l'arrivée de l'eau	
			• Admission d'eau colamtée	• Nettoyer l'admission d'eau	
			Uniquement système fonctionnant par pompage :		
			Le réglage de la sonde de niveau est trop bas	Régler la détection du niveau (→ Régler la détection de niveau)	
			Niveau d'eau trop élevé dans le système :		
			• Conduits d'écoulement encrassés	• Nettoyer les conduits d'écoulement	
			• Ouverture insuffisante du conduit d'écoulement	• Agrandir l'ouverture du conduit d'écoulement	
			• Débit trop élevé (régime de pompe trop élevé)	• Réduire le débit (adapter le régime de la pompe)	

Message du système	Autres fonctions disponibles	Cause éventuelle	Remède	Réinitialisation du message système

Message du système		Autres fonctions disponibles	Cause éventuelle	Remède	Réinitialisation du message système
Er44	Le moteur se bloque (la commande a essayé par 3 fois de faire démarrer respectivement 5 fois le moteur)	aucune	Le tambour filtrant est grippé ou coince	• Nettoyer la bordure de tambour et sa pièce d'étanchéité, graisser la bordure de tambour. N'utiliser que la graisse de la société OASE (référence 27872). • Contrôler la liberté de mouvement des galets • Enlever les grosses particules sur la couronne dentée (filasses, cailloux, etc.)	Appuyer 5 s sur la touche On/Off
			Écrasement de la lèvre de la pièce d'étanchéité au montage du tambour	• Démonter le tambour et au remontage prendre garde à la bonne mise en place de la pièce d'étanchéité du tambour.	
			Tambour en état de charge sur un seul côté	• Aligner le réservoir à l'horizontale	
			Uniquement système avec pompe :		
			Le niveau de l'eau est trop bas	Le niveau d'eau dans le filtre à tambour doit se situer à 280 … 400 mm sous le bord du réservoir.	
			Uniquement système fonctionnant par gravitation :		
			Différence excessive du niveau d'eau côté entrée/ côté tambour	• Déterminer l'origine de cette différence et faire le nécessaire (détection de niveau d'eau réglée trop basse, tamis colmaté, rinçage en panne, etc.) • Couper le pompage et attendre que le niveau d'eau soit à nouveau régulier. Puis réactiver le pompage et contrôler la différence.	

Message du système		Autres fonctions disponibles	Cause éventuelle	Remède	Réinitialisation du message système
Er55	Plus de 960 cycles de nettoyage en 48 heures	• Nettoyage manuel • Mode automatique • Nettoyage en fonction du temps • Temps de nettoyage prolongé "Extra Cleaning"	Charge en salissures élevée pendant une courte durée • Phase de mise en route du système de filtration (lors de la première mise en service par ex.) • Frayage	Attendre que la charge en salissures diminue • Cet état opérationnel est inhabituel. Éviter un fonctionnement en continu :	– Appuyer 5 s sur la touche On/Off – Automatique si le nombre de cycles de nettoyage descend en dessous de 960
			Bassin fortement pollué	• Nettoyer le bassin • Réduire la charge polluante	
			Eléments de tamisage fortement colmatés	Nettoyer les éléments de tamisage, les détartrer (→ Démontage de l'élément de tamisage)	
			Effet de nettoyage réduit pour cause de buses encrassées	Nettoyer les buses	
			Niveau d'eau trop élevé dans le système : • Conduits d'écoulement encrassés • Ouverture insuffisante du conduit d'écoulement	• Nettoyer les conduits d'écoulement • Agrandir l'ouverture du conduit d'écoulement • Réduire le débit	

Message du système		Autres fonctions disponibles	Cause éventuelle	Remède	Réinitialisation du message système
			• Débit maximal dépassé		
Er66	Élément de contact pour pompe de rinçage trop chaud dans la commande	aucune	Commande soumise à une chaleur excessive (soleil, température ambiante)	Protéger la commande contre la chaleur	Automatique par le biais du refroidissement
Er88	La pompe filtrante ne refoule pas d'eau ou pas assez d'eau	• Nettoyage manuel • Mode automatique • Nettoyage en fonction du temps • Temps de nettoyage prolongé "Extra Cleaning"	Saisie de l'état de la pompe mal réglée	Régler la saisie de l'état de la pompe (→ E7: Saisie de l'état de la pompe)	Automatique après l'élimination de la cause
			La pompe filtrante est déconnectée	Mettre la pompe filtrante en circuit	
			L'unité de fonctionnement de la pompe filtrante est bloquée	Nettoyer la pompe filtrante	

7 Dépannage

Défaut	Cause éventuelle	Remède
Pas de débit d'eau	La pompe de filtration n'est pas connectée	Connecter la pompe filtrante, brancher la fiche secteur.
	Conduit d'alimentation bouché en direction du système de filtration ou conduit de retour bouché en direction du bassin	Nettoyer les conduits d'alimentation ou de retour
Débit d'eau insuffisant	Bonde de fond, conduite ou tuyau bouché	Nettoyer, remplacer éventuellement
	Le tuyau est plié	Contrôler le tuyau, le remplacer éventuellement
	Pertes excessives dans les conduites	Réduire la longueur du tuyau au minimum nécessaire
L'eau ne devient pas claire	Le débit de pompage est insuffisant	Adapter le débit du pompage
	La perte de pression dans la conduite en direction de la pompe est trop importante	Adapter le débit du pompage • Tenir compte de la courbe caractéristique de la pompe
	L'eau est extrêmement sale	• Enlever les algues et les feuilles du bassin • En cas de charge élevée, remplacer 30% de l'eau pour éviter de nuire aux poissons.
	Les particules de salissure n'arrivent pas sur le module filtre tambour	• Revoir l'écoulement d'eau pour que le skimmer ou la pompe du filtre captent bien les salissures. • Positionner le skimmer ou la pompe de filtre dans le flux d'eau en vérifiant que les salissures sont bien captées
	Population animale trop élevée	Réduire la population animale
	Les éléments de tamisage sont colmatés ou endommagés	Nettoyer ou remplacer les éléments de tamisage
	Le joint du tambour est positionné incorrectement	Contrôler l'assise du joint du tambour
	Le joint du tambour est endommagé	Vérifier le joint du tambour
Bruits inhabituels dans le tambour	Des particules de salissure grossières se sont accumulées dans le tambour filtrant	Ôter les éléments de tamisage et enlever les particules de salissure qui se trouvent dans le tambour filtrant
La faune piscicole n'est plus complète	Un poisson est entré par une conduite dans le tambour filtrant	Enlever les éléments de tamisage, sortir le poisson du tambour filtrant et le remettre dans le bassin.
Goulotte de rinçage bouchée	Des particules de salissure grossières comme p. ex. des algues filamenteuses pendent dans la goulotte à déchets	Enlever l'élément de tamisage et nettoyer la goulotte à déchets
Le tambour filtrant est partiellement colmaté, il ne se nettoie pas	Buses de rinçage bouchées	Nettoyer voire remplacer les buses de rinçage
Avec le système avec pompe, l'eau s'écoule par le biais du trop-plein	Les éléments de tamisage sont colmatés	Nettoyer voire détartrer les éléments de tamisage
	Le débit de pompage est excessif	Réduire le débit du pompage
Pas de démarrage du nettoyage sur signal d'horloge (nettoyage périodique)	Contrôle par la centrale de commande du fonctionnement de la détection de niveau. • Le contrôle démarre automatiquement si les cycles de nettoyage automatiques interviennent trop rarement	• Attendre. Le contrôle dure au maximum 24 heures. • Le contrôle se termine lorsque la sonde de niveau commute. Un nettoyage automatique s'effectue. • Si la sonde de niveau ne se connecte pas dans un délai de 24 heures, l'affichage indique Er22. Le nettoyage sur signal d'horloge est activé. (→ Messages du système)
Pas d'affichage sur la commande	Câble non branché	Contrôler la connexion câblée

Défaut	Cause éventuelle	Remède
	La commande s'est coupée pour cause de surchauffe (thermocontact)	Protéger la commande contre la chaleur et la laisser refroidir • La commande se remet automatiquement en circuit après son refroidissement • Message d'erreur *Er-bb* prévient déjà d'un risque de surchauffe de la commande
	Le fusible a réagi pour cause de blocage de la pompe de rinçage (consommation de courant excessive)	Nettoyage de la pompe de rinçage (→ Nettoyage de la pompe de rinçage) • Remplacer le fusible • Utiliser uniquement un fusible 5 × 20 mm, 16 A à action retardée / 250 V.
Film d'huile dans le module filtre à tambour	Lorsque la pompe de rinçage est neuve, un peu d'huile alimentaire inoffensive risque de s'écouler pendant un bref instant.	Pas de mesures requises

8 Nettoyage et entretien

AVERTISSEMENT

La mort ou des blessures graves dues à une tension électrique dangereuse !

- Toujours couper l'alimentation électrique de tous les appareils se trouvant dans l'eau avant tout contact avec l'eau.
- Couper la tension secteur avant toute exécution de travaux sur l'appareil.

8.1 Nettoyage de l'appareil

- N'utiliser ni des produits de nettoyage agressifs, ni des solutions chimiques qui risqueraient d'attaquer le corps ou d'entraver le fonctionnement de l'appareil.
- Produits de nettoyage recommandés en cas d'entartrages tenaces :
  – Nettoyant pour pompe PumpClean de OASE.
  – Détergents ménagers exempts de vinaigre et de chlore.
- Après le nettoyage, rincer méticuleusement toutes les pièces à l'eau claire.

8.2 Travaux périodiques

Le système de filtration est autonettoyant. Exécuter régulièrement les travaux qui suivent pour que le système de filtration parvienne toujours à un rendement de nettoyage optimal.

Contrôles périodiques

- Sur l'afficheur de la commande, contrôler si des messages système sont affichés. (→ Messages du système)
- Contrôler la zone en amont de la cloison de séparation et le tambour à filtre pour déceler tout encrassement excessif (p. ex. algues filamenteuses). Démonter pour cela un élément de tamisage. (→ Démontage de l'élément de tamisage)

Enlever les dépôts de salissure

Les fines particules de salissure non captées par le tambour filtrant arrivent au fond et doivent être enlevées.

- Une fois par mois, ouvrir le conduit d'écoulement des salissures DN 75 pendant env. 10 secondes.
- Enlever les dépôts devant le tambour filtrant.
- Enlever les filaments d'algue dans la goulotte.
- Eliminer les dépôts sur la sonde de niveau.

8.3 Nettoyage du système de filtration complet

- C'est uniquement en cas d'impuretés exceptionnelles que le système de filtration complet doit être mis hors circuit pour le nettoyer et l'entretenir.
- Ne pas utiliser de produits chimiques pour le nettoyage, car ceux-ci tuent les bactéries filtrantes.

Voici comment procéder :

1. Couper toutes les pompes de filtration.
2. Mettre tous les autres appareils électriques du système de filtration (p. ex. clarificateur UVC) hors circuit.
3. Uniquement système fonctionnant par gravitation : ouvrir les robinets d'arrêt (alimentation et retour) de la rangée de filtres pour empêcher tout autre débit de l'eau.
4. Ouvrir le robinet d'arrêt installée en bas sur le conteneur pour le conduit d'écoulement des impuretés DN 75 et évacuer l'eau usée de manière réglementaire.
5. Exécuter les mesures de nettoyage.
6. Fermer le robinet d'arrêt.
7. Mettre le système de filtration en marche. (→ Mise en service)

8.4 Nettoyage du dispositif de rinçage

Voici comment procéder :

▢ T

1. Rabattre le capot.
2. Enlever les clips du capot du tuyau de rinçage, retirer le capot et commencer un processus de nettoyage manuel pour vérifier le bon fonctionnement des buses de rinçage. (→ Nettoyage manuel)
3. Desserrer l'écrou-raccord de la buse bouchée, enlever la buse et le joint du tuyau de rinçage et nettoyer les pièces. Une fois le nettoyage terminé, repousser l'écrou-raccord sur la buse et le visser avec le joint sur le tuyau de rinçage.
   – Aligner la buse de sorte à ce que le repère soit en haut.
   – Serrer l’écrou-raccord à la main.
   – Mettre le capot en place.
4. Placer le capot avec les clips sur le tuyau de rinçage.
5. Appuyer sur le tuyau de rinçage dans le clip par le bas avec les doigts tout en appuyant simultanément sur le couvercle par le haut.
   – Ne pas forcer sur le tuyau de rinçage. Le tuyau de rinçage peut être endommagé par un pliage.

REMARQUE

Sans couvercle, le fonctionnement du système rinçage est altéré. Les résultats du nettoyage sont moins bons.

- Faire toujours fonctionner le système de rinçage avec le couvercle en place.

8.5 Nettoyage de l’élément de tamisage

8.5.1 Démontage de l’élément de tamisage

Voici comment procéder :

▢ U

Démontage

1. Faire tourner le tambour filtrant à la main jusqu'à ce que l'élément de tamisage soit en face du moteur à tambour. Desserrer le dispositif de verrouillage (rotation de 180°).
2. Abaisser complètement l'élément de tamisage dans le tambour filtrant.
3. Sortir l'élément de tamisage du tambour filtrant.

Montage

1. Abaisser complètement l'élément de tamisage dans le tambour filtrant.
2. Tourner l'élément de tamisage et glisser les deux charnières sur le support du tambour filtrant.
3. Tirer l'élément de tamisage vers le haut par les dispositifs de verrouillage.
   – Veiller à ce que l'encoche sur le côté de l'élément de tamisage s'engrène précisément dans les tenons du tambour filtrant.
4. Fermer les dispositifs de verrouillage (rotation de 180°).

8.5.2 Détartrage des éléments de tamisage

Les messages d'erreur Er33, Er55 ou une hausse excessive des nettoyages (compteur) signalent un entartrage des éléments de tamisage.(→ Lecture du nombre de nettoyages)

En cas d'eau à forte teneur de calcaire, Oase préconise l'exécution d'un détartrage préventif tous les deux voire trois mois.

Procédures recommandées pour le détartrage :

- Plonger les éléments de tamisage dans de l'essence de vinaigre (20 ... 25 % d'acidité) et laisser agir pendant au moins 30 minutes jusqu'à ce que les dépôts calcaires soient éliminés.
  ou
- Saupoudrer les éléments de tamisage humidifiés avec de la poudre d'acide citrique et laisser agir pendant au moins 30 minutes jusqu'à ce que les dépôts calcaires soient éliminés.

Voici comment procéder :

1. Démontage de l'élément de tamisage. (→ Démontage de l’élément de tamisage)
2. Détartrage de l’élément de tamisage
   – Ne pas enlever le joint en caoutchouc de l'élément de tamisage.
3. Brosser l'élément de tamisage avec une brosse douce sous l'eau courante et le rincer.
4. Monter l'élément de tamisage.

8.6 Démontage du tambour filtrant

Voici comment procéder :

Préparatifs :

- Enlever le couvercle du système de rinçage. (→ Nettoyage du dispositif de rinçage)
- Démonter les éléments de tamisage. (→ Démontage de l’élément de tamisage)

▢ V

1. Retirer le système de rinçage des clips de fixation et de la paroi de séparation, le tourner de 90° et le rabattre vers le bas derrière le conteneur
2. Desserrer les deux vis à six pans creux (ouverture de clé 5) du moteur du tambour et les enlever, tirer le moteur du tambour par le trou de la cloison de séparation et le sortir.
   – Ne pas laisser pendre le moteur du tambour au câble de raccordement.
3. Desserrer les vis Torx servant de fixation de la goulotte à déchets.
4. Sortir la goulotte à déchets de la tubulure du conduit d'écoulement des impuretés et enlever le tambour filtrant.
5. Rabattre la goupille fendue à charnière et l'enlever.
6. Enlever l'arbre de tambour.
7. Retirer le tambour filtrant de la cloison de séparation jusqu'à la butée et le soulever horizontalement.
   – Travailler avec précaution : les clips de fixation se trouvant sur la paroi du conteneur risquent d'endommager les éléments de tamisage.

8.7 Montage du tambour filtrant

Voici comment procéder :

▢ W

Avant le remontage du tambour filtrant, vérifier le bon état et la pose correcte de son joint d'étanchéité. Remplacer le joint de tambour s'il est endommagé.

1. Insérer le nouveau joint de tambour : L'encoche du joint de tambour doit se trouver en haut.
2. La cloison séparatrice doit être intégralement insérée dans la rainure du joint du tambour.
3. Graisser le bord du tambour pour améliorer la liberté de mouvement du tambour filtrant.
   – Utiliser uniquement la graisse (Turmsilon GTI 300 GK) d’origine de la société OASE.

- Effectuer la suite du montage en suivant l’ordre inverse.

8.8 Nettoyage de la pompe de rinçage

CONSEIL

Des encrassements dans le dispositif et la pompe de rinçage se laissent souvent éliminer en nettoyant le dispositif de rinçage sans buse/buses.

- Pour le nettoyage, enlever la buse/les buses pour pouvoir éliminer les particules de salissure par rinçage.

Préparatifs :

- Démonter le tambour filtrant. (→ Démontage du tambour filtrant)

Voici comment procéder :

▢ X

1. Desserrer le verrouillage de position. Décrocher pour cela les deux courroies en caoutchouc.
2. Soulever la pompe de rinçage et retirer la poche du filtre.
   – Nettoyer toutes les pièces à l'eau claire.

8.9 Remplacement de la pompe

Préparatifs :

- Démonter le tambour filtrant. (→ Démontage du tambour filtrant)

Voici comment procéder :

▢ Y

1. Desserrer le blocage de la position. Décrocher pour cela les deux courroies en caoutchouc.
2. Desserrer le collier de serrage et débrancher le tuyau.
3. Enlever la pompe de rinçage et la remplacer.
   – Débrancher le câble de raccordement de la pompe de rinçage dans le faisceau de câbles.
4. Remonter la pompe de rinçage en suivant l'ordre inverse.

9 Stockage / entreposage pour l'hiver

L'appareil est protégé contre le gel (p. ex. dans un garage ou dans un logement)

L'exploitation de l'appareil est possible lorsque la température minimale de l'eau de +4 °C est respectée.

- Régler l'intervalle du nettoyage en fonction du temps à 20 minutes pour éviter tout endommagement du dispositif de rinçage par le gel.
- Placer la commande de sorte à ce qu'elle soit protégée. La température de service minimale de la commande est de - 10°C.

L'appareil n'est pas protégé contre le gel (p. ex. installation en plein air)

Mettre l'appareil hors service lors de températures inférieures à +8 °C ou au plus tard lorsque le gel est annoncé.

- Vidanger l'appareil autant qu'il est possible de le faire, procéder à un nettoyage soigneux et vérifier l'absence de dommages.
- Vider l'ensemble des tuyaux, conduites et raccordements autant que possible.
- Laisser le robinet d'arrêt ouvert.
- Couvrir le réservoir de telle sorte que l'eau de pluie ne puisse pas y pénétrer.
- Protéger les conduites et les robinets d'arrêt contenant de l'eau contre le gel.

REMARQUE

Faire un entretien des pièces d'étanchéité du tambour après l'hiver ou avant le début de saison.

- Éliminer la graisse usée puis appliquer une fine couche de graisse fraîche sur le bord du tambour.

10 Pièces d'usure

- Eléments de tamisage
- Fusible
- Joint d'étanchéité du tambour
- Condensateur de la pompe de rinçage
  – Ne pas ouvrir la pompe de rinçage. Envoyer la pompe de rinçage à Oase. Vous recevrez immédiatement la rechange.

11 Recyclage

Merci d'apporter votre support dans nos efforts pour conserver l'environnement en respectant les consignes de mise au rebut suivantes !

Recycler l'appareil conformément aux réglementations nationales légales en vigueur.

REMARQUE

Il est interdit de mettre cet appareil au rebut en l'évacuant vers la gestion des ordures ménagères.

- Rendre l'appareil inutilisable en coupant le câble et le mettre au rebut en utilisant le système de retour prévu à cet effet.

12 Pièces de rechange

L'appareil continue à fonctionner de manière sécurisée et fiable avec des pièces d'origine OASE.

Vous trouverez nos pièces de rechange et leurs schémas sur notre site internet.

www.oase.com/ersatzteile

13 Caractéristiques techniques

ProfiClear Premium			**TF-XL fonctionnant par pompage EGC**	**TF-XL fonctionnant par gravitation EGC**
Commande	Tension assignée	V CA	230	230
	Fréquence de réseau	Hz	50	50
	Consommation au repos	W	5	5
	Consommation lors du nettoyage	W	1100	1100
	Consommation maximale (théorique)	W	1600	1600
	Tension de sortie pompe de rinçage	V CA	230	230
	Tension de sortie moteur du tambour	V DC	12	12
	Tension de sortie boîte de signalisation	V DC	12	12
	Température ambiante	°C	-10 … +35	-10 … +35
	Fusible 5 × 20 mm, 250 V	A	T16	T16
	Longueur du câble secteur	m	5	5
	Longueur du câble de connexion au bloc d'alimentation électrique	m	4,5	4,5
Température d'eau admissible		°C	+4 … +35	+4 … +35
Longueur faisceau de câbles filtre à tambour		m	5	5
Bruit aérien		dB(A)	<70	<70
Dimensions	Longueur	mm	1295	1295
	Largeur	mm	861	861

ProfiClear Premium			TF-XL fonctionnant par pompage EGC	TF-XL fonctionnant par gravitation EGC
	Hauteur	mm	821	821
Poids	sans eau	kg	125	125
	avec eau	kg	535	655
Pompe de rinçage	Pression d'eau	bar	7	7
	Consommation d'eau par opération de rinçage	l	3,2	3,2
Tambour	Diamètre	mm	565	565
	Largeur	mm	780	780
Éléments de tamisage	Nombre		16	16
Conduit d'admission DN 110	Nombre		2	7
Conduit d'admission G2	Nombre		3	–
	Raccordement au tuyau (diamètre)	mm	50 mm	–
Conduit d'écoulement DN 180	Nombre		2	2
Conduit d'écoulement des impuretés	Nombre		2	2
	Prise		DN 75 / DN 110	DN 75 / DN 110
Débit de recirculation	minimal	l/h	25000	25000
	maximale	l/h	50000	66000
Conteneur, couvercle compris, au dessus du niveau de l'eau dans le bassin		mm	–	140
Tolérance admissible du niveau de l'eau dans le bassin		mm	–	-20
Pertes par frottement admissibles dans les conduites d'amenée		mbar (cm)	–	7 (7)
Lors de l'utilisation de la saisie de l'état de la pompe filtrante, pertes par frottement minimales admissibles dans les conduites d'amenée		mbar (cm)	–	3,5 (3,5)

Bloc d'alimentation électrique ProfiClear Premium			
Tension assignée		V CA	230
Fréquence de réseau		Hz	50
Tension de sortie		V DC	12
Puissance absorbée	au repos	W	5
	lors du nettoyage	W	75
Courant de sortie max.		A	8,3
Longueur du câble secteur		m	2
Longueur du câble de connexion à la commande		m	0,4
Dimensions	Longueur	mm	231
	Largeur	mm	148
	Hauteur	mm	63

14 Symboles sur l'appareil

IP68 20 m	A l'épreuve de la poussière. Étanche à l'eau jusqu'à une profondeur de 20 m.
IP44	Protection contre la poussière. Protection contre la projection d'eau
T16A	Fusible 16 A / 250 V, à action retardée
	Dangers possibles pour des personnes ayant des stimulateurs cardiaques !
	Protéger contre les rayons directs du soleil
	Retirer l'appareil en cas de gel !
	Ne pas exécuter de manipulations dans les conduits d'admission et d'écoulement. Risque de blessure par le mouvement de cisaillement.
	Toujours lire la notice d'utilisation.

Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

⚠ WAARSCHUWING

- Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en daarnaast door personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale vermogens of een gebrek aan ervaring en kennis, mits zij onder toezicht staan of geïnstrueerd werden over het veilige gebruik van het apparaat en de gevaren begrijpen, die hiermee samenhangen. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet worden uitgevoerd door kinderen, die niet onder toezicht staan.
- Het apparaat moet beveiligd zijn via een aardlekschakelaar met een vastgestelde lekstroom van maximaal 30 mA.
- Apparaat alleen aansluiten als de elektrische specificaties van het apparaat en de voeding overeenstemmen. De specificaties staan op het typeplaatje van het apparaat, op de verpakking, of in deze handleiding vermeld.
- Ontkoppel alle elektrische apparaten in het water van het voedingsnet, voordat u in het water grijpt. Anders bestaat gevaar voor ernstig of dodelijk letsel door elektrische schokken.
- Een beschadigd aansluitsnoer kan niet worden vervangen. Apparaat afvoeren.

Inhoudsopgave

1 Instructies betreft deze gebruiksaanwijzing ... 126
1.1 Waarschuwingen in deze handleiding ... 126
1.2 Verwijzingen in deze handleiding ... 126
2 Veiligheidsinstructies ... 127
2.1 Elektrische aansluiting ... 127
2.2 Gevaren voor personen met pacemaker ... 127
2.3 Veilig gebruik ... 127
3 Productbeschrijving ... 128
3.1 Leveringsomvang ... 128
3.2 Opbouw van apparaat ... 128
3.3 Functiebeschrijving ... 130
3.3.1 Gepompt systeem ... 130
3.3.2 Gravitatiesysteem ... 130
3.4 Easy Garden Control-System (EGC) ... 130
3.5 Beoogd gebruik ... 131
4 Plaatsen en aansluiten ... 131
4.1 Filterhuis opstellen ... 131
4.1.1 Gepompt systeem ... 132
4.1.2 Gravitatiesysteem ... 133
4.2 Trommelfilter aansluiten ... 133
4.2.1 Aanwijzing bij pijpleidingen ... 133
4.2.2 Inloop vervolgens de gepompt systeem ... 134
4.2.3 Inloop aansluiten gravitatiesysteem ... 134
4.2.4 Vuilafvoer aansluiten ... 135
4.3 Besturing aansluiten ... 135
4.4 Voedingsadapter aansluiten ... 136
4.4.1 EGC-Box aansluiten ... 136
4.5 Besturing met EGC-box opstellen ... 137
4.5.1 Gepompt systeem ... 137
4.5.2 Gravitatiesysteem ... 137
5 Ingebruikname ... 137
5.1 Gepompt systeem ... 138
5.1.1 Volgorde van de ingebruikname ... 138
5.1.2 Niveauregistratie instellen ... 139
5.2 Gravitatiesysteem ... 139
5.2.1 Volgorde van de ingebruikname ... 139
5.2.2 Niveauregistratie instellen ... 140
5.2.3 Statusregistratie van de filterpomp; instellen ... 140
6 Bediening ... 142
6.1 Overzicht besturing ... 142
6.2 Inschakelen/uitschakelen ... 142
6.3 Bedrijfsmodi ... 143
6.4 Handmatige reiniging ... 143
6.5 Instellingen in de menu's ... 143
6.5.1 CL: Reinigingstijd "Cleaning" ... 143
6.5.2 In: Tijdsafhankelijke reiniging "Interval" ... 144
6.5.3 EC: Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning" ... 144
6.5.4 IE: Interval van de verlengde reinigingstijd "Interval Extra Cleaning" ... 145
6.5.5 ET: Statusregistratie van de pomp ... 145

6.6 Aantal reinigingsprocedures aflezen ... 146
6.6.1 Reinigingsprocedures in 24 uur ... 146
6.6.2 Totaal aantal reinigingsprocedures ... 146
6.7 Basisinstelling laden ... 146
6.8 Systeemmeldingen ... 147
7 Storing verhelpen ... 150
8 Reiniging en onderhoud ... 151
8.1 Apparaat reinigen ... 151
8.2 Regelmatige werkzaamheden ... 151
8.3 Totale filtersysteem reinigen ... 152
8.4 Spoelinrichting reinigen ... 152
8.5 Zeefelement reinigen ... 153
8.5.1 Zeefelement demonteren ... 153
8.5.2 Zeefelementen ontkalken ... 153
8.6 Filtertrommel demonteren ... 154
8.7 Filtertrommel monteren ... 154
8.8 Spoelpomp reinigen ... 154
8.9 Spoelpomp vervangen ... 155
9 Opslag/overwinteren ... 155
10 Slijtagedelen ... 155
11 Afvoer van het afgedankte apparaat ... 156
12 Reserveonderdelen ... 156
13 Technische gegevens ... 156
14 Symbolen op het apparaat ... 158

1 Instructies betreft deze gebruiksaanwijzing

Met de aanschaf van het product **ProfiClear Premium TF-XL EGC** heeft u een goede keuze gemaakt.

Voordat u het apparaat in gebruik neemt dient u de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door te lezen en zich met het apparaat vertrouwd te maken. Alle werkzaamheden aan en met dit apparaat mogen uitsluitend verricht worden als ze conform de onderhavige handleiding zijn.

Houdt u zich voor een juist en veilig gebruik stipt aan de veiligheidsvoorschriften.

Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig. Geef de gebruiksaanwijzing aan de nieuwe eigenaar wanneer het apparaat van eigenaar verwisselt.

1.1 Waarschuwingen in deze handleiding

De waarschuwingen in deze handleiding zijn met signaalwoorden gemarkeerd, die de mate van gevaar aangeven.

WARNUNG

Markeert een mogelijk gevaarlijke situatie, welke de dood of zware verwondingen tot gevolg kan hebben, indien deze niet vermeden wordt.

OPMERKING

Markeert een mogelijk gevaarlijke situatie, welke materiële of milieuschade tot gevolg kan hebben, indien deze niet wordt vermeden.

TIP

Handige tip.

1.2 Verwijzingen in deze handleiding

▢ A Verwijst naar een afbeelding, bijvoorbeeld afbeelding A.

→ Verwijst naar een ander hoofdstuk.

2 Veiligheidsinstructies

2.1 Elektrische aansluiting

- Elektrische installaties dienen te voldoen aan de nationale opstellingsvoorschriften en mogen slechts door een elektricien worden uitgevoerd.
- Een persoon is een elektricien als hij of zij op grond van zijn of haar opleiding, kennis en ervaring in staat en bevoegd is, de aan hem of haar overgedragen werkzaamheden te beoordelen en uit te voeren. De werkzaamheden als specialist omvatten ook het herkennen van mogelijke gevaren en het in acht nemen van geldige regionale en nationale normen, voorschriften en bepalingen.
- Neem voor uw eigen veiligheid in geval van vragen of problemen contact op met een elektricien.
- Apparaat alleen aansluiten als de elektrische specificaties van het apparaat en de voeding overeenstemmen. De apparatuurgegevens bevinden zich op het typeplaatje op het apparaat, op de verpakking, of in deze handleiding.
- Apparaat alleen op een volgens de voorschriften geïnstalleerde wandcontactdoos aansluiten.
- Verlengkabels en stroomverdelers (bijv. stekkerdelen) moeten voor het gebruik buitenshuis geschikt zijn (spatwaterbestendig).
- Stekkerverbindingen tegen vocht beschermen.

2.2 Gevaren voor personen met pacemaker

- Aan het reservoirdeksel bevindt zich een magneet met een sterk magneetveld dat pacemakers of geïmplanteerde defibrillatoren (ICD) kan beïnvloeden. Minimaal 20 centimeter afstand tussen het implantaat en de magneet aanhouden.

2.3 Veilig gebruik

- Als de behuizing defect is, mag het apparaat niet worden gebruikt.
- Bij defecte elektrische kabel mag het apparaat niet worden gebruikt.
- Apparaat niet aan het elektrische snoer dragen of trekken.
- Snoeren beschermd tegen beschadigingen aanleggen en erop letten dat niemand erover kan struikelen.
- Het apparaat nooit aan technische modificaties onderwerpen.
- Alleen werkzaamheden aan het apparaat uitvoeren die in deze handleiding beschreven staan. Als problemen zich niet laten verhelpen contact opnemen met een klantenservice of in geval van twijfel met de fabrikant.
- Alleen originele vervangingsonderdelen en -toebehoren voor het apparaat toepassen.
- Apparaat bij onweer van het stroomnet scheiden.
- Overspanning in het net kan leiden tot bedrijfsstoringen van het apparaat. Informatie hieromtrent vindt u in het hoofdstuk "Opheffen van storingen".
- Sproeinevel van de spoelinrichting niet inademen. Sproeinevel kan gezondheidschadelijke bacterieën bevatten. Bij een opgetild reservoirdeksel blijft de spoelinrichting verder functioneren.

3 Productbeschrijving

Voor het OASE-filtersystemen ProfiClear Premium XL zijn de volgende modules leverbaar:

- ProfiClear Premium TF-XL gepompt EGC
- ProfiClear Premium TF-L gravitatie EGC
- ProfiClear Premium XL Moving Bed-module
- ProfiClear Premium XL Discharge Module gepompt
- ProfiClear Premium XL Discharge Module gravitatie

3.1 Leveringsomvang

ProfiClear Premium TF-XL				Omschrijving
▢ A	gepompt	▢ B	Gravitatie	
1 ST		1 ST		Trommelfilter
1 ST		1 ST		Besturing met EGC-box
1 ST		1 ST		Elektrische voeding
2 ST		2 ST		Kap-dopmoer voor bevestiging van de EGC-box bij ophanging aan de reservoirwand
5 ST		5 ST		Filterschijf 6 × 12 × 1 mm als vervanging (afdichting)
–		2 ST		Grondpen voor het plaatsen van de besturing met EGC-box
2 ST		–		Bevestigingshoek voor Bitron Premium 60 W / 120 W / 180 W
1 ST		–		Aansluitset: 2 × rubbermof DN110 / DN 110 8 × slangklem 110 … 130 mm 2 × BG leidingaansluiting Optimax 2 × slangaansluiting G2 met schroefdraad 3 × slangaansluiting G2 3 × wartelmoer G2 3 × vlakafdichting 57 × 48 × 3 5 × slangklem 40 … 60 mm
1 ST		1 ST		Toebehoren • 1 × boek Seal of Quality • 1 × boek garantie • 1 × kaart OASE helder watergarantie • 1 × boek verlengingsgarantie • 1 × Turmsilon GTI 300 GK tube 10 ml • 1 × CE-verklaring pompen OASE • 1 × Flyer EGC 2017

3.2 Opbouw van apparaat

ProfiClear Premium TF-XL				Omschrijving
▢ A	gepompt	▢ B	Gravitatie	
1		1		Deksel van het reservoir
2		2		Spoelvoorziening • Spoelt onder hoge waterdruk het grof vuil van de zeefelementen (3)
3		3		Filtertrommel met 16 zeefelementen • Zeefelementen voor grove vuildeeltjes tot 60 µm (optioneel ook met 150 µm verkrijgbaar)
4		4		2 × uitloop DN 180
5		5		Trommelmotor voor filtertrommel (3) • Motor wordt op de besturing (21) aangesloten
6		6		Spoelpomp • Voor het voeden van de spoelvoorziening (2)
7		7		Looprollen • Om de filtertrommel te geleiden
8		8		Inloop DN 110 • ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC: 2× Inloop

ProfiClear Premium TF-XL				Omschrijving
▢ A	gepompt	▢ B	Gravitatie	
				• ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC: 7× Inloop
9		9		Vuilafvoer DN 75 met schuifafsluiter
10		–		3 × doorvoer 50 mm (G2), om filterpompen aan te sluiten, met interne terugslagkleppen
11		11		5 × filterschijf 6 × 12 × 1 mm als vervanging (afdichting)
12		–		Aansluitset voor aansluiting filterpompen • Voor het aansluiten op doorvoeren 50 mm (G2) (10)
13		13		• Temperatuursensor • Bewaakt de watertemperatuur
14		14		Vuilgoot • Vangt de grove vuildeeltjes en het spoelwater van de zeefelementen (3) op
15		15		Vuilafvoer DN 110 voor grof vuil
16		16		Niveausonde • Meldt het waterpeil in het filtersysteem
17		17		Signaalbox met niveausonde • Signaalbox wordt op de besturing (22) aangesloten
18		18		Aansluitkabel voedingsadapter voor stroomvoorziening trommelfilter (26)
19		19		2× dopmoer kap • Voor het bevestigen van de EGC-box bij ophanging aan de reservoirwand
20		20		Besturing met EGC-box
21		21		Aansluitsteker voor trommelmotor
22		22		Aansluitsteker voor signaalkist
23		23		Netaansluitkabel besturing
24		24		Aansluitsteker voor spoelpomp
25		25		Afzekering van de besturing • Smeltzekering 5 × 20 mm, T16 A 250 V
26		26		• Elektrische voeding • Stroomvoorziening voor de trommelmotor
27		–		Bevestigingshoek voor montage voor UVC-zuiveringsunit Briton Premium
–		28		Statusregistratie van de pomp • Meldt uitval van de pomp
–		29		2 × Grondpen voor het plaatsen van de besturing met EGC-box

3.3 Functiebeschrijving

De belangrijkste taak van de ProfiClear Premium-XL trommelfiltermodule is het afscheiden van grof vuil. Zeven (60 µm) scheiden allerlei soorten vuildeeltjes voordat het water het biologisch filter bereikt. Door de vaste deeltjes af te scheiden wordt een groot deel van de voedingsstoffen aan het water onttrokken.

De trommelfiltermodule vervult dus een belangrijke taak bij het ondersteunen van het biologische filter in de "Moving Bed"-module en in de afvoermodule. De maximale circulatiecapaciteit in het filtersysteem bedraagt bij het gepompte systeem 50000 l/h en bij het gravitatiesysteem 66000 l/h.

De stuurschakeling met ingebouwde microprocessor regelt en bewaakt automatisch het filterproces. De automatische zelfreinigende functie kan daarbij individueel worden aangepast aan de behoeften.

3.3.1 Gepompt systeem

▢ C

Het filtersysteem niet boven de vijverwaterspiegel staan. Vervuild vijverwater wordt met een filterpomp uit de vijver in het filtersysteem gepompt. Het gereinigde water stroomt via een pijpleiding met een vrij verval terug naar de vijver.

Voordelen van het gepompte systeem:

- Minder installatiewerk
- eenvoudige uitbreiding van het systeem
- Eenvoudige voorschakeling van UVC-zuiveringsapparaten
- Optimaal afgestemd op OASE-filterpompen AquaMax Eco Premium

3.3.2 Gravitatiesysteem

▢ D

Het filtersysteem wordt compleet in de grond ingebouwd (filterschacht). De inlaatopening bevindt zich onder de vijverspiegel. Het vervuilde vijverwater komt via bodemafvoeren of skimmers in de eerste filterhouder en stroomt vervolgens door de volgende filtermodules. Conform het principe van de communicerende vaten (hydrostatische druk) past het waterpeil in de reservoirs zich aan op het vijverniveau. Een pomp in de laatste filtermodule pompt het gereinigde water via een pijpleiding terug in de vijver.

Voordelen van het gravitatiesysteem:

- goed transport en daardoor effectieve verwijdering van zwevende deeltjes door gebruik te maken van het gravitatieprincipe
- energie-efficiënt, omdat er nauwelijks sprake is van hoogteverschil en slechts een gering wrijvingsverlies
- kan onopvallend in de watertuin worden opgenomen
- UVC-zuiveringsunits kunnen worden nageschakeld en vervuilen slechts beperkt
- Optimaal afgestemd op OASE-filterpompen AquaMax Eco Gravity en AquaMax Eco Titanium.

3.4 Easy Garden Control-System (EGC)

Dit product kan met de Easy Garden Control-System (EGC) communiceren. EGCbiedt in de tuin en bij de vijver comfortabele besturingsmogelijkheden via smartphone of tablet en garandeert veel comfort en betrouwbaarheid. Zie voer informatie over EGC en de diverse mogelijkheden www.oase.com/egc-start.

3.5 Beoogd gebruik

Gebruik het in de gebruiksaanwijzing beschreven product uitsluitend op de volgende manier:

- Voor het schoonmaken van tuinvijvers en natuurlijk water.
- Gebruik onder naleving van de technische gegevens. (→ Technische gegevens)

De volgende inperkingen gelden voor het apparaat:

- Uitsluitend te gebruiken bij een watertemperatuur van minimaal +4 °C en maximaal +35 °C.
- Nooit met andere vloeistoffen dan water gebruiken.
- Niet geschikt voor zoutwater.
- Nooit gebruiken zonder doorstromend water.
- Niet gebruiken in combinatie met chemicaliën, levensmiddelen, licht brandbare of explosieve stoffen.
- Niet gebruiken voor commerciële of industriële doeleinden.
- Dit is een apparaat klasse A. In woonomgevingen kan het apparaat radiografische storingen veroorzaken. Het is de verantwoordelijkheid van de gebruiker, passende maatregelen te nemen.

4 Plaatsen en aansluiten

OPMERKING

Als de geplande installatie aanmerkelijk afwijkt van de aanbevelingen in deze handleiding:

- Laat door een speciaalzaak controleren of aan alle technische specificaties wordt voldaan. Voor een probleemloze werking is dit onontbeerlijk.

4.1 Filterhuis opstellen

▢ E

WARNUNG

Elektrische spanning kan overlijden of zware verwondingen tot gevolg hebben.

- In de zwemvijver uitsluitend elektrische apparaten of installaties met nominale spanning U ≤ 12 V gebruiken.
- Bij elektrische installaties met een nominale spanning U > 12 V een afstand van minimaal 2 m tot de zwemvijver aanhouden.

VOORZICHTIG

Door het hoge gewicht van het apparaat zijn bij het dragen beknellingen van ledematen of beschadiging aan de wervelkolom mogelijk. Het apparaat heeft een massa van meer dan 25 kg.

- Gebruik geschikte draaghulpmiddelen (bijv. speciale draaggrepen).
- Met meerdere personen dragen, om de rug te ontlasten.
- Bescherm de ledematen tegen beknelling.
- Apparaat niet in gevulde toestand transporteren.

Plan de opstelling van het filtersysteem. Door een zorgvuldige planning en inachtname van de omgevingsomstandigheden bereikt u optimale bedrijfscondities.

Basisvereisten, waaraan voldaan moet worden:

- De filtermodules hebben in gevulde toestand een hoog gewicht. Kies een geschikte ondergrond (minstens plattering, beter nog beton) om verzakken te voorkomen.
- Plan voldoende bewegingsruimte, om reinigings- en onderhoudswerkzaamheden te kunnen verrichten.
- Leid het afvalwater in de riolering of zover van de vijver af, dat het niet in de vijver kan terugstromen.
  – Indien u grovere vuildeeltjes en afvalwater in een gemeenschappelijke pijpleiding wilt samenvoegen, gebruik hiervoor dan minstens pijpleidingen DN 110.

TIP

Het filtersysteem werkt dag en nacht en ontwikkelt tijdens de automatische reinigingscycli spoelgeluiden.

- Bescherm uw omgeving tegen geluidsoverlast en houdt u zich aan de wettelijke voorschriften voor lawaaibescherming.
- Bouw het filtersysteem zodanig in, dat de behuizing de geluiden effectief dempt.
- Kies de locatie van het filtersysteem zodanig dat geluidsoverlast wordt voorkomen.

TIP

Een beekje of waterval is prima geschikt om water terug te laten lopen in de vijver. Daardoor wordt het gefilterde vijverwater met zuurstof verrijkt, voordat het in de vijver terugstroomt.

4.1.1 Gepompt systeem

▢ F

- Bodemplaat waterpas uitlijnen.
- De trommelfiltermodule 200 mm hoger dan de nageschakelde "Moving Bed"-module plaatsen, zodat de aansluitingen van beide modules (uitloop en inloop) op dezelfde hoogte liggen.
  – Tip: Met behulp van 24 standaard betonplaten van 500 × 500 × 50 mm een grondopper-vlak vormen van 1500 × 1000 mm en vier lagen op elkaar leggen.
- Plaats de uitloop van het filtersysteem dusdanig dat het waterpeil in de trommelfiltermodule 280 … 400 mm onder de rand van het reservoir ligt.
  – Anders is een optimale respectievelijk probleemloze werking niet mogelijk.
  – Bij gebruik van de ProfiClear Premium XL afvoermodule gepompt wordt het waterniveau automatisch ingesteld.
- Plaats de inloop in de vijver (bijvoorbeeld boven een beekje of waterval) maar niet hoger dan de uitloop van het filtersysteem.

4.1.2 Gravitatiesysteem

▢ G

De juiste opstelling en een constant waterniveau in de vijver zijn belangrijke voorwaarden voor een optimale en probleemloze werking van het gravitatiesysteem.

Filterschacht maken:

- Graaf een voldoende grote kuil voor het filtersysteem.
- Bodemplaat waterpas uitlijnen.
- Bescherm de wanden van de kuil tegen het verzakken van de grond (metselen, betonneren).
- Zorg ervoor dat de kuil is beschermd tegen overstroming. Zorg voor een afvoer van het regenwater.

Filtersysteem opstellen:

- Stel het max. waterniveau voor de vijver vast.
- De bodemplaat, waarop het filtersysteem staat, moet 680 mm onder het max. waterniveau liggen (max. tolerantie: -20 mm).
- Waterniveau constant houden:
- Voor de werking van het gravitatiesysteem is een constant waterniveau in de vijver noodzakelijk. Toleranties tot -20 mm van het max. waterniveau zijn toegestaan.
  – Wordt het max. waterniveau in de vijver overschreden, dan stroomt het water in de trommelfiltermodule via de vuilgoot af, tot het max. waterniveau weer is bereikt.
  – Wordt het max. waterniveau met meer dan 20 mm onderschreden, dan is een optimale resp. probleemloze werking niet mogelijk.
- Advies: Met ProfiClear Guard wordt de vijver automatisch water toegevoerd, indien het water onder het toegestane niveau komt.

4.2 Trommelfilter aansluiten

4.2.1 Aanwijzing bij pijpleidingen

- Gebruik geschikte pijpleidingen.
- Gebruik geen rechthoekige buisstukken. Zeer efficiënt zijn ellebogen met een maximale hoek van 45°.
- Plak kunststofbuizen aan elkaar voor een duurzame en veilige verbinding of gebruik sokverbindingen met uittrekbeveiliging.
- Stilstaand water kan bij sterke vorst niet uitwijken en laat pijpleidingen barsten. Leg daarom pijpleidingen en slangen met licht afschot (50 mm/m), zodat ze leeg kunnen lopen.
- Bij het gravitatiesysteem moet de toevoer van de vijver en evt. de terugloop naar de vijver bij onderhouds- en reparatiewerkzaamheden kunnen worden geblokkeerd. Installeer daarvoor geschikte schuifafsluiters.
- Bij het gravitatiesysteem mag de som van de verliezen in de toevoerleidingen maximaal 7 mbar (7 cm) bedragen.
  – Anders wordt tijdens de werking het minimale waterniveau in het filtersysteem onderschreden. Een optimale en probleemloze werking is niet mogelijk.

4.2.2 Inloop vervolgens de gepompt systeem

▢ H, I

De trommelfiltermodule beschikt over twee aansluitingen DN 110 en drie aansluitingen 50 mm (G2). Bij voorkeur moeten de aansluitingen DN 110 worden gebruikt.

- Op elke DN 110 aansluiting kan een UVC-zuiveringunit of Bitron Premium een filterpomp (met OASE toebehoren 77191, 73751) worden aangesloten.
- Voor meer circulatiecapaciteit kunnen tot drie filterpompen worden aangesloten op de 50 mm (G2) aansluitingen.
- Constant bedrijf van de filterpompen is zonder terugslagkleppen mogelijk. Daardoor wordt het drukverlies verminderd.
- Door de ingebouwde terugslagkleppen is een intermitterend bedrijf van de filterpompen ook mogelijk bij de 50 mm (G2) aansluitingen.

UVC-zuiveringsunit monteren

Zo gaat u te werk:

- UVC-zuiveringsunit aansluiten. (→ gebruiksaanwijzing Bitron Premium)

▢ H

- Bitron Premium met de driehoeksplaat op het reservoir fixeren.

Aansluiting 50 mm (G2)

Zo gaat u te werk:

▢ I

1. Schroefkap met vlakke afdichting van de doorvoering afschroeven.
2. Wartelmoer met slangaansluiting 50 mm (G2) en vlakke afdichting op de doorvoer schroeven. Wartelmoer handvast aandraaien.
3. Slang 50 mm (G2) van de filterpomp op de slangaansluiting schuiven en met een slangklem borgen.

4.2.3 Inloop aansluiten gravitatiesysteem

▢ J

De trommelfiltermodule beschikt over zeven aansluitingen DN 110 waarmee via de pijpleidingen de toevoer van de vijver wordt aangesloten.

- Advies: Het debiet per inloop DN 110 beperken tot een waarde van 10000 l/h.
- Geschikte pijpleidingen DN 110 voor de verbinding van de bodemuitloop en/of afschuimer en inloop gebruiken.
- Montagemateriaal voor het aansluiten van de pijpleiding DN 110: OASE-accessoire 73751.
- Scherm de pijpleidingen af zodat er geen vissen in kunnen zwemmen.

4.2.4 Vuilafvoer aansluiten

▢ A, B

Via de afvoer voor grove vuildeeltjes DN 110 (bovenste uitloop op het reservoir) stromen de zich in de vuilgoot verzamelde grove vuildeeltjes weg.

- Sluit een passende pijpleiding DN 110 aan en voer het vuile water in de riolering.

Via de vuilafvoer DN 75 met schuifafsluiter op het onderste reservoir kan indien nodig (reiniging, reparatie, overwinteren) het water in het reservoir worden afgetapt.

- Sluit een passende pijpleiding DN 75 aan en voer het vuile water in de riolering.

TIP

De pijpleiding DN 75 en de pijpleiding DN 110 van het trommelfilter voor de grove verontreiniging kunnen samen worden gevoegd om het afvalwater samen via een buis DN 110 in de riolering af te voeren.

Daardoor wordt een comfortabele drukspoeling voor de leiding van het afvalwater bereikt.

4.3 Besturing aansluiten

De bedrading bevat de aansluitleidingen van de signaalbox, de trommelmotor en de spoelpomp. De aansluitleidingen moeten worden aangesloten, de EGC-box is al aangesloten.

▢ K

- Verbind de drie stekkers op de kabelboom met de bussen op de besturing. De wartelmoeren handvast vastdraaien.
  – De aansluitingen zijn verpolingsveilig en kunnen niet worden verwisseld.

4.4 Voedingsadapter aansluiten

De voedingsadapter dient als stroomvoorziening voor de besturing en de trommelmotor.

- De stekkerverbinding met de besturing moet altijd spanningsloos worden gemaakt of opnieuw worden aangesloten. Hiertoe de voedingsadapter loskoppelen van de stroomvoorziening.

Zo gaat u te werk:

▢ L

- Sluit de stekker van de besturing aan op de bus van de voedingsadapter. De wartelmoer handvast vastdraaien.
  – De aansluitingen zijn verpolingsveilig en kunnen niet worden verwisseld.

4.4.1 EGC-Box aansluiten

▢ M

De integratie van het filtersysteem in het EGC-netwerk is een optie en voor de goede werking niet absoluut noodzakelijk. (→ Easy Garden Control-System (EGC))

Voor de aansluiting van de EGC-box is de Connection Cable EGC nodig.

Belangrijk voor een betrouwbare verbinding en een storingsvrij EGC-netwerk is de juiste bevestiging van de connector.

Zo gaat u te werk:

▢ N

1. Beschermkap op EGC-IN verwijderen.
2. Stekker van de Connection Cable EGC insteken en met de beide schroeven vastzetten (max. 2,0 Nm).
   – De rubberafdichting moet schoon zijn en goed sluitend zitten.
   – Een beschadigde rubberafdichting vervangen.
3. Verwijder de beschermkap op EGC-OUT, plaats de eindweerstand en borg deze met beide schroeven (max. 2,0 Nm) of sluit nog een EGC-compatibel apparaat aan.
   – Op het laatste apparaat in het EGC-netwerk is op EGC-OUT geen Connection Cable EGC aangesloten. Op deze EGC-OUT moet de eindweerstand zijn aangesloten, zodat het EGC-netwerk correct is afgesloten.
   – De eindweerstand is meegeleverd met de InScenio FM-Master EGC resp. de InScenio EGC-Controller.

4.5 Besturing met EGC-box opstellen

4.5.1 Gepompt systeem

- Plaats de besturing op een afstand van minstens 2 m bij de vijver vandaan.
- Besturing tegen direct zonlicht beschermen
- De besturing is spatwaterdicht en mag in de regen staan.

Zo gaat u te werk:

▢ O

1. Besturing en EGC-box hetzij aan de reservoirwand of via schroefhaken op een andere plek ophangen.
2. Als de EGC-box aan de reservoirwand wordt opgehangen, beide kappen op de bevestigingspunten van de dopmoeren aanbrengen.
   – Door de kappen wordt de EGC-box bevestigd.

4.5.2 Gravitatiesysteem

▢ P

- Plaats de besturing op een afstand van minstens 2 meter van de vijver.
- Besturing tegen direct zonlicht beschermen
- De besturing is spatwaterdicht en mag in de regen staan.
- Beide grondpennen op de besturing schuiven en grondpennen in de bodem steken.

OPMERKING

- Nooit op de besturing slaan.
- De beide grondpennen op de besturing schuiven.
- Grondpennen met lichte druk op de bodem drukken, om inslagpunten te markeren.

Bij harde bodem:

- Grondpennen van de besturing aftrekken en in de bodem slaan.
- Besturing op de grondpennen schuiven.

5 Ingebruikname

- Reinig de vijver grondig voor de eerste ingebruikname, zodat het filtersysteem niet vanwege te sterk vervuild water overbelast raakt. Voor de reiniging adviseert OASE de vijverslibzuiger Pondovac.
  – Bij een nieuw aangelegde vijver kan de reiniging in de regel komen te vervallen.
- Het filtersysteem moet tijdens het vijverseizoen 24 uur per dag worden gebruikt.

WAARSCHUWING

Dood of zware verwondingen door gevaarlijke elektrische spanning!

- Voordat u in het water grijpt, moet u eerst de netspanning van alle apparaten die zich in het water bevinden uitschakelen.
- De netspanning uitschakelen voordat er aan het apparaat mag worden gewerkt.

OPMERKING

Apparaat wordt onherstelbaar beschadigd als deze met een dimmer wordt gebruikt. Het bevat gevoelige elektrische componenten.

- Sluit het apparaat niet aan op een dimbare voeding.
- Apparaat niet in gevulde toestand transporteren.

OPMERKING

Spoelpomp mag niet drooglopen. Mogelijke gevolgen: Spoelpomp wordt onherstelbaar beschadigd.

- Waterstand regelmatig controleren. Spoelpomp moet tijdens werking onder water liggen.
- Besturing pas inschakelen nadat het reservoir onder water staat.

TIP

Tijdens de inbedrijfname wordt in het display van de besturing *Er-88* getoond,

- zolang in het filterhuis het uiteindelijke waterpeil nog niet is bereikt,
- wanneer de statusregistratie van de pomp niet correct is ingesteld.

Wanneer het filtersysteem correct werkt, dan wordt de systeemmelding automatisch gereset.

5.1 Gepompt systeem

5.1.1 Volgorde van de ingebruikname

Zo gaat u te werk:

▢ A

1. Onderop het reservoir schuifafsluiter voor vuilafvoer sluiten.
2. Controleer het gehele filtersysteem (pijpleidingen en slangen) op volledigheid.
3. Haal het deksel van de behuizing.
4. Filtertrommel handmatig een keer geheel draaien, zodat de vrije loop gewaarborgd is.
5. Filter met water vullen totdat de spoelpomp ondergedompeld is (droogloopbeveiliging spoelpomp).
6. Reservoirdeksel erop leggen.
   – Bij opgetild reservoirdeksel staat de filtertrommel uit veiligheidsoverwegingen stil.
7. Besturing inschakelen en evt. instellingen doorvoeren. (→ Bediening)
8. Filterpomp en evt. UVC-zuiveringsapparaat inschakelen.
   – Het water moet via de terugloop in de vijver terugstromen.
9. Controleer alle pijpleidingen, slangen en hun aansluitingen op dichtheid.
   – Uitzettende afdichtingen kunnen aanvankelijk ondicht zijn, omdat zij pas bij watercontact geheel afdichten.
10. Evt. niveauregistratie instellen. (→ Niveauregistratie instellen)

5.1.2 Niveauregistratie instellen

▢ Q

Bij een gepompt systeem is het waterniveau in het filtersysteem onafhankelijk van het waterniveau van de vijver. Het waterpeil in het filtersysteem is afhankelijk van het circulatievermogen. Daarom kan een instelling van de niveauregistratie nodig zijn.

U kunt de niveausonde op drie posities monteren. De gegevens berusten op de aanname, dat op de ProfiClear Premium XL afvoermodule gepompt per 12500 liter debiet ten minste één uitloop DN 110 als terugloop naar de vijver wordt gebruikt.

- Stand 1: Bij hoge debiethoeveelheid van > 45000 l/h en/of een sterk vervuilde vijver.
- Stand 2: Bij normale debiethoeveelheden van 30000 ... 45000 l/h (aflevertoestand).
- Stand 3: Bij geringe debiethoeveelheden van <30000 l/h (geringe spoelfrequentie).

Zo gaat u te werk:

1. Beide borgmoeren losdraaien. Moeren en inbusbouten verwijderen.
2. Niveauregistratie overeenkomstig het rooster op de gewenste positie schuiven en met inbusbouten en borgmoeren fixeren. Beide moeren vastdraaien.

5.2 Gravitatiesysteem

5.2.1 Volgorde van de ingebruikname

Zo gaat u te werk:

▢ B

1. Onderop het reservoir schuifafsluiter voor vuilafvoer sluiten.
2. Controleer het gehele filtersysteem (pijpleidingen en slangen) op volledigheid.
3. Haal het deksel van de behuizing.
4. Filtertrommel handmatig een keer geheel draaien, zodat de vrije loop gewaarborgd is.
5. Schuifafsluiter op de inloop en evt. uitloop openen, om het filtersysteem met water te vullen.
6. Vijver vullen tot het maximale waterniveau is bereikt.
7. Waterniveau in de trommelfiltermodule controleren. Zie sticker met markeringen aan de binnenkant van de reservoirwand.
   – Ideaal waterniveau: 120 mm onder reservoirrand boven
   – Toegestane tolerantie: -20 mm (140 mm onder reservoirrand boven)
   – Opstelling corrigeren, indien het minimale waterniveau niet wordt bereikt.
8. Controleer alle pijpleidingen, slangen en hun aansluitingen op dichtheid.
   – Uitzettende afdichtingen kunnen aanvankelijk ondicht zijn, omdat zij pas bij watercontact geheel afdichten.
9. Reservoirdeksel erop leggen.
   – Bij opgetild reservoirdeksel staat de filtertrommel uit veiligheidsoverwegingen stil.
10. Besturing inschakelen en evt. instellingen doorvoeren. (→ Bediening)
11. Filterpompen en evt. UVC-zuiveringsunit in de ProfiClear Premium XL afvoermodule inschakelen.
12. Niveauregistratie op het waterniveau in het filtersysteem instellen. (→ Niveauregistratie instellen)
13. Eventueel de statusregistratie van de filterpomp instellen. (→ Statusregistratie van de filterpomp; instellen)

5.2.2 Niveauregistratie instellen

Stel voor de optimale werking van het filtersysteem de niveauregistratie in op het waterniveau in het reservoir. Voor de instelling hebt u een 10 mm-steeksleutel nodig.

Zo gaat u te werk:

▢ R

1. Haal het deksel van de behuizing.
   – Bij opgetild reservoirdeksel staat de filtertrommel uit veiligheidsoverwegingen stil en in het display van de besturing wordt Er11 getoond.
2. Filterpompen uitschakelen en waterniveau controleren.
   – Het waterniveau moet zich ter hoogte van de max.-markering aan de binnenkant van de reservoirwand bevinden maar absoluut ook boven de markering min.
   – Evt. waterniveau in de vijver aanpassen.
3. Netspanning uitschakelen (besturing moet spanningsvrij zijn).
4. De beide schroeven van de niveauregistratie losdraaien, zodat deze gemakkelijk kan worden verschoven.
5. Reservoirdeksel erop leggen.
6. Besturing en filterpompen inschakelen en een reinigingsprocedure starten.
7. Besturing spanningsvrij schakelen en reservoirdeksel eraf halen.
8. Niveauregistratie verschuiven, tot de markering op de behuizing congruent aan het waterniveau is.
9. De beide schroeven van de niveauregistratie vastdraaien.
10. Reservoirdeksel erop leggen en besturing inschakelen.

TIP

- Voer de instelling zo spoedig mogelijk na het reinigen uit. De zeefelementen vangen continu vuil op. Daardoor daalt het waterniveau in het reservoir.
- Tenslotte opnieuw een reinigingsprocedure starten en de instelling controleren. Eventueel de instelling corrigeren.
- Instelling opnieuw controleren, wanneer de gewenste waterkwaliteit is bereikt.

5.2.3 Statusregistratie van de filterpomp; instellen

TIP

Alleen onder de volgende omstandigheden is een instelling nodig:

- De opstellingshoogte van het filterhuis wijkt af van de systeemspecificaties.
- De toegestane leidingwrijvingsverliezen in de toevoerleidingen wijken aanmerkelijk af.

De statusregistratie van de filterpomp meldt via de systeemmelding Er88, of de filterpomp correct werkt.

- Wanneer de filterpompen worden ingeschakeld en soepel lopen, daalt het waterniveau in het trommelfilter en hangt de vlotterschakelaar vrij.
- Als het debiet daalt (bijv. bij een storing aan een filterpomp), stijgt het waterniveau en wordt de systeemmelding Er88 geactiveerd.
  – De systeemmelding Er88 wordt pas gegeven, wanneer de statusregistratie continu 10 minuten lang is geschakeld. Daardoor wordt voorkomen, dat kortstondige variaties in het waterpeil de systeemmelding Er88 genereren.

Om te waarborgen dat de statusregistratie correct meldt, moet de instelling overeenkomstig het waterniveau in het filterhuis worden gecontroleerd en eventueel worden gecorrigeerd. Bovendien mogen de verliezen in de toevoerleidingen door de filterpompen maximaal 3,5 mbar (3,5 cm) bedragen.

- De statusregistratie kan indien gewenst worden uitgeschakeld. (→ Statusregistratie van de filterpomp; instellen)

Zo gaat u te werk:

▢ S

1. Haal het deksel van de behuizing.
   – Bij opgetild reservoirdeksel staat de filtertrommel uit veiligheidsoverwegingen stil en in het display van de besturing wordt Er11 getoond.
2. Schakel de filterpomp uit.
3. Netspanning uitschakelen (besturing moet spanningsvrij zijn).
4. Afstand tussen bovenkant huis en waterpeil meten en aan de hand van de tabel de positie van de houder bepalen.
5. Wanneer de bepaalde positie afwijkt van de actuele positie, dan moet de positie worden gecorrigeerd.
   – Beide schroeven in de houder losmaken en verwijderen. Houder in de juiste positie schuiven en met beide schroeven bevestigen.
6. Reservoirdeksel erop leggen.
7. Besturing en filterpompen inschakelen en de werking van de statusregistratie controleren.

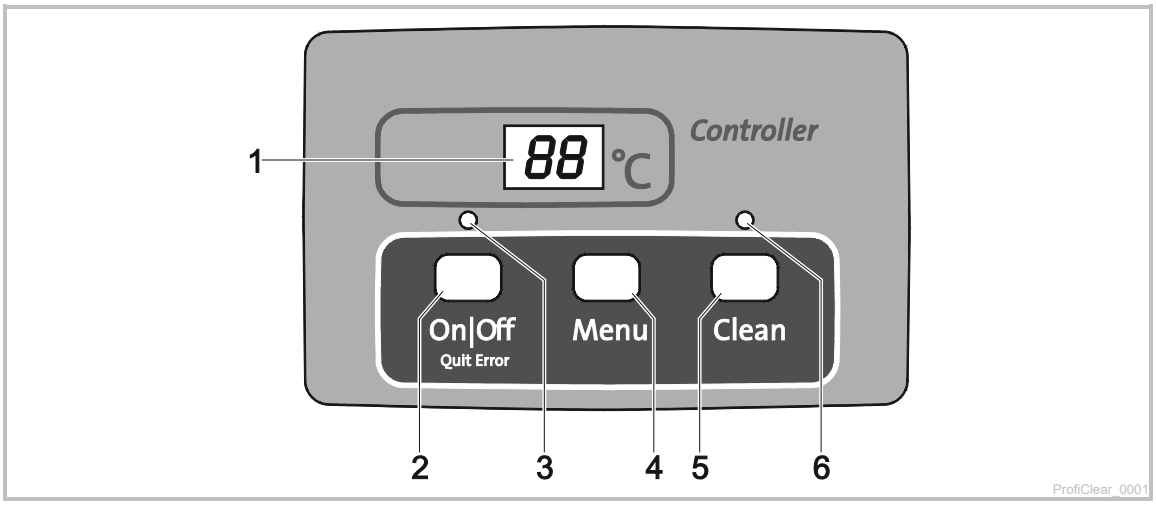
De statusregistratie is correct ingesteld, wanneer de vlotter bij ingeschakelde filterpomp daalt en bij uitgeschakelde filterpomp de systeemmelding Er88 pas na 10 minuten wordt gegeven.

▢ S **Waterniveau in filterhuis/vijver (gemeten vanaf de bovenkant van het huis bij uitgeschakelde filterpomp)**		
max.	**min.**	
169 mm	189 mm	9
162 mm	182 mm	8
155 mm	175 mm	7
148 mm	168 mm	6
141 mm	161 mm	5
134 mm	154 mm	4
127 mm	147 mm	3
120 mm	140 mm	2 [1)]
113 mm	133 mm	1

[1)] fabrieksinstelling

6 Bediening

6.1 Overzicht besturing



1 Display
- Weergave van de bedrijfsstatus
- Weergave van de menu's en waarden voor de instelling van de trommelfilter
- Weergave van de status van de pomp
- Standaard wordt de actuele watertemperatuur [°C] weergegeven

2 Toets On|Off, Quit Error
- Trommelfilter in- of uitschakelen
- Foutmeldingen terugzetten

3 LED, 2-kleurig
- LED brandt rood: besturing uitgeschakeld (OFF)
- LED brandt groen: besturing ingeschakeld (On)

4 Toets Menu
Keuze uit de volgende menu's en wijziging van de waarden:
- reinigingstijd "Cleaning" (CL)
- Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning" (EC)
- Tijdafhankelijke reiniging "Intervall" (In)
- Statusregistratie van de pomp (ET)

5 Toets Clean
- Handmatige reinigingsprocedure starten, actieve reinigingsprocedure afbreken
- LED (6) brandt tijdens actieve reinigingsprocedure

6 LED blauw
- LED brandt: reinigingsprocedure actief

6.2 Inschakelen/uitschakelen

Zo gaat u te werk	Info
Inschakelen: On|Off 3 s ingedrukt houden. • LED (3) brandt groen. • Display toont ca. 5 s On.	• De display toont standaard de watertemperatuur. • Na een spanningsonderbreking blijft de besturing in de ingeschakelde toestand.
Uitschakelen: On|Off 3 s ingedrukt houden. • LED (3) brandt rood. • Display toont OFF.	• De besturing schakelt alle functies uit. • Na een spanningsonderbreking blijft de besturing in de uitgeschakelde toestand.

6.3 Bedrijfsmodi

Omschrijving	Info
Automatisch bedrijf: • Bedrijfsmodus voor de reguliere werking.	• De display toont standaard de watertemperatuur. • Een reinigingsprocedure wordt automatische gestart, indien de niveausonde een te sterk afwijkend waterniveau meldt. • Waterniveau overschrijdt een bepaald waterniveau. • Na 20 automatische reinigingsprocedures wordt een reinigingsprocedure met verlengde reinigingstijd doorgevoerd.
Tijdafhankelijk bedrijf	• Als aanvulling op de automatische reiniging (afhankelijk van het waterniveau in de trommelfilter) kan een tijdafhankelijke reiniging worden doorgevoerd. (→ In: Tijdsafhankelijke reiniging "Interval") • De duur van de reinigingsprocedure komt overeen met de in het menu Reinigingstijd "Cleaning" ingestelde tijd. (→ CL: Reinigingstijd "Cleaning")

6.4 Handmatige reiniging

Zo gaat u te werk	Info
Clean 3 s bedienen • LED (6) brandt • Display toont CL • Procedure afbreken: toets opnieuw bedienen	• Uit veiligheidsoverwegingen wordt bij opgetild filterdeksel de trommelmotor geblokkeerd. Om te testen of de mondstukken functioneren kunt u de spoelpomp nog steeds handmatig starten. • Elke actieve reinigingsprocedure (automatisch, tijdafhankelijk of handmatig) kan door het bedienen van de toets worden gestopt.

6.5 Instellingen in de menu's

TIP

Instellingen in de menu's zijn uitsluitend mogelijk als de besturing is ingeschakeld.

6.5.1 CL: Reinigingstijd "Cleaning"

Door instelling van de reinigingstijd verandert de duur van de reinigingsprocedure. Verleng de reinigingstijd, indien de hoeveelheid vuil niet zonder problemen wegstroomt. Dit kan bijv. nodig zijn, indien zeer lange of hoekige afvoerleidingen werden gelegd of er sprake is van bijzonder veel kleverig vuil (bijv. in kuitperioden).

Houd er rekening mee, dat een verlengde reinigingstijd een verhoogd waterverbruik betekent. In de regel is de basisinstelling van 10 s voldoende (komt overeen met ca. een $^{7}/_{8}$ trommelomdraaiing).

Zo gaat u te werk		Info
1.	Menu meerdere keren indrukken, tot in de display CL wordt weergegeven.	• Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
2.	Menu 5 s ingedrukt houden, tot in de display de tijd wordt weergegeven.	• Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
3.	Menu meerdere keren indrukken, om de waarde te wijzigen. • Snel wijzigen: toets ingedrukt houden	• Instelbaar bereik: 10 – 30 s • Stapinterval: 1 s • Telprocedure alleen omhoog. Na de waarde 30 springt de weergave weer op 10. • Ingesteld waarde opslaan: 5 s wachten tot het menu automatisch wordt verlaten. • Afbreken zonder op te slaan en menu verlaten: On|Off of Clean indrukken.

6.5.2 In: Tijdsafhankelijke reiniging "Interval"

Buiten de automatische reiniging kan het apparaat tevens een tijdsafhankelijke reiniging doorvoeren. Deze functie is in het bijzonder bij visvijvers praktisch. Want daardoor is ook bij geringe hoeveelheden vuil zekergesteld, dat afgescheiden excrementen steeds uit het watercircuit worden gehaald, voordat voedingsstoffen geactiveerd kunnen worden.

Pas de tijdsinterval aan de behoeften aan. Met een tijdsinterval van 20 minuten (basisinstelling) is de trommelfiltermodule in de regel optimaal ingesteld. Bij een tijdsinterval van 0 minuten is de functie gedeactiveerd.

De tijdsafhankelijke reiniging heeft geen invloed op de automatische reiniging, die bij een te laag waterniveau start. Na elke automatische reiniging wordt de tijdsinterval teruggezet en loopt de tijd opnieuw af.

Zo gaat u te werk		Info
1.	Menu meerdere keren indrukken, tot in de display In wordt weergegeven.	• Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
2.	Menu 5 s ingedrukt houden, tot in de display de tijd wordt weergegeven.	• Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
3.	Menu meerdere keren indrukken, om de waarde te wijzigen. • Snel wijzigen: toets ingedrukt houden.	• Instelbaar bereik: 0, 3 – 60 min • 0 min: geen tijdsafhankelijke reiniging • Stapinterval: 1 min • Telprocedure alleen omhoog. Na de waarde 60 springt de weergave weer op 0. • Ingesteld waarde opslaan: 5 s wachten tot het menu automatisch wordt verlaten. • Afbreken zonder op te slaan en menu verlaten: On|Off of Clean indrukken.

6.5.3 EC: Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning"

Om grotere afzettingen in de vuilgoot of het pijpleidingensysteem te voorkomen, beschikt het apparaat over een verlengde reinigingstijd. De verlengde reinigingstijd begint na een definieerbaar aantal reinigingscycli. (→ IE: Interval van de verlengde reinigingstijd "Interval Extra Cleaning")

U kunt de reinigingstijd verhogen en zo door extra water de leiding spoelen. In de basisinstelling bedraagt de verlengde reinigingstijd 20 s.

Zo gaat u te werk		Info
1.	Menu meerdere keren indrukken, tot in de display EC wordt weergegeven.	Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
2.	Menu 5 s ingedrukt houden, tot in de display de verlengde reinigingstijd wordt weergegeven.	Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
3.	Menu meerdere keren indrukken, om de waarde te wijzigen. • Snel wijzigen: toets ingedrukt houden.	• Instelbaar bereik: 10 s – 9 min. – Een waarde in minuten wordt in het display met een streepje aangegeven (bijv. 5'). • Stapgrootte bij 10 – 59 s: 1 s • Stapgrootte bij 1 – 9 min: 1 min. • Telprocedure alleen omhoog. Na de waarde 9 min springt de weergave • weer op 10. • Ingesteld waarde opslaan: 5 s wachten tot het menu automatisch wordt verlaten. • Afbreken zonder op te slaan en menu verlaten: On|Off of Clean indrukken.

6.5.4 IE: Interval van de verlengde reinigingstijd "Interval Extra Cleaning"

In dit menu wordt het aantal reinigingscycli ingesteld waarna een verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning" plaatsvindt.

In de basisinstelling bedraagt de verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning" na 20 reinigingscycli.

Zo gaat u te werk		Info
1.	Menu meerdere keren indrukken tot in het display IE wordt weergegeven.	Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
2.	Menu 5 s ingedrukt houden, tot in de display de verlengde reinigingstijd wordt weergegeven.	Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
3.	Menu meerdere keren indrukken, om de waarde te wijzigen. • Snel wijzigen: toets ingedrukt houden.	• Instelbaar bereik: 20 … 99 spoelprocessen • Stapinterval: 1 • Telprocedure alleen omhoog. Na de waarde 99 springt de weergave weer op 20. • Ingesteld waarde opslaan: 5 s wachten tot het menu automatisch wordt verlaten. • Afbreken zonder op te slaan en menu verlaten: On|Off of Clean indrukken.

6.5.5 ET: Statusregistratie van de pomp

De statusregistratie van de pomp signaleert via de systeemmelding Er-88, of de pomp correct werkt. De statusregistratie is in de basisinstelling ingeschakeld.

Zo gaat u te werk		Info
1.	Menu meerdere keren indrukken, tot in de display ET wordt weergegeven.	• Afbreken en menu verlaten: 10 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
2.	Menu 5 s ingedrukt houden, tot in de display de waarde 0 of 1 wordt weergegeven.	• Afbreken en menu verlaten: 5 s wachten of On|Off of Clean indrukken.
3.	Menu indrukken, om de waarde te wijzigen.	Instelbaar bereik: 0 of 1 • 0: Statusregistratie van de pomp is uitgeschakeld. • 1: Statusregistratie van de pomp is ingeschakeld. • Afbreken zonder op te slaan en menu verlaten: On|Off of Clean indrukken.

6.6 Aantal reinigingsprocedures aflezen

6.6.1 Reinigingsprocedures in 24 uur

Zo gaat u te werk	Info
Menu en Clean 5 s ingedrukt houden.	Opgeslagen wordt de som van de automatische en tijdafhankelijke reinigingsprocedures. De 4-cijferige waarde wordt successievelijk steeds door twee cijfers in de display weergegeven. **Voorbeeld:** 01-17: komt overeen met 117 reinigingen Voor een betere leesbaarheid wordt het getal na een langere pauze 5 keer herhaald: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **Opmerking:** Bij het uitschakelen van de netspanning wordt de teller op 0 teruggezet. **Opmerking:** Op basis van de zelfcontrole van het filtersysteem kunnen zeer uiteenlopende waarden worden weergegeven. De zelfcontrole bewaakt de automatische reiniging. De controle vindt continu plaats in een cyclus van 2 x 24 uur. De controle is pas actief vanaf een watertemperatuur van >12 °C. • Eerste cyclus van 24 uur – Als er minimaal een automatisch reinigingsproces herkend wordt, dan wordt de cyclus na afloop herhaald. – Als er geen automatisch reinigingsproces herkend wordt, dan begint na afloop van de cyclus de tweede cyclus van 24 uur. • **Tweede cyclus van 24 uur** – De tijdafhankelijke reiniging is gedeactiveerd. Daardoor wordt het aantal reinigingsprocessen verminderd. – Als er minimaal een automatisch reinigingsproces herkend wordt, dan start na afloop van de cyclus de tweede cyclus van 24 uur weer. – Als er geen automatisch reinigingsproces herkend wordt, dan wordt na afloop van de cyclus de systeemmelding Er22 gegenereerd. De tijdafhankelijke reiniging start weer. Vindt er nu een automatisch reinigingsproces plaats, dan start de eerste cyclus van 24 uur weer. De systeemmelding Er22 wordt automatisch teruggezet.

6.6.2 Totaal aantal reinigingsprocedures

Zo gaat u te werk	Info
On|Off en Clean 5 s ingedrukt houden.	Opgeslagen wordt de som van de automatische, handmatige en tijdafhankelijke reinigingsprocedures. De 8-cijferige waarde wordt successievelijk steeds door twee cijfers in de display weergegeven. **Voorbeeld:** 00-00-12-44: komt overeen met 1244 reinigingen Voor een betere leesbaarheid wordt het getal na een langere pauze 4 keer herhaald: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **Opmerking:** Bij het uitschakelen van de netspanning wordt steeds het aantal procedures op honderd afgerond en opgeslagen.

6.7 Basisinstelling laden

Zo gaat u te werk	Info
On|Off en Menu 10 s ingedrukt houden, tot in de display rE wordt weergegeven.	Alle individueel ingestelde waarden worden overschreven! Volgende waarden worden ingesteld: • Reinigingstijd CL: 10 s • Verlengde reinigingstijd EC: 20 s • Interval van de tijdsafhankelijke reiniging In: 20 min • Interval extra reiniging IE: Elke 20 spoelingen

6.8 Systeemmeldingen

De systeemmeldingen bestaan uit 4 posities. Ze worden achtereenvolgens door telkens twee cijfers op het scherm getoond.

Systeemmelding		Verdere beschikbare functies	Mogelijke oorzaak	Oplossing	Stel de systeemmelding terug
Er11	Reservoirdeksel eraf getild	• Handmatig reinigen (alleen mondstukken, filtertrommel draait niet)	Reservoirdeksel eraf getild	Plaats het deksel op de kast	Zelfwerkend door deksel op de kast te plaatsen
			Deksel onjuist op het huis gelegd	Draai het deksel zo, dat de magneet in het deksel zich boven de signaalkast bevindt	
			Signaalkast niet aangesloten	Sluit de signaalkast op de stuurschakeling aan	
Er22	Watertemperatuur > 12 °C EN de laatste automatische reinigen is meer dan 24 uur geleden	• Handmatige reiniging • Automatisch bedrijf • Tijdsafhankelijke reiniging • Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning"	Zeefelementen ondicht	Zeefelementen controleren, indien nodig vervangen	• Toets On|Off 5 s indrukken • Zelfwerkend, als de niveausonde schakelt
			Trommelafdichting ondicht	Trommelafdichting controleren	
			Niveausonde klemt of is defect	Niveausonde reinigen zodat het mechanisme soepel loopt, indien nodig vervangen	
			Niveausonde onjuist ingesteld	Niveauregistratie instellen (→ Ingebruikname)	
Er33	20 reinigingen achter elkaar	• Handmatige reiniging • Tijdsafhankelijke reiniging • Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning"	Niveausonde klemt of is defect	Niveausonde reinigen zodat het mechanisme soepel loopt, indien nodig vervangen	Toets On|Off 5 s indrukken
			Zeefelementen sterk vervuild	Zeefelementen reinigen/ontkalken (→ Zeefelement demonteren)	
			Spoelpomp functioneert niet	• Reservoirbodem schoonmaken, spoelpomp reinigen (→ Spoelpomp reinigen) • Aansluiting pomp controleren	
			Spoelmonden verstopt	Maak de spoelmonden schoon	
			Filtertrommel draait niet	• Motoraansluiting controleren • Controleer de draaibeweging van de filtertrommel. Controleer daartoe de merktekens (1 - 8) op de filtertrommel om de draaibeweging te kunnen vaststellen.	
			Water in de vijver is sterk vervuild	• Voor de duur van sterke vervuiling moet het debiet worden verlaagd totdat de foutmelding niet meer verschijnt. • Gebruik voor de duur van sterke vervuiling zeefelementen met grovere zeven.	

Systeemmelding		Verdere beschikbare functies	Mogelijke oorzaak	Oplossing	Stel de systeemmelding terug
Er33	20 reinigingen achter elkaar	• Handmatige reiniging • Tijdsafhankelijke reiniging • Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning"	**Uitsluitend zwaartekrachtsysteem:**		Toets On|Off 5 s indrukken
			Waterpeil ligt lager dan de niveausonde	• Verhoog het waterpeil in de vijver • Zet de water-bijvoeding OASE ProfiClear Guard in • Niveausonde lager plaatsen (→ Niveauregistratie instellen) – Een verlaagde niveausonde vermindert de beweging van de Pond Pads in het filtersysteem.	
			Niveausonde te hoog ingesteld	Niveausonde lager plaatsen (→ Niveauregistratie instellen) – Een verlaagde niveausonde vermindert de beweging van de Pond Pads in het filtersysteem.	
			Waterpeil in het systeem te laag: • Te hoog debiet (pompcapaciteit te hoog) • Watertoevoer te laag • Watertoevoer verstopt	 • Reduceer het debiet (pas de pompcapaciteit aan) • Kies zo nodig een grotere leidingdiameter voor het toevoeren van water • Maak de watertoevoer schoon	
			Uitsluitend pompsysteem:		
			Niveausonde te laag ingesteld	Niveauregistratie instellen (→ Niveauregistratie instellen)	
			Waterpeil in het systeem te hoog: • Uitloopleiding vervuild • Uitloopopening te klein • Te hoog debiet (pompcapaciteit te hoog)	 • Uitloopleiding reinigen • Vergoot de uitloopopening • Reduceer het debiet (pas de pompcapaciteit aan)	

Systeemmelding		Verdere beschikbare functies	Mogelijke oorzaak	Oplossing	Stel de systeemmelding terug
Er44	Motor geblokkeerd (de stuurschakeling heeft 3 keer gepoogd de motor telkens 5 keer te laten aanlopen)	Geen	Filtertrommel loopt zwaar of klemt	• Trommelrand / trommelafdichting reinigen en trommelrand invetten. Uitsluitend origineel vet van OASE (bestelnummer 27872) gebruiken. • Controleren of de looprollen soepel draaien • Verwijder grotere deeltjes van de tandkrans (bijvoorbeeld slakken, steentjes)	Toets On|Off 5 s indrukken
			Bij het inbouwen van de trommel raakte de lip van de trommelafdichting bekneld	• Bouw de trommel uit. Let er bij het opnieuw inbouwen op dat de trommelafdichting goed zit	
			De trommel wordt eenzijdig belast	• Stel de kast waterpas op	

Systeemmelding		Verdere beschikbare functies	Mogelijke oorzaak	Oplossing	Stel de systeemmelding terug
			Uitsluitend gepompt systeem:		
			Waterpeil te laag	Het waterpeil in de trommelfilter moet 280...400 mm onder de rand van het reservoir liggen.	
			Uitsluitend zwaartekrachtsysteem:		
			Het verschil in het waterpeil tussen inloopzijde / trommelzijde is te groot	• Stel de oorzaak van dit verschil vast en neem die oorzaak weg (bijvoorbeeld: niveausonde te laag ingesteld, zeef verstopt, spoeling buiten werking) • Schakel de pompen uit en wacht tot het waterpeil is gestabiliseerd. Schakel daarna de pompen weer in en controleer het verschil.	

Systeemmelding		Verdere beschikbare functies	Mogelijke oorzaak	Oplossing	Stel de systeemmelding terug
Er55	Meer dan 960 reinigingen in 48 uur	• Handmatige reiniging • Automatisch bedrijf • Tijdsafhankelijke reiniging • Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning"	Kortstondige sterke vuilbelasting: • Inloopfase van het filtersysteem (bijv. tijdens de eerste inbedrijfneming) • De vissen schieten kuit	Wacht totdat de vuilbelasting afneemt • Deze bedrijfstoestand is atypisch. Vermijd continubedrijf.	– Toets On/Off 5 s indrukken – Automatisch als het aantal reinigingen onder 960 daalt
			Vijver sterk verontreinigd	• Vijver reinigen • Reduceer de vuilbelasting	
			Zeefelementen sterk verontreinigd	Zeefelementen reinigen/ontkalken (→ Zeefelement demonteren)	
			Geringe reinigende werking als gevolg van vervuilde mondstukken	Maak de mondstukken schoon	
			Waterpeil in het systeem te hoog: • Uitloopleiding vervuild • Uitloopopening te klein • Max. debiet overschreden	• Uitloopleiding reinigen • Vergoot de uitloopopening • Reduceer het debiet	
Er66	Schakelelement voor spoelpomp in de stuurschakeling te heet	Geen	Stuurschakeling werd aan grote hitte blootgesteld (zon, omgevingstemperatuur)	Bescherm de stuurschakeling tegen hitte	Zelfwerkend door afkoeling
Er88	Filterpomp verplaatst geen water of te weinig water	• Handmatige reiniging • Automatisch bedrijf • Tijdsafhankelijke reiniging • Verlengde reinigingstijd "Extra Cleaning"	Statusregistratie van de pomp verkeerd ingesteld	Statusregistratie van de pomp instellen (→ E7: Statusregistratie van de pomp)	Zelfstandig na wegnemen van de oorzaak
			Filterpomp is uitgeschakeld	Filterpomp inschakelen	
			Rotor van de filterpomp is geblokkeerd	Filterpomp reinigen	

7 Storing verhelpen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Geen waterstroom	Filterpomp niet ingeschakeld	Filterpomp inschakelen, netstekker in contactdoos steken
	Toevoer naar filtersysteem of terugloop naar vijver verstopt	Toevoer resp. terugloop reinigen
Waterstroom onvoldoende	Bodemafvoer, pijpleiding resp. slang verstopt	Reinigen, eventueel vervangen
	Slang geknikt	Slang controleren, eventueel vervangen
	Te veel verlies in de leidingen	Leiding afkorten op de benodigde minimumlengte
Het water wordt niet helder	De pompcapaciteit is te laag	Pompcapaciteit aanpassen
	Drukverlies in de leiding naar de pomp te hoog	Pompcapaciteit aanpassen • Pompspecificaties in acht nemen
	Het water is extreem vervuild	• Algen en bladeren uit de vijver verwijderen • Ververs bij hoge belasting ongeveer 30% van het water om schade aan de vissen te voorkomen
	Vuildeeltjes komen niet in de trommelfiltermodule	• Stroming van het water optimaliseren zodat afschuimer of filterpomp de vuildeeltjes kan aanzuigen • Afschuimer of filterpomp zo uitlijnen op de stroming van het water dat ze vuildeeltjes kunnen aanzuigen
	Te veel dieren	Verminder het aantal dieren
	Zeefelementen verstopt of beschadigd	Zeefelementen reinigen of vervangen
	Trommelafdichting zit onjuist	Controleren of trommelafdichting goed zit
	Trommelafdichting is beschadigd	Vervang de trommelafdichting
Ongewone geluiden in de trommel	In de filtertrommel hebben zich grotere vuildeeltjes verzameld	Neem het zeefelement weg en verwijder vuildeeltjes uit de filtertrommel
Visbestand niet meer voltallig	Vis is door een pijpleiding in de filtertrommel gezwommen	Neem het zeefelement weg, neem de vis uit de filtertrommel en zet de vis terug in de vijver
Spoelgoot verstopt	Grote vuildeeltjes zoals draadalgen hangen in de vuilgoot	Zeefelement verwijderen en vuilgoot reinigen
Filtertrommel is gedeeltelijk vervuild, wordt niet gereinigd	Spoelmonden verstopt	Maak de spoelmonden schoon. Vervang zo nodig
Bij een gepompt systeem stroomt water weg via de noodoverloop	Zeefelementen verstopt	Zeefelementen reinigen/ontkalken
	Pompcapaciteit te hoog	Pompcapaciteit verlagen
Tijdafhankelijke reiniging (interval) start niet	Stuurschakeling controleert de werking van de niveausonde. • De controle start automatisch als er te weinig automatische reinigen werden uitgevoerd.	• Voer onderhoud uit. De controle duurt maximaal 24 uur. • De controle wordt beëindigd zodra de niveausonde schakelt. Er wordt een automatische reinigen uitgevoerd. • Schakelt de niveauregistratie niet binnen 24 uur, dan wordt Er-22 weergegeven. De tijdafhankelijke reiniging wordt geactiveerd. (→ Systeemmeldingen)
Geen uitlezing op de stuurschakeling	Kabel niet aangesloten	Kabelverbinding controleren
	Stuurschakeling is door oververhitting uitgeschakeld (temperatuurschakelaar)	Bescherm de stuurschakeling tegen hitte; laat de stuurschakeling afkoelen • Stuurschakeling schakelt na afkoeling vanzelf weer in • Foutmelding Er-66 waarschuwt al voor een oververhitting van de besturing

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
	Smeltzekering is doorgebrand door het blokkeren van de spoelpomp (te hoog stroomverbruik)	Spoelpomp reinigen (→ Spoelpomp reinigen) • Vervang de zekering • Uitsluitend smeltzekering 5 × 20 mm, 16 A traag / 250 V gebruiken.
Olielaagje in de trommelfiltermodule	Bij een nieuwe spoelpomp kan enige tijd wat onschadelijke levensmiddel-olie vrijkomen	Geen maatregelen vereist

8 Reiniging en onderhoud

WAARSCHUWING

Dood of zware verwondingen door gevaarlijke elektrische spanning!

- Voordat u in het water grijpt, moet u eerst de netspanning van alle apparaten die zich in het water bevinden uitschakelen.
- De netspanning uitschakelen voordat er aan het apparaat mag worden gewerkt.

8.1 Apparaat reinigen

- Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen of chemische oplossingen omdat daardoor de behuizing of de werking kan worden aangetast.
- Aanbevolen reinigingsmiddelen bij hardnekkige kalkaanslag:
  – Pompreiniger PumpClean van OASE.
  – Azijn- en chloorvrije huishoudreiniger.
- Na het reinigen alle delen met schoon water afspoelen.

8.2 Regelmatige werkzaamheden

Het filtersysteem is zelfreinigend. Voer periodiek onderstaande werkzaamheden uit, zodat het filtersysteem steeds een optimale reiniging bereik.

Periodieke controles

- Op het display van de besturing controleren of systeemmeldingen worden aangegeven. (→ Systeemmeldingen)
- Het bereik voor de scheidingswand en het inwendige van de filtertrommel op overmatige vervuiling (bijvoorbeeld draadalgen) controleren. Daarvoor een zeefelement demonteren. (→ Zeefelement demonteren)

Vuilafzettingen verwijderen

Vuil, dat de filtertrommel niet kan opvangen, zinkt naar de bodem en moeten worden verwijderd.

- Eén keer per maand gedurende 10 seconden de vuilafvoer DN 75 openen.
- Afzettingen uit de filtertrommen verwijderen.
- Draadalgen uit de vuilgoot verwijderen.
- Afzettingen aan niveaudetectie verwijderen.

8.3 Totale filtersysteem reinigen

- Alleen bij buitengewone vervuiling moet het gehele filtersysteem ter reiniging en onderhoud buiten bedrijf worden gesteld.
- Gebruik geen chemische schoonmaakmiddelen, omdat deze de filterbacterieën doden.

Zo gaat u te werk:

1. Schakel alle filterpompen uit.
2. Schakel alle verdere elektrische apparaten van het filtersysteem uit (bijv. UVC-zuiveringsapparaat).
3. Uitsluitend zwaartekrachtsysteem: Sluit de schuifafsluiter (toevoer en terugloop) van de filterserie, om verdere stroming van het water te verhinderen.
4. Open de schuifafsluiter voor vuilafvoer DN 75 onderop het reservoir en voer afvalwater op reglementaire wijze af.
5. Voer reinigingsmaatregelen door.
6. Sluit schuifafsluiter.
7. Neem filtersysteem weer in gebruik. (→ Ingebruikname)

8.4 Spoelinrichting reinigen

Zo gaat u te werk:

▢ T

1. Afdekking omhoog klappen.
2. Verwijder de klemmen van de afdekking van de spoelbuis, verwijder de afdekking en start een handmatig reinigingsproces om de goede werking van de spoelmondstuk te controleren. (→ Handmatige reiniging)
3. Bij een verstopt mondstuk wartelmoer losdraaien, mondstuk en afdichting van spoelpijp verwijderen en onderdelen reinigen. Na een afgeronde reiniging de wartelmoer terug op het mondstuk schuiven en met de afdichting op de spoelpijp vastschroeven.
   – Mondstuk zo uitlijnen dat de markering boven ligt.
   – Wartelmoer handvast aandraaien.
   – Afdekking plaatsen.
4. Afdekking met de clips op de spoelpijp leggen.
5. Spoelpijp van onderen af met de vingers in de clip drukken bij gelijktijdig indrukken van bovenaf op de afdekking.
   – Spoelpijp niet belasten. De spoelpijp kan door verbuigen beschadigd raken.

OPMERKING

Zonder afdekking wordt de werking van de spoelinrichting nadelig beïnvloed. De reinigingsresultaten zijn slechter.

- De spoelinrichting altijd met een gemonteerde afdekking gebruiken.

8.5 Zeefelement reinigen

8.5.1 Zeefelement demonteren

Zo gaat u te werk:

▢ U

Demonteren

1. Filtertrommel met de hand draaien, tot het zeefelement tegenover de trommelmotor staat. Vergrendeling losmaken (180° draaien).
2. Zeefelement helemaal in de filtertrommel laten zakken.
3. Zeefelement uit de filtertrommel halen.

Monteren

1. Zeefelement helemaal in de filtertrommel laten zakken.
2. Zeefelement draaien en de beide scharnieren op de dragers van de filtertrommel schuiven.
3. Het zeefelement aan de vergrendelingen omhoog trekken.
   – Let erop dat de uitsparing aan de zijkant van het zeefelement precies in het pinnetje op de filtertrommel grijpt.
4. Beide vergrendelingen sluiten (180° draaien).

8.5.2 Zeefelementen ontkalken

De foutmeldingen Er33, Er55 of een buitengewone stijging van het aantal reinigingscycli (teller) wijzen op een verkalking van de zeefelementen. (→ Aantal reinigingsprocedures aflezen)

Oase adviseert bij zeer kalkhoudend water in een afstand van twee tot drie maanden preventief een ontkalking door te voeren.

Aanbevolen procedures voor het ontkalken:

- Plaats de zeefelementen in azijnessence (20...25% zuurgraad) en laat ze minstens 30 minuten werken tot de kalkaanslag is verwijderd.
  of
- Bevochtigde zeefelementen bestrooien met citroenzuurpoeder en minstens 30 minuten laten weken tot de kalkafzetting is verwijderd.

Zo gaat u te werk:

1. Zeefelement demonteren. (→ Zeefelement demonteren)
2. Zeefelement ontkalken.
   – Rubberpakking van het zeefelement niet verwijderen.
3. Zeefelement met een zachte borstel onder stromend water afborstelen en afspoelen.
4. Zeefelement monteren.

8.6 Filtertrommel demonteren

Zo gaat u te werk:

Voorbereidende werkzaamheden:

- Afdekking van de spoelinrichting verwijderen. (→ Spoelinrichting reinigen)
- Zeefelementen demonteren. (→ Zeefelement demonteren)

▢ V

1. Spoelinrichting uit de bevestigingsclips en de scheidingswand trekken, 90° draaien en achter het reservoir omlaag klappen.
2. Op de trommelmotor beide inbusbouten (SW 5) losdraaien en verwijderen, trommelmotor uit het gat in de scheidingswand trekken en eruit halen.
   – Trommelmotor niet op de aansluitkabel laten hangen.
3. Torx-schroeven ter bevestiging van de vuilgoot losmaken.
4. Vuilgoot van de steun van de vuilafvoer aftrekken en uit de filtertrommel halen.
5. Klapsplitpen openklappen en eruit trekken.
6. Trommelas eruit trekken.
7. Filtertrommel tot de aanslag van de scheidingswand wegtrekken en horizontaal omhoog er uit tillen.
   – Voorzichtig te werk gaan: Bevestigingsclips aan de reservoirwand kunnen zeefelementen beschadigen.

8.7 Filtertrommel monteren

Zo gaat u te werk:

▢ W

Vóór het monteren van de filtertrommel dient u te controleren of de trommelafdichting onbeschadigd is en correct bevestigd is. Vervang een beschadigde trommelafdichting.

1. Nieuwe trommelafdichting plaatsen: De uitsparing in de trommelafdichting moet boven liggen.
2. De scheidingswand moet volledig in de gleuf van de trommelafdichtingen zitten.
3. Smeer de trommelrand in om de filtertrommel soepeler te laten lopen.
   – Gebruik uitsluitend origineel vet (Turmsilon GTI 300 GK) van OASE.

- De verdere montage in omgekeerde volgorde doorvoeren.

8.8 Spoelpomp reinigen

TIP

Vaak kan vuil in het spoelsysteem en de spoelpomp worden verwijderd door het spoelsysteem zonder mondstuk/mondstukken te reinigen.

- Verwijder voor de reiniging alle mondstukken, zodat vuildeeltjes worden uitgespoeld.

Voorbereidende werkzaamheden:

- Filtertrommel demonteren. (→ Filtertrommel demonteren)

Zo gaat u te werk:

▢ X

1. Positieborging losmaken. Daarvoor beide rubberriemen losmaken.
2. Spoelpomp optillen en filterkous eraf trekken.
   – Alle delen met schoon water reinigen.

8.9 Spoelpomp vervangen

Voorbereidende werkzaamheden:

- Filtertrommel demonteren. (→ Filtertrommel demonteren)

Zo gaat u te werk:

▢ Y

1. Positiezekering losmaken. Daarvoor beide rubberriemen afhaken.
2. Slangklem losmaken en slang eraf trekken.
3. Spoelpomp eruit nemen en vervangen.
   – Aansluitkabel van de spoelpomp uit de bedrading losmaken.
4. Spoelpomp in omgekeerde volgorde monteren.

9 Opslag/overwinteren

Het apparaat staat tegen vorst beschermd (bijv. in een garage of aanbouw)

De werking van het apparaat is mogelijk, indien de minimale watertemperatuur van +4 °C wordt aangehouden.

- De interval van de tijdafhankelijke reiniging op 20 minuten instellen, om vorstschade aan de spoelinrichting te voorkomen.
- Besturing beschermd opstellen. De minimale bedrijfstemperatuur van de besturing bedraagt -10 °C.

Het apparaat staat niet tegen vorst beschermd (bijv. buiten)

Bij watertemperaturen beneden +8 °C of op zijn laatst bij kans op vorst, moet u het apparaat uit bedrijf nemen.

- Maak het apparaat zo goed mogelijk leeg, reinig het grondig en controleer of het beschadigd is.
- Maak alle slangen, buizen en aansluitingen zo goed mogelijk leeg.
- Schuifafsluiter open laten staan.
- Dek het reservoir zo af dat er geen regenwater in kan binnendringen.
- Bescherm leidingen en schuifafsluiters die aan water grenzen tegen vorst.

OPMERKING

De trommelafdichting moet na de winter of bij aanvang van het vijverseizoen aan onderhoud worden onderworpen.

- Verouder het oude vet en smeer vervolgens de rand van de trommel zuinig in met nieuw vet.

10 Slijtagedelen

- Zeefelementen
- Smeltzekering
- Trommelafdichting
- Condensator van de spoelpomp
  – Spoelpomp niet openen. Stuur de spoelpomp aan OASE. Deze wordt direct vervangen.

11 Afvoer van het afgedankte apparaat

Ondersteun ons bij het streven naar een intact milieu en neem de volgende afvoeradviezen in acht!

Voer het apparaat volgens de nationale wettelijke bepalingen af.

OPMERKING

Dit apparaat niet met het huishoudelijk afval afvoeren!

- Apparaat door afknippen van de netvoedingskabel onbruikbar maken en via het daarvoor bedoelde innamesysteem afvoeren.

12 Reserveonderdelen

Met originele onderdelen van OASE blijft het apparaat veilig en werkt het weer betrouwbaar.

Onderdelentekeningen en reserveonderdelen vindt u op onze website.

www.oase.com/ersatzteile

13 Technische gegevens

ProfiClear Premium			TF-XL gepompt EGC	TF-XL gravitatie EGC
Besturing	Nominale spanning	V AC	230	230
	Netfrequentie	Hz	50	50
	Opgenomen vermogen in ruststand	W	5	5
	Opgenomen vermogen bij reiniging	W	1100	1100
	Maximaal opgenomen vermogen (theoretisch)	W	1600	1600
	Uitgangsspanning spoelpomp	V AC	230	230
	Uitgangsspanning trommelmotor	V DC	12	12
	Uitgangsspanning signaalbox	V DC	12	12
	Omgevingstemperatuur	°C	-10 … +35	-10 … +35
	Smeltzekering 5 × 20 mm, 250 V	A	T16	T16
	Lengte netspanningskabel	m	5	5
	Lengte aansluitkabel naar de voedingsadapter	m	4,5	4,5
Toelaatbare watertemperatuur		°C	+4 … +35	+4 … +35
Lengte bedrading trommelfilter		m	5	5
Geluidsemissie		dB(A)	<70	<70
Afmetingen	Lengte	mm	1295	1295
	Breedte	mm	861	861
	Hoogte	mm	821	821
Gewicht	zonder water	kg	125	125

ProfiClear Premium			TF-XL gepompt EGC	TF-XL gravitatie EGC
	met water	kg	535	655
Spoelpomp	Waterdruk	bar	7	7
	Waterverbruik per spoeling	l	3,2	3,2
Trommel	Diameter	mm	565	565
	Breedte	mm	780	780
Zeefelementen	Aantal		16	16
Inloop DN 110	Aantal		2	7
Inloop G2	Aantal		3	–
	Aansluiting slang (diameter)	mm	50 mm	–
Uitloop DN 180	Aantal		2	2
Vuilafvoer	Aantal		2	2
	Aansluiting		DN 75 / DN 110	DN 75 / DN 110
Circulatiecapaci-teit	minimaal	l/h	25000	25000
	maximaal	l/h	50000	66000
Reservoir inclusief reservoirdeksel boven waterniveau vijver		mm	–	140
Toegestane tolerantie van het waterni-veau in de vijver		mm	–	-20
Toegestane wrijvingsverliezen in toevoer-leidingen		mbar (cm)	–	7 (7)
Bij gebruik van de statusregistratie van de filterpomp minimaal benodigde wrij-vingsverliezen in de toevoerleidingen		mbar (cm)	–	3,5 (3,5)

ProfiClear Premium voedingsadapter			
Nominale spanning		V AC	230
Netfrequentie		Hz	50
Uitgangsspanning		V DC	12
Opgenomen vermogen	In ruststand	W	5
	bij reiniging	W	75
Max. uitgangsstroom		A	8,3
Lengte netspanningskabel		m	2
Lengte aansluitkabel naar de besturing		m	0,4
Afmetingen	Lengte	mm	231
	Breedte	mm	148
	Hoogte	mm	63

14 Symbolen op het apparaat

IP68 20 m	Stofdicht. Waterdicht tot op een diepte van 20 meter.
IP44	Stofvrij. Beschermd tegen spatwater.
T16A	Smeltzekering 16 A / 250 V, traag
	Mogelijke gevaren voor mensen met een pacemaker!
	Tegen rechtstreeks zonlicht beschermen
	Bij vorst het apparaat deïnstalleren!
	Niet in inloop of uitloop grijpen. Verwondingsgevaar door schaarbeweging.
	Lees de gebruiksaanwijzing.

Traducción de las instrucciones de uso originales

⚠ ADVERTENCIA

- Este equipo puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y mayores así como por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas o que no dispongan de la experiencia y los conocimientos necesarios, si se les supervisan o instruyen sobre el uso seguro del equipo y los peligros resultantes. Los niños no deben jugar con el equipo. Está prohibido que los niños ejecuten la limpieza y el mantenimiento sin supervisión.
- El equipo tiene que estar protegido con un dispositivo de protección contra corriente de fuga máxima de 30 mA.
- Conecte el equipo sólo cuando los datos eléctricos del equipo coinciden con los datos de la alimentación de corriente. Los datos del equipo se encuentran en la placa de datos técnicos en el equipo, en el embalaje o en estas instrucciones.
- Separe todos los equipos eléctricos que se encuentran en el agua de la red de corriente antes de tocar el agua. De lo contrario existe riesgo de lesiones graves o muerte por choque eléctrico.
- La línea de conexión dañada no se pueden sustituir. Deseche el equipo.

Índice

1 Indicaciones sobre estas instrucciones de uso ... 162
1.1 Indicaciones de advertencia en estas instrucciones ... 162
1.2 Referencias en estas instrucciones ... 162
2 Indicaciones de seguridad ... 163
2.1 Conexión eléctrica ... 163
2.2 Peligro para las personas con marcapasos ... 163
2.3 Funcionamiento seguro ... 163
3 Descripción del producto ... 164
3.1 Volumen de suministro ... 164
3.2 Estructura del equipo ... 164
3.3 Descripción del funcionamiento ... 166
3.3.1 Sistema de bombeo ... 166
3.3.2 Sistema de gravitación ... 166
3.4 Sistema de control Easy Garden (EGC) ... 166
3.5 Uso conforme a lo prescrito ... 167
4 Emplazamiento y conexión ... 167
4.1 Emplazamiento del recipiente del filtro ... 167
4.1.1 Sistema de bombeo ... 168
4.1.2 Sistema de gravitación ... 169
4.2 Conexión del filtro de tambor ... 169
4.2.1 Indicaciones sobre las tuberías ... 169
4.2.2 Conexión de la entrada del sistema de bombeado ... 170
4.2.3 Conexión de la entrada del sistema de gravitación ... 170
4.2.4 Conexión de la salida de suciedad ... 171
4.3 Conexión del control ... 171
4.4 Conexión del bloque de alimentación ... 172
4.4.1 Conexión de la caja EGC ... 172
4.5 Emplazamiento del control con caja EGC ... 173
4.5.1 Sistema de bombeo ... 173
4.5.2 Sistema de gravitación ... 173
5 Puesta en marcha ... 174
5.1 Sistema de bombeado ... 175
5.1.1 Secuencia de la puesta en marcha ... 175
5.1.2 Ajuste del registro de nivel ... 175
5.2 Sistema de gravitación ... 176
5.2.1 Secuencia de la puesta en marcha ... 176
5.2.2 Ajuste del registro de nivel ... 177
5.2.3 Ajustar el registro del estado de la bomba de filtro ... 177
6 Operación ... 179
6.1 Vista general del control ... 179
6.2 Conexión / desconexión ... 179
6.3 Modos de operación ... 180
6.4 Limpieza manual ... 180
6.5 Ajustes en los menús ... 180
6.5.1 CL: Tiempo de limpieza "Cleaning" ... 180
6.5.2 En: Limpieza en función del tiempo "Intervalo" ... 181
6.5.3 EC: Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning" ... 181
6.5.4 IE: Intervalo del tiempo de limpieza prolongado "Interval Extra Cleaning" ... 182
6.5.5 ET: Registro del estado de la bomba ... 182

6.6 Lectura de la cantidad de procedimientos de limpieza ... 183
6.6.1 Procedimientos de limpieza en 24 horas ... 183
6.6.2 Procedimientos de limpieza en total ... 183
6.7 Carga de los ajustes básicos ... 183
6.8 Mensajes del sistema ... 184
7 Eliminación de fallos ... 188
8 Limpieza y mantenimiento ... 189
8.1 Limpieza del equipo ... 189
8.2 Trabajos regulares ... 189
8.3 Limpieza del sistema de filtrado completo ... 190
8.4 Limpieza del equipo de enjuague ... 190
8.5 Limpieza del elemento de criba ... 191
8.5.1 Desmontaje del elemento de criba ... 191
8.5.2 Descalcificación de los elementos de criba ... 191
8.6 Desmontaje del tambor de filtro ... 192
8.7 Montaje del tambor de filtro ... 192
8.8 Limpieza de la bomba de enjuague ... 193
8.9 Sustitución de la bomba de enjuague ... 193
9 Almacenamiento/ conservación durante el invierno ... 193
10 Piezas de desgaste ... 194
11 Desecho ... 194
12 Piezas de recambio ... 194
13 Datos técnicos ... 194
14 Símbolos en el equipo ... 196

1 Indicaciones sobre estas instrucciones de uso

La compra del producto **ProfiClear Premium TF-XL EGC** es una buena decisión.

Lea minuciosamente las instrucciones y familiarícese con el equipo antes de usar el mismo por primera vez. Todos los trabajos en y con este equipo sólo se deben ejecutar conforme a estas instrucciones.

Tenga necesariamente en cuenta las indicaciones de seguridad para garantizar un uso correcto y seguro del equipo.

Guarde cuidadosamente estas instrucciones. Entregue estas instrucciones al nuevo propietario en caso de cambio de propietario.

1.1 Indicaciones de advertencia en estas instrucciones

Las indicaciones de advertencia contenidas en estas instrucciones están clasificadas mediante palabras de advertencia que muestran la dimensión del peligro.

ADVERTENCIA

Caracteriza una situación posiblemente peligrosa que puede provocar la muerte o graves lesiones si no se evita.

INDICACIÓN

Caracteriza una situación posiblemente peligrosa que puede provocar daños materiales o en el medio ambiente si no se evita.

CONSEJO

Un consejo útil.

1.2 Referencias en estas instrucciones

▢ A Referencia a una ilustración, p. ej. ilustración A.

→ Referencia a otro capítulo.

2 Indicaciones de seguridad

2.1 Conexión eléctrica

- Las instalaciones eléctricas deben cumplir las prescripciones de montaje nacionales y se deben realizar sólo por un electricista calificado.
- Una persona es un electricista calificado cuando por su formación, conocimientos y experiencias profesionales es capaz y está autorizada a valorar y ejecutar los trabajos encargados. Los trabajos como personal técnico también incluyen el reconocimiento de los posibles peligros y el cumplimiento de las correspondientes normas, prescripciones y disposiciones regionales y nacionales.
- En caso de preguntas y problemas diríjase a personal electricista especializado.
- Conecte el equipo sólo cuando los datos eléctricos del equipo coinciden con los datos de la alimentación de corriente. Los datos del equipo se encuentran en la placa de datos técnicos en el equipo, en el embalaje o en estas instrucciones.
- Conecte el equipo sólo a un tomacorriente instalado conforme a lo prescrito.
- Las líneas de prolongación y distribuidores de corriente (p. ej. enchufes múltiples) deben ser apropiados para el empleo a la intemperie (protegido contra salpicaduras de agua).
- Proteja las conexiones de enchufe contra humedad.

2.2 Peligro para las personas con marcapasos

- La tapa del recipiente incluye un imán con un fuerte campo magnético que puede influir en marcapasos o desfibriladores implantados (ICD). Mantenga una distancia mínima de 20 centímetros entre el implante y el imán.

2.3 Funcionamiento seguro

- Está prohibido operar el equipo si la caja está defectuosa.
- Está prohibido operar el equipo si la línea eléctrica está defectuosa.
- No transporte ni tire el equipo por la línea eléctrica.
- Tienda las líneas con protección contra daños y garantice que ninguna persona tropiece con ellas.
- No realice nunca modificaciones técnicas en el equipo.
- Ejecute en el equipo sólo los trabajos descritos en estas instrucciones. Si no es posible eliminar determinados problemas diríjase a una oficina de atención a los clientes o en caso de dudas al fabricante.
- Emplee para el equipo sólo piezas de recambio y accesorios originales.
- Separe el equipo de la red de corriente en caso de tormentas.
- Una sobretensión en la red puede causar fallos de funcionamiento en el equipo. En el capítulo "Eliminación de fallos" se encuentran informaciones al respecto.
- No respire la niebla de pulverización del equipo de enjuague. La niebla de pulverización puede contener bacterias peligrosas para la salud. Si está quitada la tapa del recipiente el equipo de enjuague sigue funcionando.

3 Descripción del producto

Para el sistema de filtrado ProfiClear Premium XL de OASE están disponibles los módulos siguientes:

- ProfiClear Premium TF-XL bombeado EGC
- ProfiClear Premium TF-XL gravitación EGC
- ProfiClear Premium XL Moving Bed
- ProfiClear Premium XL Discharge Module bombeado
- ProfiClear Premium XL Discharge Module gravitación

3.1 Volumen de suministro

ProfiClear Premium TF-XL				Descripción
▢ A	Bombeado	▢ B	Gravitación	
1 unidad		1 unidad		Filtro de tambor
1 unidad		1 unidad		Control con caja EGC
1 unidad		1 unidad		Bloque de alimentación
2 unidades		2 unidades		Tapa tuerca de sombrerete para la fijación de la caja EGC en caso de suspensión en la pared del recipiente
5 unidades		5 unidades		Discos de fibra 6 × 12 × 1 mm como recambio (junta de expansión)
–		2 unidades		Varilla de tierra para emplazar el control con caja EGC
2 unidades		–		Escuadra de fijación para Bitron Premium 60 W / 120 W / 180 W
1 unidad		–		Juego de conexión: 2 manguitos de goma DN110 / DN 110 8 abrazaderas de manguera 110 … 130 mm 2 conexiones de tubo BG Optimax 2 boquillas de manguera G2 con tuerca 3 boquillas de manguera G2 3 tuercas de racor G2 3 juntas planas 57 × 48 × 3 5 abrazaderas de manguera 40 … 60 mm
1 unidad		1 unidad		Paquete de accesorios • 1 cuaderno Seal of Quality • 1 cuaderno de garantía • 1 tarjeta de garantía de agua clarificada de OASE • 1 cuaderno de garantía prolongada • 1 tubo de Turmsilon GTI 300 GK de 10 ml • 1 declaración CE de bombas de OASE • 1 folleto EGC 2017

3.2 Estructura del equipo

ProfiClear Premium TF-XL				Descripción
▢ A	Bombeado	▢ B	Gravitación	
1		1		Tapa del recipiente
2		2		Equipo de enjuague • Elimina la suciedad gruesa de los elementos de criba mediante enjuague a alta presión de agua (3).
3		3		Tambor de filtro con 16 elementos de criba • Elementos de criba para la suciedad gruesa hasta 60 µm (opcional también con 150 µm)
4		4		2 salidas DN 180
5		5		Motor para el tambor de filtro (3) • El motor se conecta en el control (21).
6		6		Bomba de enjuague • Para la alimentación del equipo de enjuague (2)
7		7		Rodillos • Para guiar el tambor de filtro

ProfiClear Premium TF-XL				Descripción
▢ A	Bombeado	▢ B	Gravitación	
8		8		Entrada DN 110 • ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC: 2 entradas • ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC: 7 entradas
9		9		Salida de suciedad DN 75 con válvula de cierre
10		–		3 pasos de 50 mm (G2) para conectar las bombas de filtro, con válvulas antirretorno en el interior
11		11		5 discos de fibra 6 × 12 × 1 mm como recambio (junta de expansión)
12		–		Juego de conexión, para la conexión de las bombas de filtro • Para conectar a los pasos de 50 mm (G2) (10)
13		13		• Sensor de temperatura • Supervisa la temperatura del agua.
14		14		Canal de suciedad • Recoge la suciedad gruesa y el agua de enjuague de los elementos de criba (3).
15		15		Salida de suciedad DN 110 para la suciedad gruesa
16		16		Registro del nivel • Avisa el nivel de agua en el sistema de filtrado.
17		17		Caja de señales con registro del nivel • La caja de señales se conecta en el control (22).
18		18		Cable de conexión bloque de alimentación para alimentación de eléctrica motor del tambor (26)
19		19		2 tapas tuerca de sombrerete • Para fijar la caja EGC en caso de suspensión en la pared del recipiente
20		20		Control con caja EGC
21		21		Clavija de conexión para el motor del tambor
22		22		Clavija de conexión para la caja de señales
23		23		Cable de alimentación control
24		24		Clavija de conexión para la bomba de enjuague
25		25		Protección del control con fusibles • Protección con fusibles 5 × 20 mm, T16 A 250 V
26		26		• Bloque de alimentación • Alimentación eléctrica para el motor del tambor
27		–		Escuadra de fijación para el montaje del clarificador UVC Bitron Premium
–		28		Registro del estado de la bomba • Comunica un fallo de la bomba.
–		29		2 varillas de tierra para emplazar el control con caja EGC

3.3 Descripción del funcionamiento

El cometido principal del módulo del filtro de tambor ProfiClear Premium XL es la separación de la suciedad gruesa. Las cribas (60 µm) separan todo tipo de partículas de suciedad antes de que el agua llegue al filtro biológico. Mediante la separación de las sustancias sólidas se elimina una gran parte de las sustancias nutritivas del agua.

Por consiguiente, el módulo del filtro de tambor apoya de forma eficiente el filtrado biológico en el módulos Moving Bed y el módulo de salida. El rendimiento de circulación máximo en el sistema de filtrado es de 50000 l/h en el sistema de bombeado y de 66000 l/h en el sistema de gravitación.

El control con el sistema de microcontrolador integrado controla y supervisa automáticamente el proceso de filtrado. La autolimpieza automática se puede adaptar de forma individual a las necesidades.

3.3.1 Sistema de bombeo

▢ C

El sistema de filtrado tiene que estar encima del nivel del agua del estanque. El agua sucia del estanque se bombea con una bomba de filtro del estanque al sistema de filtrado. El agua clarificada retorna al estanque a través de una tubería inclinada.

Ventajas del sistema de bombeo:

- Pocos trabajos de instalación
- Fácil ampliación del sistema
- Conexión previa fácil de los clarificadores UVC
- Ajustado de forma óptima a la bomba de filtro AquaMax Eco Premium de OASE

3.3.2 Sistema de gravitación

▢ D

El sistema de filtrado se empotra completamente en la tierra (pozo de filtrado). El orificio de entrada se encuentra debajo del nivel del estanque. El agua sucia del estanque llega a través de las salidas del fondo o skimmers al primer recipiente de filtro y fluye después por los siguientes módulos de filtro. Según el principio de los tubos comunicantes (presión hidrostática) el nivel del agua en los recipientes se ajusta al nivel del estanque. Una bomba en el último módulo de filtro alimenta el agua clarificada a través de una tubería al estanque.

Ventajas del sistema de gravitación:

- Buen transporte y por consiguiente eliminación efectiva de las partículas en suspensión gracias a la aplicación del principio de gravitación
- Bajo consumo de energía porque casi no hay diferencias de altura y solo pocas pérdidas por fricción
- Se puede integrar de forma poco perceptible en el jardín acuático
- Los clarificadores UVC se pueden situar por detrás y se ensucian poco.
- Ajustado de forma óptima a las bombas de filtro AquaMax Eco Gravity y AquaMax Eco Titanium de OASE.

3.4 Sistema de control Easy Garden (EGC)

Este producto puede comunicarse con el Easy Garden Control-System (EGC). EGC ofrece confortables posibilidades de control en el jardín y el estanque a través del teléfono inteligente o la tableta y garantiza un alto confort y seguridad. Consulte las informaciones sobre el EGC y las posibilidades en www.oase.com/egc-start.

3.5 Uso conforme a lo prescrito

El producto descrito en estas instrucciones sólo se debe emplear de la forma siguiente:

- Para la limpieza de estanques de jardín y aguas seminaturales.
- Operación observando los datos técnicos. (→ Datos técnicos)

Para el equipo son válidas las siguientes limitaciones:

- Operación sólo con agua a una temperatura del agua de +4 °C a +35 °C.
- Está prohibido operar con otros líquidos distintos del agua.
- No apropiado para agua salada.
- No opere nunca sin circulación de agua.
- No emplee el equipo en combinación con productos químicos, alimentos y sustancias fácilmente inflamables o explosivas.
- No emplee el equipo para fines industriales.
- Se trata de un equipo de la clase A. El equipo puede ocasionar interferencias de radio en entornos residenciales. El usuario tiene que tomar las medidas adecuadas.

4 Emplazamiento y conexión

INDICACIÓN

En caso que la instalación planificada diverja considerablemente de las recomendaciones contenidas en esta instrucción:

- Encargue a su comerciante especializado la comprobación de todas las especificaciones técnicas. Esto es imprescindible para el funcionamiento correcto.

4.1 Emplazamiento del recipiente del filtro

▢ E

ADVERTENCIA

La tensión eléctrica puede causar graves lesiones o la muerte.

- Emplee en la piscina natural exclusivamente equipos eléctricos o instalaciones eléctricas con una tensión de referencia U ≤ 12 V.
- Mantenga una distancia mínima de 2 m a la piscina natural en las instalaciones eléctricas con una tensión de referencia U > 12 V.

CUIDADO

Si el equipo se transporta son posibles lesiones de la columna vertebral o aplastamientos de extremidades debido al alto peso del equipo. El equipo pesa más de 25 kg.

- Emplear ayudas de carga apropiadas (p. ej. asas de carga especiales).
- Cargar con varias personas para descargar la columna vertebral.
- Proteja las extremidades contra aplastamientos.
- No transporte el equipo cuando esté lleno.

Haga un plano para emplazar el sistema de filtro. Con una planificación pensada y la consideración de las condiciones del entorno se logran óptimas condiciones de servicio.

Condiciones básicas que se deben cumplir:

- Los módulos de filtro tiene un alto peso en estado lleno. Elija una base apropiada (como mínimo una placa base resistente, mejor una fundación de hormigón) para evitar un hundimiento.
- Prevea suficiente espacio de movimiento para realizar los trabajos de limpieza y mantenimiento.
- Guíe el agua sucia a la canalización o alejada del estanque para que no pueda retornar al estanque.
  – Si la suciedad gruesa y el agua sucia se guían a una tubería común emplee como mínimo tuberías DN 110.

CONSEJO

El sistema de filtro marcha durante el día y la noche y genera ruidos de enjuague durante los procedimientos de limpieza automáticos.

- Proteja su entorno y a sus vecinos contra la contaminación acústica y cumpla los requisitos legales de protección contra ruidos.
- Remodele el sistema de filtro para que la carcasa absorba de forma efectiva los ruidos.
- Emplace el sistema de filtro en un lugar donde se evite la contaminación acústica.

CONSEJO

Un arroyo o una cascada se apropian de forma óptima para retornar el agua al estanque. De esta forma aumenta el contenido de oxígeno del agua de estanque filtrada antes de que refluya al estanque.

4.1.1 Sistema de bombeo

▢ F

- Alinee la placa de base de forma horizontal.
- Coloque el módulo de filtro de tambor 200 mm más alto que el siguiente módulo Moving Bed para que las conexiones de los dos módulos (salida y entrada) estén a la misma altura.
  – Sugerencia: Forme con 24 placas de hormigón usuales, cada una de 500 × 500 × 50 mm, una superficie de base de 1500 × 1000 mm y coloque cuatro capas una encima de la otra.
- Posicione la salida del sistema de filtrado de forma que el nivel de agua en el módulo del filtro de tambor se encuentre entre 280 y 400 mm por debajo del borde del recipiente.
  – De lo contrario no es posible un funcionamiento óptimo y sin fallos.
  – El nivel del agua se ajusta automáticamente si se emplea el módulo de salida ProfiClear Premium XL bombeado.
- La entrada en el estanque (p. ej. a través de un riachuelo o una cascada) no debe estar más alta que la salida del sistema de filtrado.

4.1.2 Sistema de gravitación

▢ G

El emplazamiento correcto y un nivel de agua constante en el estanque son condiciones importantes para un funcionamiento óptimo y sin fallos del sistema de gravitación.

Preparación del pozo de filtrado:

- Excave una fosa de dimensiones adecuadas para el sistema de filtrado.
- Alinee la placa de base de forma horizontal.
- Asegure las paredes de la fosa contra hundimiento de la tierra (edificar un muro, poner hormigón).
- Garantice que la fosa esté protegida contra inundación. Prevea un desagüe para el agua de lluvia.

Emplazamiento del sistema de filtrado:

- Fije el nivel de agua máximo para el estanque.
- La placa base, sobre la cual se encuentra el sistema de filtrado, tiene que estar 680 mm por debajo del nivel máximo del agua (tolerancia máx.: -20 mm).
- Mantener constante el nivel de agua:
- La operación del sistema de gravitación requiere un nivel de agua constante en el estanque. Se permiten tolerancias de hasta -20 mm del nivel de agua máximo.
  – Si se sobrepasa el nivel de agua máximo en el estanque el agua fluye en el módulo del filtro de tambor a través del canal de suciedad hasta alcanzar de nuevo el nivel máximo del agua.
  – Si el nivel de agua está más de 20 mm debajo del nivel máximo no es posible un funcionamiento óptimo y exento de fallos.
- Recomendación: Mediante el ProfiClear Guard se alimenta automáticamente agua al estanque cuando el nivel de agua está por debajo del valor mínimo permisible.

4.2 Conexión del filtro de tambor

4.2.1 Indicaciones sobre las tuberías

- Emplee tuberías apropiadas.
- No emplee secciones de tubo rectangulares. Altamente eficientes son codos con un ángulo máximo de 45°.
- Pegue los tubos de plástico para garantizar una unión duradera y segura o emplee uniones de manguito con cierre de seguridad.
- El agua estancada no puede purgar en caso de fuertes heladas y las tuberías revientan. Tienda por esta razón las tuberías y mangueras con una inclinación (50 mm/m) para que puedan variarse.
- En el sistema de gravitación se tiene que poder bloquear la alimentación del estanque y si fuera necesario el retorno al estanque para realizar los trabajos de mantenimiento y reparación. Instale por esta razón válvulas de cierre apropiadas.
- En el sistema de gravitación la suma de las pérdidas en las tuberías de alimentación debe ser como máximo de 7 mbar (7 cm).
  – En caso contrario no se alcanza durante el funcionamiento el nivel de agua mínimo en el sistema de filtrado. No es posible por consiguiente un funcionamiento óptimo y exento de fallos.

4.2.2 Conexión de la entrada del sistema de bombeado

▢ H, I

El módulo del filtro de tambor tiene dos conexiones DN 110 y tres conexiones de 50 mm (G2). Se deben emplear preferentemente las conexiones DN 110.

- En las conexiones DN 110 se puede conectar un clarificador UVC Bitron Premium o una bomba de filtro (con los accesorios de OASE 77191, 73751).
- Para un mayor rendimiento de circulación se pueden conectar adicionalmente hasta tres bombas de filtro en las conexiones de 50 mm (G2).
- El funcionamiento constante de las bombas de filtro es posible sin válvulas antirretorno. De esta forma disminuyen las pérdidas de presión.
- Por las válvulas antirretorno montadas también es posible un funcionamiento intermitente de las bombas de filtro en las conexiones de 50 mm (G2).

Montaje del clarificador UVC

Proceda de la forma siguiente:

- Conecte el clarificador UVC. (→ Instrucciones de uso Bitron Premium)

▢ H

- El Bitron Premium se fija con la chapa triangular en el recipiente.

Conexión de 50 mm (G2)

Proceda de la forma siguiente:

▢ I

1. Desenrosque la tapa de rosca con junta plana del paso.
2. Enrosque la tuerca de racor con boquilla de manguera de 50 mm (G2) y junta plana en el paso. Apriete la tuerca de racor a mano.
3. Desplace la manguera de 50 mm (G2) de la bomba de filtro en la boquilla de manguera y asegúrela con la abrazadera de manguera.

4.2.3 Conexión de la entrada del sistema de gravitación

▢ J

El módulo del filtro de tambor tiene siete conexiones DN 110 a las que se conectan las entradas del estanque a través de tuberías.

- Recomendación: Limite el caudal por entrada DN 110 a 10000 l/h.
- Emplee tuberías DN 110 apropiadas para conectar la salida de fondo y/o el skimmer y la entrada.
- Material de montaje para la conexión de la tubería DN 110: Accesorios de OASE 73751.
- Asegure las tuberías de forma que no puedan entrar los peces.

4.2.4 Conexión de la salida de suciedad

▢ A, B

La suciedad gruesa acumulada en el canal de suciedad sale a través de la salida de suciedad gruesa DN 110 (salida superior en el recipiente).

- Conecte una tubería DN 110 apropiada y guíe el agua sucia al alcantarillado de aguas residuales.

Si fuera necesario (limpieza, reparación, conservación durante el invierno) se puede purgar el agua del recipiente a través de la salida de suciedad DN 75 con válvulas de cierre en el recipiente abajo.

- Conecte una tubería DN 75 apropiada y guíe el agua sucia a la canalización de agua residual.

CONSEJO

La tubería DN 75 y la tubería DN 110 del filtro del tambor para la suciedad gruesa se pueden unir para guiar el agua sucia a través de un tubo DN 110 al alcantarillado de aguas residuales.

De esta forma se logra un enjuague a presión cómodo de la tubería de agua sucia.

4.3 Conexión del control

El mazo de cables incluye las líneas de conexión de la caja de señales, del motor del tambor y de la bomba de enjuague. Estas líneas de conexión se tienen que conectar, la caja EGC ya está conectada.

▢ K

- Una las tres clavijas de enchufe en el mazo de cables con los conectores en el control. Apriete las tuercas de racor a mano.
  – Los polos de las conexiones están protegidos contra conexión equivocada.

4.4 Conexión del bloque de alimentación

El bloque de alimentación sirve como alimentación eléctrica para el control y el motor del tambor.

- Suelte o establezca la conexión de enchufe al control siempre en estado sin corriente. Separe para esto el bloque de alimentación de la red de corriente.

Proceda de la forma siguiente:

▢ L

- Una la clavija de enchufe en el control con el conector en el bloque de alimentación. Apriete las tuercas de racor a mano.
  – Los polos de las conexiones están protegidos contra conexión equivocada.

4.4.1 Conexión de la caja EGC

▢ M

La integración del sistema de filtro en la red EGC es opcional y no resulta absolutamente necesaria para la operación. (→ Sistema de control Easy Garden (EGC))

Para la conexión de la caja EGC se necesita el Connection Cable EGC.

La fijación correcta de las clavijas de enchufe es importante para garantizar una conexión segura y una red EGC sin fallos.

Proceda de la forma siguiente:

▢ N

1. Quite la tapa de protección en EGC-IN.
2. Enchufe el conector del cable de conexión EGC y asegúrelo con los dos tornillos (máx. 2.0 Nm).
   – La junta de goma tiene que estar limpia y encajar perfectamente.
   – Sustituir la junta de goma dañada.
3. Quite la tapa de protección en EGC-OUT, enchufe la resistencia terminal y asegúrela con los dos tornillos (máx. 2.0 Nm) o conecte otro equipo con capacidad EGC.
   – En el último equipo en la red EGC no está conectado ningún Connection Cable EGC en EGC-OUT. La resistencia terminal tiene que estar enchufada en este EGC-OUT para que la red EGC esté correctamente terminada.
   – La resistencia terminal está incluida en el suministro del InScenio FM-Master EGC o el InScenio EGC-Controller.

4.5 Emplazamiento del control con caja EGC

4.5.1 Sistema de bombeo

- Emplace el control a una distancia mínima de 2 m al estanque.
- Proteja el control contra la radiación solar directa.
- El control está protegido contra salpicaduras de agua y tolera lluvia.

Proceda de la forma siguiente:

▢ O

1. Cuelgue el control y la caja EGC en la pared del recipiente o mediante escarpias roscadas en otro lugar.
2. Ponga las dos tapas en las tuercas de sombrerete si la caja EGC se cuelga en la pared del recipiente.
   – La caja EGC se fija con las tapas.

4.5.2 Sistema de gravitación

▢ P

- Emplace el control a una distancia mínima de 2 m al estanque.
- Proteja el control contra la radiación solar directa.
- El control está protegido contra salpicaduras de agua y tolera lluvia.
- Desplace las dos varillas de tierra en el control y ponga las varillas de tierra en el suelo.

INDICACIÓN

- No golpee nunca el control.
- Desplace las dos varillas en el control.
- Presione las varillas de tierra con una ligera presión en el suelo para marcar los puntos de impacto.

En caso de un suelo duro:

- Quite las varillas de tierra del control y fíjelas por impacto en el suelo.
- Desplace el control en las varillas.

5 Puesta en marcha

- Limpie minuciosamente el estanque antes de la primera puesta en marcha para que el sistema de filtrado no sufra una sobrecarga debido a mucha suciedad en el agua. OASE recomienda para la limpieza el aspirador de lodo de estanque PondoVac.
  – La limpieza no es necesaria si el estanque es nuevo.
- El sistema de filtrado se tiene que operar las 24 horas del día durante la temporada de estanque

ADVERTENCIA

Son posibles la muerte o lesiones graves por tensión eléctrica peligrosa.

- Desconecte la tensión de alimentación de todos los equipos que se encuentran en el agua antes de tocar el agua.
- Antes de realizar trabajos en el equipo desconecte la tensión de alimentación.

INDICACIÓN

El equipo se destruye si se opera con un atenuador de luz. Tiene componentes eléctricos sensibles.

- No conecte el equipo a una alimentación de corriente con regulación de voltaje.
- No transporte el equipo cuando esté lleno.

INDICACIÓN

La bomba de enjuague nunca debe marchar en seco. Posibles consecuencias: La bomba de enjuague se destruye.

- Controle regularmente el nivel de agua. La bomba de enjuague tiene que estar bajo agua durante el funcionamiento.
- Conecte el control sólo cuando el recipiente esté inundado.

CONSEJO

Durante la puesta en marcha se muestra en la pantalla el control Er88

- hasta que el nivel de agua definitivo se haya ajustado en el recipiente del filtro,
- si el registro del estado de la bomba no está correctamente ajustado.

Si el sistema de filtro se halla en correcto estado de funcionamiento, el mensaje del sistema se restablece automáticamente.

5.1 Sistema de bombeado

5.1.1 Secuencia de la puesta en marcha

Proceda de la forma siguiente:

▢ A

1. Cierre la válvula de cierre para la salida de suciedad abajo en el recipiente.
2. Controle si el sistema de filtrado (tuberías y mangueras) está completo.
3. Quite la tapa del recipiente.
4. Gire el tambor de filtro manualmente una vuelta completa para garantizar la marcha libre.
5. Llene el filtro con agua hasta que la bomba de enjuague esté por debajo del agua (protección contra marcha en seco bomba de enjuague).
6. Coloque la tapa del recipiente.
   – Si está quitada la tapa del recipiente el tambor de filtro no marcha por razones de seguridad.
7. Conecte el control y realice los ajustes si fuera necesario. (→ Operación)
8. Conecte la bomba de filtro y el clarificador UVC si fuera necesario.
   – El agua tiene que retornar al estanque a través del retorno.
9. Compruebe la estanqueidad de todas las tuberías, mangueras y sus conexiones.
   – Las juntas de expansión pueden tener fugas al comienzo porque se obturan completamente cuando contactan con el agua.
10. Ajuste el registro de nivel si fuera necesario. (→ Ajuste del registro de nivel)

5.1.2 Ajuste del registro de nivel

▢ Q

En el sistema de bombeado el nivel del agua en el sistema de filtrado no depende del nivel de agua del estanque. El nivel del agua en el sistema de filtrado depende del rendimiento de circulación. Por esta razón puede ser necesario un ajuste del registro de nivel.

El registro de nivel se puede montar en tres posiciones. Los datos se basan en la suposición que en el módulo de salida ProfiClear Premium XL bombeado se emplea por cada caudal de 12500 l una salida DN 110 como retorno al estanque.

- Posición 1: Para altos caudales >45000 l/h y/o un estanque muy sucio.
- Posición 2: Para caudales normales de 30000 a 45000 l/h (estado de suministro).
- Posición 3: Para caudales bajos < 30000 l/h (poca frecuencia de enjuague).

Proceda de la forma siguiente:

1. Suelte las dos tuercas de seguridad. Quite las tuercas y los tornillos de cabeza con hexágono interior.
2. Desplace el registro de nivel en correspondencia a la rejilla a la posición deseada y fíjelo con los tornillos de cabeza con hexágono interior y las tuercas de seguridad. Apriete las dos tuercas.

5.2 Sistema de gravitación

5.2.1 Secuencia de la puesta en marcha

Proceda de la forma siguiente:

▢ B

1. Cierre la válvula de cierre para la salida de suciedad abajo en el recipiente.
2. Controle si el sistema de filtrado (tuberías y mangueras) está completo.
3. Quite la tapa del recipiente.
4. Gire el tambor de filtro manualmente una vuelta completa para garantizar la marcha libre.
5. Abra la válvula de cierre en la entrada y si fuera necesario en la salida para llenar el sistema de filtrado con agua.
6. Llene el estanque hasta que se alcance el nivel de agua máximo.
7. Compruebe el nivel de agua en el módulo del filtro de tambor. Consulte la etiqueta adhesiva con las marcas en la pared interior del recipiente.
   – Nivel de agua ideal: 120 mm por debajo del borde superior del recipiente
   – Tolerancia permisible: -20 mm (140 mm por debajo del borde superior del recipiente)
   – Corrija el emplazamiento si no se alcanza el nivel de agua mínimo.
8. Compruebe la estanqueidad de todas las tuberías, mangueras y sus conexiones.
   – Las juntas de expansión pueden tener fugas al comienzo porque se obturan completamente cuando contactan con el agua.
9. Coloque la tapa del recipiente.
   – Si la tapa del recipiente está quitada, el tambor de filtro no marcha por razones de seguridad.
10. Conecte el control y realice ajustes si fuera necesario. (→ Operación)
11. Conecte las bombas de filtro y si fuera necesario el clarificador UVC en el módulo de salida ProfiClear Premium XL.
12. Ajuste el registro de nivel al nivel de agua en el sistema de filtrado. (→ Ajuste del registro de nivel)
13. Ajuste el registro del estado de la bomba de filtro si fuera necesario. (→ Ajustar el registro del estado de la bomba de filtro)

5.2.2 Ajuste del registro de nivel

Ajuste el registro de nivel al nivel del agua en el recipiente para garantizar el funcionamiento óptimo del sistema de filtrado. Para el ajuste se necesita una llave de boca de 10 mm.

Proceda de la forma siguiente:

▢ R

1. Quite la tapa del recipiente.
   – Si está quitada la tapa del recipiente, el tambor de filtro no marcha por razones de seguridad y en la pantalla del control se indica Er11.
2. Desconecte las bombas de filtro y compruebe el nivel de agua.
   – El nivel del agua debe estar a la altura de la marca máxima en la pared interior del recipiente, obligatoriamente por encima de la marca mínima.
   – Adapte el nivel de agua en el estanque si fuera necesario.
3. Desconecte la tensión de red (el control tiene que estar exento de tensión).
4. Suelte los dos tornillos del registro de nivel para facilitar el desplazamiento.
5. Coloque la tapa del recipiente.
6. Conecte el control y las bombas de filtro e inicie un procedimiento de limpieza.
7. Desconecte el control de la tensión y quite la tapa del recipiente.
8. Desplace el registro de nivel hasta que la marca en la carcasa coincida con el nivel del agua.
9. Apriete los dos tornillos del registro de nivel.
10. Coloque la tapa del recipiente y conecte el control.

CONSEJO

- Realice el ajuste rápidamente después del procedimiento de limpieza. Los elementos de criba recogen continuamente la suciedad. Por ello desciende el nivel de agua en el recipiente.
- Finalmente, inicie de nuevo un procedimiento de limpieza y compruebe el ajuste. Corrija el ajuste si fuera necesario.
- Compruebe de nuevo el ajuste si se ha alcanzado la calidad del agua deseada.

5.2.3 Ajustar el registro del estado de la bomba de filtro

CONSEJO

El ajuste sólo es necesario en las siguientes circunstancias:

- La altura de emplazamiento del recipiente del filtro es diferente de los requisitos específicos del sistema.
- Las pérdidas de fricción de las tuberías permitidas en las tuberías de alimentación presentan grandes diferencias.

El registro del estado de la bomba de filtro informa a través del mensaje del sistema Er88, si las bombas de filtro funcionan correctamente.

- Cuando las bombas de filtro están conectadas y funcionan sin fallos, el nivel de agua en el filtro del tambor desciende y el interruptor de flotador está suspendido libremente.
- Cuando disminuye el caudal (p. ej fallo en una bomba de filtro) aumenta el nivel de agua y se activa el mensaje del sistema Er88 .
  – El mensaje del sistema Er88 se activa cuando el registro del estado permanece conectado de forma continua durante 10 minutos. De este modo se evita que fluctuaciones a corto plazo del nivel de agua activen el mensaje del sistema Er88 .

Para que el registro del estado emita mensajes correctos se debe comprobar el ajuste en relación con el nivel de agua en el recipiente de filtro y corregir en caso necesario. Además, las pérdidas en las tuberías de alimentación por las bombas de filtro deben ser como mínimo de 3,5 mbar (3,5 cm).

- El registro del estado se fuera desactivar si fuera necesario. (→ Ajustar el registro del estado de la bomba de filtro)

Proceda de la forma siguiente:

▢ S

1. Quite la tapa del recipiente.
   – Si está quitada la tapa del recipiente, el tambor de filtro no marcha por razones de seguridad y en la pantalla del control se visualiza Er11.
2. Desconecte la bomba de filtro.
3. Desconecte la tensión de red (el control tiene que estar exento de tensión).
4. Mida la distancia entre el borde superior del recipiente y el nivel de agua y determine la posición necesaria del soporte de acuerdo con la tabla.
5. Si la posición determinada difiere de la actual, se tiene que corregir correspondientemente.
   – Suelte y quite los dos tornillos del soporte. Desplace el soporte a la posición correcta y fíjelo con los dos tornillos.
6. Coloque la tapa del recipiente.
7. Conecte el control y las bombas de filtro y compruebe el funcionamiento del registro del estado.

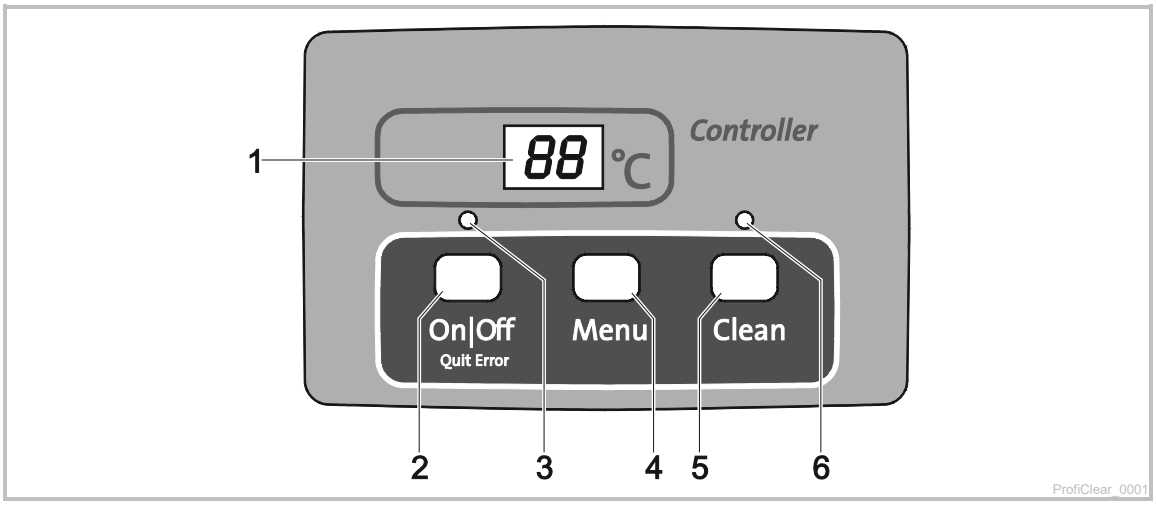
El registro del estado está correctamente ajustado cuando el flotador baja con la bomba de filtro conectada y cuando el mensaje del sistema Er88 sólo se activa 10 minutos después de la desconexión de la bomba de filtro.

▢ S **Nivel de agua en el recipiente de filtro/estanque (medido desde el borde superior del recipiente con la bomba de filtro desconectada)**		
máx.	**mín.**	
169 mm	189 mm	9
162 mm	182 mm	8
155 mm	175 mm	7
148 mm	168 mm	6
141 mm	161 mm	5
134 mm	154 mm	4
127 mm	147 mm	3
120 mm	140 mm	2 [1)]
113 mm	133 mm	1

[1)] Ajuste de fábrica

6 Operación

6.1 Vista general del control



1 Pantalla
- Visualización del estado operativo
- Visualización de los menús y valores para ajustar el filtro de tambor
- Visualización del estado de la bomba
- Como estándar se visualiza la temperatura actual del agua [°C]

2 Tecla On|Off, Quit Error
- Conectar o desconectar el filtro de tambor
- Reponer los mensajes de error

3 LED, 2 colores
- LED se ilumina rojo: Control desconectado (OFF)
- El LED se ilumina verde: Control conectado (ON)

4 Tecla Menu
Selección de los menús siguientes y cambio de los valores:
- Tiempo de limpieza "Cleaning" (CL)
- Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning" (EC)
- Limpieza en función del tiempo "Intervalo" (In)
- Registro del estado de la bomba (ET)

5 Tecla Clean
- Arrancar procedimiento de limpieza manual, interrumpir procedimiento de limpieza activo
- El LED (6) se ilumina cuando está activo el procedimiento de limpieza.

6 LED azul
- LED iluminado: Procedimiento de limpieza activo

6.2 Conexión / desconexión

Proceda de la forma siguiente	Información
Conexión: Mantener pulsada On|Off 3 s. • El LED (3) se ilumina verde. • La pantalla muestra aprox. 5 s ON.	• La pantalla muestra estándar la temperatura del agua. • El control se mantiene en estado conectado después de una interrupción de la tensión.
Desconexión: Mantener pulsada On|Off 3 s. • El LED (3) se ilumina rojo. • La pantalla muestra OFF.	• El control desconecta todas las funciones. • El control se mantiene en estado desconectado después de una interrupción de la tensión.

6.3 Modos de operación

Descripción	Información
Funcionamiento automático: • Régimen de funcionamiento para el funcionamiento regular.	• La pantalla muestra como estándar la temperatura del agua. • Un procedimiento de limpieza se pone en marcha automáticamente cuando el registro de nivel avisa un nivel de agua muy divergente. • El nivel de agua sobrepasa un determinado nivel de agua. • Después de 20 procedimientos de limpieza automáticos se ejecuta un procedimiento de limpieza con un tiempo de limpieza prolongado.
Funcionamiento en función del tiempo	• Adicionalmente a la limpieza automática (en dependencia del nivel de agua en el filtro de tambor) se puede ejecutar una limpieza en función del tiempo. (→ En: Limpieza en función del tiempo "Intervalo") • La duración del procedimiento de limpieza se corresponde con el tiempo ajustado en el menú Tiempo de limpieza "Cleaning". (→ CL: Tiempo de limpieza "Cleaning")

6.4 Limpieza manual

Proceda de la forma siguiente	Información
Pulsar Clean 3 s • El LED (6) se ilumina. • La pantalla indica CL. • Interrumpir el procedimiento: Pulsar de nuevo la tecla	• El motor del tambor se bloquea por razones de seguridad si la tapa del filtro está desmontada. La bomba de enjuague se puede arrancar de forma manual para comprobar el funcionamiento de las toberas. • Cada procedimiento de limpieza activo (automático, en función del tiempo o manual) se puede parar pulsando la tecla.

6.5 Ajustes en los menús

CONSEJO

Los ajustes en los menús sólo son posibles cuando está conectado el control.

6.5.1 CL: Tiempo de limpieza "Cleaning"

La duración del procedimiento de limpieza se modifica ajustando el tiempo de limpieza. Prolongue el tiempo de limpieza si la suciedad no sale sin problemas. Esto puede ser p. ej. necesario si las tuberías de salida montadas son muy largas o tienen muchos codos o si el medio transportado es muy sucio y pegajoso (p. ej. en los períodos de freza).

Tenga en cuenta que un tiempo de limpieza prolongado significa un mayor consumo de agua. Generalmente es suficiente un ajuste básico de 10 s (se corresponde con aprox. un 7/8 de giro del tambor).

	Proceda de la forma siguiente	Información
1.	Pulse varias veces Menu hasta que en la pantalla se visualice CL.	• Interrumpir y abandonar el menú: Espere 10 s o On|Off o pulse Clean.
2.	Mantenga pulsada Menu 5 s hasta que se visualice el tiempo en la pantalla.	• Interrumpir y abandonar el menú: Espere 5 s o On|Off o pulse Clean.
3.	Pulse varias veces Menu para cambiar el valor. • Modificación rápida: Mantener pulsada la tecla	• Gama ajustable: 10 a 30 s • Amplitud de paso: 1 s • Proceso de conteo sólo hacia arriba. La visualización salta de nuevo a 10 después del valor 30. • Almacenar el valor ajustado: Espere 5 s hasta el abandono automático del menú. • Interrumpir sin almacenar y abandonar el menú: Pulse On|Off o Clean.

6.5.2 En: Limpieza en función del tiempo "Intervalo"

Además de la limpieza automática el equipo puede ejecutar adicionalmente una limpieza en función del tiempo. Esta función es especialmente conveniente para los estanques con peces. Esto garantiza también en caso de poca suciedad que los excrementos existentes se extraigan del circuito de agua antes de que se desprendan las sustancias nutritivas.

Adapte el intervalo de tiempo a las necesidades. Normalmente el módulo del filtro de tambor está ajustado de forma óptima con un intervalo de tiempo de 20 minutos (ajuste básico). La función está desactivada si el intervalo de tiempo es de 0 minutos.

La limpieza en función del tiempo no tiene ninguna influencia en la limpieza automática que arranca a un nivel muy bajo del agua. Después de cada limpieza automática el intervalo de tiempo se repone y el tiempo transcurre de nuevo.

Proceda de la forma siguiente		Información
1.	Pulse varias veces Menu hasta que en la pantalla se visualice In.	• Interrumpir y abandonar el menú: Espere 10 s o On|Off o pulse Clean.
2.	Mantenga pulsada Menu 5 s hasta que se visualice el tiempo en la pantalla.	• Interrumpir y abandonar el menú: Espere 5 s o On|Off o pulse Clean.
3.	Pulse varias veces Menu para cambiar el valor. • Modificación rápida: Mantenga pulsada la tecla.	• Gama ajustable: 0, 3 a 60 minutos • 0 minutos: Ninguna limpieza en función del tiempo • Amplitud de paso: 1 minuto • Proceso de conteo sólo hacia arriba. La visualización salta de nuevo a 0 después del valor 60. • Almacenar el valor ajustado: Espere 5 s hasta el abandono automático del menú. • Interrumpir sin almacenar y abandonar el menú: Pulse On|Off o Clean.

6.5.3 EC: Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning"

El equipo dispone de un tiempo de limpieza prolongado para evitar sedimentaciones más gruesas en el canal de suciedad o en el sistema de tuberías. El tiempo de limpieza prolongado comienza después de una cantidad de ciclos de limpieza que se puede fijar. (→ IE: Intervalo del tiempo de limpieza prolongado "Interval Extra Cleaning")

El tiempo de limpieza se puede prolongar y enjuagar de esta forma la tubería con agua adicional. En el ajuste básico el tiempo de limpieza prolongado es de 20 s.

Proceda de la forma siguiente		Información
1.	Pulse varias veces Menu hasta que en la pantalla se visualice EC.	Interrumpir y abandonar el menú: Espere 10 s o On|Off o pulse Clean.
2.	Mantenga pulsada Menu 5 s hasta que se visualice el tiempo de limpieza prolongado en la pantalla.	Interrumpir y abandonar el menú: Espere 5 s o On|Off o pulse Clean.
3.	Pulse varias veces Menu para cambiar el valor. • Modificación rápida: Mantenga pulsada la tecla.	• Gama ajustable: 10 s – 9 min. – Un valor en minutos se visualiza en la pantalla con una raya (p. ej. 6'). • Amplitud de paso en 10 a 59 s: 1 s • Amplitud de paso en 1 a 9 min.: 1 min. • Proceso de conteo sólo hacia arriba. La visualización salta después del valor 9 • de nuevo a 10. • Almacenar el valor ajustado: Espere 5 s hasta el abandono automático del menú. • Interrumpir sin almacenar y abandonar el menú: Pulse On|Off o Clean.

6.5.4 IE: Intervalo del tiempo de limpieza prolongado "Interval Extra Cleaning"

En este menú se ajusta la cantidad de ciclos de limpieza, a partir de la cual tiene lugar un tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning".

En el ajuste básico tiene lugar después de 20 ciclos de limpieza un tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning".

Proceda de la forma siguiente		Información
1.	Pulse varias veces Menu hasta que se visualice IE en la pantalla.	Interrumpir y abandonar el menú: Espere 10 s o On|Off o pulse Clean.
2.	Mantenga pulsada Menu 5 s hasta que se visualice el tiempo de limpieza prolongado en la pantalla.	Interrumpir y abandonar el menú: Espere 5 s o On|Off o pulse Clean.
3.	Pulse varias veces Menu para cambiar el valor. • Modificación rápida: Mantenga pulsada la tecla.	• Gama ajustable: 20 a 99 procesos de enjuague • Amplitud de paso: 1 • Proceso de conteo sólo hacia arriba. La visualización salta de nuevo a 20 después del valor 99. • Almacenar el valor ajustado: Espere 5 s hasta el abandono automático del menú. • Interrumpir sin almacenar y abandonar el menú: Pulse On|Off o Clean.

6.5.5 E7: Registro del estado de la bomba

El registro del estado de la bomba señaliza a través del mensaje del sistema Er-88, si la bomba trabaja correctamente. El registro del estado está activado en el ajuste básico.

Proceda de la forma siguiente		Información
1.	Pulse varias veces Menu hasta que en la pantalla se visualice E7.	• Interrumpir y abandonar el menú: Espere 10 s o On|Off o pulse Clean.
2.	Mantenga pulsada Menu 5 s hasta que se visualice el valor 0 o 1 en la pantalla.	• Interrumpir y abandonar el menú: Espere 5 s o On|Off o pulse Clean.
3.	Pulse Menu para cambiar el valor.	Gama ajustable: 0 o 1 • 0: Registro del estado de la bomba desactivado. • 1: Registro del estado de la bomba activado. • Interrumpir sin almacenar y abandonar el menú: Pulse On|Off o Clean.

6.6 Lectura de la cantidad de procedimientos de limpieza

6.6.1 Procedimientos de limpieza en 24 horas

Proceda de la forma siguiente	Información
Mantenga pulsada Menu y Clean 5 s.	Se almacena la suma de los procedimientos de limpieza automáticos y en función del tiempo. El valor de 4 lugares se indica sucesivamente mediante dos cifras en la pantalla. **Ejemplo:** 01-17: Se corresponde con 117 limpiezas El número se repite 5 veces después de una pausa más larga para poder leerlo mejor: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **Indicación:** El contador se repone a 0 cuando se desconecta la tensión de alimentación. **Indicación:** Debido a la autocomprobación del sistema de filtrado se pueden indicar valores muy diferentes. La autocomprobación supervisa la limpieza automática. La comprobación se realiza de forma continua en 2 ciclos de 24 horas. La comprobación sólo está activa a partir de una temperatura del agua >12 °C. • Primer ciclo de 24 horas – El ciclo se repite después del transcurso si se reconoce como mínimo un procedimiento de limpieza automático. – Si no se reconoce ningún procedimiento de limpieza automático comienza el segundo ciclo de 24 horas después del transcurso del ciclo. • **Segundo ciclo de 24 horas** – La limpieza en función del tiempo está desactivada. Con esto se reduce la cantidad de los procedimientos de limpieza. – Si se reconoce como mínimo un procedimiento de limpieza automático arranca de nuevo el primer ciclo de 24 horas después del transcurso del ciclo. – Si no se reconoce ningún procedimiento de limpieza automático se activa el mensaje del sistema Er22 después del transcurso del ciclo. La limpieza en función del tiempo arranca de nuevo. Si se ejecuta ahora un procedimiento de limpieza automático arranca de nuevo el primer ciclo de 24 horas. El mensaje del sistema Er22 se repone automáticamente.

6.6.2 Procedimientos de limpieza en total

Proceda de la forma siguiente	Información
Mantenga pulsada On|Off y Clean 5 s.	Se almacena la suma de los procedimientos de limpieza automáticos, manuales y en función del tiempo. El valor de 8 lugares se indica sucesivamente mediante dos cifras en la pantalla. **Ejemplo:** 00-00-12-44: Se corresponde con 1244 limpiezas El número se repite 4 veces después de una pausa más larga para poder leerlo mejor: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **Indicación:** Si se desconecta la tensión de alimentación la cantidad de los procedimientos se redondea a cientos enteros y se almacena.

6.7 Carga de los ajustes básicos

Proceda de la forma siguiente	Información
Mantenga pulsada On|Off y Menu 10 s hasta que se visualice rE en la pantalla.	Se reescriben todos los valores ajustados de forma individual. Se ajustan los siguientes valores: • Tiempo de limpieza CL: 10 s • Tiempo de limpieza prolongado EC: 20 s • Intervalo de la limpieza en función del tiempo In: 20 minuto • Intervalo Extra Cleaning IE: Cada 20 enjuagues

6.8 Mensajes del sistema

El mensaje del sistema de 4 lugares se indica sucesivamente mediante dos cifras en la pantalla.

Mensaje del sistema		Funciones además disponibles	Causa probable	Acción correctora	Reponer el mensaje del sistema
Er11	Tapa del recipiente quitada	• Limpieza manual (sólo toberas, tambor de filtro no gira)	Tapa del recipiente quitada	Colocar la tapa en el recipiente	Automáticamente cuando se coloca la tapa del recipiente
			Tapa del recipiente colocada incorrectamente	Girar la tapa del recipiente de forma que el imán en la tapa del recipiente esté encima de la caja de señales	
			Caja de señales no conectada	Conectar la caja de señales en el control	
Er22	La temperatura del agua es > 12 °C Y el último procedimiento de limpieza automático se realizó hace más de 24 horas	• Limpieza manual • Funcionamiento automático • Limpieza en función del tiempo • Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning"	Elementos de criba no herméticos	Comprobar los elementos de criba y sustituir si fuera necesario	• Pulsar la tecla On/Off 5 s • Automáticamente cuando conmuta el registro de nivel.
			Junta del tambor no hermética	Comprobar la junta del tambor	
			Registro de nivel bloqueado o defectuoso	Limpiar el registro de nivel hasta que el sistema mecánico marche con suavidad y sustituir si fuera necesario	
			Registro de nivel mal ajustado	Ajuste del registro de nivel (→ Puesta en marcha)	
Er33	20 limpiezas sucesivas	• Limpieza manual • Limpieza en función del tiempo • Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning"	Registro de nivel bloqueado o defectuoso	Limpiar el registro de nivel hasta que el sistema mecánico marche con suavidad y sustituir si fuera necesario	Pulsar la tecla On/Off 5 s
			Elementos de criba muy sucios	Limpiar y descalcificar los elementos de criba (→ Desmontaje del elemento de criba)	
			La bomba de enjuague no trabaja	• Limpiar el fondo del recipiente, limpiar la bomba de enjuague (→ Limpieza de la bomba de enjuague) • Comprobar la conexión de la bomba	
			Toberas de enjuague obstruidas	Limpiar las toberas de enjuague	
			El tambor de filtro no gira	• Comprobar la conexión del motor • Controlar el giro del tambor de filtro. Controlar las marcas (1 a 8) en el tambor de filtro para reconocer el giro.	
			El agua en el estanque está muy sucia.	• Mientras haya demasiada suciedad reduzca el caudal hasta que ya no se visualice el mensaje de error. • Mientras haya demasiada suciedad emplee elementos de criba con cribas más gruesas.	

Mensaje del sistema		Funciones además disponibles	Causa probable	Acción correctora	Reponer el mensaje del sistema
Er33	20 limpiezas sucesivas	• Limpieza manual • Limpieza en función del tiempo • Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning"	**Sólo sistema de gravitación:**		Pulsar la tecla On|Off 5 s
			El nivel de agua está por debajo del registro de nivel.	• Aumentar el nivel de agua del estanque • Emplear la realimentación de agua ProfiClear Guard de OASE • Ajustar el registro de nivel más bajo (→ Ajuste del registro de nivel) – Un registro de nivel ajustado más bajo reduce el movimiento de los Pond Pads en el sistema de filtrado.	
			Ajuste muy alto del registro de nivel	Ajustar el registro de nivel más bajo (→ Ajuste del registro de nivel) – Un registro de nivel ajustado más bajo reduce el movimiento de los Pond Pads en el sistema de filtrado.	
			Nivel de agua en el sistema muy bajo:		
			• Muy alto caudal (potencia de la bomba muy alta)	• Reducir el caudal (ajustar la potencia de la bomba)	
			• Muy poca alimentación de agua	• Si fuera necesario, seleccionar un mayor diámetro de tubo para la alimentación de agua	
			• Tubería de alimentación de agua obstruida	• Limpiar la tubería de alimentación de agua	
			Sólo sistema de bombeado:		
			Ajuste muy bajo del registro de nivel	Ajuste del registro de nivel (→ Ajuste del registro de nivel)	
			Nivel de agua en el sistema muy alto:		
			• Tubos de salida sucios	• Limpiar los tubos de salida	
			• Orificio de salida muy pequeño	• Aumentar el orificio de salida	
			• Muy alto caudal (potencia de la bomba muy alta)	• Reducir el caudal (ajustar la potencia de la bomba)	
Mensaje del sistema		**Funciones además disponibles**	**Causa probable**	**Acción correctora**	**Reponer el mensaje del sistema**

Mensaje del sistema		Funciones además disponibles	Causa probable	Acción correctora	Reponer el mensaje del sistema
Er44	Motor bloqueado (El control ha tratado 3 veces de arrancar 5 veces el motor.)	Ninguna	El tambor de filtro gira con dificultad o está bloqueado	• Limpiar el borde del tambor / la junta del tambor y engrasar el borde del tambor. Emplear sólo la grasa original de OASE (número de pedido 27872). • Comprobar la suavidad de marcha de los rodillos • Eliminar las partículas grandes de la corona dentada (p. ej. caracoles, piedras)	Pulsar la tecla On|Off 5 s
			El labio de la junta del tambor se aplastó al montaje del tambor.	• Desmontar el tambor y colocar correctamente la junta del tambor al remontaje.	
			El tambor se carga por un solo lado.	• Alinear horizontalmente el recipiente.	
			Sólo sistema de bombeado:		
			Nivel de agua muy bajo	El nivel de agua en el filtro de tambor tiene que estar entre 280 y 400 mm debajo del borde del recipiente.	
			Sólo sistema de gravitación:		
			Diferencia nivel de agua lado de entrada / lado del tambor muy grande.	• Determinar la causa de la diferencia y eliminarla (p. ej. registro de nivel ajustado muy profundo, cribas obstruidas, enjuague fuera de servicio) • Desconectar las bombas y esperar hasta que se haya compensado el nivel de agua. Reconectar a continuación las bombas y controlar la diferencia.	

Mensaje del sistema		Funciones además disponibles	Causa probable	Acción correctora	Reponer el mensaje del sistema
Er55	Más de 960 procedimientos de limpieza en 48 horas	• Limpieza manual • Funcionamiento automático • Limpieza en función del tiempo • Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning"	Demasiada suciedad por corto tiempo: • Fase de entrada del sistema de filtrado (p. ej. durante la primera puesta en marcha) • Los peces están desovando	Esperar hasta que disminuya la suciedad • Este estado de funcionamiento no es típico. Evitar el régimen de funcionamiento continuo.	– Pulsar la tecla On|Off 5 s – Automáticamente cuando disminuye la cantidad de los procedimientos de limpieza por debajo de 960.
			Estanque muy sucio	• Limpiar el estanque • Reducir el transporte de suciedad	
			Elementos de criba muy sucios	Limpiar y descalcificar los elementos de criba (→ Desmontaje del elemento de criba)	
			Poco efecto de limpieza porque las toberas están sucias	Limpiar las toberas	
			Nivel de agua en el sistema muy alto: • Tubos de salida sucios • Orificio de salida muy pequeño • Se sobrepasó el caudal máximo.	• Limpiar los tubos de salida • Aumentar el orificio de salida • Reducir el caudal	

Mensaje del sistema		Funciones además disponibles	Causa probable	Acción correctora	Reponer el mensaje del sistema
Er66	Elemento de conmutación para la bomba de enjuague en el control muy caliente	Ninguna	El control está expuesto a mucho calor (sol, temperatura del entorno)	Proteger el control contra calor	Automáticamente por enfriamiento
Er88	La bomba de filtro no transporta agua o transporta muy poca agua.	• Limpieza manual • Funcionamiento automático • Limpieza en función del tiempo • Tiempo de limpieza prolongado "Extra Cleaning"	Registro del estado de la bomba mal ajustado	Ajustar el registro del estado de la bomba (→ E7: Registro del estado de la bomba)	Automáticamente después de solucionar la causa
			La bomba de filtro está desconectada.	Conectar la bomba de filtro.	
			La unidad de rodadura de la bomba de filtro está bloqueada.	Limpieza de la bomba de filtro	

7 Eliminación de fallos

Fallo	Causa probable	Acción correctora
Ningún flujo de agua	La bomba de filtro no está conectada	Conecte la bomba de filtro, enchufe la clavija de red
	Alimentación al sistema de filtrado o retorno al estanque obstruido	Limpie la alimentación y/o el retorno.
Flujo de agua insuficiente	Salida del fondo, tubería y/o manguera obstruidas	Limpie o sustituya si fuera necesario.
	Manguera doblada	Compruebe la manguera, sustitúyala si fuera necesario.
	Pérdidas excesivas en las tuberías	Reduzca la longitud de las tuberías al mínimo necesario
El agua no se aclara	Potencia de la bomba muy baja	Adapte la potencia de la bomba
	Pérdida de presión en la tubería a la bomba muy alta	Adapte la potencia de la bomba • Tenga en cuenta la línea característica de la bomba.
	El agua está muy sucia.	• Elimine las algas y hojas del estanque • En caso de una alta carga cambie 30 % del agua para evitar daños en los peces.
	Las partículas de suciedad no llegan al módulo del filtro de tambor.	• Optimice la corriente del agua de forma que el skimmer y/o la bomba de filtro puedan aspirar las partículas de suciedad. • Alinee el skimmer y/o la bomba de filtro a la corriente del agua de forma que puedan aspirar las partículas de suciedad.
	Demasiados peces	Reduzca la cantidad de peces
	Elementos de criba obstruidos o dañados	Limpie o sustituya los elementos de criba
	La junta del tambor no está correctamente colocada	Compruebe el asiento de la junta del tambor
	La junta del tambor está dañada	Sustituya la junta del tambor
Ruidos extraños en el tambor	En el tambor de filtro se han acumulado partículas de suciedad mayores.	Quite el elemento de criba y elimine las partículas de suciedad del tambor de filtro
Ya no hay la misma cantidad de peces	Un pez entró por una tubería en el tambor de filtro	Quite el elemento de criba, saque el pez del tambor de filtro y colóquelo en el estanque
Canal de enjuague obstruido	Hay grandes partículas de suciedad como p. ej. algas filamentosas en el canal de suciedad	Quite el elemento de criba y limpie el canal de suciedad
El tambor de filtro está parcialmente sucio, no se limpia	Toberas de enjuague obstruidas	Limpie o sustituya las toberas de enjuague si fuera necesario
En el sistema de bombeado, el agua sale por encima del rebose de emergencia	Elementos de criba obstruidos	Limpie/ descalcifique los elementos de criba
	Muy alta potencia de la bomba	Reduzca la potencia de la bomba
La limpieza en función del tiempo (intervalo) no arranca.	El control comprueba la función del registro de nivel. • La comprobación arranca de forma automática si se han ejecutado muy pocos procedimientos de limpieza automáticos.	• Espere. La comprobación dura 24 horas como máximo. • La comprobación termina cuando conmuta el registro de nivel. Se ejecuta una limpieza automática. • Si el registro de nivel no se conecta dentro de 24 horas se visualiza Er22. Se activa la limpieza en función del tiempo. (→ Mensajes del sistema)
Ninguna visualización en el control	Cable no conectado	Compruebe la conexión del cable.

Fallo	Causa probable	Acción correctora
	El control se desconectó debido a un calentamiento excesivo (interruptor de temperatura).	Proteja el control contra el calor y espere a que se enfríe. • El control se conecta de nuevo automáticamente después del enfriamiento • El mensaje de error *Er-66* ya advierte de un calentamiento excesivo del control.
	El fusible se activó por el bloqueo de la bomba de enjuague (muy alto consumo de corriente).	Limpie la bomba de enjuague (→ Limpieza de la bomba de enjuague) • Sustituya el fusible. • Emplee sólo 5 fusibles de 20 mm, 16 A de acción retardada / 250 V.
Película de aceite en el módulo del filtro de tambor	De una bomba de enjuague nueva puede salir por corto tiempo un poco de aceite comestible no peligroso.	No son necesarias medidas.

8 Limpieza y mantenimiento

ADVERTENCIA

Son posibles la muerte o lesiones graves por tensión eléctrica peligrosa.

- Desconecte la tensión de alimentación de todos los equipos que se encuentran en el agua antes de tocar el agua.
- Antes de realizar trabajos en el equipo desconecte la tensión de alimentación.

8.1 Limpieza del equipo

- No emplee productos de limpieza o soluciones químicas agresivas, porque se puede dañar la caja o mermar el funcionamiento del equipo.
- Productos de limpieza recomendados en caso de calcificaciones persistentes:
  – Producto de limpieza para bombas PumpClean de OASE.
  – Productos de limpieza domésticos sin vinagre y cloro.
- Después de la limpieza enjuague minuciosamente todas las piezas con agua clara.

8.2 Trabajos regulares

El sistema de filtrado se limpia automáticamente. Ejecute regularmente los siguientes trabajos para que el sistema de filtrado siempre alcance un rendimiento de limpieza óptimo.

Controles regulares

- Compruebe en la pantalla del control si se indican mensajes de error. (→ Mensajes del sistema)
- Compruebe si el área delante de la pared de separación y el interior del tambor de filtro están muy sucios (p. ej. algas filamentosas). Desmonte para esto un elemento de criba. (→ Desmontaje del elemento de criba)

Eliminación de las sedimentaciones de suciedad

La suciedad que el tambor de filtro no puede recoger baja al fondo y se tiene que eliminar.

- Abra la salida de suciedad DN 75 unos 10 segundos una vez al mes.
- Elimine las sedimentaciones delante del tambor de filtro.
- Elimine las algas filamentosas del canal de suciedad.
- Elimine las sedimentaciones en el registro de nivel.

8.3 Limpieza del sistema de filtrado completo

- Sólo en caso de un ensuciamiento extremo se tiene que poner el sistema de filtrado completo fuera de servicio para limpiarlo y darle mantenimiento.
- No emplee productos de limpieza químicos porque éstos destruyen las bacterias de filtro.

Proceda de la forma siguiente:

1. Desconecte todas las bombas de filtro.
2. Desconecte todos los otros equipos eléctricos del sistema de filtrado (p. ej. equipo clarificador UVC).
3. Sólo sistema de gravitación: Cierre las válvulas de cierre (alimentación y retorno) de la fila de filtros para evitar el flujo de agua.
4. Abra la válvula de cierre para la salida de suciedad DN 75 abajo en el recipiente y deseche el agua sucia de la forma prescrita.
5. Ejecute las medidas de limpieza.
6. Cierre la válvula de cierre.
7. Ponga el sistema de filtro de nuevo en marcha. (→ Puesta en marcha)

8.4 Limpieza del equipo de enjuague

Proceda de la forma siguiente:

▢ T

1. Abra la cubierta.
2. Retire los clips de la cubierta del tubo de enjuague, quite la cubierta e inicie un proceso de limpieza manual para comprobar el funcionamiento correcto de las toberas de enjuague. (→ Limpieza manual)
3. Suelte la tuerca de racor en la tobera obstruida, desmonte la tobera y la junta del tubo de enjuague y limpie las piezas. Después de terminar la limpieza, desplace la tuerca de racor de nuevo en la tobera y atorníllela con la junta en el tubo de enjuague.
   – Alinee la tobera de forma que la marca esté arriba.
   – Apriete la tuerca de racor a mano.
   – Coloque la cubierta.
4. Coloque la cubierta con los clips en el tubo de enjuague.
5. Presione el tubo de enjuague desde abajo con los dedos en el clip presionando simultáneamente desde arriba en la cubierta.
   – No cargue el tubo de enjuague. El tubo de enjuague se puede dañar si se dobla.

INDICACIÓN

Sin la cubierta está dificultado el funcionamiento del equipo de enjuague. Los resultados de limpieza son muy malos.

- Opere el equipo de enjuague siempre con la cubierta montada.

8.5 Limpieza del elemento de criba

8.5.1 Desmontaje del elemento de criba

Proceda de la forma siguiente:

▢ U

Desmontaje

1. Gire el tambor de filtro con la mano hasta que el elemento de criba se encuentre frente al motor del tambor. Suelte el enclavamiento (gírelo 180°).
2. Descienda el elemento de criba completamente en el tambor de filtro.
3. Saque el elemento de criba del tambor de filtro.

Montaje

1. Descienda el elemento de criba completamente en el tambor de filtro.
2. Gire el elemento de criba y desplace las dos charnelas en el soporte del tambor de filtro.
3. Levante el elemento de criba por los enclavamientos.
   – Garantice que la entalladura lateral en el elemento de criba encaje exactamente en los pivotes en el tambor de filtro.
4. Cierre los dos bloqueos (gírelos 180°).

8.5.2 Descalcificación de los elementos de criba

Los mensajes de error Er-33, Er-55 o un aumento excesivo de los procedimientos de limpieza (contador) indican una acumulación de cal en los elementos de criba. (→ Lectura de la cantidad de procedimientos de limpieza)

Oase recomienda ejecutar una descalcificación preventiva cada dos o tres meses si el agua contiene mucha cal.

Modos de proceder recomendados para descalcificación:

- Coloque los elementos de criba en esencia de vinagre (20 a 25% de ácido) y espere como mínimo 30 minutos hasta que se hayan eliminado las sedimentaciones de cal.
  o
- Rocíe los elementos de criba húmedos con polvo de ácido cítrico y espere como mínimo 30 minutos hasta que se hayan eliminado las sedimentaciones de cal.

Proceda de la forma siguiente:

1. Desmonte el elemento de criba. (→ Desmontaje del elemento de criba)
2. Descalcifique el elemento de criba
   – No quite la junta de goma del elemento de criba.
3. Cepille el elemento de criba con un cepillo suave bajo agua corriente y enjuáguelo.
4. Monte el elemento de criba.

8.6 Desmontaje del tambor de filtro

Proceda de la forma siguiente:

Trabajos preparatorios:

- Quite la cubierta del equipo de enjuague. (→ Limpieza del equipo de enjuague)
- Desmonte los elementos de criba. (→ Desmontaje del elemento de criba)

▢ V

1. Saque el equipo de enjuague de los clips de fijación y de la pared de separación, gírelo 90° y pliéguelo detrás del recipiente hacia abajo.
2. Suelte y quite los dos tornillos de hexágono interior (entrecaras 5) en el motor del tambor, tire el motor del tambor del agujero en la pared de separación y sáquelo.
   – No deje colgar el motor del tambor en el cable de conexión.
3. Suelte los tornillos Torx para la fijación del canal de suciedad.
4. Quite el canal de suciedad de la tubuladura de la salida de suciedad y sáquelo del tambor de filtro.
5. Abra el pasador de chaveta y sáquelo.
6. Saque el árbol del tambor.
7. Quite el tambor de filtro hasta el tope de la pared de separación y sáquelo horizontal hacia arriba.
   – Trabaje con cuidado: Los clips de fijación en la pared del recipiente pueden dañar los elementos de criba.

8.7 Montaje del tambor de filtro

Proceda de la forma siguiente:

▢ W

Compruebe antes del montaje del tambor de filtro que la junta del tambor esté intacta y correctamente colocada. Sustituya la junta de tambor dañada.

1. Colocar una junta de tambor nueva: La ranura en la junta del tambor tiene que estar arriba.
2. La pared de separación tiene que estar completamente en la ranura de la junta de tambor.
3. Engrase el borde del tambor para mejorar la suavidad de marcha del tambor de filtro.
   – Emplee sólo grasa original (Turmsilon GTI 300 GK) de OASE.

- Ejecute el montaje siguiente en secuencia contraria.

8.8 Limpieza de la bomba de enjuague

CONSEJO

Las suciedades en el equipo de enjuague y la bomba de enjuague se pueden eliminar frecuentemente limpiando el equipo de enjuague sin boquilla/ boquillas.

- Quite la(s) boquilla(s) para la limpieza, para eliminar las partículas de suciedad por enjuague.

Trabajos preparatorios:

- Desmonte el tambor de filtro. (→ Desmontaje del tambor de filtro)

Proceda de la forma siguiente:

▢ X

1. Suelte la retención de la posición. Desenganche las dos correas de goma.
2. Eleve la bomba de enjuague y saque la bolsa de filtro.
   – Limpie todas las piezas con agua clara.

8.9 Sustitución de la bomba de enjuague

Trabajos preparatorios:

- Desmonte el tambor de filtro. (→ Desmontaje del tambor de filtro)

Proceda de la forma siguiente:

▢ Y

1. Suelte la retención de la posición. Desenganche las dos correas de goma.
2. Suelte la abrazadera de manguera y quite la manguera.
3. Saque la bomba de enjuague y sustitúyala.
   – Suelte el cable de conexión de la bomba de enjuague del mazo de cables.
4. Monte la bomba de enjuague en secuencia contraria.

9 Almacenamiento/ conservación durante el invierno

El equipo está protegido contra heladas (p. ej. en un garaje o encapsulamiento).

El equipo se puede operar si se garantiza la temperatura mínima del agua de +4 °C.

- Ajuste el intervalo de la limpieza en función del tiempo a 20 minutos para evitar daños causados por las heladas en el equipo de enjuague.
- Emplace el control de forma protegida. La temperatura mínima de servicio del control es de -10 °C.

El equipo no está protegido contra heladas (p. ej. emplazamiento al aire libre).

El equipo se tiene que poner fuera de servicio si la temperatura del agua baja por debajo de 8 °C o a más tardar cuando se esperen heladas.

- Vacíe el equipo en la medida posible, límpielo minuciosamente y compruebe si está dañado.
- Vacíe en la medida posible todas las mangueras, tuberías y conexiones.
- Mantenga la válvula de cierre abierta.
- Cubra el recipiente para que no pueda entrar el agua de lluvia.
- Proteja las tuberías y las válvulas de cierre en las que hay agua contra las heladas.

INDICACIÓN

La junta del tambor se tiene que conservar después del invierno o al comienzo de la temporada de estanques.

- Quite la grasa vieja y aplique a continuación un poco de grasa nueva en el borde del tambor.

10 Piezas de desgaste

- Elementos de criba
- Fusible
- Junta del tambor
- Condensador de la bomba de enjuague
  – No abra la bomba de enjuague. Envíe la bomba de enjuague a OASE. Vd. recibirá de inmediato un recambio.

11 Desecho

Le pedimos que apoye nuestro esfuerzo de mantener intacto nuestro medio ambiente siguiendo las siguientes sugerencias sobre el desecho.

Deseche el equipo conforme a las prescripciones legales nacionales.

INDICACIÓN

Está prohibido desechar este equipo en la basura doméstica.

- Inutilice el equipo cortando el cable y entréguelo al sistema de recogida previsto.

12 Piezas de recambio

El equipo se mantiene seguro y trabaja de forma fiable con las piezas originales de OASE.

Consulte los dibujos de piezas de recambio y las piezas de recambio en nuestra página web.

www.oase.com/ersatzteile

13 Datos técnicos

ProfiClear Premium			TF-XL bombeado EGC	TF-XL gravitación EGC
Control	Tensión de referencia	V CA	230	230
	Frecuencia de red	Hz	50	50
	Consumo de energía en estado de reposo	W	5	5
	Consumo de energía durante la limpieza	W	1100	1100
	Consumo de energía máximo (teórico)	W	1600	1600
	Tensión de salida bomba de enjuague	V CA	230	230
	Tensión de salida motor del tambor	V CC	12	12
	Tensión de salida caja de señales	V CC	12	12
	Temperatura del entorno	°C	-10 a +35	-10 a +35
	Fusible 5 × 20 mm, 250 V	A	T16	T16
	Longitud cable de red	m	5	5
	Longitud cable de conexión al bloque de alimentación	m	4,5	4,5

ProfiClear Premium			TF-XL bombeado EGC	TF-XL gravitación EGC
Temperatura permisible del agua		°C	+4 a +35	+4 a +35
Longitud mazo de cables filtro de tambor		m	5	5
Emisión de ruido aéreo		dB(A)	<70	<70
Dimensiones	Longitud	mm	1295	1295
	Anchura	mm	861	861
	Altura	mm	821	821
Peso	sin agua	kg	125	125
	con agua	kg	535	655
Bomba de enjuague	Presión del agua	bar	7	7
	Consumo de agua por proceso de enjuague	l	3,2	3,2
Tambor	Diámetro	mm	565	565
	Anchura	mm	780	780
Elementos de criba	Cantidad		16	16
Entrada DN 110	Cantidad		2	7
Entrada G2	Cantidad		3	–
	Conexión manguera (diámetro)	mm	50 mm	–
Salida DN 180	Cantidad		2	2
Salida de suciedad	Cantidad		2	2
	Conexión		DN 75 / DN 110	DN 75 / DN 110
Rendimiento de circulación	mínima	l/h	25000	25000
	máxima	l/h	50000	66000
Recipiente inclusive tapa del recipiente por encima del nivel de agua del estanque		mm	–	140
Tolerancia permisible del nivel del agua en el estanque		mm	–	-20
Pérdidas por fricción permisibles en las tuberías de alimentación		mbar (cm)	–	7 (7)
En caso de empleo del registro del estado de la bomba de filtro, pérdidas por fricción mínimas requeridas en las tuberías de alimentación		mbar (cm)	–	3,5 (3,5)

Bloque de alimentación ProfiClear Premium			
Tensión de referencia		V CA	230
Frecuencia de red		Hz	50
Tensión de salida		V CC	12
Consumo de potencia	en estado de reposo	W	5
	durante la limpieza	W	75
Corriente de salida máxima		A	8,3
Longitud cable de red		m	2
Longitud cable de conexión al control		m	0,4
Dimensiones	Longitud	mm	231
	Anchura	mm	148
	Altura	mm	63

14 Símbolos en el equipo

IP68 20 m	A prueba de polvo. Impermeable al agua hasta una profundidad de 20 m.
IP44	Protegido contra polvo Protegido contra chorros de agua.
T16A	Fusible 16 A / 250 V, de acción retardada
	Posibles peligros para las personas con marcapasos.
	Proteger contra la radiación solar directa
	Desinstalar el equipo en caso de heladas.
	No tocar en la entrada ni en la salida. Peligro de lesión por el movimiento de cizalla.
	Leer las instrucciones de uso.

Oversættelse af den originale brugsanvisning

⚠ ADVARSEL

- Dette apparat kan bruges af børn fra 8 år og derover og personer med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller manglende erfaring og viden, når de er under opsyn eller får instruktion i sikker brug af apparatet og forstår de dermed forbundne risici. Børn må ikke lege med apparatet. Rengøring og vedligeholdelse må ikke udføres af børn uden opsyn.
- Apparatet skal afsikres med lækageafbryder indstillet til en nominel fejlstrøm på maksimalt 30 mA.
- Enheden må kun tilsluttes, hvis de elektriske data for enheden og strømforsyningen stemmer overens. Enhedens data findes på enhedens typeskilt, på emballagen eller i denne brugsanvisning.
- Afbryd forbindelsen mellem alle elektriske apparater i vandet og elnettet, før du stikker hånden ned i vandet. Ellers er der fare for svære kvæstelser og dødsfald pga. elektrisk stød.
- En beskadiget tilslutningsledning kan ikke udskiftes. Bortskaf apparatet.

Indholdsfortegnelse

1 Henvisninger vedrørende denne brugsanvisning ... 200
1.1 Advarselshenvisninger i denne vejledning ... 200
1.2 Henvisninger i denne vejledning ... 200
2 Sikkerhedsanvisninger ... 201
2.1 El-tilslutning ... 201
2.2 Fare for personer med pacemakere. ... 201
2.3 Sikker drift ... 201
3 Produktbeskrivelse ... 202
3.1 Leveringsomfang ... 202
3.2 Modulopbygning ... 202
3.3 Funktionsbeskrivelse ... 204
3.3.1 Pumpet system ... 204
3.3.2 Gravitationssystem ... 204
3.4 Easy Garden Control-system (EGC) ... 204
3.5 Anvendelse i henhold til bestemmelser ... 205
4 Opstilling og tilslutning ... 205
4.1 Opstilling af filterbeholder ... 205
4.1.1 Pumpet system ... 206
4.1.2 Gravitationssystem ... 207
4.2 Tilslut tromlefilter ... 207
4.2.1 Anvisninger til rørledninger ... 207
4.2.2 Tilslut indløb til pumpet system ... 208
4.2.3 Tilslutning af indløb til gravitationssystem ... 208
4.2.4 Tilslut smudsafløb ... 208
4.3 Tilslutning af styring ... 209
4.4 Tilslut adapter ... 209
4.4.1 Tilslut EGC-boks ... 209
4.5 Opstil styring med EGC-boks ... 210
4.5.1 Pumpet system ... 210
4.5.2 Gravitationssystem ... 210
5 Ibrugtagning ... 210
5.1 Pumpet system ... 211
5.1.1 Rækkefølge for ibrugtagning ... 211
5.1.2 Indstil niveauregistrering ... 212
5.2 Gravitationssystem ... 212
5.2.1 Rækkefølge for ibrugtagning ... 212
5.2.2 Indstil niveauregistrering ... 213
5.2.3 Indstil filterpumpens statusregistrering ... 213
6 Betjening ... 215
6.1 Oversigt styring ... 215
6.2 Tænd / sluk ... 215
6.3 Driftstyper ... 216
6.4 Manuel rengøring ... 216
6.5 Indstillinger i menuerne ... 216
6.5.1 CL: Rengøringstid "Cleaning" ... 216
6.5.2 In: Tidsafhængig rensning "Interval" ... 217
6.5.3 EC: Forlænget rengøringstid "Extra Cleaning" ... 217
6.5.4 IE: Interval for forlænget rengøringstid "Interval Extra Cleaning" ... 218
6.5.5 ET: Pumpens statusregistrering ... 218

6.6 Udlæsning af antal rensningsprocesser ... 219
6.6.1 Rengøringsprocesser på 24 timer ... 219
6.6.2 Rengøringsprocesser i alt ... 219
6.7 Indlæsning af grundindstillinger ... 219
6.8 Systemmeldinger ... 220
7 Fejlafhjælpning ... 223
8 Rengøring og vedligeholdelse ... 224
8.1 Rengør apparatet ... 224
8.2 Regelmæssige arbejdsopgaver ... 224
8.3 Rensning af hele filtersystemet ... 225
8.4 Rensning af skylleenhed ... 225
8.5 Rengøring af sigteelement ... 225
8.5.1 Afmontering af sigteelement ... 225
8.5.2 Afkalkning af sigteelementer ... 226
8.6 Afmontering af filtertromle ... 226
8.7 Monteringen af filtertromle ... 226
8.8 Rensning af skyllepumpe ... 227
8.9 Udskift spulepumpen ... 227
9 Opbevaring/overvintring ... 227
10 Lukkedele ... 228
11 Bortskaffelse ... 228
12 Reservedele ... 228
13 Tekniske data ... 228
14 Symboler på apparatet ... 230

1 Henvisninger vedrørende denne brugsanvisning

Med dit køb af **ProfiClear Premium TF-XL EGC** har du truffet et godt valg.

Inden du bruger apparatet første gang, er det vigtigt, at du læser brugsanvisningen grundigt igennem og gør dig fortrolig med apparatet. Alle arbejder på og med dette apparat må kun udføres iht. foreliggende vejledning.

Sikkerhedshenvisningerne skal ubetinget overholdes for korrekt og sikker anvendelse.

Opbevar denne brugsanvisning omhyggeligt. Ved ejerskifte, videregiv venligst brugsanvisningen.

1.1 Advarselshenvisninger i denne vejledning

Advarslerne i denne vejledning er klassificeret med signalord, der angiver farens omfang.

ADVARSEL

Angiver en mulig farlig situation, som kan have død eller svære kvæstelser til følge, hvis den ikke undgås.

BEMÆRK

Angiver en mulig farlig situation, som kan have ting- eller omgivelsesskader til følge, hvis den ikke undgås.

TIP

Nyttige tips.

1.2 Henvisninger i denne vejledning

▢ A Henvisning til en figur, f.eks. figur A.

→ Henvisning til et andet kapitel.

2 Sikkerhedsanvisninger

2.1 El-tilslutning

- Elektriske installationer skal overholde de nationale byggebestemmelser og må kun udføres af en autoriseret elektriker.
- En person betragtes som autoriseret elektriker, hvis vedkommende som følge af sin faglige uddannelse, sin viden og erfaring er i stand til og berettiget til at bedømme og udføre det arbejde, som er blevet overdraget til vedkommende. Arbejdet som autoriseret elektriker omfatter også erkendelse af eventuelle farer og hensyntagen til relevante regionale og nationale normer, forskrifter og bestemmelser.
- Ved spørgsmål og problemer rettes henvendelse til en autoriseret el-installatør.
- Enheden må kun tilsluttes, hvis de elektriske data for enheden og strømforsyningen stemmer overens. Enhedens data findes på enhedens typeskilt, på emballagen eller i denne brugsanvisning.
- Tilslut kun apparatet i en forskriftsmæssigt installeret stikkontakt.
- Forlængerledning og strømfordeler (f.eks. strømskinne) skal være egnet til udendørs brug (stænktæt).
- Beskyt stikforbindelser mod fugt.

2.2 Fare for personer med pacemakere.

- På beholderen befinder der sig en magnet med et stærkt magnetfelt, der kan påvirke pacemakere eller implanterede defibrillatorer (ICD). Der skal overholdes en afstand på mindst 20 cm mellem implantat og magnet.

2.3 Sikker drift

- Hvis huset er defekt, må apparatet ikke anvendes.
- Hvis den elektriske ledning er defekt, må apparatet ikke tages i brug.
- Apparatet må ikke bæres eller trækkes i den elektriske ledning.
- Læg kablerne, så de er beskyttet mod skader, og sørg for, at ingen kan snuble over dem.
- Foretag aldrig tekniske ændringer på apparatet.
- Der må kun gennemføres arbejde på apparatet, som er beskrevet i denne vejledning. Henvend dig til et autoriseret serviceværksted eller i tvivlstilfælde til producenten, hvis det ikke er muligt at afhjælpe problemerne.
- Brug kun originale reservedele og originalt tilbehør til apparatet.
- Afbryd strømmen til apparatet i tilfælde af tordenvejr.
- Overspænding på nettet kan forårsage driftsforstyrrelser på apparatet. Der findes flere informationer herom i kapitlet "Afhjælpning af fejl".
- Indånd ikke spuletåge fra spuleindretningen. Spuletåge kan indeholde sundhedsskadelige bakterier. Når beholderdækslet er fjernet, arbejder spuleindretningen videre.

3 Produktbeskrivelse

Til OASE-filtersystemet ProfiClear Premium XL fås følgende moduler:

- ProfiClear Premium TF-XL pumpet EGC
- ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC
- ProfiClear Premium XL Moving Bed modul
- ProfiClear Premium XL Discharge Module pumpet
- ProfiClear Premium XL Discharge Module Gravitation

3.1 Leveringsomfang

ProfiClear Premium TF-XL				Beskrivelse
▢ A	pumpet	▢ B	Gravitation	
1 stk.		1 stk.		Tromlefilter
1 stk.		1 stk.		Styring med EGC-boks
1 stk.		1 stk.		Netdel
2 stk.		2 stk.		Hætte topmøtrik til fastgørelse af EGC-boksen ved ophængning på beholderens væg
5 stk.		5 stk.		Fiberskive 6 × 12 × 1 mm som reserve (vandpakning)
–		2 stk.		Jordspyd til opstilling af styringen med EGC-boks
2 stk.		–		Fastgørelsesvinkel til Bitron Premium 60 W / 120 W / 180 W
1 stk.		–		Tilslutningssæt: 2× gummimuffe DN110/DN 110 8× slangebånd 110 … 130 mm 2× BG-rørtilslutning Optimax 2× slangestuds G2 med gevind 3× slangestuds G2 3× omløbermøtrik G2 3× fladpakning 57 × 48 × 3 5× slangebånd 40 … 60 mm
1 stk.		1 stk.		Tilbehørspose • 1× hæfte Seal of Quality • 1× hæfte garanti • 1× kort OASE rentvandsgaranti • 1× hæfte garantiforlængelse • 1× Turmsilon GTI 300 GK tube 10 ml • 1× CE-erklæring pumper OASE • 1× flyer EGC 2017

3.2 Modulopbygning

ProfiClear Premium TF-XL				Beskrivelse
▢ A	pumpet	▢ B	Gravitation	
1		1		Beholderdæksel
2		2		Spuleanordning • Spuler groft smuds fra sigteelementerne (3) ved højt vandtryk
3		3		Filtertromle med 16 sigteelementer • Sigtelementer til groft smuds op til 60 µm (efter valg også med 150 µm)
4		4		2× afløb DN 180
5		5		Tromlemotor til filtertromle (3) • Motor tilkobles styringen (21)
6		6		Spulepumpe • Til forsyning af spuleanordningen (2)
7		7		Løberuller • Til styringen af filtertromlen
8		8		Indløb DN 110 • ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC: 2× indløb

ProfiClear Premium TF-XL				Beskrivelse
▢ A	pumpet	▢ B	Gravitation	
				• ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC: 7× indløb
9		9		Smudsafløb DN 75 med spærreskyder
10		–		3× gennemføring 50 mm (G2), til tilslutning af filterpumper, med indvendige kontraventiler
11		11		5× fiberskive 6 × 12 × 1 mm som reserve (vandpakning)
12		–		Tilslutningssæt til tilslutning filterpumper • Til tilslutning på gennemføringer 50 mm (G2) (10)
13		13		• Temperaturføler • Overvåger vandtemperaturen
14		14		Smudsrende • Opfanger groft smuds og spulevand fra sigteelementerne (3)
15		15		Smudsafløb DN 110 til groft smuds
16		16		Niveauregistrering • Melder vandniveauet i filtersystemet
17		17		Signalboks med niveauregistrering • Signalboks tilkobles styringen (22)
18		18		Tilslutningskabel adapter til strømforsyning tromlemotor (26)
19		19		2× hætte topmøtrik • Til fastgørelse af EGC-boksen ved ophængning på beholderens væg
20		20		Styring med EGC-boks
21		21		Forbindelsesstik til tromlemotor
22		22		Forbindelsesstik til signalboks
23		23		Strømtilslutningskabel styring
24		24		Forbindelsesstik til spulepumpe
25		25		Sikring af styringen • Smeltesikring 5 × 20 mm, T16 A 250 V
26		26		• Netdel • Strømforsyning til tromlemotoren
27		–		Fastgørelsesvinkel til montering af UVC-renseenhed Bitron Premium
–		28		Pumpens statusregistrering • Melder om svigt på pumpen
–		29		2× jordspyd til opstilling af styringen med EGC-boks

3.3 Funktionsbeskrivelse

ProfiClear Premium XL tromlefilter-modulets hovedopgave er udskillelse af groft smuds. Sigter (60 µm) udskiller alle typer smudspartikler, inden vandet når filterbiologien. Ved udskillelsen af de faste stoffer trækkes der en stor del af næringsstofferne ud af vandet.

Tromlefiltermodulet yder derved værdifuldt arbejde for at støtte filterbiologien i Moving Bed-modulet og udløbs-modulet. Den maksimale cirkulationsydelse i filtersystemet er ved pumpet system 50000 m³/t og ved gravitationssystem 66000 m³/t.

Styringen med integreret mikrocontroller-system styrer og overvåger filterprocessen automatisk. Den automatiske selvrengøring kan derved tilpasses de individuelle behov.

3.3.1 Pumpet system

▢ C

Filtersystemet skal stå oven over dammens vandspejl. Forurenet damvand pumpes med en filterpumpe ud af damet ind i filtersystemet. Det rensede vand løber via en rørledning i frit fald tilbage til dammen.

Fordele ved det pumpede system:

- Lave udgifter til installation
- Enkel udvidelse af systemet
- Enkel forkobling af UVC-renseenheder
- Optimalt afstemt efter OASE-filterpumpe AquaMax Eco Premium

3.3.2 Gravitationssystem

▢ D

Filtersystemet indlejres fuldstændigt i jorden (filterskakt). Indsugningsåbningen befinder sig under bassinspejlet. Det forurenede bassinvand løber via bundafløb eller skimmer ind i den første filterbeholder og flyder derefter gennem de følgende filtermoduler. Efter princippet om forbundne rør (hydrostatisk tryk) pejler vandstanden i beholderne sig ind på bassinniveauet. En pumpe i det sidste filtermodul pumper det rensede vand via en rørledning tilbage i bassinet.

Fordele ved gravitationssystemet:

- God transport og derfor effektiv fjernelse af svævestoffer ved udnyttelse af gravitationsprincippet
- Energibesparende på grund af lille højdeforskel og lavt friktionstab
- Kan integreres diskret i vandhaven
- UVC-renseenheder kan efterkobles og tilsmudses kun lidt
- Optimalt tilpasset til OASE-filterpumper AquaMax Eco Gravity og AquaMax Eco Titanium.

3.4 Easy Garden Control-system (EGC)

Dette produkt kan kommunikere med Easy Garden Control-System (EGC). EGC giver komfortable styringsmuligheder i haven og ved bassinet via smartphone eller tablet og sikrer høj komfort og sikkerhed. Oplysninger om EGC og mulighederne findes på www.oase.com/egc-start.

3.5 Anvendelse i henhold til bestemmelser

Brug kun det produkt, der er beskrevet i denne vejledning, på følgende måde:

- Til rensning af havedamme og naturlige vandløb.
- Drift ved overholdelse af de tekniske data. (→ Tekniske data)

Der gælder følgende restriktioner for apparatet:

- Drift med vand må udelukkende ske ved en vandtemperatur på +4 °C … +35 °C.
- Må ikke betjenes med andre væsker end vand.
- Ikke egnet til saltvand.
- Må aldrig betjenes uden gennemstrømning af vand.
- Må ikke sættes i forbindelse med kemikalier, levnedsmidler, let brændbare eller eksplosive stoffer.
- Må ikke anvendes til erhvervs- eller industrimæssige formål.
- Dette er en klasse A-enhed. I et boligmiljø kan enheden forårsage radiointerferens. Det er op til brugeren at træffe passende foranstaltninger.

4 Opstilling og tilslutning

BEMÆRK

Hvis den planlagte installation afviger væsentligt fra anbefalingerne i denne anvisning:

- Lad din fagmand kontrollere, om alle tekniske specifikationer er blevet overholdt. Dette er nødvendigt for en gnidningsløs drift.

4.1 Opstilling af filterbeholder

▢ E

ADVARSEL

Elektrisk spænding kan føre til døden eller alvorlige kvæstelser.

- I dammen må der udelukkende anvendes elektriske apparater eller installationer med en nominel spænding på U ≤ 12 V.
- For elektriske installationer skal der ved en nominel spænding på U > 12 V holdes en afstand på mindst 2 m til dammen.

FORSIGTIG

På grund af apparatets høje vægt er der fare for beskadigelse af rygsøjlen eller kvæstelser af legemsdele ved løft. Apparatet har en vægt på mere end 25 kg.

- Anvend egnede hjælpemidler (f.eks. særlige bærehåndtag).
- Løft med flere personer for at aflaste rygsøjlen.
- Beskyt legemsdele mod kvæstelser.
- Apparatet må ikke transporteres i fyldt tilstand.

Planlæg opstillingen af filtersystemet. Du opnår optimale driftsbetingelser gennem en grundig planlægning og hensyntagen til omgivelsesforholdene.

Grundlæggende betingelser, som skal overholdes:

- Filtermodulerne har en høj vægt i fyldt tilstand. Vælg et egnet underlag (mindst plattering, og bedre med udstøbning), for at undgå en sænkning.
- Planlæg tilstrækkeligt frirum til at udføre rengørings- og vedligeholdelsesarbejder.
- Udled det snavsede vand i kloakken eller så langt fra bassinet, at det ikke kan flyde tilbage i bassinet.
  – Hvis du fører groft snavs og snavset vand sammen i en fælles rørledning, skal du mindst anvende DN 110 rørledninger.

TIP

Filtersystemet kører dag og nat, og der kommer spulestøj under den automatiske rengøring.

- Beskyt samfundet og kvarteret mod støjforurening, og overhold de lovmæssige krav til støjbeskyttelse.
- Ombyg filtersystemet, så huset absorberer støjen effektivt.
- Vælg filterets placering, så der undgås støj.

TIP

Et bækløb eller vandfald er optimalt egnet som vandtilbageføring til dammen. På den måde bliver det filtrerede vand i dammen beriget med ilt, inden det løber tilbage i dammen.

4.1.1 Pumpet system

▢ F

- Juster bundpladen i vater.
- Placér tromlefilter-modulet 200 mm højere end det følgende Moving Bed-modul, således at tilslutningerne til begge moduler (udløb og indløb) ligger i samme højde.
  – Tip: Læg med 24 almindelige betonplader, hver især 500 × 500 × 50 mm, en grundflade på 1500 × 1000 mm, og læg fire lag oven på hinanden.
- Placér filtersystemets afløb således, at vandniveauet i tromlefiltermodulet ligger 280 … 400 mm under beholderens kant.
  – I modsat fald er en optimal eller problemfri drift ikke mulig.
  – Ved brug af et ProfiClear Premium XL-udløbsmodul til at pumpe justerer vandniveauet sig automatisk.
- Indløbet i dammen (f.eks. over et bækløb eller vandfald) må ikke ligge højere end filtersystemets udløb.

4.1.2 Gravitationssystem

☐ G

Korrekt opstilling og konstant vandniveau i dammen er vigtige forudsætninger for en optimal og problemfri drift af gravitationssystemet.

Dannelse af filterskakt:

- Udgrav en fordybning med tilstrækkelig dimensionering til filtersystemet.
- Juster bundpladen i vater.
- Sikr fordybningens vægge mod sænkning af jord (mure, støbe med beton).
- Sørg for, at fordybningen er beskyttet mod oversvømmelse. Sørg for et afløb til regnvand.

Opstilling af filtersystem:

- Fastlæg maks. vandniveau for dammen.
- Bundpladen, som filtersystemet står på, skal ligge 680 mm under det maksimale vandniveau (maks. tolerance: -20 mm).
- Hold vandniveauet konstant:
- Det er nødvendigt med et konstant vandniveau i dammen af hensyn til gravitationssystemets drift. Tolerancer op til -20 mm af det maksimale vandniveau er tilladte.
  – Hvis det maksimale vandniveau i dammen overskrides, løber vandet i tromlefilter-modulet ud over smudsrenden, indtil det maksimale vandniveau atter nås.
  – Hvis vandniveauet falder mere end 20 mm, er en optimal eller problemfri drift ikke mulig.
- Anbefaling: Med ProfiClear Guard tilføres automatisk vand til dammen, hvis vandniveauet falder utilladeligt.

4.2 Tilslut tromlefilter

4.2.1 Anvisninger til rørledninger

- Anvend egnede rørledninger.
- Anvend ikke retvinklede rørstykker. Kurver med en maksimal vinkel på 45 er højeffektive.
- Sammenklæb kunststofrør for en holdbar og sikker sammenkobling eller anvend muffeforbindelser med udtrækssikring.
- Stående vand kan ikke undvige ved stærk frost og får rørledningerne til at briste. Forskub derfor rørledninger og slanger med et fald (50 mm/m), så de kan løbe tør.
- Ved gravitationssystemer skal tilløbet fra bassinet og i dette tilfælde tilbageløbet til bassinet kunne spærres ved vedligeholdelse og reparation. Installér til dette formål en egnet spærreskyder.
- Ved gravitationssystemet må summen af tab i tilførselsledningen være max. 7 mbar (7 cm).
  – I modsat fald falder vandniveauet i filtersystemet under minimum, mens det er i drift. En optimal og problemfri drift er ikke mulig.

4.2.2 Tilslut indløb til pumpet system

▢ H, I

Tromlefiltermodulet har to tilslutninger DN 110 og tre 50 mm-tilslutninger (G2). Man skal fortrinsvis anvende tilslutningerne DN 110.

- Der kan tilsluttes en UVC-renser Bitron Premium eller en filterpumpe til hver tilslutning DN 110 (med OASE-tilbehør 77191, 73751).
- For at få mere cirkulationsydelse kan der desuden tilsluttes op til tre filterpumper til tilslutningerne 50 mm (G2).
- Filterpumperne kan bruges konstant uden kontraventiler. På den måde nedsættes tryktabene.
- Der er med den indbyggede kontraventil også mulighed diskontinuerlig drift af filterpumperne via tilslutningerne 50 mm (G2).

Montering af UVC-renser

Sådan gør du:

- Tilslut UVC-renser. (→ Brugsanvisning Bitron Premium)

▢ H

- Fastgør Bitron Premium med trekantpladen på beholderen.

Tilslutning 50 mm (G2)

Sådan gør du:

▢ I

1. Skru skruedæksel med planpakning af rørledningen.
2. Skru omløbermøtrik med 50 mm (G2) slangestuds og fladpakning på gennemføringen. Spænd omløbermøtrikken godt fast.
3. Skub slangen på 50 mm (G2) fra filterpumpen over på slangestudsen, og sikr med spændebånd.

4.2.3 Tilslutning af indløb til gravitationssystem

▢ J

Tromlefiltermodulet har to tilslutninger DN 110, hvor indløbet til dammen tilsluttes via rørledningerne.

- Anbefaling: Begræns gennemløbsmængden per indløb DN 110 til 10000 liter i timen.
- Anvend egnede rørledninger DN 110 til tilslutning af bunddræn og/eller skimmer og indløb.
- Materialer til montering til af rørledningen DN 110: OASE-tilbehør 73751.
- Sikr rørledninger således, at ingen fisk kan svømme ind i dem.

4.2.4 Tilslut smudsafløb

▢ A, B

Det grove smuds, som samles i smudsrenden, flyder ud over grovsmudsafløbet DN 110 (øverste udløb på beholderen).

- Tilslut en egnet rørledning DN 110 og led det forurenede vand ind i kloaksystemet.

Vandet i beholderen kan ved behov (rengøring, reparation, overvintring) udledes via smudsafløbet DN 75 med spærreskyderen forneden på beholderen.

- Tilslut en egnet rørledning DN 75 og led det forurenede vand ind i kloaksystemet.

TIP

Rørledning DN 75 og rørledning DN 110 fra tromlefiltret til groft smuds kan føres sammen for samlet at lede det forurenede vand ind i kloaksystemet via et rør DN 110.

Derved opnås en komfortabel trykspuling til smudsvandledningen.

4.3 Tilslutning af styring

Ledningsnettet indeholder tilslutningsledningerne til signalboksen, tromlemotoren og skyllepumpen. Disse tilslutningsledninger skal tilsluttes, EGC-boksen er allerede tilsluttet.

▢ K

- Forbind de tre stik på kabeltræet med bøsningerne på styringen. Spænd omløbermøtrikkerne godt fast.
  – Tilslutningerne er sikret mod omvendt polaritet og kan ikke ombyttes.

4.4 Tilslut adapter

Adapteren fungerer som strømforsyning til styringen og tromlemotoren.

- Frakobl eller opret altid stikforbindelserne til styringen i spændingsfri tilstand. Afbryd strømmen til adapteren.

Sådan gør du:

▢ L

- Forbind stikket på styringen med bøsningen på adapteren. Spænd omløbermøtrikken godt fast.
  – Tilslutningerne er sikret mod omvendt polaritet og kan ikke ombyttes.

4.4.1 Tilslut EGC-boks

▢ M

Integreringen af filtersystemet i EGC-netværket er valgfri og ikke strengt nødvendig for driften. (→ Easy Garden Control-system (EGC))

Til tilslutning af EGC-boksen kræves der et Connection Cable EGC.

Korrekt fastgørelse af stikforbindelsen er vigtigt for at opnå en sikker forbindelse og et fejlfrit EGC-netværk.

Sådan gør du:

▢ N

1. Fjern beskyttelseshætten på EGC-IN.
2. Sæt stikforbindelsen fra Connection Cable EGC på, og fastgør den med de to skruer (maks. 2,0 Nm).
   – Gummitætningen skal være ren og sidde helt præcist.
   – Udskift en beskadiget gummitætning.
3. Tag beskyttelseshætten på EGC-OUT af, sæt slutmodstanden på, og sikr den med de to skruer (maks. 2.0 Nm) eller endnu et EGC-kompatibelt apparat.
   – På det sidste apparat i EGC-netværket er der til EGC-OUT ikke tilsluttet noget Connection Cable EGC. På denne EGC-OUT skal slutmodstanden sættes på, så EGC-netværket afsluttes korrekt.
   – Slutmodstanden medfølger ved levering af InScenio FM-Master EGC eller InScenio EGC-Controller.

4.5 Opstil styring med EGC-boks

4.5.1 Pumpet system

- Styringen skal opstilles i en afstand af mindst 2 m fra dammen.
- Beskyt styringen mod direkte sollys.
- Styringen er beskyttet mod sprøjtevand og må godt stå ude i regnen.

Sådan gør du:

▢ O

1. Hæng styring og EGC-boks op enten på beholderens væg eller ved hjælp af skruekroge på et andet sted.
2. Hvis EGC-boksen hænges op på beholderens væg, skal begge hætter sættes på topmøtrikkerne.
   – EGC-boksen fastgøres med hætterne.

4.5.2 Gravitationssystem

▢ P

- Styringen skal opstilles i en afstand af mindst 2 m fra dammen.
- Beskyt styringen mod direkte sollys.
- Styringen er beskyttet mod sprøjtevand og må godt stå ude i regnen.
- Skub begge jordspyd på styringen, og stik jordspyddene i jorden.

BEMÆRK

- Slå aldrig på styringen.
- Begge spyd skubbes på styringen.
- Jordspyddene trykkes med let tryk på jorden for at markere slagpunkter.

Ved hård jord:

- Jordspyddene trækkes ud af styringen og slås ind i jorden.
- Styringen skubbes på spyddene.

5 Ibrugtagning

- Rens dammen grundigt før første ibrugtagning, så filtersystemet ikke overbelastes på grund af for stærkt forurenet vand. Til denne rensning anbefaler OASE damsslamsugeren PondoVac.
  – Ved en nyanlagt dam kan rensningen som regel undlades.
- Filtersystemet skal i driftssæsonen betjenes 24 timer i døgnet.

ADVARSEL

Død eller alvorlige kvæstelser pga. farlig elektrisk spænding!

- Sluk for strømtilførslen til alle apparater der befinder sig i vandet, før du stikker hånden ned i vandet.
- Sluk for apparatet før du arbejder på det.

BEMÆRK

Apparatet bliver ødelagt, hvis det betjenes med en lysdæmper. Den indeholder følsomme elektriske komponenter.

- Slut ikke apparatet til en dæmpbar strømforsyning.
- Apparatet må ikke transporteres i fyldt tilstand.

HENVISNING

Spulepumpen må ikke løbe tør. Mulige konsekvenser: Spulepumpen bliver ødelagt.

- Kontrollér vandstanden regelmæssigt. Spulepumpen skal ligge under vand, når den er i drift.
- Tænd først for styringen, når beholderen er gennemstrømmet med vand.

TIP

Under idrifttagningen vises der i styringens display *Er-88*,

- så længe det endelige vandniveau ikke er indstillet i filterbeholderen,
- hvis pumpens statusregistrering ikke er korrekt indstillet.

Hvis filtersystemet fungerer korrekt, nulstilles systemmeldingen automatisk.

5.1 Pumpet system

5.1.1 Rækkefølge for ibrugtagning

Sådan gør du:

▢ A

1. Spærreskyderen til smudsafløb lukkes nederst på beholderen.
2. Kontrollér, at hele filtersystemet (rørledninger og slanger) er komplet.
3. Tag beholderdækslet af.
4. Filtertromlen skal drejes manuelt en hel omgang for at sikre, at den drejer frit.
5. Fyld filteret med vand, indtil spulepumpen står under vand (tørluftsbeskyttelse på spulepumpe).
6. Læg beholderdækslet på.
   – Når beholderdækslet er fjernet, står filtertromlen stille af sikkerhedsårsager.
7. Tænd for styringen, og foretag eventuelle indstillinger. (→ Betjening)
8. Tænd for filterpumpen og evt. for UVC-renseenheden.
   – Vandet skal løbe tilbage i dammen via returløbet.
9. Kontroller alle rørledninger, slanger og deres tilslutninger for tæthed.
   – Vandpakninger kan være utætte i begyndelsen, da de først tætner helt ved kontakt med vand.
10. Indstil niveauregistrering. (→ Indstil niveauregistrering)

5.1.2 Indstil niveauregistrering

▢ Q

Ved det pumpede system er vandniveauet i filtersystemet uafhængigt af dammens vandniveau. Vandniveauet i filtersystemet er afhængigt af cirkulationsydelsen. Derfor kan det være nødvendigt med en indstilling af niveauregistreringen.

Niveauregistreringen kan monteres på tre positioner. Angivelserne er baseret på en antagelse om, at der mindst bruges et udløb DN 110 på det pumpede ProfiClear Premium XL-udløbsmodul som returløb til dammen pr. 12500 L gennemstrømningsmængde

- Position 1: Ved højere gennemstrømningsmængder på > 45000 l/t og/eller kraftigt snavsede damme.
- Position 2: Ved normale gennemstrømningsmængder på 30000 … 45000 l/t (tilstand ved levering).
- Position 3: Ved mindre gennemstrømningsmængder på <30000 l/t (lav skyllefrekvens).

Sådan gør du:

1. Løsn begge sikringsmøtrikker. Fjern møtrikkerne og skruerne med indvendig sekskant.
2. Forskyd niveauregistrering så den passer til hakket på den ønskede position og fiksér med skruerne med indvendig sekskant og sikringsmøtrikkerne. Fastspænd begge møtrikker.

5.2 Gravitationssystem

5.2.1 Rækkefølge for ibrugtagning

Sådan gør du:

▢ B

1. Spærreskyderen til smudsafløb lukkes nederst på beholderen.
2. Kontrollér, at hele filtersystemet (rørledninger og slanger) er komplet.
3. Tag beholderdækslet af.
4. Filtertromlen skal drejes manuelt en hel omgang for at sikre, at den drejer frit.
5. Spærreskyder ved indløb og evt. ved afløb åbnes for at fylde filtersystemet med vand.
6. Fyld dammen, indtil det maksimale vandniveau er nået.
7. Undersøg vandniveauet i tromlefilter-Modulet. Se mærkaten med markeringer indvendig på beholdervæggen.
   – Idealt vandniveau: 120 mm under øverste beholderkant
   – Tilladt tolerance: -20 mm (140 mm under beholderkant foroven)
   – Korrigér opstillingen, hvis det minimale vandniveau ikke opnås.
8. Kontroller alle rørledninger, slanger og deres tilslutninger for tæthed.
   – Vandpakninger kan være utætte i begyndelsen, da de først tætner helt ved kontakt med vand.
9. Læg beholderdækslet på.
   – Når beholderdækslet er fjernet, står filtertromlen stille af sikkerhedsårsager.
10. Tænd for styringen og foretag eventuelle indstillinger. (→ Betjening)
11. Tænd for filterpumper og evt. UVC-renseenhed i ProfiClear Premium XL-udløbsmodulet.
12. Indstil niveauregistrering på vandniveauet i filtersystemet. (→ Indstil niveauregistrering)
13. Indstil evt. filterpumpens statusregistrering. (→ Indstil filterpumpens statusregistrering)

5.2.2 Indstil niveauregistrering

Indstil niveauregistreringen af beholderens vandniveau til den optimale drift for filtersystemet. Til indstillingen skal man bruge en 10 mm fastnøgle.

Sådan gør du:

▢ R

1. Tag beholderdækslet af.
   – Ved fjernet beholderdæksel står filtertromlen af sikkerhedsgrunde stille og der vises Er-11 i styringens display.
2. Sluk for filterpumpen, og undersøg vandniveauet.
   – Vandniveauet skal være på højde med maks. markeringen på beholderens indvendige væg, dog i alle tilfælde over Min. markeringen.
   – Evt. tilpas vandniveauet i dammen.
3. Frakobl netspændingen (styringen skal være fri for spænding).
4. Begge skruer på niveauregistreringen løsnes, så de let kan forskydes.
5. Læg beholderdækslet på.
6. Tænd for styringen og filterpumpen og start en rengøringsproces.
7. Fjern spændingen fra styringen og tag beholderdækslet af.
8. Forskyd niveauregistreringen, indtil markeringen på huset flugter med vandniveauet.
9. Spænd begge skruer på niveauregistreringen.
10. Læg beholderdæksel på og tænd for styringen.

TIP

- Udfør indstillingen hurtigt efter rengøringsprocessen. Sigteelementet opfanger smuds konstant. Derved sænkes vandniveauet i beholderen.
- Start derpå endnu en rengøring, og kontroller indstillingen. Korriger evt. indstillingen.
- Kontroller indstillingen igen, når den ønskede vandkvalitet er nået.

5.2.3 Indstil filterpumpens statusregistrering

TIP

En indstilling er kun nødvendig under følgende omstændigheder:

- Filterbeholderens opstillingshøjde afviger fra de systemspecifikke krav.
- De tilladte rørfriktionstab i tilførselsledningerne afviger betydeligt.

Filterpumpens statusregistrering melder via systemmelding Er-88, om filterpumperne fungerer korrekt.

- Hvis filterpumperne er tændte og fungerer fejlfrit, synker vandniveauet i tromlefilteret, og svømmeafbryderen hænger frit.
- Hvis gennemstrømningsmængden falder (f.eks. ved fejl på en filterpumpe), stigervandniveauet, og systemmeldingen Er-88 udløses.
  – Systemmeldingen Er-88 udløses først, når statusregistreringen er tændt kontinuerligt i 10 minutter. På den måde undgås en udløsning af systemmelding Er-88 på grund af kortvarige svingninger i vandniveauet.

For at statusregistreringen melder korrekt, skal indstillingen kontrolleres iht. vandniveauet i filterbeholderen og evt. korrigeres. Desuden må tabene i tilførselsledningerne via filterpumperne være på maks. 3,5 mbar (3,5 cm).

- Statusregistreringen kan deaktiveres ved behov. (→ Indstil filterpumpens statusregistrering)

Sådan gør du:

▢ S

1. Tag beholderdækslet af.
   – Ved fjernet beholderdæksel står filtertromlen af sikkerhedsårsager stille, og der vises Er11 i styringens display.
2. Sluk for filterpumpen.
3. Frakobl netspændingen (styringen skal være fri for spænding).
4. Mål afstanden mellem beholderens overkant og vandniveauet, og registrer den nødvendige position for holderen ved hjælp af tabellen.
5. Hvis den registrerede position afviger fra den aktuelle position, skal positionen korrigeres tilsvarende.
   – Løsn og fjern de to skruer i holderen. Skyd holderen i den rigtige position, og fastgør den med de to skruer.
6. Læg beholderdækslet på.
7. Tænd for styringen og filterpumpen, og kontroller statusregistreringens funktion.

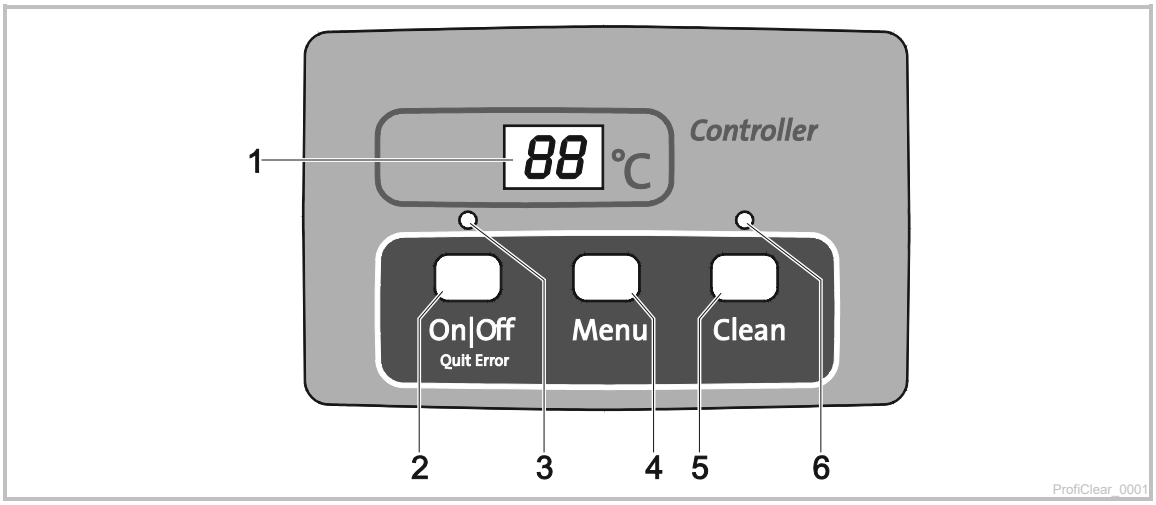
Statusregistreringen er korrekt indstillet, hvis svømmeren nedsænkes ved tilkoblet filterpumpe, og hvis systemmeldingen Er88 først udløses efter 10 minutter ved frakoblet filterpumpe.

▢ S	**Vandniveau i filterbeholder/dam (målt fra beholderens overkant, når filterpumpen er frakoblet)**	
maks.	**min.**	
169 mm	189 mm	9
162 mm	182 mm	8
155 mm	175 mm	7
148 mm	168 mm	6
141 mm	161 mm	5
134 mm	154 mm	4
127 mm	147 mm	3
120 mm	140 mm	2 [1)]
113 mm	133 mm	1

[1)] Fabriksindstilling

6 Betjening

6.1 Oversigt styring



1 Display
- Visning af driftstilstanden
- Visning af menuerne og værdierne til indstillingen af tromlefilteret
- Viser pumpens status
- Som standard vises den aktuelle vandtemperatur \[°C]

2 Tast On|Off, Quit Error
- Tromlefilter tænd eller sluk
- Fejlmeldinger tilbagestilles

3 LED, 2-farvet
- LED lyser rødt: Styring frakoblet (OFF)
- Lysdiode lyser grønt: Styring tilkoblet (On)

4 Tastemenu
Udvalg af følgende menuer og ændring af værdierne:
- Rengøringstid "Cleaning" (CL)
- Forlænget rengøringstid "Extra Cleaning" (EC)
- Tidsafhængig rengøring "Interval" (In)
- Pumpens statusregistrering (ET)

5 Tast Clean
- Starte manuel rengøringsproces, afbryde aktiv rengøringsproces
- LED (6) lyser ved aktiv rengøringsproces

6 LED blå
- Lysdiode lyser: Rengøringsproces aktiv

6.2 Tænd / sluk

Sådan gør du	Info
Tænd: On|Off Hold nede i 3 s. • LED (3) lyser grønt. • Display viser ca. 5 s ON.	• Displayet viser standard vandtemperatur. • Efter en spændingsafbrydelse forbliver styringen i tilkoblet tilstand.
Sluk: On|Off Hold nede i 3 s. • LED (3) lyser rødt. • Display viser OFF.	• Styringen frakobler alle funktioner. • Efter en spændingsafbrydelse forbliver styringen i frakoblet tilstand.

6.3 Driftstyper

Beskrivelse	Info
Automatisk drift: • Driftsart til den regulære drift	• Displayet viser standard vandtemperatur. • En rengøringsproces startes automatisk, når niveauregistreringen melder om et for stærkt afvigende vandniveau. • Vandniveau kommer over et bestemt vandniveau. • Efter 20 automatiske rengøringsprocesser gennemføres en rengøringsproces med forlænget rengøringstid.
Tidsafhængig drift	• Udover den automatiske rengøring (afhængig af vandniveauet i tromlefilteret) kan en tidsafhængig rengøring udføres. (→ In: Tidsafhængig rensning "Interval") • Varigheden af rengøringsprocessen svarer til den indstillede tid i menuen rengøringstid "Cleaning". (→ CL: Rengøringstid "Cleaning")

6.4 Manuel rengøring

Sådan gør du	Info
Clean tryk ned i 3 s • LED (6) lyser • Display viser CL. • Afbryde processen: Tasten trykkes ned igen	• Af sikkerhedsgrunde spærres tromlemotoren, hvis filterdækslet er fjernet. For at afprøve dysernes funktion kan du fortsat starte spulepumpen manuelt. • Hver aktiv rengøringsproces (automatisk, tidsafhængig eller manuel) kan standses ved betjening af tasten.

6.5 Indstillinger i menuerne

TIP

Indstillinger i menuerne kan kun foretages, når styringen er tilsluttet.

6.5.1 CL: Rengøringstid "Cleaning"

Ved indstilling af rengøringstiden ændres varigheden af rengøringsprocessen. Forlæng rengøringstiden, hvis smudsindholdet ikke skylles væk gnidningsløst. Det kan f.eks. være nødvendigt, hvis meget lange eller snirklede afløbsledninger er blevet installeret, eller der samler sig særlig meget klæbrigt smuds (f.eks. i gydeperioder).

Vær opmærksom på, at en forlænget rengøringstid betyder et forhøjet vandforbrug. Som regel er grundindstillingen på 10 s tilstrækkelig (svarer ca. til en $^{7}/_{8}$ tromleomdrejning).

Sådan gør du		Info
1.	Menu tryk flere gange indtil CL vises.	• Afbryd og forlad menu: Vent 10 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
2.	Menu Hold nede i 5 sek., indtil tiden vises i displayet.	• Afbryd og forlad menu: Vent 5 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
3.	Menu tryk flere gange for at ændre værdien. • Hurtig ændring: hold tasten nede	• Indstilleligt interval: 10 – 30 sek. • Trin à: 1 s • Tælleproces kun opad. Efter værdien 30 springer visningen igen til 10. • Lagring af indstillet værdi: vent 5 s indtil menuen forlades automatisk. • Afbryd uden at gemme og forlad menu: Tryk på On|Off eller Clean.

6.5.2 In: Tidsafhængig rensning "Interval"

Ved siden af den automatiske rengøring kan enheden også gennemføre en tidsafhængig rengøring. Denne funktion er især nyttig for fiskedamme. Da man derved sikrer også ved et ringe smudsindhold, at tilkommende ekskrementer altid fjernes fra vandkredsløbet, inden næringsstoffer kan udløses.

Tilpas tidsintervallet efter behovene. Med et tidsinterval på 20 minutter (grundindstilling) er tromlefilter-modulet som regel indstillet optimalt. Ved et tidsinterval på 0 minutter deaktiveres funktionen.

Den tidsafhængige rengøring har ingen indflydelse på den automatiske rengøring, der starter ved et for lavt vandniveau. Efter hver automatisk rengøring sættes tidsintervallet tilbage og tiden forløber på ny.

Sådan gør du		Info
1.	Menu tryk flere gange indtil In vises.	• Afbryd og forlad menu: Vent 10 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
2.	Menu Hold nede i 5 sek., indtil tiden vises i displayet.	• Afbryd og forlad menu: Vent 5 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
3.	Menu tryk flere gange for at ændre værdien. • Hurtig ændring: hold tasten nede.	• Indstilleligt interval: 0, 3 – 60 min • 0 min: Ingen tidsafhængig rengøring • Trin à: 1 min • Tælleproces kun opad. Efter værdien 60 springer visningen igen til 0. • Lagring af indstillet værdi: vent 5 s indtil menuen forlades automatisk. • Afbryd uden at gemme og forlad menu: Tryk på On|Off eller Clean.

6.5.3 EC: Forlænget rengøringstid "Extra Cleaning"

For at forhindre grovere aflejringer i smudsrenden eller rørledningssystemet råder enheden over en forlænget rengøringstid. Den forlængede rengøringstid starter et antal rengøringsforløb, som kan fastlægges. (→ IE: Interval for forlænget rengøringstid "Interval Extra Cleaning")

Du kan øge rengøringstiden og således spule ledningen med ekstra vand. I grundindstillingen er den forlængede rengøringstid 20 s.

Sådan gør du		Info
1.	Menu tryk flere gange indtil EC vises.	Afbryd og forlad menu: Vent 10 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
2.	Menu Hold nede i 5 s, indtil den forlængede rengøringstid vises i displayet.	Afbryd og forlad menu: Vent 5 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
3.	Menu tryk flere gange for at ændre værdien. • Hurtig ændring: hold tasten nede.	• Indstilleligt interval: 10 s – 9 min. – Der vises en værdi i displayet med en streg (f.eks. 5'). • Skridtvidde ved 10 – 59 s.: 1 s • Skridtvidde ved 1 – 9 min: 1 min. • Tælleproces kun opad. Efter værdien 9 min springer visningen igen • til 10. • Lagring af indstillet værdi: vent 5 s indtil menuen forlades automatisk. • Afbryd uden at gemme og forlad menu: Tryk på On|Off eller Clean.

6.5.4 IE: Interval for forlænget rengøringstid "Interval Extra Cleaning"

I denne menu indstilles antallet af rengøringsforløb, hvorefter der udføres en forlænget rengøringstid "Extra Cleaning".

I grundindstillingen fortages den forlængede rengøringstid "Extra Cleaning" efter 20 rengøringsforløb.

Sådan gør du		Info
1.	Menu tryk flere gange, indtil IE vises i displayet.	Afbryd og forlad menu: Vent 10 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
2.	Menu Hold nede i 5 s, indtil den forlængede rengøringstid vises i displayet.	Afbryd og forlad menu: Vent 5 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
3.	Menu tryk flere gange for at ændre værdien. • Hurtig ændring: hold tasten nede.	• Indstilleligt interval: 20 … 99 skylninger • Trin à: 1 • Tælleproces kun opad. Efter værdien 99 springer visningen igen til 20. • Lagring af indstillet værdi: vent 5 s indtil menuen forlades automatisk. • Afbryd uden at gemme og forlad menu: Tryk på On|Off eller Clean.

6.5.5 ET: Pumpens statusregistrering

Pumpens statusregistrering signalerer via systemmelding Er-88, om pumpen fungerer korrekt. Statusregistreringen er aktiveret i grundindstillingen.

Sådan gør du		Info
1.	Tryk flere gange på Menu til ET vises på displayet.	• Afbryd og forlad menu: Vent 10 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
2.	Hold Menu inde 5 s, til værdien 0 eller 1 vises på displayet.	• Afbryd og forlad menu: Vent 5 sek. eller tryk på On|Off eller Clean.
3.	Tryk på Menu for at ændre værdien.	Indstilleligt interval: 0 eller 1 • 0: Pumpens statusregistrering er deaktiveret. • 1: Pumpens statusregistrering er aktiveret. • Afbryd uden at gemme og forlad menu: Tryk på On|Off eller Clean.

6.6 Udlæsning af antal rensningsprocesser

6.6.1 Rengøringsprocesser på 24 timer

Sådan gør du	Info
Menu og Clean holdes nede i 5 s.	Summen af de automatiske og tidsafhængige rengøringsprocesser lagres. Den 4-cifrede værdi vises i displayet ved to tal efter hinanden for hver gang. **Eksempel:** 01-17: Svarer til 117 rengøringer Af hensyn til læselighed gentages tallet 5 gange efter en længere pause: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **BEMÆRK:** Når netspændingen frakobles, sættes tælleren tilbage på 0. **BEMÆRK:** På grund af egenkontrollen af filtersystemet kan der bliver vist meget forskellige værdier. Egenkontrollen overvåger den automatiske rensning. Kontrollen sker automatisk i en 2 x 24 timers cyklus. Kontrollen er først aktiv fra en vandtemperatur på >12 °C. • Første 24-timers cyklus – Hvis der registreres mindst et rensningsforløb, gentages cyklussen efter udløb. – Hvis der ikke registreres et automatisk rensningsforløb, starter den anden 24-timers cyklus efter udløbet af cyklussen. • **Anden 24-timers cyklus** – Den tidsafhængige rensning er deaktiveret. Derved reduceres antallet af rensningsforløb. – Hvis der registreres mindst et automatisk rensningsforløb, starter den første 24-timers cyklus igen efter udløbet af cyklussen. – Hvis der ikke registreres et automatisk rensningsforløb, aktiveres systemmeddelelsen Er-22 efter udløbet af cyklussen. Den tidsafhængige rensning starter igen. Hvis der starter et automatisk rensningsforløb nu, starter den første 24-timers cyklus igen. Systemmeddelelsen Er-22 nulstilles automatisk.

6.6.2 Rengøringsprocesser i alt

Sådan gør du	Info
On|Off og Clean holdes nede i 5 s.	Summen af de automatiske, manuelle og tidsafhængige rengøringsprocesser lagres. Den 8-cifrede værdi vises i displayet ved to tal efter hinanden for hver gang. **Eksempel:** 00-00-12-44: Svarer til 1244 rengøringer Af hensyn til læselighed gentages tallet 4 gange efter en længere pause: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **BEMÆRK:** Ved frakobling af netspændingen bliver antallet af processer hver gang afrundet til hele hundreder og lagret.

6.7 Indlæsning af grundindstillinger

Sådan gør du	Info
On|Off og Menu hold nede i 10 s, indtil rE vises.	Alle individuelt indstillede værdier overskrives! Følgende værdier indstilles: • Rengøringstid CL: 10 s • Forlænget rengøringstid EC: 20 s • Interval for tidsafhængig rengøring In: 20 min • Intervall Extra Cleaning IE: Hver 20. skylning

6.8 Systemmeldinger

Den 4-cifrede systemmelding vises efter hinanden med to tal i displayet

Systembesked		Andre tilgængelige funktioner	Mulig årsag	Afhjælpning	Nulstilling af systembesked
Er11	Fjern beholderdæksel	• Manuel rengøring (kun dyser, filtertromle drejer ikke)	Fjern beholderdæksel	Læg beholderdæksel på beholderen	Automatisk, når beholderdækslet lægges på
			Beholderdæksel lagt forkert på	Drej beholderdækslet, således at magneten i beholderdækslet ligger over signalboksen.	
			Signalboks ikke tilsluttet	Tilslut signalboks til styring	
Er22	Vandtemperatur > 12 °C OG den seneste automatiske rengøringsproces er sket for mere end 24 timer siden	• Manuel rengøring • Automatisk drift • Tidsafhængig rengøring • Forlænget rengøringstid "Extra Cleaning"	Sigteelementer utæt	Undersøg sigteelementer, udskift evt.	• Tryk på tast On/Off i 5 sekunder • Automatisk, når niveauregistrering slår til
			Tromlepakning utæt	Kontrollér tromlepakning	
			Niveauregistrering klemmer eller er defekt	Rengør niveauregistreringen, således at mekanikken går let, udskift evt.	
			Niveauregistrering forkert indstillet	Indstilling af niveauregistrering (→ Ibrugtagning)	
Er33	20 rengøringer i rækkefølge	• Manuel rengøring • Tidsafhængig rengøring • Forlænget rengøringstid "Extra Cleaning"	Niveauregistrering klemmer eller er defekt	Rengør niveauregistreringen, således at mekanikken går let, udskift evt.	Tryk på tast On/Off i 5 sekunder
			Sigtelementer stærkt forurenet	Rengøring, afkalkning af sigteelementer (→ Afmontering af sigteelement)	
			Skyllepumpe arbejder ikke	• Rengør beholderbund og skyllepumpe (→ Rensning af skyllepumpe) • Undersøg tilslutning til pumpe	
			Spuledyser stoppet til	Rengør spuledyser	
			Filtertromle drejer ikke	• Kontrollér motortilkobling • Kontrollér filtertromlens drejebevægelse. Kontrollér også markeringerne (1 - 8) på filtertromlen for at kunne identificere en drejebevægelse.	
			Vandet i dammen er meget snavset	• Mens den kraftige tilsmudsning forefindes, skal gennemstrømningsmængden reduceres så meget, at fejlmeldingen ikke længere optræder. • Mens den kraftige tilsmudsning forefindes, skal der indsættes sier til grov filtrering.	

Systembesked		Andre tilgængelige funktioner	Mulig årsag	Afhjælpning	Nulstilling af systembesked
Er33	20 rengøringer i rækkefølge	• Manuel rengøring • Tidsafhængig rengøring • Forlænget rengøringstid "Extra Cleaning"	**Kun gravitationssystem:**		Tryk på tast On|Off i 5 sekunder
			Vandniveau ligger under niveauregistrering	• Øg dammens vandniveau • Indsæt vandefterpåfyldning OASE ProfiClear Guard • Indstil niveauregistreringen lavere (→ Indstil niveauregistrering) – En lavere indstillet niveauregistrering mindsker bevægelsen af filtersystemets Pond Pads.	
			Niveauregistrering indstillet for højt	Indstil niveauregistreringen lavere (→ Indstil niveauregistrering) – En lavere indstillet niveauregistrering mindsker bevægelsen af filtersystemets Pond Pads.	
			Vandniveauet i systemet er for lavt: • For høj gennemstrømningsmængde (pumpeeffekt for høj) • Vandforsyningen er for lav • Vandforsyning er stoppet til	• Reducér gennemstrømningsmængde (justér pumpeeffekten) • Vælg evt. større rørdiameter til vandforsyning • Rengør vandforsyning	
			Kun pumpet system:		
			Niveauregistrering indstillet for dybt	Indstilling af niveauregistrering (→ Indstil niveauregistrering)	
			Vandniveauet i systemet er for højt: • Drænrøret er forurenet • Drænhullet er for lille • For høj gennemstrømningsmængde (pumpeeffekt for høj)	• Rengør drænrør • Forstør drænhul • Reducér gennemstrømningsmængde (justér pumpeeffekten)	

Systembesked		Andre tilgængelige funktioner	Mulig årsag	Afhjælpning	Nulstilling af systembesked
Er44	Motor blokeret (Styringen har forsøgt 3 gange at starte motoren 5 gange hver gang)	Ingen	Filtertromle drejer trægt eller klemmer	• Rengør tromlekanten/tromlepakningen og smør tromlekanten. Anvend kun originalt smøremiddel fra OASE (bestillingsnummer 27872). • Undersøg løberullernes køreevne • Fjern større partikler fra tandhjulet (f.eks. snegle eller sten)	Tryk på tast On|Off i 5 sekunder
			Når tromlen monteres, bliver den bløde kant på tromlepakningen klemt	• Tag tromlen ud, og vær opmærksom på, at tromlepakningen skal sidde korrekt, når den monteres igen	
			Tromle belastes på den ene side	• Juster beholderen vandret	

Systembesked		Andre tilgængelige funktioner	Mulig årsag	Afhjælpning	Nulstilling af systembesked
			Kun pumpet system:		
			Vandstanden er for lav	Vandniveauet i tromlefilteret skal ligge 280 … 400 mm under beholderens kant.	
			Kun gravitationssystem:		
			Difference på vandniveau ved indløbsside/tromleside for stor	• Finde og fjerne årsagen til forskellen (f.eks. niveauregistreringen er indstillet for lavt, sien er stoppet til, spuling virker ikke) • Sluk for pumpen, og vent indtil vandniveauet er udlignet. Tænd derefter igen for pumpen og kontrollér differencen.	

Systembesked		Andre tilgængelige funktioner	Mulig årsag	Afhjælpning	Nulstilling af systembesked
Er55	Flere end 960 rengøringsprocesser på 48 timer	• Manuel rengøring • Automatisk drift • Tidsafhængig rengøring • Forlænget rengøringstid "Extra Cleaning"	Kortvarig stærk smudsbelastning: • Filtersystemets indløbsfase (f.eks. under første ibrugtagning) • Fiskeæg	Vent, indtil smudsbelastningen aftager • Denne driftstilstand er ikke typisk. Undgå langvarig drift.	– Tryk på tast On|Off i 5 sekunder – Automatisk, når antallet af rengøringsprocesser falder under 960
			Dam stærkt forurenet	• Rengør dam • Reducér smudsindhold	
			Sigteelementer stærkt forurenet	Rengøring, afkalkning af sigteelementer (→ Afmontering af sigteelement)	
			Lav rengøringseffekt, på grund af forurenede dyser	Rengør dyserne.	
			Vandniveauet i systemet er for højt: • Drænrøret er forurenet • Drænhullet er for lille • Den maksimale gennemstrømningsmængde er overskredet	• Rengør drænrør • Forstør drænhul • Reducér gennemstrømningsmængde	
Er66	Kontaktelement til spulepumpen i styringen for varm	Ingen	Styring er udsat for stærk varme (sol, omgivelsestemperatur)	Beskyt styringen mod varme	Automatisk ved afkøling
Er88	Filterpumpen pumper intet vand eller for lidt vand	• Manuel rengøring • Automatisk drift • Tidsafhængig rengøring • Forlænget rengøringstid "Extra Cleaning"	Pumpens statusregistrering er indstillet forkert	Indstil pumpens statusregistrering (→ E7: Pumpens statusregistrering)	Automatisk efter afhjælpning af årsagen
			Filterpumpen er slukket	Slå filterpumpen til	
			Filterpumpens løbeenhed er blokeret	Rengøring af filterpumpen	

7 Fejlafhjælpning

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
Ingen vandgennemstrømning	Filterpumpen er ikke slået til	Slå filterpumpen til, sæt strømstikket i
	Tilløbet til filtersystemet eller tilbageløbet til dammen er stoppet	Rengør tilløbet eller tilbageløbet
Utilstrækkelig vandgennemstrømning	Bundafløb, rørledning eller slange tilstoppet	Rens, udskift evt.
	Slangen er knækket	Kontrollér slangen, udskift evt.
	For store tab i ledningerne	Reducér slangens længde til det nødvendige minimum
Vandet bliver ikke klart	Pumpeeffekt for lav	Tilpas pumpeeffekt
	Tryktabet i pumpens ledning er for højt	Tilpas pumpeeffekt • Vær opmærksom på pumpekurven
	Vandet er ekstremt snavset	• Fjern alger og blade fra dammen • Ved høj belastning udfør 30 % vandudskiftning for at undgå skader på fisk.
	Smudspartikler når ikke tromlefiltermodulet	• Optimer vandets strømning, så skimmeren og filterpumpen kan suge smudspartikler op • Skimmer og filterpumpe skal justeres til vandets strømning således, at smudspartikler kan suges op
	Dyrebestanden er for stor	Reducér dyrebestanden
	Sigteelementer stoppet eller beskadiget	Rengør eller udskift sigteelementer
	Tromlepakning sidder forkert	Undersøg tromlepakningens position
	Tromlepakning er beskadiget	Udskift tromlepakning
Usædvanlig støj i tromlen	Større smudspartikler har samlet sig i filtertromlen	Tag sigteelementet ud og fjern smudspartiklerne fra filtertromlen
Fiskebestanden er ikke længere fuldstændig	En fisk er svømmet gennem en rørledning ind i filtertromlen	Tag sigteelementet ud, tag fisken ud af filtertromlen og sæt den i dammen.
Spulerende stoppet til	Store smudspartikler som f.eks. trådalger hænger i smudsrenden	Tag sigteelementet ud og rengør smudsrenden
Filtertromle er delvis forurenet, bliver ikke renset	Spuledyser stoppet til	Spuledyser renses, evt. udskiftes
Ved det pumpede system løber der vand ud over nødafløbet	Sigteelementer stoppet	Sigteelementer renses/afkalkes
	Pumpeeffekt for høj	Reducér pumpeeffekten
Tidsafhængig rengøring (interval starter ikke)	Styringen kontrollerer niveauregistreringens funktion. • Kontrollen starter automatisk, når der er gennemført for få automatiske rengøringsprocesser.	• Vent. Kontrollen varer maksimalt 24 timer. • Kontrollen afsluttes, når niveauregistreringen slår til. Der gennemføres en automatisk rengøring. • Hvis niveauregistreringen ikke slår til inden for 24 timer, vises Er-22. Den tidsafhængige rengøring aktiveres. (→ Systemmeldinger)
Ingen display på styringen	Kabel ikke tilsluttet	Kontrollér kabelforbindelse
	Styringen er slået fra på grund af overophedning (temperaturkontakt)	Beskyt styringen mod varme og lad den afkøle • Styring tænder automatisk igen efter afkøling • Fejlmelding Er-66 advarer i forvejen om en overophedning i styringen
	Smeltesikringen er udløst på grund af blokering i spulepumpen (for højt strømforbrug)	Rensning af skyllepumpe (→ Rensning af skyllepumpe) • Udskift sikring • Anvend kun smeltesikring 5 × 20 mm, 16 A træg/250 V.

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
Oliefilm i tromlefilter-modulet	Ved en nye spulepumpe kan der i en kort periode slippe ufarlig madolie ud	Ingen forholdsregler nødvendige

8 Rengøring og vedligeholdelse

ADVARSEL

Død eller alvorlige kvæstelser pga. farlig elektrisk spænding!

- Sluk for strømtilførslen til alle apparater der befinder sig i vandet, før du stikker hånden ned i vandet.
- Sluk for apparatet før du arbejder på det.

8.1 Rengør apparatet

- Brug ingen aggressive rengøringsmidler eller opløsningsmidler, da disse kan beskadige huset eller forringe apparatets funktion.
- Anbefalede rengøringsmidler ved genstridige tilkalkninger:
  – Pumperens PumpClean fra OASE.
  – Eddike- og klorfrit husholdningsrengøringsmiddel.
- Skyl alle dele med rent vand efter rengøring.

8.2 Regelmæssige arbejdsopgaver

Filtersystemet er selvrensende. Udfør regelmæssigt følgende arbejdsopgaver, for at filtersystemet opnår en optimal rengøringseffekt.

Regelmæssige kontroller

- Kontrollér om der vises fejlmeldinger på styringens display. (→ Systemmeldinger)
- Undersøg området foran skillevæggen og filtertromlen indvendigt for uforholdsmæssig forurening (f.eks. trådalger). Afmontér et sigteelement for at gøre dette. (→ Afmontering af sigteelement)

Fjernelse af smudsaflejringer

Smuds, som filtertromlen ikke kan opfange, synker til bunds og skal fjernes.

- En gang om måneden skal man åbne smudsafløb DN 75 i ca. 10 sekunder.
- Fjern aflejringer fra tromlen.
- Fjern trådalger fra smudsrenden.
- Fjern aflejringer fra niveauregistreringen.

8.3 Rensning af hele filtersystemet

- Kun ved ekstraordinær tilsmudsning skal hele filtersystemet tages ud af drift for rengøring og vedligeholdelse.
- Anvend ikke kemiske rengøringsmidler, da disse kvæler filterbakterierne.

Sådan gør du:

1. Sluk alle filterpumper.
2. Sluk alle andre elektriske apparater i filtersystemet (f. eks. UVC-renseenhedn).
3. Kun gravitationssystem: Luk filterrækkens spærreskydere (tilløb og tilbageløb), for at forhindre yderligere vandgennemstrømning.
4. Åbn spærreskyder DN 75 for smudsudløb nederst på beholderen, og bortskaf det snavsede vand i følge lovgivningen.
5. Gennemfør rengøringsforanstaltninger.
6. Luk spærreskyderen.
7. Sæt filtersystemet i drift igen. (→ Ibrugtagning)

8.4 Rensning af skylleenhed

Sådan gør du:

▢ T

1. Klap dækslet op.
2. Træk dækslets klips af spulerøret, fjern dækslet, og start en manuel rengøringsproces for at afprøve spuledysernes fejlfrie funktion. (→ Manuel rengøring)
3. Omløbermøtrikken på den stoppede dyse løsnes, fjernes fra spulerøret sammen med dyse og pakning og delene renses. Når rengøringen er gennemført, skubbes omløbermøtrikken på dysen og skrues på spulerøret sammen med pakningen.
   – Anbring dysen, således at markeringen ligger øverst.
   – Spænd omløbermøtrikken godt fast.
   – Sæt dækslet på.
4. Leg dækslet med klipsene på spulerøret.
5. Tryk spulerøret nedefra ind i hver klips med fingrene ved samtidigt at lave et tryk ovenfra på dækslet.
   – Belast ikke spulerøret. Spulerøret kan blive beskadiget, hvis det bøjes.

BEMÆRK

Uden afdækningen forringes spuleanordningens funktion. Den resulterende rengøring er dårligere.

- Anvend altid spuleanordningen med monteret afdækning.

8.5 Rengøring af sigteelement

8.5.1 Afmontering af sigteelement

Sådan gør du:

▢ U

Afmontering

1. Drej filtertromlen med hånden, indtil sigteelementet står oven over tromlemotoren. Løsn låsen (ved at dreje 180°).
2. Sænk sigteelementet helt ned i filtertromlen.
3. Fjern sigteelementet fra filtertromlen.

Montering

1. Sænk sigteelementet helt ned i filtertromlen.
2. Drej sigteelementet og forskyd de to hængsler på filtertromlens holder.
3. Løft sigteelementet op ved låsene.
   – Sørg for, at udsparingen på siden af sigteelementet griber præcist fat i tappen på filtertromlen.
4. Luk begge låse (ved at dreje 180°).

8.5.2 Afkalkning af sigteelementer

Fejlmeldingerne Er-33, Er-55 eller en uforholdsmæssig stigning i rengøringsprocesser (tæller) tyder på forkalkning i sigteelementer. (→ Udlæsning af antal rensningsprocesser)

Ved meget kalkholdigt vand anbefaler Oase at gennemføre en forebyggende afkalkning med et interval på to til tre måneder.

Anbefalet fremgangsmåde ved afkalkning:

- Læg sigteelementerne i koncentreret eddike (20 … 25 % syre), og lad det virke i mindst 30 minutter, indtil kalkaflejringerne er fjernet.
  eller
- strø citronsyrepulver på de fugtige sigteelementer, og lad det virke i mindst 30 minutter, indtil kalkaflejringerne er fjernet.

Sådan gør du:

1. Afmonter sigteelement. (→ Afmontering af sigteelement)
2. Afkalk sigteelement.
   – Fjern ikke sigteelementets gummipakning.
3. Børst sigteelementet af med en blød børste under rindende vand og skyl.
4. Montér sigteelementet.

8.6 Afmontering af filtertromle

Sådan gør du:

De forberedende arbejdsopgaver:

- Fjern dækslet på spuleanordningen. (→ Rensning af skylleenhed)
- Afmonter sigteelementerne. (→ Afmontering af sigteelement)

▢ V

1. Træk spuleanordningen ud af fastgørelsesclipsene og skillevæggen, drej 90°, og klap den nedad bag beholderen.
2. Løsn begge skruer med indvendig sekskant (SW 5) på tromlemotoren og fjern dem, træk tromlemotoren ud af boringen i skillevæggen og tag den ud.
   – Lad ikke tromlemotoren hænge i tilkoblingsledningen.
3. Torx-skruerne til fastgørelse af smudsrenden løsnes.
4. Smudsrenden trækkes fra smudsafløbets studs og løftes ud af filtertromlen.
5. Klapsplint klappes op og trækkes ud.
6. Tromleaksel trækkes ud.
7. Filtertromlen trækkes fra skillevæggen ud til anslag og løftes vandret ud opad.
   – Arbejd forsigtigt: Fastgørelsesclipsen på beholdervæggen kan beskadige sigteelementerne.

8.7 Monteringen af filtertromle

Sådan gør du:

▢ W

Før montering af filtertromlen skal du kontrollere, at tromlens pakning er ubeskadiget og sidder korrekt. Udskift en beskadiget tromlepakning.

1. Indsæt ny tromlepakning: Tromlepakkens udsparing skal ligge øverst.
2. Skillevæggen skal sidde helt inde i tromlepakningens fals.
3. Smør tromlekanten for at forbedre filtertromlens drejeevne.
   – Anvend kun originalt smøremiddel (Turmsilon GTI 300 GK) fra OASE.

- Den følgende montering udføres i modsat rækkefølge.

8.8 Rensning af skyllepumpe

TIP

Forureninger i spuleanordningen og spulepumpen kan ofte fjernes, idet spuleanordningen rengøres uden dyse/dyser.

- Fjern dysen/dyserne ved rengøring, således at smudspartikler spules ud.

De forberedende arbejdsopgaver:

- Afmonter filtertromlen. (→ Afmontering af filtertromle)

Sådan gør du:

▢ X

1. Positionssikring løsnes. Begge gummiremme hægtes af.
2. Spulepumpen løftes op, og filterstrømpen trækkes af.
   – Rengør alle delene med klart vand.

8.9 Udskift spulepumpen

De forberedende arbejdsopgaver:

- Afmonter filtertromlen. (→ Afmontering af filtertromle)

Sådan gør du:

▢ Y

1. Positionssikring løsnes. Begge gummiremme hægtes af.
2. Slangespændebåndet løsnes og slangen trækkes ud.
3. Tag spulepumpen ud og udskift den.
   – Løsn spulepumpens tilslutningskabel fra kabeltræet.
4. Spulepumpen monteres i modsat rækkefølge.

9 Opbevaring/overvintring

Apparatet står beskyttet mod frost (f.eks. i en garage eller carport)

Driften af apparatet er mulig, når der overholdes en minimum vandtemperatur på + 4 C.

- Indstil intervallet for den tidsafhængige rengøring på 20 minutter for at undgå frostskader i spuleindretningen.
- Styring opstilles, så den er beskyttet. Minimumdriftstemperaturen for styringen er -10 °C.

Apparatet står ikke beskyttet mod frost (f.eks. ved opstilling udendørs)

Ved vandtemperaturer under +8° C eller senest ved forventet frostvejr skal apparatet tages ud af drift.

- Tøm apparatet så godt som muligt, rengør det grundigt og kontroller for skader.
- Tøm så vidt muligt alle slanger, rørledninger og tilslutninger.
- Lad spærreskyderen være åben.
- Afdæk filterbeholderen, så der ikke kan trænge regnvand ind.
- Beskyt ledninger og spærreskydere, som er i nærheden af vand, mod frost.

BEMÆRK

Tromlepakningen skal vedligeholdes efter vinteren eller ved starten af driftssæsonen.

- Fjern alt smøremiddel, og påfør herefter et tyndt lag smøremiddel på tromlekanten.

10 Lukkedele

- Sigteelementer
- Smeltesikring
- Tromlepakning
- Spulepumpens kondensator
  – Åbn ikke spulepumpen. Send spulepumpen til OASE. Du modtager omgående udskiftningsdel.

11 Bortskaffelse

Støt os i vores bestræbelser på at fremme miljøet og overhold de følgende anvisninger for bortskaffelse!

Bortskaf apparatet i henhold til de nationale lovbestemmelser.

OBS!

Dette apparat må ikke bortskaffes som husholdningsaffald.

- Apparatet gøres ubrugeligt ved at skære kablet af og bortskaffes via det dertil beregnede genbrugssystem.

12 Reservedele

Med originale dele fra OASE forbliver apparatet sikkert og fortsætter med at arbejde pålideligt.

Reservedelstegninger og reservedele findes på vores hjemmeside.

www.oase.com/ersatzteile

13 Tekniske data

ProfiClear Premium			TF-XL pumpet EGC	TF-XL Gravitation EGC
Styring	Nominel spænding	V AC	230	230
	Netfrekvens	Hz	50	50
	Strømforbrug i hvilestilling	W	5	5
	Strømforbrug ved rengøring	W	1100	1100
	Maksimalt strømforbrug (teoretisk)	W	1600	1600
	Udgangsspænding på spulepumpe	V AC	230	230
	Udgangsspænding på tromlemotor	V DC	12	12
	Udgangsspænding på signalboks	V DC	12	12
	Omgivelsestemperatur	°C	-10 … +35	-10 … +35
	Smeltesikring 5 × 20 mm, 250 V	A	T16	T16
	Længde på netkabel	m	5	5
	Længde tilslutningskabel til adapteren	m	4,5	4,5

ProfiClear Premium			TF-XL pumpet EGC	TF-XL Gravitation EGC
Tilladt vandtemperatur		°C	+4 … +35	+4 … +35
Længde kabeltræ tromlefilter		m	5	5
Luftstøjudslip		dB(A)	<70	<70
Dimensioner	Længde	mm	1295	1295
	Bredde	mm	861	861
	Højde	mm	821	821
Vægt	uden vand	kg	125	125
	med vand	kg	535	655
Spulepumpe	Vandtryk	bar	7	7
	Vandforbrug per spuleproces	l	3,2	3,2
Tromle	Diameter	mm	565	565
	Bredde	mm	780	780
Sigteelementer	Antal		16	16
Indløb DN 110	Antal		2	7
Indløb G2	Antal		3	–
	Tilslutning slange (diameter)	mm	50 mm	–
Udløb DN 180	Antal		2	2
Smudsudløb	Antal		2	2
	Tilslutning		DN 75 / DN 110	DN 75 / DN 110
Cirkulationsydelse	minimal	l/t	25000	25000
	maksimum	l/t	50000	66000
Beholder inklusive beholderdæksel over dammens vandniveau		mm	–	140
Tilladt tolerance for vandniveauet i dammen		mm	–	-20
Tilladte friktionstab i tilførselsledninger		mbar (cm)	–	7 (7)
Ved anvendelse af filterpumpens statusregistrering mindst nødvendige friktionstab i tilførselsledninger		mbar (cm)	–	3,5 (3,5)

ProfiClear Premium-adapter			
Nominel spænding		V AC	230
Netfrekvens		Hz	50
Udgangsspænding		V DC	12
Effektforbrug	i hviletilstand	W	5
	ved rengøring	W	75
Maks. udgangsstrøm		A	8,3
Længde på netkabel		m	2
Længde tilslutningskabel til styringen		m	0,4
Dimensioner	Længde	mm	231
	Bredde	mm	148
	Højde	mm	63

14 Symboler på apparatet

IP68 20 m	Støvtæt. Vandtæt indtil 20 m dybde.
IP44	Støvbeskyttet. Stænkvandsbeskyttet.
T16A	Smeltesikring 16 A/250 V, træg
	Mulig fare for personer med pacemaker
	Beskyt mod direkte sollys
	Afinstaller enheden ved frostvejr!
	Grib ikke fat i indløbet eller afløbet. Risiko for kvæstelser ved skydebevægelse.
	Læs brugsanvisningen.

Översättning av originalbruksanvisningen

VARNING

- Denna apparat kan användas av barn som är 8 år eller äldre samt av personer med sänkt fysisk, sensorisk eller mental förmåga eller brist på erfarenhet och kunskap förutsatt att de hålls under uppsikt eller instrueras i hur de använder apparaten säkert samt de risker som kan uppstå. Barn får inte leka med apparaten. Rengöring och användarunderhåll får inte utföras av barn utan uppsikt.
- Apparaten ska vara ansluten till en jordfelsbrytare vars dimensionerade felström uppgår till max. 30 mA.
- Apparaten får endast anslutas om de elektriska data som gäller för apparaten stämmer överens med strömförsörjningen. Apparatens data anges på typskylten på apparaten, på förpackningen eller i denna bruksanvisning.
- Om elektriska apparater ligger i vatten ska de kopplas loss från elnätet innan du griper ned i vattnet. I annat fall föreligger risk för allvarliga personskador eller dödsolyckor av elektriskt slag.
- En skadad anslutningskabel kan inte bytas ut. Avfallshantera apparaten.

Innehåll

1 Information om denna bruksanvisning ... 234
1.1 Varningsanvisningar i denna bruksanvisning ... 234
1.2 Referenser i denna bruksanvisning ... 234
2 Säkerhetsanvisningar ... 235
2.1 Elanslutning ... 235
2.2 Faror för personer med pacemaker ... 235
2.3 Säker drift ... 235
3 Produktbeskrivning ... 236
3.1 Leveransomfattning ... 236
3.2 Apparatens konstruktion ... 236
3.3 Funktionsbeskrivning ... 238
3.3.1 Pumpat system: ... 238
3.3.2 Gravitationssystem: ... 238
3.4 Easy Garden Control-System (EGC) ... 238
3.5 Ändamålsenlig användning ... 239
4 Installation och anslutning ... 239
4.1 Installera filterbehållaren ... 239
4.1.1 Pumpat system: ... 240
4.1.2 Gravitationssystem: ... 241
4.2 Ansluta trumfilter ... 241
4.2.1 Upplysning om rörledningar ... 241
4.2.2 Ansluta inlopp uppumpningssystem ... 242
4.2.3 Ansluta inlopp gravitationssystem ... 242
4.2.4 Ansluta smutsavlopp ... 242
4.3 Ansluta manöverboxen ... 243
4.4 Ansluta nätdel ... 243
4.4.1 Ansluta EGC-boxen ... 243
4.5 Installera manöverboxen med EGC-boxen ... 244
4.5.1 Pumpat system: ... 244
4.5.2 Gravitationssystem: ... 244
5 Driftstart ... 244
5.1 Pumpat system ... 245
5.1.1 Sekvens för idriftsättning ... 245
5.1.2 Ställa in nivåmätaren ... 246
5.2 Gravitationssystem ... 246
5.2.1 Sekvens för idriftsättning ... 246
5.2.2 Ställa in nivåmätaren ... 247
5.2.3 Ställa in statusregistrering för filterpumpen ... 247
6 Användning ... 249
6.1 Översikt över manöverbox ... 249
6.2 Påslagning / frånslagning ... 249
6.3 Driftslag ... 250
6.4 Manuell rengöring ... 250
6.5 Inställningar i menyerna ... 250
6.5.1 CL: Rengöringstid "Cleaning" ... 250
6.5.2 In: Tidsberoende rengöring "Intervall" ... 251
6.5.3 EC: Förlängd rengöringstid "Extra Cleaning" ... 251
6.5.4 IE: Intervall för förlängd rengöringstid "Interval Extra Cleaning" ... 252
6.5.5 ET: Statusregistrering för pump ... 252

6.6 Avläsa antal rengöringsförlopp ... 253
6.6.1 Rengöringsförlopp under 24 timmar ... 253
6.6.2 Totalt antal rengöringsförlopp ... 253
6.7 Inläsning av grundinställningar ... 253
6.8 Systemmeddelanden ... 254
7 Felavhjälpning ... 257
8 Rengöring och underhåll ... 258
8.1 Rengöra apparaten ... 258
8.2 Regelbundna arbeten ... 258
8.3 Rengör hela filtersystemet ... 259
8.4 Rengör spolningsanordning ... 259
8.5 Rengöra silelement ... 259
8.5.1 Demontera silelement ... 259
8.5.2 Avkalka silelement ... 260
8.6 Demontera filtertrumma ... 260
8.7 Montera filtertrumma ... 260
8.8 Rengör spolningspump ... 261
8.9 Byta ut spolningspump ... 261
9 Förvaring / lagring under vintern ... 261
10 Slitagedelar ... 262
11 Avfallshantering ... 262
12 Reservdelar ... 262
13 Tekniska data ... 262
14 Symboler på enheten ... 264

1 Information om denna bruksanvisning

Med din nya produkt **ProfiClear Premium TF-XL EGC** har du gjort ett bra val.

Läs igenom bruksanvisningen noggrant före första användningstillfället och ta reda på hur apparaten fungerar. Alla slags arbeten som utförs på denna apparat får endast genomföras enligt föreliggande instruktioner.

Beakta noga säkerhetsanvisningarna, de är en förutsättning för korrekt och säker användning.

Förvara denna bruksanvisning på ett säkert ställe. Om apparaten byter ägare måste även bruksanvisningen följa med.

1.1 Varningsanvisningar i denna bruksanvisning

Varningsanvisningarna i denna bruksanvisning är indelade med signalord som visar omfattningen av faran.

VARNING

Står för en möjligtvis farlig situation som kan leda till dödsfall eller allvarliga personskador om den inte undviks.

ANVISNING

Står för en möjligtvis farlig situation som kan leda sakskador eller miljöskador om den inte undviks.

TIPS

Användbart tips.

1.2 Referenser i denna bruksanvisning

▢ A Referens till en bild, t ex bild A.

→ Referens till ett annat kapitel.

2 Säkerhetsanvisningar

2.1 Elanslutning

- Elektriska installationer måste ha utförts i enlighet med nationella bestämmelser och får endast utföras av en behörig elinstallatör.
- En behörig elinstallatör är en person som till följd av sin yrkesutbildning, kunskap och erfarenhet både kan och är berättigad att bedöma och genomföra tilldelade arbetsuppgifter. Sådana arbetsuppgifter som utförs av behörig personal omfattar även förmågan att identifiera möjliga faror samt att beakta gällande regionala och nationella standarder, föreskrifter och bestämmelser.
- Om frågor eller problem uppstår måste du kontakta en elinstallatör.
- Apparaten får endast anslutas om de elektriska data som gäller för apparaten stämmer överens med strömförsörjningen. Apparatens data anges på typskylten på apparaten, på förpackningen eller i denna bruksanvisning.
- Anslut endast apparaten till ett vägguttag som installerats enligt gällande föreskrifter.
- Förlängningskablar och strömfördelare (t ex grenuttag) ska vara godkända för användning utomhus (dropptäta).
- Skydda stickanslutningarna mot fukt.

2.2 Faror för personer med pacemaker

- Behållarlocket innehåller en magnet med starkt magnetfält som kan påverka pacemakrar eller implanterade defibrillatorer (ICD). Håll minst 20 cm avstånd mellan implantat och magnet.

2.3 Säker drift

- Apparaten får inte användas om kåpan är defekt.
- Apparaten får inte användas om elkabeln är defekt.
- Bär inte och dra inte apparaten i elkabeln.
- Dra kablarna så att de är skyddade och inte kan skadas, och se till att ingen kan snava över dem.
- Gör aldrig några tekniska ändringar på apparaten.
- Genomför endast sådana arbeten på apparaten som beskrivs i denna bruksanvisning. Kontakta en behörig kundtjänstverkstad, eller ev. tillverkaren, om problem inte kan åtgärdas.
- Använd endast originalreservdelar och -tillbehör till apparaten.
- Skilj apparaten från elnätet vid åskväder.
- Överspänning i nätet kan leda till driftstörningen i apparaten. Mer information finns i kapitlet "Störningsåtgärder".
- Andas inte in spraydimma från spolningsanordningen. Spraydimman kan innehålla skadliga bakterier. Vid upphöjt behållarlock är spolningsanordningen i drift.

3 Produktbeskrivning

Följande moduler finns för OASE-filtersystem ProfiClear Premium XL:

- ProfiClear Premium TF-XL pumpad EGC
- ProfiClear Premium TF-XL gravitation EGC
- ProfiClear Premium XL rörlig bäddmodul
- ProfiClear Premium XL Discharge Module pumpad
- ProfiClear Premium XL Discharge Module gravitation

3.1 Leveransomfattning

ProfiClear Premium TF-XL				Beskrivning
▢ A	pumpad	▢ B	Gravitation	
1 ST		1 ST		Trumfilter
1 ST		1 ST		Manöverbox med EGC-box
1 ST		1 ST		Nätdel
2 ST		2 ST		hattmuttrar för att fixera EGC-boxen vid upphängning på behållarv-äggen
5 ST		5 ST		Fiberskiva 6 × 12 × 1 mm som ersättning (expansionspackning)
–		2 ST		Jordspett för installation av manöverbox med EGC-box
2 ST		–		Monteringsvinkel för Bitron Premium 60 W / 120 W / 180 W
1 ST		–		Anslutningssats: 2× gummimuff DN110 / DN 110 8× slangklämma 110 … 130 mm 2× BG röranslutning Optimax 2× slangkoppling G2 med gänga 3× slangkoppling G2 3× överfallsmutter G2 3× flat packning 57 × 48 × 3 5× slangklämma 40 … 60 mm
1 ST		1 ST		Bipack • 1× häfte Seal of Quality • 1× häfte garanti • 1× kort klarvattengaranti • 1× häfte förlängningsgaranti • 1× Turmsilon GTI 300 GK tub 10 ml • 1× CE-försäkran för OASE-pumpar • 1× flyer EGC 2017

3.2 Apparatens konstruktion

ProfiClear Premium TF-XL				Beskrivning
▢ A	pumpad	▢ B	Gravitation	
1		1		Behållarlock
2		2		Spolningsanordning • Spolar bort grov smuts från silelementen (3) med högt vattentryck
3		3		Filtertrumma med 16 silelement • Silelement för grov smuts upp till 60 µm (finns även som option med 150 µm)
4		4		2× utlopp DN 180
5		5		Trummotor för filtertrumma (3) • Motorn ansluts till manöverboxen (21)
6		6		Spolningspump • För försörjning av spolningsanordningen (2)
7		7		Valsar • För styrning av filtertrumman
8		8		Inlopp DN 110 • ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC: 2× inlopp

ProfiClear Premium TF-XL				Beskrivning
▢ A	pumpad	▢ B	Gravitation	
				• ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC: 7× inlopp
9		9		Smutsutlopp DN 75 med spärrventil
10		–		3× genomföring 50 mm (G2) för anslutning av filterpumpar, med integrerade backventiler
11		11		5× fiberskiva 6 × 12 × 1 mm som ersättning (expansionspackning)
12		–		Anslutningssats för anslutning av filterpumpar • För anslutning till genomföringar 50 mm (G2) (10)
13		13		• Temperaturgivare • Övervakar vattentemperaturen
14		14		Smutskanal • Fångar upp grov smuts och spolvatten från silelementen (3)
15		15		Smutsutlopp DN 110 för grov smuts
16		16		Nivåmätare • Indikerar vattennivån i filtersystemet
17		17		Signallåda med nivåmätare • Signallådan ansluts till manöverboxen (22)
18		18		Anslutningskabel nätdel för strömförsörjning trummotor (26)
19		19		2× kåpa hattmutter • för att fixera EGC-boxen vid upphängning på behållarväggen
20		20		Manöverbox med EGC-box
21		21		Anslutningskontakt för trummotorn
22		22		Anslutningskontakt för signallådan
23		23		Nätanslutningskabel manöverbox
24		24		Anslutningskontakt för spolningspump
25		25		Säkring för manöverbox • Smältsäkring 5 × 20 mm, T16 A 250 V
26		26		• Nätdel • Strömförsörjning för trummotor
27		–		Monteringsvinkel för montering UVC-förrening Bitron Premium
–		28		Statusregistrering för pump • Indikerar bortfall av pumpen
–		29		2× jordspett för installation av manöverbox med EGC-box

3.3 Funktionsbeskrivning

Huvuduppgiften för ProfiClear Premium XL trumfiltermodulen är avskiljning av grov smuts. Silen (60 µm) separerar alla slags smutspartiklar innan vattnet når den filterbiologiska miljön. Genom att separera de fasta ämnena behåller vattnet en större del av sina näringsämnen.

Trumfiltermodulen utför därmed ett värdefullt arbete för att stödja den filterbiologiska miljön i den Moving Bed module och utloppsmodulen. Den maximala cirkulationseffekten i filtersystemet uppgår till 50000 l/h vid pumpade system och 66000 l/h vid gravitationssystem.

Manöverboxen med ett integrerat mikrokontrollsystem styr och övervakar filtreringsprocessen automatiskt. Den automatiska självrengöringen kan anpassas individuellt till föreliggande behov.

3.3.1 Pumpat system:

▢ C

Filtersystemet ska stå högre än dammens vattennivå. Förorenat dammvatten pumpas ut ur dammen och in i filtersystemet med en filterpump. Det renade vattnet rinner tillbaka till dammen via en lutande rörledning.

Fördelar med pumpat system:

- Låga installationskostnader
- Enkel systemutbyggnad
- Enkel förinstallation av UVC-förreningsenheter
- Optimalt anpassat för OASE-filterpump AquaMax Eco Premium

3.3.2 Gravitationssystem:

▢ D

Filtersystemet täcks helt av jord (Filterschaktet). Inloppsöppningen befinner sig under dammens yta. Det förorenade dammvattnet passerar över bottenavlopp eller skimmer in i den första filterbehållaren och flyter därefter genom de följande filtermodulerna. Enligt principen för kommunicerande kärl (hydrostatiskt tryck) anpassar sig behållarnas vattennivå till dammens nivå. En pump i den sista filtermodulen pumpar tillbaka det renade vattnet till dammen genom en rörledning.

Fördelar med gravitationssystem:

- Bra transport och därmed effektiv borttagning av smutspartiklar genom att utnyttja gravitationsprincipen
- Energieffektiva, eftersom höjdskillnaden är låg och endast mindre friktionsförluster uppstår
- Integreras diskret i vattenträdgården
- UVC-förreningsenheter kan efterkopplas och utsätts för mindre nedsmutsning
- Optimalt anpassade för OASE filterpumpar AquaMax Eco Gravity och AquaMax Eco Titanium.

3.4 Easy Garden Control-System (EGC)

Denna produkt kan kommunicera med Easy Garden Control-System (EGC). EGC erbjuder komfortabla styrningsmöjligheter via smarttelefon eller pekplatta i trädgården och vid trädgårdsdammen, och garanterar samtidigt hög komfort och säkerhet. Mer information om EGC och vilka möjligheter den erbjuder hittar du på www.oase.com/egc-start.

3.5 Ändamålsenlig användning

Använd produkten såsom beskrivs i den här handboken samt endast på följande sätt:

- Avsedd för rengöring av trädgårdsdammar och naturliga dammar.
- Drift under iakttagande av tekniska data. (→ Tekniska data)

För apparaten gäller följande begränsningar:

- Drift endast med vatten vid en vattentemperatur mellen +4°C och +35°C.
- Använd aldrig apparaten med annan annan vätska än vatten.
- Inte lämplig för saltvatten.
- Kör aldrig utan vattengenomströmning.
- Använd inte kombination med kemikalier, livsmedel eller lättantändliga eller explosiva ämnen.
- Använd inte för kommersiella eller industriella ändamål.
- Detta är en apparat av klass A. I boendemiljö kan apparaten orsaka radiostörningar. Användaren är ansvarig för att lämpliga åtgärder vidtas.

4 Installation och anslutning

ANVISNING

Om den planerade installationen avviker väsentligt från rekommendationerna i den här anvisningen ska du

- be din återförsäljare kontrollera om alla tekniska specifikationer följs. För en korrekt drift är detta absolut nödvändigt.

4.1 Installera filterbehållaren

▢ E

VARNING

Elektrisk spänning kan leda till dödsolyckor eller allvarliga personskador.

- Använd enbart elektriska apparater eller installationer med en nominell spänning U ≤ 12 V i dammen.
- Vid elektriska installationer med en nominell spänning UAC > 12 V krävs minst 2 m avstånd till dammen.

VARNING

På grund av den höga vikten från apparaten finns det risk för att ryggraden skadas eller händer eller armar kläms in vid transport. Apparaten väger mer än 25 kg.

- Använd lämpliga hjälpmedel (t ex speciella lasthandtag).
- Lyft och bär med hjälp av flera personer för att avlasta ryggraden.
- Skydda händer och armar mot att klämmas in.
- Transportera inte apparaten medan den är fylld.

Planera uppställningen av filtersystemet. Genom en noggrann planering och hänsynstagande till omgivningens förutsättning uppnår du optimala driftsförhållanden.

Grundläggande villkor som skall uppfyllas:

- Filtermodulen har i påfyllt tillstånd en hög vikt. Välj ett lämpligt underlag (minst plattbeläggning, bättre betong), för att undvika att det sätter sig.
- Planera tillräckligt fritt rörelseutrymme för att kunna genomföra rengörings- och underhållsarbete.
- Led in smutsvattnet i kanalisationen eller så långt från dammen så att det inte kan rinna tillbaka i dammen.
  – Använd minst rörledning DN 110, om du sammanför grovsmuts och smutsvatten i en gemensam rörledning.

TIPS

Filtersystemet kör dygnet runt och avger ett sköljande ljud under det automatiska rengöringsförloppet.

- Beakta lagstadgade bestämmelser kring bullerskydd så att allmänheten och dina grannar inte besväras av ljudbelastning.
- Bygg in filtersystemet så att kåpan absorberar ljudet effektivt.
- Välj en plats för filtersystemet där en ljudbelastning kan undvikas.

TIPS

Som vattenretur till dammen är en bäck eller ett vattenfall perfekt. Det filtrerade dammvattnet kan därmed anrikas med syre innan det flyter tillbaka till dammen.

4.1.1 Pumpat system:

▢ F

- Justera bottenplattan så att den är vågrät
- Placera trumfiltermodulen 200 mm högre än den följande Moving Bed modulen, så att bägge modulernas anslutningar (utlopp och inlopp) ligger på samma nivå.
  – Tips: Skapa ett underlag på 1500 × 1000 mm med 24 i handeln förekommande betongplattor, vardera 500 × 500 × 50 mm och lägg fyra skikt över varandra.
- Placera filtersystemets utlopp så att vattennivån i trumfiltermodulen är 280 … 400 mm under behållarens kant.
  – I annat fall är en optimal och störningsfri drift inte möjlig.
  – ProfiClear Premium XL utloppsmodul pumpad ställer in vattennivån automatiskt.
- Inloppet till dammen (t ex via en bäck eller ett vattenfall) får inte vara högre än filtersystemets utlopp.

4.1.2 Gravitationssystem:

☐ G

Föreskriven installation och konstant vattennivå i dammen är viktiga förutsättningar för en optimal och störningsfri drift av gravitationssystemet.

Förberedelse av filterschakt:

- Gräv ut ett tillräckligt stort hål för filtersystemet.
- Justera bottenplattan så att den är vågrät
- Säkra hålets väggar mot jordsättningar (mura eller förstärk med betong).
- Säkerställ att hålet skyddas mot översvämning. Upprätta en dränering för regnvatten.

Installera filtersystemet:

- Fastställ dammens högsta vattennivå.
- Bottenplattan som filtersystemet står på måste befinna sig 680 mm under den högsta vattennivån (max. tolerans: -20 mm).
- Håll vattennivån konstant:
- För gravitationssystemets drift krävs en konstant vattennivå i dammen. Toleranser ned till -20 mm från högsta vattennivå är tillåtna.
  – Om den högsta vattennivån i dammen överskrids, rinner vattnet i trumfiltermodulen ut via smutskanalen tills den högsta vattennivån återställts igen.
  – Om den högsta vattennivån underskrids med mer än 20 mm, är en optimal och störningsfri drift inte möjlig.
- Rekommendation: ProfiClear Guard fyller automatiskt på vatten till dammen när vattennivån har sjunkit under den tillåtna nivån.

4.2 Ansluta trumfilter

4.2.1 Upplysning om rörledningar

- Använd rena rörledningar.
- Använd inga rätvinkliga rörböjar. Högsta effektivitet uppnås med böjar med en maximal vinkel på 45°.
- Limma plaströr för en långvarig och säker anslutning eller använd muffanslutningar med utdraglås.
- Stillastående vatten har vid kraftig frost inte plats att utvidgas och gör sönder rörledningarna. Dra därför rörledningar och slangar med ett fall (50 mm/m), så att de kan tomköras.
- Vid gravitationssystem måst tillflödet från dammen och i förekommande fall returmatningen till damman vid underhålls- och reparationsarbete kunna spärras av. Installera därför lämplig slidventil.
- Vid Gravitationssystem får summan av förlusterna i tillflödesledningarna vara högst 7mbar (7cm).
  – I annat fall understigs den minimala vattennivån i filtersystemet under drift. En optimal och störningsfri drift är inte möjlig.

4.2.2 Ansluta inlopp uppumpningssystem

▢ H, I

Trumfiltermodulen har två anslutningar DN 110 och tre anslutningar 50 mm (G2). Det är bäst att använda anslutningar DN 110.

- En UVC-förrening Bitron Premium eller en filterpump (med OASE-tillbehör 77191, 73751) kan anslutas till anslutningar DN 110.
- Det går även att ansluta upp till tre filterpumpar till anslutningar 50 mm (G2) för mer cirkulationseffekt.
- En konstant drift av filterpumparna är även möjlig utan backventiler. Detta ger lägre tryckförluster.
- Det är också möjligt att skapa en växelvis drift i filterpumparna för anslutningar 50 mm (G2) med de inbyggda backventilerna.

Montera UVC-förrening

Gör så här:

- Ansluta UVC-förrening. (→ Bruksanvisning Bitron Premium)

▢ H

- Montera Bitron Premium på behållaren med trekantsplåten.

Anslutning 50 mm (G2)

Gör så här:

▢ I

1. Skruva bort skruvlocket inkl. flat packning från genomföringen.
2. Skruva på överfallsmuttern med slangkoppling 50 mm (G2) inkl. flat packning på genomföringen. Dra åt överfallsmuttern för hand.
3. Skjut slangen 50 mm (G2) från filterpumpen på slangkopplingen och fixera med en slangklämma.

4.2.3 Ansluta inlopp gravitationssystem

▢ J

Trumfiltermodulen har sju anslutningar DN 110 till vilka rörledningar för dammen inlopp kan anslutas.

- Rekommendation: Begränsa flödet till 10000 l/tim per inlopp DN 110.
- Använd lämpliga rörledningar DN 110 för att ansluta bottenutloppet och/eller skimmer och inlopp.
- Monteringsmaterial för anslutning av rörledning DN 110: OASE-tillbehör 73751.
- Skydda rörledningarna så att inga fiskar kan simma in i dem.

4.2.4 Ansluta smutsavlopp

▢ A, B

Grovsmutsen som har ansamlats i smutskanalen rinner ut genom grovsmutsutloppet DN 110 (översta utloppet på behållaren).

- Anslut en lämplig rörledning DN 110 och led ut smutsvattnet till avloppsnätet.

Vid behov (rengöring, reparation, övervintring) kan vattnet i behållaren tömmas ut via DN 75-smutsutloppet med spärrventil nederst på behållaren.

- Anslut en lämplig DN 75-rörledning och led ut smutsvattnet i avloppsnätet.

TIPS

Rörledningen DN 75 och rörledningen DN 110 för trumfiltret för grov smuts kan föras samman så att smutsvattnet kan ledas ut till avloppsnätet via ett rör DN 110.

Därigenom uppnås ett lämpligt tryck för att spola ur smutsvattenledningen.

4.3 Ansluta manöverboxen

Kabelträdet innehåller signallådans, trummotorns och spolningspumpens anslutningsledningar. Dessa anslutningsledningar ska anslutas. EGC-boxen är redan ansluten.

▢ K

- Anslut de tre kontakterna på kabelträdet med kontakthylsorna på manöverboxen. Dra fast överfallsmuttern för hand.
  – Anslutningarna är polariseringssäkra och kan inte vändas om.

4.4 Ansluta nätdel

Nätdelen används som strömförsörjning för manöverboxen och trummotorn.

- Dra inte ut eller anslut kontakten till manöverboxen med påliggande spänning. Koppla bort nätdelen från elnätet.

Gör så här:

▢ L

- Anslut kontakten på manöverboxen till uttaget på nätdelen. Dra fast överfallsmuttern för hand.
  – Anslutningarna är polariseringssäkra och kan inte vändas om.

4.4.1 Ansluta EGC-boxen

▢ M

Filtersystemet kan integreras i EGC-nätverket som en option men detta är inte tvunget nödvändigt för drift. (→ Easy Garden Control-System (EGC))

För att ansluta EGC-boxen krävs en Connection Cable EGC.

För en säker anslutning och ett störningsfritt EGC-nätverk är det viktigt att kontaktdonen ansluts rätt.

Gör så här:

▢ N

1. Ta bort skyddslocket från EGC-IN.
2. Anslut anslutningskabelns kontaktdon och fixera med de båda skruvarna (max. 2,0 Nm).
   – Gummipackningen ska vara ren och sitta tätt.
   – Byt genast ut gummipackningen om den är skadad.
3. Ta bort skyddslocket från EGC-OUT, sätt på slutmotståndet och fixera med de båda skruvarna (max. 2,0 Nm). Alternativt kan ännu en EGC-kompatibel utrustning anslutas.
   – Vid den sista apparaten i EGC-nätverket har ingen Connection Cable EGC anslutits till EGC-OUT. Slutmotståndet måste ha satts på denna EGC-OUT så att EGC-nätverket är korrekt avslutat.
   – Slutmotståndet medföljer InScenio FM-Master EGC resp. InScenio EGC-Controller.

4.5 Installera manöverboxen med EGC-boxen

4.5.1 Pumpat system:

- Placera manöverboxen minst 2 m från dammen.
- Skydda manöverboxen mot direkt solljus
- Manöverboxen är striltät och får utsättas för regn.

Gör så här:

▢ O

1. Häng upp manöverboxen och EGC-boxen antingen på behållarväggen eller med hjälp av skruvkrokar på annan plats.
2. Om EGC-boxen hängs upp på behållarväggen ska du sätta på båda hattarna på hattmuttrarna.
   – Hattarna gör att EGC-boxen fixeras.

4.5.2 Gravitationssystem:

▢ P

- Placera manöverboxen minst 2 m från dammen.
- Skydda manöverboxen mot direkt solljus
- Manöverboxen är striltät och får utsättas för regn.
- Tryck de båda jordspetten på manöverboxen och stick därefter ned jordspetten i marken.

ANVISNING

- Utsätt aldrig manöverboxen för slag.
- Tryck på de bägge spetten på manöverboxen.
- Tryck jordspetten lätt mot marken för att markera inslagspunkterna.

Vid hård mark:

- Dra bort jordspetten från manöverboxen och slå ner dem i marken.
- Skjut manöverboxen på spetten.

5 Driftstart

- Rengör dammen grundligt inför den första driftsättningen så att filtersystemet inte blir överbelastat på grund av alltför förorenat vatten. För rengöringen rekommenderar OASE dammslamsugaren Pondovac.
  – Nyanlagda dammar behöver i regel inte rengöras.
- Under dammsäsongen ska filtersystemet köra dygnet runt.

VARNING

Risk för allvarliga personskador av elektrisk spänning.

- Innan du doppar ned handen i vattnet, koppla ur el-anslutningar till alla apparater som befinner sig i vattnet.
- Slå ifrån nätspänningen innan arbeten utförs på apparaten.

ANVISNING

Apparaten förstörs om den drivs med en dimmer. Den innehåller känsliga elektriska komponenter.

- Anslut inte apparaten till en dimbar strömkälla.
- Transportera inte apparaten medan den är fylld.

ANVISNING

Spolningspumpen får inte torrköras. Möjliga följder: Pumpen kan förstöras.

- Kontrollera vattennivån regelbundet. Spolningspumpen måste vid drift ligga under vatten.
- Koppla bara på kontrollpanelen när behållaren är flödad.

TIPS

Medan apparaten tas i drift visas *Er-88* på manöverboxens display,

- så länge den slutgiltiga vattennivån inte har nåtts i filterbehållaren,
- om statusregistreringen av pumpen inte har ställts in rätt.

När filtersystemet fungerar på fullgott sätt kommer systemmeddelandet att slockna automatiskt.

5.1 Pumpat system

5.1.1 Sekvens för idriftsättning

Gör så här:

▢ A

1. Stäng spärrventilen för smutsutlopp nedtill på behållaren.
2. Kontrollera att hela filtersystemet (rörledningar och slangar) är komplett.
3. Ta av behållarlocket.
4. Vrid runt filtertrumman manuellt ett helt varv för att säkerställa att den är frigående.
5. Fyll filtret med vatten tills spolningspumpen ligger under vatten (torrkörningsskydd för spolningspump).
6. Lägg på behållarlocket.
   – När behållarlocket har lyfts av står filtertrumman still av säkerhetsskäl.
7. Koppla på manöverboxen och utför inställningar vid behov. (→ Användning)
8. Slå på filterpumpen och ev. UVC-förreningen.
   – Vattnet ska strömma tillbaka till dammen via returflödet.
9. Kontrollera att alla rörledningar, slangar och deras anslutningar är täta.
   – Expansionspackningar kan till en början vara otäta eftersom de inte tätar helt förrän de kommit i kontakt med vatten.
10. Ställ in nivåmätaren vid behov. (→ Ställa in nivåmätaren)

5.1.2 Ställa in nivåmätaren

▢ Q

Vid pumpat system är vattennivån i filtersystemet oberoende av dammens vattennivå. Vattennivån i filtersystemet är beroende av cirkulationseffekten. Därför kan det vara nödvändigt att ställa in nivåmätaren.

Nivåmätaren kan monteras i tre positioner. Uppgifterna baseras på antagandet att minst ett utlopp DN 110 används som returflöde till dammen för ProfiClear Premium XL utloppsmodul pumpad med 12500 l flödesmängd.

- Position 1: Vid höga flödesmängder >45000 l/h och/eller mycket smutsigt damm.
- Position 2: Vid normala flödesmängder 30000 … 45000 l/h (leveransskick)
- Position 3: Vid låga flödesmängder < 30000 l/h (färre spolningar)

Gör så här:

1. Lös upp bägge säkringsmuttrarna. Ta bort muttrar och insexskruvar.
2. Förskjut nivåmätaren längs gallret till den önskade positionen och sätt fast med insexskruvar och säkringsmuttrar. Dra fast bägge muttrarna.

5.2 Gravitationssystem

5.2.1 Sekvens för idriftsättning

Gör så här:

▢ B

1. Stäng spärrventilen för smutsutlopp nedtill på behållaren.
2. Kontrollera att hela filtersystemet (rörledningar och slangar) är komplett.
3. Ta av behållarlocket.
4. Vrid runt filtertrumman manuellt ett helt varv för att säkerställa att den är frigående.
5. Öppna spärrventilen vid inloppet och möjligen utloppet för att fylla filtersystemet med vatten.
6. Fyll dammen tills den högsta vattennivån uppnås.
7. Kontrollera vattennivån i trumfiltermodulen. Se etikett med markeringar på insidan av behållarens vägg.
   – Idealisk vattennivå: 120 mm under behållarens ovankant
   – Tillåten tolerans: -20 mm (140 mm under behållarens ovankant)
   – Korrigera installationen om den lägsta vattennivån inte uppnås.
8. Kontrollera att alla rörledningar, slangar och deras anslutningar är täta.
   – Expansionspackningar kan till en början vara otäta eftersom de inte tätar helt förrän de kommit i kontakt med vatten.
9. Lägg på behållarlocket.
   – När behållarlocket har lyfts av står filtertrumman still av säkerhetsskäl.
10. Slå på manöverboxen och utför inställningar vid behov. (→ Användning)
11. Starta filterpumpar och ev. UVC-förreningen i ProfiClear Premium XL utloppsmodul.
12. Ställ in nivåmätaren på vattennivån i filtersystemet. (→ Ställa in nivåmätaren)
13. Ställ in statusregistrering för filterpumpen vid behov. (→ Ställa in statusregistrering för filterpumpen)

5.2.2 Ställa in nivåmätaren

Ställ, för optimal drift av filtersystemet, in nivåmätaren på vattennivån i behållaren. För inställningen behöver du en 10-mm-skiftnyckel.

Gör så här:

▢ R

1. Ta av behållarlocket.
   – När behållarlocket har lyfts av står filtertrumman still av säkerhetsskäl och på manöverboxens display visas Er11 .
2. Slå ifrån filterpumparna och kontrollera vattennivån.
   – Vattennivån måste ligga i höjd med max.-markeringen på behållarväggens insida, dock alltid ovanför markeringen Min.
   – Anpassa vid behov vattennivån i dammen.
3. Slå av nätspänningen (manöverboxen måste vara spänningsfri).
4. Lossa på nivåmätarens båda skruvar så att den är lättrörlig.
5. Lägg på behållarlocket.
6. Slå på manöverboxen och filterpumparna och starta därefter ett rengöringsförlopp.
7. Slå ifrån spänningen till manöverboxen och ta bort behållarlocket.
8. Förskjut nivåmätaren, tills markeringen på mätarhuset överensstämmer med vattennivån.
9. Dra åt nivåmätarens båda skruvar.
10. Lägg på behållarlocket och slå på manöverboxen.

TIPS

- Utför inställningen snabbt efter rengöringen. Silelementen fångar kontinuerligt upp smuts. Därigenom sjunker vattennivån i behållaren.
- Starta därefter en ny rengöring och kontrollera inställningen. Korrigera inställningen vid behov.
- Kontrollera inställningen när avsedd vattenkvalitet har nåtts.

5.2.3 Ställa in statusregistrering för filterpumpen

TIPS

En inställning behövs endast under följande förutsättningar:

- Filterbehållarens installationshöjd avviker från de systemspecifika kraven.
- Tillåtna rörfriktionsförluster i tilledningarna avviker markant.

Statusregistreringen för filterpumpen indikerar med systemmeddelandet Er88 om filterpumparna fungerar rätt.

- När filterpumparna är startade och pumpar utan störningar, sjunker vattennivån i trumfiltret och flottören hänger fritt.
- Om flödesmängden avtar (t. ex. vid störning i en filterpump), stiger vattennivån och systemmeddelandet Er88 utlöser.
  – Systemmeddelandet Er88 utlöses inte förrän statusregistreringen har varit påslagen kontinuerligt i 10 minuter. Därmed kan man undvika att korta variationer i vattennivån utlöser systemmeddelandet Er88.

För att säkerställa att statsregistreringen fungerar rätt, ska inställningen kontrolleras med ledning av vattennivån i filterbehållaren och därefter korrigeras vid behov. Dessutom får förlusterna i tilledningarna pga filterpumparna inte överstiga 3,5 mbar (3,5 cm).

- Vid behov kan statusregistreringen avaktiveras. (→ Ställa in statusregistrering för filterpumpen)

Gör så här:

▢ S

1. Ta av behållarlocket.
   – När behållarlocket har lyfts av står filtertrumman stilla av säkerhetsskäl och på manöverboxens display visas Er11 .
2. Slå ifrån filterpumpen.
3. Slå av nätspänningen (manöverboxen måste vara spänningsfri).
4. Mät upp avståndet mellan behållarens ovankant och vattennivån. Bestäm därefter avsedd plats för hållaren med ledning av tabellen.
5. Om den bestämda positionen avviker från den aktuella positionen ska positionen korrigeras.
   – Lossa och ta bort båda skruvarna från hållaren. Skjut hållaren till rätt position och fäst därefter med båda skruvarna.
6. Lägg på behållarlocket.
7. Slå på manöverboxen och filterpumparna och kontrollera statusregistreringens funktion.

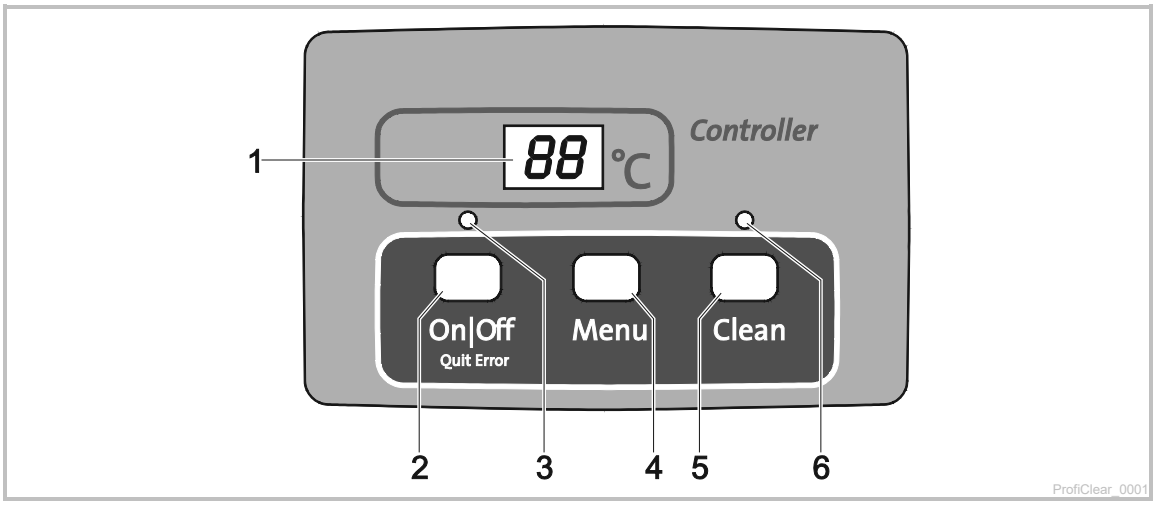
Statusregistreringen har ställts in rätt om flottören sjunker vid en påslagen filterpump och vid en frånslagen filterpump systemmeddelandet Er88 inte utlöses förrän efter 10 minuter.

▢S **Vattennivån i filterbehållaren/dammen (uppmätt från behållarens ovankant vid frånslagen filterpump)**		
max.	**min.**	
169 mm	189 mm	9
162 mm	182 mm	8
155 mm	175 mm	7
148 mm	168 mm	6
141 mm	161 mm	5
134 mm	154 mm	4
127 mm	147 mm	3
120 mm	140 mm	2 [1)]
113 mm	133 mm	1

[1)] fabriksinställning

6 Användning

6.1 Översikt över manöverbox



1 Display
- Visning av driftstatus
- Visning av meny och inställningsvärden för trumfiltret
- Visning av pumpens status
- Normalt visas den aktuella vattentemperaturen [°C]

2 Knapp On|Off, Quit Error
- Slå på eller ifrån trumfilter
- Återställa felmeddelanden

3 Lysdiod, 2-färgad
- Lysdioden lyser rött: Manöverbox frånslagen (AV)
- Lysdioden lyser grönt: Manöverbox påslagen (PÅ)

4 Menyknapp
Välja efterföljande menyer och ändra värden:
- Rengöringstid "Cleaning" (CL)
- Förlängd rengöringstid "Extra Cleaning" (EC)
- Tidsberoende rengöring "Intervall" (In)
- Statusregistrering för pump (ET)

5 Rengöringsknapp
- Starta manuellt rengöringsförlopp, avbryta aktivt rengöringsförlopp
- Lysdioden (6) lyser vid aktivt rengöringsförlopp

6 Lysdiod blå
- Lysdioden lyser: Rengöringsförlopp aktivt

6.2 Påslagning / frånslagning

Gör så här	Info
Slå på apparaten: On|Off håll intryckt 3 s. • Lysdioden (3) lyser grönt. • Display visar ca. 5s PÅ.	• Skärmen visar normalt vattentemperaturen. • Efter ett strömavbrott stannar kontrollpanelen i påslaget tillstånd.
Slå ifrån apparaten: On|Off håll intryckt 3s. • Lysdioden (3) lyser rött. • Display visar AV.	• Kontrollpanelen stänger av alla funktioner. • Efter ett strömavbrott stannar kontrollpanelen i det avstängda tillståndet.

6.3 Driftslag

Beskrivning	Info
Automatisk drift: • Läge för normal drift	• Skärmen visar standardmässigt vattentemperaturen. • Ett rengöringsförlopp startas automatiskt om nivåmätaren indikerar en alltför starkt avvikande vattennivå. • Vattennivån överskrider en bestämd vattennivå. • Efter 20 automatiska rengöringsförlopp genomförs ett rengöringsförlopp med förlängd rengöringstid.
Tidsberoende drift	• Förutom den automatiska rengöringen (beroende på vattennivån i trumfiltret) kan en tidsberoende rengöring genomföras. (→ In: Tidsberoende rengöring "Intervall") • Rengöringsförloppets längd motsvarar den inställda tiden i menyn Rengöringstid "Cleaning". (→ CL: Rengöringstid "Cleaning")

6.4 Manuell rengöring

Gör så här	Info
Clean fungera 3s • Lysdiod (6) lyser • Display visar CL. • Avbryt förlopp: Tryck på knappen igen	• Av säkerhetsskäl spärras trummotorn när filterlocket öppnas. I syfte att prova munstyckenas funktion kan du fortfarande manuellt starta spolningspumpen. • Alla aktiva rengöringsförlopp (automatiska, tidsberoende eller manuella) kan stoppas genom att trycka på knappen.

6.5 Inställningar i menyerna

TIPS

Inställningar i menyerna är endast möjliga när manöverboxen har slagits på.

6.5.1 CL: Rengöringstid "Cleaning"

Genom inställning av rengöringstiden förändras rengöringsförloppets varaktighet. Förläng rengöringstiden om inte smutsavskiljningen fungerar smidigt. Detta kan exempelvis vara nödvändigt om mycket långa eller krokiga dräneringsledningar installerats eller om särskilt klibbig smutstransport uppstår (till exempel vid lekperioder).

Tänk på att en förlängd rengöringstid innebär en ökad vattenförbrukning. Normalt är grundinställningen på 10 s tillräcklig (motsvarar ungefär ett $^{7}/_{8}$ trumvarv).

Gör så här		Info
1.	Tryck på Menu flera gånger, tills skärmen visar CL .	• Avbryt och lämna menyn: vänta 10 s eller tryck på On|Off eller Clean .
2.	håll Menu intryckt 5 s, tills tiden visas på displayen.	• Avbryt och lämna menyn: vänta 5 s eller tryck på On|Off eller Clean .
3.	tryck på Menu flera gånger för att ändra värdet. • Snabbändring: Håll knappen intryckt	• Justerbart intervall: 10 – 30 s • Stegstorlek: 1 s • Räknar bara uppåt. Efter värdet 30 hoppar visningen tillbaka till 10. • Spara det inställda värdet: Vänta 5 s tills menyn automatiskt lämnas. • Avbryt utan att spara och lämna menyn: Tryck på On|Off eller Clean.

6.5.2 In: Tidsberoende rengöring "Intervall"

Förutom den automatiska rengöringen kan enheten dessutom genomföra en tidsberoende rengöring. Särskilt i fiskdammar är denna funktion lämplig. Därmed kan det även vid liten smutsbelastning säkerställas att avföring tas upp ur vattenkretsloppet innan näringsämnen kan avges.

Justera tidsintervallet efter behoven. Med ett tidsintervall på 20 minuter (grundinställning) är trumfiltermodulen i regel optimalt inställd. Vid ett tidsintervall på 0 minuter är funktionen inaktiverad.

Den tidsberoende rengöringen påverkar inte den automatiska rengöringen som startar vid för låg vattennivå. Efter varje automatisk rengöring återställs tidsintervallet och tiden börjar löpa igen från början.

Gör så här		Info
1.	Tryck på Menu flera gånger, tills In visas på displayen.	• Avbryt och lämna menyn: vänta 10 s eller tryck på On|Off eller Clean .
2.	håll Menu intryckt 5 s, tills tiden visas på displayen.	• Avbryt och lämna menyn: vänta 5 s eller tryck på On|Off eller Clean .
3.	tryck på Menu flera gånger för att ändra värdet. • Snabbändring: Håll knapp intryckt.	• Justerbart intervall: 0, 3 – 60 min • 0 min: Ingen tidsberoende rengöring • Stegstorlek: 1 min • Räknar bara uppåt. Efter värdet 60 hoppar visningen tillbaka till 0. • Spara det inställda värdet: Vänta 5 s tills menyn automatiskt lämnas. • Avbryt utan att spara och lämna menyn: Tryck på On|Off eller Clean.

6.5.3 EC: Förlängd rengöringstid "Extra Cleaning"

För att förhindra grova avlagringar i smutskanalen eller rörledningssystemet, har enheten en förlängd rengöringstid. Den förlängda rengöringstiden startar efter ett inställbart antal rengöringsförlopp. (→ IE: Intervall för förlängd rengöringstid "Interval Extra Cleaning")

Du kan öka rengöringstiden och på så sätt spola ledningen med mer vatten. I grundinställningen är den förlängda rengöringstiden 20s.

Gör så här		Info
1.	Menu tryck flera gånger, tills skärmen visar EC.	Avbryt och lämna menyn: vänta 10 s eller tryck på On|Off eller Clean .
2.	Menu håll intryckt 5s, tills den förlängda rengöringstiden visas på skärmen.	Avbryt och lämna menyn: vänta 5 s eller tryck på On|Off eller Clean .
3.	tryck på Menu flera gånger för att ändra värdet. • Snabbändring: Håll knapp intryckt.	• Justerbart intervall: 10 s – 9 min. – Ett värde i minuter visas med ett streck i displayen (t. ex. 5'). • Stegstorlek vid 10 – 59 s: 1 s • Stegstorlek vid 1 – 9 min: 1 min. • Räknar bara uppåt. Efter värdet 9 min hoppar visningen • tillbaka till 10. • Spara det inställda värdet: Vänta 5 s tills menyn automatiskt lämnas. • Avbryt utan att spara och lämna menyn: Tryck på On|Off eller Clean.

6.5.4 IE: Intervall för förlängd rengöringstid "Interval Extra Cleaning"

Ställ in antalet rengöringsförlopp i menyn efter vilka en förlängd rengöringstid "Extra Cleaning" skall ske.

I grundinställningen sker en förlängd rengöringstid "Extra Cleaning" efter 20 rengöringsförlopp.

Gör så här		Info
1.	Tryck på Menu flera gånger, tills IE visas på displayen.	Avbryt och lämna menyn: vänta 10 s eller tryck på On|Off eller Clean .
2.	Menu håll intryckt 5s, tills den förlängda rengöringstiden visas på skärmen.	Avbryt och lämna menyn: vänta 5 s eller tryck på On|Off eller Clean .
3.	tryck på Menu flera gånger för att ändra värdet. • Snabbändring: Håll knapp intryckt.	• Justerbart intervall: 20 … 99 spolningar • Stegstorlek: 1 • Räknar bara uppåt. Efter värdet 99 hoppar visningen tillbaka till 20. • Spara det inställda värdet: Vänta 5 s tills menyn automatiskt lämnas. • Avbryt utan att spara och lämna menyn: Tryck på On|Off eller Clean.

6.5.5 ET: Statusregistrering för pump

Statusregistreringen för pumpen indikerar med systemmeddelandet Er-88 om pumpen fungerar rätt. Statusregistreringen aktiveras i grundinställningen.

Gör så här		Info
1.	Tryck flera gånger på Menu tills displayen visar ET.	• Avbryt och lämna menyn: vänta 10 s eller tryck på On|Off eller Clean .
2.	Håll Menu intryckt i 5 s tills värdet 0 eller 1 visas på displayen.	• Avbryt och lämna menyn: vänta 5 s eller tryck på On|Off eller Clean .
3.	Tryck på Menu för att ändra värdet.	Justerbart intervall: 0 eller 1 • 0: Statusregistrering för pumpen är avaktiverad. • 1: Statusregistrering för pumpen är aktiverad. • Avbryt utan att spara och lämna menyn: Tryck på On|Off eller Clean.

6.6 Avläsa antal rengöringsförlopp

6.6.1 Rengöringsförlopp under 24 timmar

Gör så här	Info
Håll Menu och Clean intryckta i 5 sek.	Summan av de automatiska och tidsberoende rengöringsförloppen lagras. Det 4-siffriga värdet visas med två siffror vardera efter varandra på skärmen. **Exempel:** 01-17: Betyder 117 rengöringar För bättre läsbarhet upprepas talet 5 gånger efter en lång paus: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **Anvisning:** Vid frånslagning av nätspänningen återställs räknaren på 0. **Anvisning:** På grund av filtersystemets självövervakning är det möjligt att stora skillnader i värdena visas. Självövervakningen övervakar den automatiska rengöringen. Övervakningen sker kontinuerligt i en 2 × 24-timmarscykel. Övervakningen är endast aktiv vid en vattentemperatur >12 °C. • Första 24-timmarscykel – Denna cykel upprepas om minst ett automatiskt rengöringsförlopp känns av. – Den andra 24-timmarscykeln börjar när den första cykeln är slut när inget automatiskt rengöringsförlopp känns av. • **Andra 24-timmarscykel** – Den tidsberoende rengöringen är inaktiverad. Därmed reduceras antalet rengöringsförlopp. – Den första 24-timmarscykeln börjar när cykeln är slut när minst ett automatiskt rengöringsförlopp känns av. – Systemmeddelandet Er22 utlöser när cykeln är slut när inget automatiskt rengöringsförlopp känns av. Den tidsberoende rengöringen startar igen. Den första 24-timmarscykeln börjar ingen om ett automatiskt rengöringsförlopp känns av. Systemmeddelandet Er22 återställs automatiskt.

6.6.2 Totalt antal rengöringsförlopp

Gör så här	Info
Håll On|Off och Clean intryckta i 5 sek.	Summan av de automatiska, manuella och tidsberoende rengöringsförloppen lagras. Det 8-siffriga värdet visas med två siffror vardera efter varandra på skärmen. **Exempel:** 00-00-12-44: Betyder 1244 rengöringar För bättre läsbarhet upprepas talet 4 gånger efter en lång paus: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **Anvisning:** När nätspänningen stängs av avrundas antalet förlopp i varje fall till hela hundratal och sparas.

6.7 Inläsning av grundinställningar

Gör så här	Info
Håll On|Off och Menu intryckta 10s, tills rE visas på skärmen.	Alla egna inställda värden skrivs över! Följande värden ställs in: • Rengöringstid CL: 10 s • Förlängd rengöringstid EC: 20 s • Intervall för den tidsberoende rengöringen In: 20 min • Intervall Extra Cleaning IE: Vardera efter 20 spolningar

6.8 Systemmeddelanden

De 4-siffriga systemmeddelandena visas efter varandra på displayen med två siffror vardera.

Systemmeddelande		Ytterligare tillgängliga funktioner	Möjlig orsak	Åtgärd	Återställa systemmeddelande
Er11	Behållarlocket har lyfts av	• Manuell rengöring (endast munstycken, filtertrumman roterar inte)	Behållarlocket har lyfts av	Lägg på behållarlocket på behållaren	Automatiskt genom att lägga på behållarlocket
			Behållarlocket har lagts på felaktigt.	Vrid behållarlocket så att magneten i behållarlocket är placerad ovanför signallådan	
			Signallådan är inte ansluten	Anslut signallådan till manöverboxen	
Er22	Vattentemperatur > 12°C OCH den sista automatiska rengöringen gjordes för mer än 24 timmar sedan	• Manuell rengöring • Automatisk drift • Tidsberoende rengöring • Förlängd rengöringstid "Extra Cleaning"	Läckande silelement	Kontrollera silelement, byt ut dem om så behövs	• Tryck på knapp On|Off i 5 s • Automatiskt när nivåmätaren kopplar
			Trumtätning otät	Kontrollera trumtätning	
			Nivåmätaren har fastnat eller är trasig	Rengör nivåmätaren så att mekaniken rör sig lätt, byt ut den vid behov	
			Nivåmätaren felaktigt inställd	Ställ in nivåmätaren (→ Driftstart)	
Er33	20 rengöringar i följd	• Manuell rengöring • Tidsberoende rengöring • Förlängd rengöringstid "Extra Cleaning"	Nivåmätaren har fastnat eller är trasig	Rengör nivåmätaren så att mekaniken rör sig lätt, byt ut den vid behov	Tryck på knapp On|Off i 5 s
			Silelementen mycket nedsmutsade	Rengör/avkalka silelement (→ Demontera silelement)	
			Spolningspumpen fungerar inte	• Rengör behållarens botten, rengör spolningspumpen (→ Rengör spolningspump) • Kontrollera pumpanslutningen	
			Spolmunstyckena är igensatta	Rengör munstyckena	
			Filtertrumman roterar inte	• Kontrollera motoranslutningen • Kontrollera filtertrummans rotationsrörelse. Kontrollera därför markeringarna (1 - 8) på filtertrumman för att kunna känna igen en rotationsrörelse.	
			Vattnet i dammen är mycket smutsigt	• Reducera flödesmängden så länge mycket smuts föreligger tills felmeddelandet försvinner. • Använd silelement med större silar så längt mycket smuts föreligger.	

Systemmeddelande		Ytterligare tillgängliga funktioner	Möjlig orsak	Åtgärd	Återställa systemmeddelande
Er33	20 rengöringar i följd	• Manuell rengöring • Tidsberoende rengöring • Förlängd rengöringstid "Extra Cleaning"	**Endast gravitationssystem:**		Tryck på knapp On|Off i 5 s
			Vattennivån ligger nedanför nivåmätaren	• Höj dammens vattennivå • Tillsätt OASE ProfiClear Guard vid vattenpåfyllning • Ställ nivåmätaren på ett lägre värde (→ Ställa in nivåmätaren) – En lägre inställd nivåmätare reducerar rörelser i Pond Pads i filtersystemet.	
			Nivåmätaren är inställd för högt	Ställ nivåmätaren på ett lägre värde (→ Ställa in nivåmätaren) – En lägre inställd nivåmätare reducerar rörelser i Pond Pads i filtersystemet.	
			Vattennivån i systemet är för låg: • För hög flödesmängd (för hög pumpkapacitet) • Vattentillflödet är för lågt • Vattentilloppet är igensatt	 • Sänk flödesmängden (anpassa pumpkapaciteten) • Välj vid behov större rördiameter för vattentillflöde • Rengör vattentilloppet	
			Endast pumpat system:		
			Nivåmätaren är inställd för djupt	Ställ in nivåmätaren (→ Ställa in nivåmätaren)	
			Vattennivån i systemet är för hög: • Utloppsrören är smutsiga • Utloppsöppningen är för liten • För hög flödesmängd (för hög pumpkapacitet)	 • Rengör utloppsrören • Förstora utloppsöppningen • Sänk flödesmängden (anpassa pumpkapaciteten)	

Systemmeddelande		Ytterligare tillgängliga funktioner	Möjlig orsak	Åtgärd	Återställa systemmeddelande
Er44	Motorn är blockerad (Manöverboxen har försökt starta motorn 3 gånger och vid varje försök 5 gånger)	Inga	Filtertrumman roterar trögt eller fastnar	• Rengör trumkanten/trumpackningen och fetta in trumkanten. Använd endast originalfett från OASE (beställningsnummer 27872). • Kontrollera att valsarna går lätt • Ta bort större partiklar från kuggkransen (t.ex. sniglar, stenar)	Tryck på knapp On|Off i 5 s
			Trumpackningens läpp klämdes när trumman monterades	• Demontera trumman och se till att trumpackningen hamnar rätt vid monteringen	
			Trumman belastas ensidigt	• Justera behållaren så att den är vågrät	
			Endast pumpat system:		

Systemmeddelande		Ytterligare tillgängliga funktioner	Möjlig orsak	Åtgärd	Återställa systemmeddelande
			Vattennivån är för låg	Vattennivån i trumfiltret måste ligga 280 … 400 mm under behållarkanten.	
			Endast gravitationssystem:		
			Vattennivåskillnaden mellan inloppssidan/trumsidan är för stor	• Fastställ orsaken till skillnaden och åtgärda den (t.ex. nivåmätningen inställd för djupt, sil igentäppt, skölj-ning ur funktion) • Slå ifrån pumparna och vänta tills vattennivån är utjämnad. Slå på pumparna igen och kontrollera skillnaden.	

Systemmeddelande		Ytterligare tillgängliga funktioner	Möjlig orsak	Åtgärd	Återställa systemmeddelande
Er55	Fler än 960 rengöringsförlopp på 48 timmar	• Manuell rengöring • Automatisk drift • Tidsberoende rengöring • Förlängd rengöringstid "Extra Cleaning"	Kortvarig hög smutsbelastning: • Filtersystemets inloppsfas (t.ex. under den första idrifttagningen) • Fisken leker	Vänta tills smutsbelastningen avtar • Denna driftstatus är otypisk. Undvik kontinuerlig drift.	– Tryck på knapp On/Off i 5 s – Automatiskt när antalet rengöringsprocesser sjunker under 960
			Kraftigt förorenad damm	• Rengör dammen • Minska smutsbelastningen	
			Kraftigt förorenade silelement	Rengör/avkalka silelement (→ Demontera silelement)	
			Låg rengöringsförmåga på grund av förorenade munstycken	Rengör munstyckena	
			Vattennivån i systemet är för hög: • Utloppsrören är smutsiga • Utloppsöppningen är för liten • Den maximala flödesmängden har överskridits	• Rengör utloppsrören • Förstora utloppsöppningen • Sänk flödesmängden	
Er66	Kopplingselement för spolningspump i manöverboxen överhettat	Inga	Manöverboxen är utsatt för stark värme (sol, omgivningstemperatur)	Skydda manöverboxen mot värme	Automatiskt genom avkylning
Er88	Filterpumpen matar inget eller för liten mängd vatten	• Manuell rengöring • Automatisk drift • Tidsberoende rengöring • Förlängd rengöringstid "Extra Cleaning"	Statusregistrering för pumpen felaktigt inställd	Ställ in statusregistrering för pumpen (→ E7: Statusregistrering för pump)	Automatiskt efter att orsaken har åtgärdats
			Filterpumpen har slagits ifrån	Slå på filterpumpen.	
			Drivenheten i filterpumpen är blockerad	Rengör filterpumpen	

7 Felavhjälpning

Störning	Möjlig orsak	Åtgärd
Inget vattenflöde	Filterpumpen har inte startat	Sätt på filterpumpen, sätt i nätkontakten
	Tillflöde till filtersystem eller returflöde till damm igensatt	Rengör tillflödet resp. returflödet
Otillräckligt vattenflöde	Golvavlopp, rörledning resp. slang igensatt	Rengör, byt ev.
	Slangen har vikts	Kontrollera slangledningen, ev. vikt
	För hög förlust i ledningarna	Minska ledningslängden till minimum
Vattnet blir inte klart	Pumpkapaciteten är för låg	Anpassa pumpkapaciteten
	Tryckförlust i ledning till pumpen för hög	Anpassa pumpkapaciteten • Beakta pumpens egenskaper
	Vattnet är extremt smutsigt	• Ta bort alger och löv ur dammen • Genomför ett 30-procentigt vattenbyte vid hög belastning för att förhindra skador på fisken
	Smutspartiklarna når inte trumfiltermodulen	• Optimera vattnets strömning så att skimmern resp. filterpumpen kan suga in smutspartiklarna • Justera skimmern resp. filterpumpen utifrån vattnets strömning så att smutspartiklarna kan sugas upp
	För högt djurbestånd	Sänk djurbeståndet
	Silelementen är igensatta eller skadade	Rengör eller byt ut silelementen
	Trumtätningen sitter felaktigt	Kontrollera att trumtätningen sitter rätt
	Trumtätningen är skadad	Byt ut trumtätningen
Ovanliga oljud i trumman	Större smutspartiklar har ansamlats i filtertrumman	Ta bort silelement och avlägsna smutspartiklar från filtertrumman
Fiskbeståndet är inte längre fullständigt	Fisk har simmat in i filtertrumman genom en rörledning	Ta bort silelement, ta ut fisk ur filtertrumman och släpp ut i dammen
Spolningskanalen är igensatt	Stora smutspartiklar såsom fintrådiga alger hänger i smutskanalen	Ta bort silelement och rengör smutskanalen
Filtertrumman är delvis förorenad, rengörs inte	Spolmunstyckena är igensatta	Rengör spolmunstycken, byt ut vid behov
Vid pumpat system flyter vatten ut över nödöverflödet	Igensatta silelement	Rengör/avkalka silelement
	Pumpkapaciteten är för hög	Minska pumpkapaciteten
Tidsberoende rengöring (intervall) startar inte	Manöverboxen kontrollerar nivåmätarens funktion. • Kontrollen startar automatiskt när otillräckligt antal automatiska rengöringsförlopp har genomförts.	• Vänta. Kontrollen varar maximalt 24 timmar. • Kontrollen är avslutad när nivåmätaren kopplas in. En automatisk rengöring utförs därefter. • Om nivåmätaren inte kopplas in inom 1 dygn kommer Er-22 att visas. Den tidsberoende rengöringen aktiveras. (→ Systemmeddelanden)
Ingen indikering på manöverboxen	Kabel inte ansluten	Kontrollera kabelanslutningen
	Manöverboxen har slagits ifrån på grund av överhettning (temperaturbrytare)	Skydda manöverboxen mot värme och låt den svalna • Manöverboxen slås på automatiskt igen efter att den svalnat • Felmeddelandet Er-66 varnar redan för överhettning av manöverboxen
	Smältsäkringen har utlösts på grund av blockering av spolningspumpen (alltför hög strömförbrukning)	Rengör spolningspumpen (→ Rengör spolningspump) • Byt ut säkringen • Använd endast smältsäkring 5 × 20 mm, 16 A trög / 250 V.

Störning	Möjlig orsak	Åtgärd
Oljefilm i trumfiltermodulen	När spolningspumpen är ny kan en mindre mängd ofarlig livsmedelsolja tränga ut under en kort tid	Inga åtgärder krävs

8 Rengöring och underhåll

VARNING

Risk för allvarliga personskador av elektrisk spänning.

- Innan du doppar ned handen i vattnet, koppla ur el-anslutningar till alla apparater som befinner sig i vattnet.
- Slå ifrån nätspänningen innan arbeten utförs på apparaten.

8.1 Rengöra apparaten

- Använd inga aggressiva rengöringsmedel eller kemiska lösningar då dessa kan angripa apparatens kåpa eller leda till att apparatens funktion försämras.
- Rekommenderade rengöringsmedel vid svåra kalkavlagringar:
  – Pumprengöringsmedel PumpClean från OASE.
  – Ättiks- och klorfritt hushållsrengöringsmedel.
- Efter rengöringen ska alla delar sköljas av noggrant med klart vatten.

8.2 Regelbundna arbeten

Filtersystemet är självrengörande. Genomför regelbundet följande arbeten för att filtersystemet alltid ska uppnå en optimal rengöringsprestanda.

Regelbundna kontroller

- Kontrollera om felmeddelanden visas på manöverboxens display. (→ Systemmeddelanden)
- Kontrollera området framför skiljeväggen och inuti filtertrumman avseende överdrivna föroreningar (t.ex. fintrådiga alger). Ta bort ett silelement för att detta ska kunna utföras. (→ Demontera silelement)

Ta bort smutsavlagringar

Smuts som filtertrumman inte kan fånga upp sjunker till botten och måste tas bort.

- Öppna smutsavloppet DN 75 under ca 10 sekunder en gång per månad.
- Ta bort avlagringar från filtertrumman.
- Ta bort trådalger från smutskanalen.
- Ta bort avlagringar från nivåmätaren.

8.3 Rengör hela filtersystemet

- Bara vid onormal nedsmutsning måste hela filtersystemet tas ur drift för rengöring och underhåll.
- Använd inga kemiska rengöringsmedel eftersom sådana dödar filterbakterierna.

Gör så här:

1. Stäng av alla filterpumpar.
2. Stäng av alla ytterligare elektriska anordningar i filtersystemet (t.ex. UVC-klargöraren).
3. Endast gravitationssystem: Stäng spärrventilen (tillflöde och returmatning) i filterraden för att förhindra ytterligare vattenflöde.
4. Öppna spärrventilen för smutsutlopp DN 75 och avfallshantera smutsvattnet på tillåtet sätt.
5. Genomför rengöringsåtgärder.
6. Stäng slidventilen.
7. Ta filtersystemet i drift på nytt. (→ Driftstart)

8.4 Rengör spolningsanordning

Gör så här:

▢ T

1. Fäll upp på locket.
2. Dra bort lockets klämmor från spolröret, ta bort locket och starta ett manuellt rengöringsförlopp, för att kontrollera att spolningsmunstyckena fungerar korrekt. (→ Manuell rengöring)
3. Lossa överfallsmuttern på igensatt munstycke och ta bort den med munstycke och tätning från spolningsröret och rengör delarna. Skjut överfallsmuttern på munstycket efter avslutad rengöring och skruva fast på spolningsröret tillsammans med packningen.
   – Rikta munstycket så att markeringen finns upptill.
   – Dra åt överfallsmuttern för hand.
   – Sätt på locket.
4. Sätt på locket med klämmor på spolröret.
5. Tryck in spolröret i klämmorna underifrån och samtidigt med samma tryck ovanifrån på locket.
   – Belasta inte spolröret. Spolröret kan skadas om det böjs.

ANVISNING

Spolningsanordningens funktion påverkas om locket saknas. Rengöringsresultaten försämras.

- Använd alltid spolningsanordningen med monterat lock.

8.5 Rengöra silelement

8.5.1 Demontera silelement

Gör så här:

▢ U

Ta bort

1. Vrid filtertrumman för hand tills silelementet står mittemot trummotorn. Lås upp låset (vrid runt 180°).
2. Sänk ned silelementet helt i filtertrumman.
3. Ta ut silelementet ur filtertrumman.

Installera

1. Sänk helt ner silelementet i filtertrumman.
2. Vrid silelementet skjut på de båda gångjärnen på filtertrummans stöd.
3. Dra uppåt på silelementets låsningar.
   – Se därvid till att den utskurna delen av silelementet precis griper in i filtertrummans tappar.
4. Lås bägge låsen (vrids 180°).

8.5.2 Avkalka silelement

Felmeddelandena Er33, Er55 eller en överdriven ökning av rengöringsförloppen (räknare) tyder på förkalkning av silelementen. (→ Avläsa antal rengöringsförlopp)

Vid mycket kalkhaltigt vatten rekommenderar Oase en förebyggande avkalkning med två till tre månaders mellanrum.

Rekommenderat tillvägagångssätt för avkalkning:

- Placera silelementen i ättiksessens (20 … 25 % syra) och låt verka i minst 30 minuter tills kalkavlagringarna försvinner.
  eller
- strö citronsyrepulver över fuktiga silelement och låt verka i minst 30 minuter tills kalkavlagringarna försvinner.

Gör så här:

1. Demontera silelement. (→ Demontera silelement)
2. Avkalka silelement.
   – Ta inte bort silelementets gummipackning.
3. Borsta av silelementet med en mjuk borste och skölj av under rinnande vatten.
4. Montera silelementet.

8.6 Demontera filtertrumma

Gör så här:

Förberedelser:

- Ta bort spolningsanordningens lock. (→ Rengör spolningsanordning)
- Demontera silelement. (→ Demontera silelement)

▢ V

1. Dra spolningsanordningen från fästklämmorna och skiljeväggen, vrid 90° och fäll ner bakom behållaren.
2. Lös upp och ta bort trummotorns båda insexskruvar (NV 5), dra ut trummotorn från borrhålet i skiljeväggen och plocka ut den.
   – Låt inte trummotorn hänga i anslutningskabeln.
3. Lossa torx-skruvarna som håller fast smutskanalen.
4. Dra bort smutskanalen från smutsavloppsröret och lyft ur filtertrumman.
5. Fäll upp ringsprinten och dra ut den.
6. Dra ut trumaxeln.
7. Dra bort filtertrumman från skiljeväggen till anslag och lyft ut vågrätt uppåt.
   – Arbeta försiktigt: Fästklämmorna på behållarväggen kan skada silelementen.

8.7 Montera filtertrumma

Gör så här:

▢ W

Kontrollera innan filtertrumman monteras att trumpackningen är oskadad och sitter rätt. Byt ut trumpackningen om den är skadad.

1. Sätt in en ny trumpackning: Urtaget i trumpackningen ska befinna sig upptill.
2. Se till att skiljeväggen sitter komplett i trumpackningens spår.
3. Smörj in kanten på trumman så att filtertrummans rörlighet förbättras.
   – Använd endast originalfett (Turmsilon GTI 300 GK) från OASE.

- Genomför den fortsatta monteringen i omvänd ordningsföljd.

8.8 Rengör spolningspump

TIPS

Ofta kan smuts i spolningsanordningen och spolningspumpen åtgärdas genom att spolningsanordningen rengörs utan munstycken.

- Ta bort alla munstycken inför rengöringen så att smutspartiklarna kan spolas bort.

Förberedelser:

- Demontera filtertrumma. (→ Demontera filtertrumma)

Gör så här:

▢ X

1. Lossa lägessäkringen. Haka därför loss bägge gummiremmarna.
2. Lyft spolpumpen och dra av filterstrumpan.
   – Rengör alla delar med rent vatten.

8.9 Byta ut spolningspump

Förberedelser:

- Demontera filtertrumma. (→ Demontera filtertrumma)

Gör så här:

▢ Y

1. Lös upp lägessäkring. Haka därför loss bägge gummiremmarna.
2. Lossa slangklämman och dra bort slangen.
3. Ta ut spolningspumpen och byt ut den.
   – Ta loss spolningspumpens anslutningskabel från kabelträdet.
4. Installera spolningspumpen i omvänd ordning.

9 Förvaring / lagring under vintern

Apparaten står på en frostskyddad plats (t.ex. i ett garage eller en kåpa)

Arbete med enheten är möjlig när en minsta vattentemperatur på +4 °C upprätthålls.

- Ställ in intervallet för tidsberoende rengöring på 20 minuter, för att undvika frostskador på på spolningsanordningen.
- Installera kontrollpanelen skyddat. Kontrollpanelens lägsta drifttemperatur är -10°C.

Apparaten står inte på en frostskyddad plats (t.ex. uppställning utomhus)

Vid vattentemperaturer under +8 °C eller senast vid väntad frost skall enheten tas ur drift.

- Töm enheten så gott som möjligt, rengör den noggrant och kontrollera om den har skadats.
- Töm samtliga slangar, rörledningar och anslutningar så gott som möjligt.
- Låt slidventilen vara öppen.
- Täck över behållaren så att inget regnvatten kan tränga in.
- Skydda ledningar och slidventil, där vatten ligger kvar, från frost.

ANVISNING

Kontrollera trumtätningen efter vintern eller i början av dammsäsongen.

- Ta bort förbrukat fett och stryk sedan på sparsamt med nytt fett på trumkanten.

10 Slitagedelar

- Silelement
- Smältsäkring
- Trumpackning
- Kondensator för spolningspump
  – Öppna inte spolningspumpen. Skicka in spolningspumpen till OASE. Du får omgående en ersättning.

11 Avfallshantering

Vänligen stödj våra miljöinsatser genom att beakta följande instruktioner vid avyttring!
Skrota apparaten enligt de lagstadgade bestämmelser som gäller i ditt land.

ANVISNING

Den här apparaten får inte kastas i hushållssoporna!

- Gör apparaten obrukbar genom att klippa av kablarna och lämna därefter in den till en återvinningscentral.

12 Reservdelar

Apparaten fungerar säkert och tillförlitligt med originaldelar från OASE.
Reservdelsritningar och reservdelar finns på vår internetsida.
www.oase.com/ersatzteile

13 Tekniska data

ProfiClear Premium			TF-L pumpad EGC	TF-XL gravitation EGC
Manöverbox	Märkspänning	V AC	230	230
	Nätfrekvens	Hz	50	50
	Strömförbrukning i viloläge	W	5	5
	Strömförbrukning vid rengöring	W	1100	1100
	Max. effektförbrukning (teoretisk)	W	1600	1600
	Utgångsspänning spolningspump	V AC	230	230
	Utgångsspänning trummotor	V DC	12	12
	Utgångsspänning signallåda	V DC	12	12
	Omgivningstemperatur	°C	-10 … +35	-10 … +35
	Smältsäkring 5 × 20 mm, 250 V	A	T16	T16
	Nätkabellängd	m	5	5
	Längd anslutningskabel till nätdel	m	4,5	4,5
Tillåten vattentemperatur		°C	+4 … +35	+4 … +35

ProfiClear Premium			TF-L pumpad EGC	TF-XL gravitation EGC
Längd kabelknippe trumfilter		m	5	5
Luftburet buller		dB(A)	<70	<70
Mått	Längd	mm	1295	1295
	Bredd	mm	861	861
	Höjd	mm	821	821
Vikt	utan vatten	kg	125	125
	med vatten	kg	535	655
Spolningspump	Vattentryck	bar	7	7
	Vattenförbrukning per spolning	l	3,2	3,2
Trumma	Diameter	mm	565	565
	Bredd	mm	780	780
Silelement	Antal		16	16
Inlopp DN 110	Antal		2	7
Inlopp G2	Antal		3	–
	Anslutning slang (diameter)	mm	50 mm	–
Utlopp DN 180	Antal		2	2
Smutsutlopp	Antal		2	2
	Anslutning		DN 75 / DN 110	DN 75 / DN 110
Cirkulationseffekt	min.	l/tim	25000	25000
	max.	l/tim	50000	66000
Behållare inkl. behållarlock över dammens vattennivå		mm	–	140
Tillåten tolerans för dammens vattennivå		mm	–	-20
Tillåtna friktionsförluster i tillflödesledningar		mbar (cm)	–	7 (7)
När statusregistreringen för filterpumpen används min. erforderliga friktionsförluster i tilledningarna		mbar (cm)	–	3,5 (3,5)

ProfiClear Premium nätdel			
Märkspänning		V AC	230
Nätfrekvens		Hz	50
Utgångsspänning		V DC	12
Effektförbrukning	i viloläge	W	5
	vid rengöring	W	75
Max. utgångsström		A	8,3
Nätkabellängd		m	2
Längd anslutningskabel till manöverbox		m	0,4
Mått	Längd	mm	231
	Bredd	mm	148
	Höjd	mm	63

14 Symboler på enheten

IP68 20 m	Dammtät. Vattentät till 20 m djup.
IP44	Dammskyddad. Skyddad mot stänkvatten.
T16A	Smältsäkring 16 A / 250 V, trög
	Möjlig risk för personer med pacemaker!
	Skydda mot direkt solljus
	Demontera apparaten innan första frosten!
	Stick inte ner handen i inloppet eller utloppet. Skaderisk genom skjuvning.
	Läs bruksanvisningen.

Az eredeti használati útmutató fordítása

⚠ FIGYELMEZTETÉS

- A jelen készüléket 8 évesnél idősebb gyermekek, valamint csökkent fizikai, érzékszervi vagy mentális képességű, ill. hiányos tapasztalattal és megfelelő tudással rendelkező személyek akkor kezelhetik, ha felügyelet alatt állnak, vagy a készülék biztonságos használata vonatkozásában eligazításban részesültek, és megértették az ebből eredő veszélyeket. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. Tisztítást és a felhasználó által végzendő karbantartási munkákat nem végezhetnek olyan gyermekek, akik nem állnak felügyelet alatt.
- A készüléket maximum 30 mA névleges áramerősségű hibaáram-védelemmel kell ellátni.
- Csak akkor csatlakoztassa a készüléket, ha a készülék és az áramellátás elektromos adatai megegyeznek. A készülék adatai a típustáblán, a csomagoláson vagy ebben az útmutatóban találhatóak meg.
- Mielőtt a vízbe nyúlnak, feszültségmentesítse a vízben található összes elektromos készüléket. Ellenkező esetben áramütés okozta halálos vagy súlyos sérülések veszélye áll fenn.
- A sérült csatlakozó vezeték nem cserélhető ki. Ártalmatlanítsa hulladékként az eszközt.

Tartalomjegyzék

1 Információk ehhez a használati útmutatóhoz ... 268
1.1 A jelen útmutatóban használt figyelmeztető utasítások ... 268
1.2 A jelen útmutatóban használt utalások ... 268
2 Biztonsági útmutatások ... 269
2.1 Elektromos csatlakoztatás ... 269
2.2 Veszélyek szívritmus-szabályozóval élő személyek számára ... 269
2.3 Biztonságos üzemeltetés ... 269
3 Termékleírás ... 270
3.1 Szállítási terjedelem ... 270
3.2 Készülék felépítése ... 270
3.3 Funkcionális leírás ... 272
3.3.1 Szivattyúzott rendszer ... 272
3.3.2 Gravitációs rendszer ... 272
3.4 Easy Garden Control rendszer (EGC) ... 272
3.5 Rendeltetésszerű használat ... 273
4 Felállítás és csatlakoztatás ... 273
4.1 A szűrőtartály felállítása ... 273
4.1.1 Szivattyúzott rendszer ... 274
4.1.2 Gravitációs rendszer ... 275
4.2 Dobszűrő csatlakoztatása ... 275
4.2.1 Utasítások a csővezetékekkel kapcsolatban ... 275
4.2.2 Bemenet csatlakoztatása szivattyúzott rendszernél ... 276
4.2.3 Bemenet csatlakoztatása gravitációs rendszernél ... 276
4.2.4 Szennykivezetés csatlakoztatása ... 276
4.3 A vezérlés csatlakoztatása ... 277
4.4 A tápegység csatlakoztatása ... 277
4.4.1 Az EGC egység csatlakoztatása ... 277
4.5 Vezérlés felállítása EGC egységgel ... 278
4.5.1 Szivattyúzott rendszer ... 278
4.5.2 Gravitációs rendszer ... 278
5 Üzembe helyezés ... 278
5.1 Szivattyúzott rendszer ... 279
5.1.1 Az üzembe helyezés sorrendje ... 279
5.1.2 Szintérzékelő beállítása ... 280
5.2 Gravitációs rendszer ... 280
5.2.1 Az üzembe helyezés sorrendje ... 280
5.2.2 Szintérzékelő beállítása ... 281
5.2.3 A szűrőszivattyú állapotérzékelőjének beállítása ... 281
6 Kezelés ... 283
6.1 Vezérlés áttekintése ... 283
6.2 Bekapcsolás / kikapcsolás ... 283
6.3 Üzemmódok ... 284
6.4 Manuális tisztítás ... 284
6.5 Beállítások a menükben ... 284
6.5.1 CL: „Cleaning” tisztítási idő ... 284
6.5.2 In: Időfüggő tisztítás „intervallum” ... 285
6.5.3 EC: „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő ... 285
6.5.4 IE: Az „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő intervalluma ... 286
6.5.5 ET: A szivattyú állapotérzékelője ... 286

6.6 Tisztítási műveletek számának kiolvasása ... 287
6.6.1 Tisztítási folyamatok 24 órán belül ... 287
6.6.2 Tisztítási folyamatok összesen ... 287
6.7 Alapbeállítások betöltése ... 287
6.8 Rendszerüzenetek ... 288
7 Hibaelhárítás ... 291
8 Tisztítás és karbantartás ... 292
8.1 A készülék tisztítása ... 292
8.2 Rendszeresen elvégzendő munkák ... 292
8.3 A teljes szűrőrendszer tisztítása ... 293
8.4 Öblítő berendezés tisztítása ... 293
8.5 A szitaelem tisztítása ... 293
8.5.1 A szitaelem kiszerelése ... 293
8.5.2 Szitaelemek vízkőtelenítése ... 294
8.6 Szűrődob kiszerelése ... 294
8.7 A szűrődob beépítése ... 294
8.8 Az öblítőszivattyú tisztítása ... 295
8.9 Öblítő szivattyú cseréje ... 295
9 Tárolás/Telelés ... 295
10 Kopóalkatrészek ... 296
11 Megsemmisítés ... 296
12 Pótalkatrészek ... 296
13 Műszaki adatok ... 296
14 A készüléken található jelölések ... 298

1 Információk ehhez a használati útmutatóhoz

Ön ezen termék **ProfiClear Premium TF-XL EGC** megvásárlásával jó döntést hozott.

Az első használatba vétel előtt olvassa el gondosan a használati útmutatót és ismerkedjen meg a készülékkel. Az készülékkel, vagy a készüléken végzett bármilyen munka esetén tartsa be a jelen útmutatóban leírtakat.

A készülék helyes és biztonságos haszálata érdekében feltétlenül vegye figyelembe a biztonsági előírásokat.

Őrizze meg gondosan a jelen használati útmutatót. Ha másnak adja a készüléket, adja oda ezt a használati útmutatót is.

1.1 A jelen útmutatóban használt figyelmeztető utasítások

A jelen útmutatóban található figyelmeztetések jelzőszavak segítségével vannak csoportosítva, amelyek jelzik a veszély mértékét.

FIGYELMEZTETÉS

Egy esetlegesen veszélyes helyzetet jelöl, mely elkerülés hiányában halálos, vagy súlyos kimenetelű sérüléssel járhat.

MEGJEGYZÉS

Egy esetlegesen veszélyes helyzetet jelöl, mely elkerülés hiányában anyagi vagy környezeti kárral jár.

TANÁCS

Hasznos tanács.

1.2 A jelen útmutatóban használt utalások

▢ A Hivatkozás ábrára, pl. A ábra.

→ Hivatkozás egy másik fejezetre.

2 Biztonsági útmutatások

2.1 Elektromos csatlakoztatás

- Az elektromos szerelési munkálatoknak meg kell felelniük a létesítésre vonatkozó nemzeti rendelkezéseknek, és ezeket kizárólag villamossági szakember végezheti el.
- Egy személy akkor számít villamossági szakembernek, ha szakmai képesítése, ismeretei és tapasztalatai alapján képes és jogosult a rábízott munkát felmérni és elvégezni. A szakembernek képesnek kell lennie a lehetséges veszélyek felismerésére, valamint a vonatkozó regionális és nemzeti szabványok, előírások és rendelkezések betartására is.
- Kérdések és problémák esetén forduljon villamossági szakemberhez.
- Csak akkor csatlakoztassa a készüléket, ha a készülék és az áramellátás elektromos adatai megegyeznek. A készülék adatai a típustáblán, a csomagoláson vagy ebben az útmutatóban találhatóak meg.
- A készüléket csak előírásszerűen telepített dugaszolóaljzatra csatlakoztassa.
- A hosszabbító vezetékeknek és elosztóknak (pl. elosztósáv) alkalmasnak kell lenniük szabadban történő használatra (fröccsenő víz elleni védelem).
- Óvja a dugós csatlakozókat a nedvességtől.

2.2 Veszélyek szívritmus-szabályozóval élő személyek számára

- A tartályfedélen erős mágneses mezővel rendelkező mágnes található, amely befolyásolhatja a szívritmus-szabályozókat vagy implantált defibrillátorokat (ICD). Az implantátum és a mágnes között legalább 20 centiméter távolságot kell tartani.

2.3 Biztonságos üzemeltetés

- Sérült ház esetén a készüléket nem szabad használni.
- Sérült elektromos vezeték esetén a készüléket tilos használni.
- A készüléket nem szabad az elektromos vezetéknél fogva hordozni vagy húzni.
- A vezetékeket sérülésektől védetten fektesse le és ügyeljen arra, hogy senki ne eshessen el bennük.
- Soha ne hajtson végre műszaki változtatásokat a készüléken.
- Csak olyan munkálatokat végezzen a készüléken, amelyek a jelen útmutatóban ismertetve vannak. Ha az adott probléma nem szüntethető meg, forduljon felhatalmazott ügyfélszolgálati ponthoz vagy kétség esetén a gyártóhoz.
- A készülékhez csak eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon.
- Vihar esetén válassza le a készüléket az elektromos hálózatról.
- Az elektromos hálózat feszültségingadozásai üzemzavarokat okozhatnak. Ehhez tartozó információkat a „Zavarelhárítás” fejezetben talál.
- Az öblítő berendezés által kibocsátott porlasztott ködöt nem szabad belélegezni, mert az az egészségre ártalmas baktériumokat tartalmazhat. A tartályfedél le van véve, az öblítő berendezés továbbra is üzemel.

3 Termékleírás

Az OASE ProfiClear Premium XL szűrőrendszerhez a következő modulok kaphatók:

- ProfiClear Premium TF-XL szivattyús EGC
- ProfiClear Premium TF-XL gravitációs EGC
- ProfiClear Premium XL Moving Bed modul
- ProfiClear Premium XL Discharge Module szivattyús
- ProfiClear Premium XL Discharge Module gravitációs

3.1 Szállítási terjedelem

ProfiClear Premium TF-XL				Leírás
▢ A	Szi-vattyúzott	▢ B	Gravitációs	
1 DB		1 DB		Dobszűrő
1 DB		1 DB		Vezérlés EGC-egységgel
1 DB		1 DB		Tápegység
2 DB		2 DB		Fedősapka kalapos anyához az EGC-egység rögzítéséhez a tartályfalra történő felfüggesztéskor
5 DB		5 DB		Fiberlemez 6 × 12 × 1 mm, tartalék (duzzadó tömítés)
–		2 DB		Földbe szúrható rögzítőnyárs az EGC-egységes vezérlés felállításához
2 DB		–		Rögzítőidom Bitron Premium 60 W / 120 W / 180 W készülékhez
1 DB		–		Csatlakozókészlet: 2 db gumikarmantyú DN110 / DN 110 8 db csőbilincs 110 … 130 mm 2 db BG Optimax csőcsatlakozó 2 db tömlővég menettel 3 db G2 tömlővég 3 db G2 hollandianya 3 db lapos tömítés 57 × 48 × 3 5 db csőbilincs 40 … 60 mm
1 DB		1 DB		Csomagolás melléklete • 1 db minőségi tömítés füzet • 1 db garanciafüzet • 1 db OASE tiszta víz garancia kártya • 1 db garanciahosszabbítás füzet • 1 db Turmsilon GTI 300 GK, 10 ml-es tubus • 1 db OASE szivattyúk CE-nyilatkozata • 1 db EGC 2017 szórólap

3.2 Készülék felépítése

ProfiClear Premium TF-XL				Leírás
▢ A	Szi-vattyúzott	▢ B	Gravitációs	
1		1		Tartályfedél
2		2		Öblítőberendezés • Nagynyomású vízzel öblíti ki a durva szennyeződéseket az (3) szűrőelemekből
3		3		Szűrődob 16 szitaelemmel • Szűrőelemek durva szennyeződésekhez 60 µm-ig (opcionálisan kapható 150 µm-ig is)
4		4		2 x DN 180 kifolyó
5		5		Dobmotor szűrődobhoz (3) • A motort a vezérléshez (21) kell csatlakoztatni
6		6		Öblítőszivattyú • Az öblítőberendezés (2) ellátására
7		7		Futógörgők

ProfiClear Premium TF-XL				Leírás
▢ A	Szi-vattyúzott	▢ B	Gravitációs	
				• A szűrődob vezetésére
8		8		Bemenet DN 110 • ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC: 2× bemenet • ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC: 7× bemenet
9		9		DN 75 szennykivezetés tolózárral
10		–		3 x 50 mm (G2) átvezetés szűrőszivattyúk csatlakoztatására, belső visszacsapó szelepekkel
11		11		5 x fiberlemez 6 × 12 × 1 mm, tartalék (duzzadó tömítés)
12		–		Csatlakozókészlet szűrőszivattyúk csatlakoztatásához • Átvezetésre való csatlakoztatáshoz, 50 mm (G2) (10)
13		13		• Hőmérséklet érzékelő • Felügyeli a víz hőmérsékletét
14		14		Szennycsatorna • Felfogja a durva szennyeződéseket és az öblítővizet az (3) szűrőelemekből
15		15		DN 110 szennykivezetés durva szennyeződésekhez
16		16		Szintérzékelő • Jelzi a szűrőrendszerben lévő vízszintet
17		17		Jelződoboz szintérzékelővel • A jelződobozt a vezérlésre (22) kell csatlakoztatni
18		18		Tápegység csatlakozókábel a dobmotor (26) áramellátásához
19		19		2 db kalapos anya sapka • Az EGC-egység rögzítéséhez a tartályfalra történő felfüggesztéskor
20		20		Vezérlés EGC-egységgel
21		21		Csatlakozódugó a dobmotorhoz
22		22		Csatlakozódugó a jelződobozhoz
23		23		A vezérlés hálózati csatlakozókábele
24		24		Csatlakozódugó az öblítőszivattyúhoz
25		25		A vezérlés biztosítéka • 5 × 20 mm, T16 A, 250 V-os olvadóbiztosíték
26		26		• Tápegység • A dobmotor áramellátása
27		–		Rögzítőidom Bitron Premium UVC-tisztító felszereléséhez
–		28		A szivattyú állapotérzékelője • Jelzi a szivattyú meghibásodását
–		29		2 x földbe szúrható rögzítőnyárs az EGC-egységgel rendelkező vezérlés felállításához

3.3 Funkcionális leírás

A ProfiClear Premium XL dobszűrő modul fő feladata a durva szennyeződések leválasztása. A szita (60 µm) mindenféle szennyrészecskét leválaszt, mielőtt a víz eléri a szűrőbiológiát. A szilárd anyagok leválasztása közben a vízből a tápanyagok nagy része kivonódik.

Így a dobszűrő modul értékes munkát végez: támogatja a Moving Bed modul és a lefolyómodul szűrőbiológiáját. A maximális keringetési teljesítmény a szűrőrendszerben 50 000 m³/óra szivattyúzott, 66 000 m³/óra gravitációs rendszer esetén.

Az integrált mikrokontroller rendszerrel rendelkező vezérlés automatikusan vezérli és felügyeli a szűrési folyamatot. Az automatikus öntisztulás ilyenkor egyedileg illeszthető a szükségletekhez.

3.3.1 Szivattyúzott rendszer

▢ C

A szűrőrendszernek a tő vízszintje fölött kell állnia. A szennyezett tóvizet szűrőszivattyú szivattyúzza ki a tóból át a szűrőrendszerbe. A tisztított víz csővezetéken keresztül szabad eséssel visszafolyik a tóba.

A szivattyúzott rendszer előnyei:

- csekély telepítési ráfordítás
- a rendszer egyszerűen bővíthető
- egyszerűen elékapcsolhatók UVC tisztító készülékek
- OASE AquaMax Eco Premium szűrőszivattyúra optimalizálva

3.3.2 Gravitációs rendszer

▢ D

A teljes szűrőrendszert a talajba (szűrőakna) helyezzük. A bementi nyílás a tó víztükre alatt található. A szennyezett tóvíz a fenéklefolyókon vagy a szkimmeren át az első szűrőtartályba kerül, majd átfolyik a következő szűrőmodulokon. A közlekedő edények elve (hidrosztatikus nyomás) alapján a tartályok vízállása beáll a tó vízszintjére. Az utolsó szűrőmodulban egy szivattyú a tisztított vizet egy csővezetéken át visszajuttatja a tóba.

A gravitációs rendszer előnyei:

- Jó szállítás, így a gravitáció elvének kihasználásával hatékonyan eltávolítja a lebegő anyagokat
- Energiahatékony, mivel alig vannak magasságkülönbségek, és csak csekély súrlódási veszteségek állnak fenn
- Feltűnésmentesen integrálható a vízikertbe
- UVC tisztító készülékek kapcsolhatók rá, és csekélyebb szennyeződés áll fenn
- OASE AquaMax Eco Gravity és AquaMax Eco Titanium szűrőszivattyúkra optimalizálva.

3.4 Easy Garden Control rendszer (EGC)

Ez a termék képes kommunikálni az Easy Garden Control-System (EGC) eszközzel. Az EGC kertekben és tavaknál kényelmes vezérlési lehetőségeket biztosít okostelefonon vagy tableten keresztül, és magas szintű komfortot és biztonságot nyújt. Az EGC-re és a lehetőségekre vonatkozó információk www.oase.com/egc-start címen érhetők el.

3.5 Rendeltetésszerű használat

Az útmutatóban leírt terméket kizárólag a következők szerint használja:

- Kerti tavak és természetközeli vizek tisztításához.
- Üzemeltetés a műszaki adatok betartása mellett. (→ Műszaki adatok)

A készülékre a következő korlátozások érvényesek:

- Üzemeltetés csak vízzel, +4 °C és +35 °C közötti vízhőmérséklet esetén.
- A készüléket soha nem szabad vízen kívül más folyadékkal üzemeltetni.
- Sós vízhez nem alkalmas.
- Soha nem szabad vízátfolyás nélkül működtetni.
- Nem szabad vegyszerekkel, élelmiszerekkel, gyúlékony vagy robbanékony anyagokkal együtt alkalmazni.
- Nem szabad kisipari- vagy ipari célokra használni.
- A készülék A osztályú. A készülék lakóövezetben rádióhullámok interferenciáját okozhatja. A felhasználó kötelessége megtenni a megfelelő intézkedéseket.

4 Felállítás és csatlakoztatás

MEGJEGYZÉS

Ha a tervezett felszerelés jelentősen eltér a jelen útmutatóban lévő ajánlásoktól:

- Szakkereskedőjével vizsgáltassa felül, hogy minden műszaki előírást betartottak-e. Ez elkerülhetetlen a problémamentes működéshez.

4.1 A szűrőtartály felállítása

▢ E

FIGYELMEZTETÉS

A villamos feszültség halált vagy súlyos sérüléseket okozhat.

- Az úszásra használt tóban kizárólag U ≤ 12 V méretezési feszültségű elektromos készülékeket vagy szerelvényeket szabad használni.
- U > 12 V méretezési feszültségű elektromos készülékeknél és szerelvényeknél legalább 2 m távolságot kell tartani a tótól.

VIGYÁZAT

A készülék nagy tömege miatt hordozáskor gerincsérülések vagy a végtagok összenyomódása lehetséges. A készülék tömege több mint 25 kg.

- Megfelelő hordozási segédeszközöket kell használni (pl. speciális teherfogantyúkat).
- A gerinc tehermentesítésére a hordozást több személynek kell végezni.
- A végtagokat óvni kell az összenyomódástól.
- A készüléket ne szállítsák megtöltött állapotban.

Tervezze meg a szűrőrendszer felállítását. A gondos tervezéssel és a környezeti feltételek figyelembe vételével optimális üzemeltetési feltételeket lehet teremteni.

Betartandó alapvető feltételek:

- A szűrőmodulok súlya töltött állapotban magas. Válasszon olyan megfelelő alapzatot (legalább lemez, de a betonozás jobb), amely megakadályozza a lezuhanást.
- Tervezzen be elegendő mozgásszabadságot a tisztítási és karbantartási munkák megfelelő elvégzéséhez.
- A szennyezett vizet vezesse a csatornába vagy a tótól olyan messzire, hogy ne tudjon visszafolyni a tóba.
  – Ha a durva szennyeződéseket és a szennyezett vizet közös csővezetékbe vezeti, akkor ehhez legalább DN 110 csővezetékeket kell használnia.

TANÁCS

A szűrőrendszer a nap 24 órájában üzemel, és az automatikus tisztítási műveletek alatt öblítési zajokat kelt.

- Védje a közt és a szomszédságot a zajterheléstől, és tartsa be a zaj elleni védelemre vonatkozó törvényi követelményeket.
- Úgy építse át a szűrőrendszert, hogy a tokozás hatékonyan elnyelje a zajokat.
- Úgy válassza meg a szűrőrendszer helyét, hogy elkerülhető legyen a zajterhelés.

TANÁCS

A tóba való vízvisszavezetés optimálisan megoldható patakkal vagy vízeséssel. A megszűrt tóvíz így oxigénnel dúsul, mielőtt visszafolyna a tóba.

4.1.1 Szivattyúzott rendszer

▢ F

- Állítsa be a fenéklapot vízszintesre.
- A dobszűrő modult állítsa 200 mm-rel magasabbra az utána következő Moving Bed Modulnál, hogy a két modul csatlakozói (kimenet és bemenet) azonos magasságban legyenek.
  – Tanács: 24 db, egyenként 500 × 500 × 50 mm méretű, a kereskedelemben kapható betonlappal alakítson ki 1500 × 1000 mm-es alapfelületet, és helyezzen el egymáson négy réteget.
- A szűrőrendszer kimenetét úgy helyezze el, hogy a dobszűrő modulban a vízszint 280 ... 400 mm-rel a tartály felső pereme alatt legyen.
  – Máskülönben az optimális, ill. zavartalan üzemeltetés nem valósítható meg.
  – ProfiClear Premium XL szivattyúzott lefolyómodul használata esetén a vízszint automatikusan beáll.
- A tóba (pl. patakon vagy vízesésen keresztül) vezető bemenet nem lehet magasabban, mint a szűrőrendszer kimenete.

4.1.2 Gravitációs rendszer

▢ G

A gravitációs rendszer optimális és zavartalan működésének fontos előfeltétele a megfelelő felállítás, valamint a tó állandó vízszintjének biztosítása.

Szűrőakna kialakítása:

- Ásson a szűrőrendszerhez megfelelő méretű gödröt.
- Állítsa be a fenéklapot vízszintesre.
- Biztosítsa a gödör falait a talaj leomlása ellen (falazással, betonozással).
- Biztosítsa, hogy a gödör védve legyen elárasztás ellen. Tervezzen be lefolyót az esővízhez.

Szűrőrendszer felállítása:

- Határozza meg a tó max. vízszintjét.
- A fenéklapnak, amelyen a szűrőrendszer áll, 680 mm-rel a max. vízszint alatt kell lennie (max. tűrés: -20 mm).
- Állandó vízszintet kell biztosítani:
- A gravitációs rendszer működtetéséhez a tóban állandó vízszintet kell biztosítani. A max. vízszinthez képest max. -20 mm tűrés megengedett.
  – Ha a tóban a vízszint a max. vízszint fölött van, akkor a dobszűrő modulban a szennycsatornán keresztül annyi víz lefolyik, hogy ismét a max. vízszinten legyen a tó.
  – Ha a tóban a vízszint több mint 20 mm-rel a max. vízszint alatt van, akkor nem lehetséges az optimális, ill. zavartalan üzemeltetés.
- Javaslat: A ProfiClear Guard automatikusan vizet táplál a tóba, ha a vízszint alacsonyabb a megengedettnél.

4.2 Dobszűrő csatlakoztatása

4.2.1 Utasítások a csővezetékekkel kapcsolatban

- Megfelelő csővezetékeket használjon.
- Ne használjon derékszögű csőidomokat. A leghatékonyabbak a max. 45°-os ívek.
- A tartós és biztos kötés érdekében a műanyag csöveket ragassza össze, vagy használjon karmantyús csőkötést kihúzásbiztosítással.
- Erős fagy esetén az állóvíz nem tud távozni, így a csővezetékek szétrobbanhatnak. Ezért a csővezetékeket és tömlőket lejtősen (50 mm/m) helyezze el, hogy ki tudjanak ürülni.
- Gravitációs rendszer esetén a befolyást és adott esetben a visszafolyást le kell tudni zárni karbantartási és javítási munkálatok esetén. Ezért szereljen fel megfelelő tolózárakat.
- Gravitációs rendszer esetén a veszteségek összege a betápvezetékekben maximum 7 mbar (7 cm) lehet.
  – Máskülönben a szűrőrendszer vízszintje üzemeltetés alatt a minimális vízszint alá csökken. Nem lehetséges az optimális és zavartalan üzemeltetés.

4.2.2 Bemenet csatlakoztatása szivattyúzott rendszernél

▢ H, I

A dobszűrő modul két darab DN 110-es és három 50 mm-es (G2) csatlakozóval rendelkezik. A DN 110-es csatlakozókat kell preferáltan használni.

- A DN 110-es csatlakozókra egy-egy Bitron Premium UVC-tisztító vagy szűrőszivattyú (77191, 73751 sz. OASE-tartozékkal) csatlakoztatható.
- A nagyobb keringetési teljesítményért még legfeljebb három szűrőszivattyú csatlakoztatható az 50 mm-es (G2) csatlakozóra.
- A szűrőszivattyú folyamatos üzemeltetése visszacsapó szelep nélkül lehetséges. Ezzel csökken a nyomásveszteség.
- A beépített visszacsapó szelepek révén az 50 mm-es (G2) csatlakozókkal a szűrőszivattyúk időszakos üzemelése is lehetséges.

UVC-tisztító felszerelése

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

- Csatlakoztassa az UVC tisztítót. (→ Bitron Premium használati útmutató)

▢ H

- Rögzítse a Bitron Premium készüléket a háromszög alakú lemezzel a tartályra.

50 mm-es (G2) csatlakozó

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ I

1. Csavarja le az átvezetésről a csavaros kupakot a lapos tömítéssel.
2. Csavarozza rá az 50 mm-es (G2) tömlővégű és lapos tömítéssel rendelkező hollandianyát az átvezetésre. Húzza meg a hollandianyát kézzel.
3. Tolja a szűrőszivattyú 50 mm-es (G2) tömlőjét a tömlővégre, és biztosítsa csőbilinccsel.

4.2.3 Bemenet csatlakoztatása gravitációs rendszernél

▢ J

A dobszűrő modul hét darab DN 110-es csatlakozóval rendelkezik, melyekre csővezetékeken keresztül csatlakoztathatók a tó betáplálásai.

- Javaslat: DN 110-es bemenetenként korlátozza az átfolyást 10000 l/ó értékre.
- Használjon megfelelő DN 110 méretű csővezetékeket a fenéklefolyó és/vagy a szkimmer és a bemenet csatlakoztatására.
- Szerelési anyag DN 110-es csővezeték csatlakoztatásához: OASE-tartozék 73751.
- Biztosítsa a csővezetékeket úgy, hogy a halak ne tudjanak a vezetékbe úszni.

4.2.4 Szennykivezetés csatlakoztatása

▢ A, B

A DN 110-es durvaszennyeződés-kivezetésen át (tartály legfelső kivezetése) elfolyik a szennycsatornában összegyűlt durva szennyeződés.

- Csatlakoztasson megfelelő DN 110-es csővezetéket a szennyvíz szennyvízcsatornába történő elvezetésére.

A tartály alsó részén található DN 75 tolózáras szennykivezetésen át szükség esetén (tisztítás, javítás, telelés) le lehet ereszteni a tartályban lévő vizet.

- Csatlakoztasson megfelelő DN 75 csővezetéket a szennyvíz szennyvíz-csatornába történő elvezetésére.

TANÁCS

A DN 75 csővezetéket és a dobszűrő durva szennyeződéshez való DN 110 csővezetékét össze lehet vezetni, hogy a szennyvizet egy DN 110 csövön keresztül vezessék a szennyvízcsatornába.

Így kényelmes nyomóöblítés érhető el a szennyvízvezetékben.

4.3 A vezérlés csatlakoztatása

A kábelkorbács tartalmazza a jelződoboz, a dobmotor és az öblítőszivattyú csatlakozó vezetékeit. Ezeket a csatlakozó vezetékeket csatlakoztatni kell, az EGC egység már csatlakoztatva van.

▢ K

- Kösse össze a kábelkorbács három dugós csatlakozóját a vezérlés csatlakozóhüvelyeivel. Húzza meg kézzel a hollandianyákat.
  – A csatlakozók biztosítva vannak a pólusok felcserélése ellen, így azokat nem lehet összecserélni.

4.4 A tápegység csatlakoztatása

A tápegység szolgál áramforrásként a vezérlés és a dobmotor számára.

- A vezérlés felé a dugaszos kapcsolatot mindig áramtalanított állapotban kell oldani vagy létrehozni. Ehhez válassza le a tápegységet az áramhálózatról.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ L

- Csatlakoztassa a csatlakozódugaszt a tápegységen lévő aljzatra. Húzza meg kézzel a hollandianyát.
  – A csatlakozók biztosítva vannak a pólusok felcserélése ellen, így azokat nem lehet összecserélni.

4.4.1 Az EGC egység csatlakoztatása

▢ M

A szűrőrendszer EGC-hálózatba integrálása opcionális, és nem feltétlenül szükséges az üzemeléshez. (→ Easy Garden Control rendszer (EGC))

Az EGC egység csatlakoztatásához a Connection Cable EGC szükséges.

A dugaszos összekötők helyes rögzítése fontos a biztos összeköttetéshez és a zavaroktól mentes EGC-hálózathoz.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ N

1. Távolítsa el a védősapkát az EGC-IN-ről.
2. Illessze fel a Connection Cable EGC dugaszolható összekötőjét és biztosítsa a két csavarral (max. 2,0 Nm).
   – A gumitömítésnek tisztának kell lennie és pontosan kell illeszkednie.
   – A sérült gumitömítést cserélje ki.
3. Távolítsa el a védőkupakot az EGC-OUT csatlakozóról, illessze fel a véglezáró ellenállást, és biztosítsa a két csavarral (max. 2,0 Nm), vagy csatlakoztasson még egy EGC-képes eszközt.
   – Az EGC-hálózatban az utolsó készüléken az EGC-OUT csatlakozóra nincs Connection Cable EGC csatlakoztatva. Erre az EGC-OUT csatlakozóra véglezáró ellenállást kell csatlakoztatni, hogy az EGC-hálózat lezárása megfelelő legyen.
   – A véglezáró ellenállás a InScenio FM-Master EGC, illetve az InScenio EGC-Controller szállítási terjedelmébe tartozik.

4.5 Vezérlés felállítása EGC egységgel

4.5.1 Szivattyúzott rendszer

- A vezérlést elárasztástól védett helyen, a víztől minimum 2 m távolságra állítsa fel.
- A vezérlést óvni kell közvetlen napsugárzástól.
- A vezérlés fröccsvíz ellen védett, és nem árt neki az eső.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ O

1. A vezérlést és az EGC-egységet függessze a tartályfalra vagy pedig csavaros kampó segítségével egy másik helyre.
2. Ha a tartályfalra rögzíti az EGC-egységet, akkor mindkét fedősapkát helyezze fel a kalapos anyákra.
   – A fedősapkák rögzítik az EGC-egységet.

4.5.2 Gravitációs rendszer

▢ P

- A vezérlést elárasztástól védett helyen, a víztől minimum 2 m távolságra állítsa fel.
- A vezérlést óvni kell közvetlen napsugárzástól.
- A vezérlés fröccsvíz ellen védett, és nem árt neki az eső.
- Tolja a két leszúrható cöveket a vezérlésre, és szúrja a földbe.

MEGJEGYZÉS

- A vezérlést nem érheti ütés.
- Tolja a két cöveket a vezérlésre.
- A rögzítési pontok kijelöléséhez nyomja a két cöveket enyhe nyomást gyakorolva a földhöz.

Kemény talaj esetén:

- Húzza le a cövekeket a vezérlésről és üsse be azokat a talajba.
- Tolja a vezérlést a cövekekre.

5 Üzembe helyezés

- Az első üzembe helyezés előtt tisztítsa ki alaposan a tavat, hogy az erősen szennyezett víz ne terhelje túl a szűrőrendszert. A tisztításhoz az OASE a PondoVac tóiszap-szívót ajánlja.
  – Újonnan kialakított tó esetén általában nincs szükség tisztításra.
- A szűrőrendszert a tószezon alatt napi 24 órában kell működtetni.

FIGYELMEZTETÉS

Halál vagy súlyos sérülések veszélyes elektromos feszültség miatt!

- Mielőtt vízbe nyúlna, feszültségmentesítse az összes, vízben lévő készüléket.
- A készüléken végzendő munka megkezdése előtt kapcsolja le a hálózati feszültséget.

MEGJEGYZÉS

A készülék tönkremegy, ha szabályozóval üzemeltetik. Érzékeny elektromos alkatrészeket tartalmaz.

- Tilos a készüléket fokozatmentesen állítható áramforrásra kapcsolni.
- A készüléket ne szállítsák megtöltött állapotban.

ÚTMUTATÁS

Az öblítő szivattyúnak nem szabad szárazon futnia. Lehetséges következmények: Az öblítő szivattyú tönkremegy.

- A vízszintet rendszeresen ellenőrizni. Az öblítő szivattyúnak üzemeltetés közben a víz alatt kell lennie.
- A vezérlést csak akkor szabad bekapcsolni, ha a tartály már el van árasztva.

TANÁCS

Üzembe helyezés közben a vezérlés kijelzőjén az Er88 kijelzés jelenik meg,

- amíg a szűrőtartályban nem állt be a végleges vízszint,
- ha a szivattyú állapotérzékelője nem megfelelően van beállítva.

Ha szűrőrendszer szabályszerűen működik, akkor a rendszerüzenet automatikusan visszaáll.

5.1 Szivattyúzott rendszer

5.1.1 Az üzembe helyezés sorrendje

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ A

1. Zárja el lent a tartályon a szennykivezetés tolózárát.
2. Ellenőrizze az egész szűrőrendszer (csővezetékek és tömlők) teljességét.
3. Vegye le a tartály fedelét.
4. Forgassa el a szűrődobot kézzel egyszer teljesen, hogy biztosítva legyen a szabad mozgathatóság.
5. Töltse meg a szűrőt vízzel annyira, hogy az öblítőszivattyú víz alatt legyen (az öblítőszivattyú szárazon futás elleni védelme).
6. Helyezze fel a tartály fedelét.
   – Ha a tartályfedél le van véve, akkor a szűrődob biztonsági okokból leáll.
7. Kapcsolja be a vezérlést, adott esetben végezze el a beállításokat. (→ Kezelés)
8. Kapcsolja be a szűrőszivattyút és adott esetben az UVC tisztítót.
   – A víznek a visszafolyón keresztül vissza kell folynia a tóba.
9. Ellenőrizzen minden csővezetéket, tömlőt és csatlakozóikat tömítettség szempontjából.
   – A duzzadó tömítések kezdetben tömítetlenek lehetnek, mivel csak vízzel való érintkezéskor lesznek teljesen tömítettek.
10. Adott esetben a szintérzékelőt beállítani. (→ Szintérzékelő beállítása)

5.1.2 Szintérzékelő beállítása

▢ Q

Szivattyúzott rendszer esetén a szűrőrendszer vízszintje független a tó vízszintjétől. A szűrőrendszerben lévő vízszint a keringetési teljesítménytől függ. Ezért szükség lehet a szintérzékelő beállítására.

A szintérzékelőt három helyzetben szerelheti fel. Az adatok azon a feltételezésen alapulnak, hogy a szivattyúzott ProfiClear Premium XL lefolyómodulon 12500 l átfolyási mennyiségenként legalább egy DN 110-es kimenetet alkalmaznak a tóhoz való visszavezetésként.

- 1 állás: 45000 l/ó értéknél nagyobb keringetési teljesítménynél és/vagy erősen szennyezett tónál.
- 2 állás: Normál, 30000 … 45000 l/ó értékű (kiszállításkori állapot) átfolyási mennyiségnél.
- 3 állás: Csekély, 30000 l/ó-nál kisebb átfolyási mennyiségnél (csekély öblítési gyakoriság).

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. A két ellenanyát oldani. Eltávolítani az anyákat és a belső hatlapos csavarokat.
2. A szintérzékelőt a raszternek megfelelően a kívánt pozícióra tolni, és belső hatlapos csavarokkal és ellenanyával rögzíteni. A két anyát meghúzni.

5.2 Gravitációs rendszer

5.2.1 Az üzembe helyezés sorrendje

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ B

1. Zárja el lent a tartályon a szennykivezetés tolózárát.
2. Ellenőrizze az egész szűrőrendszer (csővezetékek és tömlők) teljességét.
3. Vegye le a tartály fedelét.
4. Forgassa el a szűrődobot kézzel egyszer teljesen, hogy biztosítva legyen a szabad mozgathatóság.
5. A bemeneti és adott esetben a kimeneti tolózárat nyitni a szűrőrendszer vízzel való megtöltéséhez.
6. A tavat a max. vízszint eléréséig tölteni.
7. Ellenőrizni a dobszűrő modul vízszintjét. Lásd a tartályfalon belül található matricán lévő jelöléseket.
   – Ideális vízszint: 120 mm a tartály felső pereme alatt
   – Megengedett tűrés: -20 mm (140 mm a tartály felső pereme alatt)
   – Ha a vízszint a minimális vízszint alatt van, akkor változtatni kell a felállításon.
8. Ellenőrizzen minden csővezetéket, tömlőt és csatlakozóikat tömítettség szempontjából.
   – A duzzadó tömítések kezdetben tömítetlenek lehetnek, mivel csak vízzel való érintkezéskor lesznek teljesen tömítettek.
9. Helyezze fel a tartály fedelét.
   – Ha a tartályfedél le van véve, akkor a szűrődob biztonsági okokból leáll.
10. Kapcsolja be a vezérlést, adott esetben végezze el a beállításokat. (→ Kezelés)
11. Kapcsolja be a szűrőszivattyúkat és adott esetben az UVC-tisztítót a ProfiClear Premium XL lefolyómodulban.
12. Állítsa be a szintérzékelőt a vízszintre a szűrőrendszerben. (→ Szintérzékelő beállítása)
13. Adott esetben állítsa be a szűrőszivattyú állapotérzékelőjét. (→ A szűrőszivattyú állapotérzékelőjének beállítása)

5.2.2 Szintérzékelő beállítása

A szűrőrendszer optimális üzemeléséhez állítsa be a szintérzékelőt a tartály vízszintjére. A beállításhoz 10 mm-es franciakulcsra van szükség.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ R

1. Vegye le a tartály fedelét.
   – Ha a tartályfedél le van véve, akkor a szűrődob biztonsági okokból leáll, és a kijelzőn az Er11 kijelzés jelenik meg.
2. A szűrőszivattyúkat kikapcsolni és ellenőrizni a vízszintet.
   – A vízszintnek a tartály belső falán található max. jelzés magasságában kell lennie, de feltétlenül a Min. jelzés fölött.
   – Szükség esetén a tó vízszintjét korrigálni.
3. Hálózat feszültséget kikapcsolni (a vezérlésnek feszültségmentesnek kell lennie).
4. Oldja ki a szintérzékelő két csavarját, hogy könnyen lehessen állítani.
5. Helyezze fel a tartály fedelét.
6. Vezérlést és szűrőszivattyúkat bekapcsolni, és tisztítási folyamatot elindítani.
7. Vezérlést feszültségmentesíteni, és a tartályfedelet levenni.
8. A szintérzékelőn addig kell állítani, hogy a házon található jelzés egybe essen a vízszinttel.
9. A szintérzékelő két csavarját meghúzni.
10. A tartályfedelet feltenni, és a vezérlést bekapcsolni.

TANÁCS

- A tisztítási folyamat után azonnal végezze el a beállítást. A szűrőelemek folyamatosan felfogják a szennyeződéseket. Ezáltal a tartályban csökken a vízszint.
- Végül indítson el ismét egy tisztítási műveletet és ellenőrizze a beállítás. Adott esetben korrigálja a beállítást.
- Ellenőrizze ismét a beállítást, ha elérték a kívánt vízminőséget.

5.2.3 A szűrőszivattyú állapotérzékelőjének beállítása

TANÁCS

Csak a következő körülmények között szükséges beállítás:

- A szűrőtartály felállítási magassága eltér a rendszerspecifikus követelményektől.
- A megengedett csősúrlódási veszteségek lényegesen eltérnek a tápvezetékekben.

A szűrőszivattyú állapotérzékelője az Er88 rendszerüzenettel jelzi, hogy a szűrőszivattyúk szabályszerűen üzemelnek-e.

- Bekapcsolt és zavarmentesen üzemelő szűrőszivattyúknál csökken a vízszint a dobszűrőben, és az úszókapcsoló szabadon lóg.
- Az átfolyási mennyiség csökkenésekor (pl. egy szűrőszivattyúnál fellépő zavar miatt) a vízszint emelkedik, és aktiválódik az Er88 rendszerüzenet.
  – Az Er88 rendszerüzenet csak akkor generálódik, ha az állapotérzékelő 10 percig folyamatosan kapcsolva van. Ez által elkerülhető, hogy a vízszint rövid idejű ingadozásai Er88 rendszerüzenetet váltsanak ki.

Ahhoz, hogy az állapotérzékelő megfelelően jelezzen, ellenőrizni kell a szűrőtartályban lévő vízszintnek megfelelő beállítást, és adott esetben korrigálni kell. Továbbá a szűrőszivattyú által a tápvezetékekben okozott veszteségek mértéke maximum 3,5 mbar (3,5 cm) lehet.

- Az állapotérzékelő szükség esetén kikapcsolható. (→ A szűrőszivattyú állapotérzékelőjének beállítása)

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ S

1. Vegye le a tartály fedelét.
   – Ha a tartályfedél le van véve, akkor a szűrődob biztonsági okokból leáll, és a kijelzőn az Er11 kijelzés jelenik meg.
2. Kapcsolja ki a szűrőszivattyút.
3. Kapcsolja le a hálózat feszültséget (a vezérlésnek feszültségmentesnek kell lennie).
4. Mérje meg a tartály felső széle és a vízszint közötti távolságot, és a táblázat alapján határozza meg a tartó szükséges pozícióját.
5. Ha a meghatározott pozíció eltér az aktuális pozíciótól, akkor a pozíciót ennek megfelelően korrigálja.
   – Lazítsa ki és távolítsa el a tartó mindkét csavarját. Tolja a tartót a megfelelő pozícióba és rögzítse mindkét csavarral.
6. Helyezze fel a tartály fedelét.
7. Kapcsolja be a vezérlést és a szűrőszivattyúkat, majd ellenőrizze az állapotérzékelő működését.

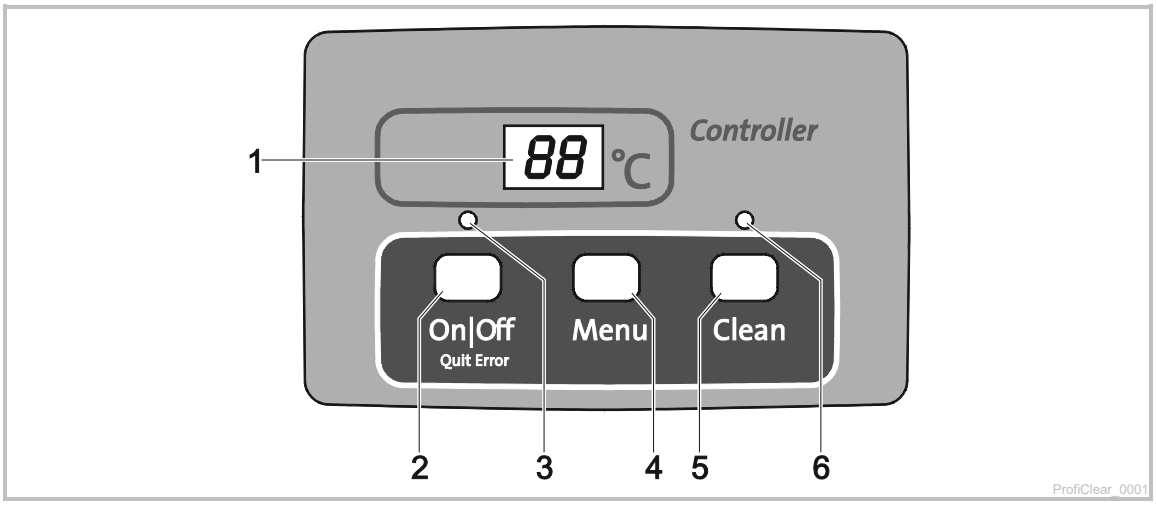
Az állapotérzékelő akkor van megfelelően beállítva, ha az úszó bekapcsolt szűrőszivattyúnál lesüllyed és kikapcsolt szűrőszivattyúnál az Er88 rendszerüzenet csak 10 perc elteltével érkezik.

▢ S **Vízszint a szűrőtartályban/tóban (a tartály felső szélétől mérve kikapcsolt szűrőszivattyúnál)**		
max.	**min.**	
169 mm	189 mm	9
162 mm	182 mm	8
155 mm	175 mm	7
148 mm	168 mm	6
141 mm	161 mm	5
134 mm	154 mm	4
127 mm	147 mm	3
120 mm	140 mm	2 [1)]
113 mm	133 mm	1

[1)] gyári beállítás

6 Kezelés

6.1 Vezérlés áttekintése



1 Kijelző
- Üzemállapot kijelzése
- Dobszűrő beállítási menüjének és beállítási értékeinek kijelzése
- A szivattyú állapotának kijelzése
- Alaphelyzetben a pillanatnyi vízhőmérsékletet [°C] jelzi ki.

2 On|Off, Quit Error gomb
- Dobszűrő be- vagy kikapcsolása
- Hibajelzések megszüntetése

3 LED, 2-színű
- LED pirosan világít: vezérlés kikapcsolva (OFF)
- A LED zölden világít: vezérlés bekapcsolva (On)

4 Menu gomb
Következő menük kiválasztása és értékek módosítása:
- „Cleaning” tisztítási idő (CL)
- „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő (EC)
- Időfüggő tisztítás „intervallum” (In)
- A szivattyú állapotérzékelője (E7)

5 Clean gomb
- Kézi tisztítási folyamat indítása, aktív tisztítási folyamat leállítása
- Aktív tisztítási folyamat esetén a LED (6) világít

6 Kék LED
- LED világít: tisztítási folyamat aktív

6.2 Bekapcsolás / kikapcsolás

A következőképpen kell eljárni	Információ
Bekapcsolás: On|Off 3 másodpercig lenyomva tartani. • LED (3) zölden világít. • A kijelző kb. 5 másodpercig az On kijelzést mutatja.	• A kijelző alaphelyzetben a vízhőmérséklet mutatja. • Feszültség megszakadása után a vezérlés bekapcsolt állapotban marad.
Kikapcsolás: On|Off 3 másodpercig lenyomva tartani. • A LED (3) pirosan világít. • A kijelző az OFF kijelzést mutatja.	• A vezérlés az összes funkciót kikapcsolja. • Feszültség megszakadása után a vezérlés kikapcsolt állapotban marad.

6.3 Üzemmódok

Leírás	Információ
Automata üzemmód: • üzemmód normál üzemeltetés esetére.	• A kijelző alaphelyzetben a vízhőmérsékletet mutatja. • Automatikusan elindul a tisztítási folyamat, ha a szintérzékelő túlságosan eltérő vízszintet jelez. • A vízszint túllép egy bizonyos szintet. • 20 automatikus tisztítási folyamat után meghosszabbított tisztítási idejű tisztítási folyamat következik.
Időfüggő üzemmód	• Az automatikus tisztítás kiegészítéseképpen (a dobszűrőben lévő vízszinttől függően) időfüggő tisztításra is sor kerülhet. (→ *In*: Időfüggő tisztítás „intervallum”) • A tisztítási folyamat időtartamát a „Cleaning” tisztítási idő menüben beállított idő határozza meg. (→ *CL*: „Cleaning” tisztítási idő)

6.4 Manuális tisztítás

A következőképpen kell eljárni	Információ
Clean gombot 3 másodpercig lenyomva tartani • LED (6) világít • A kijelző a *CL* kijelzést mutatja • Folyamat megszakítása: gombot ismét megnyomni	• Levett szűrőfedél esetén biztonsági okokból zárni kell a dobmotort. A fúvókák működésének ellenőrzésére manuálisan indíthatja el az öblítő szivattyút. • A gombbal valamennyi aktív (automatikus, időfüggő vagy manuális) tisztítási folyamatot le lehet állítani.

6.5 Beállítások a menükben

TANÁCS

A menükben csak bekapcsolt vezérlés esetén lehet beállításokat elvégezni.

6.5.1 *CL*: „Cleaning” tisztítási idő

A tisztítási idő beállításával megváltozik a tisztítási folyamat időtartama. Hosszabbítsa meg a tisztítási időt, ha a szennyeződés nem folyik le problémamentesen. Erre pl. akkor lehet szükség, ha nagyon hosszú vagy nagyon kanyargós lefolyóvezetékeket építettek, vagy ha nagyon sok ragadós szennyeződés (pl. ívási időszakban) keletkezik.

Ne felejtse el, hogy a meghosszabbított tisztítási idő magasabb vízfogyasztást jelent. Általában elegendő a 10 másodperces alapbeállítás (kb. 7/8 dobfordulatnak felel meg).

A következőképpen kell eljárni		Információ
1.	Nyomja meg többször a Menu gombot, amíg a kijelzőn meg nem jelenik a *CL* kijelzés.	• Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 10 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
2.	Tartsa nyomva 5 másodpercig a Menu gombot, amíg a kijelző ki nem jelzi az időt.	• Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 5 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
3.	Az érték módosításához nyomja meg többször a Menu gombot. • Gyors módosítás: a gomb nyomva tartása	• Beállítható tartomány: 10 – 30 mp • Lépéstávolság: 1 mp • számlálás csak felfelé. A 30-as érték után a kijelző visszaugrik a 10-re. • Beállított érték mentése: Várjon 5 mp-et, ami után automatikus kilépés történik a menüből. • Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: Nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.

6.5.2 In: Időfüggő tisztítás „intervallum”

A készülék az automatikus tisztítás mellett kiegészítésképpen időfüggő tisztítást is végre tud hajtani. Ez a funkció különösképpen halastavaknál fontos, mivel csekély mennyiségű szennyeződés esetén is biztosítja, hogy az ürülék mindig még azelőtt kikerüljön a vízkörforgásból, mielőtt a tápanyagok kioldódnának.

Az időközt igazítsa hozzá a szükségletekhez. A dobszűrő modul optimális időköz-beállítása általában 20 perc (alapbeállítás). Ha az időköz 0 percre van beállítva, akkor ez a funkció deaktiválódik.

Az időfüggő tisztítás nem befolyásolja az automatikus tisztítást, amely túl alacsony vízszint esetén elindul. Minden automatikus tisztítás után az időköz visszaállításra kerül, és újraindul az idő visszaszámlálása.

A következőképpen kell eljárni		Információ
1.	Nyomja meg többször a Menu gombot, amíg a kijelzőn meg nem jelenik az In kijelzés.	• Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 10 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
2.	Tartsa nyomva 5 másodpercig a Menu gombot, amíg a kijelző ki nem jelzi az időt.	• Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 5 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
3.	Az érték módosításához nyomja meg többször a Menu gombot. • Gyors módosítás: a gomb nyomva tartása.	• Beállítható tartomány: 0 V / 3 – 60 Hz • 0 min: nincs időfüggő tisztítás • Lépéstávolság: 1 min • számlálás csak felfelé. A 60-as érték után a kijelző visszaugrik a 0-re. • Beállított érték mentése: Várjon 5 mp-et, ami után automatikus kilépés történik a menüből. • Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: Nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.

6.5.3 EC: „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő

Hogy a szennycsatornában és a csővezetékrendszerben ne keletkezzenek durvább lerakódások, a készülék meghosszabbított tisztítási idővel rendelkezik. A meghosszabbított tisztítási idő egy meghatározható számú tisztítási ciklus után indul el. (→ IE: Az „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő intervalluma)

A tisztítási idő meghosszabbítható, és nagyobb további vízzel öblíthető a vezeték. A meghosszabbított tisztítási idő alapbeállításban 20 s.

A következőképpen kell eljárni		Információ
1.	Nyomja meg többször a(z) Menu gombot, amíg a kijelzőn meg nem jelenik az EC kijelzés.	Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 10 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
2.	Tartsa lenyomva a(z) Menu gombot 5 másodpercig, amíg a kijelző ki nem jelzi a meghosszabbított tisztítási időt.	Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 5 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
3.	Az érték módosításához nyomja meg többször a Menu gombot. • Gyors módosítás: a gomb nyomva tartása.	• Beállítható tartomány: 10 mp – 9 perc – Egy percben megadott érték jelenik meg vonással (pl. 5'). • Lépéstáv 10 – 59 mp-nél: 1 mp • Lépéstáv 1 – 9 percnél: 1 perc • Számlálás csak felfelé. A 9 perces érték után a kijelző visszaugrik • a 10-re. • Beállított érték mentése: Várjon 5 mp-et, ami után automatikus kilépés történik a menüből. • Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: Nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.

6.5.4 IE: Az „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő intervalluma

Ebben a menüben lehet beállítani a tisztítási ciklusok számát, mely után "Extra Cleaning" meghosszabbított tisztítási idő lép érvénybe.

Az alapbeállításban 20 tisztítási ciklus után következik "Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő.

A következőképpen kell eljárni		Információ
1.	Nyomja meg többször a Menu gombot, amíg a kijelzőn meg nem jelenik az IE kijelzés.	Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 10 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
2.	Tartsa lenyomva a(z) Menu gombot 5 másodpercig, amíg a kijelző ki nem jelzi a meghosszabbított tisztítási időt.	Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 5 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
3.	Az érték módosításához nyomja meg többször a Menu gombot. • Gyors módosítás: a gomb nyomva tartása.	• Beállítható tartomány: 20 … 99 öblítési művelet • Lépéstávolság: 1 • számlálás csak felfelé. A 99-as érték után a kijelző visszaugrik a 20-re. • Beállított érték mentése: Várjon 5 mp-et, ami után automatikus kilépés történik a menüből. • Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: Nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.

6.5.5 ET: A szivattyú állapotérzékelője

A szivattyú állapotérzékelője az Er-88 rendszerüzenettel jelzi, hogy a szűrőszivattyú szabályszerűen üzemel-e. Az állapotérzékelő alapértelmezésként be van kapcsolva.

A következőképpen kell eljárni		Információ
1.	Nyomja meg a Menu gombot többször, míg a kijelzőn meg nem jelenik az ET kijelzés.	• Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 10 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
2.	Tartsa nyomva 5 másodpercig a Menu gombot, amíg a kijelzőn a 0 vagy az 1 érték nem jelenik meg.	• Megszakítás és kilépés a menüből: Várjon 5 másodpercet vagy nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.
3.	Az érték módosításához nyomja meg a Menu gombot.	Beállítható tartomány: 0 vagy 1 • 0: A szivattyú állapotérzékelője ki van kapcsolva. • 1: A szivattyú állapotérzékelője be van kapcsolva. • Megszakítás mentés nélkül és kilépés a menüből: Nyomja meg a On|Off vagy a Clean gombot.

6.6 Tisztítási műveletek számának kiolvasása

6.6.1 Tisztítási folyamatok 24 órán belül

A következőképpen kell eljárni	Információ
Menu és Clean gombot 5 másodpercig lenyomva tartani.	Az automatikus és az időfüggő tisztítási folyamatok összegét menti a rendszer. A 4-jegyű érték egymás után, két jegyenként jelenik meg a kijelzőn. **Példa:** 01-17: 117 tisztítást jelent A jobb olvashatóság érdekében a szám egy hosszabb szünet után még ötször megjelenik a kijelzőn: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **Tudnivaló:** A hálózati feszültség lekapcsolása esetén a számláló visszaugrik 0-ra. **Tudnivaló:** A szűrőrendszer önellenőrzése alapján igen eltérő értékek jelenhetnek meg. Az önellenőrzés felügyeli az automatikus tisztítást. Az ellenőrzés folyamatos és 2 × 24 órás ciklusú. Az ellenőrzés csak + 12°C-os vízhőmérséklettől felfelé aktív. • Első 24 órás ciklus – Ha a rendszer legalább egy automatikus tisztítási eljárást észlel, a ciklus a lejárta után újraindul. – Ha a rendszer nem észlel automatikus tisztítási eljárást, a ciklus lejárta után a második 24 órás ciklus indul el. • **Második 24 órás ciklus** – Az időfüggő tisztítás kikapcsol. Ennek köszönhetően a tisztítási folyamatok száma lecsökken. – Ha a rendszer legalább egy automatikus tisztítási eljárást észlel, a ciklus lejárta után újból az első 24 órás ciklus indul el. – Ha a rendszer nem észlel automatikus tisztítási eljárást, a ciklus lejárta kiváltja az Er-22 rendszerüzenetet. Az időfüggő tisztítás újraindul. Ha csak egy automatikus tisztítási eljárás történik, újból az első 24 órás ciklus indul el. Az Er-22 rendszerüzenet magától visszaáll.

6.6.2 Tisztítási folyamatok összesen

A következőképpen kell eljárni	Információ
On|Off és Clean gombot 5 másodpercig lenyomva tartani.	Az automatikus, a kézi és az időfüggő tisztítási folyamatok összegét menti a rendszer. A 8-jegyű érték egymás után, két jegyenként jelenik meg a kijelzőn. **Példa:** 00-00-12-44: 1244 tisztítást jelent A jobb olvashatóság érdekében a szám egy hosszabb szünet után még négyszer megjelenik a kijelzőn: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **Tudnivaló:** A hálózati feszültség kikapcsolása esetén a folyamatok számát a rendszer mindig egész százasokra kerekíti, és így tárolja el.

6.7 Alapbeállítások betöltése

A következőképpen kell eljárni	Információ
On|Off és Menu gombot 10 másodpercig lenyomva tartani, míg a kijelzőn meg nem jelenik az rE kijelzés.	Ilyenkor a rendszer minden egyénileg beállított értéket felülír! A következő értékeket állítja be a rendszer: • Tisztítási idő CL: 10 mp • Meghosszabbított tisztítási idő EC: 20 mp • Időfüggő tisztítás időköze In: 20 min • Extra Cleaning IE intervallum: 20 öblítésenként

6.8 Rendszerüzenetek

A 4-számjegyű rendszerüzenet mindig két karakterenként egymás után jelenik meg a kijelzőn.

Rendszerüzenet		További rendelkezésre álló funkciók	Lehetséges ok	Megoldás	Rendszerüzenet visszaállítása
Er11	Tartályfedél leemelve	• Kézi tisztítás (csak fúvókákat, a szűrődob nem forog)	Tartályfedél leemelve	Helyezze a tartályfedelet a tartályra	Önállóan a tartályfedél visszahelyezésével
			A tartályfedelet nem megfelelően van felhelyezve	A tartályfedelet forgassa el úgy, hogy a tartályfedélben lévő mágnes a jelződoboz felett legyen	
			A jelződoboz nincs csatlakoztatva	Csatlakoztassa a jelződobozt a vezérléshez	
Er22	Vízhőmérséklet > 12 °C ÉS az utolsó automatikus tisztítási művelet több mint 24 órával ezelőtt történt	• Kézi tisztítás • Automata üzemmód • Időfüggő tisztítás • „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő	A szűrőelemek tömítetlenek	Ellenőrizze, szükség esetén cserélje ki a szűrőelemeket	• Nyomja meg a On|Off gombot 5 mp-ig • Önállóan, ha a szintérzékelő kapcsol
			A dobtömítés tömítetlen	Ellenőrizze a dobtömítést	
			A szintérzékelő beszorult vagy meghibásodott	Tisztítsa meg a szintérzékelőt úgy, hogy a mechanika könnyen járjon, szükség esetén cserélje ki	
			A szintérzékelő rosszul van beállítva	Állítsa be a szintérzékelőt (→ Üzembe helyezés)	
Er33	20 tisztítás egymás után	• Kézi tisztítás • Időfüggő tisztítás • „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő	A szintérzékelő beszorult vagy meghibásodott	Tisztítsa meg a szintérzékelőt úgy, hogy a mechanika könnyen járjon, szükség esetén cserélje ki	Nyomja meg a On|Off gombot 5 mp-ig
			A szűrőelemek nagyon elszennyeződtek	Tisztítsa meg/távolítsa el a vízkövet a szűrőelemekről (→ A szitaelem kiszerelése)	
			Az öblítőszivattyú nem működik	• Tisztítsa meg a tartály fenekét, tisztítsa ki az öblítőszivattyút (→ Az öblítőszivattyú tisztítása) • Ellenőrizze a szivattyúcsatlakozást	
			Öblítőfúvókák eldugultak	Tisztítsa meg az öblítőfúvókákat	
			A szűrődob nem forog	• Ellenőrizze a motorcsatlakozást • Ellenőrizze a szűrődob forgó mozgását Ehhez figyelje a szűrődobon lévő (1 – 8) jelzéseket egy-egy forgó mozgás azonosítására.	
			A tóban lévő víz erősen elszennyeződött.	• Az erős szennyeződés idejére csökkentse annyira az átfolyási mennyiséget, hogy a hibaüzenet már ne lépjen fel. • Az erős szennyeződés idejére alkalmazzon nagyobb szűrőkkel rendelkező szűrőelemeket.	

Rendszerüzenet		További rendelkezésre álló funkciók	Lehetséges ok	Megoldás	Rendszerüzenet visszaállítása
Er33	20 tisztítás egymás után	• Kézi tisztítás • Időfüggő tisztítás • „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő	**Csak gravitációs rendszer:**		Nyomja meg a On|Off gombot 5 mp-ig
			A vízszint a szintérzékelő alatt van	• Növelje a tó vízszintjét • Használja az OASE ProfiClear Guard vízutántöltést • Állítsa alacsonyabbra a szintérzékelőt (→ Szintérzékelő beállítása) – Az alacsonyabbra állított szintérzékelő lecsökkenti a Pond Pad szűrőtestek mozgását a szűrőrendszerben.	
			A szintérzékelőt túl magasra állította	Állítsa alacsonyabbra a szintérzékelőt (→ Szintérzékelő beállítása) – Az alacsonyabbra állított szintérzékelő lecsökkenti a Pond Pad szűrőtestek mozgását a szűrőrendszerben.	
			Túl alacsony a vízszint a rendszerben: • Túl magas átfolyási mennyiség (szivattyúteljesítmény túl magas) • Vízbefolyás túl csekély • Vízbetáplálás eldugult	 • Csökkentse az átfolyási mennyiséget (illessze a szivattyúteljesítményt) • Adott esetben válasszon nagyobb csőátmérőt a vízbefolyáshoz • Tisztítsa meg a vízbetáplálást	
			Csak szivattyúzott rendszer:		
			A szintérzékelő túl alacsonyra van beállítva	Állítsa be a szintérzékelőt (→ Szintérzékelő beállítása)	
			Túl magas a vízszint a rendszerben: • A lefolyócső elszennyeződött • A lefolyónyílás túl kicsi • Túl magas átfolyási mennyiség (szivattyúteljesítmény túl magas)	 • Tisztítsa meg a lefolyócsövet • Növelje a lefolyónyílást • Csökkentse az átfolyási mennyiséget (illessze a szivattyúteljesítményt)	

Rendszerüzenet		További rendelkezésre álló funkciók	Lehetséges ok	Megoldás	Rendszerüzenet visszaállítása
Er44	A motor blokkolva van (a vezérlés már 3 alkalommal próbálta a motort 5-ször beindítani)	Nincs	A szűrődob nehezen forog vagy megszorult	• Tisztítsa meg a dob peremét/tömítését és zsírozza meg a peremet. Csak eredeti OASE zsírt használjon (rendelési szám: 27872). • Ellenőrizze, hogy a görgők könnyen járnak-e • A fogaskoszorút szabadítsa meg a nagyobb részecskéktől (pl. csigáktól, kövektől)	Nyomja meg a On|Off gombot 5 mp-ig
			A dob beszerelésekor a dobtömítés pereme összenyomódott	• Szerelje ki a dobot. és az újbóli beszereléskor ügyeljen a dobtömítés megfelelő helyzetére	

Rendszerüzenet		További rendelkezésre álló funkciók	Lehetséges ok	Megoldás	Rendszerüzenet visszaállítása
			A dob egyoldalúan terhelt	• Állítsa a tartályt vízszintesre	
			Csak szivattyúzott rendszer:		
			Vízszint túl alacsony	A dobszűrőben a vízszint 280 ... 400 mm-rel a tartály pereme alatt legyen.	
			Csak gravitációs rendszer:		
			A vízszintkülönbség túl nagy a beömlési oldal/doboldal között	• Állapítsa meg és hárítsa el a különbség okát (pl. a szintmérést túl mélyre állította, a szita eltömődött, az öblítés nem működik) • Kapcsolja ki a szivattyúkat és várja meg, amíg a vízszint kiegyenlítődik. Ezután kapcsolja vissza a szivattyúkat és ellenőrizze a különbséget.	

Rendszerüzenet		További rendelkezésre álló funkciók	Lehetséges ok	Megoldás	Rendszerüzenet visszaállítása
Er55	Több mint 960 tisztítási folyamat 48 óra alatt	• Kézi tisztítás • Automata üzemmód • Időfüggő tisztítás • „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő	Rövid ideig erős szennyterhelés: • A szűrőrendszer bemeneti fázisa (pl. az első üzembe helyezés alatt) • A halak ívnak	Meg kell várni, hogy a szennyterhelés csökkenjen • Ez az üzemállapot nem tipikus. Kerülje a folyamatos üzemelést.	– Nyomja meg a On|Off gombot 5 mp-ig – Automatikusan, ha a tisztítási műveletek száma 960 alá csökken
			A tó erősen szennyezett	• Tó tisztítása • Csökkentse a szennyeződést	
			A szűrőelemek erősen szennyezettek	Tisztítsa meg/távolítsa el a vízkövet a szűrőelemekről (→ A szitaelem kiszerelése)	
			Szennyezett fúvókák miatt csekély tisztítóhatás	Tisztítsa ki a fúvókákat	
			Túl magas a vízszint a rendszerben: • A lefolyócső elszennyeződött • A lefolyónyílás túl kicsi • A max. átfolyási mennyiség túllépve	• Tisztítsa meg a lefolyócsövet • Növelje a lefolyónyílást • Csökkentse az átfolyási mennyiséget	
Er66	Az öblítőszivattyú vezérlésben található kapcsolóeleme túl forró	Nincs	A vezérlés nagy hőhatásnak van kitéve (nap, környezeti hőmérséklet)	A vezérlést óvja a forróságtól	Önállóan a lehűléssel
Er88	A szűrőszivattyú nem szállít vizet, vagy túl kevés vizet szállít	• Kézi tisztítás • Automata üzemmód • Időfüggő tisztítás • „Extra Cleaning” meghosszabbított tisztítási idő	A szivattyú állapotérzékelője hibásan van beállítva	A szivattyú állapotérzékelőjének beállítása (→ E7: A szivattyú állapotérzékelője)	Önállóan az ok megszüntetése után
			A szűrőszivattyú ki van kapcsolva	Kapcsolja be a szűrőszivattyút	
			A szűrőszivattyú járóegysége blokkolva van	Tisztítsa meg a szűrőszivattyút	

7 Hibaelhárítás

Hiba	Lehetséges ok	Megoldás
Nincs vízáramlás	A szűrőszivattyú nincs bekapcsolva.	Kapcsolja be a szűrőszivattyút, dugja be a hálózati csatlakozódugaszt.
	A szűrőrendszer betáplálása vagy a tóhoz vezető visszafolyó eldugult.	Tisztítsa ki a betáplálást, ill. a visszafolyót.
Elégtelen vízáramlás	Eldugult a fenéklefolyó, a csővezeték, ill. a tömlő.	Tisztítsa ki, esetleg cserélje ki.
	A tömlő megtört.	Ellenőrizze, esetleg cserélje ki a tömlőt.
	Túl nagy veszteség a vezetékekben.	Csökkentse le a vezeték hosszát a szükséges minimumra.
A víz nem tisztul meg.	A szivattyúteljesítmény túl kicsi.	Állítsa be megfelelően a szivattyúteljesítményt.
	A nyomásveszteség túl magas a szivattyúhoz menő vezetékben.	Állítsa be megfelelően a szivattyúteljesítményt. • Figyelembe kell venni szivattyú jelleggörbéjét.
	A víz rendkívül szennyezett.	• Távolítsa el az algákat és a leveleket a tóból. • Magas terhelés esetén végezzen 30%-os vízcserét, hogy a halak ne sérüljenek
	A szennyrészecskék nem érik el a dobszűrő modult	• Úgy optimalizálja a víz áramlását, hogy a szeparátor, ill. a szűrőszivattyú a szennyrészecskéket be tudja szívni • A szeparátort, ill. a szűrőszivattyút úgy igazítsa a vízáramhoz, hogy a szennyrészecskéket be tudja szívni
	Túl nagy az állatállomány.	Csökkentse az állatállományt
	Szűrőelemek dugultak el vagy sérültek meg	Tisztítsa meg vagy cserélje ki a szűrőelemeket
	A dobtömítés nincs a helyén	Ellenőrizze a dobtömítés helyzetét
	A dobtömítés sérült	Cserélje le a dobtömítést
Szokatlan zajok a dobban	A szűrődobban nagyobb szennyrészecskék gyűltek fel	Vegye ki a szűrőelemet, és a szűrődobból távolítsa el a szennyrészecskéket
A halállomány nem teljes	A hal egy csővezetéken át beúszott a szűrődobba	Vegye ki a szitaemelet, távolítsa el a halat a szűrődobból, és tegye a tóba
Az öblítőcsatorna eldugult	Nagy szennyrészecskék, pl. fonálmoszatok vannak a szennycsatornában	Távolítsa el a szűrőelemet, és tisztítsa ki a szennycsatornát
A szűrődob részben szennyezett, a rendszer nem tisztítja meg	Öblítőfúvókák eldugultak	Tisztítsa meg az öblítőfúvókákat, szükség esetén cserélje le őket
Szivattyúzott rendszer esetén a víz folyik ki a vész-túlfolyón	A szűrőelemek el vannak dugulva	Tisztítsa meg/távolítsa el a vízkövet a szűrőelemekről
	Szivattyúteljesítmény túl magas.	Csökkentse a szivattyúteljesítményt.
Az időfüggő tisztítás (intervallum) nem indul	A vezérlés ellenőrzi a szintérzékelő működését. • Az ellenőrzés akkor indul automatikusan, ha túl kevés automatikus tisztítási művelet történt.	• Várjon. Az ellenőrzés maximum 24 órán át tart. • Az ellenőrzés akkor fejeződik be, ha a szintérzékelő kapcsol. A rendszer automatikus tisztítást végez • Amennyiben a szintérzékelő nem kapcsol 24 órán belül, akkor az Er22 jelzés jelenik meg. Aktiválódik az időfüggő tisztítás. (→ Rendszerüzenetek)
A vezérlésen nincs kijelzés	A kábel nincs csatlakoztatva	Ellenőrizze a kábelcsatlakozást

Hiba	Lehetséges ok	Megoldás
	A vezérlés túlmelegedés miatt kikapcsolt (hőmérséklet-kapcsoló)	Védje a vezérlést forróságtól, és hagyja lehűlni • A vezérlés a lehűlés után automatikusan ismét bekapcsol • Az Er-66 hibajelzés a vezérlés túlmelegedésére figyelmeztet
	Az öblítőszivattyú blokkolása miatt az olvadóbiztosíték kioldott (túl magas áramfelvétel)	Az öblítőszivattyú tisztítása (→ Az öblítőszivattyú tisztítása) • Cserélje ki a biztosítékot. • Csak 5 × 20 mm-es, 16 A-es lomha / 250 V-os olvadóbiztosítékot használjon.
A dobszűrő modulban olajfilm van	Új öblítőszivattyúnál rövid ideig jelentéktelen mennyiségű étolaj folyhat ki	Nincs teendő

8 Tisztítás és karbantartás

FIGYELMEZTETÉS

Halál vagy súlyos sérülések veszélyes elektromos feszültség miatt!

- Mielőtt vízbe nyúlna, feszültségmentesítse az összes, vízben lévő készüléket.
- A készüléken végzendő munka megkezdése előtt kapcsolja le a hálózati feszültséget.

8.1 A készülék tisztítása

- Agresszív tisztítószerek vagy vegyszeroldatok használata tilos, mivel ezek károsíthatják a burkolatot, vagy károsan befolyásolhatják a készülék működését.
- Ajánlott tisztítószerek makacs vízkövesedés esetén:
  – OASE PumpClean szivattyútisztító.
  – Ecet- és klórmentes háztartási tisztító.
- A tisztítás után tiszta vízzel alaposan tisztítsa meg az összes alkatrészt.

8.2 Rendszeresen elvégzendő munkák

A szűrőrendszer öntisztító. A szűrőrendszer folyamatos optimális tisztítási teljesítménye érdekében rendszeresen végezze el a következő munkákat.

Rendszeres ellenőrzések

- A vezérlés kijelzőjén ellenőrizze, hogy vannak-e rendszerjelzések. (→ Rendszerüzenetek)
- A válaszfal előtti területet és a szűrődob belsejét ellenőrizze, hogy nem túl szennyezettek-e (pl. fonálmoszatok). Ehhez szereljen ki egy szűrőelemet. (→ A szitaelem kiszerelése)

Lerakódott szennyeződések eltávolítása

Azokat a szennyeződéseket, amelyeket a szűrődob nem tud felfogni és lesüllyednek a fenékre, távolítsa el.

- E célból havonta egyszer kb. 10 másodpercre nyissa ki a DN 75 szennykivezetést.
- Távolítsa el a lerakódásokat a szűrődob elől.
- Távolítsa el a fonalmoszatokat a szennycsatornából.
- Távolítsa el a lerakódásokat a szintérzékelőnél.

8.3 A teljes szűrőrendszer tisztítása

- Csak kivételes szennyeződés esetén kell a teljes szűrőrendszert tisztítás és karbantartás céljából üzemen kívül helyezni.
- Nem szabad vegyi tisztítószert használni, mert az elpusztítja a szűrőbaktériumokat.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Kapcsoljon ki minden szűrőszivattyút.
2. Kapcsolja ki a szűrőrendszer minden további elektromos készülékét (pl. UVC előtisztító készülék).
3. Csak gravitációs rendszer: Zárja a szűrősor tolózárait (betáplálás és visszatérő ág) a további vízáramlás megakadályozására.
4. Nyissa ki alul a tartályon a DN 75 szennykivezetés tolózárát, és a szennyezett vizet az előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.
5. Végezze el a tisztítási intézkedéseket.
6. Zárni a tolózárat.
7. Szűrőrendszert ismét üzembe helyezni. (→ Üzembe helyezés)

8.4 Öblítő berendezés tisztítása

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ T

1. Hajtsa fel a fedelet.
2. Húzza le a fedelet az öblítőcsőről, vegye le a fedelet és indítson el egy manuális tisztítási műveletet az öblítőfúvókák kifogástalan működésének ellenőrzésére. (→ Manuális tisztítás)
3. Az eldugult fúvókán oldja a hollandianyát, a fúvókával és a tömítéssel együtt vegye le az öblítőcsőről és tisztítsa meg a részeket. A befejezett tisztítást követően tolja vissza a hollandianyát a fúvókára, és csavarja a tömítéssel együtt az öblítőcsőre.
   – Állítsa be a fúvókát úgy, hogy a jelölés felül legyen.
   – Húzza meg a hollandianyát kézzel.
   – A fedelet feltenni.
4. Tegye a fedelet a csatokkal az öblítőcsőre.
5. Nyomja az öblítőcsövet alulról az ujjakkal a csatba egyidejűleg felülről a fedelet nyomva.
   – Ne terhelje az öblítőcsövet. Az öblítőcső megsérülhet, ha elhajlik.

MEGJEGYZÉS

A fedél hiánya hátrányosan befolyásolja az öblítőberendezés működését. A tisztítási eredmények rosszabbak.

- Az öblítőberendezést mindig felszerelt fedéllel kell működtetni.

8.5 A szitaelem tisztítása

8.5.1 A szitaelem kiszerelése

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ U

Kiszerelés

1. Forgassa kézzel a szűrődobot addig, hogy a szűrőelem a dobmotorral szemben legyen. Oldja a reteszelést (forgassa el 180°-ban).
2. Engedje le teljesen a szitaelemet a szűrődobba.
3. Vegye ki a szitaelemet a szűrődobból.

Beépítés

1. A szitaelemet teljesen leereszteni a szűrődobba.
2. A szitaelemet elforgatni, és a két zsanért a szűrődob hordozójára tolni.
3. A szitaelemet felhúzni a zárakon.
   – Ügyelni kell arra, hogy a szitaelem oldalán lévő nyílás pontosan belekapaszkodjon a szűrődobon lévő csapokba.
4. Mindkét zárat zárni (180°-kal elforgatni).

8.5.2 Szitaelemek vízkőtelenítése

Az Er33, Er55 hibajelzések vagy a tisztítási műveletek jelentős növekedése (számláló) arra utalnak, hogy a szűrőelemek vízkövesek. (→ Tisztítási műveletek számának kiolvasása)

Az Oase azt javasolja, hogy magas vízkőtartalmú víz esetén megelőzés céljából két-háromhavonta végezzen vízkőmentesítést.

Ajánlott vízkőmentesítési eljárások:

- Helyezze a szitaelemeket ecet-esszenciába (20 … 25% sav) és hagyja legalább 30 percig hatni, amíg a vízkőlerakódások eltávolítása meg nem történt.
  vagy
- Szórja be a benedvesített szitaelemeket citromsavporral és hagyja legalább 30 percig hatni, amíg a vízkőlerakódások eltávolítása meg nem történt.

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

1. Szerelje ki a szitaelemet. (→ A szitaelem kiszerelése)
2. Vízkőmentesítse a szitaelemet.
   – A szűrőelem gumitömítését ne vegye le.
3. Puha kefével folyó víz alatt kefélje és mossa le a szitaelemet.
4. Szerelje be a szitaelemet.

8.6 Szűrődob kiszerelése

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

Előkészítő munkálatok:

- Vegye le az öblítőberendezés fedelét. (→ Öblítő berendezés tisztítása)
- Szerelje ki a szitaelemeket. (→ A szitaelem kiszerelése)

▢ V

1. Húzza ki az öblítőberendezést a rögzítőcsatokból és a válaszfalat, forgassa el 90°-kal, és forgassa a tartály mögé lefelé.
2. Oldja ki és távolítsa el a dobmotoron mindkét imbuszcsavart (5-ös kulcsméret), húzza ki a dobmotort a válaszfalban lévő furatból, majd vegye ki azt.
   – A dobmotort nem szabad a csatlakozókábelre akasztani.
3. Oldja ki a szennycsatorna rögzítésére szolgáló torx-csavarokat.
4. Húzza le a szennycsatornát a szennykivezetés csonkjáról és vegye ki a szűrődobból.
5. Hajtsa fel és húzza ki a felhajtható sasszeget.
6. Húzza ki a dobtengelyt.
7. Húzza le a szűrődobot a válaszfalról ütközésig, és emelje ki felfelé vízszintesen.
   – Óvatosan végezze a művelet: A tartályfalon lévő rögzítőcsatok károsíthatják a szitaelemeket.

8.7 A szűrődob beépítése

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ W

A szűrődob beszerelése előtt ellenőriznie kell, hogy a dob tömítése sértetlen legyen és megfelelően illeszkedjen. A sérült dobtömítést ki kell cserélni.

1. Az új dobtömítés behelyezése: A dobtömítés hornyának felül kell lennie.
2. A válaszfalnak teljesen bele kell illeszkednie a dobtömítés hornyába.
3. A szűrődob könnyű mozgathatóságának javításához be kell zsírozni a dob peremét.
   – Csak eredeti OASE zsírt (Turmsilon GTI 300 GK) szabad használni.

- Végezze el a beépítés további lépéseit fordított sorrendben.

8.8 Az öblítőszivattyú tisztítása

TANÁCS

Az öblítőberendezés és az öblítőszivattyú szennyeződéseit gyakran úgy is meg lehet szüntetni, hogy az öblítőberendezést fúvóka/fúvókák nélkül tisztítják ki.

- A tisztításhoz távolítsa el a fúvókát/fúvókákat, hogy a szennyrészecskéket ki lehessen öblíteni.

Előkészítő munkálatok:

- Szerelje ki a szűrődobot. (→ Szűrődob kiszerelése)

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ X

1. Oldja ki a helyzetbiztosítót. Ehhez akassza ki a két gumiszíjat.
2. Emelje fel az öblítőszivattyút és húzza le a szűrőharisnyát.
   – Tiszta vízzel tisztítsa meg az összes alkatrészt.

8.9 Öblítő szivattyú cseréje

Előkészítő munkálatok:

- Szerelje ki a szűrődobot. (→ Szűrődob kiszerelése)

Ez az alábbiak szerint végezhető el:

▢ Y

1. Helyzetbiztosítót oldani. Ehhez a két gumiszíjat kiakasztani.
2. Tömlőbilincset oldani, és a tömlőt lehúzni.
3. Öblítő szivattyút kivenni és cserélni.
   – Az öblítő szivattyú csatlakoztató kábelét kioldani a kábelfából.
4. Az öblítő szivattyút fordított sorrendben beépíteni.

9 Tárolás/Telelés

A készülék fagytól védve van (pl. garázsban vagy burkolat alatt)

A készüléket csak akkor lehet üzemeltetni, ha a vízhőmérséklet minimum +4 °C.

- Az öblítő berendezés fagykár elleni védelme érdekében az időfüggő tisztítás időközeit 20 percre állítani.
- A vezérlés felállításakor ügyelni kell a vezérlés védelmére. A vezérlés minimális üzemi hőmérséklete -10 °C.

A készülék nincs fagytól védve (pl. felállítás a szabadban)

+8 °C alatti vízhőmérséklet vagy várható fagy esetén a készüléket üzemen kívül kell helyezni.

- Ürítse ki a készüléket amennyire csak lehet, végezzen alapos tisztítást és ellenőrizze a készülék sérüléseit.
- Az összes tömlőt, csővezetéket és csatlakozást amennyire csak lehet, ki kell üríteni.
- Tolózárat nyitva hagyni.
- A szűrőtartályt fedje le úgy, hogy ne tudjon bejutni esővíz.
- A vízzel érintkező tolózárakat és vezetékeket óvni kell a befagyástól.

MEGJEGYZÉS

A dobtömítést tél után vagy a tószezon kezdetekor ápolni kell.

- Ezután távolítsa el a régi zsírt, és a dob peremét takarékosan vonja be friss zsírral.

10 Kopóalkatrészek

- Szitaelemek
- Olvadóbiztosíték
- Dobtömítés
- Az öblítőszivattyú kondenzátora
  – Ne nyissa fel az öblítőszivattyút. Küldje el az öblítőszivattyút az OASE-nek. Ön azonnal kap helyette egy másik öblítőszivattyút.

11 Megsemmisítés

A környezet védelme érdekében támogassa törekvéseinket és vegye figyelembe az alábbi leselejtezése útmutatásokat!

A készüléket a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

ÚTMUTATÁS

A készüléket nem szabad háztartási hulladékként ártalmatlanítani.

- A készüléket a kábel levágásával használhatatlanná kell tenni, és az arra előirányzott visszavételi rendszeren keresztül kell ártalmatlanítani.

12 Pótalkatrészek

Az OASE eredeti alkatrészeivel a készülék biztonságos marad és továbbra is megbízhatóan működik.

Alkatrészrajzokat és alkatrészeket internetes oldalunkon talál.

www.oase.com/ersatzteile

13 Műszaki adatok

ProfiClear Premium			TF-XL szivattyúzott EGC	TF-XL gravitációs EGC
Vezérlés	Névleges feszültség	V AC	230	230
	Hálózati frekvencia	Hz	50	50
	Teljesítményfelvétel nyugalmi állapotban	W	5	5
	Teljesítményfelvétel tisztítás közben	W	1100	1100
	Maximális teljesítményfelvétel (elméleti)	W	1600	1600
	Öblítőszivattyú kimeneti feszültsége	V AC	230	230
	Dobmotor kimeneti feszültsége	V DC	12	12
	Jelződoboz kimeneti feszültsége	V DC	12	12
	Környezeti hőmérséklet	°C	-10 … +35	-10 … +35
	Olvadóbiztosíték 5 × 20 mm, 250 V	A	T16	T16
	Hálózati kábel hossza	m	5	5
	Csatlakozóvezeték hossza a	m	4,5	4,5

ProfiClear Premium			TF-XL szivattyúzott EGC	TF-XL gravitációs EGC
	tápegységhez			
Megengedett vízhőmérséklet		°C	+4 … +35	+4 … +35
Dobszűrő, kábelköteg hossza		m	5	5
Levegő hangkibocsátás		dB(A)	<70	<70
Méretek	Hossz	mm	1295	1295
	Szélesség	mm	861	861
	Magasság	mm	821	821
Súly	víz nélkül	kg	125	125
	vízzel	kg	535	655
Öblítőszivattyú	Víznyomás	bar	7	7
	Vízfogyasztás öblítési műveletenként	l	3,2	3,2
Dob	Átmérő	mm	565	565
	Szélesség	mm	780	780
Szűrőelemek	Darabszám		16	16
Bemenet DN 110	Darabszám		2	7
Bemenet G2	Darabszám		3	–
	Tömlő csatlakozó (átmérő)	mm	50 mm	–
Kifolyó DN 180	Darabszám		2	2
Szennykivezetés	Darabszám		2	2
	Csatlakozó		DN 75 / DN 110	DN 75 / DN 110
Keringetési teljesítmény	minimum	l/ó	25000	25000
	maximum	l/ó	50000	66000
A tartály és a tartályfedél a tó vízszintje fölött		mm	–	140
Vízszint megengedett tűrése a tóban		mm	–	-20
Megengedett súrlódási veszteségek a betápvezetékekben		mbar (cm)	–	7 (7)
A szűrőszivattyú állapotérzékelőjének használatakor a minimálisan szükséges súrlódási veszteségek a betápvezetékekben		mbar (cm)	–	3,5 (3,5)

ProfiClear Premium tápegység			
Névleges feszültség		V AC	230
Hálózati frekvencia		Hz	50
Kimeneti feszültség		V DC	12
Teljesítményfelvétel	nyugalmi állapotban	W	5
	Tisztításkor	W	75
Max. kimeneti áramerősség		A	8,3
Hálózati kábel hossza		m	2
Csatlakozóvezeték hossza a vezérléshez		m	0,4
Méretek	Hossz	mm	231
	Szélesség	mm	148
	Magasság	mm	63

14 A készüléken található jelölések

IP68 20 m	Portömített. Vízálló 20 m-es mélységig.
IP44	Porvédett. Felfröccsenő víztől védett.
T16A	Olvadóbiztosíték 16 A / 250 V, lassú
	A készülék veszélyes lehet szívritmus-szabályozóval rendelkező személyekre!
	Közvetlen napsugárzástól óvni kell
	Fagy esetén a készüléket szerelje le!
	Nem szabad a bemenetbe vagy a kimenetbe nyúlni. A vágó mozgás sérülésveszélyes.
	Olvassa el a használati útmutatót.

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji użytkowania

⚠ OSTRZEŻENIE

- Urządzenie może być używane przez dzieci od 8 lat i ponadto przez osoby o ograniczonych fizycznych i umysłowych zdolnościach, albo nie posiadających niezbędnego doświadczenia i wiedzy, gdy będą one pod nadzorem osoby odpowiedzialnej za bezpieczeństwo użytkowania tego urządzenia lub zostaną odpowiednio przez nią poinstruowane i poinformowane o wynikających stąd zagrożeniach. Dzieciom zabrania się zabawy z tym urządzeniem. Czyszczenie ani czynności serwisowe użytkownika nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru osoby dorosłej.
- Urządzenie musi być zabezpieczone wyłącznikiem różnicowoprądowym, ze znamionowym prądem upływowym wynoszącym maksymalnie 30 mA.
- Urządzenie podłączyć tylko wtedy, gdy parametry elektryczne urządzenia i zasilania energią są zgodne. Dane urządzenia znajdują się na tabliczce znamionowej na urządzeniu; na opakowaniu lub w niniejszej instrukcji.
- Przed włożeniem rąk do wody należy odłączyć od sieci prądowej wszystkie urządzenia elektryczne znajdujące się w wodzie. W przeciwnym razie grożą ciężkie obrażenia a nawet śmiertelne w wyniku porażenia prądem.
- Uszkodzonego przewodu podłączeniowego nie można wymienić. Oddać urządzenie do utylizacji.

Spis treści

1 Przedmowa do instrukcji użytkowania ... 302
1.1 Ostrzeżenia w niniejszej instrukcji ... 302
1.2 Odnośniki w niniejszej instrukcji ... 302
2 Przepisy bezpieczeństwa ... 303
2.1 Przyłącze elektryczne ... 303
2.2 Zagrożenia dla osób ze stymulatorami pracy serca ... 303
2.3 Bezpieczna eksploatacja ... 303
3 Opis produktu ... 304
3.1 Skład zestawu ... 304
3.2 Budowa urządzenia ... 304
3.3 Opis działania ... 306
3.3.1 Układ z pompą cyrkulacyjną ... 306
3.3.2 Układ grawitacyjny ... 306
3.4 Easy Garden Control-System (EGC) ... 306
3.5 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem ... 307
4 Ustawienie i podłączenie ... 307
4.1 Ustawienie zbiornika filtra ... 307
4.1.1 Układ z pompą cyrkulacyjną ... 308
4.1.2 Układ grawitacyjny ... 309
4.2 Podłączenie filtra bębnowego ... 309
4.2.1 Wskazówki dotyczące rurociągów ... 309
4.2.2 Podłączenie dopływu systemu z pompą ... 310
4.2.3 Podłączenie dopływu do układu grawitacyjnego ... 310
4.2.4 Podłączenie odpływu brudnej wody ... 311
4.3 Podłączenie sterownika ... 311
4.4 Podłączenie zasilacza sieciowego ... 311
4.4.1 Podłączenie skrzynki EGC ... 312
4.5 Ustawienie sterownika ze skrzynką EGC ... 312
4.5.1 Układ z pompą cyrkulacyjną ... 312
4.5.2 Układ grawitacyjny ... 312
5 Uruchomienie ... 313
5.1 Układ z pompą cyrkulacyjną ... 314
5.1.1 Kolejność czynności przy uruchomieniu ... 314
5.1.2 Wyregulowanie czujnika poziomu ... 314
5.2 Układ grawitacyjny ... 315
5.2.1 Kolejność czynności przy uruchomieniu ... 315
5.2.2 Wyregulowanie czujnika poziomu ... 316
5.2.3 Ustawienie układu kontroli statusu pompy filtrującej ... 316
6 Obsługa ... 318
6.1 Przegląd sterownika ... 318
6.2 Włączenie / wyłączenie ... 318
6.3 Tryby pracy ... 319
6.4 Czyszczenie ręczne ... 319
6.5 Ustawienia w menu ... 319
6.5.1 CL: Czas czyszczenia "Cleaning" ... 319
6.5.2 IV: Czyszczenie zależne od czasu "Intervall" ... 320
6.5.3 EC: Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning" ... 320
6.5.4 IE: Częstotliwość przedłużonego czasu czyszczenia "Interval Extra Cleaning" ... 321
6.5.5 E7: Układ kontroli statusu pompy ... 321

6.6 Odczyt ilości cykli czyszczenia ... 322
6.6.1 Procesy czyszczenia w ciągu 24 godzin ... 322
6.6.2 Ilość procesów czyszczenia w sumie ... 322
6.7 Pobieranie ustawień podstawowych ... 322
6.8 Komunikaty systemowe ... 323
7 Usuwanie usterek ... 326
8 Czyszczenie i konserwacja ... 327
8.1 Czyszczenie urządzenia ... 327
8.2 Regularne czynności ... 327
8.3 Czyszczenie całego układu filtracyjnego ... 328
8.4 Czyszczenie układu płuczącego ... 328
8.5 Oczyszczenie segmentu sitowego ... 329
8.5.1 Wymontowanie segmentu sitowego ... 329
8.5.2 Usuwanie osadu kamiennego z segmentów sitowych ... 329
8.6 Wymontowanie bębna filtrującego ... 330
8.7 Zamontowanie bębna filtrującego ... 330
8.8 Czyszczenie pompy płuczącej ... 330
8.9 Wymiana pompy płuczącej ... 331
9 Magazynowanie / Przechowywanie w okresie zimowym ... 331
10 Części ulegające zużyciu ... 331
11 Usuwanie odpadów ... 332
12 Części zamienne ... 332
13 Dane techniczne ... 332
14 Symbole na urządzeniu ... 334

1 Przedmowa do instrukcji użytkowania

Kupując **ProfiClear Premium TF-XL EGC**, dokonali Państwo dobrego wyboru.

Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia należy uważnie przeczytać instrukcję użytkowania i zapoznać się z zasadą działania urządzenia. Wszystkie prace dotyczące tego urządzenia mogą być wykonywane tylko zgodnie z zaleceniami dostarczonej instrukcji.

Bezwzględnie przestrzegać przepisów bezpieczeństwa pracy w odniesieniu do prawidłowego i bezpiecznego użytkowania.

Instrukcję użytkowania należy przechowywać w bezpiecznym miejscu. W przypadku sprzedaży urządzenia nowemu właścicielowi należy przekazać również instrukcję użytkowania.

1.1 Ostrzeżenia w niniejszej instrukcji

Ostrzeżenia w niniejszej instrukcji są klasyfikowane przez hasła ostrzegawcze, które określają wielkość zagrożenia.

OSTRZEŻENIE

Oznacza możliwą niebezpieczną sytuację, w wyniku której może dojść do śmiertelnych lub ciężkich obrażeń, gdy nie zostanie uniknięta.

WSKAZÓWKA

Oznacza możliwą niebezpieczną sytuację, w wyniku której mogą wystąpić szkody środowisku naturalnym albo straty materialne, gdy nie zostanie uniknięta.

DOBRA RADA

Użyteczna rada.

1.2 Odnośniki w niniejszej instrukcji

▢ A Odnośnik do rysunku, np. rysunek A.

→ Odnośnik do innego rozdziału.

2 Przepisy bezpieczeństwa

2.1 Przyłącze elektryczne

- Instalacje elektryczne muszą odpowiadać krajowym przepisom instalacyjnym i mogą być wykonywane tylko przez specjalistów elektryków.
- Specjalistą elektrykiem jest osoba, która w oparciu o swoje wykształcenie, wiedzę i doświadczenie jest zdolna i uprawniona do oceny oraz przeprowadzenia końcowego oddania do eksploatacji wykonanych prac. Do zadań specjalistów należy też określenie potencjalnych niebezpieczeństw i zapewnienie przestrzegania obowiązujących miejscowych oraz krajowych norm, przepisów i postanowień.
- W przypadku pytań i problemów należy zwrócić się do specjalisty elektryka.
- Urządzenie podłączyć tylko wtedy, gdy parametry elektryczne urządzenia i zasilania energią są zgodne. Dane urządzenia znajdują się na tabliczce znamionowej na urządzeniu; na opakowaniu lub w niniejszej instrukcji.
- Urządzenie podłączyć tylko do prawidłowo zainstalowanego gniazdka.
- Przedłużacze przewodów i rozdzielacze prądu (np. listwy z gniazdkami) muszą być przeznaczone do użytkowania na wolnym powietrzu (zabezpieczone przed rozpryskami wody).
- Chronić złącza wtykowe przed wilgocią.

2.2 Zagrożenia dla osób ze stymulatorami pracy serca

- Na pokrywie zbiornika znajduje się magnes wytwarzający silne pole magnetyczne, które może negatywnie wpłynąć na stymulatory pracy serca lub implantowane defibrylatory (ICD). Zachować odstęp co najmniej 20 cm pomiędzy implantem a magnesem.

2.3 Bezpieczna eksploatacja

- Eksploatacja urządzenia z uszkodzoną obudową jest zabroniona.
- W przypadku uszkodzonego przewodu elektrycznego nie wolno użytkować urządzenia.
- Nie przenosić ani ciągnąć urządzenia chwytając za przewód elektryczny.
- Przewody należy układać w sposób chroniony przed uszkodzeniami i tak, żeby nie stanowiły niebezpieczeństwa potknięcia się.
- Nie dokonywać żadnych przeróbek technicznych urządzenia.
- Przy urządzeniu należy wykonywać tylko te prace, które są opisane w niniejszej instrukcji. Jeśli nie da się usunąć problemu we własnym zakresie, to należy zwrócić się do autoryzowanego punktu serwisowego lub w razie wątpliwości do producenta.
- Używać tylko oryginalnych części zamiennych i oryginalnego wyposażenia dodatkowego.
- W razie występowania wyładowań atmosferycznych odłączyć urządzenie od sieci prądowej.
- Przepięcie w sieci może doprowadzić do usterek eksploatacyjnych urządzenia. Informacje na ten temat zamieszczone są w rozdziale "Usuwanie usterek".
- Nie wdychać rozpylonej mgiełki układu płuczącego. Rozpylona mgiełka może zawierać bakterie szkodliwe dla zdrowia. Przy podniesionej pokrywie zbiornika nadal pracuje układ płuczący.

3 Opis produktu

Dla systemu filtrów OASE ProfiClear Premium XL dostępne są następujące moduły:

- ProfiClear Premium TF-XL z pompą cyrkulacyjną EGC
- ProfiClear Premium TF-XL z przepływem grawitacyjnym EGC
- Moduł ProfiClear Premium XL Moving Bed
- ProfiClear Premium XL Discharge Module z pompą
- ProfiClear Premium XL Discharge Module z przepływem grawitacyjnym

3.1 Skład zestawu

ProfiClear Premium TF-XL				Opis
▢ A	pompowanie	▢ B	układ grawitacyjny	
1 szt.		1 szt.		Filtr bębnowy
1 szt.		1 szt.		Sterownik ze skrzynką EGC
1 szt.		1 szt.		Zasilacz sieciowy
2 szt.		2 szt.		Zatyczka nakrętki kołpakowej do blokowania skrzynki EGC przy zawieszeniu na ściance zbiornika
5 szt.		5 szt.		Krążek fibrowy 6 × 12 × 1 mm jako część zamienna (uszczelka ulegająca spęcznieniu)
–		2 szt.		Pręt do wbicia w ziemię do ustawienia sterownika ze skrzynką EGC
2 szt.		–		Kątownik do mocowania Bitron Premium 60 W / 120 W / 180 W
1 szt.		–		Zestaw części do podłączenia: 2× mufy gumowe DN 110 / DN 110 8× obejma zaciskowa 110 … 130 mm 2× BG przyłącze rury Optimax 2× końcówka węża G2 z gwintem 3× końcówka węża G2 3× nakrętka łącząca G2 3× uszczelka płaska 57 × 48 × 3 5× obejma zaciskowa 40 … 60 mm
1 szt.		1 szt.		Akcesoria dołączone do dostawy • 1× książeczka Seal of Quality • 1× książeczka gwarancyjna • 1× książeczka OASE gwarancja czystości wody • 1× książeczka przedłużenia gwarancji • 1× Turmsilon GTI 300 GK tubka 10 ml • 1× oświadczenie CE dla pomp OASE • 1× Flyer EGC 2017

3.2 Budowa urządzenia

ProfiClear Premium TF-XL				Opis
▢ A	pompowanie	▢ B	układ grawitacyjny	
1		1		Pokrywa zbiornika
2		2		Układ płuczący • Służy do spłukania większych zanieczyszczeń z segmentów sitowych (3) za pomocą wody pod wysokim ciśnieniem
3		3		Bęben filtrujący z 16 segmentami sitowymi • Segmenty sitowe dla większych zanieczyszczeń do 60 µm (do nabycia także opcja z 150 µm)
4		4		2× odpływ DN 180
5		5		Silnik dla bębna filtrującego (3) • Silnik jest podłączony do sterownika (21)
6		6		Pompa płucząca • Do zasilania układu płuczącego (2)
7		7		Rolki

ProfiClear Premium TF-XL				Opis
▢ A	pompowanie	▢ B	układ grawitacyjny	
				• Do prowadzenia bębna filtrującego
8		8		Wlot DN 110 • ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC: 2× wlot • ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC: 7× wlot
9		9		Odpływ brudnej wody DN 75 z zasuwą odcinającą
10		–		3× przepust 50 mm (G2), do podłączenia pomp filtracyjnych, z wewnętrznymi zaworami przeciwzwrotnymi
11		11		5× krążek fibrowy 6 × 12 × 1 mm jako część zamienna (uszczelka ulegająca spęcznieniu)
12		–		Zestaw do podłączenia pomp filtracyjnych • Do podłączenia do przepustów 50 mm (2") (10)
13		13		• Czujnik temperatury • Nadzoruje temperaturę wody
14		14		Rynna dla zanieczyszczeń • Służy do zbierania większych zanieczyszczeń i wody płuczącej z segmentów sitowych (3)
15		15		Odpływ brudnej wody DN 110 dla większych zanieczyszczeń
16		16		Czujnik poziomu • Sygnalizuje poziom wody w systemie filtrów
17		17		Generator sygnału z czujnikiem poziomu • Generator sygnału jest podłączony do sterownika (22)
18		18		Kabel podłączeniowy zasilacza sieciowego dla silnika bębna (26)
19		19		2× zatyczka nakrętki kołpakowej • Do mocowania skrzynki EGC przy zawieszeniu na ściance zbiornika
20		20		Sterownik ze skrzynką EGC
21		21		Wtyczka podłączeniowa dla silnika bębna
22		22		Wtyczka podłączeniowa dla generatora sygnału
23		23		Kabel sieciowy sterownika
24		24		Wtyczka podłączeniowa dla pompy płuczącej
25		25		Bezpiecznik sterownika • Bezpiecznik topikowy 5 × 20 mm, T16 A 250 V
26		26		• Zasilacz sieciowy • Zasilanie prądowe silnika bębna
27		–		Kątownik do montażu modułu czyszczącego z lampą UVC Bitron Premium
–		28		Układ kontroli statusu pompy • Zgłasza awarię pompy
–		29		2× pręt do wbicia w ziemię do ustawienia sterownika ze skrzynką EGC

3.3 Opis działania

Głównym zadaniem modułu filtra bębnowego ProfiClear Premium XL jest oczyszczanie z większych zanieczyszczeń. Sita (60 µm) oddzielają cząsteczki zanieczyszczeń wszelkiego rodzaju, zanim woda przepłynie do części biologicznej filtra. W wyniku oddzielenia frakcji stałej z wody usuwana jest większość substancji pokarmowych.

Działanie modułu filtra bębnowego jest więc bardzo ważne do wspomagania biologii filtra w module Moving Bed oraz w module odpływu. Maksymalna wydajność cyrkulacji w systemie filtrów wynosi 50000 l/h w przypadku układu z pompą cyrkulacyjną, natomiast 66000 l/h w przypadku układu grawitacyjnego.

Proces filtracji jest sterowany i kontrolowany automatycznie przez układ sterowania ze zintegrowanym mikroprocesorem. Automatyczne samooczyszczanie można przy tym indywidualnie dopasować do potrzeb.

3.3.1 Układ z pompą cyrkulacyjną

▢ C

System filtrów musi być ustawiony powyżej lustra wody w stawie. Pompa filtrująca tłoczy zabrudzoną wodę ze stawu do systemu filtrów. Oczyszczona woda spływa rurociągiem ułożonym ze spadkiem z powrotem w kierunku stawu.

Zalety układu z pompą cyrkulacyjną:

- Niewielki nakład na zainstalowanie
- Łatwa rozbudowa systemu
- Łatwe zainstalowanie modułów czyszczących UVC
- Optymalnie dopasowane do pompy filtrującej OASE AquaMax Eco Premium

3.3.2 Układ grawitacyjny

▢ D

System filtrów znajduje się całkowicie pod powierzchnią ziemi (kanał filtra). Otwór wlotu znajduje się poniżej lustra stawu. Zanieczyszczona woda stawowa przepływa poprzez odpływ denny lub filtr powierzchniowy (skimmer) do pierwszego zbiornika filtra i przepływa potem przez kolejne moduły filtra. Na zasadzie naczyń połączonych (ciśnienie hydrostatyczne) ustala się woda w zbiornikach na tym samym poziomie, jak woda w stawie. Pompa w ostatnim module filtra pompuje oczyszczoną wodę rurociągiem z powrotem do stawu.

Zalety rozwiązania grawitacyjnego:

- Zasada grawitacji zapewnia dobry przepływ w układzie i skuteczne usuwanie cząstek stałych z zawiesiny.
- Układ taki wymaga niewielkiej różnicy wysokości, jest wydajny energetycznie i obniża straty związane z oporem hydraulicznym.
- Niewidoczna instalacja w ogrodzie.
- Możliwość podłączenia modułu czyszczącego UVC redukującego poziom zanieczyszczeń.
- Optymalnie dopasowane do pomp filtrujących OASE AquaMax Eco Gravity i AquaMax Eco Titanium.

3.4 Easy Garden Control-System (EGC)

Ten produkt może nawiązać komunikację z Easy Garden Control-System (EGC). EGC oferuje w ogrodzie i przy stawie komfortowe możliwości sterowania smartfonem lub tabletem, zapewniając przy tym wysoki komfort obsługi i bezpieczeństwo działania. Informacje na temat EGC i technicznych możliwości zamieszczono pod adresem www.oase.com/egc-start.

3.5 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Wyrób opisywany w niniejszej instrukcji należy użytkować wyłącznie w następujący sposób:

- Do czyszczenia stawów ogrodowych i naturalnych wód powierzchniowych.
- Eksploatacja w warunkach zgodnych z danymi technicznymi. (→ Dane techniczne)

W stosunku do tego urządzenia obowiązują następujące ograniczenia:

- Eksploatacja tylko przy temperaturze wody w zakresie od +4 °C do +35 °C.
- Nigdy nie używać do pompowania innych cieczy niż woda.
- Nie nadaje się do słonej wody.
- Nigdy nie użytkować urządzenia bez przepływu wody.
- Nie użytkować połączeniu z chemikaliami, artykułami spożywczymi, substancjami łatwopalnymi lub wybuchowymi.
- Nie nadaje się do celów rzemieślniczych ani przemysłowych.
- Urządzenie spełnia wymagania klasy A. W obrębie obszaru zamieszkałego urządzenie stanowić źródło zakłóceń elektromagnetycznych. Do obowiązku użytkownika należy podjęcie stosownych działań zapobiegawczych.

4 Ustawienie i podłączenie

WSKAZÓWKA

Jeżeli planowana instalacja różni się w znacznym stopniu od zaleceń podanych w niniejszej instrukcji:

- Zlecić branżowemu dystrybutorowi sprawdzenie, czy przestrzegano wszystkich specyfikacji technicznych. Jest to niezbędne do bezproblemowej eksploatacji.

4.1 Ustawienie zbiornika filtra

▢ E

OSTRZEŻENIE

Napięcie elektryczne stanowi śmiertelne zagrożenie lub może spowodować odniesienie ciężkich obrażeń.

- W stawie pływackim stosować wyłącznie urządzenia elektryczne lub instalacje o napięciu znamionowym U ≤ 12 V.
- W przypadku instalacji elektrycznych o napięciu znamionowym U > 12 V należy ustawić urządzenie w odległości co najmniej 2 m od brzegu stawu pływackiego.

OSTROŻNIE

Z powodu dużej masy urządzenia, podczas przenoszenia występuje niebezpieczeństwo doznania urazu kręgosłupa lub zgniecenia kończyn. Urządzenie ma masę większą niż 25 kg.

- Zastosować odpowiednie środki pomocnicze do przenoszenia (np. specjalne uchwyty).
- Skorzystać z pomocy kilku osób, żeby nie dopuścić do przeciążenia kręgosłupa.
- Chronić kończyny przed zgnieceniem.
- Nie przenosić urządzenia w stanie napełnionym.

Ustawienie systemu filtrów należy odpowiednio zaplanować. Optymalne warunki eksploatacyjne można osiągnąć dzięki starannemu zaplanowaniu jego ustawienia, przy uwzględnieniu warunków panujących w otoczeniu.

Generalne warunki, których należy przestrzegać:

- Moduły filtra w stanie napełnionym mają duży ciężar. Aby uniknąć osiadania modułów, należy wybrać właściwe podłoże (co najmniej wyłożone płytami, lepiej płytę betonową).
- Należy zaplanować przestrzeń umożliwiającą swobodę ruchów podczas czyszczenia i konserwacji.
- Brudną wodę należy odprowadzić do kanalizacji albo tak daleko od stawu, żeby nie mogła z powrotem wpłynąć do stawu.
  – Gdy brudna woda i większe zanieczyszczenia są odprowadzane jednym wspólnym rurociągiem, to zaleca się zastosowanie rur co najmniej DN 110.

DOBRA RADA

System filtrów pracuje w dzień i w nocy, przy czym słyszalne są szumy płukania w czasie automatycznych procesów czyszczenia.

- Należy chronić otoczenie i sąsiadów przed uciążliwym hałasem i przestrzegać wymogów prawnych w zakresie ochrony przed hałasem.
- Wykonać obudowę systemu filtrującego skutecznie absorbującego odgłosy pracy.
- Lokalizację systemu filtrującego wybrać tak, żeby zapobiec uciążliwemu hałasowi.

DOBRA RADA

Optymalną recyrkulację wody do stawu zapewnia utworzenie strumyka lub wodospadu. W ten sposób przefiltrowana woda stawowa zostaje wzbogacona tlenem przed wpłynięciem z powrotem do stawu.

4.1.1 Układ z pompą cyrkulacyjną

▢ F

- Płytę podłoża należy wypoziomować.
- Moduł filtra bębnowego 200 mm ustawić wyżej w stosunku do kolejnego modułu Moving Bed, żeby przyłącza obu modułów (wylot i wlot) znajdowały się na tej samej wysokości.
  – Dobra rada: 24 płyty betonowe 500 × 500 × 50 mm (ogólnie dostępne w handlu) ułożyć tak, żeby otrzymać powierzchnię o wymiarach 1500 × 1000 mm, przy czym ułożyć cztery warstwy jedna na drugiej.
- Wylot systemu filtrów ustawić tak, żeby poziom wody w module filtra bębnowego znajdował się 280 … 400 mm poniżej krawędzi zbiornika.
  – W przeciwnym razie optymalna i nienaganna eksploatacja nie jest możliwa.
  – W przypadku zastosowania modułu odpływu z pompą ProfiClear Premium XL, poziom wody ustawia się automatycznie.
- Dopływ do stawu (np. w formie strumyka lub wodospadu) należy ulokować niżej w stosunku do wylotu systemu filtrów.

4.1.2 Układ grawitacyjny

▢ G

Prawidłowe ustawienie i stały poziom wody w stawie to ważne warunki optymalnej i bezusterkowej pracy układu grawitacyjnego.

Budowa kanału filtra:

- Wykonać odpowiedniej wielkości wykop w ziemi do ustawienia systemu filtrów.
- Płytę podłoża należy wypoziomować.
- Ściany wykopu zabezpieczyć przed zapadaniem się (obmurować, betonować).
- Zapewnić ochronę wykopu przed zalaniem wodą. Przewidzieć odpływ dla wody deszczowej.

Ustawienie systemu filtrów:

- Ustalić maksymalny poziom wody w stawie.
- Płyta denna, na której stoi system filtrów, musi znajdować 680 mm poniżej maksymalnego poziomu wody w stawie (max. tolerancja: -20 mm).
- Utrzymywać stały poziom wody w stawie:
- Do eksploatacji układu grawitacyjnego konieczny jest stały poziom wody w stawie. Dozwolona jest tolerancja -20 mm licząc od max. poziomu wody.
  – W przypadku przekroczenia max. poziomu wody w stawie, w module filtra bębnowego odpływa woda przez rynnę dla zanieczyszczeń, aż do przywrócenia max. poziomu wody.
  – Jeżeli max. poziom wody w stawie spadnie o więcej niż 20 mm, to optymalna i nienaganna eksploatacja nie jest możliwa.
- Zalecenie: Przez ProfiClear Guard następuje automatyczne uzupełnianie niedoboru wody, w razie spadku poniżej określonego poziomu.

4.2 Podłączenie filtra bębnowego

4.2.1 Wskazówki dotyczące rurociągów

- Zastosować odpowiednie rurociągi.
- Nie układać żadnych kolanek o kącie prostym. Najefektywniejsze są kolanka o maksymalnym kącie 45°.
- Rury z tworzywa sztucznej skleić w celu uzyskania trwałego i pewnego połączenia albo stosować złączki mufowe z zabezpieczeniem przed ściągnięciem.
- Stojąca nie może odpłynąć i przy silnym mrozie powoduje zniszczenie rurociągów. Z tej przyczyny ułożyć rurociągi i węże z nachyleniem (50 mm/m), żeby umożliwić odpływ wody.
- W układzie grawitacyjnym musi występować możliwość odcięcia dopływu ze stawu i odpływu powrotnego do stawu na czas wykonywania napraw i czynności konserwacyjnych. Z tej przyczyny zainstalować zasuwy odcinające.
- W układzie grawitacyjnym suma strat ciśnienia w przewodach może wynosić maksymalnie 7 mbar (7 cm).
  – W przeciwnym razie podczas eksploatacji spadnie poziom wody w systemie filtrów poniżej minimalny. Optymalna i nienaganna eksploatacja stanie się niemożliwa.

4.2.2 Podłączenie dopływu systemu z pompą

▢ H, I

Moduł filtra bębnowego posiada dwa przyłącza DN 110 i trzy przyłącza 50 mm (G2). Do podłączenia należy preferować przyłącza DN 110.

- Do każdego z przyłączy DN 110 można przyłączyć po jednym module czyszczącym z lampą UVC Bitron Premium albo jedną pompę filtrującą (z akcesoriami OASE 77191, 73751).
- Do zwiększenia natężenia cyrkulacji można podłączyć dodatkowo maksymalnie trzy pompy filtrujące do przyłączy 50 mm (G2).
- Stała praca pomp filtrujących jest możliwa także bez zaworów przeciwzwrotnych. Dzięki temu zmniejszają się straty ciśnienia.
- Zawory przeciwzwrotne zamontowane do przyłączy 50 mm (G2) umożliwiają okresową pracę pomp filtrujących.

Montaż modułu czyszczącego z lampą UVC

Należy postępować w sposób następujący:

- Podłączyć moduł czyszczący z lampą UVC. (→ Instrukcja użytkowania Bitron Premium)

▢ H

- Bitron Premium przymocować za pomocą blachy trójkątnej do zbiornika.

Przyłącze 50 mm (G2)

Należy postępować w sposób następujący:

▢ I

1. Kołpak z uszczelką płaską odkręcić od przelotu.
2. Nakrętkę łączącą z końcówką węża 50 mm (G2) i uszczelką płaską przykręcić do przelotu. Nakrętkę łączącą mocno dokręcić ręką.
3. Nasunąć wąż 50 mm (G2) od pompy filtrującej na końcówkę węża i zabezpieczyć go obejmą zaciskową.

4.2.3 Podłączenie dopływu do układu grawitacyjnego

▢ J

Moduł filtra bębnowego posiada siedem przyłączy DN 110, do których podłączone są rurociągi dopływów ze stawu.

- Zalecenie: Ograniczyć przepływ dla każdego wlotu DN 110 do 10000 l/h.
- Użyć odpowiednich rur DN 110 do podłączenia odpływu dennego i/lub urządzenia do przelewu powierzchniowego (skimmera) oraz dopływu.
- Materiał montażowy do podłączenia rurociągu DN 110: Akcesoria OASE 73751.
- Rurociągi zabezpieczyć tak, żeby żadne ryby nie mogły do nich wpłynąć.

4.2.4 Podłączenie odpływu brudnej wody

▢ A, B

Poprzez odpływ większych zanieczyszczeń DN 110 (najwyższy wypływ zbiornika) spływają większe zanieczyszczenia nagromadzone w rynnie.

- Podłączyć odpowiedni rurociąg DN 110 i odprowadzić zanieczyszczoną wodę do kanalizacji ściekowej.

Poprzez odpływ brudnej wody DN 75 z zasuwą odcinającą na dole zbiornika można w razie potrzeby (czyszczenie, naprawa, przechowywanie w okresie zimowym) spuścić wodę ze zbiornika.

- Podłączyć odpowiedni rurociąg DN 75 i odprowadzić zanieczyszczoną wodę do kanalizacji ściekowej.

DOBRA RADA

Rurociąg DN 75 i rurociąg DN 110 z filtra bębnowego dla większych zanieczyszczeń można połączyć razem, żeby wspólnie odprowadzić brudną wodę do kanalizacji ściekowej poprzez rurę DN 110.

W ten sposób powstaje dogodne płukanie pod ciśnieniem dla przewodu brudnej wody.

4.3 Podłączenie sterownika

Wiązka kabli zawiera przewody podłączeniowe generatora sygnału, silnika bębna i pompy płuczącej. Te przewody muszą zostać podłączone, skrzynka EGC jest już podłączona.

▢ K

- Trzy wtyczki wiązki przewodów połączyć z gniazdkami sterownika. Nakrętki łączące dokręcić tylko ręcznie.
  – Przyłącza są zabezpieczone przed zamianą biegunów i nie mogą być zamienione.

4.4 Podłączenie zasilacza sieciowego

Zadanie zasilacza sieciowego jest zasilanie prądowe sterownika i silnika bębna.

- Połączenie wtyczkowe ze sterownikiem rozłączyć lub połączyć zawsze w stanie bez napięcia. W tym celu odłączyć zasilacz od sieci prądowej.

Należy postępować w sposób następujący:

▢ L

- Wtyczkę przy sterowniku połączyć z gniazdkiem w zasilaczu sieciowym. Nakrętkę łączącą dokręcić tylko ręcznie.
  – Przyłącza są zabezpieczone przed zamianą biegunów i nie mogą być zamienione.

4.4.1 Podłączenie skrzynki EGC

▢ M

Integracja systemu filtrującego w układzie sieciowym EGC stanowi opcję, która nie jest konieczna do eksploatacji. (→ Easy Garden Control-System (EGC))

Do podłączenia modułu EGC niezbędny jest Connection Cable EGC.

Dla pewności połączenia i niezakłóconego działania układu sieciowego EGC istotne jest prawidłowe mocowanie łączników wtykowych.

Należy postępować w sposób następujący:

▢ N

1. Zdjąć kołpak ochronny z EGC-IN.
2. Nałożyć łącznik wtykowy Connection Cable EGC i zabezpieczyć go obiema śrubami (max. 2,0 Nm).
   – Uszczelka gumowa musi być czysta i dokładnie pasować.
   – Wymienić uszkodzoną uszczelkę gumową.
3. Zdjąć kołpak ochronny z EGC-OUT, nałożyć rezystor końcowy i zabezpieczyć go obiema śrubami (max. 2,0 Nm) albo podłączyć jeszcze jedno urządzenie przystosowane do współpracy z EGC.
   – Do ostatniego urządzenia w układzie sieciowym EGC, do EGC-OUT nie jest podłączony żaden Connection Cable EGC. Do tego EGC-OUT musi być włożony rezystor końcowy, żeby układ sieciowy EGC był prawidłowo zakończony.
   – Rezystor końcowy należy do zestawu InScenio FM-Master EGC lub InScenio EGC-Controller.

4.5 Ustawienie sterownika ze skrzynką EGC

4.5.1 Układ z pompą cyrkulacyjną

- Sterownik ustawić w odległości co najmniej 2 m od stawu.
- Sterownik chronić przed bezpośrednim nasłonecznieniem.
- Sterownik jest odporny na spryskiwanie wodą i na opady atmosferyczne.

Należy postępować w sposób następujący:

▢ O

1. Sterownik oraz skrzynkę EGC zawiesić na ścianie zbiornika lub w innym miejscu przy użyciu haków wkręcanych.
2. W przypadku zawieszenia skrzynki EGC na ścianie zbiornika nałożyć obie zatyczki na nakrętki kołpakowe.
   – Przy użyciu zatyczek skrzynka EGC zostanie zablokowana.

4.5.2 Układ grawitacyjny

▢ P

- Sterownik ustawić w odległości co najmniej 2 m od stawu.
- Sterownik chronić przed bezpośrednim nasłonecznieniem.
- Sterownik jest odporny na spryskiwanie wodą i na opady atmosferyczne.
- Obydwa pręty do wbicia w ziemię nasunąć na sterownik i potem wbić w ziemię.

WSKAZÓWKA

- Nigdy nie uderzyć w sterownik.
- Obydwa pręty do wbicia w ziemię nasunąć na sterownik.
- Z lekkim dociskiem oprzeć pręty na podłożu, żeby zaznaczyć punkty wbicia.

W przypadku twardego podłoża:

- Pręty do wbicia w ziemię ściągnąć ze sterownika i potem wbić w ziemię.
- Sterownik nasunąć na pręty do wbicia w ziemię.

5 Uruchomienie

- Przed pierwszym uruchomieniem wyczyścić gruntownie staw, żeby nie przeciążyć systemu filtrów zbyt mocno zanieczyszczoną wodą. Do czyszczenia zaleca firma OASE zastosowanie odsysacza mułu stawowego PondoVac.
  – To czyszczenie z reguły nie jest potrzebne w nowo wybudowanym stawie ogrodowym.
- System filtrów musi działać przez 24 godziny na dobę w sezonie korzystania ze stawu.

OSTRZEŻENIE

Śmierć lub ciężkie obrażenia przez porażenie niebezpiecznym napięciem elektrycznym!

- Przed włożeniem rąk do wody należy odłączyć napięcie sieciowe wszystkich znajdujących się w wodzie urządzeń.
- Przed rozpoczęciem prac przy urządzeniu należy odłączyć napięcie sieciowe.

WSKAZÓWKA

Urządzenie ulegnie zniszczeniu, gdy zostanie podłączone do ściemniacza. Ono zawiera wrażliwe podzespoły elektryczne.

- Nie podłączać urządzenia do zasilania z regulacją napięcia.
- Nie przenosić urządzenia w stanie napełnionym.

WSKAZÓWKA

Pompa płucząca nie może pracować na sucho. Możliwe skutki: Pompa płucząca ulegnie zniszczeniu.

- Regularnie kontrolować poziom wody. Podczas pracy pompa płucząca musi znajdować się pod lustrem wody.
- Sterownik włączyć dopiero wtedy, gdy zbiornik jest zalany wodą.

DOBRA RADA

Podczas rozruchu na wyświetlaczu sterownika wyświetlany jest Er-88,

- dopóki w zbiorniku filtra nie ustabilizował się ostateczny poziom wody
- gdy układ kontroli statusu pompy nie jest prawidłowo ustawiony

Gdy system filtrujący zacznie pracować prawidłowo nastąpi samoczynne skasowanie komunikatu o usterce.

5.1 Układ z pompą cyrkulacyjną

5.1.1 Kolejność czynności przy uruchomieniu

Należy postępować w sposób następujący:

▢ A

1. W dolnej części zbiornika zamknąć zasuwę odcinającą na odpływie brudnej wody.
2. Sprawdzić kompletność całego systemu filtrów (rury i węże).
3. Zdjąć pokrywę zbiornika.
4. Ręcznie wykonać jeden pełny obrót bębna filtrującego, w celu sprawdzenia swobody ruchu.
5. Filtr napełnić wodą tak, żeby pompa płucząca była zanurzona (zabezpieczenie pompy płuczącej przed pracą na sucho).
6. Nałożyć pokrywę zbiornika.
   – Przy podniesionej pokrywie zbiornika, bęben filtrujący jest zatrzymany ze względu na bezpieczeństwo.
7. Włączyć sterowanie i w razie potrzeby wyregulować ustawienia. (→ Obsługa)
8. Włączyć pompę filtrującą i moduł czyszczący z lampą ultrafioletową UVC (jeśli występuje).
   – Woda musi spływać z powrotem do stawu przez obieg powrotu.
9. Sprawdzić szczelność wszystkich rurociągów, węży i ich przyłączy.
   – Uszczelki ulegające napęcznieniu mogą być najpierw nieszczelne, ponieważ dopiero poprzez styczność z wodą osiągają pełną szczelność.
10. W razie potrzeby wyregulować czujnik poziomu. (→ Wyregulowanie czujnika poziomu)

5.1.2 Wyregulowanie czujnika poziomu

▢ Q

Poziom wody w systemie filtrów w układzie z pompą cyrkulacyjną jest zależny od poziomu wody stawu. Poziom wody w systemie filtrów jest zależny od wydajności cyrkulacji. Z tej przyczyny może okazać się konieczne wyregulowanie czujnika poziomu.

Czujnik poziomu można zamontować w trzech pozycjach. Dane oparte są na założeniu, że w module odpływu z pompą ProfiClear Premium XL na każde 12500 l przepływu zainstalowany jest co najmniej jeden odpływ DN 110 do przepływu powrotnego do stawu.

- Pozycja 1: Przy wysokim natężeniu przepływu >45000 l/h i/albo mocno zanieczyszczonej wodzie w stawie.
- Pozycja 2: Przy zwykłym natężeniu przepływu 30000 … 45000 l/h (stan fabryczny)
- Pozycja 3: Przy małym natężeniu przepływu <30000 l/h (mniejsza częstotliwość płukania).

Należy postępować w sposób następujący:

1. Odkręcić obie nakrętki zabezpieczające. Usunąć nakrętki i śruby z gniazdem wewnętrznym.
2. Czujnik poziomu przesunąć zgodnie z rastrem do wymaganego położenia, potem przymocować śrubami z gniazdem wewnętrznym i nakrętkami zabezpieczającymi. Dokręcić obie nakrętki.

5.2 Układ grawitacyjny

5.2.1 Kolejność czynności przy uruchomieniu

Należy postępować w sposób następujący:

▢ B

1. W dolnej części zbiornika zamknąć zasuwę odcinającą na odpływie brudnej wody.
2. Sprawdzić kompletność całego systemu filtrów (rury i węże).
3. Zdjąć pokrywę zbiornika.
4. Ręcznie wykonać jeden pełny obrót bębna filtrującego, w celu sprawdzenia swobody ruchu.
5. Otworzyć zasuwę na wlocie i ewentualnie na wylocie, aby napełnić system filtrów wodą.
6. Napełnić zbiornik do momentu osiągnięcia maksymalnego poziomu wody.
7. Sprawdzić poziom wody w module filtra bębnowego. Patrz naklejka ze znacznikami na ściance wewnątrz zbiornika.
   – Idealny poziom wody: 120 mm poniżej górnej krawędzi zbiornika
   – Dozwolona tolerancja: -20 mm (140 mm poniżej górnej krawędzi zbiornika)
   – Skorygować instalację, jeśli nie można osiągnąć minimalnego poziomu wody.
8. Sprawdzić szczelność wszystkich rurociągów, węży i ich przyłączy.
   – Uszczelki ulegające napęcznieniu mogą być najpierw nieszczelne, ponieważ dopiero poprzez styczność z wodą osiągają pełną szczelność.
9. Nałożyć pokrywę zbiornika.
   – Przy podniesionej pokrywie zbiornika, bęben filtrujący jest zatrzymany ze względu na bezpieczeństwo.
10. Włączyć sterownik i w razie potrzeby dokonać ustawień. (→ Obsługa)
11. Włączyć pompy filtrujące i urządzenie oczyszczające z lampą ultrafioletową UVC w module odpływu ProfiClear Premium XL.
12. Czujnik poziomu wyregulować odpowiednio do poziomu wody w systemie filtrów. (→ Wyregulowanie czujnika poziomu)
13. W razie potrzeby wyregulować ustawienie układu kontroli statusu pompy filtrującej. (→ Ustawienie układu kontroli statusu pompy filtrującej)

5.2.2 Wyregulowanie czujnika poziomu

Do optymalnej eksploatacji systemu filtrów wyregulować czujnik poziomu stosownie do poziomu wody w zbiorniku. Do ustawienia potrzebny jest klucz płaski 10 mm.

Należy postępować w sposób następujący:

▢ R

1. Zdjąć pokrywę zbiornika.
   – Po otwarciu pokrywy filtr bębnowy zatrzymuje się z przyczyn bezpieczeństwa, a na wyświetlaczu sterowania wyświetla się kod Er11.
2. Wyłączyć pompy filtra i sprawdzić poziom wody.
   – Poziom wody powinien znajdować się na wysokości co najwyżej oznaczenia poziomu maksymalnego na ściance zbiornika, jednak powyżej znacznika minimum.
   – W razie potrzeby wyregulować poziom wody w zbiorniku.
3. Wyłączyć zasilanie sieciowe (sterownik musi być odłączony od napięcia).
4. Odkręcić obie śruby czujnika poziomu wody, żeby można było go łatwo przesuwać.
5. Nałożyć pokrywę zbiornika.
6. Załączyć sterowanie i pompy filtra, uruchomić czyszczenie.
7. Wyłączyć zasilanie sterowania i i zdjąć pokrywę zbiornika.
8. Przesunąć czujnik poziomu do pozycji, aż znacznik na obudowie zrówna się z poziomem wody.
9. Dokręcić obydwie śruby czujnika poziomu.
10. Nałożyć pokrywę zbiornika i włączyć sterowanie.

DOBRA RADA

- Regulację ustawienia przeprowadzić niezwłocznie po procesie czyszczenia. Segmenty sitowe zatrzymują nieustannie zanieczyszczenia. Przez to spada poziom wody w zbiorniku.
- Na zakończenie ponownie uruchomić proces czyszczenia i sprawdzić ustawienie. W razie potrzeby skorygować ustawienie.
- Ponownie sprawdzić ustawienie, gdy wymagana jakość wody zostanie osiągnięta.

5.2.3 Ustawienie układu kontroli statusu pompy filtrującej

DOBRA RADA

Podjęcie regulacji ustawienia jest konieczne tylko w następujących okolicznościach:

- Wysokość ustawienia zbiornika filtra odbiega od wymagań specyficznych dla systemu.
- Opory przepływu przez rury zasilające zdecydowanie odbiegają od dopuszczalnych oporów.

Układ kontroli statusu pompy filtrującej sygnalizuje poprzez komunikat systemowy Er88, czy pompy filtrujące prawidłowo działają.

- Przy włączonych i sprawnie działających pompach filtrujących opada poziom wody w filtrze bębnowym i przełącznik pływakowy wisi swobodnie.
- Przy zmniejszeniu się natężenia przepływu (np. usterka jednej z pomp filtrujących) wzrasta poziom wody i podawany jest komunikat systemowy Er88.
  – Komunikat systemowy Er88 jest podawany dopiero wtedy, gdy układ kontroli statusu jest nieprzerwanie przełączony przez 10 minut. W ten sposób zapobiega się podawaniu komunikatu Er88 przy chwilowych wahaniach poziomu wody.

Prawidłowe działanie układu kontroli statusu wymaga sprawdzenia i w razie potrzeby skorygowanie ustawienia stosownie do poziomu wody w zbiorniku filtra. Ponadto straty w przewodach zasilających pompy filtrujące muszą wynosić co najmniej 3,5 mbar (3,5 cm).

- W razie potrzeby można wyłączyć układ kontroli statusu. (→ Ustawienie układu kontroli statusu pompy filtrującej)

Należy postępować w sposób następujący:

▢ S

1. Zdjąć pokrywę zbiornika.
   – Po otworzeniu pokrywy filtr bębnowy zatrzymuje się z uwagi na bezpieczeństwo, a na wyświetlaczu sterowania podawany jest kod Er11.
2. Wyłączyć pompę filtrującą.
3. Wyłączyć zasilanie sieciowe (sterownik musi być odłączony od napięcia).
4. Zmierzyć odstęp między krawędzią górną zbiornika a lustrem wody i na podstawie tabeli wyznaczyć wymaganą pozycję uchwytu.
5. Jeżeli wyznaczona pozycja odbiega od aktualnej pozycji, to należy odpowiednio ją skorygować.
   – Odkręcić obie śruby uchwytu i wyjąć je. Przesunąć uchwyt do prawidłowej pozycji i przymocować obiema śrubami.
6. Nałożyć pokrywę zbiornika.
7. Włączyć sterownik i pompy filtrujące, sprawdzić działanie układu kontroli statusu.

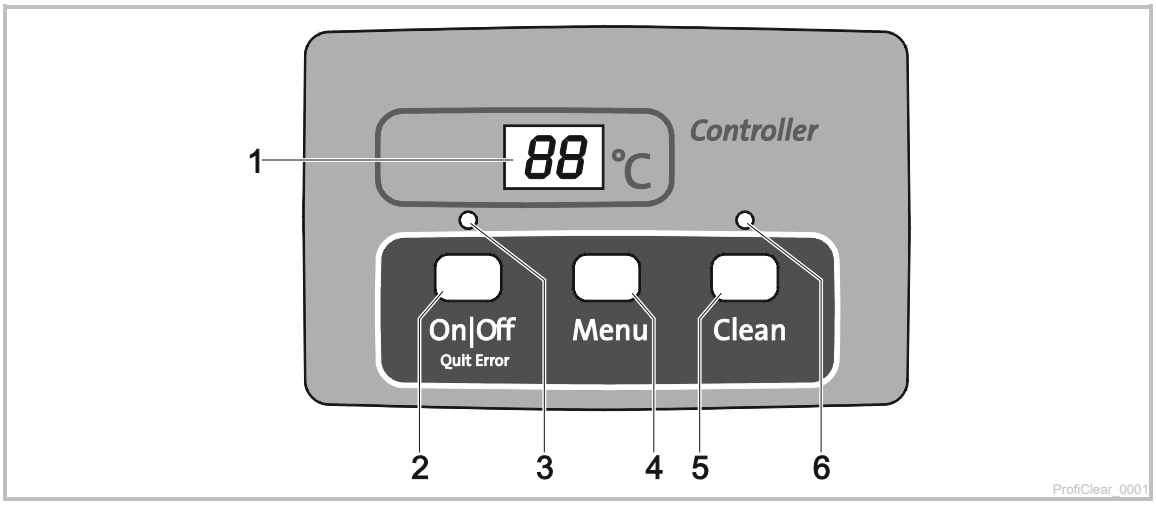
Układ kontroli statusu jest prawidłowo ustawiony, gdy przy włączonej pompie filtrującej pływak opada i przy wyłączonej pompie filtrującej podawany jest komunikat Er88 dopiero po 10 minutach.

▢ S **Poziom wody w zbiorniku filtra / stawie (Mierzony od krawędzi górnej zbiornika, przy wyłączonej pompie filtrującej)**		
max.	**min.**	
169 mm	189 mm	9
162 mm	182 mm	8
155 mm	175 mm	7
148 mm	168 mm	6
141 mm	161 mm	5
134 mm	154 mm	4
127 mm	147 mm	3
120 mm	140 mm	2 [1)]
113 mm	133 mm	1

[1)] Ustawienie fabryczne

6 Obsługa

6.1 Przegląd sterownika



1 Wyświetlacz
- Wskaźnik stanu roboczego
- Wyświetlacz menu i wartości do ustawienia filtra bębnowego
- Wyświetlacz statusu pompy
- Standardowo pokazywana jest aktualna temperatura wody [°C]

2 Przycisk On|Off, Quit Error.
- Włączenie lub wyłączenie filtra bębnowego
- Skasowanie komunikatów o błędach

3 Dioda LED, 2-kolorowa
- Dioda LED świeci się na czerwono: Sterownik wyłączony (OFF)
- Dioda LED świeci się na zielono: Sterownik włączony (On)

4 Przycisk Menu
Wybór następujących menu i zmiana wartości:
- Czas czyszczenia "Cleaning" (CL)
- Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning" (EC)
- Czyszczenie zależne od czasu "Okresowe" (In)
- Układ kontroli statusu pompy (ET)

5 Przycisk Clean
- Ręczne uruchomienie procesu czyszczenia, przerwanie przebiegającego czyszczenia
- Dioda LED (6) świeci się podczas przebiegającego czyszczenia

6 Dioda LED niebieska
- Dioda LED świeci się: czyszczenie przebiega

6.2 Włączenie / wyłączenie

Sposób postępowania	Informacja
Włączanie: On|Off przytrzymać wciśnięty przez 3 sekundy. • Dioda LED (3) świeci się na zielono. • Wyświetlacz wskazuje około 5 sekund On.	• Wyświetlacz wskazuje standardowo temperaturę wody. • Po przerwie w zasilaniu napięciem sterownik pozostaje w stanie włączonym.
Wyłączanie: On|Off przytrzymać wciśnięty przez 3 sekundy. • Dioda LED (3) świeci się na czerwono. • Wyświetlacz wskazuje OFF	• Sterownik wyłącza wszystkie funkcje. • Po przerwie w zasilaniu napięciem sterownik pozostaje w stanie wyłączonym.

6.3 Tryby pracy

Opis	Informacja
Tryb automatyczny: • Tryb pracy dla zwykłej eksploatacji.	• Wyświetlacz wskazuje standardowo temperaturę wody. • Proces czyszczenia jest automatycznie uruchamiany, gdy czujnik poziomu zgłosi za dużą odchyłkę poziomu wody. • Poziom wody jest wyższy od określonego poziomu. • Po 20 automatycznych procesach czyszczenia jest przeprowadzany jeden proces czyszczenia z przedłużonym czasem przebiegu.
Praca zależna od czasu	• Dodatkowo do automatycznego czyszczenia (w zależności od poziomu wody w filtrze bębnowym) może być przeprowadzane czyszczenie zależne od czasu. (→ ω: Czyszczenie zależne od czasu "Intervall") • Czas trwania czyszczenia ustawiany jest w menu ustawień czyszczenia "Cleaning". (→ CL: Czas czyszczenia "Cleaning")

6.4 Czyszczenie ręczne

Sposób postępowania	Informacja
(Clean) przytrzymać wciśnięty przez 3 sekundy • Dioda LED (6) świeci się • Wyświetlacz wskazuje CL • Przerwanie procesu: Ponownie nacisnąć przycisk	• Ze względu na bezpieczeństwo następuje zablokowanie silnika bębna po podniesieniu pokrywy filtra. W celu sprawdzenia działania dysz można nadal ręcznie uruchomić pompę płuczącą. • Każdy aktywny proces czyszczenia (włączany automatycznie, w zależności od czasu lub ręcznie) można zatrzymać przez naciśnięcie tego przycisku.

6.5 Ustawienia w menu

DOBRA RADA

Dokonywanie ustawień w menu jest możliwe tylko przy włączonym sterowniku.

6.5.1 CL: Czas czyszczenia "Cleaning"

W wyniku zmiany ustawienia parametru czasu czyszczenia zmienia się czas czyszczenia. Czas czyszczenia należy wydłużyć, jeśli zanieczyszczenia nie odpływają całkiem swobodnie. Może to być konieczne, np. wtedy, gdy zainstalowane są bardzo długie lub zwijane przewody odpływowe lub zanieczyszczenia są klejące (np. w okresie tarła ryb).

Zwrócić uwagę, że wydłużony czas czyszczenia oznacza zwiększone zużycie wody. Z reguły wystarczające jest ustawienie podstawowe na 10 sekund (odpowiada to w przybliżeniu $^{7}/_{8}$ jednemu obrotowi bębna).

Sposób postępowania		Informacja
1.	Nacisnąć kilka razy (Menu), aż na wyświetlaczu pojawi się CL.	• Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 10 s lub nacisnąć (On|Off) lub (Clean).
2.	(Menu) przytrzymać wciśnięty przez 5 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wyświetlany czas.	• Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 5 s lub nacisnąć (On|Off) lub (Clean).
3.	Nacisnąć kilka razy (Menu) w celu zmiany wartości. • Szybka zmiana: przytrzymać wciśnięty przycisk	• Zakres nastawiania: 10 – 30 s • Wielkość kroku: 1 s • Odliczanie tylko w górę. Po wartości 30 wskaźnik przeskakuje znów na 10. • Zapisywanie ustawionej wartości: odczekać 5 sekund, aż do automatycznego zamknięcia menu. • Rezygnacja z zapisu i wyjście z menu: nacisnąć (On|Off) lub (Clean).

6.5.2 *U*: Czyszczenie zależne od czasu "Intervall"

Oprócz automatycznego czyszczenia urządzenie może wykonywać dodatkowe czyszczenie zależne od czasu. Funkcja ta jest przydatna szczególnie dla stawów rybnych. Funkcja umożliwia usuwanie z obiegu wodnego ekskrementów również przy mniejszej ilości zanieczyszczeń, zanim substancje odżywcze ulegną rozpuszczeniu.

Czas cyklu czyszczenia należy dopasować do potrzeb. Czas cyklu 20 minut (ustawienie podstawowe) zapewnia z reguły optymalne ustawienie modułu filtra bębnowego. Wybranie czasu 0 minut jest równoznaczne z wyłączeniem funkcji.

Czyszczenie czasowe nie ma wpływu na czyszczenie automatyczne uruchamiane przy zbyt niskim poziomie wody. Po każdym automatycznym czyszczeniu następuje zerowanie cyklu i czas odliczany jest od początku.

Sposób postępowania		Informacja
1.	Kilka razy nacisnąć Menu, aż na wyświetlaczu pojawi się *In*.	• Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 10 s lub nacisnąć On|Off lub Clean .
2.	Menu przytrzymać wciśnięty przez 5 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wyświetlany czas.	• Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 5 s lub nacisnąć On|Off lub Clean .
3.	Nacisnąć kilka razy Menu w celu zmiany wartości. • Szybka zmiana: przytrzymać wciśnięty przycisk.	• Zakres nastawiania: 0, 3 – 60 min • 0 minut: funkcja czyszczenia czasowego wyłączona • Wielkość kroku: 1 min • Odliczanie tylko w górę. Po wartości 60 wskaźnik przeskakuje znów na 0. • Zapisywanie ustawionej wartości: odczekać 5 sekund, aż do automatycznego zamknięcia menu. • Rezygnacja z zapisu i wyjście z menu: nacisnąć On|Off lub Clean.

6.5.3 *EC*: Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning"

Do uniknięcia powstania grubych osadów zanieczyszczeń w rynnie lub układzie rurociągów, zaprogramowano w urządzeniu przedłużony czas czyszczenia. Odliczanie przedłużonego czasu czyszczenia rozpoczyna się po przebiegu ustalonej liczby zwykłych cykli czyszczenia. (→ *IE*: Częstotliwość przedłużonego czasu czyszczenia "Interval Extra Cleaning")

Czas czyszczenia można wydłużyć i tym samym dodatkową ilością wodą przepłukać przewód. Ustawienie podstawowe przedłużonego czasu czyszczenia wynosi 20 sekund.

Sposób postępowania		Informacja
1.	Menu kilka razy nacisnąć, aż na wyświetlaczu pojawi się *EC*.	Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 10 s lub nacisnąć On|Off lub Clean .
2.	Menu przytrzymać wciśnięty przez 5 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wskazywany przedłużony czas czyszczenia.	Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 5 s lub nacisnąć On|Off lub Clean .
3.	Nacisnąć kilka razy Menu w celu zmiany wartości. • Szybka zmiana: przytrzymać wciśnięty przycisk.	• Zakres nastawiania: 10 s – 9 min. – Wartość wyrażona w minutach jest pokazywana na wyświetlaczu przez apostrof (np. *6'*). • Wielkość kroku przy 10 – 59 s: 1 s • Wielkość kroku przy 1 – 9 min: 1 min. • Odliczanie tylko w górę. Po wartości 9 min wskaźnik przeskakuje • znów na 10. • Zapisywanie ustawionej wartości: odczekać 5 sekund, aż do automatycznego zamknięcia menu. • Rezygnacja z zapisu i wyjście z menu: nacisnąć On|Off lub Clean.

6.5.4 *IE*: Częstotliwość przedłużonego czasu czyszczenia "Interval Extra Cleaning"

W tym menu jest ustawiana liczba zwykłych cykli czyszczenia, po której włączany jest jeden przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning".

W ustawieniu podstawowym przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning" jest włączany po 20 zwykłych cyklach czyszczenia.

Sposób postępowania		Informacja
1.	Kilka razy nacisnąć Menu, aż na wyświetlaczu pojawi się *IE*.	Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 10 s lub nacisnąć On|Off lub Clean .
2.	Menu przytrzymać wciśnięty przez 5 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wskazywany przedłużony czas czyszczenia.	Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 5 s lub nacisnąć On|Off lub Clean .
3.	Nacisnąć kilka razy Menu w celu zmiany wartości. • Szybka zmiana: przytrzymać wciśnięty przycisk.	• Zakres nastawiania: 20 … 99 cykli czyszczenia • Wielkość kroku: 1 • Odliczanie tylko w górę. Po wartości 99 wskaźnik przeskakuje znów na 20. • Zapisywanie ustawionej wartości: odczekać 5 sekund, aż do automatycznego zamknięcia menu. • Rezygnacja z zapisu i wyjście z menu: nacisnąć On|Off lub Clean.

6.5.5 *ET*: Układ kontroli statusu pompy

Układ kontroli statusu pompy sygnalizuje poprzez komunikat systemowy *Er88*, czy pompa prawidłowo działa. Układ kontroli statusu jest aktywny w ustawieniu podstawowym.

Sposób postępowania		Informacja
1.	Naciskać kilka razy Menu, aż na wyświetlaczu pojawi się *ET*.	• Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 10 s lub nacisnąć On|Off lub Clean .
2.	Menu Przytrzymać wciśnięty przez 5 s, aż na wyświetlana będzie wartość 0 lub 1.	• Przerwanie procedury i zamykanie menu: odczekać 5 s lub nacisnąć On|Off lub Clean .
3.	Nacisnąć Menu, żeby zmienić wartość.	Zakres nastawiania: 0 lub 1 • 0: Układ kontroli statusu pompy nie jest aktywny. • 1: Układ kontroli statusu pompy jest aktywny. • Rezygnacja z zapisu i wyjście z menu: nacisnąć On|Off lub Clean.

6.6 Odczyt ilości cykli czyszczenia

6.6.1 Procesy czyszczenia w ciągu 24 godzin

Sposób postępowania	Informacja
Menu i Clean przytrzymać wciśnięte przez 5 sekund.	Do pamięci wprowadzana jest suma procesów czyszczenia włączanych automatycznie i zależnie od czasu. Liczba 4-miejscowa jest pokazywana na wyświetlaczu po kolei, każdorazowo przez dwie cyfry. **Przykład:** 01-17: odpowiada 117 procesom czyszczenia Wyświetlanie tej liczby jest powtarzane 5-krotnie z dłuższą przerwą, celu ułatwienia odczytu: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **Wskazówka:** Po wyłączeniu napięcia sieciowego licznik zostanie resetowany do 0. **Wskazówka:** Na podstawie samokontroli systemu filtrów mogą być pokazywane bardzo zróżnicowane wartości. Samokontrola nadzoruje automatyczne czyszczenie. Kontrola przybiega ciągle w cyklu 2 × 24-godzinnym. Kontrola staje się aktywna dopiero przy temperaturze wody >12 °C. • Pierwszy cykl 24-godzinny – Jeżeli zostanie rozpoznany co najmniej jeden automatyczny proces czyszczenia, to cykl ten powtórzy się po jego przebiegu. – Jeżeli nie zostanie rozpoznany żaden automatyczny proces czyszczenia, to po upływie tego cyklu zacznie się drugi cykl 24-godzinny. • **Drugi cykl 24-godzinny** – Czyszczenie zależne od czasu nie jest aktywne. W wyniku tego redukuje się ilość procesów czyszczenia. – Jeżeli zostanie rozpoznany co najmniej jeden automatyczny proces czyszczenia, to po upływie tego cyklu zacznie się znów pierwszy cykl 24-godzinny. – Jeżeli nie zostanie rozpoznany żaden automatyczny proces czyszczenia, to po upływie tego cyklu zostanie podany komunikat systemowy Er22. Czyszczenie zależne od czasu włączy się znów. Gdy teraz wystąpi jeden automatyczny proces czyszczenia, wtedy zacznie się znów pierwszy cykl 24-godzinny. Komunikat systemowy Er22 jest samoczynnie resetowany.

6.6.2 Ilość procesów czyszczenia w sumie

Sposób postępowania	Informacja
On|Off i Clean przytrzymać wciśnięte przez 5 sekund.	Do pamięci wprowadzana jest suma procesów czyszczenia włączanych automatycznie, ręcznie i zależnie od czasu. Liczba 8-miejscowa jest pokazywana na wyświetlaczu po kolei, każdorazowo przez dwie cyfry. **Przykład:** 00-00-12-44: odpowiada 1244 procesom czyszczenia Wyświetlanie tej liczby jest powtarzane 4-krotnie z dłuższą przerwą, celu ułatwienia odczytu: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **Wskazówka:** W przypadku wyłączenia napięcia sieciowego następuje zaokrąglenie liczby procesów do całych setek i wprowadzenie do pamięci.

6.7 Pobieranie ustawień podstawowych

Sposób postępowania	Informacja
On|Off i Menu przytrzymać wciśnięty przez 10 sekund, aż na wyświetlaczu będzie wskazywany rE.	Wszystkie indywidualnie wpisane wartości zostaną zastąpione nowymi! Ustawiane są następujące wartości: • czas czyszczenia CL: 10 s • przedłużony czas czyszczenia EC: 20 s • okres czyszczenia zależny od czasu In: 20 min • Częstotliwość "Extra Cleaning" IE: Co 20 cykli czyszczenia

6.8 Komunikaty systemowe

4-pozycyjny kod identyfikacyjny komunikatu usterki wyświetlany jest na wyświetlaczu w postaci dwóch zmieniających się cyfr.

Komunikat systemowy		Nadal dostępne funkcje	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze	Skasowanie komunikatu systemowego
Er11	Podniesiona pokrywa zbiornika	• Ręczne włączenie czyszczenia (tylko dysze, bęben filtrujący nie obraca się)	Podniesiona pokrywa zbiornika	Nałożyć pokrywę na zbiornik	Samoczynnie przez nałożenie pokrywy zbiornika
			Pokrywa błędnie nałożona	Pokrywę zbiornika przekręcić tak, żeby magnes w pokrywie znajdował się nad generatorem sygnału.	
			Generator sygnału nie jest podłączony	Podłączyć generator sygnału do sterownika	
Er22	Temperatura wody > 12 °C ORAZ ostatni automatyczny proces czyszczenia miał miejsce przed więcej niż 24 godzinami	• Czyszczenie ręczne • Tryb automatyczny • Czyszczenie zależne od czasu • Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning"	Nieszczelne segmenty sitowe	Sprawdzić segmenty sitowe i w razie potrzeby wymienić.	• Przytrzymać wciśnięty On/Off przez 5 sekund • Samoczynnie, gdy przełączy się czujnik poziomu
			Nieszczelna uszczelka bębna	Sprawdzić uszczelkę bębna	
			Zaciśnięty lub wadliwy czujnik poziomu wody	Oczyścić czujnik poziomu i przywrócić niskie opory mechaniczne ruchu, w razie potrzeby wymienić czujnik.	
			Czujnik poziomu błędnie wyregulowany	Ustawienie czujnika poziomu (→ Uruchomienie)	
Er33	20 procesów czyszczenia po kolei	• Czyszczenie ręczne • Czyszczenie zależne od czasu • Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning"	Zaciśnięty lub wadliwy czujnik poziomu wody	Oczyścić czujnik poziomu i przywrócić niskie opory mechaniczne ruchu, w razie potrzeby wymienić czujnik.	Przytrzymać wciśnięty On/Off przez 5 sekund
			Segmenty sitowe mocno zabrudzone	Oczyścić, usunąć kamień kotłowy z segmentów sitowych (→ Wymontowanie segmentu sitowego)	
			Pompa płucząca nie działa	• Wyczyścić dno zbiornika, wyczyścić pompę płuczącą (→ Czyszczenie pompy płuczącej) • Sprawdzić podłączenie pompy	
			Zatkane dysze płuczące	Oczyścić dysze płuczące	
			Bęben filtrujący nie kręci się	• Sprawdzić przyłącze silnika • Skontrolować ruch obrotowy bębna filtrującego. Obserwować znaki (1 - 8) na bębnie filtrującym, w celu rozpoznania ruchu obrotowego.	
			Woda w stawie jest mocno zabrudzona	• Na czas występowania mocnego zabrudzenia zredukować natężenie przepływu tak mocno, żeby nie był podawany komunikat o błędzie. • Na czas mocnego zabrudzenia włożyć segmenty sita z większymi oczkami.	

Komunikat systemowy		Nadal dostępne funkcje	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze	Skasowanie komunikatu systemowego
Er33	20 procesów czyszczenia po kolei	• Czyszczenie ręczne • Czyszczenie zależne od czasu • Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning"	**Dotyczy wyłącznie układu grawitacyjnego:**		Przytrzymać wciśnięty OnOff przez 5 sekund
			Poziom wody spadł poniżej zakresu rejestrowania	• Podnieść poziom wody w stawie • Zastosować urządzenie do napełniania wodą ProfiClear Guard OASE • Czujnik poziomu ustawić niżej (→ Wyregulowanie czujnika poziomu) – Niżej ustawiony czujnik poziomu powoduje zredukowanie ruchu Pond Pads systemie filtrów.	
			Czujnik poziomu za wysoko ustawiony	Czujnik poziomu ustawić niżej (→ Wyregulowanie czujnika poziomu) – Niżej ustawiony czujnik poziomu powoduje zredukowanie ruchu Pond Pads systemie filtrów.	
			Za niski poziom wody w systemie: • Za wysokie natężenie przepływu (za wysoka wydajność pompy) • Za mały dopływ wody • Zatkany dopływ wody	 • Zredukować natężenie przepływu (dopasować wydajność pompy) • W razie potrzeby wybrać rurę o większej średnicy dla dopływu wody • Wyczyścić dopływ wody	
			Tylko w przypadku systemu z pompą:		
			Czujnik poziomu za nisko ustawiony	Ustawienie czujnika poziomu (→ Wyregulowanie czujnika poziomu)	
			Za wysoki poziom wody w systemie: • Zanieczyszczone rury odpływu • Za mały otwór odpływu • Za wysokie natężenie przepływu (za wysoka wydajność pompy)	 • Przeczyścić rury odpływu • Powiększyć otwór odpływu • Zredukować natężenie przepływu (dopasować wydajność pompy)	

Komunikat systemowy		Nadal dostępne funkcje	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze	Skasowanie komunikatu systemowego
Er44	Silnik zablokowany (Sterownik podjął 3 serie prób uruchomienia silnika po 5 razy)	Żadne	Bęben filtrujący kręci się z dużymi oporami mechanicznymi lub jest zaciśnięty.	• Wyczyścić krawędź / uszczelkę bębna i nasmarować krawędź bębna. Stosować tylko oryginalny smar marki OASE (numer zamówienia 27872). • Sprawdzić niskie opory mechaniczne ruchu rolek • Usunąć większe cząsteczki z wieńca zębatego (np. ślimaki, kamienie)	Przytrzymać wciśnięty OnOff przez 5 sekund
			Podczas montażu bębna warga uszczelki bębna została zgnieciona	• Wymontować bęben i przy ponownym montażu zwracać uwagę na prawidłowe osadzenie uszczelki bębna	

Komunikat systemowy		Nadal dostępne funkcje	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze	Skasowanie komunikatu systemowego
			Bęben jest obciążony jednostronnie	• Wyrównać zbiornik w poziomie	
			Tylko układ z pompą cyrkulacyjną:		
			Poziom wody zbyt niski	Poziom wody w filtrze bębnowym musi wynosić 280 … 400 mm poniżej krawędzi zbiornika.	
			Dotyczy wyłącznie układu grawitacyjnego:		
			Różnica poziomu wody po stronie wlotu/stronie bębna zbyt duża	• Ustalić przyczynę różnicy i usunąć (np. czujnik poziomu umieszczony zbyt głęboko, sita zatkane, płukanie nie działa) • Wyłączyć pompę i poczekać, aż do wyrównania poziomu wody. Następnie włączyć znów pompy i skontrolować różnicę.	

Komunikat systemowy		Nadal dostępne funkcje	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze	Skasowanie komunikatu systemowego
Er55	Więcej niż 960 procesów czyszczenia w ciągu 48 godzin	• Czyszczenie ręczne • Tryb automatyczny • Czyszczenie zależne od czasu • Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning"	Tymczasowe mocne zanieczyszczenie: • Faza rozruchu systemu filtrów (np. podczas pierwszego uruchomienia) • Tarło ryb	Poczekać, aż mocne zanieczyszczanie straci na intensywności • Ten stan roboczy nie jest typowy. Unikać pracy ciągłej.	– Przytrzymać wciśnięty On/Off przez 5 sekund – Samoczynnie, gdy liczba procesów czyszczenia spadnie poniżej 960
			Staw mocno zanieczyszczony	• Wyczyścić staw. • Zredukować napływ zanieczyszczeń	
			Segmenty sitowe mocno zanieczyszczone	Oczyścić, usunąć kamień kotłowy z segmentów sitowych (→ Wymontowanie segmentu sitowego)	
			Słaba skuteczność czyszczenia z powodu zabrudzonych dysz	Przeczyścić dysze	
			Za wysoki poziom wody w systemie: • Zanieczyszczone rury odpływu • Za mały otwór odpływu • Przekroczone max. natężenie przepływu	• Przeczyścić rury odpływu • Powiększyć otwór odpływu • Zredukować natężenie przepływu	
Er66	Za gorący przełącznik w sterowniku dla pompy płuczącej	Żadne	Sterownik jest narażony na wysokie ciepło (słońce, temperatura otoczenia)	Chronić sterownik przed wysoką temperaturą	Samoczynne po ochłodzeniu
Er88	Pompa filtrująca nie tłoczy wody lub tłoczy za mało wody	• Czyszczenie ręczne • Tryb automatyczny • Czyszczenie zależne od czasu • Przedłużony czas czyszczenia "Extra Cleaning"	Błędne ustawienie układu kontroli statusu pompy	Ustawienie układu kontroli statusu pompy (→ E7: Układ kontroli statusu pompy)	Samoczynnie po usunięciu przyczyny
			Pompa filtrująca jest wyłączona	Włączyć pompę filtrującą	
			Zablokowany zespół wirnika pompy filtrującej	Wyczyścić pompę filtrującą	

7 Usuwanie usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze
Brak przepływu wody	Pompa filtrująca nie jest włączona	Włączyć pompę filtrującą, włożyć wtyczkę sieciową
	Zatkany dopływ do systemu filtrów albo powrót wody do stawu	Wyczyścić dopływ lub powrót
Niewystarczający przepływ wody	Zatkany odpływ denny, rurociąg lub wąż	Wyczyścić, ewent. wymienić
	Załamany wąż	Sprawdzić wąż, ewent. wymienić
	Za duże opory przepływu w przewodach	Zredukować długość przewodów do niezbędnego minimum
Woda nie jest klarowna	Za niska wydajność pompy	Dobrać wydajność pompy
	Za wysoki spadek ciśnienia w przewodzie do pompy	Dobrać wydajność pompy • Przestrzegać charakterystyki pompy
	Woda jest bardzo mocno zabrudzona	• Usunąć wodorosty i liście ze stawu • W razie mocnego zanieczyszczenia wymienić 30 % wody w celu uniknięcia strat w rybach.
	Cząsteczki zanieczyszczeń nie osiągają modułu filtra bębnowego	• Zoptymalizować przepływ wody w taki sposób, by skimmer lub pompa filtrująca mogły zasysać cząsteczki zanieczyszczeń. • Ustawić skimmer lub pompę filtrującą w ten sposób do przepływu wody, by urządzenia mogły zasysać cząsteczki zanieczyszczeń
	Zbyt bogata fauna	Zredukować zasoby fauny
	Zatkane lub uszkodzone segmenty sitowe	Oczyścić lub wymienić segmenty sitowe
	Uszczelka bębna nieprawidłowo osadzona	Sprawdzić osadzenie uszczelki bębna
	Uszczelka bębna jest uszkodzona	Wymienić uszczelkę bębna
Niezwykłe odgłosy pracy bębna	W bębnie filtrującym nagromadziły się większe ilości cząstek zanieczyszczeń.	Wyjąć segment sitowy i usunąć cząsteczki zanieczyszczeń z bębna filtrującego.
Niekompletny stan zarybienia	Ryby przepłynęły przez rurociąg do bębna filtrującego.	Usunąć segment sitowy, wyjąć rybę z bębna filtrującego i wpuścić ją do stawu.
Zatkana rynna płucząca	Większe cząsteczki zanieczyszczeń, jak np. glony nitkowate, zawiesiły się w rynnie dla zanieczyszczeń	Wyjąć segment sitowy i wyczyścić rynnę odpływową
Bęben filtrujący jest częściowo zanieczyszczony, nie jest poddawany czyszczeniu	Zatkane dysze płuczące	Oczyścić dysze płuczące, w razie potrzeby wymienić je
W układzie z pompą cyrkulacyjną woda dopływa przez przelew awaryjny.	Zatkane segmenty sitowe	Oczyścić / usunąć osad kamienny z segmentów sitowych
	Za wysoka wydajność pompy	Zredukować wydajność pompy
Czyszczenie zależne od czasu (okresowe) nie uruchamia się	Sterownik sprawdza działanie rejestrowania poziomu • Kontrola jest automatycznie uruchamiana, gdy przeprowadzono za mało automatycznych procesów czyszczenia.	• Poczekać. Ta kontrola trwa maksymalnie 24 godziny. • Kontrola jest zakończona, gdy przełączy się czujnik poziomu. Przeprowadzone zostanie automatyczne czyszczenie. • Jeżeli czujnik poziomu wody nie przełączy się w ciągu 24 godzin, to wyświetlany będzie Er-22. Czyszczenie zależne od czasu zostanie aktywowane. (→ Komunikaty systemowe)
Brak wskazań na panelu sterowania	Kabel nie jest podłączony	Skontrolować połączenia kabli

Usterka	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze
	Sterownik wyłączył się z powodu przegrzania (wyłącznik termiczny)	Chronić sterownik przed wysoką temperaturą i poczekać, aż ulegnie ochłodzeniu • Sterownik włącza się znów samoczynnie po ochłodzeniu. • Komunikat o błędzie *Er-66* ostrzega przed przegrzaniem sterownika
	Zadziałał bezpiecznik topikowy w wyniku zablokowania pompy płuczącej (za wysoki pobór prądu)	Wyczyścić pompę płuczącą (→ Czyszczenie pompy płuczącej) • Założyć nowy bezpiecznik • Stosować tylko bezpieczniki topikowe 5 × 20 mm, 16 A / 250 V zwłoczne.
Warstwa oleju w module filtra bębnowego	Przez krótki czas z nowej pompy płuczącej może uchodzić nieco nieszkodliwego oleju spożywczego.	Żadne działania nie są konieczne

8 Czyszczenie i konserwacja

OSTRZEŻENIE

Śmierć lub ciężkie obrażenia przez porażenie niebezpiecznym napięciem elektrycznym!

- Przed włożeniem rąk do wody należy odłączyć napięcie sieciowe wszystkich znajdujących się w wodzie urządzeń.
- Przed rozpoczęciem prac przy urządzeniu należy odłączyć napięcie sieciowe.

8.1 Czyszczenie urządzenia

- Nie stosować żadnych agresywnych środków czyszczących ani rozpuszczalników chemicznych, ponieważ może to spowodować uszkodzenie obudowy lub wywołać zakłócenie działania urządzenia.
- W przypadku trudnych do usunięcia osadów wapna zaleca się stosowanie następujących środków czyszczących:
  – Środek czyszczący PumpClean marki OASE.
  – Środek czyszczący dla gospodarstwa domowego nie zawierający octu ani chloru.
- Po oczyszczeniu starannie spłukać wszystkie części czystą wodą.

8.2 Regularne czynności

System filtra jest samoczyszczący. Regularnie przeprowadzać niżej opisane czynności, żeby zapewnić optymalną wydajność czyszczenia systemu filtrów.

Regularne kontrole

- Na wyświetlaczu sterowania sprawdzić, czy wyświetlane są komunikaty o błędach. (→ Komunikaty systemowe)
- Skontrolować obszar przed ścianką działową i wnętrze bębna filtrującego pod względem nadmiernego zanieczyszczenia (np. glonami nitkowatymi). W tym celu wymontować jeden segment sitowy. (→ Wymontowanie segmentu sitowego)

Usuwanie osadów zanieczyszczeń

Zanieczyszczenia, których nie zatrzymuje bęben filtrujący, opadają na dno i muszą zostać usunięte.

- Raz w miesiącu otworzyć odpływ brudnej wody DN 75 na około 10 sekund.
- Usunąć osady z bębna filtrującego.
- Usunąć glony nitkowate z rynny dla zanieczyszczeń.
- Usunąć osady z czujnika poziomu wody.

8.3 Czyszczenie całego układu filtracyjnego

- Tylko w przypadku nadzwyczajnego zanieczyszczenia należy wyłączyć cały system filtrów w celu wyczyszczenia i wykonania czynności konserwacyjnych.
- Nie stosować żadnych chemicznych środków czyszczących, ponieważ powodują one obumarcie bakterii w filtrze.

Należy postępować w sposób następujący:

1. Wyłączyć wszystkie pompy filtracyjne.
2. Wyłączyć wszystkie pozostałe urządzenia elektryczne układu filtracyjnego (np. moduł czyszczący z lampą ultrafioletową UVC).
3. Dotyczy wyłącznie układu grawitacyjnego: zamknąć zasuwy odcinające (na dopływie i odpływie) układu szeregowego filtrów w celu zatrzymania dalszego przepływu wody.
4. Od dołu zbiornika otworzyć zasuwę odcinającą na wylocie brudnej wody DN 75 i usunąć brudną wodę w sposób dozwolony przepisami.
5. Wykonać czyszczenie.
6. Zamknąć zasuwę odcinającą.
7. Ponownie uruchomić system filtrów. (→ Uruchomienie)

8.4 Czyszczenie układu płuczącego

Należy postępować w sposób następujący:

▢ T

1. Pokrywę odchylić do góry.
2. Ściągnąć spinkę pokrywy z rury płuczącej, zdjąć pokrywę i ręcznie włączyć proces czyszczenia, żeby sprawdzić niezawodne działanie dysz płuczących. (→ Czyszczenie ręczne)
3. Przy zatkanej dyszy odkręcić nakrętkę łączącą, wyjąć dyszę wraz z uszczelką z rury płuczącej i wyczyścić części. Po zakończeniu czyszczenia nasunąć znów nakrętkę łączącą na dyszę i z uszczelką przykręcić do rury płuczącej.
   – Wyrównać ustawienie dyszy tak, żeby znak był skierowany do góry.
   – Nakrętkę łączącą mocno dokręcić ręką.
   – Nałożyć pokrywę.
4. Pokrywę ze spinkami położyć na rurze płuczącej.
5. Rurę płuczącą wcisnąć palcami z dołu do spinki przy czym równocześnie z góry naciskać na pokrywę.
   – Nie obciążać rury płuczącej. W wyniku wygięcia może bowiem dojść uszkodzenia rury płuczącej.

WSKAZÓWKA

Działanie układu płuczącego bez pokrywy nie jest poprawne. Pogorszą się rezultaty czyszczenia.

- Układ płuczący zawsze użytkować z zamontowaną pokrywą.

8.5 Oczyszczenie segmentu sitowego

8.5.1 Wymontowanie segmentu sitowego

Należy postępować w sposób następujący:

▢ U

Wymontowanie

1. Bęben filtrujący przekręcić ręcznie tak, żeby segment sitowy był ustawiony naprzeciw silnika bębna. Odkręcić blokadę (przekręcić o 180°).
2. Segment sitowy całkowicie zagłębić w bębnie filtrującym.
3. Wyjąć segment sitowy z bębna filtrującego.

Zamontowanie

1. Segment sitowy całkowicie zagłębić w bębnie filtrującym.
2. Obrócić segment sitowy i obydwa zawiasy nasunąć na dźwigar bębna filtrującego.
3. Chwytając za blokady wyciągnąć do góry segment sitowy.
   – Zwrócić uwagę, żeby wycięcie z boku segmentu sitowego wchodziło dokładnie na czop bębna filtrującego.
4. Zamknąć obie blokady (przekręcić o 180°).

8.5.2 Usuwanie osadu kamiennego z segmentów sitowych

Komunikaty o usterce Er-33, Er-55 lub nadmierna częstotliwość czyszczenia (stan licznika) wskazują na występowanie osadu kamienia kotłowego na segmentach sitowych. (→ Odczyt ilości cykli czyszczenia)

W przypadku stosowania wody o wysokiej zawartości wapnia zaleca się prewencyjne okresowe usuwanie kamienia kotłowego z segmentów sitowych co dwa - trzy miesiące.

Zalecany sposób postępowania przy usuwaniu kamienia kotłowego:

- Segmenty sita zanurzyć w esencji octowej (kwas 20 … 25 %) na co najmniej 30 minut, aż do usunięcia osadów kamienia kotłowego.
  albo
- zwilżone segmenty sita posypać proszkiem kwasu cytrynowego na co najmniej 30 minut, aż do usunięcia osadów kamienia kotłowego.

Należy postępować w sposób następujący:

1. Wymontować segment sitowy. (→ Wymontowanie segmentu sitowego)
2. Usunąć osad kamienny z segmentu sitowego.
   – Nie wyciągać uszczelki gumowej segmentu sitowego.
3. Segment sita umyć pod bieżącą wodą i oczyścić miękką szczoteczką.
4. Zamontować segment sitowy.

8.6 Wymontowanie bębna filtrującego

Należy postępować w sposób następujący:

Prace przygotowawcze.

- Zdjąć pokrywę układu płuczącego. (→ Czyszczenie układu płuczącego)
- Wymontować segmenty sitowe. (→ Wymontowanie segmentu sitowego)

▢ V

1. Układ płuczący wyciągnąć ze spinek mocujących i ścianki działowej, przekręcić o 90° i przechylić w dół za zbiornik.
2. Odkręcić i wyjąć obie śruby z gniazdem wewnętrznym (rozmiar klucza SW 5) przy silniku bębna, wyciągnąć i wyjąć silnik z otworu w ściance działowej.
   – Nie zawieszać silnika bębna na kablu podłączeniowym.
3. Odkręcić śruby Torx mocujące rynnę dla zanieczyszczeń.
4. Ściągnąć rynnę dla zanieczyszczeń z króćca odpływu zanieczyszczeń i wyciągnąć z bębna filtrującego.
5. Rozchylić zawleczkę i wyciągnąć.
6. Wyciągnąć wał bębna.
7. Ściągnąć bęben filtrujący ze ścianki działowej aż do oporu i w pozycji poziomej podnieść do góry.
   – Zachować ostrożność przy czynnościach: Spinki mocujące na ściance zbiornika mogą uszkodzić segmenty sitowe.

8.7 Zamontowanie bębna filtrującego

Należy postępować w sposób następujący:

▢ W

Przed zamontowaniem bębna filtrującego należy sprawdzić, czy uszczelka bębna jest nieuszkodzona oraz prawidłowo osadzona. Wymienić uszkodzoną uszczelkę bębna.

1. Włożyć nową uszczelkę bębna: Wycięcie w uszczelce bębna musi znajdować się u góry.
2. Ścianka działowa musi być całkowicie osadzona w rowku uszczelki bębna.
3. Nasmarować brzeg bębna, żeby zmniejszyć mechaniczne opory ruchu bębna filtrującego.
   – Używać tylko oryginalnego smaru marki OASE (Turmsilon GTI 300 GK).

- Dalszy montaż przeprowadzić w chronologicznie odwrotnej kolejności.

8.8 Czyszczenie pompy płuczącej

DOBRA RADA

Zanieczyszczenia zbierające się w układzie płuczącym i pompie płuczącej często można usunąć przez czyszczenie bez korzystania z dyszy/ dysz.

- Na czas czyszczenia wyjąć dyszę/dysze, aby wypłukać zanieczyszczenia.

Prace przygotowawcze.

- Wymontować bęben filtrujący. (→ Wymontowanie bębna filtrującego)

Należy postępować w sposób następujący:

▢ X

1. Zwolnić zabezpieczenia położenia. W tym celu odczepić obydwa pasy gumowe.
2. Podnieść pompę płuczącą i ściągnąć opaskę filtra.
   – Wszystkie części wypłukać czystą wodą.

8.9 Wymiana pompy płuczącej

Prace przygotowawcze.

- Wymontować bęben filtrujący. (→ Wymontowanie bębna filtrującego)

Należy postępować w sposób następujący:

▢ Y

1. Zwolnić zabezpieczenia położenia. W tym celu odczepić obydwa pasy gumowe.
2. Poluzować obejmę zaciskową węża i ściągnąć wąż.
3. Wyjąć i wymienić pompę płuczącą.
   – Odłączyć kabel podłączeniowy pompy płuczącej od wiązki kabli.
4. Pompę płuczącą zamontować w chronologicznie odwrotnej kolejności.

9 Magazynowanie / Przechowywanie w okresie zimowym

Urządzenie stoi w miejscu chronionym przed mrozem (np. w garażu lub obudowie systemu)

Eksploatacja urządzenia jest możliwa, gdy minimalna temperatura wody nie spada poniżej +4 °C.

- Okres czyszczenia zależny od czasu nastawić na 20 minut, żeby zapobiec uszkodzeniu układu płuczącego w wyniku zamarznięcia.
- Ustawić sterownik w sposób chroniony. Minimalna temperatura robocza sterownika wynosi -10 °C.

Urządzenie nie stoi w miejscu chronionym (np. miejsce narażone na wpływy atmosferyczne)

W razie spadku temperatury poniżej +8 °C lub najpóźniej przy zapowiadanym mrozie zaprzestać użytkowania urządzenia.

- Opróżnić urządzenie na tyle, na ile jest to możliwe, przeprowadzić gruntowne czyszczenie i skontrolować je pod względem uszkodzeń.
- Wszystkie węże, rurociągi i przyłącza opróżnić na tyle, na ile jest to możliwe.
- Zasuwę odcinającą pozostawić otwartą.
- Zbiorniki okryć w taki sposób, aby nie przedostała się do nich woda deszczowa.
- Przewody i zasuwy odcinające mające styczność z wodą chronić przed mrozem.

WSKAZÓWKA

Po okresie zimowym lub przed rozpoczęciem sezonu stawowego należy przeprowadzić konserwację uszczelki bębna.

- Usunąć stary smar, następnie pokryć brzeg bębna niewielką ilością nowego smaru.

10 Części ulegające zużyciu

- Segmenty sitowe
- Bezpiecznik topikowy
- Uszczelka bębna
- Kondensator pompy płuczącej
  – Nie otwierać pompy płuczącej. Przesłać pompę płuczącą do firmy OASE. Niezwłocznie zostanie dostarczona część zamienna.

11 Usuwanie odpadów

Dbajmy wspólnie o zachowanie dobrego stanu środowiska, przestrzegając poniższych wskazówek dotyczących utylizacji odpadów!

Urządzenie należy utylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami krajowymi.

WSKAZÓWKA

Urządzenia nie wolno wyrzucać do pojemnika na odpady komunalne.

- Urządzenie uczynić nienadającym się do użytku poprzez odcięcie kabla zasilającego i oddać do utylizacji tylko poprzez przewidziany do tego system zwrotów.

12 Części zamienne

Dzięki oryginalnym częściom zamiennym OASE urządzenie pozostaje bezpieczne i będzie nadal niezawodnie działać.

Rysunki i wykazy części zamiennych znajdują się na naszej stronie internetowej.

www.oase.com/ersatzteile

13 Dane techniczne

ProfiClear Premium			**TF-XL z pompą cyrkulacyjną EGC**	**TF-XL z przepływem grawitacyjnym EGC**
Sterowanie	Napięcie znamionowe	V AC	230	230
	Częstotliwość sieci	Hz	50	50
	Pobór mocy w stanie spoczynku	W	5	5
	Pobór mocy podczas czyszczenia	W	1100	1100
	Maksymalny pobór mocy (teoretycznie)	W	1600	1600
	Napięcie wyjściowe pompy płuczącej	V AC	230	230
	Napięcie wyjściowe silnika bębna	V DC	12	12
	Napięcie wyjściowe generatora sygnału	V DC	12	12
	Temperatura otoczenia	°C	-10 … +35	-10 … +35
	Bezpiecznik topikowy 5 × 20 mm, 250 V	A	T16	T16
	Długość kabla sieciowego	m	5	5
	Długość kabla przyłączeniowego do zasilacza sieciowego	m	4,5	4,5
Dozwolona temperatura wody		°C	+4 … +35	+4 … +35
Długość wiązki przewodów filtra bębnowego		m	5	5
Emisja hałasu		dB(A)	<70	<70
Wymiary	Długość	mm	1295	1295
	Szerokość	mm	861	861
	Wysokość	mm	821	821

ProfiClear Premium			TF-XL z pompą cyrkulacyjną EGC	TF-XL z przepływem grawitacyjnym EGC
Masa	bez wody	kg	125	125
	z wodą	kg	535	655
Pompa płucząca	Ciśnienie wody	bar	7	7
	Zużycie wody w procesie płukania	l	3,2	3,2
Bęben	Średnica	mm	565	565
	Szerokość	mm	780	780
Segmenty sitowe	Ilość		16	16
Wlot DN 110	Ilość		2	7
Wlot G2	Ilość		3	–
	Przyłącze węża (średnica)	mm	50 mm	–
Wylot DN 180	Ilość		2	2
Wylot zanieczyszczeń	Ilość		2	2
	Przyłącze		DN 75 / DN 110	DN 75 / DN 110
Wydajność cyrkulacji	minimalna	l/h	25000	25000
	maksymalnie	l/h	50000	66000
Zbiornik włącznie z pokrywą powyżej poziomu wody w stawie		mm	–	140
Dozwolona tolerancja poziomu wody w stawie		mm	–	-20
Dozwolone opory przepływu w przewodach		mbar (cm)	–	7 (7)
W przypadku zastosowania układu kontroli statusu pompy filtrującej wymagane opory przepływu w przewodach zasilających muszą wynosić co najmniej		mbar (cm)	–	3,5 (3,5)

Zasilacz sieciowy ProfiClear Premium			
Napięcie znamionowe		V AC	230
Częstotliwość sieci		Hz	50
Napięcie wyjściowe		V DC	12
Pobór mocy	w stanie spoczynku	W	5
	przy czyszczeniu	W	75
Maks. prąd wyjściowy		A	8,3
Długość kabla sieciowego		m	2
Długość kabla przyłączeniowego do sterownika		m	0,4
Wymiary	Długość	mm	231
	Szerokość	mm	148
	Wysokość	mm	63

14 Symbole na urządzeniu

IP68 20 m	Pyłoszczelna. Wodoszczelna aż do głębokości zanurzenia 20 m.
IP44	Ochrona przed pyłem. Zabezpieczenie przed ochlapaniem wodą.
T16A	Bezpiecznik topikowy 16 A / 250 V, zwłoczny
	Możliwość wystąpienia zagrożeń dla osób ze stymulatorami
	Chronić przed bezpośrednim nasłonecznieniem
	W razie mrozu zdeinstalować urządzenie!
	Nie wkładać rąk do wlotu ani do wylotu. Zagrożenia odniesienia ran w wyniku ścinania.
	Przeczytać instrukcję obsługi.

Překlad originálu Návodu k použití.

⚠ VAROVÁNÍ

- Tento přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými tělesnými, senzorickými nebo mentálními schopnosti nebo s nedostatečnými zkušenostmi a znalostmi pouze v případě, že jsou pod dohledem, nebo že jsou poučeny o bezpečném používání přístroje a chápou nebezpečí, která z tohoto použití vyplývají. Děti si nesmí s přístrojem hrát. Čištění a uživatelská údržba nesmí být prováděna dětmi bez dozoru.
- Přístroj musí být zajištěn pomocí ochranného zařízení chybného proudu s jmenovitým poruchovým proudem maximálně 30 mA.
- Přístroj zapojujte pouze tehdy, shodují-li se elektrické údaje přístroje s údaji elektrického napájení. Údaje o přístroji se nachází na typovém štítku přístroje, na obalu nebo v tomto návodu.
- Dříve než sáhnete do vody, odpojte všechny elektrické přístroje od elektrického proudu. V opačném případě hrozí vážné nebo smrtelné úrazy následkem zasažení elektrickým proudem.
- Poškozený přívodní kabel nelze vyměnit. Přístroj zlikvidujte.

Obsah

1 Pokyny k tomuto návodu k použití ... 338
1.1 Výstražná upozornění v tomto návodu ... 338
1.2 Upozornění v tomto návodu ... 338
2 Bezpečnostní pokyny ... 339
2.1 Elektrická přípojka ... 339
2.2 Nebezpečí pro osoby s kardiostimulátorem ... 339
2.3 Bezpečný provoz ... 339
3 Popis výrobku ... 340
3.1 Rozsah dodávky ... 340
3.2 Konstrukce přístroje ... 340
3.3 Popis funkcí ... 342
3.3.1 Čerpací systém ... 342
3.3.2 Gravitační systém ... 342
3.4 Systém Easy Garden Control (EGC) ... 342
3.5 Použití v souladu s určeným účelem ... 343
4 Instalace a připojení ... 343
4.1 Instalace filtračního zásobníku ... 343
4.1.1 Čerpací systém ... 344
4.1.2 Gravitační systém ... 345
4.2 Připojte bubnový filtr ... 345
4.2.1 Pokyny k potrubí ... 345
4.2.2 Připojení přítoku systému s čerpadlem ... 346
4.2.3 Přípojení přítoku pro gravitační systém ... 346
4.2.4 Připojte vyústění nečistot ... 346
4.3 Připojení řízení ... 347
4.4 Připojení napájecího zdroje ... 347
4.4.1 Připojení boxu EGC ... 347
4.5 Instalace řízení s boxem EGC ... 348
4.5.1 Čerpací systém ... 348
4.5.2 Gravitační systém ... 348
5 Uvedení do provozu ... 348
5.1 Čerpaný systém ... 349
5.1.1 Postup uvedení do provozu ... 349
5.1.2 Nastavení snímání hladiny ... 350
5.2 Gravitační systém ... 350
5.2.1 Postup uvedení do provozu ... 350
5.2.2 Nastavení snímání hladiny ... 351
5.2.3 Nastavení stavového snímače čerpadla filtru ... 351
6 Ovládání ... 353
6.1 Přehled řízení ... 353
6.2 Zapnutí / vypnutí ... 353
6.3 Druhy provozu ... 354
6.4 Manuální čištění ... 354
6.5 Nastavení v nabídkách ... 354
6.5.1 CL: Doba čištění "Cleaning“ ... 354
6.5.2 In: Časově závislé čištění "Interval" ... 355
6.5.3 EC: Prodloužená doba čištění "Extra Cleaning" ... 355
6.5.4 IE: Interval prodloužené doby čištění „Interval Extra Cleaning“ ... 356
6.5.5 ET: Stavový snímač čerpadla ... 356

6.6 Odečtení počtu procesů čištění ... 357
6.6.1 Procesy čištění za 24 hodin ... 357
6.6.2 Celkový počet procesů čištění ... 357
6.7 Nahrání základních nastavení ... 357
6.8 Systémová hlášení ... 358
7 Odstraňování poruch ... 361
8 Čištění a údržba ... 362
8.1 Čištění zařízení ... 362
8.2 Pravidelné práce ... 362
8.3 Celkové čištění filtračního systému ... 363
8.4 Čištění oplachovacího zařízení ... 363
8.5 Čištění sítového prvku ... 363
8.5.1 Demontáž sítového prvku ... 363
8.5.2 Odvápnění sítového prvku ... 364
8.6 Vymontování filtračního bubnu ... 364
8.7 Montáž filtračního bubnu ... 364
8.8 Čištění oplachovacího čerpadla ... 365
8.9 Výměna oplachovacího čerpadla ... 365
9 Uložení/zazimování ... 365
10 Súčasti podliehajúce opotrebeniu ... 366
11 Likvidace ... 366
12 Náhradní díly ... 366
13 Technické údaje ... 366
14 Symboly na přístroji ... 368

1 Pokyny k tomuto návodu k použití

Koupě tohoto výrobku **ProfiClear Premium TF-XL EGC** byla dobrou volbou.

Ještě před prvním použitím tohoto zařízení si pečlivě pročtěte návod k použití a dobře se s vaším novým zařízením seznamte. Veškeré práce na tomto a s tímto přístrojem mohou být prováděny jen podle přiloženého návodu.

Bezpodmínečně dodržujte bezpečnostní pokyny pro správné a bezpečné používání.

Tento návod k použití pečlivě uschovejte. Při změnì vlastníka předejte i návod k použití.

1.1 Výstražná upozornění v tomto návodu

Varovné pokyny v tomto návodě jsou klasifikovány pomocí signálních slov, které označují míru nebezpečí.

VAROVÁNÍ

Označujte potenciálně nebezpečnou situaci, která, pokud se jí nevyhnete, může mít za následek smrt nebo vážná zranění.

UPOZORNĚNÍ

Označuje potenciálně nebezpečnou situaci, která, pokud se jí nevyhnete, může způsobit poškození majetku nebo poškození životního prostředí.

TIP

Užitečný tip.

1.2 Upozornění v tomto návodu

▢ A Odkaz na jeden z obrázků., např. obrázek A.

→ Odkaz k jiné kapitole.

2 Bezpečnostní pokyny

2.1 Elektrická přípojka

- Elektrické instalace musí odpovídat národním ustanovením pro zřizovatele a smí je provádět pouze kvalifikovaný elektrikář.
- Za kvalifikovaného elektrikáře je považována osoba, která je na základě svého odborného vzdělání, znalostí a zkušeností způsobilá a oprávněná provádět jí zadané práce. Práce odborníka zahrnuje také rozeznání možného nebezpečí a dodržování příslušných místních a národních norem, předpisů a ustanovení.
- S případnými otázkami a potížemi se obraťte na kvalifikovaného elektrikáře.
- Přístroj zapojujte pouze tehdy, shodují-li se elektrické údaje přístroje s údaji elektrického napájení. Údaje o přístroji se nachází na typovém štítku přístroje, na obalu nebo v tomto návodu.
- Připojujte přístroj pouze ke správně instalované zásuvce.
- Prodlužovací vedení a elektrický rozvaděč (např. zásuvkový systém) musí být určeny k užití ve venkovním prostředí (odstřikující voda).
- Chraňte konektorové spoje před vlhkostí.

2.2 Nebezpečí pro osoby s kardiostimulátorem

- Na krytu nádoby se nachází magnet se silným magnetickým polem, které může ovlivnit kardiostimulátory nebo implantované defibrilátory (ICD). Dodržujte vzdálenost nejméně 20 centimetrů mezi implantátem a magnetem.

2.3 Bezpečný provoz

- V případě poškození krytu nesmíte přístroj používat.
- Při vadném vedení nesmí být přístroj provozován.
- Nepřenášejte přístroj za elektrické vodiče ani jej za ně netahejte.
- Vodiče instalujte tak, aby byly chráněné před poškozením a pamatujte, že o ně nesmí nikdo zakopnout.
- Nikdy neprovádějte technické změny na zařízení.
- Provádějte na přístroji pouze takové práce, které jsou popsané v tomto návodu. Pokud nelze problémy odstranit, kontaktujte autorizovaný zákaznický servis nebo v případě pochybností výrobce.
- Pro přístroj používejte pouze originální náhradní díly a příslušenství.
- Při bouřce odpojte přístroj od elektrické sítě.
- Přetížení sítě může vést k poruchám přístroje v provozu. Více informací najdete v kapitole „Odstraňování poruch“.
- Rozprášenou mlhu z oplachovacího zařízení nevdechujte. Rozprášená mlha může obsahovat zdraví škodlivé bakterie. Při zvednutém krytu nádoby je oplachovací zařízení nadále v provozu.

3 Popis výrobku

Pro filtrační systém OASE ProfiClear Premium XL jsou k dispozici následující moduly:

- ProfiClear Premium TF-XL čerpací systém EGC
- ProfiClear Premium TF-XL gravitační systém EGC
- Modul se sesuvným lůžkem ProfiClear Premium XL
- ProfiClear Premium XL Discharge Module čerpací
- ProfiClear Premium XL Discharge Module gravitační

3.1 Rozsah dodávky

ProfiClear Premium TF-XL				Popis
▢ A	čerpané	▢ B	Gravitace	
1 KS		1 KS		Bubnový filtr
1 KS		1 KS		Řízení s boxem EGC
1 KS		1 KS		Zdroj napájení
2 KS		2 KS		Krytka uzavřené matice pro upevnění boxu EGC při zavěšení na stěně nádoby
5 KS		5 KS		Fíbrová destička 6 × 12 × 1 mm náhradní (bobtnající těsnění)
–		2 KS		Zapichovací kolík pro instalaci řízení s boxem EGC
2 KS		–		Upevňovací úhelník pro Bitron Premium 60 W / 120 W / 180 W
1 KS		–		Připojovací souprava 2× gumové hrdlo DN 110 8× hadicová spona 110 až 130 mm 2× potrubní přípojka BG Optimax 2× koncovka hadice G2 se závitem 3× koncovka hadice G2 3× převlečná matice G2 3× ploché těsnění 57 × 48 × 3 5× hadicová spona 40 až 60 mm
1 KS		1 KS		Příbal • 1× list Seal of Quality • 1× záruční list • 1× karta OASE, záruka čisté vody • 1× list prodloužené záruky • 1× Turmsilon GTI 300 GK tuba 10 ml • 1× prohlášení CE pro čerpadla OASE • 1× leták EGC 2017

3.2 Konstrukce přístroje

ProfiClear Premium TF-XL				Popis
▢ A	čerpané	▢ B	Gravitace	
1		1		Kryt nádoby
2		2		Oplachovací zařízení • Oplachuje vysokým tlakem vody hrubou špínu ze sítových prvků (3)
3		3		Filtrační buben s 16 sítovými prvky • Síťové prvky pro hrubou špínu do 60 µm (volitelně k dostání i s 150 µm)
4		4		2× vyústění DN 180
5		5		Bubnový motor pro filtrační buben (3) • Motor je napojen na řízení (21)
6		6		Oplachovací čerpadlo • Pro zásobování oplachovacího zařízení (2)
7		7		Vodicí válečky • Pro vedení filtračního bubnu
8		8		Přívod DN 110 • ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC: 2× přívod

ProfiClear Premium TF-XL				Popis
▢ A	čerpané	▢ B	Gravitace	
				• ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC: 7× přívod
9		9		Výpusť nečistot DN 75 s uzavíracím šoupátkem
10		–		3× průchodka 50 mm (G2) pro připojení filtračních čerpadel, s vnitřními zpětnými klapkami
11		11		5× fíbrová podložka 6 × 12 × 1 mm náhradní (bobtnající těsnění)
12		–		Připojovací sada pro připojení filtračních čerpadel • K připojení k průchodkám 50 mm (G2) (10)
13		13		• Teplotní čidlo • Monitoruje teplotu vody
14		14		Žlab na nečistoty • Zachycuje hrubé nečistoty a vodu k z oplachování sítových prvků (3)
15		15		Výpusť nečistot DN 110 pro hrubé nečistoty
16		16		Snímání hladiny • Hlásí hladinu vody ve filtračním systému
17		17		Signalizační box se systémem měření hladiny • Signalizační box je napojený na řízení (22)
18		18		Přívodní kabel síťového zdroje pro napájení bubnového motoru (26)
19		19		2× víčko, uzavřená matice • K upevnění boxu EGC při zavěšení na stěně nádoby
20		20		Řízení s boxem EGC
21		21		Přípojná vidlice pro bubnový motor
22		22		Přípojná vidlice pro signální box
23		23		Přívodní kabel řízení
24		24		Přípojná vidlice pro oplachovací čerpadlo
25		25		Jištění řízení • Tavná pojistka 5 × 20 mm, T16 A 250 V
26		26		• Zdroj napájení • Napájení bubnového motoru proudem
27		–		Upevňovací úhelník k montáži čističky UVC Bitron Gravity
–		28		Stavový snímač čerpadla • Hlásí výpadek čerpadla
–		29		2× zapichovací kolík pro instalaci řízení s boxem EGC

3.3 Popis funkcí

Hlavním úkolem modulu bubnového filtru ProfiClear Premium XL je zachycení hrubých nečistot. Síta (60 µm) oddělují částice nečistot všeho druhu, dříve, než se voda dostane k biologickému filtru. Oddělením pevných látek se vodě odebere většina živin.

Modul bubnového filtru tím odvádí užitečnou práci, a podporuje tak biologickou složku filtru v modulu se sesuvným lůžkem a v odtokovém modulu. Maximální cirkulační výkon ve filtračním systému je u systémů s čerpáním 50 000 m³/h a u gravitačních systémů 66 000 m³/h.

Řízení s integrovaným systémem mikrořadiče automaticky řídí a kontroluje filtrační proces. Automatické samočištění je přitom možné individuálně přizpůsobit požadavkům.

3.3.1 Čerpací systém

▢ C

Filtrační systém musí být umístěn nad úrovní hladiny jezírka. Znečištěná voda z jezírka se pomocí filtračního čerpadla čerpá z jezírka do filtračního systému. Čistá voda teče přes potrubí volným spádem zpět do jezírka.

Výhody čerpacího systému:

- Malá náročnost při instalaci
- Jednoduché rozšíření systému
- Jednoduché předřazení čeřičů UVC
- Optimálně uzpůsobeno pro filtrační čerpadlo OASE AquaMax Eco Premium

3.3.2 Gravitační systém

▢ D

Filtrační systém je kompletně zapuštěn do země (filtrační šachta). Vstupní otvor se nachází pod hladinou jezírka. Znečištěná voda jezírka se dostává přes odtoky ve dně nebo hladinový sběrač do první nádoby filtru a teče poté přes další filtrační moduly. Na principu propojených trubek (hydrostatický tlak) se stav vody v nádobách vyrovná s hladinou jezírka. Čerpadlo v posledním filtračním modulu čerpá vyčištěnou vodu před potrubí zpět do jezírka.

Výhody gravitačního systému:

- Dobrá přeprava a tedy efektivní odstranění plovoucích látek využitím principu gravitace
- Efektivní využití energie, protože téměř neexistují výškové rozdíly a vznikají jen nepatrné ztráty v důsledku tření
- Nenápadné zabudování do vodního prostředí
- Čističky UVC lze řadit za sebou a podléhají menšímu znečištění
- Optimálně uzpůsobeno pro filtrační čerpadla OASE AquaMax Eco Gravity a AquaMax Eco Titanium.

3.4 Systém Easy Garden Control (EGC)

Tento výrobek může komunikovat s Easy Garden Control-System (EGC). EGC v zahradě a u rybníčku nabízí komfortní možnosti řízení prostřednictvím smartphonu nebo tabletu a zaručuje vysoký komfort a bezpečnost. Informace k EGC a možnosti jsou uvedeny na www.oase.com/egc-start.

3.5 Použití v souladu s určeným účelem

Produkt popsaný v tomto návodu používejte pouze následujícím způsobem:

- K čištění zahradních jezírek a přirozených vodních toků.
- Provoz při dodržení technických údajů. (→ Technické údaje)

Pro přístroj platí následující omezení:

- Provoz pouze s vodou při teplotě vody +4 °C … +35 °C.
- Nikdy nepoužívejte jiné kapaliny než vodu.
- Není vhodné pro slanou vodu.
- Nikdy neprovozujte bez průtoku vody.
- Nepoužívat ve spojení s chemikáliemi, potravinami, lehce zápalnými nebo výbušnými látkami.
- Nepoužívat pro komerční nebo průmyslové účely.
- Jedná se o zařízení třídy A. V obytném prostředí může zařízení způsobit rádiové rušení. Je na uživateli, aby přijal vhodná opatření.

4 Instalace a připojení

UPOZORNĚNÍ

Pokud se plánovaná instalace výrazně liší od doporučení v tomto návodu:

- Nechte specializovaného prodejce ověřit, zda byly dodrženy všechny technické specifikace. Pro bezproblémový provoz je to nezbytné.

4.1 Instalace filtračního zásobníku

▢ E

VAROVÁNÍ

Elektrické napětí může způsobit smrt nebo těžká zranění.

- V koupacím jezírku používejte výhradně elektrické přístroje nebo instalace s návrhovým napětím U ≤ 12 V.
- U elektrických instalací s návrhovým napětím U > 12 V musí být dodržena vzdálenost od koupacího jezírka minimálně 2 m.

OPATRNĚ

Z důvodu vysoké hmotnosti přístroje může dojít při přenášení k poškození páteře nebo zhmoždění končetin. Přístroj má hmotnost vyšší než 25 kg.

- Používejte vhodné pomůcky k přenášení (např. speciální úchyty).
- Přenášejte ve více lidech, abyste příliš nezatěžovali páteř.
- Chraňte končetiny před pohmožděním.
- Přístroje nepřepravujte v naplněném stavu.

Naplánujte instalaci filtračního systému. Pečlivým naplánováním a zohledněním okolních podmínek dosáhnete optimálních provozních podmínek.

Základní podmínky, které je nutno dodržovat:

- Filtrační moduly mají v naplněném stavu vysokou hmotnost. Zvolte vhodný podklad (minimálně vyložení deskami, ideálně vybetonování), abyste zabránili klesání.
- Do plánu zahrňte dostatečně velký prostor umožňující volný pohyb pro provádění čisticích a údržbářských prací.
- Odveďte znečištěnou vodu do kanalizace, nebo tak daleko od jezírka, aby nemohla odtéct zpět do jezírka.
  – Pokud odvádíte hrubou špínu a odpadní vodu do společného potrubí, použijte minimálně potrubí DN 110.

TIP

Filtrační systém běží ve dne i v noci a při automatickém čisticím procesu oplachování vydává zvuky.

- Chraňte veřejnost a sousedy před hlukem a dodržujte zákonná nařízení na ochranu proti hluku.
- Přebudujte filtrační systém tak, aby jeho kryt účinně pohlcoval hluk.
- Zvolte umístění filtračního systému tak, abyste zamezoval zatěžování hlukem.

TIP

Pro odvod vody zpět do jezírka je optimálně vhodný potůček nebo vodopád. Tím se přefiltrovaná voda jezírka obohatí o kyslík, dříve než odteče zpět do jezírka.

4.1.1 Čerpací systém

▢ F

- Vyrovnejte podlahovou desku tak, aby byla vodorovná.
- Umístěte modul bubnového filtru o 200 mm výš než následující modul se sesuvným lůžkem, aby byly přípojky obou modulů (vyústění a přítok) ve stejné výšce.
  – Tip: Vytvořte pomocí 24 běžně prodávaných betonových desek o rozměru 500 × 500 × 50 mm základovou plochu 1500 × 1000 mm a položte na sebe čtyři vrstvy.
- Umístěte vyústění filtračního systému tak, aby byla hladina vody v modulu bubnového filtru 280 až 400 mm pod horní hranou nádrže.
  – Jinak není možné dosáhnout optimálního nebo bezchybného provozu.
  – Při použití odčerpávaného vypouštěcího modulu ProfiClear Premium XL se hladina vody upraví automaticky.
- Přítok do jezírka (např. přes potůček nebo vodopád) nesmí být výše než vyústění filtračního systému.

4.1.2 Gravitační systém

☐ G

Správná instalace a konstantní hladina vody v jezírku jsou důležitým předpokladem optimálního a bezchybného provozu gravitačního systému.

Vytvoření filtrační šachty:

- Vykopejte dostatečně dimenzovaný výkop pro filtrační systém.
- Vyrovnejte podlahovou desku tak, aby byla vodorovná.
- Zajistěte stěny výkopu proti sesunutí (vyzdění, vybetonování).
- Zajistěte, aby byl výkop chráněn před zaplavením. Zajistěte odtok dešťové vody.

Instalujte filtrační systém:

- Stanovte maximální hladinu vody jezírka.
- Základová deska, na které filtrační systém stojí, musí být umístěna 680 mm pod maximální hladinou vody (max. tolerance: -20 mm).
- Vodní hladinu udržujte konstantní:
- Pro provoz gravitačního systému je nutná konstantní hladina vody v jezírku. Tolerance až -20 mm v porovnání s max. hladinou vody je povolená.
  – Pokud je hladina vody v jezírku překročena, odtéká voda v modulu bubnového filtru přes žlab na nečistoty, dokud není opět dosaženo maximální vodní hladiny.
  – Pokud je hladina vody o více než 20 mm nižší než max. vodní hladina, není možný optimální nebo bezchybný provoz.
- Doporučení: Prostřednictvím systému ProfiClear Guard je do jezírka automaticky přiváděna voda v případě, že není dosaženo minimální hladiny vody.

4.2 Připojte bubnový filtr

4.2.1 Pokyny k potrubí

- Použijte vhodné potrubí.
- Nepoužívejte žádné pravoúhlé díly potrubí. Vysoce efektivní jsou kolena s maximálním úhlem 45°.
- Pro trvalé a bezpečné spojení plastové potrubí slepte, nebo použijte nátrubkové spojky s pojistkou proti vytažení.
- Stojící voda nemůže při silném mraze unikat, což vede k prasknutí potrubí. Pokládejte proto potrubí se spádem (50 mm/m), aby se mohlo vyprázdnit.
- V případě gravitačního systému musí být možné přívod z jezírka a případně odvod do jezírka při údržbě a opravě uzavřít. Instalujte proto vhodná uzavírací šoupátka.
- V případě gravitačního systému smí součet ztrát v přívodech činit maximálně 7 mbar (7 cm).
  – Jinak nebude během provozu dosaženo minimální vodní hladiny ve filtračním systému. Nebude možný optimální a bezchybný provoz.

4.2.2 Připojení přítoku systému s čerpadlem

▢ H, I

Modul bubnového filtru má dvě přípojky DN 110 a tři přípojky 50 mm (G2). Přednostně používejte přípojky DN 110.

- K přípojkám DN 110 můžete připojit vždy jednu čističku UVC Bitron Premium nebo jedno filtrační čerpadlo (použijte příslušenství OASE 77191, 73751).
- K dosažení vyššího cirkulačního výkonu můžete navíc připojit k přípojkám 50 mm (G2) až tři filtrační čerpadla.
- Konstantní provoz filtračních čerpadel není možný bez zpětných klapek. Tím se sníží tlakové ztráty.
- Prostřednictvím instalovaných zpětných klapek je na přípojkách 50 mm (G2) možný také přerušovaný provoz filtračních čerpadel.

Montáž čističky UVC

Postupujte následovně:

- Připojte čističku UVC. (→ Návod k použití Bitron Premium)

▢ H

- Upevněte Bitron Premium pomocí trojúhelníkového plechu na nádrži.

Přípojka 50 mm (G2)

Postupujte následovně:

▢ I

1. Šroubovací kryt s plochým těsněním odšroubujte z průchodky.
2. Našroubujte na průchodku převlečnou matici s hadicovým hrdlem 50 mm (G2) a plochým těsněním. Převlečnou matici utáhněte pevně rukou.
3. Nasaďte hadici 50 mm (G2) filtračního čerpadla na koncovku hadice a zajistěte hadicovou sponou.

4.2.3 Připojení přítoku pro gravitační systém

▢ J

Modul bubnového filtru je vybaven sedmi přípojkami DN 110, ke kterým jsou připojeny pomocí potrubí přítoky z jezírka.

- Doporučení: Omezte průtok pro každý přítok DN 110 na 10 000 l/h.
- Použijte vhodná potrubí DN 110 pro spojení podlahové výpusti anebo sběrače a přítoku.
- Montážní materiál k připojení potrubí DN 110: Příslušenství OASE 73751.
- Zajistěte potrubí tak, aby do nich nemohly proplavat ryby.

4.2.4 Připojte vyústění nečistot

▢ A, B

Přes výpust hrubých nečistot DN 110 (výpust zcela nahoře na nádrži) odtéká hrubá nečistota nahromaděná ve žlabu.

- Připojte vhodné potrubí DN 110 a odveďte špinavou vodu do odpadní kanalizace.

Přes výpusť nečistot DN 75 s uzavíracím šoupátkem dole na nádobě je možné v případě potřeby (čištění, oprava, zazimování) vodu z nádoby vypustit.

- Připojte vhodné potrubí DN 75 a odveďte špinavou vodu do odpadní kanalizace.

TIP

Potrubí DN 75 a potrubí DN 110 z bubnového filtru hrubých nečistot můžete svést dohromady tak, aby byla znečištěná voda společně odvedena trubkou DN 110 do kanalizace

Tím dosáhnete pohodlného tlakového splachování pro potrubní vedení odpadní vody.

4.3 Připojení řízení

Svazek kabelů obsahuje přípojná vedení signálního boxu, bubnového motoru a oplachovacího čerpadla. Tato přípojná vedení je nutné připojit. Box EGC je již připojený.

▢ K

- Spojte tři zástrčky na svazku kabelů se zásuvkami na řízení. Převlečné matice rukou pevně utáhněte.
  – Přípojky jsou zabezpečeny proti přepólování a nemohou být zaměněny.

4.4 Připojení napájecího zdroje

Napájecí zdroj slouží k napájení řízení a bubnového motoru.

- Zástrčku řízení odpojujte nebo zapojujte vždy po odpojení elektrické energie. K tomu odpojte napájecí zdroj od elektrické sítě.

Postupujte následovně:

▢ L

- Připojte zástrčku řízení k zásuvce napájecího zdroje. Utáhněte rukou převlečnou matici.
  – Přípojky jsou zabezpečeny proti přepólování a nemohou být zaměněny.

4.4.1 Připojení boxu EGC

▢ M

Integrace filtračního systému do sítě EGC je volitelná a není pro provoz bezpodmínečně zapotřebí. (→ Systém Easy Garden Control (EGC))

K připojení boxu EGC je zapotřebí Connection Cable EGC.

Pro bezpečné spojení a zajištění bezporuchové sítě EGC je důležité správné upevnění konektorů.

Postupujte následovně:

▢ N

1. Odstraňte ochrannou krytku na EGC-IN.
2. Nasaďte konektor Connection Cable EGC a zajistěte jej oběma šrouby (max. 2,0 Nm).
   – Pryžové těsnění musí být čisté a přesně dosedat.
   – Poškozené pryžové těsnění vyměňte.
3. Odstraňte ochrannou krytku na EGC-OUT, nasuňte koncový odpor a zajistěte jej oběma šrouby (max. 2,0 Nm) nebo ještě připojte zařízení způsobilé pro EGC.
   – Na posledním zařízení v síti EGC není k EGC-OUT připojen žádný Connection Cable EGC. Na tento EGC-OUT musí být zasunut koncový odpor, aby byla síť EGC správně ukončena.
   – Koncový odpor patří k dodávce InScenio FM-Master EGC, popř. InScenio EGC-Controller.

4.5 Instalace řízení s boxem EGC

4.5.1 Čerpací systém

- Řízení nainstalujte ve vzdálenosti minimálně 2 m od jezírka.
- Řízení chraňte před přímým slunečním zářením.
- Řízení je chráněno před stříkající vodou a smí stát na dešti.

Postupujte následovně:

▢ O

1. Řízení a box EGC zavěste na stěnu nádoby nebo prostřednictvím šroubovacího háčku na jiném místě.
2. Pokud se box EGC zavěšuje na stěnu nádoby, zastrčte obě krytky na uzavřené matice.
   – Pomocí krytek je box EGC připevněn.

4.5.2 Gravitační systém

▢ P

- Řízení nainstalujte ve vzdálenosti minimálně 2 m od jezírka.
- Řízení chraňte před přímým slunečním zářením.
- Řízení je chráněno před stříkající vodou a smí stát na dešti.
- Oba zapichovací kolíky nasuňte na řízení a kolíky zapíchněte do půdy.

UPOZORNĚNÍ

- Nikdy netlučte do řízení.
- Nasaďte oba kolíky na řízení.
- Zapichovací kolíky lehce zatlačte do půdy, abyste vyznačili místa, kde mají být zatlučeny.

V případě tvrdé půdy:

- Sundejte zapichovací kolíky z řízení a zatlučte je do země.
- Řízení nasuňte na kolíky.

5 Uvedení do provozu

- Jezírko před prvním uvedení do provozu důkladně vyčistěte, aby nebyl filtrační systém přetížen příliš znečištěnou vodu. Pro toto čištění doporučuje společnost OASE vysavač rybničního bahna PondoVac.
  – V případě nově založeného jezírka toto čištění zpravidla odpadá.
- Filtrační systém musí být během sezóny jezírka provozován 24 hod. denně.

VAROVÁNÍ

Smrt nebo těžká zranění nebezpečným elektrickým napětím!

- Dříve než budete sahat do vody, vypněte veškerá zařízení nacházející se pod vodou, která jsou pod napětím.
- Než začnete pracovat se zařízením, odpojte síťové napětí.

UPOZORNĚNÍ

Přístroj se zničí, pokud se bude provozovat se stmívačem. Obsahuje citlivé elektrické součásti.

- Přístroj nepřipojujte ke stmívatelnému zdroji proudu.
- Přístroje nepřepravujte v naplněném stavu.

UPOZORNĚNÍ

Oplachovací čerpadlo nesmí běžet nasucho. Možné následky: Čerpadlo se zničí.

- Pravidelně kontrolujte stav vody. Oplachovací čerpadlo musí při provozu ležet pod vodou.
- Řízení zapněte, teprve až bude nádoba naplněná vodou.

TIP

Během uvádění do provozu se na displeji řízení zobrazuje Er88 do té doby,

- dokud není ve filtračním zásobníku nastavena konečná hladina vody
- a dokud není správně nastavený stavový snímač čerpadla.

Jakmile začne filtrační systém pracovat řádně, systémové hlášení se automaticky vypne.

5.1 Čerpaný systém

5.1.1 Postup uvedení do provozu

Postupujte následovně:

▢ A

1. Uzavírací šoupátko pro výpusť nečistot dole na nádobě zavřete.
2. Zkontrolujte kompletnost celého filtračního systému (potrubí a hadice).
3. Sejměte kryt nádoby.
4. Filtrační buben ručně jednou kompletně otočte, aby byl zajištěn jeho snadný chod.
5. Filtr naplňte vodou, až bude oplachovací čerpadlo pod vodou (ochrana proti chodu nasucho oplachovacího čerpadla).
6. Přiklopte kryt nádoby.
   – V případě zdviženého krytu nádoby je filtrační buben z bezpečnostních důvodů vypnut.
7. Spusťte řízení a proveďte případná nastavení. (→ Ovládání)
8. Zapněte filtrační čerpadlo a příp. čisticí zařízení UVC.
   – Voda musí přes zpětný odvod téct zpět do jezírka.
9. Zkontrolujte těsnost všech potrubí, hadic a jejich přípojek.
   – Bobtnající těsnění mohou být ze začátku netěsná, protože se plně utěsní až při kontaktu s vodou.
10. Nastavte příp. záznam hladiny. (→ Nastavení snímání hladiny)

5.1.2 Nastavení snímání hladiny

▢ Q

V případě čerpaného systému je hladina vody ve filtračním systému nezávislá na hladině vody v jezírku. Hladina vody ve filtračním systému je závislá na cirkulačním výkonu. Proto může být zapotřebí nastavit snímání hladiny.

Snímání hladiny můžete namontovat do tří poloh. Údaje jsou založeny na předpokladu, že na odčerpávaném odtokovém modulu ProfiClear Premium XL protéká 12 500 l vody a je používána minimálně jedna výpust DN 110 jako zpětný tok do jezírka.

- Poloha 1: V případě velkých průtoků >45 000 l/h anebo silně znečištěného jezírka.
- Poloha 2: Pro běžný průtok 30 000 až 45 000 l/h (stav po dodání).
- Poloha 3: Při nižším průtoku <30 000 l/h (menší četnost proplachování).

Postupujte následovně:

1. Uvolněte obě bezpečnostní matky. Matky a šrouby s vnitřním šestihranem odstraňte.
2. Záznam hladiny podle rastru posuňte do požadované polohy a upevněte jej pomocí šroubů s vnitřním šestihranem a bezpečnostních matek. Obě matky pevně utáhněte.

5.2 Gravitační systém

5.2.1 Postup uvedení do provozu

Postupujte následovně:

▢ B

1. Zavřete uzavírací šoupátko pro výpust nečistot dole na nádobě.
2. Zkontrolujte kompletnost celého filtračního systému (potrubí a hadice).
3. Sejměte kryt nádoby.
4. Filtrační buben ručně jednou kompletně otočte, aby byl zajištěn jeho snadný chod.
5. Uzavírací šoupátko na přívodu resp. vyústění otevřete, aby se filtrační systém naplnil vodou.
6. Jezírko plňte až do dosažení maximální hladiny vody.
7. Zkontrolujte vodní hladinu v modulu bubnového filtru. Viz nálepky se značkami na vnitřní straně stěny nádoby.
   – Ideální hladina vody: 120 mm pod horní hranou nádoby
   – Přípustná tolerance: -20 mm (140 mm pod horní hranou nádoby)
   – Pokud nebude dosaženo minimální hladiny vody, opravte instalaci.
8. Zkontrolujte těsnost všech potrubí, hadic a jejich přípojek.
   – Bobtnající těsnění mohou být ze začátku netěsná, protože se plně utěsní až při kontaktu s vodou.
9. Přiklopte kryt nádoby.
   – V případě zdviženého krytu nádoby je filtrační buben z bezpečnostních důvodů vypnut.
10. Spusťte řízení a proveďte případná nastavení. (→ Ovládání)
11. Zapněte filtrační čerpadla a příp. čističku UVC v odtokovém modulu ProfiClear Premium XL.
12. Systém měření hladiny nastavte na hladinu vody ve filtračním systému. (→ Nastavení snímání hladiny)
13. Případně nastavte snímání stavu filtračního čerpadla. (→ Nastavení stavového snímače čerpadla filtru)

5.2.2 Nastavení snímání hladiny

Pro optimální provoz filtračního systému nastavte záznam hladiny na hladinu vody v nádobě. Pro nastavení potřebujete 10 mm otevřený klíč.

Postupujte následovně:

▢ R

1. Sejměte kryt nádoby.
   – V případě zdviženého krytu nádoby je filtrační buben z bezpečnostních důvodů vypnut a zobrazí se Er11.
2. Vypněte čerpadla filtru a zkontrolujte hladinu vody.
   – Hladina vody by měla být ve výšce značky max. na vnitřní stěně nádoby, v každém případě musí ale být nad značkou min.
   – Přizpůsobte případně hladinu vody v jezírku.
3. Odpojte síťové napětí (řízení musí být bez napětí).
4. Uvolněte oba šrouby snímání hladiny tak, aby je bylo možné posunovat lehce.
5. Přiklopte kryt nádoby.
6. Zapněte řízení a čerpadla filtru a spusťte proces čištění.
7. Řízení odpojte od napětí a sejměte kryt nádoby.
8. Posuňte snímání hladiny, dokud nebude značka na plášti v zákrytu s hladinou vody.
9. Oba šrouby snímání hladiny pevně utáhněte.
10. Přiklopte kryt nádoby a spusťte řízení.

TIP

- Po čištění proveďte nastavení. Sítové prvky neustále zachytávají nečistoty. Tím klesá hladina vody v nádobě.
- Následně spusťte čištění znovu a zkontrolujte nastavení. Příp. nastavení upravte.
- Jakmile je dosažena požadovaná kvalita vody, zkontrolujte nastavení znovu.

5.2.3 Nastavení stavového snímače čerpadla filtru

TIP

Nastavení je vyžadováno pouze za následujících okolností:

- Výška instalace filtračního zásobníku se liší od specifických požadavků systému.
- Výrazně se liší povolené ztrátové tření v přívodním potrubí.

Snímání stavu filtračního čerpadla hlásí prostřednictvím systémového hlášení Er88, zda filtrační čerpadla správně pracují.

- Pokud jsou filtrační čerpadla zapnutá a pracují bez poruch, klesá hladina vody v bubnovém filtru a plovákový spínač volně visí.
- Při snížení průtoku (např. porucha filtračního čerpadla) se zvýší hladina vody a bude aktivováno systémové hlášení Er88.
  – K vypnutí systémového hlášení Er88 dojde tehdy, je-li stavové snímání sepnuto trvale po dobu 10 minut. Tím se zabrání, aby docházelo ke krátkodobým poklesům hladiny vody a tím i k vypínání systémového hlášení Er88.

Aby bylo stavové snímání hlášeno správně, je nutné zkontrolovat nastavení dle hladiny vody ve filtračním zásobníku a případně toto nastavení upravit. Ztráty v přívodním vedení v rámci čerpadla filtru musejí navíc činit alespoň 3,5 mbar (3,5 cm).

- Stavový snímač lze v případě nutnosti deaktivovat. (→ Nastavení stavového snímače čerpadla filtru)

Postupujte následovně:

▢ S

1. Sejměte kryt nádoby.
   – V případě zdviženého krytu nádoby je filtrační buben z bezpečnostních důvodů vypnut a zobrazí se Er-11.
2. Vypněte čerpadlo filtru.
3. Odpojte síťové napětí (řízení musí být bez napětí).
4. Změřte vzdálenost mezi horní hranou zásobníku a hladinou vody dle tabulky stanovte požadované umístění držáku.
5. Pokud se stanovené umístění liší od aktuálního umístění, je nutné umístění odpovídajícím způsobem upravit.
   – Uvolněte a odeberte oba šrouby držáku. Posuňte držák do správného umístění a upevněte oběma šrouby.
6. Přiklopte kryt nádoby.
7. Zapněte řízení a čerpadla filtru a zkontrolujte funkci stavového snímání.

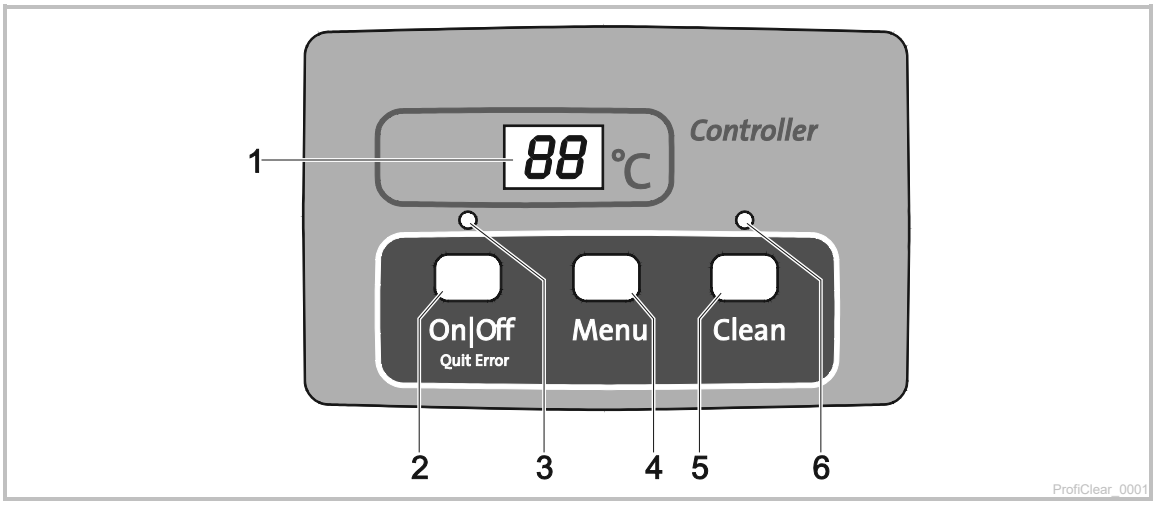
Stavové snímání je nastaveno správně tehdy, pokud plovák při zapnutém čerpadlu filtru klesne a při vypnutém čerpadlu filtru dojde k vypnutí systémového hlášení Er-88 teprve po 10 minutách.

▢ S **Hladina vody ve filtračním zásobníku / jezírku (měřeno od horní hrany zásobníku při vypnutém čerpadlu filtru)**		
max.	**min.**	
169 mm	189 mm	9
162 mm	182 mm	8
155 mm	175 mm	7
148 mm	168 mm	6
141 mm	161 mm	5
134 mm	154 mm	4
127 mm	147 mm	3
120 mm	140 mm	2 [1)]
113 mm	133 mm	1

[1)] Tovární nastavení

6 Ovládání

6.1 Přehled řízení



1 Displej
- Zobrazení provozního stavu
- Zobrazení nabídek a hodnot pro nastavení bubnového filtru
- Ukazatel stavu čerpadla
- Standardně je zobrazena aktuální teplota vody [°C]

2 Tlačítko On|Off, Quit Error
- Zapnutí nebo vypnutí bubnového filtru
- Reset chybového hlášení

3 LED, 2-barevné
- LED svítí červeně: Řízení je vypnuté (OF)
- LED svítí zeleně: Řízení je zapnuté (On)

4 Tlačítko Menu
Výběr z následujících nabídek a změn hodnot:
- Doba čištění „Cleaning“ (CL)
- Prodloužená doba čištění "Extra Cleaning" (EC)
- Čištění závislé na čase „Interval“ (In)
- Stavový snímač čerpadla (ET)

5 Tlačítko Clean
- Spuštění manuálního procesu čištění, přerušení aktivního procesu čištění
- LED (6) svítí při aktivním procesu čištění

6 LED modrá
- LED svítí: Proces čištění aktivní

6.2 Zapnutí / vypnutí

Postupujte následovně	Informace
Zapnutí: On|Off držte stisknuté po dobu 3 s. • LED (3) svítí zeleně. • Displej zobrazuje cca 5 s On.	• Displej standardně zobrazuje teplotu vody. • Po přerušení napětí zůstane řízení v zapnutém stavu.
Vypnutí: On|Off držte stisknuté po dobu 3 s. • LED (3) svítí červeně. • Displej zobrazuje OFF.	• Řízení vypne všechny funkce. • Po přerušení napětí zůstane řízení ve vypnutém stavu.

6.3 Druhy provozu

Popis	Informace
Automatický provoz: • Druh provozu pro běžný provoz.	• Displej standardně zobrazuje teplotu vody. • Proces čištění se automaticky spustí, když záznam hladiny ohlásí příliš odlišnou hladinu vody. • Hladina vody překračuje určitou úroveň. • Po 20 automatických procesech čištění se provede proces čištění s prodlouženou dobou.
Provoz závislý na čase	• Kromě automatického čištění (v závislosti na hladině vody v bubnovém filtru) je možné provést čištění závislé na čase. (→ In: Časově závislé čištění "Interval") • Doba procesu čištění odpovídá době nastavené v nabídce doba čištění "Cleaning". (→ CL: Doba čištění "Cleaning“)

6.4 Manuální čištění

Postupujte následovně	Informace
Clean držte stisknuté po dobu 3 s • LED (6) svítí • Displej zobrazuje CL • Zrušení procesu: Opět stiskněte tlačítko	• Z bezpečnostních důvodů je bubnový motor při zvednutém krytu filtru zablokován. Z důvodu kontroly funkce trysek je možné oplachovací čerpadlo i nadále spustit manuálně. • Každá aktivní proces čištění (automatický, závislý na čase nebo manuální) je možné zastavit stisknutím tohoto tlačítka.

6.5 Nastavení v nabídkách

TIP

Nastavení v nabídkách jsou možná pouze při zapnutém řízení.

6.5.1 CL: Doba čištění "Cleaning“

Nastavením doby čištění se změní délka procesu čištění. Dobu čištění prodlužte, pokud přepravování nečistot neprobíhá hladce. To může být například nutné, pokud byla zabudována dlouhá, nebo zahnuté vedení odtoku nebo pokud vzniká obzvlášť velké množství lepivých nečistot (např. v době tření).

Vezměte na vědomí, že prodloužená dob čištění znamená zvýšenou spotřebu vody. Zpravidla je dostatečné základní nastavení 10 s (odpovídá asi jedné $^{7}/_{8}$ otočení bubnu).

Postupujte následovně		Informace
1.	Stiskněte opakovaně Menu, dokud displej nezobrazí CL.	• Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 10 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
2.	Menu držte stisknuté po dobu 5 s, dokud displej nezobrazí čas.	• Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 5 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
3.	Pro změnu hodnoty opakovaně stiskněte Menu. • Rychlá změna: Tlačítko držte stisknuté	• Nastavitelné rozmezí: 10 – 30 s • Velikost kroku: 1 s • Postup počítání pouze směrem nahoru. Po hodnotě 30 přeskočí zobrazení opět na 10. • Uložení nastavené hodnoty: Čekejte 5 s dokud nabídka nebude automaticky opuštěna. • Přerušení bez uložení a opuštění nabídky: Stiskněte On|Off nebo Clean.

6.5.2 In: Časově závislé čištění "Interval"

Kromě automatického čištění může přístroj provést i časově závislé čištění. Tato funkce je významná především v případě jezírek s rybami. Neboť tím je i v případě malých nákladů nečistot zajištěno, aby byly vznikající exkrementy neustále odebírány z vodního oběhu, dříve než se uvolní živiny.

Přizpůsobte časový interval vlastním potřebám. S časovým intervalem 20 minut (základní nastavení) je modul bubnového filtru zpravidla optimálně nastavený. V případě časového intervalu 0 minut je funkce deaktivována.

Časově závislé čištění nemá žádný vliv na automatické čištění, které je spuštěno při nízké hladině vody. Po každém automatickém čištění je časový interval obnoven a čas začne znovu ubíhat.

Postupujte následovně		Informace
1.	Stiskněte opakovaně Menu, dokud displej nezobrazí In.	• Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 10 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
2.	Menu držte stisknuté po dobu 5 s, dokud displej nezobrazí čas.	• Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 5 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
3.	Pro změnu hodnoty opakovaně stiskněte Menu. • Rychlá změna: Tlačítko držte stisknuté.	• Nastavitelné rozmezí: 0, 3 – 60 min • 0 min: Žádné časově závislé čištění • Velikost kroku: 1 min. • Postup počítání pouze směrem nahoru. Po hodnotě 60 přeskočí zobrazení opět na 0. • Uložení nastavené hodnoty: Čekejte 5 s dokud nabídka nebude automaticky opuštěna. • Přerušení bez uložení a opuštění nabídky: Stiskněte On|Off nebo Clean.

6.5.3 EC: Prodloužená doba čištění "Extra Cleaning"

Z důvodu zabránění vzniku hrubých nánosům nečistot ve žlabu na nečistoty nebo v potrubním systému, je přístroj vybaven prodlouženou dobou čištění. Prodloužená doba čištění je zahájena po uplynutí nastaveného počtu procesů čištění. (→ IE: Interval prodloužené doby čištění „Interval Extra Cleaning“)

Dobu čištění můžete zvýšit a propláchnout tak vedení další vodou. V základních nastaveních činí prodloužená doba čištění 20 s.

Postupujte následovně		Informace
1.	Stiskněte opakovaně Menu, dokud displej nezobrazí EC.	Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 10 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
2.	Menu držte stisknuté po dobu 5 s, dokud displej nezobrazí prodlouženou dobu čištění.	Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 5 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
3.	Pro změnu hodnoty opakovaně stiskněte Menu. • Rychlá změna: Tlačítko držte stisknuté.	• Nastavitelné rozmezí: 10 s – 9 min. – Hodnota v minutách se zobrazuje na displeji s čárkou (např. 5'). • Délka kroku pro 10 – 59 s: 1 s • Délka kroku pro 1 – 9 min.: 1 min. • Postup počítání pouze směrem nahoru. Po hodnotě 9 min. přepne zobrazení • opět na 10. • Uložení nastavené hodnoty: Čekejte 5 s dokud nabídka nebude automaticky opuštěna. • Přerušení bez uložení a opuštění nabídky: Stiskněte On|Off nebo Clean.

6.5.4 *IE*: Interval prodloužené doby čištění „Interval Extra Cleaning“

V této nabídce nastavíte počet průběhů čištění, po jejichž uplynutí dojde k aktivaci prodloužené doby čištění „Extra Cleaning“.

V základním nastavení dojde po 20 procesech čištění k aktivaci prodloužené doby čištění „Extra Cleaning“.

Postupujte následovně		Informace
1.	Stiskněte opakovaně Menu, dokud se na displeji nezobrazí *IE*.	Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 10 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
2.	Menu držte stisknuté po dobu 5 s, dokud displej nezobrazí prodlouženou dobu čištění.	Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 5 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
3.	Pro změnu hodnoty opakovaně stiskněte Menu. • Rychlá změna: Tlačítko držte stisknuté.	• Nastavitelné rozmezí: 20 až 99 procesů propláchnutí • Velikost kroku: 1 • Postup počítání pouze směrem nahoru. Po hodnotě 99 přeskočí zobrazení opět na 20. • Uložení nastavené hodnoty: Čekejte 5 s dokud nabídka nebude automaticky opuštěna. • Přerušení bez uložení a opuštění nabídky: Stiskněte On|Off nebo Clean.

6.5.5 *ET*: Stavový snímač čerpadla

Stavový snímač čerpadla signalizuje pomocí systémového hlášení *Er-88*, zda čerpadlo pracuje řádně. Ve výchozím nastavení je aktivován stavový snímač.

Postupujte následovně		Informace
1.	Stiskněte vícekrát Menu, dokud se na displeji nezobrazuje *ET*.	• Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 10 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
2.	Přidržte Menu po dobu 5 s, dokud se na displeji nezobrazuje hodnota 0 nebo 1.	• Zrušit a opustit nabídku: Čekejte 5 s, nebo On|Off, nebo stiskněte Clean.
3.	Stiskněte Menu a proveďte změnu hodnoty.	Nastavitelné rozmezí: 0 nebo 1 • 0: Stavový snímač čerpadla je deaktivovaný. • 1: Stavový snímač čerpadla je aktivní. • Přerušení bez uložení a opuštění nabídky: Stiskněte On|Off nebo Clean.

6.6 Odečtení počtu procesů čištění

6.6.1 Procesy čištění za 24 hodin

Postupujte následovně	Informace
Menu a Clean držte stisknuté po dobu 5 s.	Ukládá se počet automatických a časově závislých procesů čištění. 4místná hodnota je na displeji postupně zobrazena po dvou číslicích. **Příklad:** 01-17: Odpovídá 117 čištěním Kvůli lepší čitelnosti je číslo po delší pauze 5 krát zopakováno: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **Upozornění:** Při vypnutí síťového napětí je čítač nastaven zpět na 0. **Upozornění:** Kvůli vlastní kontrola filtračního systému se mohou zobrazovat velmi různé hodnoty. Vlastní kontrola kontroluje automatické čištění. Zkouška se provádí průběžně ve 2 x 24-hodinovém cyklu. Zkouška je aktivní teprve až při teplotě vody >12 C. • První 24-hodinový cyklus – Je-li zjištěn alespoň jeden automatický proces čištění, cyklus se po ukončení zopakuje. – Pokud není zjištěn žádný automatický proces čištění, tak se po ukončení cyklu zahájí druhý 24-hodinový cyklus. • **Druhý 24-hodinový cyklus** – Čištění závislé na čase je deaktivováno. Tím se snižuje počet procesů čištění. – Pokud je zjištěn alespoň jeden automatický proces čištění, spustí se po ukončení cyklu znovu první 24-hodinový cyklus. – Pokud není zjištěn žádný automatický proces čištění, tak se po ukončení cyklu spustí systémové hlášení Er-22. Čištění závislé na čase se spustí znovu. Pokud nyní následuje automatický proces čištění, tak se znovu spustí první 24-hodinový cyklus. Systémové hlášení Er-22 se automaticky vynuluje.

6.6.2 Celkový počet procesů čištění

Postupujte následovně	Informace
On|Off a Clean držte stisknuté po dobu 5 s.	Ukládá se počet automatických, manuálních a časově závislých procesů čištění. 8místná hodnota je na displeji postupně zobrazena po dvou číslicích. **Příklad:** 00-00-12-44: Odpovídá 1244 čištěním Kvůli lepší čitelnosti je číslo po delší pauze 4 krát zopakováno: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **Upozornění:** Při vypnutí síťového napětí se počet procesů vždy zaokrouhlí na celé stovky a uloží se.

6.7 Nahrání základních nastavení

Postupujte následovně	Informace
On|Off a Menu držte stisknuté po dobu 10 s, dokud displej nezobrazí rE.	Všechny individuálně nastavené hodnoty budou přepsány! Budou nastaveny následující hodnoty: • Doba čištění CL: 10 s • Prodloužená doba čištění EC: 20 s • Interval časově závislého čištění In: 20 min. • Interval Extra Cleaning IE: Každých 20 propláchnutí

6.8 Systémová hlášení

4místné systémové hlášení je na displeji postupně zobrazeno vždy dvěma číslicemi.

Systémové hlášení		Nadále dostupné funkce	Možná příčina	Náprava	Vynulování systémového hlášení
CH11	Kryt nádoby je zdvižen	• Ruční čištění (pouze trysky, filtrační buben se neotáčí)	Kryt nádoby je zdvižen	Položte kryt nádoby na nádobu	Samočinně položením krytu nádoby
			Kryt nádoby je špatně položený	Kryt nádoby otočte tak, aby magnet v krytu nádoby ležel nad signálním boxem	
			Signální box není připojen	Připojte signální box na řízení	
CH22	Teplota vody > 12 °C A poslední automatický proces čištění proběhl před více než 24 hodinami	• Manuální čištění • Automatický provoz • Časově závislé čištění • Prodloužená doba čištění „Extra Cleaning“	Sítové prvky jsou netěsné	Překontrolujte sítové prvky, příp. je vyměňte	• Tlačítko On|Off držte stisknuté po dobu 5 s • Samočinně, když se zapne snímání hladiny
			Těsnění bubnu je netěsné	Zkontrolujte těsnění bubnu	
			Snímání hladiny se zaseklo nebo má závadu	Očistěte snímání hladiny tak, aby byl chod mechaniky snadný, případně vyměňte	
			Snímání hladiny je nastaveno chybně	Nastavení záznamu hladiny (→ Uvedení do **provozu**)	
Er33	20 čištění v řadě	• Manuální čištění • Časově závislé čištění • Prodloužená doba čištění "Extra Cleaning"	Snímání hladiny se zaseklo nebo má závadu	Očistěte snímání hladiny tak, aby byl chod mechaniky snadný, případně vyměňte	Tlačítko On|Off držte stisknuté po dobu 5 s
			Sítové prvky jsou silně znečištěny	Vyčistěte, odvápněte sítové prvky (→ Demontáž sítového prvku)	
			Oplachovací čerpadlo nefunguje	• Očistěte dno nádoby, očistěte oplachovací čerpadlo (→ Čištění oplachovacího čerpadla) • Zkontrolujte připojení čerpadla	
			Oplachovací trysky jsou ucpané	Vyčistěte oplachovací trysky	
			Filtrační buben se netočí	• Zkontrolujte připojení motoru • Zkontrolujte otáčivý pohyb filtračního bubnu. Za tímto účelem zkontrolujte značky (1 - 8) na bubnu filtru pro možnost kontroly otáčivého pohybu.	
			Silně znečištěná voda v jezírku	• Po dobu silného znečištění snižte průtok tak, aby se chybové hlášení již nezobrazovalo. • Po dobu silného znečištění používejte sítové prvky s hrubšími síty.	

Systémové hlášení		Nadále dostupné funkce	Možná příčina	Náprava	Vynulování systémového hlášení
Er33	20 čištění v řadě	• Manuální čištění • Časově závislé čištění • Prodloužená doba čištění "Extra Cleaning"	**Pouze gravitační systém:**		Tlačítko On|Off držte stisknuté po dobu 5 s
			Hladiny vody leží pod záznamem hladiny	• Zvyšte hladinu jezírka • Použijte napájení vodou OASE ProfiClear Guard • Umístěte snímač hladiny níže (→ Nastavení snímání hladiny) – Níže umístěný snímač hladiny redukuje pohyby produktu Pond Pad ve filtračním systému.	
			Záznam hladiny je nastavený příliš vysoko	Umístěte snímač hladiny níže (→ Nastavení snímání hladiny) – Níže umístěný snímač hladiny redukuje pohyby produktu Pond Pad ve filtračním systému.	
			Příliš nízká hladina vody v systému: • Příliš vysoké průtokové množství (příliš vysoký výkon čerpadla) • Příliš nízký přítok vody • Ucpaný přítok vody	• Snižte průtokové množství (přizpůsobte výkon čerpadla) • Případně zvolte větší průměr trubky pro přívod vody • Vyčistěte přítok vody	
			Pouze čerpaný systém:		
			Snímání hladiny je nastaveno příliš nízko	Nastavení záznamu hladiny (→ Nastavení snímání hladiny)	
			Příliš vysoká hladina vody v systému: • Znečištěná odtoková trubka • Příliš malý odtokový otvor • Příliš vysoké průtokové množství (příliš vysoký výkon čerpadla)	• Vyčistěte odtokovou trubku • Zvětšete odtokový otvor • Snižte průtokové množství (přizpůsobte výkon čerpadla)	

Systémové hlášení		Nadále dostupné funkce	Možná příčina	Náprava	Vynulování systémového hlášení
CH44	Motor je zablokovaný (Řízení se 3 krát pokusilo motor 5 krát rozběhnout)	Žádné	Filtrační buben se otáčí těžce nebo je zaseknutý	• Očistěte okraj bubnu/těsnění bubnu a namažte okraj bubnu. Používejte pouze originální mazivo společnosti OASE (objednací číslo 27872). • Zkontrolujte lehký chod vodicích válečků • Zbavte ozubený věnec větších částic (např. plžů, kamenů)	Tlačítko On|Off držte stisknuté po dobu 5 s
			Při montáži bubnu byla stlačena chlopeň těsnění bubnu	• Vymontujte buben a při opětovné montáži dbejte na správné usazení těsnění bubnu	
			Buben je zatěžovaný jednostranně	• Vyrovnejte nádrž vodorovně	

Systémové hlášení		Nadále dostupné funkce	Možná příčina	Náprava	Vynulování systémového hlášení
			Pouze čerpaný systém:		
			Příliš nízká hladina vody	Hladina vody v bubnovém filtru musí být 280 až 400 mm pod okrajem nádrže.	
			Pouze gravitační systém:		
			Rozdíl vodní hladiny strany přítoku/strany bubnu příliš velký	• Zjistěte příčinu rozdílu a odstraňte ji (např. je záznam hladiny nastaven příliš nízko, síto je ucpané, vyplachování vyřazeno z činnosti) • Čerpadla vypněte a vyčkejte, až se hladina vyrovná. Následně čerpadlo opět zapněte a zkontrolujte rozdíl.	

Systémové hlášení		Nadále dostupné funkce	Možná příčina	Náprava	Vynulování systémového hlášení
Er55	Více než 960 procesů čištění za posledních 48 hodin	• Manuální čištění • Automatický provoz • Časově závislé čištění • Prodloužená doba čištění "Extra Cleaning"	Krátkodobé silné zatížení nečistotami: • Fáze náběhu filtračního systému (např. během prvního uvedení do provozu) • Tření ryb	Vyčkejte na snížení zatížení nečistotami • Tento provozní stav je atypický. Vyvarujte se trvalého provozu.	– Tlačítko On/Off držte stisknuté po dobu 5 s – Samočinně, klesne-li počet procesů čištění pod 960
			Jezírko je silně znečištěné	• Jezírko vyčistěte • Snižte náklad nečistot	
			Sítové prvky jsou silně znečištěny	Vyčistěte, odvápněte sítové prvky (→ Demontáž sítového prvku)	
			Nízká účinnost čištění z důvodu znečištění trysek	Čištění trysek	
			Příliš vysoká hladina vody v systému: • Znečištěná odtoková trubka • Příliš malý odtokový otvor • Překročeno max. průtokové množství	• Vyčistěte odtokovou trubku • Zvětšete odtokový otvor • Snižte průtokové množství	
Er66	Spínací prvek pro oplachovací čerpadlo v řízení je příliš horký	Žádné	Řízení je vystaveno vysoké teplotě (slunce, okolní teplota)	Řízení chraňte před horkem	Samočinně po vychladnutí
Er88	Čerpadlo filtru nečerpá vodu vůbec nebo jen malé množství	• Manuální čištění • Automatický provoz • Časově závislé čištění • Prodloužená doba čištění "Extra Cleaning"	Chybné nastavení stavového snímače čerpadla	Nastavení stavového snímače čerpadla (→ E7: Stavový snímač čerpadla)	Samočinně po odstranění příčiny
			Čerpadlo filtru je vypnuté	Zapněte čerpadlo filtru	
			Hnací jednotka čerpadla filtru je blokovaná	Vyčistěte čerpadlo filtru	

7 Odstraňování poruch

Porucha	Možná příčina	Náprava
Žádný proud vody	Čerpadlo filtru není zapnuto.	Zapněte čerpadlo filtru, zapojte síťovou zástrčku
	Přívod k filtračnímu systému nebo odtok do jezírka je ucpaný	Vyčistěte přívod resp. odvod
Nedostatečný proud vody	Odtok ve dně, trubka resp. hadice je ucpaná	Vyčistěte, popř. vyměňte
	Hadice je přelomená	Zkontrolujte hadici, popř. ji vyměňte
	Příliš velké ztráty ve vedeních	Zkraťte délku vedení na nezbytné minimum
Voda není čirá	Výkon čerpadla je příliš nízký	Přizpůsobte výkon čerpadla
	Tlakové ztráty ve vedení do čerpadla jsou příliš vysoké	Přizpůsobte výkon čerpadla • Dodržujte charakteristiku čerpadla
	Voda je mimořádně znečištěná	• Odstraňte řasy a listí z jezírka • Při vysokém zatížení proveďte výměnu 30 % vody, aby se zabránilo škodám na rybách
	Částice nečistot nedosahují modulu bubnového filtru	• Optimalizujte proudění vody tak, aby mohl sběrač, resp. filtrační čerpadlo nasát částice nečistot • Sběrač, resp. čerpadlo filtru vyrovnejte směrem k proudění vody tak, aby bylo možné nasát částice nečistot
	Zvířecí populace je příliš vysoká	Zredukujte zvířecí populaci
	Sítové prvky jsou ucpány nebo poškozeny	Sítové prvky vyčistěte nebo nahraďte
	Těsnění bubnu nesedí správně	Zkontrolujte usazení těsnění bubnu
	Těsnění bubnu je poškozeno	Těsnění bubnu vyměňte
Neobvyklé zvuky v bubnu	Ve filtračním bubnu se nahromadily větší částice nečistot	Vyjměte sítový prvek a odstraňte nečistoty z filtračního bubnu
Stav ryb není kompletní	Ryba proplavala potrubím do bubnu filtru	Odstraňte sítový prvek, vyjměte rybu z bubnu filtru a vraťte ji do jezírka
Oplachovací žlab je ucpán	Velké části nečistot jako např. vláknité řasy uvízly ve žlabu na nečistoty	Odstraňte sítový prvek a žlab na nečistoty vyčistěte
Filtrační buben je částečně znečištěn, nečistí se	Oplachovací trysky jsou ucpané	Vyčistěte oplachovací trysky, případně je vyměňte
V čerpacím systému odtéká voda přes nouzový přepad	Sítové prvky jsou ucpané	Vyčistěte/odvápněte sítové prvky
	Výkon čerpadla je příliš vysoký	Snižte výkon čerpadla
Čištění závislé na čase (Interval) se nespouští	Řízení kontroluje funkci záznamu hladiny. • Kontrola se spustí automaticky, pokud bylo provedeno příliš málo procesů čištění.	• Počkejte. Kontrola trvá maximálně 24 hodin. • Kontrola je ukončena, když se zapne záznam hladiny. Provádí se automatické čištění. • Pokud se záznam hladiny nezapne do 24 hodin, zobrazí se Er-22. Aktivuje se časově závislé čištění. (→ Systémová hlášení)
Žádné hlášení na řízení	Kabel není připojen	Zkontrolujte kabelové spojení
	Řízení se z důvodu přehřátí vypnulo (teplotní spínač)	Řízení chraňte před přehřátím a nechte je vychladnout • Řízení se po vychladnutí opět automaticky zapne • Chybové hlášení Er-66 již varuje před přehřátím řízení
	Aktivovala se tavná pojistka, kvůli zablokování oplachovacího čerpadla (příliš velký příkon)	Čištění oplachovacího čerpadla (→ Čištění oplachovacího čerpadla) • Vyměňte pojistku. • Používejte výhradně tavnou pojistku 5 × 20 mm, 16 A setrvačnou / 250 V.

Porucha	Možná příčina	Náprava
Vrstva oleje v modulu bubnového filtru	V případě nového oplachovacího čerpadla se může po krátkou dobu vyskytnout nezávadný potravinový olej	Není nutné žádné opatření

8 Čištění a údržba

VAROVÁNÍ

Smrt nebo těžká zranění nebezpečným elektrickým napětím!

- Dříve než budete sahat do vody, vypněte veškerá zařízení nacházející se pod vodou, která jsou pod napětím.
- Než začnete pracovat se zařízením, odpojte síťové napětí.

8.1 Čištění zařízení

- Nepoužívejte agresivní čisticí prostředky ani chemická ředidla, neboť by mohly poškodit plášť, nebo negativně ovlivnit funkce přístroje.
- Doporučené čisticí prostředky při obtížně odstranitelném zvápenatění:
  – Čistič čerpadel PumpClean od OASE.
  – Domácí čističe bez obsahu octa a chlóru.
- Po čištění důkladně opláchněte všechny díly čistou vodou.

8.2 Pravidelné práce

Filtrační systém je samočisticí. Pravidelně provádějte následující práce, aby filtrační systém neustále dosahoval optimálního čisticího výkonu.

Pravidelné kontroly

- Na displeji řízení zkontrolujte, zda se zobrazují systémová hlášení. (→ Systémová hlášení)
- Zkontrolujte, zda se v oblasti před přepážkou a ve vnitřní části filtračního bubnu nenachází nadměrné znečištění (např. vláknité řasy). Za tím účelem vymontujte sítový prvek. (→ Demontáž sítového prvku)

Odstranění usazených nečistot

Nečistoty, které filtrační buben nemůže zachytit, klesají ke dnu a musí být odstraněny.

- Jednou do měsíce otevřete na cca 10 sekund výpusť nečistot DN 75.
- Odstraňte usazeniny před filtračním bubnem.
- Odstraňte vláknité řasy ze žlabu na nečistoty.
- Odstraňte usazeniny ze záznamu hladiny.

8.3 Celkové čištění filtračního systému

- Pouze v případě nezvykle vysokého znečištění je nutné celý filtrační systém odstavit z provozu za účelem čištění a údržby.
- Nepoužívejte žádné chemické čisticí prostředky, neboť ty zabíjí filtrační bakterie.

Postupujte následovně:

1. Vypněte všechny pumpy filtru.
2. Vypněte všechny ostatní elektrické přístroje filtračního systému (např. čisticí přístroj UVC)
3. Pouze gravitační systém: Zavřete uzavírací šoupátka (přívod a odvod) filtrační řady, abyste tím zabránili dalšímu toku vody.
4. Dole na nádobě otevřete uzavírací šoupátko pro vyústění znečištění DN 75 a znečištěnou vodu povoleným způsobem zlikvidujte.
5. Proveďte čisticí opatření.
6. Zavřete uzavírací šoupátko.
7. Filtrační systém opět uveďte do provozu. (→ Uvedení do **provozu**)

8.4 Čištění oplachovacího zařízení

Postupujte následovně:

▢ T

1. Otevřete kryt.
2. Sundejte spony krytu z proplachovací trubky, sundejte kryt a zahajte ruční proces čištění tak, abyste ověřili správnost funkce proplachovacích trysek. (→ Manuální čištění)
3. Na ucpané trysce uvolněte převlečnou matici, spolu s tryskou a těsněním ji sundejte z oplachovací trubky a součásti vyčistěte. Po dokončení čištění nasaďte převlečnou matici zpět na trysku a přišroubujte ji spolu s těsněním na proplachovací trubku.
   – Trysku seřiďte tak, aby se značka nacházela nahoře.
   – Převlečnou matici utáhněte pevně rukou.
   – Nasaďte kryt.
4. Nasaďte na proplachovací trubku kryt spolu se sponami.
5. Zatlačte proplachovací trubku prsty zespodu do spon při současném tlaku shora na kryt.
   – Proplachovací trubku nesmíte zatěžovat. Může dojít k deformaci proplachovací trubky.

UPOZORNĚNÍ

Bez krytu není zajištěna správná funkce proplachovacího zařízení. Výsledky čištění jsou horší.

- Proplachovací zařízení používejte vždy s namontovaným krytem.

8.5 Čištění sítového prvku

8.5.1 Demontáž sítového prvku

Postupujte následovně:

▢ U

Vymontování

1. Buben filtru otočte rukou, až bude sítový prvek naproti bubnovému motoru. Uvolněte uzávěry (otočte o 180°).
2. Sítový prvek zcela zapusťte do filtračního bubnu.
3. Vyjměte sítový prvek z filtračního bubnu.

Zabudování

1. Sítový prvek zcela zapusťte do filtračního bubnu.
2. Otočte sítový prvek a oba závěsy nasuňte na držáky filtračního bubnu.
3. Za uzávěry sítový prvek vytáhněte nahoru.
   – Dbejte na to, aby drážky na stranách sítového prvku přesně zasahovaly do čepů na filtračním bubnu.
4. Zavřete oba uzávěry (otočte o 180°).

8.5.2 Odvápnění sítového prvku

Chybová hlášení *Er33*, *Er55* nebo nadměrný nárůst procesů čištění (počitadlo) jsou známkou usazení vodního kamene na sítovém prvku.(→ Odečtení počtu procesů čištění)

Oase doporučuje v případě velmi tvrdé vody provádět preventivní odvápnění v intervalu dvou až tří měsíců.

Doporučený postup odvápňování:

- Vložte síťové prvky do octového roztoku (kyselost 20 až 25 %) a nechejte minimálně 30 minut působit, dokud nedojde k odstranění vápenatých usazenin.
  Nebo
- Posypte zvlhčené sítové prvky práškem kyseliny citronové a nechejte minimálně 30 minut působit, dokud nedojde k odstranění vápenatých usazenin.

Postupujte následovně:

1. Vymontujte sítový prvek. (→ Demontáž sítového prvku)
2. Odvápněte sítový prvek.
   – Neodstraňujte gumové těsnění sítového prvku.
3. Sítový prvek očistěte měkkým kartáčem pod tekoucí vodou a opláchněte.
4. Zabudujte sítový prvek.

8.6 Vymontování filtračního bubnu

Postupujte následovně:

Přípravné práce:

- Sundejte kryt proplachovacího zařízení. (→ Čištění oplachovacího zařízení)
- Vymontujte sítové prvky. (→ Demontáž sítového prvku)

▢ V

1. Vytáhněte oplachovací zařízení z upevňovacích svorek a přepážky, otočte o 90° a sklopte dolů za nádobou.
2. Uvolněte a odstraňte oba šrouby s vnitřními šestihrany (SW 5) na bubnovém motoru, bubnový motor vytáhněte z otvorů v přepážce a vyjměte jej.
   – Bubnový motor nenechávejte viset na přípojném kabelu.
3. Uvolněte šrouby Torx upevnění žlabu na nečistoty.
4. Žlab na nečistoty stáhněte z hrdla odtoku nečistot a vytáhněte z filtračního bubnu.
5. Sklopnou závlačku odklopte a vytáhněte.
6. Vytáhněte hřídel bubnu.
7. Sundejte filtrační buben až na doraz z přepážky a vytáhněte vodorovně směrem nahoru.
   – Pracujte opatrně: Upevňovací spony na stěně nádoby mohou poškodit sítové prvky.

8.7 Montáž filtračního bubnu

Postupujte následovně:

▢ W

Před zabudováním filtračního bubnu musíte zkontrolovat, zda není poškozeno těsnění bubnu a zda správně sedí. Poškozené těsnění bubnu vyměňte.

1. Vložte nové těsnění bubnu. Výřez v těsnění bubnu musí ležet nahoře.
2. Přepážka musí kompletně sedět v drážce těsnění bubnu.
3. Namažte okraj bubnu, abyste vylepšili snadný chod filtračního bubnu.
   – Používejte jen originální tuk (Turmsilon GTI 300 GK) OASE.

- Další montáž proveďte v opačném pořadí.

8.8 Čištění oplachovacího čerpadla

TIP

Často je možné nečistoty v oplachovacím zařízení a oplachovacím čerpadle odstranit tím, že se oplachovací zařízení vyčistí bez trysky/trysek.

- Za účelem čištění odstraňte všechny trysky, aby se vyplavily částice nečistot.

Přípravné práce:

- Vymontujte filtrační buben. (→ Vymontování filtračního bubnu)

Postupujte následovně:

▢ X

1. Uvolněte pojistku polohy. Za tímto účelem vyhákněte oba gumové řemeny.
2. Zvedněte oplachovací čerpadlo a sundejte filtrační punčochu.
   – Všechny části očistěte čistou vodou.

8.9 Výměna oplachovacího čerpadla

Přípravné práce:

- Vymontujte filtrační buben. (→ Vymontování filtračního bubnu)

Postupujte následovně:

▢ Y

1. Uvolněte pojistku polohy. Za tímto účelem vyhákněte oba gumové řemeny.
2. Uvolněte sponu hadice a hadici stáhněte.
3. Oplachovací čerpadlo vyjměte a vyměňte.
   – Ze svazku kabelů uvolněte připojovací kabel oplachovacího čerpadla.
4. Oplachovací čerpadlo zabudujte v opačném pořadí.

9 Uložení/zazimování

Přístroj je chráněn před mrazem (např. v garáži nebo uzavřeném prostoru)

Provoz přístroje je možný, pokud je dodržena minimální teplota vody +4 °C.

- Pro prevenci škod na oplachovacím zařízení v důsledku mrazu nastavte interval časově závislého čištění na 20 minut.
- Řízení instalujte na chráněném místě. Minimální provozní teplota řízení činí -10 °C.

Přístroj není chráněn před mrazem (např. venkovní instalace)

Při teplotách vody pod +8° nebo nejpozději tehdy, když se očekávají mrazy, musíte uvést zařízení mimo SEP provoz.

- Vypusťte přístroj, jak jen je to možné, a proveďte důkladné čištění a zkontrolujte, zda nevykazuje škody.
- Veškeré hadice, potrubí a přípojky vyprazdňujte tak dlouho, jak jen je to možné.
- Uzavírací šoupátko nechte otevřené.
- Nádobu zakryjte tak, aby se do ní nemohla dostat dešťová voda.
- Vedení a uzavírací šoupátko, které jsou v kontaktu s vodou, chraňte před mrazem.

UPOZORNĚNÍ

Údržbu těsnění bubnu musíte provádět po zimě nebo na začátku sezóny jezírka.

- Starý tuk odstraňte, poté okraj bubnu šetrně potřete novým tukem.

10 Súčasti podliehajúce opotrebeniu

- Sítové prvky
- Tavná pojistka
- Těsnění bubnu
- Kondenzátor oplachovacího čerpadla
  – Oplachovací čerpadlo neotevírejte. Odešlete oplachovací čerpadlo do OASE. Obratem obdržíte náhradní.

11 Likvidace

Podpořte naši snahu o zachování životního prostředí a dbejte následujících pokynů k likvidaci!

Proveďte likvidaci přístroje podle tuzemských zákonných předpisů.

UPOZORNĚNÍ

Toto zařízení nesmí být likvidováno společně s domovním odpadem.

- Přístroj znehodnotit odříznutím kabelu a zabránit dalšímu použití. Zlikvidovat vhodným systémem zpětného odběru.

12 Náhradní díly

S originálními díly výrobce OASE zůstane zařízení bezpečné a bude nadále spolehlivě fungovat.

Výkresy náhradních dílů a náhradní díly naleznete na naší internetové stránce.

www.oase.com/ersatzteile

13 Technické údaje

ProfiClear Premium			TF-XL čerpaný systém EGC	TF-XL gravitační systém EGC
Řízení	Jmenovité napětí	V AC	230	230
	Frekvence sítě	Hz	50	50
	Příkon v klidovém stavu	W	5	5
	Příkon v průběhu čištění	W	1100	1100
	Maximální příkon (teoretický)	W	1600	1600
	Výstupní napětí oplachovacího čerpadla	V AC	230	230
	Výstupní napětí bubnového motoru	V DC	12	12
	Výstupní napětí signálního boxu	V DC	12	12
	Okolní teplota	°C	-10 … +35	-10 … +35
	Tavná pojistka 5 × 20 mm, 250 V	A	T16	T16
	Délka síťového kabelu	m	5	5

ProfiClear Premium			TF-XL čerpaný systém EGC	TF-XL gravitační systém EGC
	Délka přívodního kabelu napájecího zdroje	m	4,5	4,5
Přípustná teplota vody		°C	+4 … +35	+4 … +35
Délka svazku kabelů bubnového filtru		m	5	5
Emise hluku		dB(A)	<70	<70
Rozměry	Délka	mm	1295	1295
	Šířka	mm	861	861
	Výška	mm	821	821
Hmotnost	bez vody	kg	125	125
	s vodou	kg	535	655
Oplachovací čerpadlo	Tlak vody	bar	7	7
	Spotřeba vody na proces oplachu	l	3,2	3,2
Buben	Průměr	mm	565	565
	Šířka	mm	780	780
Sítové prvky	Počet		16	16
Přívod DN 110	Počet		2	7
Přívod G2	Počet		3	–
	Přípojka hadice (průměr)	mm	50 mm	–
Výpusť DN 180	Počet		2	2
Výpusť nečistot	Počet		2	2
	Přípojka		DN 75 / DN 110	DN 75 / DN 110
Oběhový výkon	minimálně	l/h	25000	25000
	maximálně	l/h	50000	66000
Nádoba včetně krytu nádoby nad úrovní hladiny jezírka		mm	–	140
Přípustná tolerance hladiny vody v jezírku		mm	–	-20
Přípustné ztráty třením v přívodech		mbar (cm)	–	7 (7)
Při použití stavového snímače čerpadla filtru minimálně potřebné ztráty třením v přívodech		mbar (cm)	–	3,5 (3,5)

Napájecí zdroj ProfiClear Premium			
Jmenovité napětí		V AC	230
Frekvence sítě		Hz	50
Výstupní napětí		V DC	12
Příkon	V klidovém stavu	W	5
	Při čištění	W	75
Max. výstupní proud		A	8,3
Délka síťového kabelu		m	2
Délka přívodního kabelu řízení		m	0,4
Rozměry	Délka	mm	231
	Šířka	mm	148
	Výška	mm	63

14 Symboly na přístroji

IP68 20 m	Prachotěsné. Vodotěsný do hloubky 20°m.
IP44	Chráněný proti prachu. Ochrana proti stříkající vodě.
T16A	Tavná pojistka 16 A / 250 V, setrvačná
	Možná nebezpečí pro osoby s kardiostimulátory!
	Chránit před přímým slunečním zářením
	Při mrazu přístroj odinstalovat!
	Nesahejte do přívodu nebo vyústění. Nebezpečí poranění v důsledku střižného pohybu.
	Přečtěte si návod k použití.

Перевод руководства по эксплуатации - оригинала

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

- Дети от 8 лет и старше, а также люди с ограниченными физическими, органолептическими или ментальными возможностями, люди с небольшим опытом и объемом знаний могут пользоваться этим устройством, находясь при этом под контролем взрослых или получив от них советы по безопасному обращению с устройством и поняв опасности при работе с ним. Дети не должны играть с устройством. Дети не должны чистить или ремонтировать устройство без надлежащего контроля со стороны взрослых.
- Прибор должен быть защищен посредством защитного устройства от тока повреждения с максимальным расчетным током 30 мА.
- Подключать устройство к электросети можно только в том случае, когда электрические характеристики устройства совпадают с данными электропитания. Данные устройства указаны на заводской табличке, на упаковке или в данном руководстве.
- Перед контактом с водой отключите от электросети все находящиеся в воде электроустройства. Иначе в результате поражения током возможны серьезные травмы или смерть.
- Поврежденный кабель заменять нельзя. Утилизация устройства.

Содержание

1 Указания к настоящему руководству по эксплуатации ... 372
1.1 Предупреждающие указания в данном руководстве ... 372
1.2 Ссылки с данном руководстве ... 372
2 Указания по технике безопасности ... 373
2.1 Электрическое соединение ... 373
2.2 Опасность для людей с кардиостимуляторами ... 373
2.3 Безопасная эксплуатация ... 373
3 Описание изделия ... 374
3.1 Объем поставки ... 374
3.2 Установка прибора ... 374
3.3 Описание принципа действия прибора ... 376
3.3.1 Перекачивающая система ... 376
3.3.2 Гравитационная система ... 376
3.4 Easy Garden Control-System (EGC) ... 376
3.5 Использование прибора по назначению ... 377
4 Установка и подсоединение ... 377
4.1 Установка резервуара фильтра ... 377
4.1.1 Перекачивающая система ... 378
4.1.2 Гравитационная система ... 379
4.2 Подключение барабанного фильтра ... 379
4.2.1 Указания по трубопроводам ... 379
4.2.2 Подключение входа перекачивающей системы ... 380
4.2.3 Подключение входа гравитационной системы ... 380
4.2.4 Подключение спуска грязной воды ... 381
4.3 Подключение блока управления ... 381
4.4 Подключение сетевого блока ... 382
4.4.1 Подключение EGC-модуля ... 382
4.5 Установка блока управления с EGC-модулем ... 383
4.5.1 Перекачивающая система ... 383
4.5.2 Гравитационная система ... 383
5 Пуск в эксплуатацию ... 383
5.1 Перекачивающая система ... 384
5.1.1 Последовательность пуска в эксплуатацию ... 384
5.1.2 Настройка уровнемера ... 385
5.2 Гравитационная система ... 385
5.2.1 Последовательность пуска в эксплуатацию ... 385
5.2.2 Настройка уровнемера ... 386
5.2.3 Регулировка регистратора статуса фильтровального насоса ... 386
6 Обслуживание ... 388
6.1 Обзор блока управления ... 388
6.2 Включение/выключение ... 388
6.3 Режимы работы ... 389
6.4 Очистка вручную ... 389
6.5 Настройки в меню ... 389
6.5.1 CL: Продолжительность времени очистки "Cleaning" ... 389
6.5.2 In: Периодичная очистка "Интервал" ... 390
6.5.3 EC: Продленное время очистки Extra Cleaning ... 390
6.5.4 IE: Интервал для продленного времени очистки "Interval Extra Cleaning" 391
6.5.5 ET: Регистратор рабочего состояния насоса ... 391

6.6 Считывание количества процессов очистки ... 392
6.6.1 Процессы очистки через 24 часа ... 392
6.6.2 Общее количество процессов чистки ... 392
6.7 Загрузка базовых настроек ... 392
6.8 Сообщения системы ... 393
7 Устранение неисправности ... 397
8 Очистка и уход ... 398
8.1 Почистить устройство ... 398
8.2 Регулярные работы ... 398
8.3 Общая очистка фильтрационной системы ... 399
8.4 Очистка устройства промывки ... 400
8.5 Очистка сетчатого элемента ... 400
8.5.1 Демонтаж сетчатого элемента ... 400
8.5.2 Удаление извести с сетчатого элемента ... 401
8.6 Демонтаж фильтрующего барабана ... 401
8.7 Монтаж фильтрующего барабана ... 401
8.8 Очистка промывочного насоса ... 402
8.9 Замена промывочного насоса ... 402
9 Хранение на складе/хранение в зимнее время ... 402
10 Изнашивающиеся детали ... 403
11 Утилизация ... 403
12 Запчасти ... 403
13 Технические параметры ... 403
14 Символы на приборе ... 405

1 Указания к настоящему руководству по эксплуатации

Приобретя данную продукцию **ProfiClear Premium TF-XL EGC**, Вы сделали хороший выбор.

Перед первым использованием прибора тщательно прочитайте инструкцию по эксплуатации и ознакомьтесь с прибором. Все работы с данным прибором и на нем разрешается проводить только при соблюдении условий данного руководства по эксплуатации.

Для обеспечения правильной и безопасной эксплуатации обязательно соблюдайте инструкции по технике безопасности.

Тщательно храните данную инструкцию по эксплуатации. В случае изменения владельца, передайте ему также и инструкцию по эксплуатации.

1.1 Предупреждающие указания в данном руководстве

Классификация предупредительных указаний в данном руководстве происходит сигнальными словами, которые отображают степень опасности.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Указывает на возможную опасность, следствием которой может стать смерть или тяжелые травмы, если не будут приняты соответствующие меры.

УКАЗАНИЕ

Указывает на возможную опасность, следствием которой может стать материальный или экологический ущерб, если не будут приняты соответствующие меры.

СОВЕТ

Полезный совет.

1.2 Ссылки с данном руководстве

▢ A Ссылка на рисунок, напр. рис. A.

→ Ссылка на другую главу.

2 Указания по технике безопасности

2.1 Электрическое соединение

- Электромонтаж должен соответствовать национальным строительным инструкциям и должен производиться только квалифицированными электриками.
- Лицо считается квалифицированным электриком, только когда оно на основании профессионального обучения, знания и опыта подходит для выполнения и оценки порученных работ. Выполнение работы в качестве специалиста включает в себя знание возможных опасностей и соблюдение определенных региональных и национальных норм, директив и предписаний.
- При возникновении вопросов и проблем обращайтесь к специалисту-электрику.
- Подключать устройство к электросети можно только в том случае, когда электри ческие характеристики устройства совпадают с данными электропитания. Данные прибора находятся на заводской табличке, на упаковке или в данном руководстве.
- Устройство нужно подключать только к правильно установленной розетке.
- Удлинители и распределители (например, колодки) должны быть предназначены для использования на открытом воздухе (защищены от водяных брызг).
- Защищайте штекерные соединения от влаги.

2.2 Опасность для людей с кардиостимуляторами

- На крышке емкости находится магнит с сильным магнитным полем, которое может повлиять на работу кардиостимулятора или имплантированных дефибрилляторов (ICD). Между имплантатом и магнитом необходимо соблюдать расстояние не менее 20 см.

2.3 Безопасная эксплуатация

- В случае неисправного корпуса эксплуатация устройства запрещена.
- В случае неисправного электрокабеля эксплуатация устройства запрещена.
- Запрещается носить или тянуть устройство за кабель
- Прокладку кабеля выполняйте с защитой от повреждений и так, чтобы через него нельзя было споткнуться.
- Выполнять технические изменения на устройстве запрещается.
- В устройстве нужно выполнять только те работы, которые описаны в настоящем руководстве по эксплуатации. Если трудности в работе устройства не устраняются, тогда просим обратиться в авторизованную сервисную службу или в случае сомнения прямо к изготовителю.
- Используйте для устройства только оригинальные запасные части и оригинальные принадлежности.
- Во время грозы устройство нужно отключать от электросети.
- Перенапряжение в сети может привести к неполадкам в работе устройства. Информацию об этом можно найти в главе «Устранение неисправностей».
- Не вдыхать туман, образованный разбрызгиванием со стороны устройства промывки. Он может содержать вредные для здоровья бактерии. При снятой крышке емкости устройство промывки продолжает работу.

3 Описание изделия

Для фильтровальной системы OASE Filtersystem ProfiClear Premium XL имеются следующие модули:

- ProfiClear Premium TF-XL с подкачкой EGC
- ProfiClear Premium TF-XL с осаждением EGC
- ProfiClear Premium XL Moving Bed Modul
- ProfiClear Premium XL Discharge Module с подкачкой
- ProfiClear Premium XL Discharge Module с осаждением

3.1 Объем поставки

ProfiClear Premium TF-XL				Описание
▢ A	Прокачка	▢ B	Гравитационное осаждение	
1 шт.		1 шт.		Барабанный фильтр
1 шт.		1 шт.		Блок управления с EGC-модулем
1 шт.		1 шт.		Блок питания от сети
2 шт.		2 шт.		Колпачок глухой гайки для фиксации EGC-модуля при креплении на стенке резервуара
5 шт.		5 шт.		Фибровая шайба 6 × 12 × 1 мм как запчасть (набухающее уплотнение)
–		2 шт.		Штырь заземления для монтажа блока управления с EGC-модулем
2 шт.		–		Крепежный уголок для Bitron Premium 60 Вт / 120 Вт / 180 Вт
1 шт.		–		Комплект для подключения: 2 резиновые муфты Ду 110 / Ду 110 8 шланговых зажимов 110 … 130 мм 2 BG патрубка для присоединения трубы Optimax 2 шланговых наконечника G2 с резьбой 3 шланговых наконечника G2 3 накидные гайки G2 3 плоских уплотнения 57 × 48 × 3 5 шланговых зажимов 40 … 60 мм
1 шт.		1 шт.		Добавочный пакет • 1 брошюра, марка сортности продукта • 1 брошюра, гарантия • 1 карта OASE гарантия осветления воды • 1 брошюра, продлённая гарантия • 1 Turmsilon GTI 300 GK туба 10 мл • 1 ЕС-декларация, насосы OASE • 1 проспект EGC 2017

3.2 Установка прибора

ProfiClear Premium TF-XL				Описание
▢ A	Прокачка	▢ B	Гравитационное осаждение	
1		1		Крышка емкости
2		2		Устройство промывки • Смывает под высоким давлением воды крупные частицы грязи с сетчатых элементов (3)
3		3		Фильтровальный барабан с 16 сеточными элементами • Сетчатые элементы для крупных частиц грязи до 60 мкм (в качестве опции имеются также элементы 150 мкм)
4		4		2 слива Ду 180
5		5		Мотор-барабан для фильтрующего барабана (3) • Двигатель подключается к блоку управления (21)

ProfiClear Premium TF-XL				Описание
▢ A	Прокачка	▢ B	Гравитационное осаждение	
6		6		Промывочный насос • Для питания промывочного устройства (2)
7		7		Ходовые ролики • Для проводки фильтрующего барабана
8		8		Вход Ду 110 • ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC: 2 выпускных отверстия • ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC: 7 выпускных отверстий
9		9		Слив грязи Ду 75 с запорным краном
10		–		3 ввода 50 мм (G2) для подсоединения фильтровальных насосов, с расположенными внутри обратными клапанами
11		11		5 фибровых шайб 6 × 12 × 1 мм как запчасть (набухающее уплотнение)
12		–		Комплект для подсоединения фильтровальных насосов • Для подсоединения к вводам 50 мм (G2) (10)
13		13		• Датчик температуры • Контролирует температуру воды
14		14		Жёлоб для грязи • Собирает крупные частицы грязи и промывочную воду с сетчатых элементов (3)
15		15		Слив для крупной грязи Ду 110
16		16		Уровнемер • Указывает на уровень воды в фильтровальной системе
17		17		Модуль обработки сигналов с уровнемером • Модуль обработки сигналов подключается к блоку управления (22)
18		18		Соединительный кабель сетевого блока для электропитания мотор-барабана (26)
19		19		2 колпачка глухих гаек • Для фиксации EGC-модуля при креплении на стенке резервуара
20		20		Блок управления с EGC-модулем
21		21		Соединительный штекер для мотор-барабана
22		22		Соединительный штекер для модуля обработки сигналов
23		23		Кабель для подключения к сети блока управления
24		24		Соединительный штекер для промывочного насоса
25		25		Защита блока управления • Плавкий предохранитель 5 × 20 мм, T16 A 250 B
26		26		• Блок питания от сети • Электропитание для мотор-барабана
27		–		Крепежный уголок для монтажа УФ-очистителя Bitron Premium
–		28		Регистратор рабочего состояния насоса • Сообщает о выходе насоса из строя
–		29		2 штыря заземления для монтажа блока управления с EGC-модулем

3.3 Описание принципа действия прибора

Основной задачей модуля барабанного фильтра ProfiClear Premium XL является отделение крупной грязи. Сита (60 мкм) улавливают частицы загрязнений всех типов, прежде чем вода попадёт в биологическую часть фильтра. Вследствие отделения твёрдых веществ из воды удаляется большая часть питательных веществ.

Таким образом, модуль барабанного фильтра выполняет важную функцию для поддержки биологии фильтра в Moving Bed Modul и в сливном модуле. Максимальная производительность перекачки в фильтровальной системе составляет 50000 л/ч при перекачивающей системе и 66000 л/ч при гравитационной системе.

Блок управления с интегрированной микроконтроллерной системой автоматически осуществляет управление и контроль процесса фильтрации. При этом существует возможность настроить автоматическую самоочистку в соответствии с индивидуальными требованиями.

3.3.1 Перекачивающая система

▢ C

Фильтрационная система должна располагаться над уровнем прудовой воды. Загрязненная вода перекачивается из пруда с помощью фильтровального насоса в фильтрационную систему. Очищенная вода по трубопроводу самотеком по уклону возвращается назад в пруд.

Преимущества перекачивающей системы:

- Незначительные расходы на монтаж
- Простое расширение системы
- Простое подключение предшествующих УФ-очистителей
- Оптимально согласованная с фильтровальным насосом OASE система AquaMax Eco Premium

3.3.2 Гравитационная система

▢ D

Фильтрационная система полностью опускается в грунт (фильтрующий колодец). Впускной патрубок находится ниже горизонта пруда. Загрязненная прудовая вода по стоку днища или через скиммер попадает в первую емкость фильтра и протекает затем через последующие фильтрующие модули. По принципу сообщающихся сосудов (гидростатическое давление) уровень воды в емкостях выравнивается с уровнем пруда. Насос в последнем фильтрующем модуле перекачивает очищенную воду по трубопроводу обратно в пруд.

Преимущества гравитационной системы:

- Хорошая транспортировка и, как следствие, эффективное удаление взвешенных веществ благодаря применению гравитационного принципа
- Энергоэффективность благодаря наличию лишь незначительного различия по высоте и незначительных потерь на трение
- Возможность незаметной интеграции в систему водоемов
- Возможность дополнительного подключения УФ-очистителей, снижающих загрязненность поступающей воды
- Оптимально согласованы с фильтровальными насосами OASE AquaMax Eco Gravity и AquaMax Eco Titanium.

3.4 Easy Garden Control-System (EGC)

Этот продукт может поддерживать коммуникацию с Easy Garden Control-System (EGC). EGC предлагает в саду и возле пруда удобные возможности управления через смартфон или планшет и обеспечивает высокий комфорт и безопасность. Информацию по EGC и её возможностям можно получить через www.oase.com/egc-start.

3.5 Использование прибора по назначению

Описанный в данном руководстве по эксплуатации продукт разрешается использовать только следующим образом:

- Для чистки садовых прудов и водоёмов, находящихся в условиях, близким к естественным
- Эксплуатация при соблюдении технических данных. (→ Технические параметры)

На прибор распространяются следующие ограничения:

- Эксплуатация только в воде при температуре воды от +4 °C до +35 °C.
- Работать с другой жидкостью, кроме воды, запрещается.
- Не предназначен для соленой воды.
- Никогда не эксплуатируйте без протока воды.
- Не использовать в контакте с химикатами, пищевыми продуктами, легковоспламеняющимися или взрывчатыми материалами.
- Не разрешается использование ни для производственного, ни для промышленного назначения.
- Это устройство класса A. В жилых помещениях это устройство может стать источником электромагнитных помех. В обязанности пользователя входит принятие соответствующих мер.

4 Установка и подсоединение

УКАЗАНИЕ

Когда запланированная установка значительно отличается от рекомендаций данного руководства:

- Продавец должен проверить, были ли у Вас выдержаны все технические спецификации. Для безотказной работы устройства это является обязательным.

4.1 Установка резервуара фильтра

▢ E

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Электрическое напряжение может стать причиной смертельного исхода или тяжелых травм.

- В прудах для плавания можно применять исключительно электроприборы или установки с номинальным напряжением U ≤ 12 В.
- В электрических установках с номинальным напряжением U > 12 В выдерживайте расстояние до плавательного пруда не менее 2 м.

ОСТОРОЖНО

При переносе тяжелого прибора под ним можно придавить руки или повредить позвоночник. Прибор весит более 25 кг.

- Используйте подходящие приспособления для переноски тяжести (напр. специальные грузовые ручки).
- Переноску должны выполнять несколько человек, чтобы разгрузить позвоночник.
- Защищайте руки и ноги от травм.
- Не транспортируйте прибор в наполненном состоянии.

Спланировать установку фильтрайионной системы. Благодаря тщательному планированию и учету условий окружающей среды Вы сможете добиться оптимальных условий эксплуатации.

Главные условия, которых необходимо придерживаться:

- Модули фильтра в заполненном состоянии много весят. Выберите подходящее основание (минимум покрытие, а лучше бетонирование), чтобы избежать просадки.
- Запланируйте достаточно свободного пространства для движения, чтобы была возможность проводить работы по очистке и техобслуживанию.
- Отведите спуск грязной воды в канализацию или как можно дальше от пруда, чтобы откачанная грязная вода не попала обратно в пруд.
  – Если крупный мусор и грязная вода находятся в одном трубопроводе, в этом случае следует использовать трубопроводы DN 110.

СОВЕТ

Фильтрационная система работает круглосуточно и создает во время автоматической очистки шумы, вызванные промывкой.

- Необходимо создать звукоизоляцию для защиты населения и прилегающей территории от шумовой нагрузки, а также соблюдать законодательные требования по защите от шума.
- Модернизировать фильтрационную систему таким образом, чтобы обеспечить эффективное поглощение шума защитным ограждением.
- Место расположения фильтровальной системы должно быть выбрано так, чтобы избежать возникновения шумовой нагрузки.

СОВЕТ

В качестве возврата воды в пруд оптимально подходит ручей или водопад. Таким образом профильтрованная вода из пруда обогащается кислородом прежде, чем попасть обратно в пруд.

4.1.1 Перекачивающая система

▢ F

- Установите фундаментную плиту горизонтально.
- Установите модуль барабанного фильтра на 200 мм выше последующего Moving Bed слоя так, чтобы подсоединения обоих модулей (выход и вход) располагались на одной высоте.
  – Совет: С помощью 24 обычных бетонных плит размером 500 × 500 × 50 мм каждая вымостите поверхность 1500 × 1000 мм и уложите их в четыре слоя друг над другом.
- Выпускное отверстие фильтровальной системы должно располагаться так, чтобы уровень воды в модуле барабанного фильтра был на 280-400 мм ниже верхнего края ёмкости.
  – В противном случае оптимальная и/или безотказная работа будет невозможна.
  – При использовании сливного модуля ProfiClear Premium XL с подкачкой уровень воды устанавливается автоматически.
- Отверстие для подачи в пруд (напр. над ручьем или водопадом) не должен располагаться выше, чем сливное отверстие фильтрационной системы.

4.1.2 Гравитационная система

▢ G

Правильная установка и стабильный уровень воды в пруду являются важными условиями для оптимальной и безотказной эксплуатации гравитационной системы.

Создание фильтрующего колодца:

- Выкопайте яму достаточного размера для фильтрационной системы.
- Установите фундаментную плиту горизонтально.
- Защитите стенки ямы от оседания грунта (кирпичная кладка, бетонирование).
- Обеспечьте защиту ямы от затопления. Предусмотрите сток для дождевой воды.

Установка фильтровальной системы:

- Определите максимальный уровень воды в пруду.
- Фундаментная плита, на которой располагается фильтрационная система, должна находиться на 680 мм ниже макс. уровня воды (макс. отклонение: -20 мм).
- Поддержка стабильного уровня воды:
- Для работы гравитационной системы требуется стабильный уровень воды в пруду. Допускаются отклонения до -20 мм от макс. уровня воды.
  – Если макс. уровень воды в пруду будет превышен, то вода в модуле барабанного фильтра будет стекать через жёлоб для грязи, пока не будет снова достигнут макс. уровень воды.
  – Если уровень воды будет ниже максимального уровня более чем на 20 мм, оптимальная и/или безотказная работа будет невозможна.
- Рекомендация: С помощью системы ProfiClear Guard в пруд автоматически подаётся вода, если уровень воды снижается ниже допустимого значения.

4.2 Подключение барабанного фильтра

4.2.1 Указания по трубопроводам

- Использовать соответствующие трубопроводы.
- Не используйте прямоугольные отрезки труб. Наибольшей эффективностью обладают трубы с максимальным изгибом в 45°.
- Склейте пластмассовые трубы для прочного и надежного соединения или используйте муфтовые соединения с фиксационным предохранителем.
- Стоячая вода при сильном морозе плохо продвигается, из-за чего трубопровод трескается. Проложите трубопровод и шланги под уклоном (50 мм/м), чтобы вода могла течь по пустым трубам.
- В случае с гравитационной системой при мероприятиях по уходу и ремонту необходимо закрыть подачу из пруда и, при необходимости, слив в пруд. Для этого следует установить соответствующие запорные шиберы.
- В гравитационной системе сумма потерь в подводящих линиях может составлять не более 7 мбар (7 см).
  – В противном случае во время работы уровень воды в фильтрационной системе будет ниже минимально допустимого. Оптимальная и безотказная эксплуатация будет невозможной.

4.2.2 Подключение входа перекачивающей системы

▢ H, I

Модуль барабанного фильтра имеет два соединения Ду 110 и три соединения 50 мм (G2). Предпочтительнее использовать соединения Ду 110.

- К соединениям Ду 110 может быть подключен УФ-очиститель Bitron Premium или фильтровальный насос (с принадлежностями OASE 77191, 73751).
- Для повышения производительности перекачки к соединениям 50 мм (G2) можно дополнительно подключить до трех фильтровальных насосов.
- Непрерывная работа фильтровальных насосов может происходить без обратных клапанов. Это снижает потери давления.
- Благодаря встроенным обратным клапанам на соединениях 50 мм (G2) допустима прерывистая эксплуатация фильтровальных насосов.

Монтаж УФ-очистителя

Необходимо выполнить следующие действия:

- Подключить УФ-очиститель. (→ Руководство по эксплуатации Bitron Premium)

▢ H

- Закрепите Bitron Premium с помощью треугольной пластины на ёмкости.

Соединение 50 мм (G2)

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ I

1. Открутите резьбовую заглушку с плоским уплотнением с ввода.
2. Прикрутите накидную гайку со шланговым наконечником 50 мм (G2) и плоским уплотнением к вводу. Усилием руки затяните накидную гайку.
3. Наденьте шланг 50 мм (G2) фильтровального насоса на шланговый наконечник и зафиксируйте с помощью шлангового хомута.

4.2.3 Подключение входа гравитационной системы

▢ J

Модуль барабанного фильтра оснащен семью соединениями Ду 110, к которым с помощью трубопроводов подключены подающие магистрали от пруда.

- Рекомендация: Расход на каждый впуск Ду 110 не должен превышать 10000 л/ч.
- Используйте подходящие трубы Ду 110 для соединения донного слива и/или скиммера и впуска.
- Монтажный материал для подключения трубопровода Ду 110: OASE-принадлежность 73751.
- Следите за тем, чтобы в трубопроводы не заплыла рыба.

4.2.4 Подключение спуска грязной воды

▢ A, B

Через выход крупных частиц грязи Ду 110 (верхний выход ёмкости) вытекает вода с крупными частицами грязи, накопившимися в желобе для грязи.

- Подключить соответствующий трубопровод Ду 110 и направить грязную воду в канализацию.

Через спуск грязной воды DN 75 с запорным шибером на емкости при необходимости (очистка, ремонт, хранение зимой) можно спустить воду из емкости.

- Подключить соответствующий трубопровод DN 75 и направить грязную воду в канализацию.

СОВЕТ

Трубопроводы Ду 75 и Ду 110, идущие от барабанного фильтра для крупной грязи, можно свести вместе, чтобы совместно сливать грязную воду через трубу Ду 110 в сливную канализацию.

Благодаря этому обеспечивается удобная промывка давлением трубопровода для грязной воды.

4.3 Подключение блока управления

Кабельная разводка включает соединительные кабели для модуля обработки сигналов, для мотора барабана и для промывочного насоса. Эти соединительные кабели необходимо подключить. EGC-модуль уже подключен.

▢ K

- Соедините три штекера кабельной разводки с гнездами в блоке управления. Усилием руки затяните накидные гайки.
  – Подключения защищены от неправильной полярности и не могут быть перепутаны.

4.4 Подключение сетевого блока

Сетевой блок обеспечивает подачу электропитания для системы управления и мотор-барабана.

- Отсоединять и присоединять штекерное соединение для управления можно только в обесточенном состоянии. Для этого отключите сетевой блок от сети.

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ L

- Соедините штекер системы управления с гнездом на сетевом блоке. Усилием руки затяните накидную гайку.
  – Подключения защищены от неправильной полярности и не могут быть перепутаны.

4.4.1 Подключение EGC-модуля

▢ M

Интеграция фильтровальной системы в EGC-сеть является опцией и необязательна для эксплуатации. (→ Easy Garden Control-System (EGC))

Для подключения EGC-модуля нужен соединительный кабель Connection Cable EGC.

Важным для безопасного соединения и беспрепятственной EGC-сети является правильное крепление штекерного соединителя.

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ N

1. Снимите защитный колпачок на EGC-IN.
2. Вставьте штекерный соединитель кабеля Connection Cable EGC и зафиксируйте двумя винтами (макс. 2,0 Н·м).
   – Резиновый уплотнитель должен быть чистым и точно подогнанным.
   – Замените поврежденный резиновый уплотнитель.
3. Снимите защитный колпачок на EGC-OUT, состыкуйте оконечное сопротивление и зафиксируйте двумя винтами (макс. 2,0 Н·м) или подключите еще одно устройство с поддержкой сети EGC.
   – К последнему устройству в сети EGC к EGC-OUT нельзя подключать кабель Connection Cable EGC. В этот EGC-OUT должно быть вставлено оконечное сопротивление, чтобы EGC-сеть была закрыта правильно.
   – Оконечное сопротивление входит в комплект поставки InScenio FM-Master EGC или InScenio EGC-Controller.

4.5 Установка блока управления с EGC-модулем

4.5.1 Перекачивающая система

- Блок управления необходимо устанавливать на расстоянии не менее 2 м от пруда.
- Защитить блок управления от прямого воздействия солнечных лучей.
- Блок управления защищён от водяных брызг и может находиться под дождём.

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ O

1. Подвесить блок управления и EGC-модуль либо на стенке резервуара, либо при помощи винтовых крюков в другом месте.
2. При креплении EGC-модуля на стенке резервуара следует установить оба колпачка на глухие гайки.
   – EGC-модуль фиксируется колпачками.

4.5.2 Гравитационная система

▢ P

- Блок управления необходимо устанавливать на расстоянии не менее 2 м от пруда.
- Защитить блок управления от прямого воздействия солнечных лучей.
- Блок управления защищен от водяных брызг и может находиться под дождем.
- Надеть оба штыря на блок управления и вставить их в землю.

УКАЗАНИЕ

- Запрещено ударять по блоку управления.
- Надеть оба штыря на блок управления.
- Слегка прижать штыри к земле, чтобы отметить точки забивания.

В случае твердого грунта:

- Снять штыри с блока управления и забить их в землю.
- Надеть блок управления на штыри.

5 Пуск в эксплуатацию

- Тщательно очистите пруд перед первым вводом в эксплуатацию, чтобы не перегружать систему фильтрации сильно загрязненной водой. Для очистки OASE рекомендует илосос PondoVac.
  – Для только что устроенного пруда очистка, как правило, не требуется.
- В период использования пруда система фильтрации должна работать 24 часа в сутки.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Возможен смертельный исход или серьезные травмы вследствие опасного электрического напряжения!

- Прежде чем погрузить руки в воду, обязательно отключите сетевое напряжение от всех устройств, находящихся в воде.
- Перед выполнением работ на устройстве отключите сетевое напряжение.

УКАЗАНИЕ

Устройство выйдет из строя, если его эксплуатировать вместе с регулятором яркости. В устройстве используются чувствительные электрические компоненты.

- Не подключайте устройство к источнику питания с регулированием яркости.
- Не транспортируйте прибор в наполненном состоянии.

УКАЗАНИЕ

Нельзя допускать работы промывочного насоса всухую. Возможные последствия: Промывочный насос будет поврежден.

- Регулярно проверять уровень воды. Во время работы промывочный насос должен находиться под водой.
- Включать блок управления только после того, как емкость будет заполнена водой.

СОВЕТ

Во время пуска в эксплуатацию на дисплее блока управления изображается сообщение *Er88*,

- пока в корпусе фильтра не установится заданный уровень воды,
- если регистратор рабочего состояния насоса настроен неправильно.

Если фильтрационная система работает надлежащим образом, то сброс системного сообщения происходит автоматически.

5.1 Перекачивающая система

5.1.1 Последовательность пуска в эксплуатацию

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ A

1. Закройте запорный шибер для грязевого стока внизу ёмкости.
2. Проверьте комплектность всей фильтрационной системы (трубопроводы и шланги).
3. Снимите крышку с ёмкости.
4. Полностью прокрутите фильтрующий барабан, чтобы убедиться в лёгкости хода.
5. Заполняйте фильтр водой до тех пор, пока промывочный насос не скроется под водой (защита промывочного насоса от работы всухую).
6. Установите на место крышку ёмкости.
   – При снятой крышке ёмкости фильтрующий барабан по соображениям безопасности не работает.
7. Включите блок управления и по ситуации выполните настройку. (→ Обслуживание)
8. Включите фильтровальный насос и по ситуации УФ-очиститель.
   – Вода должна возвращаться обратным потоком в пруд.
9. Проверьте герметичность всех трубопроводов, шлангов и их соединений.
   – Набухающие уплотнения могут быть сначала негерметичными, поскольку гидроизоляция осуществляется только при контакте с водой.
10. По обстоятельствам настройте уровнемер. (→ Настройка уровнемера)

5.1.2 Настройка уровнемера

▢ Q

Для перекачивающей системы уровень воды в фильтровальной системе не зависит от уровня воды в пруду. Уровень воды в фильтровальной системе зависит от мощности на перекачку. Поэтому может понадобиться настройка уровнемера.

Уровнемер можно установить в трех положениях. Данные основываются на предположении, что в сливном модуле ProfiClear Premium XL с подкачкой на каждые 12500 л расхода используется как минимум один выход Ду 110 для возврата воды в пруд.

- Позиция 1: При расходе более >45000 л/ч и/или сильном загрязнении пруда.
- Позиция 2: При нормальном расходе 30000 … 45000 л/ч (состояние при поставке).
- Позиция 3: При низком расходе <30000 л/ч (низкая частота промывки).

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Ослабить обе контргайки. Удалить гайки и винты с внутренним шестигранником.
2. Переместить устройство определения уровня в соответствии с сеткой в требуемое положение и зафиксировать с помощью винтов с внутренним шестигранником и контргаек. Затянуть обе гайки.

5.2 Гравитационная система

5.2.1 Последовательность пуска в эксплуатацию

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ B

1. Закройте запорный шибер для грязевого стока внизу ёмкости.
2. Проверьте комплектность всей фильтрационной системы (трубопроводы и шланги).
3. Снимите крышку с корпуса.
4. Полностью прокрутите фильтрующий барабан, чтобы убедиться в лёгкости хода.
5. Откройте запорный шибер на входе и, в случае наличия, на выходе, чтобы заполнить фильтрационную систему водой.
6. Наполните пруд до достижения максимального уровня воды.
7. Проверьте уровень воды в модуле барабанного фильтра. См. наклейку с маркировкой на внутренней стенке ёмкости.
   – Идеальный уровень воды: 120 мм ниже верхнего края ёмкости
   – Допустимое отклонение: –20 мм (140 мм ниже верхнего края ёмкости)
   – Исправьте установку, если минимальный уровень воды не достигнут.
8. Проверьте герметичность всех трубопроводов, шлангов и их соединений.
   – Набухающие уплотнения могут быть сначала негерметичными, поскольку гидроизоляция осуществляется только при контакте с водой.
9. Положите на прежнее место крышку ёмкости.
   – При снятой крышке ёмкости фильтрующий барабан по соображениям безопасности не работает.
10. Включить блок управления и, в случае необходимости, осуществить необходимые настройки. (→ Обслуживание)
11. Включите в сливном модуле ProfiClear Premium XL фильтровальные насосы и по ситуации УФ-очиститель.
12. Настройте устройство определения уровня в соответствии с уровнем воды в фильтрационной системе. (→ Настройка уровнемера)
13. По обстоятельствам настройте регистратор статуса фильтровального насоса. (→ Регулировка регистратора статуса фильтровального насоса)

5.2.2 Настройка уровнемера

Для оптимальной работы фильтрационной системы настройте устройство определения уровня в соответствии с уровнем воды в емкости. Для настройки вам понадобится гаечный ключ 10 мм.

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ R

1. Снять крышку с емкости.
   – При снятой крышке емкости барабанный фильтр по соображениям безопасности не работает, а на дисплее блока управления высвечивается Er11.
2. Выключить фильтровальные насосы и проверить уровень воды.
   – Уровень воды должен находиться ниже отметки Max на стенке емкости, но в любом случае выше Min.
   – В случае необходимости, привести в соответствие уровень воды в пруду.
3. Отключить сетевое напряжение (блок управления должен быть отключен от источника питания).
4. Ослабить оба винта на уровнемере, чтобы его можно было легко перемещать.
5. Правильно положить крышку на емкость.
6. Включить блок управления и фильтровальные насосы и запустить процесс очистки.
7. Отключить блок управления от источника питания и снять крышку емкости.
8. Переместить уровнемер, пока маркировка на корпусе не совпадет с уровнем воды.
9. Затянуть оба винта на уровнемере.
10. Установить крышку емкости и включить блок управления.

СОВЕТ

- Выполняйте настройку сразу после процесса очистки. Сеточные элементы постоянно улавливают грязь. Поэтому уровень воды в емкости снижается.
- Затем запустите процесс очистки заново и проверьте настройку. В случае необходимости, измените настройку.
- Еще раз проверьте настройку, когда будет достигнуто требуемое качество воды.

5.2.3 Регулировка регистратора статуса фильтровального насоса

СОВЕТ

Настройка может потребоваться только при следующих обстоятельствах:

- Высота установки резервуара фильтра отличается от требований системы.
- Допустимые потери на трения в подводящих линиях сильно отличаются.

Регистратор статуса фильтровального насоса выдает системное сообщение Er88 о корректности работы фильтровальных насосов.

- При включенных и исправно работающих фильтровальных насосах уровень воды в барабанном фильтре снижается, и поплавковый выключатель провисает.
- При снижении расхода (например, при сбое фильтровального насоса) уровень воды повышается, и выдается системное сообщение Er88.
  – Системное сообщение Er88 выдается только спустя 10 минут непрерывной работы регистратора статуса. Благодаря этому предотвращается выдача системного сообщения Er88 в результате кратковременных колебаний показаний водомерной рейки.

Для того, чтобы убедиться, что регистратор статуса выдает корректные сообщения, необходимо проверить установку согласно уровню воды в резервуаре фильтра и по ситуации скорректировать его. Кроме того, потери в подводящих линиях, обусловленные фильтровальными насосами, должны составлять не менее 3,5 мбар (3,5 см).

- При необходимости можно выключить регистратор рабочего состояния. (→ Регулировка регистратора статуса фильтровального насоса)

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ S

1. Снимите крышку с корпуса.
   – Из соображений безопасности при открытой крышке корпуса фильтровальный барабан останавливается и на дисплее блока управления появляется Er11.
2. Выключите фильтровальный насос.
3. Отключите сетевое напряжение (блок управления должен быть отключён от источника питания).
4. Измерьте расстояние между верхним краем резервуара и уровнем воды и с помощью таблицы определите необходимое положение держателя.
5. Если полученное положение отличается от актуального, то необходимо скорректировать его соответствующим образом.
   – Выкрутите оба винта держателя и уберите их. Установите держатель в нужном положении и закрепите его обоими винтами.
6. Положите на прежнее место крышку ёмкости.
7. Включите блок управления и фильтровальные насосы и проверьте работу регистратора рабочего состояния.

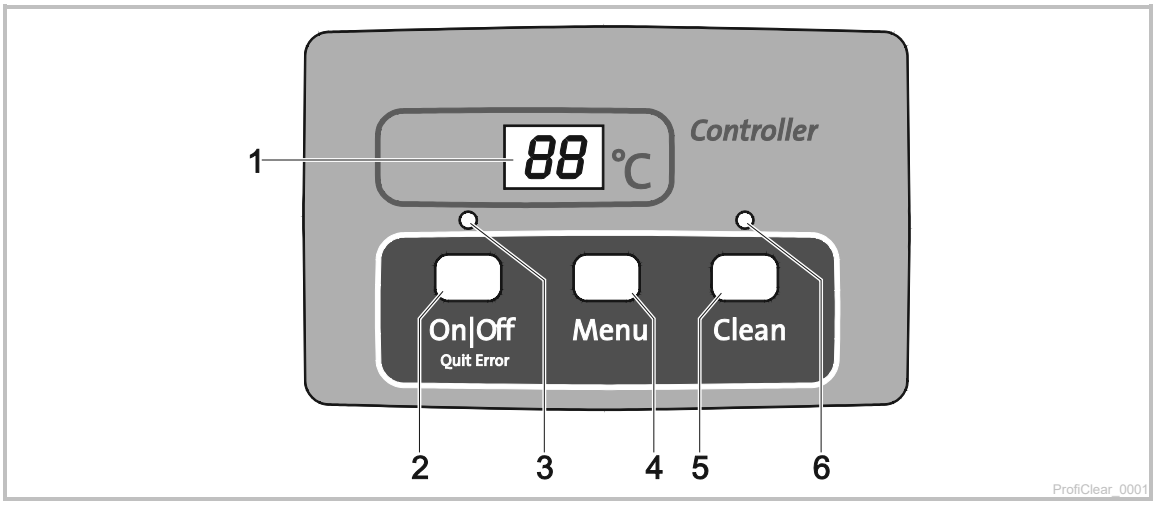
Регистратор рабочего состояния настроен правильно тогда, когда поплавок при включенном фильтровальном насосе погружен и при выключенном фильтровальном насосе появляется сообщение системы о неисправности Er88 спустя 10 минут после выключения.

▢ S **Уровень воды в корпусе фильтра/в пруде (замер от верхнего края корпуса при выключенном фильтровальном насосе)**		
макс.	**мин.**	
169 мм	189 мм	9
162 мм	182 мм	8
155 мм	175 мм	7
148 мм	168 мм	6
141 мм	161 мм	5
134 мм	154 мм	4
127 мм	147 мм	3
120 мм	140 мм	2 [1)]
113 мм	133 мм	1

[1)] заводская настройка

6 Обслуживание

6.1 Обзор блока управления



1 Дисплей
- Индикация рабочего состояния
- Индикация меню и значений для настройки барабанного фильтра
- Индикация статуса насоса
- В стандартном исполнении изображается текущая температура воды [°C]

2 Кнопка On|Off, Quit Error
- Включить или выключить барабанный фильтр
- Сбросить сообщения неисправности

3 Светодиод, 2-цветный
- Светодиод светится красным цветом: Блок управления выключен (OFF)
- Светодиод светится зеленым цветом: Блок управления включен (On)

4 Кнопка Menu
Выбор следующих пунктов меню и изменение значений:
- Время очистки Cleaning (CL)
- Продленное время очистки Extra Cleaning (EC)
- Периодичная очистка «Интервал» (In)
- Регистратор рабочего состояния насоса (ET)

5 Кнопка Clean
- Запуск процесса очистки вручную, прерывание активного процесса очистки
- Во время активного процесса очистки горит светодиод (6)

6 Светодиод синего цвета
- Светодиод светится: Процесс очистки включен

6.2 Включение/выключение

Нужно выполнить следующее	Информация
Включить: On|Off удерживать нажатой 3 сек. • Светодиодный индикатор (3) горит зеленым светом. • На дисплее на протяжении прим. 5 сек изображается On.	• В стандартном исполнении на дисплее изображается температура воды. • После прерывания подачи напряжения блок управления остается включенным.
Выключить: On|Off удерживать нажатой 3 сек. • Светодиодный индикатор (3) горит красным светом. • На дисплее изображается OFF.	• Блок управления отключает все функции. • После прерывания подачи напряжения блок управления остается выключенным.

6.3 Режимы работы

Описание	Информация
Автоматический режим: • Режим обычной работы.	• В стандартном исполнении на дисплее изображается температура воды. • Процесс очистки запускается автоматически, если уровнемер сигнализирует о сильном отклонении уровня воды. • Уровень воды превышает определенный уровень. • После 20 автоматических процессов очистки осуществляется очистка с продленной длительностью.
Режим, зависящий от времени	• Дополнительно к автоматической очистке (зависящей от уровня воды в барабанном фильтре) можно выполнить очистку, зависящую от времени. (→ In: Периодичная очистка "Интервал") • Продолжительность процесса очистки соответствует времени, установленному в меню "Cleaning". (→ CL: Продолжительность времени очистки "Cleaning")

6.4 Очистка вручную

Нужно выполнить следующее	Информация
Clean удерживать на протяжении 3 с • Светодиодный индикатор (6) горит • На дисплее отображается CL • Прерывание процесса: повторно нажать кнопку	• По соображениям безопасности двигатель барабана блокируется при открытой крышке фильтра. С целью проверки работоспособности сопел промывочный насос можно запустить вручную. • Любой процесс очистки (автоматической, зависящей от времени или ручной) может быть остановлен путем нажатия кнопки.

6.5 Настройки в меню

СОВЕТ

Выполнение настроек в меню возможно только при включенном блоке управления.

6.5.1 CL: Продолжительность времени очистки "Cleaning"

При настройке времени очистки изменяется длительность процесса очистки. Продлите время очистки, если грязь не вытекает беспрепятственно. Это может понадобиться когда установлены очень длинные или изогнутые сливные трубопроводы или когда накопилось много липкой грязи (напр. в периоды метания икры).

Учтите, что продление времени очистки означает повышение расхода воды. Как правило, достаточно базовой настройки 10 сек (соответствует прим. 7/8 оборота барабана).

Нужно выполнить следующее		Информация
1.	Menu нажать несколько раз, пока на дисплее не появится индикация CL.	• Прервать и выйти из меню: Подождать 10 сек или нажать On|Off или Clean.
2.	Menu удерживать нажатой 5 сек, пока на дисплее не появится время.	• Прервать и выйти из меню: Подождать 5 сек или нажать On|Off или Clean.
3.	Menu нажать несколько раз, чтобы изменить значение. • Быстрое изменение: удерживать кнопку нажатой	• Диапазон регулировки: 10–30 сек. • Величина шага: 1 сек • Отсчет только вперед. После значения 30 индикация снова сбрасывается на 10. • Сохранить установленное значение: Подождать 5 сек, пока не осуществиться автоматический выход из меню. • Прервать без сохранения данных и выйти из меню: Нажать On|Off или Clean.

6.5.2 *In*: Периодичная очистка "Интервал"

Кроме автоматической очистки устройство может дополнительно выполнять периодическую очистку. Данная функция особенно полезна для прудов, где разводят рыбу. Потому что даже при небольших объемах грязи гарантируется, что появляющиеся экскременты будут удалены из циркулирующей воды прежде, чем начнут растворяться биогенные вещества.

Настройте данный интервал времени в зависимости от требований. Как правило интервал 20 минут (основная настройка) является оптимальным для модуля барабанного фильтра. При интервале в 0 минут функция деактивирована.

Очистка по таймеру никак не влияет на автоматическую очистку, которая начинается при низком уровне воды. После автоматической очистки интервал времени зануляется, а отсчет времени начинается заново.

Нужно выполнить следующее		Информация
1.	Menu нажать несколько раз, пока на дисплее не появится индикация *In*.	• Прервать и выйти из меню: Подождать 10 сек или нажать On|Off или Clean.
2.	Menu удерживать нажатой 5 сек, пока на дисплее не появится время.	• Прервать и выйти из меню: Подождать 5 сек или нажать On|Off или Clean.
3.	Menu нажать несколько раз, чтобы изменить значение. • Быстрое изменение: Держать кнопку нажатой.	• Диапазон регулировки: 0,3–60 мин. • 0 мин: Периодичная очистка отключена • Величина шага: 1 мин • Отсчет только вперед. После значения 60 индикация снова сбрасывается на 0. • Сохранить установленное значение: Подождать 5 сек, пока не осуществиться автоматический выход из меню. • Прервать без сохранения данных и выйти из меню: Нажать On|Off или Clean.

6.5.3 *EC*: Продленное время очистки Extra Cleaning

Чтобы не допустить отложений грязи в сточном желобе или в системе трубопроводов, устройство оснащено продленным временем очистки. Продленная очистка запускается после определенного количества операций очистки. (→ *IE*: Интервал для продленного времени очистки "Interval Extra Cleaning")

Время очистки можно увеличить и промывать таким образом трубопровод дополнительным объемом воды. В основной настройке продленная очистка длится 20 сек.

Нужно выполнить следующее		Информация
1.	Menu нажать несколько раз, пока на дисплее не появится индикация *EC*.	Прервать и выйти из меню: Подождать 10 сек или нажать On|Off или Clean.
2.	Menu удерживать нажатой 5 сек, пока на дисплее не появится продленное время очистки.	Прервать и выйти из меню: Подождать 5 сек или нажать On|Off или Clean.
3.	Menu нажать несколько раз, чтобы изменить значение. • Быстрое изменение: Держать кнопку нажатой.	• Диапазон регулировки: 10 с-9 мин. – Значение в минутах отображается на дисплее со знаком штриха (например, *6'*). • Шаг при 10-59 с: 1 сек • Шаг при 1-9 мин.: 1 мин. • Отсчет только вперед. После значения 9 мин. индикация • снова сбрасывается на 10. • Сохранить установленное значение: Подождать 5 сек, пока не осуществиться автоматический выход из меню. • Прервать без сохранения данных и выйти из меню: Нажать On|Off или Clean.

6.5.4 *IE*: Интервал для продленного времени очистки "Interval Extra Cleaning"

В этом меню настраивается количество процедур очистки, после которого запускается продленная очистка "Extra Cleaning".

При настройке по умолчанию продленная очистка "Extra Cleaning" запускается через 20 циклов очистки.

Нужно выполнить следующее		Информация
1.	Нажимайте Menu несколько раз, пока на дисплее не появится индикация *IE*.	Прервать и выйти из меню: Подождать 10 сек или нажать On|Off или Clean.
2.	Menu удерживать нажатой 5 сек, пока на дисплее не появится продленное время очистки.	Прервать и выйти из меню: Подождать 5 сек или нажать On|Off или Clean.
3.	Menu нажать несколько раз, чтобы изменить значение. • Быстрое изменение: Держать кнопку нажатой.	• Диапазон регулировки: 20 … 99 процедур промывки • Величина шага: 1 • Отсчет только вперед. После значения 99 индикация снова сбрасывается на 20. • Сохранить установленное значение: Подождать 5 сек, пока не осуществиться автоматический выход из меню. • Прервать без сохранения данных и выйти из меню: Нажать On|Off или Clean.

6.5.5 *E7*: Регистратор рабочего состояния насоса

Регистратор рабочего состояния сигнализирует сообщением системы *Er-88*, работает ли насос правильно или нет. В своей основной настройке регистратор рабочего состояния активирован.

Нужно выполнить следующее		Информация
1.	Menu нажимайте несколько раз, чтобы на дисплее появилось *E7*.	• Прервать и выйти из меню: Подождать 10 сек или нажать On|Off или Clean.
2.	Menu удерживать нажатой 5 сек, пока на дисплее не появится значение 0 или 1.	• Прервать и выйти из меню: Подождать 5 сек или нажать On|Off или Clean.
3.	Нажать Menu, чтобы изменить значение.	Диапазон регулировки: 0 или 1 • 0: Регистратор рабочего состояния насоса выключен. • 1: Регистратор рабочего состояния насоса включен. • Прервать без сохранения данных и выйти из меню: Нажать On|Off или Clean.

6.6 Считывание количества процессов очистки

6.6.1 Процессы очистки через 24 часа

Нужно выполнить следующее	Информация
Menu и Clean удерживайте нажатыми в течение 5 сек.	Сохраняется сумма автоматических и зависящих от времени очисток. 4-значное число отображается на дисплее по две цифры поочередно. **Пример:** 01-17: Соответствует 117 очисткам Для улучшения считывания индикация числа после длительной паузы повторяется 5 раз: 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **Указание:** При отключении сетевого питания счетчик сбрасывается на 0. **Указание:** По причине самопроверки фильтровальной системы могут изображаться очень различные значения. Самопроверка контролирует автоматическую очистку. Проверка выполняется непрерывно с циклом 2 × 24-часа. Проверка активируется при температуре воды >12 °C. • Первый 24-часовой цикл – Если система опознала как минимум один автоматический процесс очистки, тогда после его завершения цикл повторяется снова. – Если система не опознала автоматический процесс очистки, тогда после завершения этого цикла начинается второй 24-часовой цикл. • **Второй 24-часовой цикл** – Периодичность процесса очистки деактивирована. За счет этого уменьшается количество процессов очистки. – Если система опознала как минимум один автоматический процесс очистки, тогда после завершения цикла снова начинается первый 24-часовой цикл. – Если система не опознала автоматический процесс очистки, тогда после завершения этого цикла появляется сообщение системы Er22. Периодичность процесса очистки включается снова. После выполнения автоматического процесса очистки снова включается первый 24-часовой цикл. Сообщение системы Er22 самостоятельно сбрасывается.

6.6.2 Общее количество процессов чистки

Нужно выполнить следующее	Информация
On|Off и Clean удерживайте нажатыми в течение 5 сек.	Сохраняется сумма автоматических, ручных и зависящих от времени очисток. 8-значное число отображается на дисплее по две цифры поочередно. **Пример:** 00-00-12-44: Соответствует 1244 очисткам Для улучшения считывания индикация числа после длительной паузы повторяется 4 раз: 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **Указание:** При каждом отключении сетевого питания количество процессов очистки округляется до целой сотни и сохраняется.

6.7 Загрузка базовых настроек

Нужно выполнить следующее	Информация
On|Off и Menu удерживайте нажатыми в течение 10 сек, пока на дисплее не появится сообщение rE.	Все индивидуально настроенные значения будут перезаписаны! Устанавливаются следующие значения: • Время очистки CL: 10 сек • Продленное время очистки EC: 20 сек • Интервал очистки по таймеру In: 20 мин • Интервал Extra Cleaning IE: Каждые 20 промывок

6.8 Сообщения системы

4-значное системное сообщение изображается на дисплее по два знака поочередно.

Системное сообщение		Доступные функции	Возможная причина	Устранение неисправности	Сбросить системное сообщение
Er11	Поднята крышка корпуса	• Чистка вручную (только сопла, фильтрующий барабан не вращается)	Поднята крышка корпуса	Положите крышку на ее место на корпусе	Автоматически, когда крышка будет находиться на ёмкости
			Крышка лежит неправильно на корпусе	Поверните крышку на корпусе так, чтобы магнит крышки располагался над модулем обработки сигналов	
			Модуль обработки сигналов не подключён	Подключите модуль обработки сигналов к блоку управления	
Er22	Температура воды > 12 °C И последняя автоматическая чистка выполнялась более 24 часов назад	• Ручная очистка • Автоматический режим • Периодическая чистка • Продленное время очистки Extra Cleaning	Сеточные элементы подтекают	Проверьте сеточные элементы или если нужно замените их	• Кнопку On|Off держите нажатой 5 сек • Автоматически, когда включается уровнемер
			Уплотнение барабана подтекает	Проверьте уплотнение барабана	
			Уровнемер заклинило или он неисправен	Почистите уровнемер, обеспечив легкость хода механической части или если нужно замените его	
			Уровнемер настроен неправильно	Настройка уровнемера (→ Пуск в эксплуатацию)	
Er33	20 чисток подряд	• Ручная очистка • Периодическая чистка • Продленное время очистки Extra Cleaning	Уровнемер заклинило или он неисправен	Почистите уровнемер, обеспечив легкость хода механической части или если нужно замените его	Кнопку On|Off держите нажатой 5 сек
			Сеточные элементы фильтра сильно загрязнены	Почистите сетчатые элементы, удалите отложения (→ Демонтаж сетчатого элемента)	
			Промывочный насос не работает	• Почистите дно корпуса, почистите промывочный насос (→ Очистка промывочного насоса) • Проверьте подсоединение насоса	
			Засорены промывочные сопла	Вычистите промывочные сопла	
			Фильтрующий барабан не вращается	• Проверьте подключение электромотора • Проконтролируйте вращательное движение барабанного фильтра. Для этого проконтролируйте метки (1 - 8) на фильтрующем барабане, чтобы определить направление вращения.	
			Вода в пруду сильно загрязнена	• На время сильного загрязнения снизьте расход настолько, чтобы перестало выдаваться сообщение об ошибке. • Во время сильного загрязнения используйте сетчатые элементы с большим размером ячейки.	

Системное сообщение		Доступные функции	Возможная причина	Устранение неисправности	Сбросить системное сообщение
Er33	20 чисток подряд	• Ручная очистка • Периодическая чистка • Продленное время очистки Extra Cleaning	**Только для системы с гравитационным осаждением:**		Кнопку On|Off держите нажатой 5 сек
			Уровень воды находится ниже уровнемера	• Поднимите уровень воды в пруду • Используйте долив воды OASE ProfiClear Guard • Настройте уровнемер на меньший уровень (→ Настройка уровнемера) – При низкой настройке уровнемера снижается движение Pond Pads в фильтрующей системы.	
			Уровнемер установлен высоко	Настройте уровнемер на меньший уровень (→ Настройка уровнемера) – При низкой настройке уровнемера снижается движение Pond Pads в фильтрующей системы.	
			Низкий уровень воды в системе: • Слишком высокая пропускная способность (слишком высокая производительность насоса) • Мало подаётся воды • Место подачи воды засорилось	• Уменьшите пропускную способность (скорректируйте производительность насоса) • По ситуации используйте для подачи воды трубу большего диаметра • Вычистите место подачи воды	
			Только перекачивающая система:		
			Уровнемер установлен слишком глубоко	Настройка уровнемера (→ Настройка уровнемера)	
			Высокий уровень воды в системе: • Сливные трубы засорились • Маленькое сливное отверстие • Слишком высокая пропускная способность (слишком высокая производительность насоса)	• Вычистите сливные трубы • Увеличьте сливное отверстие • Уменьшите пропускную способность (скорректируйте производительность насоса)	

Системное сообщение		Доступные функции	Возможная причина	Устранение неисправности	Сбросить системное сообщение
Er44	Электромотор заблокирован (Системой управления была осуществлена попытка запуска электромотора 3 цикла по 5 раз)	Отсутствуют	Барабанный фильтр вращается с трудом или его заклинило	• Вычистите край барабана / уплотнение барабана и смажьте край барабана консистентной смазкой. Используйте только оригинальную консистентную смазку от фирмы OASE (номер для заказа 27872). • Проверьте лёгкость хода ходовых роликов • Зубчатый венец очистите от крупных частиц (например, улитки, камни)	Кнопку On|Off держите нажатой 5 сек

Системное сообщение		Доступные функции	Возможная причина	Устранение неисправности	Сбросить системное сообщение
			При монтаже барабана был зажат выступ уплотнения барабана	• Извлеките барабан и при повторном монтаже проследите за правильным положением уплотнения барабана	
			Барабан имеет одностороннюю нагрузку	• Корпус установите горизонтально	
			Только перекачивающая система:		
			Уровень воды низкий	Уровень воды в барабанном фильтре должен быть на 280-400 мм ниже края ёмкости.	
			Только для системы с гравитационным осаждением:		
			Большая разница в уровнях воды на стороне впуска / на стороне барабана	• Установите и устраните причину этой разницы (например, уровнемер установлен слишком низко, сетки забились, промывка не работает) • Выключите насосы и дождитесь, когда уровень воды выровняется. После этого снова включите насосы и проконтролировать разницу.	

Системное сообщение		Доступные функции	Возможная причина	Устранение неисправности	Сбросить системное сообщение
Er55	Более 960 процессов чистки за 48 часов	• Ручная очистка • Автоматический режим • Периодическая чистка • Продленное время очистки Extra Cleaning	Кратковременное сильное загрязнение: • Этап обкатки фильтровальной системы (например, при первом пуске в эксплуатацию) • Нерест рыб	Подождите, когда уменьшится степень загрязнения • Такое рабочее состояние не является типичным. Не допускайте длительной работы.	– Кнопку On/Off держите нажатой 5 сек – Автоматически, когда количество чисток будет меньше 960
			Пруд сильно загрязнён	• Вычистите пруд • Уменьшите количество грязи	
			Сеточные элементы сильно загрязнились	Почистите сетчатые элементы, удалите отложения (→ Демонтаж сетчатого элемента)	
			Низкая эффективность очистки из-за загрязнения сопел	Вычистите сопла	
			Высокий уровень воды в системе: • Сливные трубы засорились • Маленькое сливное отверстие • Превышена макс. пропускная способность	• Вычистите сливные трубы • Увеличьте сливное отверстие • Уменьшить пропускную способность	
Er66	Переключающий элемент для промывочного насоса в блоке управления стал горячим	Отсутствуют	Блок управления подвержен влиянию высокой температуры (солнечный свет, температура окружающей среды)	Защитите блок управления от высокой температуры	Автоматически, за счет охлаждения
Er88	Фильтровальный насос не подаёт воду или по-	• Ручная очистка	Неправильная настройка регистратора статуса насоса	Настройте регистратор статуса насоса (→ E7: Регистратор рабочего состояния насоса)	Автоматически после устранения причины

Системное сообщение		Доступные функции	Возможная причина	Устранение неисправности	Сбросить системное сообщение
	даёт слишком мало воды	• Автоматический режим • Периодическая чистка • Продленное время очистки Extra Cleaning	Фильтровальный насос выключен	Включите фильтровальный насос	
			Рабочий узел фильтровального насоса заблокирован	Вычистите фильтровальный насос	

7 Устранение неисправности

Неисправность	Возможная причина	Устранение неисправности
Не поступает вода	Насос фильтра не включен.	Включите насос фильтра, вставьте сетевой штекер.
	Засорился впуск в фильтровальную систему или слив в пруд	Почистите подающую или отводящую линию для воды
Недостаточная подача воды	Забиты сток в днище, труба или шланг	Прочистите или при необходимости замените их
	Шланг перегнулся	Проверьте шланг или при необходимости замените его
	Слишком высокие потери воды в линиях	Уменьшите длину шланга до необходимого минимума
Вода не становится прозрачной	Слишком низкая производительность насоса	Скорректировать производительность насоса
	Слишком большая потеря давления в линии, ведущей к насосу	Скорректировать производительность насоса • Учитывайте характеристическую кривую насоса
	Очень грязная вода	• Удалите из водоема водоросли и листву • При сильном загрязнении выполните замену 30 % воды, чтобы не навредить рыбам
	Частички грязи не достигают модуля барабанного фильтра	• Оптимизируйте поток воды так, чтобы скиммер или фильтровальный насос втягивал частицы грязи • Расположите скиммер или фильтровальный насос в потоке воды так, чтобы они могли втягивать частицы грязи
	Большое количество живых организмов	Уменьшите количество живых организмов
	Сетчатые элементы фильтра засорены или повреждены	Очистите или замените сетчатые элементы фильтра
	Уплотнение барабана установлено неправильно	Проверьте посадку уплотнения барабана
	Уплотнение барабана повреждено	Замените уплотнение барабана
Необычный шум в барабане	В барабанном фильтре накопились крупные частицы грязи	Снимите сетчатый элемент и удалите грязь из фильтрующего барабана
Количество рыб в пруду уменьшилось	Рыба заплыла через трубопровод в фильтрующий барабан	Снимите сетчатый элемент, извлеките рыбу из фильтрующего барабана и верните её в пруд
Засорился промывочный желоб	В жёлобе застряли крупные частицы грязи, например, нитевидные водоросли	Снимите сеточный элемент и очистите желоб для стока грязи
Фильтрующий барабан частично загрязнён, очистка не выполняется	Засорены промывочные сопла	Вычистите промывочные сопла, по обстоятельствам замените их
В перекачивающей системе вода перетекает через аварийный перелив	Сеточные элементы засорились	Вычистите сетчатые элементы / удалите накипь
	Слишком высокая производительность насоса	Уменьшите производительность насоса
Периодическая чистка (по интервалам) не включается	Управление проверяет функцию уровнемера. • Проверка включается автоматически, если было выполнено слишком мало автоматических процессов чистки.	• Подождите. Проверка продолжается не более 24 часов. • Проверка прекращается, когда включается уровнемер. Выполняется автоматическая чистка. • Если уровнемер не включается в течение 24 часов, тогда появляется сообщение Er22. Включается зависящая от времени чистка. (→ Сообщения системы)

Неисправность	Возможная причина	Устранение неисправности
Отсутствие индикации на блоке управления	Кабель не подключен	Проверьте кабельное соединение
	Блок управления отключился из-за перегрева (температурный выключатель)	Защитите блок управления от высокой температуры и оставьте его до остывания • Блок управления автоматически включается после охлаждения • Сообщение об ошибке *Er-66* предупреждает о перегреве блока управления
	Сработал плавкий предохранитель из-за блокирования промывочного насоса (слишком большое потребление тока)	Чистка промывочного насоса (→ Очистка промывочного насоса) • Заменить предохранитель • Используйте только плавкий предохранитель 5 × 20 мм, инерционный, 16 A / 250 В.
Масляная пленка в модуле барабанного фильтра	При использовании нового промывочного насоса на протяжении короткого времени может выделяться незначительное количество пищевого масла, не представляющего опасности	Никакие действия не требуются

8 Очистка и уход

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Возможен смертельный исход или серьезные травмы вследствие опасного электрического напряжения!

- Прежде чем погрузить руки в воду, обязательно отключите сетевое напряжение от всех устройств, находящихся в воде.
- Перед выполнением работ на устройстве отключите сетевое напряжение.

8.1 Почистить устройство

- Ни в коем случае не применять агрессивные моющие средства или химические растворы, так как они могут разрушить корпус или отрицательно воздействовать на функционирование прибора.
- Рекомендуемое чистящее средство при стойких отложениях извести:
  – Очиститель насоса PumpClean OASE.
  – Бытовое моющее средство без содержания хлора и уксуса.
- После очистки тщательно промыть все детали чистой водой.

8.2 Регулярные работы

Фильтрационная система является самоочищающейся. Необходимо регулярно выполнять следующие работы, чтобы обеспечить постоянную оптимальную эффективность очистки фильтрационной системы.

Регулярные проверки

- Проверить на дисплее блока управления наличие системных сообщений. (→ Сообщения системы)
- Проверить участок перед перегородкой и внутреннюю часть фильтрующего барабана на наличие излишнего загрязнения (например, нитевидными водорослями). Для этого снять сетчатый элемент. (→ Демонтаж сетчатого элемента)

Удаление отложений грязи

Грязь, которая не улавливается барабанным фильтром, оседает на дно и должна удаляться.

- Один раз в месяц необходимо открывать грязевой сток DN 75 приблизительно на 10 секунд.
- Удалить отложения перед барабанным фильтром.
- Удалить нитевидные водоросли из желоба для грязи.
- Удалить отложения на уровнемере.

8.3 Общая очистка фильтрационной системы

- Необходимо использовать всю неработающую фильтрационную систему для очистки и ухода только при чрезмерном загрязнении.
- Запрещается использовать химические средства для очистки, поскольку они убивают бактерии.

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Выключить все насосы фильтра.
2. Выключить все остальные электроприборы фильтрационной системы (например, прибор УФ-очистки).
3. Только для гравитационной системы: закрыть запорный шибер (подача и слив) системы фильтров, чтобы остановить дальнейшее течение воды.
4. Открыть внизу в резервуаре запорный шибер грязевого стока DN 75 и слить возможными способами загрязненную воду.
5. Произвести мероприятия по очистке.
6. Закрыть запорный шибер.
7. Запустить фильтрационную систему в работу. (→ Пуск в эксплуатацию)

8.4 Очистка устройства промывки

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ T

1. Поднимите крышку.
2. Снимите зажимы крышки с промывочной трубы, снимите крышку и запустите процесс ручной очистки, чтобы проверить правильность работы промывочных сопел. (→ Очистка вручную)
3. На закупоренном сопле открутите накидную гайку, снимите ее вместе с соплом и уплотнением с промывочной трубы и очистите части. После очистки установите накидную гайку на сопло и закрутите вместе с уплотнением на промывочной трубе.
   – Выровняйте сопло таким образом, чтобы маркировка находилась вверху.
   – Усилием руки затяните накидную гайку.
   – Установите крышку.
4. Наденьте крышку с зажимами на промывочную трубу.
5. Вдавите промывочную трубу снизу пальцами в зажим одновременно нажимая сверху на крышку.
   – Не нагружайте промывочную трубу. В результате изгибания промывочная труба может повредиться.

УКАЗАНИЕ

Без крышки нормальная работа промывочного устройства не обеспечивается. Качество очистки снижается.

- Всегда эксплуатируйте промывочное устройство с установленной крышкой.

8.5 Очистка сетчатого элемента

8.5.1 Демонтаж сетчатого элемента

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ U

Демонтаж

1. Вручную провернуть фильтрующий барабан, чтобы сетчатый элемент был расположен напротив мотор-барабана. Ослабить блокировку (повернуть на 180°).
2. Полностью опустить сетчатый элемент в фильтрующий барабан.
3. Удалить сетчатый элемент из фильтрующего барабана.

Монтаж

1. Полностью опустить сетчатый элемент в фильтрующий барабан.
2. Повернуть сетчатый элемент и надеть оба шарнира на кронштейн фильтрующего барабана.
3. На блокировках потянуть сетчатый элемент вверх.
   – Следить за тем, чтобы выемка сбоку на сетчатом элементе точно зашла в зацепление с цапфой фильтрующего барабана.
4. Закрыть обе блокировки (повернуть на 180°).

8.5.2 Удаление извести с сетчатого элемента

Сигналы об ошибках Er-33, Er-55 или чрезмерное увеличение количества процессов очистки (счетчик), указывают на отложение извести на сетчатых элементах. (→ Считывание количества процессов очистки)

Если вода очень жесткая, Oase рекомендует выполнять профилактическое удаление извести раз в два-три месяца.

Рекомендуемый метод удаления отложений извести:

- Опустите сетчатые элементы в уксусную эссенцию (20 … 25 % кислоты) и оставьте как минимум на 30 минут, пока не растворятся известковые отложения.
  или
- насыпьте на влажные сетчатые элементы порошкообразную лимонную кислоту и дайте ей подействовать не менее 30 минут, пока не растворятся известковые отложения.

Необходимо выполнить следующие действия:

1. Снять сетчатый элемент. (→ Демонтаж сетчатого элемента)
2. Удалить известковые отложения с сетчатого элемента.
   – Резиновое уплотнение сетчатого элемента не снимать.
3. Почистить сетчатый элемент с помощью мягкой щетки под проточной водой и промыть его.
4. Установить сетчатый элемент.

8.6 Демонтаж фильтрующего барабана

Необходимо выполнить следующие действия:

Подготовительные работы:

- Снять крышку промывочного устройства. (→ Очистка устройства промывки)
- Снять сетчатые элементы. (→ Демонтаж сетчатого элемента)

▢ V

1. Извлечь устройство промывки из крепежных зажимов, повернуть его на 90° и откинуть вниз за ёмкостью.
2. Открутить и удалить оба винта с внутренним шестигранником (SW 5) двигателя барабана, вытянуть двигатель барабана из отверстия в перегородке и извлечь его.
   – Не подвешивать двигатель барабана на соединительном кабеле.
3. Ослабить болты "звездочка" для крепления желоба для грязи.
4. Поднять желоб для грязи со штуцера стока для грязи и извлечь из фильтрующего барабана.
5. Откинуть складной шплинт и извлечь его.
6. Извлечь вал барабана.
7. Снять фильтрующий барабан с перегородки и поднять в горизонтальной плоскости.
   – Осторожно: Крепежные зажимы на стенке ёмкости могут повредить сетчатые элементы.

8.7 Монтаж фильтрующего барабана

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ W

Перед установкой фильтрующего барабана нужно проверить, что уплотнение барабана не повреждено и правильно сидит. Повреждённое уплотнение барабана нужно заменить.

1. Установите новое уплотнение барабана. Углубление в барабанном уплотнении должно быть сверху.
2. Перегородка должна полностью сидеть в пазе уплотнения барабана.
3. Кромку барабана смажьте консистентной смазкой, чтобы улучшить лёгкость хода фильтрующего барабана.
   – Используйте только оригинальную консистентную смазку (Turmsilon GTI 300 GK) от OASE.

- Выполнить дальнейший монтаж в обратной последовательности.

8.8 Очистка промывочного насоса

СОВЕТ

Зачастую загрязнения промывочного устройства и промывочного насоса могут быть быстрее удалены путем очистки без сопла/сопел.

- Снять для очистки сопло/сопла, чтобы вымыть частицы грязи.

Подготовительные работы:

- Снять фильтрующий барабан. (→ Демонтаж фильтрующего барабана)

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ X

1. Ослабить стопорное устройство. Для этого снять оба прорезиненных ремня.
2. Приподнять промывочный насос, снять фильтровальный чулок.
   – Все детали почистить чистой водой.

8.9 Замена промывочного насоса

Подготовительные работы:

- Снять фильтрующий барабан. (→ Демонтаж фильтрующего барабана)

Необходимо выполнить следующие действия:

▢ Y

1. Ослабить стопорное устройство. Для этого снять оба прорезиненных ремня.
2. Ослабить шланговый хомут и снять шланг.
3. Извлечь промывочный насос и заменить его.
   – Отсоединить соединительный кабель промывочного насоса от кабельной разделки.
4. Установить промывочный насос в обратной последовательности.

9 Хранение на складе/хранение в зимнее время

Установка стоит защищенная от минусовых температур (напр. в гараже или в кабине)

Эксплуатация устройства возможна, если минимальная температуры не ниже +4 °C.

- Установить интервал очистки, зависящей от времени, на 20 мин, чтобы избежать повреждений устройства промывки от мороза.
- Блок управления необходимо установить в защищенном виде. Минимальная рабочая температура блока управления составляет -10 °C.

Установка стоит не защищенная от минусовых температур (напр. находится под открытым небом)

При температуре воды менее 8° или не позднее ожидаемых заморозков прибор необходимо снять с эксплуатации.

- Максимально опорожнить устройство, основательно прочистить и проверить на наличие повреждений.
- Максимально опорожнить шланги, трубопроводы и соединения.
- Оставить заборные шиберы открытыми.
- Закройте емкость так, чтобы в нее не проникала дождевая вода.
- Защитить от замерзания кабели и запорные шиберы, которые покрыты водой.

УКАЗАНИЕ

После зимы или перед началом сезона пользования прудом необходимо выполнить техобслуживание уплотнения барабана.

- Удалите старую консистентную смазку, после чего край барабана аккуратно покройте новой смазкой.

10 Изнашивающиеся детали

- Сетчатые элементы
- Плавкий предохранитель
- Уплотнение барабана
- Конденсатор промывочного насоса
  – Запрещено открывать промывочный насос. Отправить промывочный насос в OASE. Вам будет незамедлительно отправлен другой промывочный насос для замены.

11 Утилизация

Поддержите нас в наших стараниях не наносить вред окружающей среде, соблюдайте следующие указания по утилизации!

Утилизируйте прибор согласно национальным правилам.

УКАЗАНИЕ

Не утилизировать данный прибор вместе с домашним мусором!

- Выведите устройство из работы, обрезав его кабель, и утилизируйте через предусмотренную для этого систему возврата.

12 Запчасти

Благодаря оригинальным запчастям фирмы OASE устройство безопасно и надежно в работе.

Рисунки и списки запчастей вы найдете на нашей интернет-странице.

www.oase.com/ersatzteile

13 Технические параметры

ProfiClear Premium			**TF-XL с подкачкой EGC**	**TF-XL гравитационный EGC**
Блок управления	Расчетное номинальное напряжение	V пер. тока	230	230
	Частота в сети	Гц	50	50
	Потребляемая мощность в состоянии покоя	Вт	5	5
	Потребляемая мощность при чистке	Вт	1100	1100
	Максимальная потребляемая мощность (теоретическая)	Вт	1600	1600
	Напряжение на выходе промывочного насоса	V пер. тока	230	230
	Напряжение на выходе электромотора барабана	В пост. тока	12	12
	Напряжение на выходе модуля обработки сигналов	В пост. тока	12	12

ProfiClear Premium			TF-XL с подкачкой EGC	TF-XL гравитационный EGC
	Температура окружающего воздуха	°C	-10 … +35	-10 … +35
	Плавкий предохранитель 5 × 20 мм, 250 В	A	T16	T16
	Длина сетевого кабеля	м	5	5
	Длина соединительного кабеля для сетевого блока	м	4,5	4,5
Допустимая температура воды		°C	+4 … +35	+4 … +35
Длина кабельного жгута барабанного фильтра		м	5	5
Шум		дБ(A)	<70	<70
Габариты	Длина	мм	1295	1295
	Ширина	мм	861	861
	Высота	мм	821	821
Вес	без воды	кг	125	125
	с водой	кг	535	655
Промывочный насос	Давление воды	бар	7	7
	Расход воды за одну промывку	л	3,2	3,2
Барабан	Диаметр	мм	565	565
	Ширина	мм	780	780
Сеточные элементы	Количество		16	16
Вход Ду 110	Количество		2	7
Вход G2	Количество		3	–
	Подключение шланга (диаметр)	мм	50 мм	–
Слив Ду 180	Количество		2	2
Слив грязи	Количество		2	2
	Штуцер для подсоединения		Ду 75 / Ду 110	Ду 75 / Ду 110
Производительность перекачки	минимальная	л/ч	25000	25000
	максимальная	л/ч	50000	66000
Высота ёмкости с крышкой над уровнем воды в пруду		мм	–	140
Допустимое отклонение уровня воды в пруду		мм	–	-20
Допустимые потери на трение в подающих линиях		мбар (см)	–	7 (7)
При использовании регистратора статуса фильтровального насоса минимально необходимые потери на трение в подводах		мбар (см)	–	3,5 (3,5)

Сетевой блок ProfiClear Premium			
Расчетное номинальное напряжение		V пер. тока	230
Частота в сети		Гц	50
Напряжение на выходе		В пост. тока	12
Потребляемая мощность	в состоянии покоя	Вт	5
	При очистке	Вт	75
Макс. ток на выходе		А	8,3
Длина сетевого кабеля		м	2
Длина соединительного кабеля для системы управления		м	0,4
Габариты	Длина	мм	231
	Ширина	мм	148
	Высота	мм	63

14 Символы на приборе

IP68 20 m	Пыленепроницаемый. Водонепроницаемость на глубине до 20 м.
IP44	Пыленепроницаемый. Защищен от брызг воды.
T16A	Плавкий предохранитель 16 A / 250 В, медленного срабатывания
	Возможная опасность для лиц с кардиостимулятором!
	Защищайте от прямого воздействия солнечных лучей
	При наступлении морозов прибор демонтировать!
	Не прикасаться к входу или выходу. Опасность травмирования в связи с режущими движениями.
	Прочитайте руководство по эксплуатации.

原版使用说明书的翻译

⚠ 警告

- 本设备可由 8 岁及以上的儿童以及身体、感官或精神能力有限或缺乏经验和知识的人使用，前提是他们得到监督或安全使用设备的指导，并了解由此带来的危险。儿童不得玩耍设备。清洁和用户维护工作不得由没有受到监督的儿童进行。
- 该设备必须由最大设计故障电流为 30mA 的漏电断路器提供保护。
- 只有当设备的电气数据和电源的电气数据一致时，才允许连接设备。设备数据位于设备的铭牌、包装上或在该说明书中。
- 在接触水之前，将水中的所有电气设备从电源断开。否则电击可导致死亡或重伤。
- 不能替换损坏的连接线。清除设备。

目录

1 本使用说明书的注意事项 410
1.1 本说明书中的警告信息 410
1.2 本说明书中的注意事项 410
2 安全提示 411
2.1 电气连接 411
2.2 对装有心脏起搏器的人存在危险 411
2.3 安全操作 411
3 产品介绍 412
3.1 包装配件 412
3.2 设备结构 412
3.3 功能说明 414
3.3.1 泵送系统 414
3.3.2 重力系统 414
3.4 简易花园控制系统(EGC) 414
3.5 按规定使用 415
4 安装和连接 415
4.1 安装过滤容器 415
4.1.1 泵送系统 416
4.1.2 重力系统 417
4.2 连接转鼓过滤器 417
4.2.1 管道注意事项 417
4.2.2 连接进水口至泵送系统 418
4.2.3 连接进水口至重力系统 418
4.2.4 连接污物出口 418
4.3 连接控制器 419
4.4 连接电源 419
4.4.1 连接 EGC 盒 419
4.5 安装带有 EGC 盒的控制器 420
4.5.1 泵送系统 420
4.5.2 重力系统 420
5 投入使用 421
5.1 泵送系统 422
5.1.1 调试的顺序 422
5.1.2 设置液位感测装置 422
5.2 重力系统 423

5.2.1 调试的顺序 423
5.2.2 设置液位感测装置 424
5.2.3 设置过滤泵的状态感测装置 425
6 操作 426
6.1 控制装置概览 426
6.2 接通 / 关闭 426
6.3 运行模式 427
6.4 手动清洁 427
6.5 菜单中的设置 427
6.5.1 CL：清洗时间“Cleaning” 427
6.5.2 In: 定时清洗 “Intervall” 428
6.5.3 EC: 延长清洗时间“Extra Cleaning” 428
6.5.4 IE：延长清洁时间间隔 "Interval Extra Cleaning" 429
6.5.5 E7：泵的状态感测装置 429
6.6 读取清洁过程的次数 430
6.6.1 清洁过程需要 24 小时 430
6.6.2 清洁过程的总次数 430
6.7 加载初始设置 430
6.8 系统消息 431
7 故障排除 434
8 清洁和保养 435
8.1 清洁设备 435
8.2 定期作业 435
8.3 清洁整个过滤系统 435
8.4 清理冲洗装置 436
8.5 清洁滤筛元件 437
8.5.1 拆卸滤筛元件 437
8.5.2 为滤筛元件除垢 437
8.6 拆卸过滤转鼓 438
8.7 安装过滤转鼓 438
8.8 清洁冲洗泵 439
8.9 更换冲洗泵 439
9 存放/过冬 440
10 磨损件 440
11 丢弃处理 440
12 备件 440

13 技术数据 441
14 设备上的标识 442

1 本使用说明书的注意事项

购买本产品，**ProfiClear Premium TF-XL EGC** 是您的正确选择。

首次使用本设备之前请仔细阅读本使用说明书并熟悉本设备。 所有在本设备上的工作以及用本设备从事的工作都必须按照本说明书进行。

请务必遵守安全注意事项，以便正确及安全地使用设备。

请妥善保管本使用说明书。 转让设备时请连同本使用说明书一起转交。

1.1 本说明书中的警告信息

使用表明危险程度的信号词，将本手册中的警告说明进行分类。

警告

识别出一个可能发生的危险情况，若不避免该情况，则可能导致死亡或严重受伤。

提示

识别出一个可能发生的危险情况，若不避免该情况，则可能导致财产损失或环境破坏。

建议

有用的建议。

1.2 本说明书中的注意事项

▢ A 参考插图，比如图 A。

→ 引用另一章。

2 安全提示

2.1 电气连接

- 电气安装必须符合国家安装规定，并且只能由专业电工施行。
- 专业电工基于其专业训练、知识和经验有能力和权限评估并完成委托给他的工作。专业人员的工作也包括识别可能的危险以及遵守相关的地区性和国家性标准、细则和规章制度。
- 如有疑问或问题，请您咨询专业电工。
- 只有当设备的电气数 据和电源的电气数据 一致时，才允许连接 设备。设备数 据位于设备的铭牌、包装上或在该说明书中。
- 只能将设备连接到按规定安装的插座上。
- 延长电缆和电源分配器（如接线板）必须适合露天使用（防溅）。
- 防止插座连接器受潮。

2.2 对装有心脏起搏器的人存在危险

- 水箱盖中装有一个具有强磁场的磁铁，它可以影响心脏起搏器或植入的除颤器 (ICD)。植入物与磁铁之间的间距保持至少 20 cm。

2.3 安全操作

- 外壳损坏时，不能运行设备。
- 电线损坏时，不能运行设备。
- 不要用设备的电源线牵拉设备。
- 敷设电线时保护其不受损坏并且注意，不要绊倒任何人。
- 请勿在设备上进行任何技术更改。
- 只能在设备上进行本说明书中所述的工作。如果无法解决问题，请联系已授权的客服点，若仍有疑问，请咨询制造商。
- 只能使用设备的原装配件和备件。
- 在雷雨天气下断开设备电源。
- 电网过压会导致设备运行发生故障。有关信息请看“故障排除”一章。
- 冲洗装置的喷头无法吸气。喷头不能带有损害健康的细菌。水箱盖被抬起时，冲洗装置仍然处于工作状态。

3 产品介绍

OASE 过滤系统 ProfiClear Premium XL 有以下模块可供选择：

- EGC 泵送 ProfiClear Premium TF-XL
- EGC 重力 ProfiClear Premium TF-XL
- 移床模块 ProfiClear Premium XL
- 泵送排水模块 ProfiClear Premium XL
- 重力排水模块 ProfiClear Premium XL

3.1 包装配件

ProfiClear Premium TF-XL				说明
▢ A	泵吸	▢ B	重力	
1 件		1 件		转鼓过滤器
1 件		1 件		带有 EGC 盒的控制器
1 件		1 件		电源
2 件		2 件		将 EGC 盒悬挂在水箱壁上并用于固定的带帽螺母
5 件		5 件		作为备件的纤维垫圈 6 × 12 × 1 mm（源密封圈）
–		2 件		用于架设 EGC 盒控制器的地面尖脚
2 件		–		Bitron Premium 60 W / 120 W / 180 W 固定角铁
1 件		–		连接套件： 2 只橡胶连接套 DN110 / DN 110 8 只软管箍 110 ··· 130 mm 2 只 BG 管接头 Optimax 2 只带螺纹的软管接头 G2 3 只软管接头 G2 3 只锁紧螺母 G2 3 只平面密封件 57 × 48 × 3 5 只软管箍 40 ··· 60 mm
1 件		1 件		附件包 • 1 本质量标识 • 1 本保修 • 1 张 OASW 净水质保 • 1 本保修延保 • 1 × Turmsilon GTI 300 GK 管状 10 ml • 1 × OASE 水泵 CE 声明 • 1 张 EGC 2017

3.2 设备结构

ProfiClear Premium TF-XL				说明
▢ A	泵吸	▢ B	重力	
1		1		水箱盖
2		2		冲洗装置 • 利用高水压冲洗滤筛元件 (3) 的粗糙保护
3		3		过滤转鼓带有 16 个滤筛元件 • 滤筛元件可过滤最大 60 µm 的粗糙污垢（可选择 150 µm）
4		4		2 只 DN 180 出水口
5		5		过滤转鼓的转鼓电机 (3) • 电机连接到控制器 (21) 上
6		6		冲洗泵 • 为冲洗装置 (2) 供水

ProfiClear Premium TF-XL				说明
▢ A	泵吸	▢ B	重力	
7		7		滚轮 • 引导过滤器转鼓
8		8		DN110 进水口 • ProfiClear Premium TF-XL gepumpt EGC：2 个进水口 • ProfiClear Premium TF-XL Gravitation EGC：7 个进水口
9		9		带有截止阀的 DN 75 排污口
10		–		3 只 套管 50 mm (G2)，用于连接过滤系统，内部带有止回阀
11		11		作为备件的 5 只纤维垫圈 6 × 12 × 1 mm（源密封圈）
12		–		过滤泵连接的连接套件 • 用于连接到连接套管 50 mm (G2)(10)
13		13		• 温度传感器 • 监控水温
14		14		排污渠 • 收集粗糙污垢和滤筛元件 (3) 的冲洗水
15		15		用于粗糙污垢的 DN 110 排污口
16		16		液位感测装置 • 报告过滤系统中的液位
17		17		带有液位感测装置的信号箱 • 信号箱连接到控制器 (22) 上
18		18		转鼓电机(26)供电电源连接电缆
19		19		2 只带帽螺母 • 用于固定 EGC 盒悬挂固定在水箱壁上
20		20		带有 EGC 盒的控制器
21		21		转鼓电机的连接插头
22		22		信号箱的连接插头
23		23		控制器电源线
24		24		冲洗泵的连接插头
25		25		保护熔断器 • 保险丝 5 × 20 mm，T16 A 250 V
26		26		• 电源 • 为转鼓电机供电
27		–		用于安装 UVC 澄清器 Bitron Premium 的固定角
–		28		泵的状态感测装置 • 泵失效时发出警告
–		29		2 只用于架设 EGC 盒控制器的地面尖脚

3.3 功能说明

ProfiClear Premium XL 转鼓过滤器模块的主要作用是用来分离粗糙的污垢。滤筛 (60 μm) 分离所有类型的污垢颗粒，直到水达到过滤生态环境。通过分离固体物质，以减少水中的大部分营养物质。

因此，转鼓过滤器模块承担着支持移动床模块和排水模块中过滤生态的很重要的工作。对于泵送系统的过滤系统，最大循环功率为 50000 l/h，对于重力系统来说为 66000 l/h。

带有一体化微控系统的控制器可自动控制和监控过滤过程。根据具体需求自动调整自清洁功能。

3.3.1 泵送系统

▢ C

该过滤系统必须高于池塘水平面。过滤泵将脏污的池塘水从池塘泵入过滤系统中。净化水经过管道以自由落体方式流回池塘。

泵送系统的优点：

- 安装费用低
- 系统扩展简单
- 可轻松连入 UVC 澄清器
- 与 AquaMax Eco Premium OASE 过滤泵完美匹配。

3.3.2 重力系统

▢ D

过滤系统可完全埋入土壤（滤井）。入口低于池塘水位。被污染的池塘水通过地面排水渠或撇渣器进入第一个过滤容器，然后流经以下过滤器模块。根据管道连通的原理（静水压力），水箱的水位与池塘水位一致。最后一个过滤器模块中的泵将净化水通过管道泵送到池塘。

重力系统的优点：

- 良好的传输性，便于利用重力原理有效地清除悬浮物。
- 高效节能，因为几乎没有高度差和仅有少量的摩擦阻力
- 可与水上园景融为一体
- UVC 澄清器连入下游并且污垢少。
- 与 OASE 过滤泵 AquaMax Eco Gravity 和 AquaMax Eco Titanium 完美匹配。

3.4 简易花园控制系统(EGC)

该产品可与 Easy Garden Control-System (EGC) 建立通讯。EGC 可供您在花园里和池塘边，舒适安全地用智能手机或平板电脑控制设备。有关 EGC 的信息与功能，请访问以下链接 www.oase.com/egc-start。

3.5 按规定使用

说明书中的所述产品只能用于下列用途：

- **用于清洁花园池塘和近自然水域。**
- 必须在遵守技术数据的前提下运行。(→ **技术数据**)

以下限制条件适用于本设备：

- **操作水温必须为 +4 °C … +35 °C。**
- **不可输送除水以外的其他液体。**
- **不适合咸水。**
- 严禁在无水流的情况下运行。
- 禁止与化学物质、食品、易燃或者易爆物质一起使用。
- 禁止用于商业或者工业目的。
- 这是一个 A 级设备。在居住环境中，该设备可造成无线电干扰。使用者有义务采取合适的应对措施。

4 安装和连接

提 示

如果规划的安装情况与说明书中的建议差别很大：

- **请让经销商检查所有技术规格是否规范。这对于无故障运行是不可或缺的。**

4.1 安装过滤容器

▢ E

警 告

电压会导致死亡或重伤。

- **在泳池中，只使用额定电压 U ≤ 12 V 的电气设备或进行电气安装。**
- **在进行额定电压 U > 12 V 的电气安装时，必须保持与泳池至少 2 m 的距离。**

小 心

由于设备太重，可能会在搬动时造成脊柱创伤或肢体挫伤。设备重量超过 25 kg。

- **使用合适的搬运辅助工具（比如专用承重手柄）。**
- **多人抬运，以减轻脊柱压力。**
- **保护肢体不受挫伤。**
- **切勿在装满的状态下运输设备。**

请规划安装过滤系统。通过细致的规划并认真考虑环境条件，以获得最佳的运行条件。
必须满足的基本条件：

- 过滤模块在填充状态下的重量很重。因此，必须选择一个合适的地基（至少有地面铺层，混凝土建造的更好），以避免下沉。
- 预留足够的活动空间，以便能执行清洁和维护作业。
- 将污水导入下水道，或将其导离水池，确保其不会流回水池。
  – 如果将粗糙污垢和污水引入一条共用管道中，至少要使用管道 DN 110。

建议

过滤系统日夜工作，在自动清洁过程期间可发出冲洗噪音。

- 为避免公众和邻里免受噪声影响，请遵守噪声防护法的要求。
- 对过滤系统进行改造，使噪音影响可完全被吸收。
- 选择过滤系统的地点，以避免噪音负荷。

建议

作为再循环到池塘中的水，河道或瀑布是最合适的。由此可使经过滤的池塘水在流回池塘前富含氧气。

4.1.1 泵送系统

▢ F

- 对底板进行水平校准。
- 将转鼓过滤器模块调整到比以下移动床模块高 200 mm，以使两个模块（出水口和进水口）的连接处于同一水平。
  – 建议：借助 24 只块标准混凝土板，分别 500 × 500 × 50 mm，构成一个 1500 × 1000 mm 基层并相互放置四层。
- 放置过滤系统的出水口，使转鼓过滤器模块 280 … 400 mm 所在的水平面低于水箱上沿。
  – 否则无法进行最佳且无故障的操作。
  – 使用 ProfiClear Premium XL 泵送排水模块时，自动调节水位。
- 池塘内的进水口（例如以溪流或瀑布方式），不要高过过滤系统出口。

4.1.2 重力系统

▢ G

池塘中正确的架设和恒定的水位是重力系统最佳无故障运行的重要先决条件。

设置滤井：

- 掘出一个尺寸足够大的坑，用于过滤系统。
- 对底板进行水平校准。
- 固定坑壁防止土壤坍塌（筑墙，混凝土浇筑）。
- 确保坑不会被水淹没。做好雨水排放。

安装过滤系统：

- 确定池塘的最大水位。
- 过滤系统所在的底板必须低于最大水位 680 mm（最大容差：-20 mm）。
- 保持恒定的水位：
- 重力系统运行需要池塘中的水位保持恒定。允差允许最大水位 -20 mm。
  - 如果超过池塘中的最大水位，转鼓过滤器模块中的水将通过污水渠流出，直到再次达到最大水位。
  - 如果超过最大水位 20 mm，则无法进行最佳或无故障的运行。
- 建议：如果水位低于允许限度，ProfiClear Guard 将自动为池塘补充水量。

4.2 连接转鼓过滤器

4.2.1 管道注意事项

- 使用合适的管道。
- 不得使用矩形的管件。最大 45°角的弯管最为高效。
- 请永久性且牢固地粘接塑料管，或使用带有拉出固定装置的套管接头。
- 死水在严寒时无法流出并且可能导致管道破裂。因此，请敷设带倾斜度 (50 mm/m) 的管道和软管，以便水能流尽。
- 对于重力系统来说，在维护和修理工作期间，必须封闭池塘的供水，必要时还有池塘回水。请安装适合的截止阀。
- 对于重力系统来说，供水管道中的总损耗不得超过 7 毫巴（7 厘米）。
  - 否则，在运行期间将低于过滤系统中的最小水位。无法进行最佳或无故障的运行。

4.2.2 连接进水口至泵送系统

▢ H, I

过滤系统模块有两个两个 DN 110 接口和三个 50 mm (G2) 接口。首先使用 DN 110 接口。

- 在 DN 110 接口可分别连接一个 UVC 澄清器 Bitron Premium 或一个过滤泵（配有 OASE 附件 77191、73751）。
- 对于更大的循环功率，可另外连接多达三个过滤泵至接头 50 mm (G2)。
- 没有止回阀，过滤泵无法进行恒定操作。因而减少压力损失。
- 通过安装止回阀，在接口 50 mm (G2)上，过滤泵也能够间歇运行。

安装 UVC 澄清器

步骤如下：

- 连接 UVC 澄清器。（→ 使用说明 Bitron Premium）

▢ H

- 使用三角板固定 Bitron Premium 至容器上。

50 mm 接口（G2）

步骤如下：

▢ I

1. 将套管的旋盖连同平面密封件一起拧下。
2. 将带有软管接头 50 mm（G2）和平面密封件的锁紧螺母拧到套管上。将锁紧螺母用力拧紧。
3. 将过滤泵的软管 50 mm (G2) 推到软管接头上，并用软管箍固定。

4.2.3 连接进水口至重力系统

▢ J

转鼓过滤器模块有七个个 DN 110 接口，使用它能够通过管道连接池塘的进口。

- 建议：每个 DN 110 进水口的流量限制为 10000 l/h。
- 使用适合的 DN 110 管道连接地面排水渠和/或撇渣器和入水口。
- 管道 DN 110 连接安装材料：OASE 配件 73751。
- 确保鱼不会游入管道中。

4.2.4 连接污物出口

▢ A, B

所有粗糙污垢通过 DN 110 粗糙污垢排污口（水箱上部的流出口）流进排污口。

- 连接一个适合的 DN 110 管道并将污水导入到污水排放系统中。

通过水箱下方带截止阀的排污口 DN 75 ，可以在需要时（清洁、维修、越冬），将水排入水箱中。

- 连接一个适合的 DN 75 管道并将污水导入到污水排放系统中。

建议

DN 75 管道可以与 DN 110 粗糙污垢转鼓过滤器连接在一起，以便连同污水通过 DN 110 管道一起排入污水排放系统中。

这样可方便为污水管路进行高压冲洗。

4.3 连接控制器

电缆束包含信号箱、转鼓电机和冲洗泵的连接电缆。这些连接电缆必须连接，EGC 盒已经连接。

▢ K

- 将电缆束上的三个插头连接到控制器的插口上。将锁紧螺母用力拧紧。
  – 这些连接受反接保护，无法替换。

4.4 连接电源

电源用于为控制器和转鼓电机供电。

- 始终在无电状态中松开或建立插拔连接。将电源从电网断开。

步骤如下：

▢ L

- 使用电源上的插座连接插头至控制器上。将锁紧螺母用力拧紧。
  – 这些连接受反接保护，无法替换。

4.4.1 连接 EGC 盒

▢ M

可选择将过滤系统整合到 EGC 网络中，这对于操作来说不是必须的。 (→ 简易花园控制系统 (EGC))

需要 Connection Cable EGC 来连接 EGC 盒。

正确的固定连接器对确保连接安全和 EGC-网络通畅非常重要。

步骤如下：

▢ N

1. 去除 EGC-IN 上的防护盖。
2. 将 EGC 连接线缆的连接器插上并用两个螺栓固定（最大 2.0 Nm）。
   – 橡胶密封垫必须干净和坐合位置准确。
   – 更换已经受损的橡胶密封垫。
3. 移除 EGC-OUT 上的保护罩，插入终端电阻器并用两个螺栓固定（最大 2.0 Nm），或者再连接一个可 EGC 的设备。
   – EGC 网络中最后一个设备上 EGC-OUT 不可再连接 Connection Cable EGC。终端电阻器必须插入 EGC-OUT 中，这样才确保正确完成 EGC-网络安装。
   – 终端电阻器在 InScenio FM-Master EGC 、InScenio EGC-Controller 的供货范围内。

4.5 安装带有 EGC 盒的控制器

4.5.1 泵送系统

- 控制器安装至少距离池塘 2 米。
- 防止控制器受到阳光直射。
- 控制器有防水溅保护，允许置于雨中。

步骤如下：

▢ O

1. 控制器和 EGC 盒悬挂在水箱壁上或通过螺纹钩悬挂在另一处。
2. 如果将 EGC 盒悬挂在水箱壁上，则将两个盖板插到带帽螺母上。
   – 通过盖板将 EGC 盒固定住。

4.5.2 重力系统

▢ P

- 控制器安装至少距离池塘 2 米。
- 防止控制器受到阳光直射。
- 控制器有防水溅保护，允许置于雨中。
- 将两个地面尖脚推到控制器上，并将地面尖脚插入地面。

提示

- 永远不要撞击控制器。
- 将两个尖脚推到控制器上。
- 轻轻将地面尖脚按到地上，以标记落点。

硬地面：

- 将两个地面尖脚从控制器上拔下，并插入地面。
- 将控制器推到尖脚上。

5 投入使用

- 在首次调试前，必须彻底清洁池塘，以便过滤系统不会因为水质太脏而过载。为进行清洁，推荐使用 OASE 池塘污泥吸收器 PondoVac。
  – 通常，对于新建的池塘无需进行清洁。
- 在池塘养殖季节，必须每日 24 小时运行过滤系统。

警告

危险电击可导致死亡或重伤！

- 放入水中之前，关闭水中所有设备的线路电压。
- 在设备上作业前，关闭线路电压。

提示

如果用调光器运行设备，设备会损坏。包含敏感电组件。

- 不得将设备连接到可调光供电装置上。
- 切勿在装满的状态下运输设备。

提示

冲洗泵不允许干运行。可能后果：冲洗泵被毁坏。

- 定期检查水位。冲洗泵运行时必须位于水下。
- 当水箱灌满后，才能接通控制器。

建议

调试期间，控制器的屏幕上将显示 *Er-88*。

- 只要过滤容器中没有设定最终的水位，
- 如果水泵的状态感测装置没有正确设置。

如果过滤系统工作正常，系统消息将自动重置。

5.1 泵送系统

5.1.1 调试的顺序

步骤如下：

▢ A

1. 关闭水箱底部排污口的截止阀。
2. 检查整个过滤系统（管道和软管）的完整性。
3. 取下水箱盖。
4. 手动将转鼓过滤器一次性完全扭转，以确保其可自由活动。
5. 在过滤器中注入水，直至冲洗泵位于水下（冲洗泵防干燥运行保护）。
6. 放上水箱盖。
   – 出于安全原因，当水箱盖被抬起时，过滤转鼓停止运转。
7. 接通控制器，必要时进行调整。(→ 操作)
8. 接通过滤泵,必要时接通 UVC 澄清器。
   – 水必须通过回流口流回池塘。
9. 检查所有管道、软管及其接口的密封性。
   – 源密封圈可能在一开始是不密封的，因为它只有在接触水后才完全密封。
10. 必要时设置液位感测装置。(→ 设置液位感测装置)

5.1.2 设置液位感测装置

▢ Q

对于泵送系统来说，过滤系统中的液位与池塘水位无关。过滤系统的液位与循环功率有关。因此可能需要设置液位感测装置。

液位感测装置可安装在三个位置。可以假设说，ProfiClear Premium XL 泵送排水模块上的至少一个 12500 l DN 110 排水口用于通向池塘的回水。

- 位置 1：流量较高（>45000 l/h）或池塘中污染严重时。
- 位置 2：标准流量 30000 … 45000 l/h （交付状态）时。
- 位置 3：流量降低时 <30000 l/h（冲洗频率低）。

步骤如下：

1. 松开两个锁紧螺母取下螺母和内六角螺丝。
2. 将液位感测装置推入所需位置相应的格栅上，并用内六角螺丝和锁紧螺母固定。拧紧两个螺母。

5.2 重力系统

5.2.1 调试的顺序

步骤如下：

▢ B

1. 关闭水箱底部排污口的截止阀。
2. 检查整个过滤系统（管道和软管）的完整性。
3. 取下水箱盖。
4. 手动将转鼓过滤器一次性完全扭转，以确保其可自由活动。
5. 进水口的截止阀，必要时还有排水口的截止阀打开，以向过滤系统内注水。
6. 向池塘中注水，直至达到最大水位。
7. 检查转鼓过滤器中的水位。参阅水箱壁内带有标记的贴标。
   – 理想水位：低于水箱上沿 120 mm
   – 允许容差：-20 mm（低于水箱上沿 140 mm）
   – 如果达不到最小水位时，请调整位置。
8. 检查所有管道、软管及其接口的密封性。
   – 源密封圈可能在一开始是不密封的，因为它只有在接触水后才完全密封。
9. 放上水箱盖。
   – 出于安全原因，当水箱盖被抬起时，过滤转鼓停止运转。
10. 接通控制器，必要时进行调整。(→ 操作)
11. 接通过滤泵，必要时接通 ProfiClear Premium XL 排水模块中的 UVC 澄清器。
12. 将液位感测装置调整到过滤系统中的水位。(→ 设置液位感测装置)
13. 必要时，调整过滤泵的状态感测装置。(→ 设置过滤泵的状态感测装置)

5.2.2 设置液位感测装置

为使过滤系统最佳运行，请设置水箱水位的感测装置。您需要一个 10 mm 扳手以进行设置。

步骤如下：

▢ R

1. 取下水箱盖。
   – 出于安全原因，当水箱盖被抬起时，过滤转鼓停止，在控制器的屏幕上显示 Er-11。
2. 关断过滤泵并检查水位。
   – 水位应该达到水箱壁内上的最大标记高度，当然也就是高于最小标记。
   – 必要时调整池塘中的水位。
3. 断开电源（控制器必须无电压）。
4. 松开液位感测装置的两个螺丝，以便可轻轻移动它。
5. 放上水箱盖。
6. 接通控制器和过滤泵并开启清洁过程。
7. 断开控制器电源并取下水箱盖。
8. 移动液位感测装置，直到壳体上的标记与水位完全相同。
9. 拧紧液位感测装置的两个螺丝。
10. 盖上水箱盖并接通控制器。

建议

- 清洁过程后快速进行设置。滤筛元件将不断地过滤污垢。水箱中水位因此降低。
- 随后将重启清洗过程并检查设置。必要时修正设置。
- 如果达到了所需的水质，请重新检查设置。

5.2.3 设置过滤泵的状态感测装置

建议

仅在以下情况下才需要设置：

- 过滤容器的安装高度与系统的特定要求有偏差。
- 进水管中允许的管道阻力损失有显著偏差。

过滤系统的状态感测装置通过系统消息 *Er88* 来表示，过滤泵是否正常工作。

- 过滤泵开启且无故障运行时，转鼓过滤器中的水位降低，浮子开关自由悬起。
- 流量降低时（如过滤泵故障），水位增加并触发系统消息 *Er88*。
  – 如果状态检测装置连续开启 10 分钟，才会触发系统消息 *Er88*。这可避免瞬时的水平面波动触发系统消息 *Er88*。

为了使状态感测装置能发出正确报警，必须根据过滤器容器中的水位检查设置，并在必要时进行更正。此外，通过过滤泵的供水管路中的损失必须至少为 3.5 mbar（3.5 cm）。

- 可根据需求禁用状态检测装置。(→ 设置过滤泵的状态感测装置)

步骤如下：

▢ S

1. 取下水箱盖。
   – 出于安全原因，当水箱盖被抬起时，过滤转鼓停止运转，控制器屏幕显示 *Er11*。
2. 关断泵。
3. 断开电源（控制器必须无电压）。
4. 测量水箱上沿和水平面之间的距离并根据该表确认所需的支架位置。
5. 如果确认的位置与当前位置有偏差，必须相应地校正位置。
   – 松开并取下支架的螺丝。将支架移动到正确位置上，并拧紧两颗螺丝。
6. 放上水箱盖。
7. 接通控制器和过滤泵并检查状态感测装置。

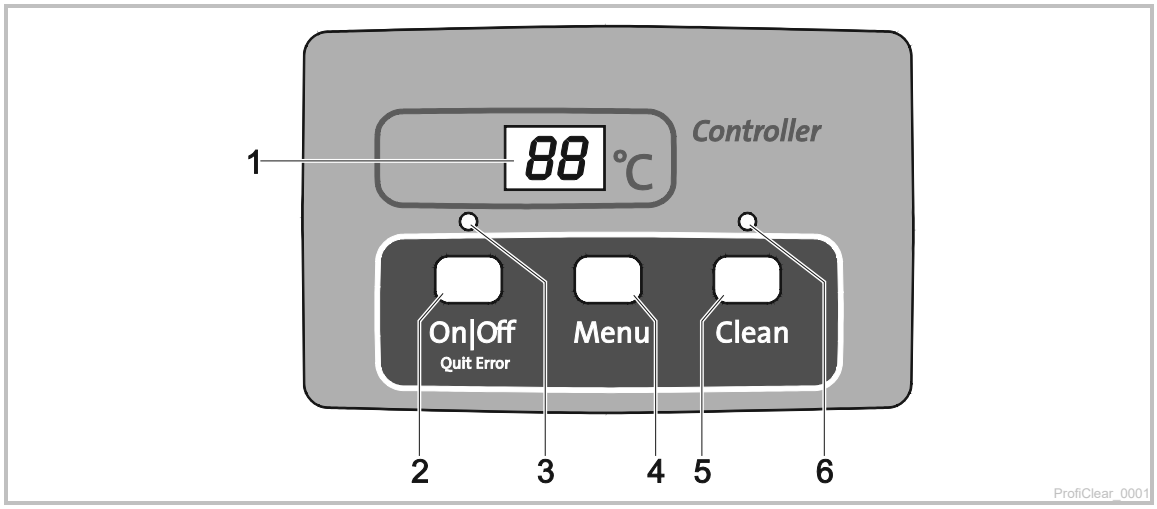
如果浮子在过滤泵接通的情况下下降，并且系统信息 *Er88* 在过滤泵关闭 10 分钟后才会触发，则状态感测装置已正确设置。

▢ S 过滤容器/池塘中的水位。（在过滤泵关断的情况下，从水箱上沿处测得）		
最大	最小	
169 mm	189 mm	9
162 mm	182 mm	8
155 mm	175 mm	7
148 mm	168 mm	6
141 mm	161 mm	5
134 mm	154 mm	4
127 mm	147 mm	3
120 mm	140 mm	2 [1]
113 mm	133 mm	1

[1] 出厂设置

6 操作

6.1 控制装置概览



1 屏幕
- 显示运行状态
- 显示菜单和用于设置转鼓过滤器的值
- 显示泵的状态
- 默认显示当前水温 [° C]。

2 开|关键，退出错误
- 接通或关断转鼓过滤器
- 重置故障消息

3 2 色 LED
- 红色 LED 灯持续亮起：断开控制器 (OF)
- 绿色 LED 灯持续亮起：接通控制器 (OF)

4 菜单按键
选定以下菜单并更改值：
- 清洗时间“Cleaning”(CL)
- 延长清洗时间“Extra Cleaning”(EC)
- 定时清洗“Intervall”(Ln)
- 泵的状态感测装置 (ET)

5 清洁按键
- 手动开启清洁过程，退出主动清洁过程。
- 自动清洁过程时，LED (6) 灯持续亮起

6 LED 蓝色
- LED 灯持续亮起：清洁过程已激活

6.2 接通 / 关闭

操作方法：	消息
接通： 按住 On|Off 3 秒。 • 绿色 LED (3) 灯持续亮起。 • 显示器显示 On 约 5 秒钟。	• 显示器默认显示水温。 • 断电后，控制器保持接通状态。
关闭： 按住 On|Off 3 秒。 • 红色 LED (3) 灯持续亮起。 • 显示器显示 OF。	• 控制器切断所有功能。 • 断电后，控制器保持断开状态。

6.3 运行模式

说明	消息
自动运行： • 常规运行的运行模式。	• 显示器默认显示水温。 • 如果液位感测装置发出水位偏差严重的警报，清洁过程自动开始。 • 水位超过一定的水位。 • 在 20 个自动清洁过程后，将执行一次清洗时间延长的清洁过程。
定时运行	• 除了自动清洗（取决于转鼓过滤器中的水位）之外，还可执行定时清洁。(→ In: 定时清洗 “Intervall”) • 清洁过程的持续时间对应于菜单中清洁时间“Cleaning”所设置的时间。(→ CL：清洗时间“Cleaning”)

6.4 手动清洁

操作方法：	消息
按下 Clean 3 秒 • LED (6) 灯持续亮起 • 显示器显示 CL • 退出过程：重新按下按键	• 出于安全的原因，在打开过滤器盖时转鼓电机停止。为了检查喷嘴功能，可继续手动启动冲洗泵。 • 每个已激活的清洁过程（自动的、定时的或者手动的）可通过按键停止。

6.5 菜单中的设置

建 议

仅在控制器接通时，才能在菜单中进行设置。

6.5.1 CL：清洗时间“Cleaning”

通过设置清洗时间可以更改清洁过程的持续时间。如果污垢排出不畅通，则需要较长的清洗时间。例如，排污管道比较长或者有角度或者污垢非常粘稠（比如在鱼的产卵期），这也可能是有必要的。

请注意，延长清洗时间意味着耗费更多的水。通常 10 秒钟的默认设置是足够的（对应一次约 7/8 圈的转鼓转动）。

操作方法：		消息
第 1 次	不断按下 Menu，直到屏幕中显示 CL。	• 取消并退出菜单：等待 10 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 2 次	按住 Menu 5 秒，直到屏幕中显示时间。	• 取消并退出菜单：等待 5 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 3 次	连续按下 Menu，以更改值。 • 快速更改：按住按键。	• 可设置的范围：10 – 30 s • 步进方式：1 秒 • 只能向上计数。值为 30 以后，屏幕重新跳回 10。 • 保存设定的值：等待 5 秒，直到菜单自动退出。 • 取消不要保存并退出菜单：按下 On|Off 或 Clean。

6.5.2 In: 定时清洗 “Intervall”

除了自动清洗以外，设备还可以执行定时清洗。该功能尤其适用于鱼塘。在污垢很少的情况下，可通过这种方式确保在投放饲料前，将水回路中的排泄物清理掉。

根据需求调整时间间隔。每 20 秒的时间间隔（初始设置）通常是转鼓过滤器模块的最佳设置。时间间隔设置为 0 使，功能停用。

时间关联的清洗与自动清洗互不影响，水质较差时，自动清洗则启动。每次自动清洗后，时间间隔重置，重新计时。

操作方法：		消息
第 1 次	不断按下 Menu，直到屏幕中显示 In。	• 取消并退出菜单：等待 10 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 2 次	按住 Menu 5 秒，直到屏幕中显示时间。	• 取消并退出菜单：等待 5 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 3 次	连续按下 Menu，以更改值。 • 快速更改：按住按键。	• 可设置的范围：0，3 – 60 min • 0 分钟：无法定时清洗 • 步进方式：1 分钟 • 只能向上计数。值为 60 以后，屏幕重新跳回 0。 • 保存设定的值：等待 5 秒，直到菜单自动退出。 • 取消不要保存并退出菜单：按下 On|Off 或 Clean。

6.5.3 EC: 延长清洗时间“Extra Cleaning”

为了防止排污渠或管道系统中出现粗糙的沉积，设备具有一个延长的清洗时间。达到设定的清洁进程后，延长清洁时间启动。(→ IE：延长清洁时间间隔 "Interval Extra Cleaning")

可以延长清洗时间并用额外的水冲洗管道。清洗延长时间的初始设置为 20 秒。

操作方法：		消息
第 1 次	不断按下 Menu，直到屏幕中显示 EC。	取消并退出菜单：等待 10 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 2 次	按住 Menu 5 秒，直到屏幕显示延长清洗时间。	取消并退出菜单：等待 5 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 3 次	连续按下 Menu，以更改值。 • 快速更改：按住按键。	• 可设置的范围：10 秒至 9 分钟 – 分钟数值在显示屏中以虚线显示（如 6'）。 • 10 – 59 秒步进方式：1 秒 • 1 – 9 分钟步进方式：1 分钟 • 只能向上计数。值为 9 分钟以后，屏幕重新跳回 • 至 10。 • 保存设定的值：等待 5 秒，直到菜单自动退出。 • 取消不要保存并退出菜单：按下 On|Off 或 Clean。

6.5.4 IE：延长清洁时间间隔 "Interval Extra Cleaning"

在该菜单中，设定清洁流程的数值，在此数值后，执行“"Extra Cleaning”延长清洁时间。

在基本设置中，在 20 次清洁进程后，进行 "Extra Cleaning" 延长清洁时间。

操作方法：		消息
第 1 次	不断按下 Menu，直到屏幕中显示 IE。	取消并退出菜单：等待 10 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 2 次	按住 Menu 5 秒，直到屏幕显示延长清洗时间。	取消并退出菜单：等待 5 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 3 次	连续按下 Menu，以更改值。 • 快速更改：按住按键。	• 可设置的范围：20 … 99 次冲洗进程 • 步进方式：1 • 只能向上计数。值为 99 以后，屏幕重新跳回 20。 • 保存设定的值：等待 5 秒，直到菜单自动退出。 • 取消不要保存并退出菜单：按下 On|Off 或 Clean。

6.5.5 E7：泵的状态感测装置

泵的状态感测装置通过系统消息 Er-88 发出信号，泵是否正常工作。状态感测装置的初始设置为激活状态。

操作方法：		消息
第 1 次	不断按下 Menu，直到屏幕中显示 E7。	• 取消并退出菜单：等待 10 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 2 次	按住 Menu 5 秒，直到屏幕中显示值 0 或 1 。	• 取消并退出菜单：等待 5 秒或按下 On|Off 或 Clean。
第 3 次	按下 Menu，以更改值。	可设置的范围：0 或 1 • 0: 泵的状态感测装置已禁用。 • 1: 泵的状态感测装置已启用。 • 取消不要保存并退出菜单：按下 On|Off 或 Clean。

6.6 读取清洁过程的次数

6.6.1 清洁过程需要 24 小时

操作方法：	消息
按住 Menu 和 Clean 5 秒。	所保存示的是自动和定时清洁过程的次数总和。4 位值会依次在屏幕上以每组两个数字显示。 **比如：** 01-17: 相当于 117 次清洁 为了达到更好的可读性，每次长时间停顿后重复 5 次： 01-17---01-17---01-17---01-17---01-17 **提示：** 断开电源时，计数器重置为 0. **提示：** 由于过滤系统的自检，可能显示非常不同的数值。自检监测自动清洁。检查连续在 2 个 24 小时循环内进行。检查自水温 >12 ° C 起启用。 • 第一个 24 小时循环 – 如果识别到至少一个自动清洁进程，结束后循环重复。 – 如果未识别到自动清洁进程，在循环结束后开始第二个 24 小时循环。 • **第二个 24 小时循环** – 定时清洁禁用。通过这样降低清洁进程数。 – 如果识别到至少一个自动清洁进程，在循环结束后，重复第一个 24 小时循环。 – 如果未识别到自动清洁循环，在循环结束后，触发系统消息 Er-22。定时清洁过程冲洗启动。为了自动进行清洁进程，重启第一个 24 小时循环。系统消息 Er-22 将被自动重置。

6.6.2 清洁过程的总次数

操作方法：	消息
按住 On|Off 和 Clean 5 秒。	所保存的是自动、手动和定时清洁过程的次数总和。8 位值会依次在屏幕上以每组两个数字显示。 **比如：** 00-00-12-44: 相当于 1244 次清洁 为了达到更好的可读性，每次长时间停顿后重复 4 次： 00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44---00-00-12-44 **提示：** 断开电源后，相应的过程次数取百位整数保存。

6.7 加载初始设置

操作方法：	消息
按住 On|Off 和 Menu 10 秒，直到屏幕中显示 rE 。	所有个性化设置值都将被覆盖！ 如下值将被设置： • 清洗时间 CL：10 秒 • 延长清洗时间 EC：20 秒 • 时间关联的清洗间隔 In：20 分钟 • Extra Cleaning IE间隔：每 20 次冲洗

6.8 系统消息

4 位系统信息会分别以两组数字依次显示在屏幕上。

系统信息		其他可用功能	可能的原因	对策	重置系统消息
Er11	抬起水箱盖子。	• 手动清洁（仅喷嘴、不要转动过滤转鼓）	抬起水箱盖子。	将水箱盖放到水箱上。	水箱盖将自动盖好
			水箱盖放置错误	转动水箱盖，使水箱盖内的磁铁位于信号箱上方	
			信号箱未连接	连接控制器上的信号箱	
Er22	水温 >12 ° C 并且最后一次自动清洗过程超过 24 小时	• 手动清洗 • 自动运行 • 根据时间进行清洁 • 延长清洗时间“Extra Cleaning”	滤筛元件未密封	检查滤筛元件，必要时更换	• 按住键 On/Off 5 秒 • 如果液位感测装置开启，则自动
			转鼓密封件未密封	检查转鼓密封件	
			液位感测装置卡住或已损坏	清洁液位感测装置，使设备运行轻松，必要时更换	
			液位感测装置设置错误	设置液位感测装置 (→ 投入使用)	
Er33	连续 20 个清洁过程	• 手动清洗 • 根据时间进行清洁 • 延长清洗时间“Extra Cleaning”	液位感测装置卡住或已损坏	清洁液位感测装置，使设备运行轻松，必要时更换	按住键 On/Off 5 秒
			滤筛元件严重脏污	为滤筛元件清洁，除垢 (→ 拆卸滤筛元件)	
			冲洗泵不工作	• 清洁水箱底部，清洗冲洗泵 (→ 清洁冲洗泵) • 检查水泵连接	
			冲洗喷嘴堵塞	清洁冲洗喷嘴	
			过滤转鼓不转动	• 检查电机连接 • 检查过滤转鼓的旋转运动。检查过滤转鼓上的标记 (1 - 8)，以识别转动运动状态。	
			池塘中的水严重污染	• 如果严重污染持续，降低流量，直至错误消息不再出现。 • 如果严重污染持续，使用粗筛网替换滤筛元件。	

系统信息		其他可用功能	可能的原因	对策	重置系统消息
Er33	连续 20 个清洁过程	• 手动清洗 • 根据时间进行清洁 • 延长清洗时间“Extra Cleaning”	**仅重力系统：**		按住键 OnOff 5 秒
			水位低于液位感测装置	• 增加池塘的水位 • 使用 OASE ProfiClear Guard 补水设备 • 深设置液位感测装置 (→ 设置液位感测装置) – 液位感测装置设置较深，Pond Pads 在过滤系统中的运动降低。	
			液位感测装置设置太高	深设置液位感测装置 (→ 设置液位感测装置) – 液位感测装置设置较深，Pond Pads 在过滤系统中的运动降低。	
			系统内的水位过低： • 流量过高（泵功率过高） • 供水量太小 • 供水口堵塞	 • 减小流量（调整泵功率） • 必要时为供水口选择更大直径的管 • 清洁供水口	
			仅泵送系统：		
			液位感测装置设置太低	设置液位感测装置 (→ 设置液位感测装置)	
			系统内的水位过高： • 排水管脏污 • 排水口太小 • 流量过高（泵功率过高）	 • 清洁排水管 • 增大排水口 • 减小流量（调整泵功率）	

系统信息		其他可用功能	可能的原因	对策	重置系统消息
Er44	电机受阻 （控制器尝试 3 次，每次运行电机 5 次）	没有	过滤转鼓旋转吃力或卡住	• 清洁转鼓边缘/转鼓密封，并为转鼓边缘进行脂润滑。仅使用 OASE 的原厂润滑脂（订购编号：27872）。 • 检查滚轮运行是否轻松 • 从齿环上取下较大的颗粒（例如：螺杆、石子）	按住键 OnOff 5 秒
			安装转鼓时，转鼓密封件的唇口受到挤压	• 拆卸转鼓并在重新安装时注意转鼓密封件的位置	
			转鼓单侧受载	• 将水箱水平校准。	
			仅泵送系统：		
			水位过低	转鼓过滤器内的水位低于水箱边缘 280 … 400 mm。	
			仅重力系统：		

系统信息		其他可用功能	可能的原因	对策	重置系统消息
			进水侧水位/转鼓侧之间的高度差过大	• 确定高度差的原因并进行排除（例如：液位感测装置设置过低、滤筛堵塞、冲洗装置失灵） • 断开水泵并等待水位平衡。接着再次接通泵并检查差异。	

系统信息		其他可用功能	可能的原因	对策	重置系统消息
Er55	48 小时内超过 960 次清洁过程	• 手动清洗 • 自动运行 • 根据时间进行清洁 • 延长清洗时间“Extra Cleaning”	短时间内产生大量污垢： • 过滤系统的进水阶段（例如：在首次调试期间） • 鱼产卵	等待，直至污垢负荷减少 • 这种运行状态非常罕见。避免持续运行。	– 按住键 OnOff 5 秒 – 如果清洁过程数量降到 960 以下，则自动
			池塘严重脏污	• 清洁池塘 • 减少污染负荷	
			滤筛严重脏污	为滤筛元件清洁，除垢 (→ 拆卸滤筛元件)	
			清洁效果不好，因为喷嘴脏污	清洁喷嘴	
			系统内的水位过高： • 排水管脏污 • 排水口太小 • 超过最高流量	• 清洁排水管 • 增大排水口 • 减少流量	
Er66	控制器中冲洗泵的电路元件过热	没有	控制器暴露于高热环境（阳光、环境温度）	防止控制器过热	冷却后，自动进行
Er88	过滤泵无法输送水或水量太少	• 手动清洗 • 自动运行 • 根据时间进行清洁 • 延长清洗时间“Extra Cleaning”	泵的状态感测装置设置错误	设置泵的状态感测装置 (→ E7：泵的状态感测装置)	排除原因后，自动进行
			过滤泵已关断	接通过滤泵	
			过滤泵的运行单元受阻	清洁过滤泵	

7 故障排除

故障	可能的原因	对策
无水流	过滤泵未接通	接通过滤泵，插入电源插头
	至过滤系统的入口或至池塘的回流口阻塞	入口或回流口阻塞
水流不足	地面排水、管道或者软管堵塞	清洁，必要时更换
	软管弯折	检查软管，必要时更换
	管道内损耗太大	将管道长度缩减至最小使用长度
水不清澈	泵功率太小	匹配泵功率
	泵管中的压力损耗较高	匹配泵功率 • 注意泵特征曲线
	水污染严重	• 清除池塘中的水藻和树叶 • 在负载很高时，更换 30% 水以避免对鱼造成伤害
	污垢颗粒不能达到转鼓过滤器模块。	• 优化水流，使撇渣器或过滤泵吸入污垢颗粒 • 将撇渣器或过滤器泵对准水流中，使它们能吸入污垢颗粒
	养殖物种太多	减少养殖物种
	滤筛元件堵塞或损坏	清洁滤筛元件或更换
	转鼓密封件位置错误	检查转鼓密封件的位置
	转鼓密封件损坏	更换转鼓密封件
转鼓发出异常噪音	过滤转鼓中收集到了较大的污垢颗粒	取下滤筛并清除过滤转鼓中的污垢颗粒
养鱼量不全	鱼通过管道游入过滤转鼓中	取下滤筛元件，将鱼从过滤转鼓中取出放入池塘。
冲洗渠堵塞	大的污垢颗粒，例如：藻类挂在污水渠中	取下滤筛并清洗污水渠
过滤转鼓部分脏污，未清洁	冲洗喷嘴堵塞	清洁冲洗喷嘴，必要时更换
在泵送系统时，水通过紧急溢水口流出	滤筛元件堵塞	为滤筛元件清洁/除垢
	泵功率太大	降低泵功率
定时清理（间隔性）功能不能启动	控制器检查液位感测装置的功能。 • 如果执行的清洁过程次数太少，检测程序自动启动。	• 等待。检测程序持续最多 24 个小时。 • 如果液位感测装置开启，检测停止。自动执行清洁过程。 • 液位感测装置无法在 24 小时内开启，将显示 Er22。定时清洁过程激活。(→ 系统消息)
控制器不显示。	电缆未连接	检查电缆连接
	控制器由于过热而关断（温控开关）	防止控制器过热并进行冷却 • 冷却后，控制器重新自动接通 • 控制器过热之前就已发出错误信息 Er66 进行警告
	保险丝熔断，因为冲洗泵堵塞（耗电太高）	清洁冲洗泵 (→ 清洁冲洗泵) • 更换保险丝 • 仅使用保险丝 5 × 20 mm，16 A 慢熔 / 250 V。
转鼓过滤器模块中的油膜	使用新的冲洗泵时，可溢出一些安全的食用油	无需采取措施

8 清洁和保养

警告

危险电击可导致死亡或重伤！

- 放入水中之前，关闭水中所有设备的线路电压。
- 在设备上作业前，关闭线路电压。

8.1 清洁设备

- 请勿使用腐蚀性清洁剂或化学溶剂，因为它们可能会损坏外壳或损害设备的功能。
- 对于顽固积垢建议采用的清洁剂：
  – OASE 出产的 PumpClean 泵器清洗剂。
  – 不含酸和氯的家用清洁剂。
- 清洁完毕后，用清水彻底冲洗所有部件。

8.2 定期作业

过滤系统是自动清洁的。为使过滤系统始终达到最佳的清洁效果，需要您定期执行以下工作。

定期检查

- 检查控制器屏幕是否显示系统消息。(→ 系统消息)
- 检查隔板前面的区域和过滤转鼓的内部是否过度污染（如螺纹藻类）。为此拆下滤筛元件。(→ 拆卸滤筛元件)

除去污垢沉积

未被过滤转鼓收集到的污垢将沉积到底部，必须进行清理。

- 每月打开一次 DN 75 标准的喷嘴约 10 秒钟。
- 清除过滤转鼓前的沉积物。
- 清除排污渠的螺旋藻类。
- 清除液位感测装置上的沉积物。

8.3 清洁整个过滤系统

- 整个过滤系统只有在出现特殊污染的情况下才能停止使用，以进行清洁和维护。
- 切勿使用化学清洁剂，因为这会杀死过滤细菌。

步骤如下：

1. 关断所有过滤泵。
2. 关断过滤系统的所有其他电气设备（例如：UVC 澄清器）。
3. 仅是重力系统：关闭过滤器系列的截止阀（进水口和排水口），以阻止更多的水流。
4. 在水箱底部，打开 DN 75 标准排污口的截止阀，以规定的方式处理污水。
5. 执行清洁措施。
6. 关闭截止阀。
7. 使过滤系统重新运行。(→ 投入使用)

8.4 清理冲洗装置

步骤如下：

▢ T

1. 掀起盖子。
2. 将盖子的夹从冲洗管上拉下，取下盖子并手动进行清洁进程，以检查冲洗喷嘴的功能是否正常。(→ 手动清洁)
3. 松开堵塞喷嘴的锁紧螺母，从冲洗管上取下喷嘴和密封件并清洗部件。完成清洁后，将带帽螺母推回到喷嘴上，并连同密封件拧到冲洗管上。
   – 校准喷嘴，使标记朝上。
   – 将锁紧螺母用力拧紧。
   – 盖上盖子。
4. 放置盖子及夹子至冲洗管上。
5. 使用手指分别将冲洗管压至夹子中同时从上面按至盖子上。
   – 冲洗管不得承受重物。冲洗管可能因为弯曲而损毁。

提示

没有盖板会影响冲洗装置的功能。清洁结果较差。

- 只有盖板装上时才能运行冲洗装置。

8.5 清洁滤筛元件

8.5.1 拆卸滤筛元件

步骤如下：

▢ U

拆卸

1. 用手转动过滤转鼓，直到滤筛元件达到转鼓电机的对面。松开锁定装置（转动 180°）。
2. 滤筛元件完全沉入过滤转鼓。
3. 从过滤转鼓中取出滤筛元件。

安装

4. 滤筛元件完全沉入过滤转鼓。
5. 转动滤筛元件并将两个铰链推到过滤转鼓的托架上。
6. 在锁定装置上向上拔出滤筛元件。
   – 请注意，滤筛元件侧面的空隙正好扣住过滤转鼓的塞子上。
7. 关闭两个锁定装置（转动 180°）

8.5.2 为滤筛元件除垢

故障消息 *Er33*、*Er55* 或清洁过程（计数器）次数过度增多，意味着需要为滤筛元件除垢。(→ 读取清洁过程的次数)

Oase 建议如果水质含钙量过多，则进行两到三个月的预防性脱钙过程。

建议的除钙方法：

- 将滤筛元件放入醋精（20…25%的酸）中，并至少反应 30 分钟，直到除去水垢。
  或
- 在潮湿的滤筛元件上撒上柠檬酸粉，并保至少反应 30 分钟，直到除去水垢。

步骤如下：

1. 拆卸滤筛元件。(→ 拆卸滤筛元件)
2. 为滤筛元件除垢。
   – 不要取下滤筛元件的橡胶密封件。
3. 在流水下用软刷刷洗并冲净滤筛元件。
4. 安装滤筛元件。

8.6 拆卸过滤转鼓

步骤如下：

准备工作：

- 取下清洗装置的盖子。(→ 清理冲洗装置)
- 拆卸滤筛元件。(→ 拆卸滤筛元件)

▢ V

1. 将冲洗装置从固定夹和隔板中拉出，旋转 90 ° 并向下翻到容器后。
2. 松开并取下转鼓电机上的两个内六角螺栓 (SW 5)，将转鼓电机从隔板的孔中拉住并取出。
   – 不要将转鼓电机挂在连接电缆上。
3. 松开用于固定污水渠的梅花螺丝。
4. 将污水渠从排污口的套管中拉出并从过滤转鼓中抬起。
5. 打开翻转开口销并拔出。
6. 抽出转鼓轴。
7. 将过滤转鼓拉到隔板的挡块，并水平向上拉出。
   – 请小心作业：水箱壁上的固定夹可损坏滤筛元件。

8.7 安装过滤转鼓

步骤如下：

▢ W

安装过滤转鼓前必须检查转鼓的密封件是否完好、位置是否正确。更换损坏的转鼓密封件。

1. 放入新的转鼓密封件：转鼓密封件的缺口必须朝上。
2. 隔板必须完全放入转鼓密封件的槽中。
3. 为转鼓边缘进行脂润滑，以便使过滤转鼓运行更加轻松。
   – 仅使用 OASE 的原厂润滑脂 (Turmsilon GTI 300 GK)。

- 按相反顺序继续完成安装。

8.8 清洁冲洗泵

建 议

通常需要清除冲洗装置和冲洗泵中的污垢，在没有喷嘴的情况下清洗冲洗装置。

- 清洗时取下喷嘴，使污垢颗粒完全被冲刷掉。

准备工作：

- 拆卸过滤转鼓。(→ 拆卸过滤转鼓)

步骤如下：

▢ X

1. 松开固定装置。取下两个橡胶皮带。
2. 抬起冲洗泵，拉出过滤器袋子。
   – 用清水清洗所有部分。

8.9 更换冲洗泵

准备工作：

- 拆卸过滤转鼓。(→ 拆卸过滤转鼓)

步骤如下：

▢ Y

1. 松开固定装置。取下两个橡胶皮带。
2. 松开软管箍并拔下软管。
3. 取出冲洗泵，进行更换。
   – 从电缆束中松开冲洗泵的连接电缆。
4. 以相反顺序组装冲洗泵。

9 存放/过冬

设备有防冻保护（例如安装在车库或使用防护外壳）

当最低水温保证在最低 +4 ° C 时，可以运行设备。

- 将定时清洗间隔设置到 20 分钟，以避免冲洗装置冻坏。
- 安装控制器，并采取保护性措施。控制器的最低运行温度为 -10 °C。

设备没有防冻保护（例如室外安装）

当水温低于 +8 ° C 或者在预期冰冻之前，停止使用本设备。

- 将设备尽可能排空，进行彻底清洗并检验是否有损坏。
- 尽可能排空所有的软管、管道和接头。
- 打开闸板。
- 盖住水箱，以便雨水无法渗入。
- 保护水边的管道和闸板以防霜冻。

提示

冬季后或养鱼季节开始时，必须维护转鼓密封件。

- 清除旧的润滑脂，随后为转鼓边缘涂上新的润滑脂，并避免浪费。

10 磨损件

- 滤筛元件
- 保险丝
- 转鼓密封件
- 冲洗泵的电容器
  – 不要打开冲洗泵。将冲洗泵寄送给 OASE。您将立刻获得一个备用品

11 丢弃处理

我们致力于支持您爱护环境并请您遵守以下丢弃处理注意事项！
请按照国家法规对设备进行废弃处理。

提示

本设备不得按生活垃圾进行废弃处理。

- 剪断电线使本设备无法再使用，并通过专门的回收系统进行废弃处理。

12 备件

使用 OASE 原厂零件可保持设备的安全性和持续的运行可靠性。
备件图纸和备件均可在我们的网站上获取。
www.oase.com/ersatzteile

13 技术数据

ProfiClear Premium			EGC 泵送 TF-XL	TF-XL 重力 EGC
控制器	额定电压	V° AC	230	230
	电源频率	Hz	50	50
	静止状态的功率消耗	W	5	5
	清洁时的功率消耗	W	1100	1100
	最大功率消耗（理论上）	W	1600	1600
	冲洗泵的输出电压	V° AC	230	230
	转鼓电机的输出电压	V DC	12	12
	信号箱的输出电压	V DC	12	12
	环境温度	° C	-10 ··· +35	-10 ··· +35
	保险丝 5 × 20 mm, 250 V	A	T16	T16
	电缆长度	m	5	5
	电源连接电缆长度	m	4.5	4.5
允许水温		° C	+4 ··· +35	+4 ··· +35
转鼓过滤器的电缆束长度		m	5	5
空气传播噪声		dB(A)	<70	<70
尺寸	长度	mm	1295	1295
	宽度	mm	861	861
	高度	mm	821	821
重量	无水	kg	125	125
	有水	kg	535	655
冲洗泵	水压	bar	7	7
	每次清洗过程的水消耗	l	3.2	3.2
转鼓	直径	mm	565	565
	宽度	mm	780	780
滤筛元件	数量		16	16
DN110 进水口	数量		2	7
进水口 G2	数量		3	–
	软管接头（直径）	mm	50 mm	–
DN 180 出水口	数量		2	2
排污口	数量		2	2
	接口		DN 75 / DN 110	DN 75 / DN 110
循环功率	最小	l/h	25000	25000
	最大	l/h	50000	66000
水箱包括池塘水位上方的水箱盖		mm	–	140
池塘水位允许的容差。		mm	–	-20
进水管道中允许的摩擦阻力损失		mbar (cm)	–	7 (7)
使用过滤泵的状态感测装置需要最小的供水管道摩擦阻力损失		mbar (cm)	–	3.5 (3.5)

ProfiClear Premium 电源			
额定电压		V° AC	230
电源频率		Hz	50
输出电压		V DC	12
功率消耗	静止时	W	5
	清洁时	W	75
最大输出电流		A	8.3
电缆长度		m	2
控制器连接电缆长度		m	0.4
尺寸	长度	mm	231
	宽度	mm	148
	高度	mm	63

14 设备上的标识

IP68 20 m	防尘。防水可达 20 米深度。
IP44	防尘。防溅水。
T16A	保险丝 16 A / 250 V，惰性
	对装有心脏起搏器的人员可能存在危险！
	防止阳光直接照射
	如有霜冻，拆除设备！
	肢体不要放入进水口或出水口。剪切运动有致伤危险。
	阅读使用说明书。

OASE GmbH · www.oase.com
Tecklenburger Straße 161 · 48477 Hörstel · Postfach 20 69 · 48469 Hörstel · Germany

76372/01-21